

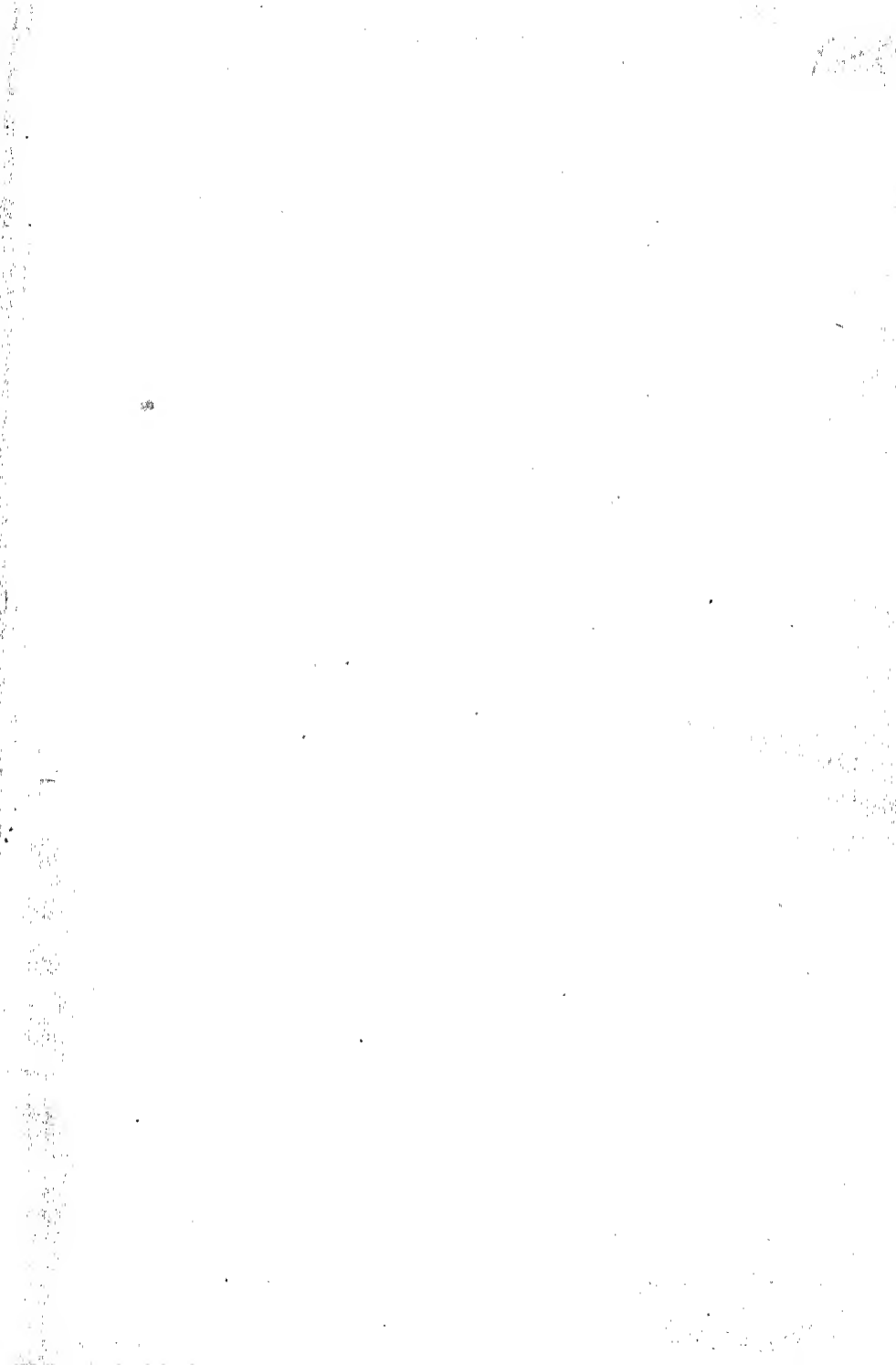
GOVERNMENT OF INDIA

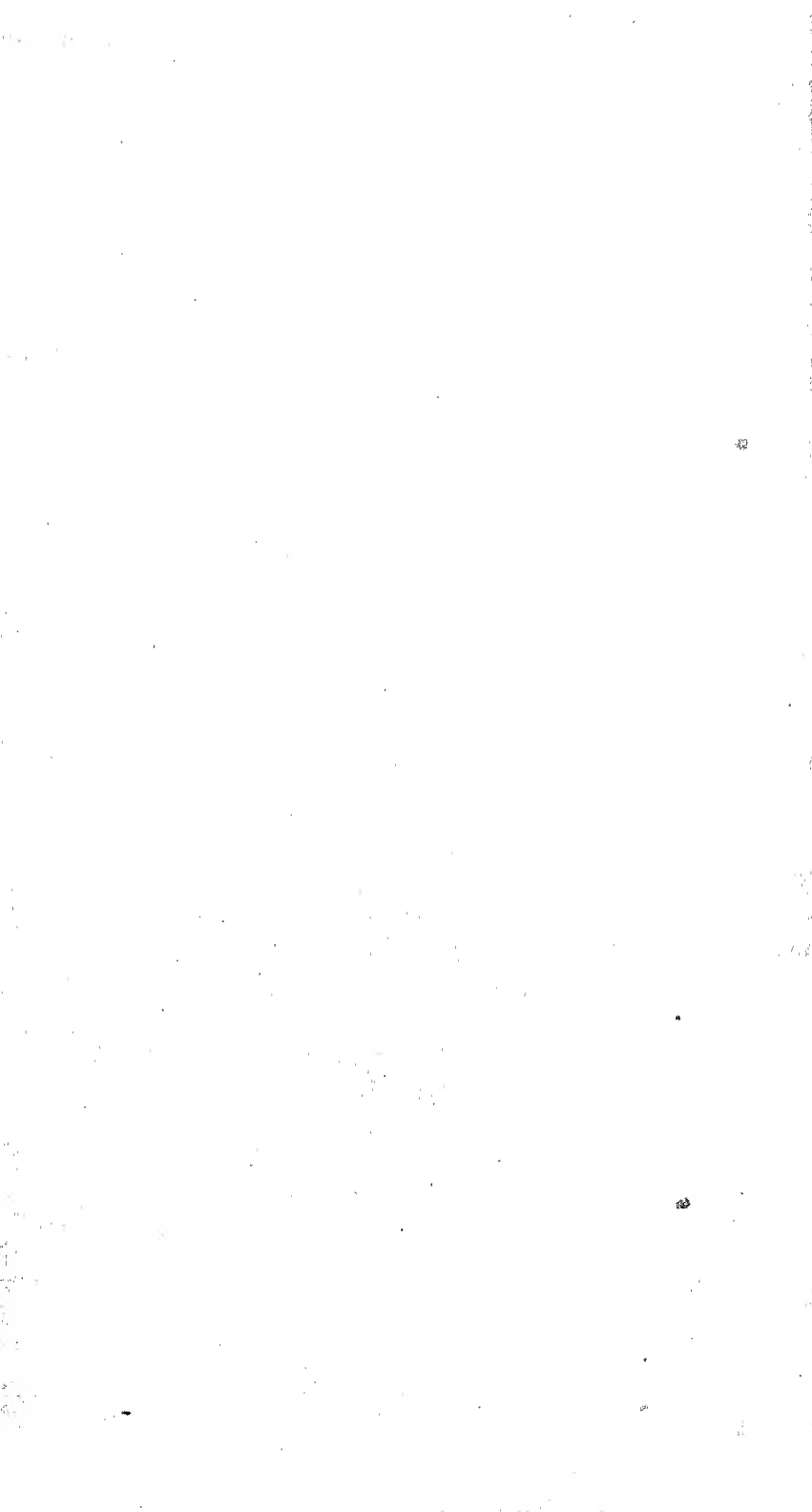
DEPARTMENT OF ARCHAEOLOGY

**CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY**

2710
CALL NO. BPa3 Sut-Fra

D.G.A. 79.





Die Suttanipāta-Gāthās mit ihren Parallelen

Von

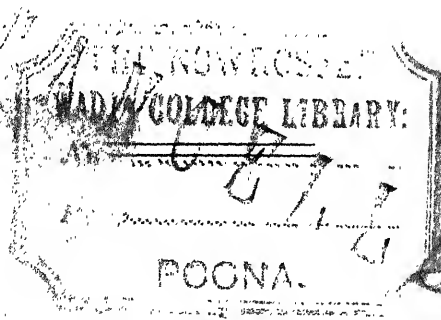
R. Otto Franke



23/80

DIRE
Sut/Fra

Sonderabdruck aus Band 63 (1909), 64 (1910) und 66 (1912)
der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft



2.2 APR 1935

Leipzig

in Kommission bei F. A. Brockhaus

1912

POONA 2 (India)

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY, NEW DELHI.

Acc. No. 25488

Date 21/2/57

Call No. Bla 3 / Sut / Fra

Vorwort.

Hiermit beginne ich eine Reihe von Veröffentlichungen, in denen die durch kanonische, und gelegentlich auch nichtkanonische, Parallelen gestützten Gāthā-Stücke, Gāthās und Gāthā-Gruppen aller Werke des buddhistischen Pāli-Kanons vorgelegt werden sollen. Es bedarf einiger erklärenden Worte über Zweck und Art dieser Publikationen.

Ich brauche kaum zu sagen, daß es die Vorarbeiten zur Pāli-Grammatik waren, die mich vor sieben Jahren die Notwendigkeit einer Pāda-Konkordanz der Pāli-Gāthās erkennen und eine solche in Angriff nehmen ließen, noch ehe ich auf dem Hamburger Kongreß etwas von Bloomfield's Veda-Konkordanz erfuhr.

Die Gāthās sind, wie bekannt, das älteste Element der kanonischen Pāli-Literatur. Das ist freilich nicht so zu verstehen, als ob jede Gāthā älter sei als jeder Prosa-Satz. Es gibt vielmehr sicher viele Gāthās, die erst mit der umgebenden Prosa entstanden sind, und viele Gāthās, die jünger sind als viele Prosa-Stücke. Aber im Prinzip stellen die Gāthās sprachgeschichtlich und literaturgeschichtlich eine ältere Schicht dar und werden vielfach auch ausdrücklich von der umgebenden Prosa als schon vorhanden vorausgesetzt.

Wer für die grammatische Darstellung der Pāli-Sprache eine leidlich feste Grundlage gewinnen will, hat ein ganz besonderes Interesse daran, gerade die älteste Pāli-Schicht, die Gāthās, unverfälscht und in möglichst sicherer Beglaubigung vorliegen zu sehen. Meine grammatischen Studien ließen mich aber immer klarer erkennen, daß die Pāli-Texte, wie sie vorliegen, die Grundlage für eine einigermaßen wissenschaftliche Grammatik nicht bilden können, und darum habe ich es für ehrlicher gehalten, die Pāli-Grammatik,

1) Die Liste der Abkürzungen s. zwischen Vorwort und Konkordanz.

Revised from MS Pome Oriental Book Series 2/21/2

wie ich sie vor vielen Jahren ausgearbeitet habe, im Schreibtische ruhen zu lassen und erst ein festes Fundament zu legen. Daß ich damit die Geduld der Herren Fachgenossen auf eine harte Probe stellte, durfte, so drückend es für mich war, dem wissenschaftlichen Interesse gegenüber nicht in die Wagschale fallen.

Die Gāthā-Konkordanz bildet zunächst das Fundament für meine „Kritik des Pāli-Kanons“. Ein einziges Buch hat aber nicht Raum für Beides, und doch ist es nötig, daß die Mitforscher die sachlichen Grundlagen für meine Kritik vor Augen haben. Darum schicke ich die Konkordanz in Zeitschriftenartikeln voraus.

An einigen, im Verhältnis wenigen, aus der Masse herausgegriffenen Beispielen will ich jetzt zeigen, warum die Konkordanz eine Notwendigkeit war. Ich entnehme die Beispiele vorwiegend dem hier unmittelbar folgenden Stück der Konkordanz, auch wenn ich noch schlagendere aus anderen Stücken in Bereitschaft habe.

Eine der zweifelfreiesten Tatsachen, die sich ergeben, ist die, daß in großer Masse stereotype metrische Phrasen als Bausteine der Gāthās verwertet sind, d. h. daß manche Gāthā-Stücke viele Male, an verschiedenen Stellen desselben Werkes und in den verschiedensten Werken, wiederkehren. Vgl. z. B. unten zu SN. I. 9¹¹ (163), I. 9¹² (164) c, I. 10¹¹ (191) d, I. 11¹¹ (208) e, II. 6. 1 (274) d, II. 6. 10 (283) d, II. 7. 16 (290) d. Es ist nun, selbst für das leistungsfähigste Gedächtnis, unmöglich, bei jeder dieser Stellen sich zu erinnern, daß dasselbe Stück noch sonst vorkommt und an welchen Stellen. Werden die grammatischen Formen ohne Hilfe der Konkordanz gebucht, so wird also ein und dieselbe Form so und so oft notiert werden, und wo es auf prozentuale Abwägung der Formen ankommt, wird sich demnach ein ganz falsches Bild, ein gefälschtes Majoritätsverhältnis, ergeben. Denn in Wirklichkeit handelt es sich nur um ein einmaliges Vorkommen, die anderen Stellen sind Kopieen, die nicht besonders zählen, mögen sie zustande gekommen sein, wie sie wollen. (Der Versuch, sie zu erklären und wenigstens z. T. in historische Reihen zu bringen, bildet eine der Aufgaben der „Kritik des Kanons“.)

In dem eben Gesagten ist noch vorausgesetzt, daß das identische Stück überall buchstäblich genau übereinstimmend wiederkehrt. Es stimmt nun aber nicht überall überein. Wer z. B. die Einzelstellen folgender Parallelenreihen ohne Ahnung oder erschöpfende Kenntnis ihrer Identität exzerpiert, der wird als gleichberechtigt nebeneinander registrieren: *apekhā* und *apekklhā* aus der Parallelenreihe SN. I. 3⁴ (38) b etc., *anapekhī* und *anapekklhī* usw. aus SN. I. 9¹⁴ (166) etc. und ¹⁴ (168) b etc., *alimpamāna* neben *alippamāna* aus I. 9³⁷ (71) c etc., *saññojana* und *samyojana* aus I. 9²³ (175) b etc., *suhutthitam* und *suwutthitam* aus I. 9²⁶ (178) b etc., *oghatinṇam* und *inṇam* aus I. 9²⁶ (178) d etc., *puthū* und *puthu* aus I. 10⁹ (189) b etc., *apaviddha* und *apavitttha* aus I. 11⁸ (200) c etc., *ajjhattaṇ ca* und *ajjhattam ca* aus I. 11¹¹ (203) c etc., *nibbānapadam*

und *nibbānaṃ padam* aus I. 11 ¹² (204) ^d etc., *nāyūhati* und *nāyūhati* aus I. 12 ⁴ (210) ^d etc., *anūpalitta* und *anupalitta* aus I. 12 ⁵ (211) ^b etc., *satimā* und *satimā* aus I. 12 ⁶ (212) ^b etc., *yaśmim-cu* und *yaśmim ca*, *seti* und *seti* aus II. 3 ³ (255) ^c etc., *saṃalanikātā* und *saṃalanikātā* aus II. 7 ¹⁶ (299) ^d etc., *saṭi* neben *saṭi* und *animittaṇ ca* neben *animittam ca* aus II. 11 ⁶ (340) ^{c + d + 7} (341) ^a ⁸ (342) etc., *accehcechi* neben *accehceji* aus II. 12 ¹³ (355) ^a etc., *hane* neben *hāne* und *hāne* aus II. 14 ²⁵ (400) etc., und viele andere Fälle. Es kann doch aber keinem Zweifel unterliegen, daß diese parallelen Stellen nicht durch einen Zufall sich entsprechen, sondern 10 Kopien eines einzigen Originalsatzes sind, daß mithin nur eine Form die ursprüngliche und also richtige sein kann. Die anderen mögen ja vielleicht einmal für eine Geschichte der Orthographie in Betracht kommen, in der Grammatik wollen wir aber vor allem erst das alte Rechte festzustellen suchen. 15

In solch kleinen Gāthā-Stücken kann es sich, wenn man sie für identisch zu erklären überhaupt noch ein Recht haben will, natürlich nur um kleinere Abweichungen handeln. Für die Grammatik sind ja aber schon solche wichtig genug. In der oben gegebenen Beispielsammlung habe ich fast ganz auf die Aufzählung von 20 Beispielen aus vollständigen Gāthās und Gāthāgruppen, die parallel sind, verzichtet, weil man sagen könnte, zur Konstatierung vieler dieser Parallelen sei eine Konkordanz unnötig, weil man ihre Parallelität aus den Anmerkungen und Gāthā-Registern der Ausgaben ersehen könnte. Nun ist aber eine Information auf diesem Wege 25 viel zu umständlich und zeitraubend und vor allem viel zu unzureichend. Wie verhältnismäßig wenige der Parallelen sind in dieser Weise bisher schon allgemein festgestellt, und wie viele können so überhaupt nicht festgestellt werden, wenn sie, was häufig vorkommt, verschiedenen Anfang haben! In dieser Klasse von 30 Parallelen aber gibt es sehr viele tief einschneidende Differenzen grammatischer und anderer Natur, auf deren Exemplifizierung ich ganz verzichten kann, da man sie in der Konkordanz häufig genug finden wird. Ganz schlimm steht es, wenn noch die Unzulänglichkeit der Angabe eines Textes hinzukommt. Ich spreche da vom Sat. 35 *yuttanikāya*. Wie man diesen in der uns vorliegenden Form ohne die Kontrolle, die meine Konkordanz ermöglicht, für grammatische Zwecke verwenden könnte, würde ich zu sagen schwer imstande sein. Auch z. B. der Pāda *Tathāgatam patvāna te bhavanti* A. IV. 8 ^{1c} (II. 9) ist wohl zu berichtigen nach SN. II. 12 ⁵ (347) ^c 40 *Tathāgatam patvā na te bhavanti*. Meine Konkordanz wird vielleicht, oder vielmehr sicher nicht in allen Fällen eine Entscheidung ermöglichen, welche von den abweichenden Formen die allein richtige ist, aber sie wird wenigstens die wechselnden Formen als bloße Varianten eines identischen Stückes vor Augen führen, und 45 damit ist für die Anlage der Untersuchungen und die Art der schließlichen Aussagen viel gewonnen.

Die Konkordanz wird aber noch mehr leisten: sie schafft in vielen Fällen in der Tat eine Grundlage für Urteile über Originalität und Abhängigkeit, über die Entstehungsart und für eine relative Chronologie der kanonischen Werke. Hierüber will ich einiges
 5 Wenige unten noch bemerken, ausführlich aber erst in meiner Kritik des Pāli-Kanons berichten. Es kann nicht meine Absicht sein, in diesem nach Möglichkeit kurzen Geleitwort alle bisher gewonnenen Ergebnisse aus meiner Konkordanz vorzuführen, sondern nur, zu sagen, was mich veranlaßte sie zu schaffen, und nur das
 10 Notwendigste von dem, was geeignet scheinen kann, sie den Herren Fachgenossen als nützlich erscheinen zu lassen.

Notwendig war eine solche Zusammenstellung auch für die Metrik. Seitdem Versuche gemacht worden sind, durch Textkorrekturen subjektiver Natur, namentlich durch Rekonstruktion
 15 älterer dem Sanskrit näher stehender, aber doch ganz theoretischer, Formen das Metrum zu verbessern, war die Beantwortung der Frage nicht mehr zu umgehen, ob die angeblich falschen Formen erst im Laufe der Textüberlieferung sich eingestellt haben oder schon der ältesten erreichbaren Textgestalt angehören. Wenn, wie
 20 es so vielfach der Fall ist, alle Parallelen den metrischen Verstoß bestätigen, dann haben wir zuzugestehen, daß derselbe auf der frühesten erreichbaren Stufe schon vorhanden war, und ein Verfahren, das bisher verzeihlich und möglicherweise verständlich war, würde nur noch Willkür heißen können, nachdem die Konkordanz vorgelegt
 25 ist. Der falsche Pāda *sakkāro kūpurisaṃ hanti* z. B. findet sich nicht nur CV. VII. 2. 5^c, sondern auch S. VI. 2. 2. 3^c (I. 154), XVII. 35. 10^c (II. 241); A. IV. 68. 2^c (II. 73), Dhpa. 421^{2c}. — CV. VII. 5. 4^{1f}. *kappaṃ nīrayamhi paccati* wird auch gestützt durch A. X. 38. 4^f (V. 76), It. 18^f, KV. XIII. 1. 3^f (II. 477),
 30 XX. 1. 9^f (II. 595), s. WZKM. XXIII. CV. IX. 1. 4^a *channam ativassati* findet sich auch Ud. V. 5^a und Thag. 447^a.

Es gibt aber auch Fälle genug, wo wir mit ziemlicher Sicherheit noch weitergehen und überzeugt sein dürfen, daß ein Vers gleich
 35 metrisch falsch aus dem Mund oder Hirn seines Schöpfers hervorgegangen ist. In Paaren von Strophen z. B., von denen die eine affirmativ, die andere negativ, oder überhaupt die eine der Gegensatz der anderen ist, ist die eine nicht selten unmetrisch. Hier scheint es mir ganz deutlich, daß der metrische Verstoß schon dem Dichter zuzuschreiben ist und daß ihm an dem Pendant mehr gelegen war
 40 als an der metrischen Richtigkeit. In dieser Art sind z. B. MV. X. 3^{3c} und 4^c, Dhpa. 3^c und 4^c etc. (s. WZKM. XXIII), ferner Dhpa. 7^c und 8^c, 13^d und 14^d zu beurteilen. Ebenso ist die schon angeführte Strophe CV. VII. 5. 4 mit dem falschen Pāda *kappaṃ nīrayamhi paccati* der Gegensatz zur folgenden Strophe mit dem entsprechenden
 45 Pāda *kappaṃ saggamhi modati* und auch aus dieser Erwägung heraus nicht für nachträglich entstellt zu halten.

Es scheint also, daß wir eine Verwirrung des metrischen

Gefühls für die Entstehungszeiten der Werke des Kanons anzu-
erkennen haben. Auch diese Tatsache ist dann wohl zu denen zu
rechnen, die als Beweismittel für den Sekundär-Charakter von vielem
im Kanon dienen können. Es werden eben Vernietungen vor-
handener Gāthā-Splitter mit neuen Gāthās damals so an der Tages-
ordnung gewesen sein, daß das Gefühl für einheitlichen Fluß,
Glattheit und Richtigkeit schon ganz abgestumpft war.

Es ergibt sich auf Grund der Konkordanz ferner eine wichtige
Veränderung des Gesichtswinkels, unter dem manche Wendungen
und Formen grammatisch aufzufassen sind. Man steht z. B. ohne
die Konkordanz gleichzeitig grammatisch und logisch ratlos vor
dem Pāda *aniketam asanthavaṃ* J. 539 ¹⁴⁹ d. Die Gāthā lautet:

Ajīnamhi haññate dīpī nāgo dantehi haññati
dhanamhi dhanino hanti aniketam asanthavaṃ
phalī ambo aphaḷo ca te satthūro ubho mamam. 15

„Seines Felles wegen wird der Panther getötet, seiner Zähne wegen
der Elefant, des Geldes wegen schlägt (man) die Reichen tot. Ohne
Haus und ohne Verkehr. Der fruchttragende Mangobaum und der
unfruchtbare die waren beide meine Lehrer.“ Die Konkordanz aber
zeigt uns, daß derselbe Pāda SN. I 12 ¹ (207) ^c an einer Stelle steht, 20
wo er konstruierbar ist, daß er also von da oder einer anderen
korrekt konstruierten Stelle in die J.-Gāthā herübergenommen sein
wird. Die betreffende SN.-Gāthā heißt:

Santhavāto bhayaṃ jātvaṃ nīketū jāyate rajo
aniketam asanthavaṃ etaṃ ve munīlassanaṃ. 25

„Aus Verkehr entsteht Gefahr, vom Hausleben kommt Verunreinigung.
ohne Haus und ohne Verkehr, so sieht man den weltentsagenden
Weisen“. Die Abhängigkeit der J.-Gāthā ist um so wahrscheinlicher,
weil noch ein anderes Stück von ihr dem Verdacht der Entlehnung
ausgesetzt ist — bekanntlich ist der Anfang eng verwandt mit 30
einem Beispiel der Sanskrit-Grammatik, Kās. zu Pāp. II. 3. 36 —
und weil schließlich auch die Konstruktion von *hanti* so hart ist,
daß der Kommentar, in unzulässiger Weise, es als Passiv (*haññati*)
erklärt, was schon am Plural *dhanino* scheitert.

Oder nehmen wir das Partizipium *sampassaṃ* in J. 462 ²: 35

Tiṭṭhante no mahārāje ādu deve divaṃ gate
nāti taṃ samanumaññiṃsu sampassaṃ attham attano.

Nach Zusammenhang und Kommentar scheint diese Strophe zu
bedeuten: „Gaben dir bei Lebzeiten des Königs oder nachdem er
als Gott in den Himmel eingegangen war, die Angehörigen ihre
Zustimmung, weil sie es als heilvoll für sich erkennen?“ *sampassaṃ*
hat also den Sinn eines N. Pl. Es scheint demnach, harmlos
betrachtet, eine jener alten flexionslosen Kasusformen konstatiert

werden zu müssen. Nun zeigt aber die Konkordanz (s. WZKM. XXIII, zu CV. VI. 1. 5 ^{3b}), daß der Pāda *sumpassam attham attano* öfter vorkommt und also wohl eine stereotype Phrase ist, die an der J.-Stelle wie ein fertiger Ziegelstein in eine Lücke eingeschoben wurde, ohne Rücksicht darauf, wie sie in die Umgebung paßte. In Anschluß hieran möge man mir erlauben im Vorbeigehen wenigstens hinzudeuten auf einen der Ausblicke, die sich mit Hilfe der Konkordanz auch auf die Chronologie der kanonischen Werke eröffnen.

Ein anderes Beispiel! Man wird die Wichtigkeit einer Präteritalform wie *addasāmi* nicht leugnen können. Ob aber diese, unbeschadet der Richtigkeit solcher Formen im allgemeinen, an der Stelle, die ich hier im Auge habe, Thag. ^{1253c}, aus der tatsächlichen Sprache heraus zu begründen ist, erscheint mir überaus fraglich, da dieser Pāda *ath' addasāmi sambuddham* samt dem umstehenden Komplex dem Pāda S. VIII. 12. 2 ^{1c} (I. 196) *ath' addasāma sambuddham* samt dem umstehenden Komplex entspricht und die Form *addasāma* außerdem durch die Klangverwandtschaft von *namassa-mānā Sambuddham*, d. i. ^c der verwandten Strophe SN. I. 9 ²⁵ (180) (s. unten a. a. O. der Konkordanz), eine gewisse Stütze empfängt. Denn Klang-Reminiszenz ist, wie ich unten und in der Kritik des Pāli-Kanons noch zeigen werde, eine Wurzel, aus der viele Gāthās des Pāli-Kanons herausgewachsen sind.

Betrachtet man Thag. ⁵⁴⁰

*So 'ham paripunnasamkappo cando pannaraso yathā
sabbāsavaparikkhīṇo, n'atthi dāni punabbhavo*

und Ap. in ParDīp. V. 214 ¹²

*Pubbe nivāsam jānāmi dibbacakkhu visodhitam
sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni punabbhavo*

für sich, so kann man nicht umhin *sabbāsavaparikkhīṇo* und ^a in die Grammatik unter die Bahuvrīhis mit ungestellten Gliedern einzureihen, und nicht einmal so aufgefaßt paßt es in Ap. in die grammatische Konstruktion. Nimmt man aber meine Konkordanz zur Hand und vergleicht SN. I. 9 ¹¹ (163) ^{c+d} samt den Parallelen, dann sieht man, daß unverbundene Worte aus ganz anderem Satz-zusammenhange herausgenommen, zu einem Kompositum zusammengequetscht und ziegelsteinartig in die Lücke eines leeren Pāda hineingeschoben sind.

PV. II. 3 ^{4b} *issukī maccharī saṭhī* bezieht sich auf ein weibliches Wesen, und *issukī* und *maccharī* müßten also nach dieser Stelle als ungewöhnliche Femininbildungen von *in*-Stämmen in der Grammatik verzeichnet werden. Die Konkordanz bewahrt uns vor solchem Mißgriff, denn sie zeigt, daß unser Pāda nichts andres ist als der nur am Ende für unseren Zusammenhang zugestutzte Pāda *issukī maccharī saṭho* (s. unten zu SN. I. 7 ¹⁴ (183) ^b).

Ein Beispiel wieder ganz anderer Art für die sprachwissenschaftliche Bedeutung einer solchen Konkordanz ist die Parallele MV. I. 5. 12^{a+b} etc. (s. WZKM. XXIII):

apārutā tesam amatassa dvārā ye sotavanto pamuñcantu saddham
: It. 84^{2c+d} *apāvuranti* (v. l. CD. *apāpuranti*) *amatassa dvāram* 5
yojā pamocenti (BM. *pamuccanti*) *bahujanam te*.

Bekanntlich ist die Bedeutung der MV-Gāthā schon Gegenstand einigen Kopfzerbrechens gewesen. Ich selbst habe einmal daran gedacht, *pamuñcantu* von Skr. *nṛuṇa gatyartha* abzuleiten und also zu übersetzen: ... „mögen zum Glauben gelangen“. Was nun auch 10 die wirkliche Bedeutung der MV-Stelle nach der Absicht ihres Verfassers gewesen sein mag, soviel scheint mir sicher, daß der Verfasser der It.-Gāthā in Erinnerung an jene MV-Gāthā oder eine nahe verwandte die seine verfaßte, oder (um den chronologischen Feststellungen nicht zu präjudizieren) umgekehrt, denn es ist 15 schwerlich ein Zufall, daß auf beiden Seiten einem nahe verwandten Pāda im nächsten Pāda eine Form folgt, die von *muc* loslassen abgeleitet ist bzw. davon abgeleitet erscheint. Und zweitens ist sicher, daß der Autor der It.-Gāthā *muc* wirklich in diesem Sinne gemeint hat. Daraus ergeben sich aber in jedem Falle wichtige 20 Direktiven: Entweder, wir haben auch die MV-Gāthā in analogem Sinne hinzunehmen oder die kanonischen Massen sind nicht von einem so einheitlichen Geiste getragen wie die Überlieferung es uns glauben machen will. Freilich bedürfen wir für die sonstige Geltung des mit der zweiten Eventualität Zugegebenen gar keiner 25 so subtilen Beweise mehr. Sollte hier für die erste Eventualität entschieden werden und sollte also *pamuñcantu* bedeuten „sie sollen aufgeben“, dann liegt es natürlich nahe, an die Stelle von *saddham* die v. l. S^d der Parallele D. XIV. 3. 7³ *sabbam* zu setzen, so daß also der Sinn wäre: „man möge allem (Weltlichen) entsagen“. 30 Da aber auch Mvu. III. 319. 5 *śraddhām* und LV. XXV³⁴ *śraddhā* hat, so müßte in diesem Falle das Eindringen der Korruptel schon für frühe Zeit zugestanden werden. Freilich hat anderseits LV. *praviśanti* statt *pramumcantu* von Mvu. und nähert sich so umgekehrt meiner ehemaligen Auffassung. Die Frage ist also voll von 35 Schwierigkeiten. Daß aber die Konkordanz für ihre Diskussion durch die angeführte Parallele sehr wichtige Anregungen gibt, wird Niemand bestreiten wollen.

Nun eins von den vielen Beispielen von Klang-Reminiszenzen, die durch die Konkordanz aufgedeckt werden, an dem die Formen- 40 lehre unter Umständen mit interessiert ist. Die Gāthā

SN. III. 12. 23⁽⁷⁴⁶⁾ *Ucchinnabhavatanhassa santacittassa bhikkhuno*
vitinno jātisaṃsāro n'atthi tassa pumabbhavo

ist dieselbe wie Ud. IV. 9², wo indessen *vikkhīno* an Stelle von *vitinno* steht. Hier hat dem Zitator (mag dieser nun direkt der 45

Verfasser der Ud.-Gāthās gewesen sein oder ein Vordermann)¹⁾ wohl nur der ungefähre Klang im Ohre gelegen, und nach dieser Reminiszenz wurde eine grammatische Form gesucht oder angepaßt, und verwandte Stellen, in denen dem mit ^a identischen Pāda ein
 5 Pāda mit *khīṇā* vorangeht, haben bei diesem Prozeß offenbar mitgewirkt: solche Stellen sind die unten zu SN. I. 9¹¹ (16³³) angeführten. Welche Perspektiven betreffs der Zuverlässigkeit des sprachlichen Ausdrucks unseres Kanons eröffnen solche Zustände! Noch bedenklicher müssen wir werden, wenn wir sehen, wie diese ungenaue
 10 Reminiszenz noch an einer Reihe anderer Stellen gewirkt hat. Ich komme unten darauf zurück.

Das mag als kurze Auswahl von Beispielen für die grammatische Seite genügen, um anzudeuten, welche Gründe mich veranlaßten die Konkordanz auszuarbeiten, und welche Leistungen ich mir von
 15 ihr verspreche. Ich hoffe aber, daß damit ihre guten Wirkungen noch nicht erschöpft sind.

Mit dem Inhalt der kanonischen Werke ist es nicht sicherer bestellt als mit der Form. Auch zu Gunsten oder Ungunsten des Inhalts schafft die Konkordanz Möglichkeiten der kritischen Sichtung.
 20 Der Kanon wimmelt von sachlichen Widersprüchen, von denen außerordentlich viele schon durch die Vergleichung der Gāthā-Parallelen aufgedeckt werden.

Die Gāthā SN. 337 (s. unten) spricht Buddha zu Rāhula. Die damit identische Thag. 195 aber trägt angeblich der Thera Nisabha
 25 vor. Welche von beiden Angaben soll Jemand sich zu eigen machen, der in einer Darstellung von Buddha's Lehre die Strophe anzuführen für nötig findet?

SN. I. 2¹⁶ (33) spricht der Satan zu Buddha, mit ¹⁷ (34) antwortet ihm Buddha in Gegenwart des Hirten Dhaniya am Ufer
 30 der Mahī. In S. I. 2. 2 (I. 6) aber kommen beide Gāthās aus einem und demselben Munde, und zwar dem einer Gottheit (*devatā*), und sind an Buddha gerichtet; die Örtlichkeit ist infolge des gekünstelten Aufbaus des Kapitels nicht klar, es kann der Himmelshain Nandana gemeint sein oder auch das Jetavana von Sāvattthī, oder auch
 35 irgend eine andere Stelle, jedenfalls liegt aber aller Anlaß fern, an die Mahī zu denken. In S. IV. 1. 8 (I. 107 f.), wo dasselbe Strophengepaar noch einmal erscheint, wird der S.-Verf. sich selber untreu und verteilt beide Strophen in derselben Weise wie SN. auf Māra und Buddha, aber die Örtlichkeit ist, abweichend von SN, das
 40 Jetavana von Sāvattthī. Das nordbuddhistische Mvu. (III. 417) erfreut uns dann mit einer neuen Variation, indem es den Dialog in Benares im „Rṣivadana Mṛgadāva“ vor sich gehen läßt.

1) Vielleicht war auch die Überlieferung des SN. selbst bei diesem Worte schon zwiefach gespalten. Eine Reihe von Möglichkeiten der Auffassung stehen da offen. Für welche von ihnen man sich entscheidet, ist aber hier wohl nebensächlicher gegenüber dem unbestreitbaren Faktum der Ungenauigkeit der Klang-Reminiszenz als textgestaltenden Faktors.

SN. I. 3 ¹⁶ (50) ist ebenso wie das ganze Sutta doch offenbar als von Buddha gesprochen zu denken, denn der Kanon enthält ja nach Meinung der Tradition Buddhawort, und wo ein Sutta nur aus Strophen besteht ohne erklärende Einleitung oder Epilog, ist ohne Zweifel Buddha als der Redende gedacht. Diese Gāthā in 5 ihrem Kern, d. h. nur ohne den Refrain, findet sich auch Thag. ⁷⁸⁷ (s. unten zu SN. a. a. O.), und SN. ^a *eko care khaggavisāṇakappo* ist wenigstens der allgemeinen Idee nach verwandt mit Thag. ^{787a} *aham pabbajito 'mhi rāja*. In Thag. aber spricht der Thera Raṭṭhapāla diese Gāthā. Die Sache wird indessen noch verwickelter. ¹⁰ Thag. ^{787c+d+788} kehrt wieder als J. 524 ^{48c+d+49} und Thag. ^{787a} (= SN. ^{50a}) enthält *kāmā* ebenso wie J. 524 ^{48a}. Im Jātaka spricht aber weder Buddha noch der Thera Raṭṭhapāla, sondern ein Büsser Ālāra vom Himālaya zum König von Benares.

SN. II. 11 ^{6c+d+7+8} (^{340c+d+341+342}) gehören zu der vorhin ¹⁵ schon erwähnten Predigt, die Buddha dem Rāhula hielt. Das Stück ist aber identisch mit S. VIII. 4. 5 ^{1c+d+3+4} (I. 188) = Thag. ^{1224c+d+1225+1226}, und an diesen beiden Stellen spricht Ānanda diese Verse zu seinem Famulus Vaṅṅisa. Ganz besonders bezeichnend und interessant ist dabei, daß im SN. das nächste Sutta (II. 12), ²⁰ das unmittelbar auf II. 11 ⁸ (³⁴²) folgt, Vaṅṅisasutta heißt!

Ich will nicht unnötig Beispiele häufen. Es ließe sich wohl ein ganzer Band damit füllen. Aber die angeführten genügen ja.

Fälle dieser Art zeigen ohne weiteres mindestens soviel, daß es ganz unstatthaft ist, den Inhalt irgend einer Stelle des Kanons ²⁵ in Arglosigkeit unmittelbar und ohne stete Vergleichung alles Übrigen zu verwerten. Sie zeigen aber ohne weiteres auch das, daß man in den Zeiten der Abfassung des Kanons (ich sage mit Vorbedacht nicht „Zeit“, sondern „Zeiten“) gar nicht einig über die Eigentumsverhältnisse derjenigen Aussprüche gewesen ist, die ³⁰ die Tradition uns als Buddhawort aufhängen möchte, wenn man sich überhaupt Kopfzerbrechen darüber gemacht hat.

Aber auch wo die Tradition den Mönchen Anteil an den Aussprüchen zuerkennt, ist sie unzuverlässig. Wir glauben z. B. im allgemeinen arglos, die Theragāthās enthielten Äußerungen von ³⁵ Buddha's Mönchen, und eine angebliche Übersetzung der Theragāthā und Therīgāthā betitelt sich ja „Lieder der Mönche und Nonnen Gotamo Buddha's“. Aber man sehe sich z. B. einmal Thag. ²⁵⁷ an: *Yo imasmim dhammavinūye . . .* Diese Gāthā soll samt den zwei vorhergehenden Abhibhūtathera gesprochen haben. In Wirklichkeit ⁴⁰ verhält es sich folgendermaßen. Im Mahāparinibbānasutta, D. XVI. 3. 51 ³, spricht sie Buddha vor seinem Tode zu seinen Mönchen. Nach S. VI. 2. 4. 18 = 23 (I. 157) aber trug sie, wie Buddha da seinen Mönchen erzählt, Abhibhū, ein Mönch des vorzeitlichen Buddha Sikhī, einstmals in der Brahmawelt vor, auch KV. II. 5. 22 ² ⁴⁵ (I. 203) stützt sich auf diese Version. Der Thera Abhibhūta jener Thag.-Stelle ist sicherlich dieser Abibhū, also ein mythisches Wesen

der Urzeit! Eine Namenentstellung läuft nebenbei auch noch mit unter.

Es kann also gar keine Rede davon sein, daß unser Kanon, so wie wir ihn haben, authentisch sei. Seine Nicht-Authentizität und Nichtoriginalität läßt sich auch noch auf viele andere Arten dartun, auf die alle ich hier aber nicht eingehen kann. Nur auf wenige Kategorien von Beweismitteln möchte ich hindeuten, weil sie z. T. oben schon berührt worden sind.

Mit dem unvermeidlichen Zugeständnis, daß die Gāthās des Kanons voll von erstarrten Wendungen sind, die immer wieder angeführt werden, wo eine Verslücke zu füllen ist und wo sie leidlich in den Zusammenhang und in die Konstruktion passen, manchmal auch wo sie ganz und gar nicht passen, ist eo ipso auch ein Nebeneinander von Früherem und Späterem in den Gāthās zugegeben. Denn mag man nun annehmen, diese stereotypen Wendungen seien im Allgemeinbesitz umlaufender literarischer Kurant gewesen, oder mag man ihnen zu Liebe eine zertrümmerte buddhistische Ur-Literatur annehmen, als Reste von der sie sich in unseren Kanon gerettet hätten, oder mag man sie aus literarischer Abhängigkeit immer eines buddhistischen Werkes vom anderen (erhaltenen oder nicht erhaltenen) erklären (wie man sie wahrscheinlich in der Mehrzahl der Fälle zu erklären haben wird), immer fordern sie die Annahme eines Früher und Später. Das macht chronologisch betrachtet die Tradition von einer Sammlung des Buddhawortes und der Festlegung des Kanons als einheitlichem Akt unhaltbar. Diese überall sich einstellenden Elemente, die, wo es wünschenswert ist, glatt dem Gedächtnis entspringen, sind nur zu verstehen als dem Gedächtnis eingeprägt noch ehe die Gāthās entstanden, zu deren Komplettierung sie dienten. Auch logisch oder psychologisch betrachtet machen diese Elemente es unmöglich zu glauben, daß die Gāthās, in denen wir sie finden, echtes Buddha-wort sein könnten. Es ist undenkbar, daß der faszinierende Buddha, dem es auf den Inhalt und nicht auf hohle Worte ankam, solche nichtssagenden abgebrauchten Floskeln bis zum Überdruß wiederholt und selbst da eingeflochten haben sollte, wo sie gar nicht am Platze sind. Aber es braucht ja ohnehin kaum ernstlich widerlegt zu werden, daß Buddha, gerade Buddha, in Versen gelehrt haben sollte.

Das Zweite, was den Glauben an jene Überlieferung zur Unmöglichkeit macht, ist die schon erwähnte große Rolle, die vage Klang-Reminiszenzen beim Aufbau der kanonischen Gāthās gespielt haben. Auch sie setzen ihrem Wesen nach ein Abhängigkeitsverhältnis und also ein Früher und Später, ein schichtenweises Werden und eine mindestens weitgehende Unechtheit der Gāthā-Masse voraus. Ihre Existenz anerkennen heißt zugleich zugeben, daß außer dem Gedanken noch eine ganz andersartige, äußerliche, fremde, dem blinden Zufall verwandte Kraft bei der Entstehung unserer Gāthās mitwirkte, die mit dem, was der Religionsstifter

wollte, nicht das Geringste zu tun hat. Die reichlichen Spuren von der Aktivität solcher dunklen Klang-Reminiszenzen, namentlich Vokal-Klang-Reminiszenzen, wird man aber schwer leugnen können. Sie liegen mehr oder minder sicher vor z. B. in folgenden Parallelen: SN. I. 3³ (37)^c *etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno*: S. I. 1. 3^{1c. 2c.} 5
4^{1c. 2c.} (I. 2f.) *e' bhayaṃ maraṇe pekkhamāno*.

SN. I. 9¹ (153)^c = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235) *anomaṇāmaṃ Satthāraṃ* = „den Lehrer erhabenen Namens“: B. XXII^{18a} *Anomaṇāmaṃ nāyaraṃ* = „Anoma hieß die Stadt“. Schon diesem einen Beispiel läßt sich entnehmen, wie wenig Wert den 10 Lebensgeschichten der früheren Buddha's auch nur als Mythologie innewohnt.

SN. I. 10⁹ (189)^{a + b} = S. X. 12. 14^{1a + b}

Imgha aññe pi pucchassu puthū samaṇabrāhmaṇe

: J. 339^{3c + d} *tāva aññe apūjesuṃ puthū samaṇabrāhmaṇe*. 15

SN. I. 11⁹ (201)^d etc. die zahlreichen Pādas *ye c'aññe . . . -ino*.

SN. II. 7¹ (284)^{a + b} etc. *Isayo . . . saṃñātattā tapassīno*

: J. 511^{18c + d} *ye cāpi isayo loke saṃñātattā yasassīno*.

SN. II. 9¹ (324)^b *kāni kammāni brūhayāmi*

: J. 473^{1a. 7a} *kāni kammāni kubbāyāmi*. 20

SN. II. 12¹ (343)^a = Thag. 1263^a *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*

: J. 545^{5a} (VI. 259) *Pucchāma kattāraṃ anomapaññaṃ*.

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brāhmaṇaṃ* und V. 1²⁴ (999)^d

yathā jānemu taṃ mayāṃ: J. 475^{4d} *yathā jānemu phandaṇaṃ*.

CV. XII. 1. 3^{5c + d} = A. IV. 50. 3^{5c + d} (II. 54) = Thag. 575^{5c + d} 25

vaḍḍhenti kaṭaṣiṃ ghorāṃ ādiyanti puna'bbhavaṃ

: Thag. 456^{5c + d} *v' kaṭaṣiṃ ghorāṃ ācinanti puna'bbhavaṃ*.

Ein außerordentlich wichtiges Moment in der Entstehungsgeschichte der kanonischen Pāli-Literatur ist die Bedeutung des Stichwortes oder, wie man auch sagen kann, der Assoziation von 30 Erinnerungen. Es ist mit Leichtigkeit nachzuweisen, daß nicht nur die Suttas oder die Erzählungen mancher Werke oder die Gāthās innerhalb eines Stückes vielfach mit Rücksicht auf ein gemeinsames Wort aneinander gereiht sind, sondern daß auch innerhalb vieler Gāthās ein Wort im Versverfasser eine Erinnerung weckte, die ihm 35 dann vorwärts oder rückwärts für den übrigen Gedankengang und die Gestaltung der Gāthā die Richtung gab. Eine Verwandtschaft des Gedankenganges der beiden so in Berührung tretenden Stücke ist in solchen Fällen meist nicht zu entdecken, die Brücke wird nur für einen Augenblick durch die wenigen gleichklingenden Worte 40 geschlagen, und die Sätze und Gedanken verlaufen im übrigen auf beiden Seiten in ganz verschiedenen Richtungen. Auch dieser eigentümliche Zug ist sozusagen gelehrtenhaft, scholastisch, und die Literatur, in der er sich geltend macht, ist wenigstens an den Stellen seines Erscheinens nicht von ursprünglichem Denken be- 45 herrscht, sondern von einer dem Inhalt ganz fremden Zufallsmacht. Wie kann man glauben, daß wir an solchen Stellen den großen

Buddha oder überhaupt irgendeinen einzelnen Denker einheitlich reden hören! Ich gebe hier nur einige von den Beispielen der letzten Art, wo der genannte Gestaltungsfaktor für den Aufbau einer Gāthā selbst maßgebend geworden ist.

- 5 In SN. I. 3 ²⁶ (60) folgt auf ^a *hītvāna kāmāni yathodhikāni* als ^d *eko care* ^b *carissāmi Bhaggavi* an ^a jener SN.-Gāthā, und die Folge war, daß J. 408 ^a lautet *hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Das Spiel wiederholte sich J. 509 ²³ ^{c+d} und ²⁵ ^{c+d}; und da *eko* (resp. *ekā*) *carissāmi* und *pabbajissāmi* synonym sind, stoßen wir
10 in J. 535 ²¹ ^{c+d} auch auf *tato ahaṃ pabbajissāmi Sakka hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Wenn dann Myu. in einer Partie, die dem ganzen J. 535 entspricht, als Entsprechung dieser halben Jutaka-Gāthā die beiden Pādas II. 53. 15 + 16 aufweist *tato ahaṃ sugatim*
15 *pravrajisyam prahūya kāmāni tathādhikāni*, so ist doch schon angesichts dieses einen Beispiels der Versuch ganz aussichtslos, der Myu.-Version eine gleich hohe oder gar höhere Autorität und Originalität wie der Pāli-Version zu vindizieren. Unsere Konkordanz hilft uns, eine Entwicklungsreihe der Pāli-Versionen aufzudecken,
20 von deren letztem Gliede in diesem Falle erst die Myu.-Form ausgeht. Es wäre aussichtslos, Einwendungen zu machen, denn es gibt sehr viele noch viel schlagendere Beispiele. Natürlich gibt es auch solche, wo die Myu.- oder überhaupt nordbuddhistische Form anknüpft an eine an früherer Stelle der Entwicklungsreihe stehende
25 Pāli-Form. Denn auch die nordbuddhistischen Dichter sind in derselben Art verfahren wie die pāli-buddhistischen, und der Zufall konnte sie ebensogut an ein älteres wie jüngeres Gāthā-Stück anknüpfen lassen.

- Man vergleiche weiter SN. I. 3 ³⁵ (69) ^{a+b} *Paṭisallāṇaṃ jhānaṃ*
30 *ariṭcamāno dhammesu niccaṃ anudhammacārī* mit Dh. ²⁰ ^{a+b} *Appam pi ce sahitaṃ bhāsamāno dhammassa hoti anudhammacārī*. Da ist der Anklang beider Pādas ^a nicht zu bezweifeln, die annähernde Identität der Pādas ^b sicher und die Wahrscheinlichkeit somit nicht von der Hand zu weisen, daß der Anklang von ^a einen
35 der beiden Dichter (oder den Vordermann eines der beiden) an den Pāda ^b des anderen erinnert hat. Ich glaube natürlich in diesem Falle es zu wissen, wer von beiden der frühere und wer der spätere ist. Doch Erörterungen darüber gehören in einen umfassenderen Zusammenhang. Wenn dem identischen Pāda *sevetha pantāni*
40 *senāsanāni* in SN. I. 3 ³⁸ (72) ^a *eko care* . . . und in S. VI. 2. 3. 4 ^{1b} (I. 154) *careyya* . . . nachfolgt, und wenn weiter in S. in ^c *ādhigaccheyya* erscheint, und *ādhigaccheyya* in Dh. ⁶¹, welche
45 *dalham* wieder verknüpft mit *dalham* von I. 3. 3. 1, und überhaupt dem Pāda ^a der Gāthās von I. 3 und dem Sinne der ganzen G. nach speziell mit SN. I. 3 ¹⁷ (48), so werden wir ein kompliziertes System derartiger Abhängigkeiten anzuerkennen haben, dessen Ausgangspunkte

gar nicht alle mehr aufzufinden sind, aber sicherlich doch einmal vorhanden waren.

Die Parallelenreihe von SN. I. 4 ¹ (76)^d zeigt uns, daß mit Ableitungen von der Wurzel *pucch* und mit *brūhi* oder *pabrūhi* die Pādas *katham jānemu...* und *yathā jānemu* beinahe in fester 5 Reihenfolge stehen.

Auf den P. I. SN. I. 6 ¹² (102)^b *sahirañño sabhojano* folgt in *° bhūjati: eko bhūjati sādhami* auf den Pāda J. 235 ¹ *sahirañña sabhojanā* in *° bhutvā ca pītva ca*.

Für die Produktion der Kongruenz von SN. I. 6 ²⁵ (115)^{c+d} 10 und A. III. 45 ² ^{c+d} (I. 151) *ariyo dassanasampanno sa lokam bhajate sivaṃ* dürfte das beiderseits vorangehende Wort *paññito* das Richtung gebende Stichwort gewesen sein.

SN. I. 7 ¹⁵ (130)^b *bhattakāle upaṭṭhite* taucht wieder auf J. 507 ¹⁹ ^d und J. 539 ¹⁶³ ^b. Hier ist wenigstens zwischen beiden Jātaka-Stellen 15 ein genetischer Zusammenhang vermittelt eines Stichwortes deutlich erkennbar, und dieser Fall hat noch in anderer Beziehung ein ganz besonderes Interesse. In J. 539 ¹⁶³ ist der Pāda gänzlich deplaciert, er hat mit dem Gāthā-Gedanken nicht den geringsten Zusammenhang. Das muß dem, der ein wenig in die Geheimnisse der Kanon- 20 Produktion eingedrungen ist, sogleich auf den Gedanken bringen, daß hier noch ein anderer Faktor maßgebend gewesen ist. Nun gehen in J. 507 ¹⁹ ^c dem genannten Pāda die Worte voraus *so tassa gehaṃ pāvekkhi*. J. 539 hat eine Entsprechung hierzu, nicht in einer früheren Gāthā, sondern in der unmittelbar vorangehenden 25 Prosa: *Pavisitvā... gehadvāram patto*. Man kann schon aus diesem Beispiel lernen, daß es gar nicht angeht, die Schöpfung der Jātaka-Gāthās in ihrer Gesamtheit (mit gewissen Gāthās verhält es sich anders) und der Jātaka-Prosa für zwei getrennte Akte zu halten. Aber darauf gehe ich hier nicht weiter ein. 30

Ein höchst lehrreiches Beispiel einer Kombination von Stichwort-Wirkung und irreführender Klang-Reminiszenz ist vielleicht die Parallele SN. I. 7 ¹⁷ (132)^{a+b} = III. 2 ¹⁴ (438)^{c+d} *yo c'attānaṃ samukkamse paraṇ* (Ba¹ und Text von ⁴¹⁸ *pare*) *ca-m-avajānati*. In ⁴³⁸ schwebt dieses Pāda-Paar in der Luft; denn die G. bedeutet: 35 „Vorteil, Ruhm, Ehre und auf falsche Weise gewonnener Einfluß und wer sich selbst hochpreist und andere geringachtet —, Das ist“, so geht ⁴³⁹ ^a weiter, „Namuci, dein Heer“ (*Esā Namuci te senā*). Es ist also wieder angezeigt zu untersuchen, ob nicht etwa ein Stichwort gewirkt hat. Da finden wir denn, daß I. 7 ¹⁷ (132)^c 40 lautet *nihīno sena mānena*, und der Verdacht muß rege werden, daß der verwandte Klang von *senā* und *senā* suggestiv gewirkt hat! Natürlich darf man in allen solchen Fällen oder in den meisten wohl nur an ein unbewußtes Funktionieren des Gedächtnisses denken, das vom Verstande nicht kontrolliert wird. Eine 45 scheinbare Schwierigkeit könnte nur der Umstand bilden, daß die Beeinflussung hier innerhalb desselben Werkes erfolgt ist (und Fälle

dieser Art gibt es noch mehr). Aber die Schwierigkeit ist ja für die übliche Auffassung, nach der der Suttanipāta eine Sammlung selbständiger Lieder ist, im Ernste gar nicht vorhanden, sondern höchstens für mich, der ich den SN. nicht für eine Sammlung halte, sondern für ein verfaßtes Werk (in dem allerdings auch vorhandene Gāthās mit verwertet sind). Aber auch einem und demselben Menschen können ja doch früher von ihm gebrauchte Worte gelegentlich nur dümmmerhaft in der Erinnerung aufsteigen, wo er sein verstandesmäßiges Denken auf etwas anderes konzentriert hat.

10 SN. I. 8⁸ (150)^c *uddham adho ca tiriyaṃ ca* findet sich auch als J. 169^{1c} offenbar deshalb, weil der Verfasser von J. 169¹, als er ^{a+b} *yo ve mettana cittaṃ sabbalok'ānukampati* konzipierte, an SN. I. 8⁸ (150)^a *Mettaṃ ca sabbalokasmiṃ* dachte.

Von hervorragendem Interesse ist wieder SN. I. 9²³ (175)^{a+b} S. II. 2. 5. 2^{2a+b} (I. 53) *Virato kāmasaññāya sabbasaññājanātiyo* im Verhältnis zu S. IV. 2. 6. 7^{2a+b} (I. 112) *Evam virattaṃ khemattaṃ sabbasaññājanātiyaṃ*. Daß die Entsprechung von *virattaṃ* und *virato* für den Samyuttanikāya-Verfasser den Anlaß zu bilden vermochte, als zweiten Pāda den zweiten Pāda von SN. 20 zu verwerten, dieser Umstand zeigt ganz deutlich die weiterwirkende Kraft dunkler Erinnerungen an Anklänge.

Wieder ganz anders hat die angeführte SN.-Zeile oder eine verwandte Quelle auf den A.-Verfasser gewirkt: da hat *kāma* und *-rata* das wirkende Ferment abgegeben, freilich vom zweiten SN.-25 Pāda nur eine ungefähre Erinnerung heraufbeschworen. Denn man wird nicht leugnen wollen, daß A. VI. 43. 2^{3a+c} (III. 346) *Sabbasaññājanātitaṃ . . . kāmehi nekkhammarattaṃ* (und ähnlich Thag. 691^{a+c}) mit der SN.-Stelle in irgend einem Erinnerungskonnex steht.

30 SN. I. 9²² (174)^d *ogham tarati duttaram* steht in der Nachbarschaft von 24⁽¹⁷⁶⁾^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ*. Wenn nun andererseits auf SN. V. 5¹¹ (1059)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* als Pāda^c folgt *addhā hi so ogham imaṃ atāri*, so zeigt das wieder einmal, daß im SN.-Verfasser auch associierte Erinnerungen 35 an eigene Aussprüche zeugend fortwirkten.

SN. V. 5¹¹ (1059)^{a+b} *Yam brāhmaṇaṃ vedayam ubhijaññaṃ ak° k° as°* seinerseits ist wieder in ganz derselben Weise mit SN. V. 10³ (1090)^{c+4} (1091)^d *munim ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ . . . akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* verbunden. Das Stichwort, das 40 die Erinnerung aufleben ließ, war da *jaññaṃ*. Und wiederum *munim* wirkte in derselben Weise als Stichwort zwischen dieser letzten SN.-Stelle und Mvu. III. 445. 2 + 3 *Drṣṭvā munim śāntam anupadhikaṃ akiñcanaṃ sarvabhavaṣv asaktaṃ*.

Ist es wohl Zufall, daß in SN. I. 10⁶ (186) = S. X. 12. 14¹ (I. 214) 45 auf den Pāda^b *dhamaṃ nibbāpattiṃ* in ^c das Wort *labhate* und in S. II. 1. 7. 2 (I. 48) . . . Pāda^b in ^c *paccalathamsu* folgt?

SN. I. 10 ⁶ (186) ^a *appamatto vicakkhaṇo* ist nahe zusammengegruppert mit ⁷ (187) ^b *utthātā* . . . Eine ähnliche Nachbarschaft finden wir in J. 545 ^{162 a + b} *Utthātā kammadheyyesu appamatto vicakkhaṇo*, welche Zeile ihrerseits zugleich von A. VIII. 54 ¹⁵ ^{1 a + b} (IV. 285) etc. *Utthātā kammadheyyesu appamatto vidhānavā* abhängt (oder wohl 5 vielmehr von einer mit A. gemeinsamen Quelle, es müßte denn sein, daß wir *vidhānavā* von A. als nachträgliche Korruptel betrachten).

SN. I. 11 ¹³ (205) ^a = Thag. 453 ^a enthält *asuci*, und ^c beider Stellen lautet *nānākuṇapaparipūro*. Darun hat in J. 293 ² das Wort *asuciṃ* in ^b als Pāda ^c *nānākuṇapaparipūraṃ* nach sich gezogen. 10

Daß von SN. II. 4 ¹¹ (268) ^{c + d} *asokaṃ virajaṃ khemaṃ etaṃ maṅgalaṃ uttamaṃ* und Dhṛ. 192 ^{a + b} *etaṃ kho saraṇaṃ khemaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* die eine Zeile nach dem Vorbild der andern (oder einer mit beiden verwandten dritten) gebildet ist, wird Niemand leugnen wollen, und *khemaṃ* dürfte der Anlaß dazu ge- 15 wesen sein.

Formen von *pabbaj* ziehen, wo sie erscheinen, außerordentlich gern den Pāda *ayārasmā anayāriyaṃ* (und verwandte Pādas) nach sich, s. die Konkordanz zu SN. II. 6 ¹ (274) ^a. Auch II. 6 ^a (280) ^{c + d} *pāpicchaṃ pāpasanikappaṃ pāpācārāyaccaraṃ* im Verhältnis zu 20 D. XXXI ^{a + b} (192) *pāpawitṭhaṃ pāpasakhaṃ . . .* zeigt, daß *pāpa* . . . *pāpa* . . . in der ersten Zeilenhälfte und *pāpācārāyaccara* als zweite Zeilenhälfte im Hirn des Nachdichters durch Ganglienleitung verbunden war.

phita hat als Stichwort gewirkt im Verhältnis von SN. II. 7 ²⁵ ^a (287) ^c *phitā janapadā ratthā* + 288 ^b *ajeyya dhammarakkhita* und J. 539 ³⁷ ^{a + b} *Katūhaṃ Vedehe phite ajeyya dhammarakkhite*.

Die beiden Pādas SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + d} *nivesane nivese ca vibhatte bhāgaso mite* oder verwandte Pādas einer anderen Quelle waren in der Erinnerung des J.-Verfassers assoziiert, als er 546 ⁵⁷ 30 konzipierte: *Passa tvaṃ paṇṇasūlāyo vibhattā bhāgaso mitā nivesane nivese ca*.

Auf SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + 18} (301) ^a *nivesane nivese ca Gomaṇḍalaparibbūhaṃ*

geht vermöge Erinnerungsassoziation direkt oder indirekt zurück 35 J. 538 ^{112 c + 113 a} *nivesanāni rammāni*

Gomaṇḍalaparibbūho.

Die Wirkung ist hier durch eine weitere mitwirkende Erinnerung ein wenig in andere Richtung gelenkt worden: SN. II. 7 ²² (305) ^a *Nivesanāni rammāni* machte sich nämlich zugleich geltend. 40

Aus kombinierten Erinnerungen an SN. II. 9 ^{1 a + 2 a + d} (324 a + 325 a + d) *Kimsilo kiṃsamācāro . . . Vaddhāpacāyī anusuyyako siyā . . . suṇeyya sakkacca subhāsītāni* erklärt sich J. 522 ^{33 c + 34 a + c} *kathamkaro kintikaro kiṃ ācaram . . . Sevetha vaddhe . . . suṇeyya sakkacca subhāsītāni*. 45

Ich habe es für nötig gehalten, die in Rede stehende Tatsache durch genügend viele von meinen Beispielen zu stützen, um dem

Einwände zu begegnen, daß die Erscheinung ein Spiel des Zufalles sei. Aber nun mag es genug sein. Ausführlich wird auch hierüber in der Kritik des Kanons gesprochen werden.

Nachdem ich das Walten der assoziierten Erinnerungen beim
 5 Aufbau der kanonischen Werke im wesentlichen von Werk zu Werk, also in gewissem Sinne in der Breitenerstreckung, verfolgt habe, möge es noch sozusagen in seiner Tiefenwirkung nachgewiesen werden. Ich werde an einem Beispiel zeigen, wie sich diese Wirkung durch eine ganze Kette von Stellen hin in einem und demselben
 10 Werke äußert, woraus dann doch wohl hervorgeht, daß dieses Werk als Ganzes einem einzigen Kopfe entsprang (womit natürlich die notorische Tatsächlichkeit der Mitverwertung schon vorhandener Gāthās nicht geleugnet werden soll). Es ist nicht das einzige Beweismittel, das mir zu Gebote steht, dafür daß die einzelnen
 15 kanonischen Werke Separat-Schöpfungen sind. Aber ich hebe hier nur dieses hervor. Ich wähle das Beispiel mit besonderer Absicht aus den Theragāthās. Je eine Gāthā dieses Werkes und in den später folgenden Partien je eine Gāthā-Gruppe soll je von einem besonderen würdigen Mönch (Thera) herrühren. Diese Tradition
 20 ist schon auf anderen Wegen leicht zu widerlegen. Wir erkannten schon oben in einem dieser angeblichen Theras einen mythischen Schemen. Es sind ferner z. B. auch Dialoge von anderswoher aufgenommen und als eines Thera Eigentum bezeichnet. Unsere Konkordanz erweist ihren Wert aufs Neue, indem sie zeigt, daß
 25 in Wirklichkeit wiederholt eine ganze Menge solcher angeblicher Aussprüche ganz verschiedener Mönche, die an ganz verschiedenen Stellen des Werkes aufgeführt werden, unter sich in Zusammenhang stehen, also doch mit höchster Wahrscheinlichkeit mindestens größtenteils einem Kopfe entstammen. Wir wollen von der oben
 30 S. 7 hervorgehobenen Parallele SN. III. 12²³ (740): Ud. IV. 9² ausgehen. Ich setzte dort auseinander, wie an Stelle der SN.-Zeile *vitinno jātisamsāro n'atthi tassa punabbhavo* in Ud. a. a. O. und sonst die Zeile *vikkhīno j°* etc. erschiene. Eine dieser sonstigen Stellen ist Thag. ^{67a+d}, und an diese Stelle knüpfte ich die Be-
 35 merkungen, die ich nun weiter zu machen habe.

Thag. ⁶⁷ lautet *Kilesū jhāpita maṇḍaṇa bhavā sabbe samūhātā vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch eines Thera Ekadhammasavanīya).

Mit dieser Gāthā ist außer durch die identische letzte Zeile
 40 durch gemeinsamen Besitz von *bhavā sabbe* verknüpft

Thag. ⁸⁷ *Khandhā ditṭhā yathābhūtaṃ bhavā sabbe padālita vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Paviṭṭha).

Mit Thag. ⁸⁷ ist wiederum noch speziell verknüpft durch *khandhā*

45 Thag. ⁹⁰ *Pañca khandhā parināta tīṭhanti chinnaṃulakā vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Sāmidatta).

Mit Thag. ⁹⁰ ihrerseits hängt durch die Identität von ^{a + b + d} eng zusammen

Thag. ⁴⁴⁰ *Pañca kkhandhā pariññatā tiṭṭhanti cinnamūlakā
dukkhakkhayaṃ anuppatto n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nhātakamuni gehörig). 5

Mit Thag. ⁵⁷ ist außerdem, durch die Identität von ^b außer der von ^{c + d}, eng verknüpft

Thag. ²⁵⁴ *Sabbe kāmā pahinā me bhavā sabbe paulalīṭā
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Uttaraṇḍa gehörig). 10

Mit dieser hängt wieder, durch *sabbe pahinā me*, spezieller zusammen

Thag. ³⁴⁴ *Mohā sabbe pahinā me bhavataṇhā padalīṭā
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nadikassapa gehörig). 15

Durch *bhavataṇhā* ist diese Gāthā außerdem noch einmal mit SN. III. 12 ²³ (74⁶) verbunden.

Diese Reihe hat dann außerdem einige Seitenzweige, und genaueres Suchen wird wahrscheinlich noch mehr ausfindig machen. An *jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo* schließt sich an 20

Thag. ²⁰² *Tesaṃ ayaṃ pacchimakā carimo 'yaṃ samussayo
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Kumārakassapa gehörig).

Mit dieser gehört wiederum eng zusammen

Thag. ³³⁹ *Pariyātakataṃ dukkhaṃ antimo 'yaṃ samussayo
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vaḍḍha gehörig). 25

Ein anderer besonderer Schößling sprießt aus der Wurzel hervor: An SN. a. a. O. ^{a + d} = Ud. a. a. O. ^{a + d} *Ucchinnabhavataṇhassa n'atthi tassa pun^o* hat sich Thag. ¹⁷⁰ angesetzt 30

*Tucco kāyo alissittha andhakāre tamo byagū
sabbe colā samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vitasoka gehörig).

Daran wieder Thag. ²¹⁶

*Pussu me appamattassa saṃsārā virāṭikā
sabbā gati samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vajjita gehörig). 35

Alle diese Zweige setzen sich außerdem in Thīg. fort, über die ich mich vorläufig aber nicht äußern will.

Wem diese Reihe aus Thag. noch nicht genügt, der sehe sich 40 z. B. einmal VV. oder B. oder Ap. an. Wollte ich offene Türen einrennen, so hätte ich mich über VV. verbreitet.

Wir erkennen also ein Netz von immer neuen Wiederholungen, Kombinationen, Verschlingungen. Und mindestens das Eine ist auch hier über allen Zweifel hinausgehoben, daß die Thag. nicht frei- 45 gewachsene, selbständige, sondern literarisch abhängige, einander

über- und untergeordnete Geistesprodukte sind. Die Konkordanz untergrübt auch hier die Tradition.

Aus den obigen Erörterungen wird gelegentlich schon der Eindruck gewonnen sein, daß die Konkordanz nicht nur ein wirbelndes Chaos von Atomen aufdeckt, wo wir eine schöne gesicherte Einheit vermuteten, sondern daß sie vielleicht auch umgekehrt imstande sein dürfte, die wallenden Massen in neue feste und organische Formen zu bannen und daß wir mit ihrer Hilfe die Entstehungsgeschichte des Kanons werden festlegen können. In der Tat ist dieses das letzte Ideal, auf das sie abzielt. Diesem Ziele uns anzunähern und die Abhängigkeitsverhältnisse vieler kanonischen Werke in den Hauptsachen festzustellen, dazu wird sie zweifellos beitragen, und vieles erlaubt sie schon jetzt festzustellen.

Ich habe nur noch einige Bemerkungen über Anlage und Art der Konkordanz zu machen.

Es sind zu derselben von Pāli-Werken herangezogen worden die Gāthās aller herausgegebenen kanonischen Werke (wo europäische Ausgaben noch nicht vorliegen, in der siamesischen Tripiṭaka-Ausgabe), vom Apadāna, einem späten Werke, aber nur die bisher herausgegebenen Bruchstücke im V. Bande der Paramatthadīpanī und in der Gurupūjakaumudī; ferner die des Milindapañha und die einiger Kommentare zum Kanon und der Dīpavaṃsa. Von nordbuddhistischen Werken Mahāvastu, Lalitavistara, Divyāvadāna und, soweit es vorliegt, Avadānaśataka, die kleinen Texte Mahāmāyūrī Vidyārājñī und Mahāsahasrapramardīnī (beide ed. v. Oldenburg), nur einige Stücke von der Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, dem Weber und Bower Ms. und das Ms. Dutr. de Rhins. Aus brahmanischen Sanskritwerken und aus Jainawerken habe ich nur diejenigen Parallelen notiert, die mir gelegentlich aufgestoßen sind. Gern wäre ich noch erschöpfender gewesen und hätte namentlich gewünscht, die zugänglichen nordbuddhistischen Werke alle schon mit zu verwerten. Da aber noch ein weiter Weg ist bis zur Erreichung all der Ziele, derentwegen die Ausarbeitung der Konkordanz begonnen wurde, so glaubte ich keine Zeit mehr verlieren zu dürfen. Das noch Fehlende ist im Verhältnis zum Ganzen so unwesentlich, daß durch dessen Fehlen weder den Hauptzwecken Abbruch getan noch die Sicherheit der wichtigeren Resultate irgendwie gefährdet werden kann. Leider werde ich mir nicht mit der Hoffnung schmeicheln dürfen, wenigstens aus den ausgenutzten Werken jedes Gāthā-Stück durch alle notwendigen Operationen bis vor die Augen der Konkordanz-Benutzer hindurch gerettet zu haben. Die zugrunde liegenden Sammlungen sind so groß, in einem so langen Zeitraume entstanden und naturgemäß so vielen äußeren Zufälligkeiten ausgesetzt, daß es ein Wunder genannt werden müßte, wenn nicht das kleinste Partikelchen übersehen, verloren oder an falsche Stelle geraten und so vorläufig unauffindbar geworden wäre. Alle diese tatsächlichen oder möglichen größeren oder kleineren Lücken werden aber mit

dem Fortschreiten der Konkordanz und der darauf basierten weiteren Arbeiten, mit dem eo ipso eine fortschreitende Revision und Ergänzung verbunden ist, immer mehr ausgemerzt werden. Und da der Plan besteht, auch noch die ganze der Konkordanz zugrunde liegende Sammlung der Einzel-Pādas zu veröffentlichen, bis zu welchem Zeitpunkte sicherlich auch das Apadāna fertig vorliegen wird, so dürfte alles Menschenmögliche zur Sicherung der Vollständigkeit und zur Ermöglichung von Nachträgen vorgesehen sein.

In besonderer Weise habe ich die Kongruenzen zwischen SN. und Niddesa (der im siamesischen Tripiṭaka in Mahā- und Cūḷa-Niddesa auseinander gelegt ist) behandelt. Da der Niddesa einen großen Teil der SN.-Gāthās kommentiert und dabei kopiert, so hätte die Niddesa mit SN. kongruenten Niddesa-Gāthās dem Wortlaut nach, ziemlich den ganzen SN. noch einmal vorzuführen. Dadurch wäre aber die Konkordanz zu Raumverhältnissen angewachsen, die ihre Veröffentlichung in Zeitschriftenartikeln wohl unmöglich gemacht hätte. Ich habe aber auch hier wenigstens die Stellenangaben für sämtliche Entsprechungen und den Wortlaut der Abweichungen notiert.

Was die *variae lectiones* der Gāthās in den Ausgaben an betrifft, so habe ich sie größtenteils mit angegeben, weil sehr oft eine der vv. ll. gerade die Textform darstellt, die in den Parallelen oder einer oder einigen von ihnen erscheint. Auch in dieser Beziehung wird die Konkordanz bedeutenden Nutzen stiften. Nur hier und da habe ich eine v. l. unbeachtet gelassen, wenn dieselbe zu sehr von allen denkbaren Möglichkeiten sich entfernte.

Vielleicht hält man es für unzweckmäßig und der Klarheit ungünstig, daß ich oft aus einer Parallele in die andere verwiesen und nicht jedesmal den vollständigen Wortlaut wiederholt habe. Ich gestehe, daß dieses Verfahren die Übersichtlichkeit und Bequemlichkeit der Benutzung sehr beeinträchtigt. Trotzdem hielt ich es für das angebrachtere. Erstens muß eine meiner Hauptaufgaben sein, Raum zu sparen, zweitens lag mir daran, so viel wie möglich jede Parallele nur einmal im Wortlaut zu nennen, da die Konzentration der Textanführung namentlich für die grammatische Verwertung sehr wichtig ist.

Auf der anderen Seite könnte man mir vorwerfen, ich hätte mit manchen Verweisen des Guten zu viel getan, wenn ich z. B. in einem Kapitel mit Gāthā-Refrain aus jeder Gāthā heraus wieder auf die erste Gāthā hinweise, die die Refrain-Worte enthält. Für dieses Verfahren war aber der Wunsch bestimmend, daß die Konkordanz für Textvergleichen bequem eingerichtet sein und daß der Benutzer an jeder beliebigen metrischen Textstelle auf den ersten Blick sehen sollte, wo diese sich noch findet. Es sollte so auch sinnenfälliger vor Augen geführt werden, ein wie großer Teil der kanonischen Versmasse identisch ist.

Man wolle mir nicht verübeln, daß ich auch unvollkommene

Parallelen mit herangezogen habe (u. a. auch benachbarte Gāthās oder Gāthā-Teile, die Pendants darstellen, z. B. positives und negatives Pendant, oder Frage und Antwort). Sie sind für die Entstehungsgeschichte der Pāli-Literatur manchmal ebenso wichtig wie die vollständigen Parallelen, und für das grammatische Bild ist wenigstens der übereinstimmende Teil von ihnen gerade so wertvoll wie die vollständigen. Vielleicht habe ich in dieser Richtung eher zu wenig als zu viel notiert.

Im allgemeinen sollen Parallelen, die einmal in extenso angeführt sind, in einem andern, später oder anderswo erscheinenden Teile der Konkordanz nicht nochmals im Wortlaut angeführt werden. Die Fälle, in denen es doch wünschenswert erschien, habe ich durch * am Rande gekennzeichnet.

Es ist mein Bestreben gewesen, die Namen derjenigen Herren Forscher, die schon Entsprechungen festgestellt haben, zu den betreffenden Parallelen zu notieren. Wenn es aber gelegentlich unterblieben sein sollte, bitte ich das verzeihen zu wollen. Mit Absicht ist es nicht geschehen. Die Zusammenstellung der Konkordanz erfordert so viel gespannte Aufmerksamkeit nach vielen Seiten zugleich, daß eine Fußnote oder eine Notiz in einer Einleitung oder einem Anhang leicht einmal unbeachtet bleibt.

Abkürzungen und technische Buchstaben.

^{a, b} etc. bezeichnen den 1., 2. etc. Pāda einer Gāthā. Wo ein Stück nur eine Gāthā enthält, stehen sie ohne Gāthā-Nummer und bedeuten dann „den und den Pāda der Gāthā“ des angegebenen Kapitels, z. B. CV. VII. 1. 6^{a+b} = die Pādas 1 und 2 der Gāthā von CV. VII. 1. 6.

A. = *Anguttara-nikāya*, ed. PTS. 1885—1900, Bd. 1 und 2 von R. V. ... Bn. 3—5 von Edm. Hardy. (Ich zitiere die Zahlen der Bücher und ihrer Unterabteilungen, in Klammern Zahl des Bandes und der Seite.)

Ap. = *Apadāna*. Die in ParDīp. V zitierten Ap.-Stücke sind mit Ap. in ParDīp. V gekennzeichnet. (Die arabische Zahl bezeichnet die Seite dieses Bandes und die Zahl über der Linie die No. der Gāthā innerhalb des betreffenden Ap.-Stückes.)

Asl. = *Atthasālinī*, Buddhaghosa's Commentary on the *Dhammasaṅgaṇi*, ed. Edw. Müller, London 1897. PTS. (Zahl des Paragraphen und der Gāthā des betreffenden Paragraphen, in Klammern Seitenzahl.)

Av. = *Avadānaśataka*, ed. J. S. Speyer, Bibliotheca buddhica III. Vol. I und II, Heft 1. St. Petersburg 1906. (Zahl des Avadāna und der Gāthā innerhalb desselben.)

B. = *Buddhavaṃsa*, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Kapitels und der Gāthā.)

- C. = Cariyāpiṭaka, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Buches, des Kapitels und der Gāthā.)
- CV. = Cullavagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)
- D. = Dighanikāya, Bd. 1 und 2 ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin Carpenter, London 1890. 1903. PTS. Bd. 3 zitiert nach der Ausgabe im Siamesischen Tripitaka Abt. II, Bd. 3. (Von Bd. 1 und 2 zitiert Zahl des Sutta, der Unterabteilung davon und der Gāthā innerhalb der Unterabteilungen, von Bd. 3 Zahl des Sutta und der durch das ganze Sutta durchgezählten Gāthā, in Klammern Seitenzahl.)
- Dhp. = Dhammapada, ed. Fausbøll, 1. Ausg. Hauniae 1855, 2. Ausg. London 1900. (Durchlaufende Gāthā-Zahl.)
- DhpA. = Dhammapada-Aṭṭhakathā, ed. W. Dhammananda Thera and M. Nanissara Thera, Colombo 1898. 2. Aufl. 1899. (Zahl der Seite dieser Ausg. und der Gāthā je einer Seite. Angaben aus Fausbøll's Dhp.-Komm. werden besonders bezeichnet mit „Fausbøll“.)
- Divy. = Divyāvadāna, ed. Cowell & Neil, Cambridge 1886.
- Dīp. = Dīpavaṃsa, ed. H. Oldenberg, London 1879.
- Dutr. = Manuscript Dutreuil de Rhins, ed. Senart, JAs. IX. Sér. 20 T. 12. 193—308.
- G. = Gāthā. Die Zahlen über der Zeile bezeichnen die Gāthā-Nummern.
- It. = Itivuttaka, ed. E. Windisch, London 1889. PTS. (Durchgezählte Zahl des Sutta und Zahl der Gāthā innerhalb des Sutta.)
- J. = Jātaka, ed. Fausbøll, Bd. 1—6, London 1877—1896.
- KhP. = Khuddakapāṭha, ed. R. C. Childers, JRAS., New Ser. 4, London 1870, S. 309—339.
- KV. = Kathāvatthu, ed. Arnold C. Taylor, Bd. 1 und 2, London 1894. 97. PTS. (Zahl des Vagga, der Kathā, des Paragraphen 90 und der Gāthā innerhalb des Paragraphen, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- LV. = Lalitavistara, ed. Lefmann, Bd. 1 Text, Halle a/S. 1902. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb des Kapitels.)
- M. = Majjhimanikāya, Bd. 1, ed. V. Trenckner, London 1888, 35 Bd. 2 und 3, ed. R. Chalmers, London 1898. 99. PTS. (Zahl des Sutta und der Gāthā innerhalb desselben, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- Mbh. = Mahābhārata.
- Mil. = Milindapañha, ed. V. Trenckner, London 1880. (Zahl der 40 Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- Mpū. = Manorathapūraṇī, singhalesische Ausgabe von Dharmārāma 1893 ff. (Zahl der Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- MV. = Mahāvagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)

- Mvu. = Mahāvastu, ed. Senart. 3 Bände. Paris 1882. 90. 97.
(Band-, Seiten- und Zeilenzahl.)
- N^c. = Cūḷa-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siame-
sischen Ausgabe, Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 19.)
- 5 Nid. = Nidānakathā (d. i. Jātaka, ed. Fausbøll I, S. 1—94).
- N^m. = Mahā-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siame-
sischen Ausgabe, Abt. II, Bd. 18.)
- 10 P. = Paṭisambhidā. (Mahāvagga, Kathā 1—3, nach Arnold
C. Taylor's Ausgabe. Bd. I. London 1905. PTS., das Übrige
nach der Ausgabe im Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 20. Zahl
des Vagga, der Kathā und der Gāthā innerhalb derselben, in
Klammern Band und Seite, resp. nur Seite, der Ausgabe.)
- 15 ParDīp. = Paramatthadīpanī, Bd. 3 und 4, ed. E. Hardy, London
1894. 1901. Bd. 5, ed. Edw. Müller, London 1893. PTS.
(Zahl des Bandes, der Seite, der Gāthā auf der betreffenden
Seite.)
- Pv. = Parivāra (Vin. V).
- 20 PV. = Petavatthu, ed. Minayeff, London 1888. PTS.
- S. = Saṃyuttanikāya, Bd. 1—5, ed. L. Feer, London 1884—98.
PTS. (Zahl des Saṃyutta, des Kapitels innerhalb eines Saṃ-
yutta, des Paragraphen innerhalb eines Kapitels, des Absatzes
innerhalb eines Paragraphen, der Gāthā innerhalb eines Absatzes,
25 in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- Smp. = Buddhaghosa's Samantapāsādikā, ed. S. S. Dhammakitti,
Heft 1—3, Colombo 1897. 98. 1900 = Teil I (413 Seiten)
und von Teil II S. 1—72.
- SN. = Suttanipāta, ed. Fausbøll, Part I (Text), London 1885. PTS.
30 (Zahl des Vagga, des Sutta innerhalb eines Vagga, der Gāthā
innerhalb des Sutta, in Klammern die durch den ganzen SN.
durchgezählte Gāthā-Nummer.)
- Sum. = Sumaṅgalavilāsinī, ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin
Carpenter, Part I, London 1886. PTS. (Zahl der Seite und
35 der Gāthā auf je einer Seite.)
- Thag. = Theragāthā, ed. H. Oldenberg, London 1883. PTS.
- Thīg. = Therīgāthā, ed. R. Pischel, London 1883. PTS.
- Ud. = Udāna, ed. P. Steinthal, London 1885. PTS. (Zahl des
Vagga und des Udāna innerhalb eines Vagga.)
- 40 Vin. = Vinayapiṭaka, ed. H. Oldenberg, Bd. 1—5, London 1879—83.
- VV. = Vimānavatthu, ed. E. R. Gooneratne, London ohne Jahres-
zahl. PTS. (Durchlaufende Zahl des Vimāna und der Gāthā inner-
halb eines Vimāna, in Klammern Zahl des Buches, des Vimāna
innerhalb eines Buches, der Gāthā innerhalb eines Vimāna
45 nach der Zählung in ParDīp. IV.)

I. Uragavagga (Suttas 1—12. Strophen 1—221).

I. 1 Uragasutta (Strophen 1—17)
entspricht vielfach Dutr. B 40 ff.*

* Vgl. Lüders GN. 1899 philol.-hist. Kl. 478 ff. Die Fragmente, durch welche die Dutr.-Strophen ergänzt werden, mache ich nicht einzeln namhaft, sondern verweise dafür auf Lüders' Abhandlung.

Im Einzelnen:

I. 1^{1a} etc. (s. I. 1¹ und I. 1^{1a+d}) vgl.

Dhp. 222^a *Yo ve uppatitaṃ krodhaṃ.*

Mbh. I. 79^{2a} (= Calc. I. 3320^a). 3a. 4a *Yah samutpatitaṃ 10 krodhaṃ.*

(Nur in Dhp. und Mbh. ist auch ^b sachlich verwandt, Dhp. ^b *rathaṃ bhantaṃ va dhāraye* : Mbh. ^b *nīgrhṇāti haṃsaṃ yathā*.)*

Vgl. auch Mbh. III. 29^{17c} (= Calc. 1081^c) *yas tu krodhaṃ 15 samutpannaṃ.*

Vgl. ferner J. 342^{3a=1a} = 448^{9a=10a} *Yo ca uppatitaṃ utthaṃ* = J. 383^{6a=7a} *Yo ve* (B^d ca) u^o a^o.

* Auch Fausbøll hat Dhp. verglichen in SN. p. XV, und Dhp. und Mbh. in Dhp. 2. Ausg. p. 50 f.

I. 1^{1a+d} etc. (s. I. 1¹) vgl. Mbh. I. 79^{4a+c} (Calc. I. 3322^{a+c})

Yah samutpatitaṃ krodhaṃ . . . yathoragas tvaṇaṃ jīṇaṃ.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1¹ *Yo* (C^{kb} *Yo ve*) *uppatitaṃ vineti krodhaṃ* (^a und ^{a+d} 25 s. auch bes.)

visatā (B^{ai} *visaṭaṃ*) *sappavisatā va osudhehi so bhikkhu jahāti opapāraṃ*

urago jīṇaṃ va tacaṃ purāṇaṃ (^{a+d}, ^{c+d} und ^d s. auch bes.).

= Smp. Teil II. 16, wo *Yo ve uppatitaṃ*, sonst keine Abweichung vom Text von SN.

= Dutr. B 43 (Lüders 41) *Yo upat . . . ineti kodhu*

visara . . . visa.* . . .

so bhikkhu jahati opapara

urako jīṇa viva tvaṇa purana.** 35

* Vgl. Franke ZDMG. 60, 484.

** c+d wiederkehrender Refrain und hier z. T. aus den folgenden Wiederholungen ergänzt.

I. 1^{1c+d} etc. (s. I. 1¹) auch = 2c+d. 3c+d etc. bis 17 c+d.

I. 1^{1d} etc. (s. I. 1^{1a+d}, I. 1¹, I. 1^{1c+d}) vgl. auch 40

PV. I. 12^{1a} = J. 354^{1a*} = DhpA. 479^{1a} (Fausbøll 360)

Urago va tacaṃ jīṇaṃ = B. IX. 28^a.

Vgl. auch Myu. III. 105. 15^a *Urago vā jīṇatvacāṇa*.

J. 491^{15a} *Tacaṇa va jīṇaṃ urago purāṇaṃ* (sic).

* J. 354 schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

45.

I. 1² *Yo rūgam udacchidā asesam
bhisapuppham va sarorukam vigayha*
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44 (Lüders 42) *Yo mana udavahi aseṣa*
(vgl. SN. I. 1⁴)

bisa vikaya
c+d s. unter I. 1¹.

I. 1³ *Yo tanham udacchidā asesam
saritam sīghasaram visosayitvā*
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 45 (Lüders 43) *Yo taya ulachai aseṣa*
sa ṣaithu
c+d s. unter I. 1¹.

I. 1⁴ *Yo mānam udabbadhi* (B^a *udabbadhi*, B¹ *udappadhi*)
asesam
naḷasetum va sudubbalaṃ mahogho (^b s. auch besonders)
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44^a (s. unter I. 1²)
+ B 46 (Lüders 44) ^b *na mahoho**
c+d s. unter I. 1¹.

* B 46^a dagegen abweichend von SN. *Yo sarvakeṣa dalaiṭha*.

I. 1^{4b} etc. (s. I. 1⁴) auch = Thag. 7^b*, wo v. l. A *naḷam*
corr. zu *naḷa°*, B *daḷam*, C *daḷhaṭṭham*, D *naḷa*.

* Schon notiert von Oldenberg Thag. p. 2.

I. 1⁵ *Yo nājjhayamā bhavesu sāraṃ
vicinaṃ puppham iva udumbaresu*
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 40 *Yo najakamo bh.v.ṣ.s.r(?)*.

c s. unter I. 1¹.

d *urako jīna viva udumareṣu*.*

* Der an seiner Stelle fehlende Pāda ^b ist augenscheinlich aus Versehen, veranlaßt durch das zweimalige *iva*, z. T. in den Pāda d geraten.

I. 1^{6a+b} *Yass' antarato na santi kopā
itibhavābhavatañ ca vītivatto*

= OV. VII. 1. 6^{a+b}* = Ud. II. 10^{a+b}.

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1^{6c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{7a+b} *Yassa vitakkā vidhūpitā* (B¹ *vidusitā*)
ajjhataṃ suvikappitā asesā

= Ud. VI. 7^{a+b}, wo aber *vidūpitā* nach BC, mit v. l. AD
vidūsitā, v. l. M (Windisch JPTS. 1890. 104) *vidhūpitā*.*

* In Steinthal's Udāna-Ausgabe ist diese Gāthā als Prosa gedruckt.

I. 1^{7c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{8a} etc. (s. I. 1⁸) auch = 9a. 10a. 11a. 12a. 13a.

- I. 1⁸ *Yo nāccasārī* (B^{ai} *naccasārī*) *na paccasārī* (B^{ai} *paccasārī*) (^a s. auch besonders)
sabbam accagamā imam papañcam
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 47 (Lüders 45) *Yo ccasari na precasari* 5
sarva
^{c+d} s. unter I. 1¹.

- I. 1⁹ : ^a s. I. 1^{8a}
^b *sabbam vitatham idan ti natvā loka* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort. 10

Vgl. Dutr. B 48 (Lüders 46) *Yo necasari na precasari*
sarva vitadham idā ti ña(t)va . . ku
^{c+d} s. unter I. 1¹.

- I. 1^{10b} etc. (s. I. 1⁹) vgl. auch I. 1^{10b}, 11^b, 12^b, 13^b.

- I. 1¹⁰ : ^a = ^{8a} etc., s. dort. 15
^b *sabbam vitatham idan ti ritalobho* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{10b} (s. I. 1¹⁰) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹¹ : ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitarāgo* (^b s. auch besonders) 20
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{11b} (s. I. 1¹¹) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹² : ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitadoso* (^b s. auch besonders) 25
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{12b} (s. I. 1¹²) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹³ : ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitamoho* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{13b} (s. I. 1¹³) vgl. ^{9b} etc., s. dort. 30

- I. 1^{14a} etc. (s. I. 1^{14a+b})

= Dutr. B 49 (Lüders 47) *Yasa anoseu na sati keyi*.

Vgl. auch I. 1^{15a} *Yassa darathajā na santi keci* und vgl.

I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁰).

- I. 1^{14a+b} *Yassānusaṇṇā* (Bⁱ *nussaṇṇā*) *na santi keci* (^a s. auch 35
mūlā akusalā samūhatase [bes.])

+ *so* von ^c

= II. 13^{11a+b} (369^{a+b}), ohne v. 1.

+ *so* von ^c.

- I. 1^{15a} vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort. 40

- I. 1^{15b+c+d} *oram āgamanāya paccayūse*
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 49 (Lüders 47) ^b *oru akamanai paccasu*
^{c+d} s. unter I. 1¹.

I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁶) vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort.

I. 1¹⁶ *Yassa vanathajā na santi keci* (^a s. auch besonders)
vinibandhāya bhavāya hetukappā (B^{ai} *suhetukappā*)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

5 = Dutr. B 50 (Lüders 48) *Yasa vanaseu na sati keyi*
vinivanau karai hadukapa*
^{c+d} s. unter I. 1¹.

* *bhavai* zu lesen? *bha* und *ka* sehen sich ja etwas ähnlich.
 Eine Abbildung der Fragmente ist nicht gegeben.

10 I. 1^{17b-d} *amīho tīṇṇakathamhatho visallo*
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. Lüders 49 ... *ga ti viśula*
^{c+d} s. unter I. 1¹.*

* ^a ist nicht erhalten.

15 I. 2 **Dhaniyasutta** (Strophen 18–34).

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d} *channā kuṭi āhito gini*
atha ce patthayasi (C^kBⁱ ^oyasi, B^a *pathayasi*) *parussa deva*.
 Vgl. Thag. ^{1a+b} *Channā me kuṭikā sukhā nivātū*
vassa deva yathāsukham.

20 Thag. ^{51b+d, 52b+d, 53b+d, 54b+d, 325b+d, 326b+d, 327b+d, 328b+d, 329b+d} *channā me kuṭikā sukhā nivātū*
atha ce patthayasi parussa deva.

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d etc. (s. I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d}) = 2⁽¹⁹⁾ ^d, 3⁽²⁰⁾ ^d, 4⁽²¹⁾ ^d, 5⁽²²⁾ ^d,
 6⁽²³⁾ ^d, 7⁽²⁴⁾ ^d, 8⁽²⁵⁾ ^d, 9⁽²⁶⁾ ^d, 10⁽²⁷⁾ ^d, 11⁽²⁸⁾ ^d, 12⁽²⁹⁾ ^d (vgl. II.

25 C^kB^{ai} ^oyasi). Mil. 369 ^{1d} (= SN. I. 2^{12d}), aber *patthayasi*.
 Vgl. auch Thag. ^{1d} *ātāpi viharāmi vassa deva*.

I. 2²⁽¹⁹⁾ ^a *Akkodhano vigatakhilo* (C^k ^okhilo, C^b ^okhilo) *'ham asmi*
 = Mil. 186f. (v. l. ^okhilo).

I. 2⁶⁽²³⁾ ^{a+d} *Cittaṃ mama assavaṇṇa vimuttaṇṇa*
 30 ^d s. unter I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d.

Vgl. Thag. ^{1c+d} *cittaṃ me susamāhitaṇṇa vimuttaṇṇa*
^d s. ebendort.

I. 2⁹⁽²⁶⁾ *Atthi vasā atthi dhenupā*

35 *godharaniyo pavaniyo* (C^bB^a ^oniyo) *pi atthi*
usabho (B^{ai} *ussabho*) *pi gavampati* (C^bB^a ^oi, Bⁱ ^ovampati) *ca atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

Vgl. SN. I. 2¹⁰⁽²⁷⁾ *N'atthi vasā n'atthi dhenupā*
godharaniyo pavaniyo (C^bBⁱ ^oveniyo) *pi n'atthi*

40 *usabho pi gavampati* (Bⁱ ^ovampati *ca*, B^a ^ovampati *ca*) *n'atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

I. 2¹³⁽²⁹⁾ *Usabho-r-iva chetvā* (C^k *cchetvā*, C^b *cchetvā*, B^{ai} *chetvā*)
bandhanāni

nāgo pūtilataṇṇa va dālayitvā (C^b ^oṭ, Bⁱ *pa dālayitvā*)
nāhaṇṇa puna upessaṇṇa (B^{ai} *upeyyaṇṇa*) *gabbhaseyyaṇṇa*

45 ^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

= Mil. 369 ¹ (mit *chetvā* und *patthayasi*, im übrigen übereinstimmend mit dem Text von SN).*

* Auch von Trenckner Mil. 429 und Fausbøll SN. p. XV verglichen, wo aber falsch p. 363 gedruckt ist.

I. 2 ¹³ (80) ^d *imam atthaṃ Dhamiyo abhāsatha*.

Vgl. SN. III. 1 ⁵ (409) ^d *imam atthaṃ abhāsatha* = ¹⁵ (419) ^d =

Thag. ⁴⁸⁸ ^d = *imaṃ atthaṃ abhā*, ⁶³⁰ ^d. Dīp. XVI. ⁵ ^d. Vgl. auch Thag.-Einl. ³ ^d *imaṃ atthaṃ abhāsisuṇ*.

I. 2 ¹⁴ (81) ^a *Lābhā vata no anappakā* (O^{kh} *lābho*, "ko).

Vgl. J. 546 ¹⁸ ^a (VI. 355) *Lābhā vata me anappaparūpā*. 10

I. 2 ¹⁵ (82) ^a *jātimaraṇassa pūragā* (B^a *jātimaraṇassu* corr. zu *jāti-jarāmarāṇassa pūragā*) vgl. Thag. ¹⁰²² ^d *jātimaraṇapūragu*.

I. 2 ¹⁵ (82) ^d *dukkhass' antakarā bhavāmase* vgl. SN. II. 11 ³ (337) ^d etc., s. dort.

I. 2 ¹⁶⁺¹⁷ (33+34)

Nandati puttehi puttīmā

gomiko (Bⁱ *gopīyo*) *gohi tath' eva nandati*

upadhi hi narassa nandanā

na hi so nandati yo nirupadhi (B^{ai} *nirupadhi*).

Socati puttehi puttīmā

gomiko (Bⁱ *gopīyo*) *gohi tath' eva socati*

upadhi hi narassa socanā

na hi so socati yo nirupadhiti (B^a *nirupadhiti*, Bⁱ *nirupadhīhi*).

= S. I. 2. 2 ¹⁺² (I. 6), wo aber in G. ¹ v. l. B *gopiko*, Text beider Gāthās *upadhihi*, als ein Wort, und *nirupadhiti*, in G. ² 25 nur *gomiko*, *na hi socati* ohne *so*.

= S. IV. 1. 8. 2. G. + 3. G. (I. 107 f.), wo in G. ¹ und ² *gomiko gohi* mit v. l. B *gomā gobhi*, in beiden Gāthās *upadhihi* und *nirupadhiti*, in G. ² *yo* ausgelassen.*

* Es kommt vorläufig nicht darauf an zu unterscheiden, was durch 30 Schuld der Überlieferer und was durch Schuld des S.-Herausgebers veranlaßt ist.

= Mvu. III. 417. 15—18 + 418. 2—5

Nandati putrehi putrimāṃ

gomiko gohi (BM *gopiko gopīhi*) *tathaiva nandati*

upadhihi nandati jano

na hi so nandati yo nirupadhi (M *nirupadhihi*).

Socati putrehi putrimāṃ

gomiko gohi *tathaiva socati* (BM *gopibhis* *tathaiva ca socati*)

upadhihi jano prabādhito (M *upadhihi janā prabodhita*,

B *prasādhito*)

na hi socati yo nirupadhihi.

I. 3 Khaggavisāṇasutta (Strophen ^{35—75})

enthalten auch in N^o. XVIII (Khaggavisāṇasuttaniddesa, N^o.

S. 234—319), einige Strophen auch entsprechend Mvu. I. 357 ff. 45

I. 3¹ (35)^a etc. (s. I. 3¹ (35)).

= M. 86^{2b} (II. 99). Dh. 142^{c*} (= Dutr. B 39^c *saviṣu bhūtesu nihai dama*).

SN. II. 14^{10c} (304^c)* Thag. 867^b. J. 505^{26c}. 522^{36c}. N^c.

5 XVIII. 1^a (234) = 5^a (239).

Divy. XXIII. 2^c (339) *sarveṣu bhūtesu nidhāya daṇḍam*.

Mvu. I. 358. 1 (s. unter I. 3¹ (35)).*

Vgl. auch SN. III. 9³⁶ (620)^{a*} = Dh. 405^a *Nidhāya daṇḍam*

bhūtesu (Dhp. 1. Ausg. *daṇḍam* mit v. l. A^a *am*) und Mvu.

10 III. 412. 21 *sarvehi bhūtehi nivārya daṇḍam*.

* Auch Fausbøll SN. p. XV und XVII hat diese Stellen zu I. 3¹ (35) verglichen.

I. 3¹ (35) *Sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam* (^a s. auch besonders)

15 *aviheṭṭhayaṃ aññatarum pi tesam*

na puttam iccheyya kuto sahāyaṃ

eko care khaygaviṣānakappo (^d s. besonders).

= N^c. XVIII. 1 (234) = 5 (239), wo aber *ahēṭṭhayaṃ* statt *aviheṭṭhayaṃ*.

Auch = Mvu. I. 358. 1—4.

20 *Sarveṣu prāṇesu nidhāya daṇḍam*

aviheṭṭhako anyatare pi teṣūṃ

*nikṣiptadaṇḍo trasasāthūvareṣu** (M. I. 359. 10 dagegen = SN^{c**})

eko care khadgaviṣānakalpo.

25 * = S. VI. 1. 3. 8^{4c} (I. 141) *nikkhattadaṇḍo tasasāthūvareṣu*, durch Vermittelung von SN. III. 9³⁶ (620) ^{a+b} = Dh. 405^{a+b} *Nidhāya daṇḍam bhūtesu tasesu thāvareṣu ca* oder auch von SN. II. 14¹⁹ (394) ^{c+d} *sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam ye thāvarā ye ca tasanti loke* hierhergezogen.

30 ** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3¹ (35) ^d etc. (s. I. 3¹ (35)) auch = I. 3² (36) ^d. 3 (37) ^d. 4 (38) ^d.

5 (39) ^d. 6 (40) ^d. 7 (41) ^d. 8 (42) ^d. 9 (43) ^d. 10 (44) ^d. 12 (46) ^d. 13 (47) ^d.

14 (48) ^d. 15 (49) ^d. 16 (50) ^d. 17 (51) ^d. 18 (52) ^d. 19 (53) ^d. 20 (54) ^d.

21 (55) ^d. 22 (56) ^d. 23 (57) ^d. 24 (58) ^d. 25 (59) ^d. 26 (60) ^d. 27 (61) ^d.

35 28 (62) ^d. 29 (63) ^d. 30 (64) ^d. 31 (65) ^d. 32 (66) ^d. 33 (67) ^d. 34 (68) ^d.

35 (69) ^d. 36 (70) ^d. 37 (71) ^d. 38 (72) ^d. 39 (73) ^d. 40 (74) ^d. 41 (75) ^d.

N^c. XVIII. 6^d (240) = 20^d (245). 21^d (245) = 22^d (248). 23^d (248)

= 24^d (250). 25^d (250) = 26^d (252). 27^d (253) = 28^d (253). 29^d (254)

= 30^d (255). 31^d (255) = 40^d (261). 41^d (261) = 42^d (262). 43^d (262)

40 = 45^d (264). 46^d (265) = 49^d (266). 50^d (266) = 51^d (268). 52^d (268)

= 53^d (269). 54^d (269) = 56^d (270). 57^d (270) = 58^d (274). 59^d (274)

= 62^d (275). 63^d (275) = 64^d (276). 65^d (276) = 67^d (279). 68^d (279)

= 69^d (280). 70^d (280) = 71^d (281). 72^d (282) = 73^d (286). 74^d (286)

= 75^d (287). 76^d (288) = 77^d (289). 78^d (289) = 79^d (291). 80^d (291)

45 = 81^d (292). 82^d (292) = 83^d (294). 84^d (294) = 85^d (295). 86^d (295)

= 87^d (301). 88^d (301) = 89^d (302). 90^d (302) = 92^d (305). 93^d (305)

= 94^d (307). 95^d (307) = 96^d (308). 97^d (308) = 99^d (310). 100^d (310)

= 101^d (311). 102^d (312) = 104^d (314). 105^d (314) = 106^d (315).

107 d (315) = 108 d (316). 109 d (316) = 110 d (317). 111 d (317) = 112 d (318). 113 d (318) = 114 d (319):

Sum. I. 207 d. Mpū. 597 d.

Mvu. I. 357. 21; 358. 8; 12; 16; 20; 24; 359. 3; 7; 11; 15
(vgl. auch 357. 15 *ekacarā khadgaviṣāṇakalpā*). 5

Divy. XX ¹d (294) *ekas caret khadgaviṣāṇakalpā*.

I. 3 ² (36) *Samṣaggajātassa bhavanti snehā* (C^k *bhagavati senaho*,
C^b *bhavati senaho*)

snehanvayaṃ dukkham idaṃ pahoti

ūdinavaṃ snehajaṃ pekkhamāno 10

^d = I. 3 ¹d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ⁶ (240) = ²⁰ (245), wo aber in ^b *idaṃ ca hoti**.

* *senhā* in ^{6a} ist nur Druckfehler.

Vgl. Divy. XX ¹ (294)

Samsevamānasya bhavati snehā* 15

snehānvayaṃ sambhavatiha dukkham

ūdinavaṃ snehagataṃ viditvā

^d s. unter I. 3 ¹d.

* So die Mss.

Vgl. Mvu. I. 358. 13–16 *Samsevamānasya bhavati sneho* (B. C. *snehā*) 20

sambhavatiha dukkham idaṃ prabhōti

samsevamānaṃ tu juyyusumāno

^d s. unter I. 3 ¹d.

I. 3 ³ (37) *Mitte suhaje anukampamāno*

hāpeti atthaṃ patibaddhacitto (B^{al} ^o *bandha*) 25

etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno (^c s. auch besonders)

^d s. unter I. 3 ¹d.

= N^c. XVIII ²¹ (245) = ²² (248), aber ohne die v. l. von SN.

Vgl. Mvu. I. 359. 8–15

Putrāṃ sahāyāṃ avalokayanto 30

*hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto**

na putram iccheya kuto sahāyāṃ (s. oben I. 3 ¹ (35))

^d s. unter I. 3 ¹d.

Jñātīṃ sahāyāṃ avalokayanto

hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto 35

jñātī na iccheya kuto sahāyāṃ

^d s. unter SN. I. 3 ¹d.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ³ (37) ^c etc. (s. I. 3 ³ (37)) vgl. auch S. I. 1. 3 ^{1c}. ^{2c} 4 ^{1c}. ^{2c} (I. 2 f.)
etaṃ bhayaṃ maraṇe pekkhamāno. 40

I. 3 ⁴ (38) = N^c. XVIII ²³ (248) = ²⁴ (250), wo aber *apekkhā*,
vamsakālīro, und die vv. ll. von SN. fehlen. (^b und ^d s. auch
besonders.)

I. 3 ⁴ (38) ^b etc. (s. I. 3 ⁴ (38)) *puttesu dāresu ca yū apekhā* (Bⁱ
apekkhā)* 45

= S. III. 1. 10. 3 ¹d (I. 77), wo aber *apekkhā*.

= Dhṛp. 345^d (*apekkhā*, v. l. Bⁱ *apekkhā*).

= Dhṛp. C^{vo} 31^d *putteṣu dāreṣu ya ya aveha*.

= J. 201^{1d} (*apekkhā*, v. l. Bⁱ *apekkhā*).

Vgl. Thag. 187^d *putteṣu dāreṣu ca te apekkhā*.

- 5 * Auch von Fausbøll SN. p. XV mit Dhṛp. verglichen (wo 38 statt 39 zu korrigieren ist) und mit den meisten der angegebenen Stellen Dhṛp. 2. Ausg. p. 77.

I. 3⁴ (38)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- 10 I. 3⁵ (39) = N^c. XVIII 25 (250) = 26 (252), aber SN. ^a *abaddho* (B^{al} *abandho*) : N^c. ^a *abandho*. SN. ^c *seritaṃ* : N^c. ^c *serita*. N^c. hat nicht die v. l. *viññu* für *viññū*. (^d s. besonders.)

I. 3⁵ (39)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁶ (40) = N^c. XVIII 27 (252) = 28 (253), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^d s. besonders.).

- 15 I. 3⁶ (40)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁷ (41) = N^c. XVIII 29 (253) = 30 (255), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

I. 3⁷ (41)^{c+d} etc. (s. I. 3⁷ (41)) *piyavippayogaṃ vijigucchamaṇo* (Bⁱ *pijigucch^o*, C^b *jigucch^o*). ^d s. besonders.

- 20 Vgl. Mvu. I. 358. 23+24 *priyā viyogaṃ vijigupsamaṇo*
24 s. oben unter I. 3¹ (35)^d.*

* Auch Fausbøll SN. p. XV hat diese Mvu.-Stelle verglichen.

I. 3⁷ (41)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- 25 I. 3⁸ (42) *Cātuddiso appatigho* (B^{al} *appatigho*) *ca hoti santussamaṇo itaritareṇa parissayaṇaṃ sahitaṃ achambhī* (Mss. ^o i)
^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 31 (255) = 40 (261), ohne die vv. ll. von SN.

- 30 = Sum. I. 207 (ohne die v. l. von SN. ^a, aber mit *va hoti* statt *ca hoti*, *itaritareṇa*, und mit v. l. S^{dgh} *achambhī*, B^m *sahita acchambhito*).

= Mpū. 597 (ohne die vv. ll. von SN.).

I. 3⁹ (43) = N^c. XVIII 41 (261) = 42 (262), ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

- 35 I. 3⁹ (43)^{c+d} etc. (s. I. 3⁹ (43)) s. unter I. 3¹¹ (45) + 12 (46).

I. 3⁹ (43)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3¹⁰ (44)^{a+b} etc. (s. I. 3¹⁰ (44)) vgl. I. 3³⁰ (64)^{a+b} etc. (s. dort).

I. 3¹⁰ (44) *Oropayitvā gihivyañjanāni*

- 40 *samsinapatto* (B^a *°bhinna*-, Bⁱ *°chiṇṇa*-) *yathā kovilāro* (C^b *°l^o*).
chetvāna viro (B^{al} *dhīro*) *gihibandhanāni*

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 43 (262) = 45 (264), wo aber *byañj^o*, *sañchinna*- mit v. l. *samsina*-; die v. l. *kovilāro* und *dhīro* fehlt.

- 45 I. 3¹¹ (45)^{a+b} etc. (s. I. 3¹¹ (45) + 12 (46)) fast ganz = I. 3¹² (46)^{a+b} etc. (s. ebenda).

I. 3¹¹ (15) + 12 (16) *Sace labbhettha nipakaṃ sahāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ* (a+b s. besonders)
abhibhuyya sabbāni parissayāni
careyya ten' attamano satimā (C^bB^{ai} *satimā*).
No ce labbhettha nipakaṃ sahāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ (a+b s. besonders)
rājā va rattham vijitāṃ (B^{ai} *vijitāṃ*) *puḥaya*
d = I. 3¹ (35) d etc., s. dort.

5

= N^c. XVIII⁴⁶ (264) = ⁴⁷ (265) - + ⁴⁸ (265) = ⁴⁹ (266). *sādhu-
viḥārīdhīraṃ* als Kompos. *vijitāṃ*. Ohne die v. l. *satimā*. 10
= bezw. vgl. MV. X. 3⁸⁺⁹ = M. 128⁸⁺⁹ (III. 154) = Dh. p.
³²⁸⁺³²⁹ = J. 428⁸⁺⁹ *

Aber MV. und M. *saddhiṃcaram*. MV. *satimā*, M. *satimā*
nach S^{ky} mit v. l. Si. *satimā*, Dh. 1. Ausg. *satimā* mit v. l.
B *satimā*, A *satamā*, Dh. 2. Ausg. und J. *satimā* ohne v. l. 15
MV., Dh., J., N^c. *vijitāṃ*, M. *vijitāṃ*. M. *sādhuviḥārīdhīraṃ*
als Kompos., ebenso Dh. 1. Ausg., in Dh. 2. Ausg. wenigstens
eine derartige v. l. B^sS^k. d der 2. Gāthā in allen *eko care
mātāṅ' araṇṇe va nāgo*, in MV. mit v. l. B und in J. v. l.
C^kB^d *raṇṇo*, ebenso im Dh. in allen Mss. und darum in der 20
1. Ausg. auch im Text, *nāgo* in der 1. Ausg. mit v. l. B^c
nāgo. Im Übrigen alle übereinstimmend mit SN.*

* Diese Parallelen z. T. schon notiert von Rhys Davids-Oldenberg
SBE. XVII. 307, Fausbøll SN. XV, Dh. 2. Ausg. p. 73, J. III. 488,
Chalmers M. III. 154. Fausbøll's fragende Konjekturen in Dh. 2. Ausg. 25
p. 73 „careyya, omitting *eko*?“ schoitert daran, daß auch SN. in
12 (46) d *eko care* hat.

(Auch MV. a. a. O. 10 c+d = M. a. a. (). 10 c+d = Dh. ³³⁰ c+d
= J. a. a. O. 10 c+d

eko care na ca pāpāni kaṇṇirā 30

appossukko mātāṅ' araṇṇe va nāgo

ist dann wohl zu vergleichen mit SN. I. 3⁹ (48) c+d = N^c.
XVIII⁴¹ c+d (261) = ⁴² c+d (262)

appossukko paraputtesu hutvā

eko care etc. = I. 3¹ (35) d etc., s. dort.* 35

* Fausbøll's Vermutung, Dh. 2. Ausg. p. 74, daß statt *appossukko*
vielleicht *appiccho* zu lesen sei, ist also auch aus diesem Grunde un-
wahrscheinlich.

I. 3¹² (16) a+b etc. (s. I. 3¹¹ (15) + 12 (16)) s. unter I. 3¹¹ (15) a+b.

I. 3¹² (16) d = I. 3¹ (35) d etc., s. dort. 40

I. 3¹² (16) s. auch unter I. 3¹³ (47).

I. 3¹³ (47) = N^c. XVIII⁵⁰ (266) = ⁵¹ (268)

Addhā pasamsāma sahāyasampadam

setthā samā sevītābhū sahāyā

ete aladdhā anavajjabhojī (SN. v. l. B^{ai} *ji*, C^k *jiṃ*) 45

d = I. 3¹ (35) d etc., s. dort.

Vgl. Dh. ⁶¹ *Caranā ce . . . seyyaṃ sadisaṃ attano ekacariyaṃ dalhaṃ . . . bāle sahāyatā.**

Auch mit SN. I. 3 ¹² (16) ist Dh. ⁶¹ zu vergleichen.

⁵ * Dh. ⁶¹ hat schon Fausbøll SBE, X Part II p. 7 mit SN. verglichen. — Fausbøll's Korrekturen *ekacariyaṃ* und *kayrā* in Dh. 2. Ausg. sind unberechtigt.

I. 3 ¹⁴ (48) *Disvā suvaṇṇassa pabhassurāṇi*
kammāraputtana suniṭṭhāṇi

saṃghaṭṭamānāni dve bhujasmim

¹⁰ ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ⁵² (268) = ⁵³ (269). *saṃghaṭṭayantāni* statt *saṃghaṭṭamānāni*.

Vgl. Mbh. XII. 178 ¹³

¹⁵ *Bahūnāṃ kalaho nityaṃ dvayoh saṃkathanāṃ dhrurāṃ*
ekākī vicariṣyāmi kumārīsankhako yathā.

Vgl. J. 539, VI. 64, 10 ff.

Tatra . . . ekā kumārīkā . . . , tassā ekasmim hatthe ekaṃ
valayaṃ ekasmim dve tāni aññamaññaṃ ghaṭṭenti . . .

²⁰ (Auch SN. I. 3 ⁵ (39) viell. zu vgl. mit Mbh. XII. 178 ^{7b}, und SN. I. 3 ¹² (40) ^{c+d} mit J. 539).*

* Vgl. auch Franke WZKM. XX, 343 ff.

I. 3 ¹⁵ (49) = N^c. XVIII ⁵⁴ (269) = ⁵⁶ (270). Aber *duṭṭiyena* statt SN. *duṭṭiyena*. Die vv. II. von SN. fehlen.

I. 3 ¹⁵ (49) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

²⁵ I. 3 ¹⁶ (50) ^a etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b}, I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50))
auch = Thag. ^{1112a}.

I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50)) = ParDīp.
VI. 11 ^{1a+b}.

³⁰ I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50)) = Thag. ^{787a-c}, ohne jede Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) *Kāmū hi citrā madhurā manoramā* (^a s. besonders)

virūparūpena mathenti cittaṃ (^{a+b} s. besonders)

ādinavaṃ kāmagaṇesu disvā (^{a-c} und ^a s. besonders)

^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

³⁵ = N^c. XVIII ⁵⁷ (270) = ⁵⁸ (274), ohne Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) ^c etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50)) = J. 488 ^{17c*},
⁵²⁴ ^{48c}.

* Notiert auch von Fausbøll J. IV. 313.

I. 3 ¹⁷ (51) = N^c. XVIII ⁵⁹ (274) = ⁶² (275). Aber ohne vv. II.

⁴⁰ I. 3 ¹⁷ (51) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

I. 3 ¹⁸ (52) ^{a-c} *Sitaṇ ca unhaṇ ca khudaṃ pipāsaṃ*

vātātape ḍaṃsasirīṃsaṃ (B^{ai} *ṭaṃsasariṃsaṃ*) *ca* (^{a+b} s. auch bes.)

sabbāni p'etāni abhisambhavitvā (B^{ai} *°saṃ*)

⁴⁵ = N^c. XVIII ^{63a-c} (275) = ^{64a-c} (276) (ohne die v. l. von SN. ^b;
in ^c *abhisambhā*).

Vgl. J. 382 ^{13 a-c} *Yo vāpi sīte athavāpi unhe
vātūtape dāṇsasirīṇsape ca
khudaṇ pipāsaṇ abhiḥhuṇṇya sabbhaṇ.**

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{18 (52) a+b} etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch 5
Thag. 1097 ^{a+b} *kacā nu maṇ tandikhudāpipāsā
vātūtapū kītasirīṇsupā vā.*

I. 3 ^{18 (52)} = N^c. XVIII ⁶³ (275) = ⁶¹ (276). (Abweichungen s.
unter I. 3 ^{18 (52) a-c}). (^{a-c}, ^{a+b} und ^d s. besonders).

I. 3 ^{18 (52) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort. 10

I. 3 ^{19 (53)} = N^c. XVIII ⁶⁵ (276) = ⁶⁷ (278 f.). Aber *viḥure* statt
viḥaraṇ. Ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{19 (53) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{20 (54)} = N^c. XVIII ⁶⁸ (279) = ⁶⁹ (280). Aber *yaṇ phussaye*
statt SN. *yaṇ phassaye*. Ohne die vv. ll. von SN. 15

I. 3 ^{20 (54) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{21 (55)} = N^c. XVIII ⁷⁰ (280) = ⁷¹ (281). Ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{21 (55) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{22 (56)} = N^c. XVIII ⁷² (282) = ⁷³ (285). Ohne die v. l. von SN.

I. 3 ^{22 (56) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort. 20

I. 3 ^{23 (57)} = N^c. XVIII ⁷⁴ (286) = ⁷⁵ (287). Ohne die v. l. von SN.

I. 3 ^{23 (57) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{24 (58) a} etc. (s. I. 3 ^{21 (58)}) *Baluṣṣutaṇ dhammadharāṇ bhajethu*
vgl. A. IV. 6. 2 ^{5a} (II. 8) *Baluṣṣutaṇ dhammadharāṇ*.

I. 3 ^{24 (58)} = N^c. XVIII ⁷⁶ (287) = ⁷⁷ (289). Aber *uḷṭṭaṇ* in N^c. 25
ohne v. l. ^ol^o, und *paṭibhāṇa* statt SN. *paṭibhāṇa* mit v. l.
B^d paṭibhāṇa.

I. 3 ^{24 (58) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{25 (59) a} etc. (s. I. 3 ^{25 (59) a+c} und I. 3 ^{25 (59)})

vgl. Thag. 1100 ^b *khiddaratiṇ kāmagaṇaṇ ca loke*. 30

Vgl. auch J. 545 ^{3a} (VI. 258), s. unter I. 3 ^{25 (59) a+c}.

I. 3 ^{25 (59) a+c} etc. (s. I. 3 ^{25 (59)})

Khiddaṇ ratin (B^{ai} ^odd^oratⁱ. N^c. ^odd^oa ratⁱ) *kāmasukhaṇ ca loke
vibhūsanatthāṇā virato saccavādi*.

vgl. J. 545 ^{3a-c} (VI. 258) *Khiddaṇ ratin vippajahetva sabbhaṇ
na cālikāṇ bhāsati kiñci loke
vibhūsanatthāṇā virato methunasmā.**

* Fausbøll's Vermutung „read: *vibhūsanā vi* — —?“ ist also nicht
am Platze.

I. 3 ^{25 (59)} = N^c. XVIII ⁷⁸ (289) = ⁷⁹ (291). Aber in N^c. nicht ⁴⁰
die v. l. *saccavādi*. Die Abweichung in ^a s. oben. (^a, ^{a+c} und
^d s. besonders.)

I. 3 ^{25 (59) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

- I. 3²⁶ (60) = Nc. XVIII⁸⁰ (291) = ⁸¹ (292). Aber Nc. ^b ohne *ca* wie von SN. nur v. l. Bⁱ. (^c, ^{c+d} und ^d s. besonders.)
- I. 3²⁶ (60)^c etc. (s. I. 3²⁶ (60) und I. 3²⁶ (60)^{c+d})
vgl. auch J. 509^{22d}. ^{24d} *hitvāna kāmāni manoramāni*.
5 Thag. ^{73d}. Mpū. 79^b. 82^b. 83^b *pahāya kāmāni manoramāni*.
I. 3²⁶ (60)^{c+d} etc. (s. I. 3²⁶ (60)) *hitvāna kāmāni yathodhikāni*
(Bⁱ *yato°*, Nc. ohne die v. l.). ^d s. besonders.
Vgl. J. 408^{6c+d} *aham pi eko carissāmi Bhaggavi*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (B^d *yatoḥhitāni*).
10 J. 509^{23c+d}. ^{25c+d} *aham pi ekā carissāmi loke*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (in ^{25d} v. l. B^d *yuto°*).
J. 535^{21c+d} *tato aham pabbajissāmi Sakka*
hitvāna kāmāni yathodhikāni.
Mvu. II. 53. 15+16 *tato aham sugatīm pravrajissyaṃ*
15 *prahāya kāmāni tathādhikāni*.
I. 3²⁶ (60)^d etc. = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.
I. 3²⁷ (61) = Nc. XVIII⁸² (292) = ⁸³ (293), aber Nc. ^a *Samgho*
statt SN. *San̄go*, Nc. ^c *gaṇḍo* statt SN. *gaḷo* mit v. l. B^a *gaṇḍo*,
Bⁱ *gaṇṭho*, C^b *galo*, und *matimā* statt SN. *mutimā* mit v. l.
20 B^{a1} *matimā*. *appassādo* in Nc. ^b ohne die v. l. von SN.
I. 3²⁷ (61)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.
I. 3²⁸ (62)^a etc. (s. I. 3²⁸ (62)) *Sandālayitvāna* (B^{a1} *padālayitvāna*,
C^{k1b} *sandālayitvā*) *saṃyojanāni*
= I. 3⁴⁰ (74)^b etc. (s. dort). Aber *Sandālayitvāna saññojanāni*
25 Nc. VIII^{84a} (294) = ^{85a} (295). ^{111b} (317) = ^{112b} (318).
I. 3²⁸ (62) = Nc. XVIII⁸⁴ (294) = ⁸⁵ (295). Die Abweichung in
^a s. bes. Nc. ^b ohne die v. l. von SN. (^a und ^d s. bes.)
I. 3²⁸ (62)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.
I. 3²⁹ (68)^a etc. (s. I. 3²⁹ (68)) *Okkhittacakkhū* (C^bBⁱ [°]*cakkhu*) *na*
30 *ca pādalo*. (Nc. XVIII^{86a} (295) = ^{87a} (301) [°]*cakkhū*) auch
= SN. IV. 16¹⁸ (372)^a ([°]*cakkhu*) = N^m. XVI^{52a} (477) =
^{53a} (482).
I. 3²⁹ (68) = Nc. XVIII⁸⁶ (295) = ⁸⁷ (301). Aber Nc. ohne die
vv. ll. von SN. (^a und ^d s. besonders.)
35 I. 3²⁹ (68)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.
I. 3³⁰ (64)^{a+b} etc. (s. I. 3³⁰ (64)) vgl. I. 3¹⁰ (44)^{a+b} etc., s. dort.
I. 3³⁰ (64) *Ohārayitvā gihivyañjanāni*
saṃchinnapatto (C^k *sañjanna°*, Bⁱ *saṃchanṇa°*) *yathā pāri-*
chatto. (^{a+b} s. besonders)
40 *kāsāyavattho abhinikkhamitvā*
^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.
= Nc. XVIII⁸⁸ (301) = ⁸⁹ (302) (*gihivyañjanāni*, *sañchinnā°*,
und ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch Mvu. I. 358. 5—8.

*Oṭṭarajitvā gṛhīṇvyaṇjanāni
saṃsīṇapātro yatha pārīpātro
kāṣṭhāvastro abhinīṣkramitvā*

8 s. unter I. 3¹ (35)^d.*

5

* Auch Fausbøll hat Mvu. I. 358. 5 zu SN. 44 und 64 verglichen.

I. 3³¹ (65) = Nc. XVIII⁹⁰ (302) = ⁹² (305). Aber Nc. ohne die vv. ll. von SN.

I. 3³¹ (65)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³² (66) = Nc. XVIII⁹³ (305) = ⁹⁴ (307). Aber Nc. *byapanuṇṇu* 10 statt SN. *vyapanuṇṇu* mit v. l. C^k *vyasan*¹, C^b *vyayan*¹ korr. zu *vyapan*^o, und *snehadosaṃ* statt SN. *sineha*¹ mit v. l. B^{ai} *sneha*¹. Nc. ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3³² (66)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³³ (67) = Nc. XVIII⁹⁵ = ⁹⁶ (307 f.). Aber Nc. ohne die vv. ll. 15 von SN. und mit *upekkhaṃ* statt *upekkaṃ*.

I. 3³³ (67)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³⁴ (68) *Āraddhavīriyo paramatthapattiṇṇu
alinacitto akusitavutti* (C^{kb} ⁹⁷ i)

duḥhanīkamo thāmabalūpapanno

20

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= Nc. XVIII⁹⁷ (308) = ⁹⁹ (310) (ohne die v. l. C^{kb}) und vgl. Mvu. I. 357. 12—15.*

*Ālabbhāvīryū satatānuyogī
udayracitto akusīdavarī
duḥhanīkramū vīryabalopapetū*

25

15 s. unter I. 3¹ (35)^d.

* Mvu. auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3³⁵ (69) = Nc. XVIII¹⁰⁰ (310) = ¹⁰¹ (311). Aber Nc. *Paṭisallānaṃ* statt SN. *°llānaṃ* mit v. l. C^k *°sallānā*, C^b B¹ *°sallānaṃ*, 30 und ohne die sonstigen vv. ll. von SN. (^b, ^c und ^d s. bes.).

I. 3³⁵ (69)^b etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *dhammesu niccaṃ anudhammacārī* (B^{ai} ⁹⁸ i) vgl. Dh. 20^b *dhammassa hoti anudhammacārī*.* (und ^a beider Stellen klingt in drei Wortendungen an: *°am*, *°am* *°māno*). A. IV. 7^c (II. 8). *dhammassa hoti a*^o.

35

* Auch Fausbøll SN. p. XV vergleicht Dh. 20.

I. 3³⁵ (69)^c etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *ādīnavam sammāsītū bhavesu* vgl. Mvu. I. 359. 2 *mītreṣu ādīnavam saṃmīṣanto*.*

* Schon Fausbøll SN. p. XV hat beide Stellen verglichen.

I. 3³⁵ (69)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

40

I. 3³⁶ (70) = Nc. XVIII¹⁰² (312) = ¹⁰⁴ (313). Aber ohne die vv. ll. von SN., und mit *satimū* statt SN. *satimā*.

I. 3³⁶ (70)^d = I. 3¹ (35)^d etc. (s. dort).

+ ³⁷ (71)^{a-c} *Sīho va saddesu asantasanto
vāto va jālamhi asaṇṇamāno
padumaṃ va toyena alimpamāno*

45

= N^c. XVIII ^{102 d} = ^{104 d} + ¹⁰⁵ (314) = ¹⁰⁶ (315).

Vgl. SN. I. 12 ^{7 (213)} ^{a+c+d+e} etc., s. dort.

I. 3 ^{37 (71)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

I. 3 ^{38 (72)} ^a etc. (s. I. 3 ^{38 (72)}) *Siho yathā dāṭhabalī pasayha*

5 vgl. Mvu. III. 261. 10^a *siṃha iva dāṭhī balī*.

I. 3 ^{38 (72)} = N^c. XVIII ¹⁰⁷ (315) = ¹⁰⁸ (316). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^c und ^d s. besonders.)

I. 3 ^{38 (72)} ^c etc. (s. I. 3 ^{38 (72)}) *sevetha pantāni* (SN. U^{kb} *puttāni*, Bⁱ *panthāni*) *senāsanāni* (N^c. ohne die vv. ll.)

10 = S. VI. 2. 3. 4 ^{1a. 2c} (I. 154) (mit v. l. B *sayanasanāni*, aber ohne die vv. ll. von SN.) und = Thag. ^{112a} (ohne vv. ll.) = Mil. 402 ^{2a} (ohne vv. ll.).*

* Vgl. Trenckner Mil. p. 430.

I. 3 ^{38 (72)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

15 I. 3 ^{39 (73)} *Mettan̄ vpekkhaṃ karuṇaṃ vimuttiṃ*

āsevamāno muditāṃ ca kāle

sabbena lokena avirujjhamāno

^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ¹⁰⁹ (316) = ¹¹⁰ (317) (*vpekkhaṃ*)

20 und vgl. Mvu. I. 357. 18—21* *ca bhāvya*

āsevamāno muditāṃ ca kāle

maitreṇa cittaṇa hitānukampī

21 s. unter I. 3 ^{1 (35)} ^d.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

25 I. 3 ^{40 (74)} ^a etc. (s. I. 3 ^{40 (74)}) *Rāgaṇ̄ ca dosaṇ̄ ca* (B^{ai} ^{°aṇ̄ ca °aṇ̄} ^{ca}) *pañhāya moham̄* = SN. III. 5 ^{7 (408)} ^a (B^{ai} ^{°aṇ̄ ca °aṇ̄}, ohne *ca*), ferner = S. VII. 2. 12. 7^c (I. 184). Dh^p. ^{20c} * J. 537 ^{121c}.

Vgl. auch Mvu. I. 166. 19 *Rāgaṇ̄ ca moham̄ ca pañhāya dosaṇ̄*.

30 * Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{40 (74)} = N^c. XVIII ¹¹¹ (317) = ¹¹² (318). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^b und ^d s. besonders.)

I. 3 ^{40 (74)} ^b etc. (s. I. 3 ^{40 (74)}) = I. 3 ^{28 (62)} ^a etc., s. dort.

I. 3 ^{40 (74)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

35 I. 3 ^{41 (75)} = N^c. XVIII ¹¹³ (318) = ¹¹⁴ (319). Aber N^c. *attattha-* *paññā* statt SN. *attatṭha*° mit v. l. B^a *atthattha*°, Bⁱ *attattha*°, und ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3 ^{41 (75)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

I. 4 **Kasibhāradvājasutta** (Strophen ^{76—82}).

40 Es entspricht S. VII. 2. 1 (I. 172f.).*

* Auch von Feer bemerkt, S. a. a. O.

Im Einzelnen:

I. 4 ^{1 (76)} *Kassako paṭijānāsi*

na ca passāma (B^{ai} ^{°m̄}) *te kasim̄*

kasim̄ no pucchito brūhi

yathā janemu te kasim̄ (^d s. besonders).

45

== S. VII. 2. 1. 9 *Kassako paṭijānāsi*
na ca passāmi te kasin
kassako (S¹ *kasine*, S³ *kasane*) *pucchito brūhi*
kathaṃ jānemu taṃ kasin ti.

I. 4¹ (76)^d (s. I. 4¹ (76))

5

vgl. auch SN. III. 9⁶ (599)^f etc., s. dort.

Vgl. auch D. XIX. 44^{1d} *kathaṃ jānemu taṃ mayam* (mit vorangehendem *pucchāma*, S^c *mi*) == Mvu. III. 211. 4^b *kathaṃ jānema te vayam* (mit vorangehendem *pucchāmi*). S. I. 3. 6^{1d} (I. 15) (mit vorangehendem *putṭhum āgama*) 10
 == I. 5. 9^{2d} (I. 34) (aber *taṃ*) == I. 8. 6^{2f} (I. 43) (aber *taṃ*) == II. 1. 4^{1d} (I. 47).

VV. 62^{2d} (mit vorangehendem *pucchāma*). 83^{11d}.

PV. II. 5^{11d}. IV. 3^{18d} (17^d in der Version ParDīp. III. 247) (mit vorangehendem *pucchāma*). 15

J. 382^{1d} (v. l. C^{ks} *taṃ*). 10^d (C^{ks} *taṃ*). 523^{25d}. 529^{63d}. 532^{1d}. 538^{7d}. 540^{3b} (mit folgendem *putṭho*). 6^b.

DhpA. 15^{6d}. PTS.-Ausg. I. 31^{1d} (Fausböll p. 96).

Vgl. auch SN. V. 1²⁴ (999)^d *yathā jānemu taṃ mayam* (mit vorangehendem *pabrūhi*) == J. 382^{3d}. 12^d (beide Male 20 C^{ks} *taṃ*, in 12^d B^{df} *katam* statt *yathā*) (3^d und 12^d mit vorangehendem *putṭhā*).

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brāhmaṇam* (mit vorangehendem *pabrūhi*).

J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanaṃ* (mit vorangeh. *putṭho*). 25

I. 4² (77)^a etc. (s. I. 4² (77)) vgl. auch Ind. Spr.² 6547^a (Dharmaviveka 1 bei Haeb.) *Sraddhābījo* . . . (sc. *dharmavṛkṣaḥ*).

I. 4² (77) *Saddhū bijam tapo vutṭhi* (^a s. auch besonders).

paññā me yuganāgalam (C^{kb} *naṃg*) 30

hirī (C^b B^a *hirī*, Bⁱ *hīri*) *isā mano yottam*

sati me phālapācanam. (^{c+d} s. auch besonders.)

== S. VII. 2. 1. 10¹ (ohne die vv. II. von SN.).*

* *isā* ist wohl nur Druckfehler.

I. 4² (77)^{c+d} (s. I. 4² (77)) in der Form von SN. ohne die vv. II.) 35
 vgl. auch S. XLV. 4. 5^{1c+d} (V. 6) *hirī isā mano yottam*
sati ārakḥhasūrathī.

I. 4³ (78) *Kāyagutto vacīgutto*

āhare udare yato

saccam karomi niddānam (B^{ai} *ndānam*)

soraccam me pamocanam. 40

= S. VII. 2. 1. 10² (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁴ (79)^{a+b} etc. (s. I. 4⁴ (79)) auch = Ap. in ParDīp. V. 43^{16a+b}
 (nur *Vīriyam*; mit v. l. *yogakkhemānivāh*°).

I. 4⁴ (79) *Vīriyam* (B^{ai} *°yam*) *me dhuradhorayham*
°yogakkhemādhivāhanam (^{a+b} s. auch besonders). 45

gacchati anivattantaṃ

yattha gantvā na socati (^d s. auch besonders).

= S VII. 2. 1. 10³ (I. 173) (nur *Viriyam*).

I. 4⁴ (79)^d etc. (s. I. 4⁴ (79)) auch = A. III. 29^{5d} (I. 130).

Thag. 138^d.

Vgl. auch SN. III. 2²¹ (445)^d *yattha gantvā na socare* =
Dhp. 223^d, VV. 43^{192f} (III. 5^{53f}), 51^{4d} (V. 1^{4d}). J. 243

Schluß-Udāna^{2f} (II. 257).

I. 4⁵ (80) *Evam esū kasi* (B^{ai} *kasi*) *kaṭṭhā*

sā hoti amatapphalā

etaṃ kasiṃ kasitvānu

sabbadukkhā pamuccati (^d s. auch besonders).

= S. VII. 2. 1. 10⁴ (I. 173) (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁵ (80)^d etc. (s. I. 4⁵ (80)) auch = S. I. 4. 1. 9^d (I. 18).

I. 6. 9^{1d, 2d} (I. 38). Dhp. 189^d, 192^d, 201^f. J. 1 Einleitung,

G. 5^d (I. 97). KV. III. 7. 4^{2f} (I. 254).

Mvu. III. 423. 6^b *sarvadukkhā pramucyate*.

Divy. XII^{7d, 10d} *sarvadukkhāt pramucyate*.*

Vgl. Dutr. C^{vo} 42^d *so duha na parimucati*.

Vgl. auch Thig. 319^d *sabbadukkhā pamocaye*.

* Auf die Entsprechung von Dhp. 192, J. I p. 97 und Divy. hat schon Fausbøll Dhp., 2. Ausg. p. 44 hingewiesen.

I. 4⁶ (81) etc. (s. I. 4⁶⁺⁷ (81+82)) außerdem = Mil. 228^{1, 2}

(*gāthābhigitaṃ* beide Male sowohl in ^a wie in ^c, *abhojanīyaṃ, sampassataṃ, sati*)*.

* Auch von Trenckner Mil. p. 427 und Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 4⁶⁺⁷ (81+82) *Gāthābhigitaṃ me abhojaneyyaṃ*

sampassataṃ (B^{ai} *samp*^o) *brāhmaṇa nesa dhammo*

gāthābhigitaṃ panudanti buddhā

dhamme sati (C^kB^{ai} *sati*) *brāhmaṇa vuttir esū*. (Diese

Gāthā s. auch besonders.)

Aññena ca kevalinaṃ mahesiṃ

khiṇāsavaṃ kukkucavūpasantaṃ (B^{ai} *kukkucca*-)

annena pānena upatthakassa (^c s. auch besonders)

khettaṃ hi (B^{ai} *ṭṭaṇ hi*) *taṃ piṇṇāpekhaṃ* (B^{ai} *ṇpek-*
khassa) *hoti*.

= SN. III. 4²⁰⁺²⁷ (480+481). (In 26^a v. l. B^{ai} *gāthābhigitaṃ*, in 27 v. l. C^kB^a *kukkucca*-, Bⁱ *kukkuccam*, B^a *khettaṇ*, Bⁱ *khettaṃ*, im übrigen Text und vv. ll. dieselben).*

= S. VII. 1. 8. 7¹⁺² (I. 167). VII. 1. 9. 11¹⁺² (I. 168).

VII. 2. 1. 12¹⁺² (I. 173) (aber VII. 1. 8. 7 und 1. 9. 11

°bhigitaṃ me, an allen 3 Stellen *abhojanīyaṃ*** mit v. l.

B *abhojaneyyaṃ*, VII. 1. 8. 7 *sampassataṃ*, 1. 9. 11 und

2. 1. 12 *sampassataṃ*, alle ohne die v. l. *samp*^o von SN.,

in VII. 1. 9. 11^{1c} v. l. S¹⁻³ *vācābhigitaṃ*, in allen Stellen

nur *sati*. In 2^a überall *ce**** mit v. l. S¹⁻³ *ca*, VII. 1. 8. 7^{2a}

kevalinam, in ^b überall *kukkucca-* mit v. l. S ¹⁻³ *kukkuca-*, VII. 1. 8. 7 ^{2d} wie SN. *khettaṃ hi taṃ*, aber mit v. l. S ¹⁻³ *hetam*, VII. 1. 9. 11 ^{2d} *khettaṃ hi taṃ*, VII. 2. 1. 12 ^{2d} *khettaṃ hi taṃ*, und alle *°pekkhassa*).

* Auch von Fausbøll verglichen SN. p. XV.

** *abhajaniyam* VII. 1. 9. 11 wird nur Druckfehler sein.

*** *ca* in VII. 1. 8. 7 ^{2a} kann nur Druckfehler sein.

I. 4 ⁷ (82) ^c etc. (s. I. 4 ⁶⁺⁷ (81+82)) vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{3e} *annena pānena upaṭṭhahimhā*.

PV. II. 9 ^{8b} (auch ParDīp. III. 115) *annena pānena upaṭṭhito siyā*.

J. 446 ^{7b} *annena pānena upaṭṭhahāti*.

J. 524 ^{44b} und 545 ^{280b} (VI. 311) *annena pānena upaṭṭhito 'smi*.

I. 5 Cundasutta (Strophen 88-90).

I. 5 ¹ (88) ^a *Pucchāmi muninṃ pahūtapaññaṃ*

vgl. II. 13 ¹ (350) ^a *Pucchāma muninṃ pahūtapaññaṃ*.

I. 5 ⁷ (89) *Chadunam katvāna subbatānaṃ*

pakkhandi kuladūsako pagabbho

māyāvi asaṇṇato palāpo

patirūpena caraṃ su maggaḍḍhī.*

= J. 252 Komm., zitierte G. ³ (II. 281) (mit v. l. C^s *pakkhandi*, in ^c *māyāvi* mit v. l. C^kC^sB^d *°vī*, in ^d mit v. l. B^dBⁱ *paṭi* und Bⁱ *samaggarūpiti*).**

* J., a. a. O., gedruckt *samaggaḍḍhī*.

** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 6 Parābhavasutta (Strophen 91-115).

I. 6 ¹ (91) ^b etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+e+3} (93) ^a) = I. 9 ¹⁵ (167) ^d. III. 9 ⁶ (599) ^b vgl. auch SN. III. 11 ²¹ (699) ^c etc., s. dort.

I. 6 ¹ (91) ^{b+e+3} (93) ^a *mayam pucchāma Gotamaṃ* (^b s. auch bes.) *Bhagavantam puṭṭhum āgamaṃ* (^c s. auch bes.) ³ (93) ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^{a+d}.

Vgl. S. I. 5. 9 ^{2c} (I. 34) *bhavantam* (SS *Bhagavantam*) *puṭṭhum āgamaṃ*

+ ^{6a+b} : ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^a

aññaṃ pucchāma Gotama (v. l. SS *Gotamaṃ*).

I. 6 ¹ (91) ^c etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+e+3} (93) ^a)

vgl. V. 14 ⁶ (1110) ^c *bhavantam* (C^{kb} *bhagavantam*) *puṭṭhum* (B^{ai} *puṭhu*) *āgamaṃ*

entspr. Nē. XIV ^{16c} = 17 ^c (161) *bhagavantam puṭṭhum āgamhā*.

Vgl. ferner SN. III. 9 ⁴ (597) ^c *bhavantam* (B^{ai} *bhagavantam*) *puṭṭhum āgamhā* (B^{ai} *āgamaṃ*).

S. I. 3. 6 ^{1c} (I. 15). I. 8. 6 ^{2e} (I. 43). II. 1. 4 ^{1c} (I. 47) *bhavantam* (SS *bhagavantam*, I. 8. 6 ^{2e} und II. 1. 4 ^{1c} *bhagavantam*) *puṭṭhum āgamaṃ*.

I. 6¹(⁹¹)^d *kim* (B^{ai} *kin*) *parābhavato mukhaṃ* = I. 6³(⁹³)^d etc.
(s. I. 6³(⁹³)^{a+d}).

Vgl. auch I. 6⁴(⁹⁴)^d etc., s. dort.

I. 6³(⁹³)^a etc. (s. I. 6³(⁹³)^{a+d}) = S. I. 5. 9^{6a} (I. 34)*. (S. auch
5 unter I. 6¹(⁹¹)^{b+c+8}(⁹³)^a).

* *k'etam* mit *m* statt *n* in S. ist Druckfehler.

I. 6³(⁹³)^{a+d} *Iti k'etam vijñānāma* (^a s. auch besonders.)

kim parābhavato mukhaṃ (^a s. auch besonders.)

10 = I. 6⁵(⁹⁵)^{a+d}. 7(⁹⁷)^{a+d}. 9(⁹⁹)^{a+d}. 11(¹⁰¹)^{a+d}. 13(¹⁰³)^{a+d}. 15(¹⁰⁵)^{a+d}.
17(¹⁰⁷)^{a+d}. 19(¹⁰⁹)^{a+d}. 21(¹¹¹)^{a+d}. 23(¹¹³)^{a+d}.

I. 6³(⁹³)^d etc. (s. I. 6³(⁹³)^{a+d}) = I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁴(⁹⁴)^d *taṃ* (B^{ai} *taṃ*) *parābhavato mukhaṃ*

= I. 6⁶(⁹⁶)^d. 8(⁹⁸)^d. 10(¹⁰⁰)^d. 12(¹⁰²)^d. 14(¹⁰⁴)^d. 16(¹⁰⁶)^d. 18(¹⁰⁸)^d.
20(¹¹⁰)^d. 22(¹¹²)^d. 24(¹¹⁴)^d.

15 Vgl. auch I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁵(⁹⁵)^a = I. 6³(⁹³)^a etc., s. dort.

I. 6⁵(⁹⁵)^{a+d} = I. 6³(⁹³)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁵(⁹⁵)^d = I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁶(⁹⁶)^d = I. 6⁴(⁹⁴)^d etc., s. dort.

20 I. 6⁷(⁹⁷)^a = I. 6³(⁹³)^a etc., s. dort.

I. 6⁷(⁹⁷)^{a+d} = I. 6³(⁹³)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁷(⁹⁷)^d = I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁸(⁹⁸)^a etc. (s. I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b+c}) = SN. I. 7¹⁰(¹²⁵)^a (ohne die
v. l. von I. 6⁸(⁹⁸)^a).

25 Vgl. auch S. VII. 2. 9. 4^a (I. 182) *Yo mātarāṃ pitarāṃ vii.*

J. 540^{118a} = 114^a *Yo mātarāṃ* (C^{ks} *vā*) *pitarāṃ vii.*

J. 257^{8a} *Na mātarāṃ pitarāṃ vā.*

I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b} etc. (s. I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b+c})

= Mvu. I. 184. 21 *Yo mātarāṃ ca pitarāṃ ca jīṇṇakāṃ gata-*
30 *yauvanāṃ.*

I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b+c} *Yo mātarāṃ vā* (C^k ohne *vā*) *pitarāṃ vā* (^a s. auch
besonders)

jīṇṇakāṃ gatayobbanaṃ (^{a+b} und ^b s. auch besonders)

pahu (B^a *bahu*) *santo na bharati.*

35 = I. 7⁹(¹²⁴)^{a+b+c}* (In ^a ohne die v. l. von I. 6⁸(⁹⁸)^a).

Vgl. J. 469^{7a+b+c} *Mātarāṃ pitarāṃ cāpi* (C^{ks} *vāpi*, B^d *ca pi*)

jīṇṇake gatayobbane (B^d ^o*kaṃ* ^o*naṃ*)

pahu santo (C^{ks} *santā*, B^d *bahusanto*) *na bharanti* (C^{ks} *bha-*
rissanti).**

40 Vgl. auch J. 468^{8a+b+c} *Mātarāṃ pitarāṇ cāpi*

jīṇṇake gatayobbane (B^d ^o*kaṃ* ^o*naṃ*)

pahu (B^{af} *bahu*) *santo na posissaṃ.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

** Die Entsprechung dieser Stelle mit SN. hat auch Fausbøll J. IV. 184
festgestellt.

- I. 6 ⁸ (98) ^b etc. (s. I. 6 ⁸ (98) ^{a+b+c}) vgl. auch J. 484 ^{10b} *jīṇṇakū gataṃ jobbanā* (mit vorangehendem *Mātāpitā* in ^a).
- I. 6 ⁸ (98) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ⁹ (99) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ⁹ (99) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 5
- I. 6 ⁹ (99) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁰ (100) ^a etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b} und I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) = I. 7 ¹⁵ (130) ^a.
- I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b} etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) = Mvu. I. 188. 14
*Yo brāhmaṇaṃ vā śramaṇaṃ vā
 anyam vāpi vanijakaṃ* (CM. *anyam vanipakaṃ tathā*, BNAL. 10
nīpakam).
- I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c} *Yo brāhmaṇaṃ vā samanaṃ vā* (^a s. auch bes.)
aññaṃ vāpi vanibbakaṃ (C^{kh} *vani*) (^{a+b} s. auch besonders)
musāvādena vañceti (^c s. auch besonders).
 = I. 7 ¹⁴ (129) ^{a+b+c} * 15
- Vgl. VV. 52 ^{14 a+b+c} (V. 2 ^{12 a+b+c} in der Zählung ParDīp. IV. 227)
*Samane brāhmaṇe cāpi
 aññe vāpi* (in ParDīp. v. l. S₂ *te pi*) *vanibbake
 musāvādena vañcesi*.
 * Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XV. 20
- I. 6 ¹⁰ (100) ^c etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) auch = PV. III. 4 ^{2d} (auch
 ParDīp. III. 193, mit v. l. MCD *vañceti*).
- I. 6 ¹⁰ (100) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹¹ (101) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹¹ (101) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 25
- I. 6 ¹¹ (101) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹² (102) ^b *sahirañño sabhojano* (in ^c folgt *bhuñjati*)
 vgl. J. 235 ^{1b} *sahiraññā sabhojanā* (in ^c folgt *bhutrā*).
- I. 6 ¹² (102) ^c *eko bhuñjati sādūni*
 vgl. J. 326 ^{3c} *eko sādūṇ* (C^{ks} *sādun*, Bⁱ *sādhu*) *na bhuñjeyya*. 30
 Mbh. V. 33 ^{40a} *ekah svādu na bhuñjita*.*
 * J. und Mbh. von mir notiert WZKM. XX. 360.
- I. 6 ¹² (102) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹³ (103) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹³ (103) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 35
- I. 6 ¹³ (103) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁴ (104) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort. 40
- I. 6 ¹⁶ (106) ^c *laddham laddham vināseti*
 vgl. Smp. I. 233 ^d *laddham laddham vinassati*.
 Vgl. auch J. 382 ^{4d} *laddham yassa vinassati*.

I. 6 ¹⁶ (106) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ¹⁷ (107) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ¹⁷ (107) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

I. 6 ¹⁷ (107) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

5 I. 6 ¹⁸ (108) ^a *Sehi dārehi asantuttho* (O^{kb} *santuttho*, Bⁱ *dārehy asan*?)
vgl. A. V. 179. 8 ^{3a} (III. 213) *sehi dārehi santuttho*.

I. 6 ¹⁸ (108) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ¹⁹ (109) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ¹⁹ (109) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

10 I. 6 ¹⁹ (109) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²⁰ (110) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²¹ (111) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ²¹ (111) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

I. 6 ²¹ (111) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

15 I. 6 ²² (112) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²³ (113) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ²³ (113) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

I. 6 ²³ (113) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²⁴ (114) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

20 I. 6 ²⁵ (115) ^{b(z. T.)-d} *paṇḍito*
ariyo dassanasampanno
sa lokam bhajate sivaṃ.

= A. III. 45 ^{2b(z. T.)-d} (I. 151) . . . *paṇḍito*

*ariyo dassanasampanno**

25 *sa lokam bhajate sivaṃ.*

* *dasana*^c ist offenbar Druckfehler.

I. 6 ²⁵ (115) ^d etc. (s. I. 6 ²⁵ (115) ^{b-d}) = A. VIII. 38. 2 ^{4d} (IV. 245)
(A. VIII mit v. l. Ph *bhajati*).

I. 7 **Vasallasutta** (Strophen ¹¹⁶⁻¹⁴²).

30 I. 7 ¹ (116) ^a etc. (s. die ff. Parallelen) auch = Pv. XI. 5 ^{5a}.

I. 7 ¹ (116) ^a + z. T. ^b etc. (s. I. 7 ¹ (116)), vgl. Thag. ^{952a} + z. T. ^b
Kodhanā upanāhi ca makkhī.

J. 382 ⁴ z. T. ^a + ^{5a} *Makkhī . . . Kodhano upanāhi ca.*

Diese Parallelen hängen z. T. mit denen von I. 7 ¹⁸ (133) ^b zusammen, s. dort.

35 I. 7 ¹ (116) *Kodhano upanāhi ca pūpamakkhī ca yo naro* (^a + z. T. ^b
s. auch besonders)

vipannaditthi māyāvī taṃ jaññā vasalo iti (^d s. auch bes.)

= P. I. 2 ³ (I. 160)* (P ^d in der siames. Ausg. *vasalo ime ti*).

40 * Diese Entsprechung schon von Taylor P. p. 160 notiert.

I. 7 ¹ (116) ^d etc. (s. I. 7 ¹ (116)) = 2 (117) ^d 3 (118) ^d 4 (119) ^d 5 (120) ^d
6 (121) ^d 7 (122) ^d 8 (123) ^d 9 (124) ^d 10 (125) ^d 11 (126) ^d 12 (127) ^d
13 (128) ^d 14 (129) ^d 15 (130) ^d 16 (131) ^d 17 (132) ^d 18 (133) ^d 19 (134) ^d.

- I. 7² (117) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7³ (118) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁴ (119) a *Ġāme vā yadi vāraññe*
 = S. III. 1. 1. 9^{1a} (I. 69). XI. 2. 5. 3^{2a} (I. 233). A. III. 126.
 3^{3a} (I. 281). VI. 45. 3^{7c} (III. 354). Dh. 98a. Thag. 991a. 5
 J. 178^{2a}. 355^{4a}. 376^{2a}. Mpū. 141^a.
 Vgl. auch *grāme vā yadi vā grāhe* Mahāsahasrapramardinī,
 Zapiski Vostočnago Otdělenija Imperatorskago Russkago Archeo-
 logičeskago Obščestva Bd. XI (1897—98), S. 264, Z. 12^b.
 Vgl. ferner Āyāraṃgasutta I. 7. 8^{7a} *gāme vā adhvāraṇṇe*. 10
 I. 7⁴ (119) b *yaṃ paresaṃ mamāyitaṃ* = Pv. VIII. 2. 46^b (Vin. V. 149).
 I. 7⁴ (119) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁵ (120) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁶ (121) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁷ (122) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 15
 I. 7⁸ (123) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a+b = I. 6⁸ (98) a+b etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a+b+c = I. 6⁸ (98) a+b+c etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) b = I. 6⁸ (98) b etc., s. dort. 20
 I. 7⁹ (124) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹⁰ (125) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
 I. 7¹⁰ (125) a+b : (a s. zu I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṃ bhaginīm sasuraṃ*
 vgl. J. 257^{8a+b} : (a s. zu SN. I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṃ bhaginīm*
sakhaṃ (B^{id} *sakaṃ*). 25
 I. 7¹⁰ (125) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹¹ (126) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹² (127) a+b *Yo katvā pūpakaṃ kammaṃ*
mā maṃ jaṇṇū ti icchatī
 vgl. A. VI. 45. 3⁴ (III. 354) 30
Kāyaduccaritaṃ katvā vacīduccaritaṇi ca
manoduccaritaṃ katvā
mā maṃ jaṇṇū (TM₆ M₇ *jaṇṇā*) *ti icchatī*.
 I. 7¹² (127) b etc. (s. I. 7¹² (127) a+b) = Thag. 431 d (v. l. A B C
jaṇṇū ti icchasi). 35
 (Auch 18 (133) c = A. VI. 45. 3^{3c}, s. unten).
 I. 7¹² (127) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹³ (128) b *bhūtvaṇa* (B^{ai} *bhūtva ca*) *sucibhojanaṃ*
 vgl. Thag. 23^b *bhūtvaṇa madhupāyasaṃ*
 I. 7¹³ (128) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 40
 I. 7¹⁴ (129) a = I. 6¹⁰ (100) a etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (129) a+b = I. 6¹⁰ (100) a+b etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (129) a+b+c = I. 6¹⁰ (100) a+b+c etc., s. dort.

- I. 7¹⁴ (129)^c = I. 6¹⁰ (100)^c etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (129)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁵ (130)^a = I. 6¹⁰ (100)^a etc., s. dort.
 I. 7¹⁵ (130)^b *bhattakāle upatthite* = J. 507^{19 d}. 539^{163 b}.
 5 I. 7¹⁵ (130)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁶ (131)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁷ (132)^{a+b} *Yo c'attānaṃ samukkamse*
paraṇ (B^{ai} *pare*) *ca-m-avaṇṇati* (^b s. auch besonders)
 = III. 2¹⁴ (488)^{c+d*} (da aber *pare ca avaṇṇati* im Text, und
 10 v. l. B^{ai} *ṇṇati*).
 Vgl. LV. XVIII^{19 c+d} *ātmānaṃ yaś ca utkarṣed yaś ca vvi*
dhvamsayet parāṇ.
 * Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.
 I. 7¹⁷ (132)^b (s. I. 7¹⁷ (132)^{a+b})
 15 vgl. MV. X. 3^{6a} etc. *Pare ca na vijānanti*, s. WZKM. XXIII.
 I. 7¹⁷ (132)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁸ (133)^b *pāpiccho maccharī saṭho* vgl. A. VIII. 10. 5^{1 b+d}
 (IV. 172) *pāpiccho ... issukī maccharī saṭho*.
 Dh. 262^d *issukī maccharī saṭho* = J. 382^{4 b}.
 20 Vgl. auch PV. II. 3^{4 b} *issukī maccharī saṭhī* (v. l. *saṭhā*).
 S. auch zu I. 7¹ (116)^a + z. T. ^b.
 I. 7¹⁸ (133)^c *ahiriko anottāpī* = A. VI. 45 3^{3 c} (III. 354) (*pi*,
 v. l. M. *ṭtappi*, S. *ṭtappi*).
 Vgl. Mvu. III. 11. 4^b *ahiriko anotrāpo* (v. l. C. *apatrayo*).
 25 (Auch I. 7¹² (127)^b vgl. A. VI. 45. 3⁴, s. oben).
 I. 7¹⁸ (133)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁹ (134)^{a+b} *Yo Buddhāṃ paribhāsati aṭṭha vā tassa sāvakaṃ*
 vgl. VV. 47^{10 c+d} (IV. 9^{10 c+d}) = J. 40 Einl. 1^{c+d}. J. 415
 Komm. G. 1^{c+d} (III. 409) *tathāgate vā sambuddhe aṭṭha vā*
 30 *tassa sāvake*.
 A. IV. 4. 3^{1 b-d} (II. 4) *yo micchā paṭipajjati*
tathāgate vā sambuddhe aṭṭha vā tassa sāvake.
 I. 7¹⁹ (134)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7²¹ (136)^a *Na jaccā vasalo hoti na jaccā hoti brāhmaṇo*
 35 *kammanā* (B^{ai} *unā*) *vasalo hoti kammanā* (B^{ai} *u*) *h° brāhmaṇo*.
 = SN. I. 7. 27 (142)* (mit denselben vv. II.) und Rūpasiddhi zu
 290 (ohne die vv. II. von SN.).
 Vgl. auch SN. III. 9⁵⁷ (650)
Na jaccā (B^{ai} *jā*) *brāhmaṇo hoti na jaccā* (B^{ai} *jā*) *h° abrahmaṇo*
 40 *kammanā* (B^{ai} *u*) *brāhmaṇo hoti*
kammanā (B^{ai} *u*) *h° abrahmaṇo*.
 * Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.
 I. 7²¹ (136)^b (s. I. 7²¹ (136)) auch = S. VII. 1. 7. 5^{1 b} (I. 166) (mit
 v. l. B *najacco*). VII. 1. 8. 5^{1 b} (I. 166) (mit derselben v. l.).

- Dhp. 2. Ausg. 303^b (mit v. l. C^k S^k na jacco, in der 1. Ausg. so im Text).
- I. 7²² (137)^a *Tad amināpi jānūtha* = CV. VII. 4. 8^{1c}. It. 89^{1c}.
- I. 7²³ (138)^d *khattiyā brāhmaṇā bahū* = J. 541^{11b}. Dīp. VII 34^b.
- I. 7²⁴ (139)^{c+d} *kāmarāgaṇ (B^{ai} °dhavaṇ) virājetvā* 5
brahmalokūpago ahū
 = J. 431^{9c+d}, 507^{30c+d} (beide ohne die v. l. von SN.; *ahū ti*).
 Vgl. auch A. VI. 54. 9^{2c+f}, 30^{1f} (III. 373) = KV. I. 5. 14^{1c+f}.
 20^{1f} *kāmarāgaṇ virājetvā (KV. 1^c v. l. PS₂ vibhajivā,*
S vibbhajjī^v; 2^c S₂ viharitvā) 10
brahmalokūpagū ahū (A. v. l. T ahū und ahūṇ).
 PV. II. 13^{19c+d} *itthiṇittam virājetvā brahmalokupagā (ParDīp.*
III. 167 °upagū) ahū ti.
- I. 7²⁴ (139)^{c+d+f} vgl. PV. II. 13^{19c+d+f} (s. unter I. 7²⁴ (139)^{c+d} und I. 7²⁴ (139)^f). 15
- I. 7²⁴ (139)^f *brahmalokūpapaṭṭijjī* = D. XIX. 50^{2d}.
 PV. II. 13^{19c+d} *brahmalokupapaṭṭijjī (ParDīp. III. 167*
°lokūpa°).
- I. 7²⁵ (140)^b *brāhmaṇū mantabandhuvā (C^{kb} °dhuno, B^a °dhuvā)*
 vgl. SN. V. 1²² (997)^b *brāhmaṇe (C^b °no, Bⁱ °nā) mantapāraḡe.* 20
- I. 7²⁶ (141)^{a+b} *Diṭṭhe va dhamme gāreyhā (B^a gāreyham, Bⁱ gāreyhā)*
samparāye ca duggatī (C^{kb} °tiṇ)
 vgl. S. I. 5. 9^{5c+f} (I. 34) *diṭṭhe dhamme sa vipāko*
samparāye ca duggatī.
- I. 5. 9^{10c+d} (I. 35) *d^o dh^o sa v^o s^o ca suggatīti.* 25
- * (V. VI. 6. 3^{c+d} = J. 37^{c+d}, J. 393^{1c+d}.
diṭṭheva dhamme pāsamsā samparāye ca suggatīti.* Vgl.
 Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIII.
 * Dieser Pāda auch VV. 63^{9a} (V. 13^{9c} in ParDīp. IV. 263), und d^c
dh^o pāsamsa PV. IV. 7^{13a} (*pāsamsa* ParDīp. III. 264). 30
- I. 7²⁶ (141)^c *na ne (C^{kb} te) jāti nivāreti*
 vgl. SN. II. 7⁵ (288)^c *na ne koci nivāresi.*
- I. 7²⁷ (142) = I. 7²¹ (136) etc., s. dort.
- I. 7²⁷ (142)^b = I. 7²¹ (136)^b etc., s. dort.
- I. 8 **Mettasutta** (Strophen 143–152). 35
 = KhP. IX.*
- * Die Entsprechung ist schon notiert von Fausbøll SN. p. XVI. Ich notiere aus KhP. nur die Abweichungen und vv. II. Von den vv. II. des SN. ist in KhP. IX nichts vorhanden, außer wo ich es bemerke.
- I. 8¹ (143) *Karaṇṇyam atthakusalena KhP. °yaṇ.* 40
yaṇ tam sūtaṇ paḡaṇ abhisamecca
sakko yjū ca sūjū (B^{ai} sūhujū) ca sūjū (in der Sanna
supaco c'assa mudu anatimānī. auch sūhujū)*
 * Fausbøll hat *mudū* in den Text des SN. gesetzt, „alle vier Mss.“ aber haben *mudu*, ebenso auch KhP. 45

- I. 8 ² (144) *Santussako ca subhavo ca*
appaleccō ca sallahukavutti
santindriyo ca nipako ca
appayabbho kulesu ananuyiddho. KhP. a² ca k².
- 5 I. 8 ³ (145) *Na ca khuddam samācore kiñci* In KhP. sind diese
yeṇa viññū pare upavadeyyum. 2 Pādas als ³ gezählt.
Sukhino vā khemino hontu In KhP. als ⁴ gezählt.
sabbe sattā bhavantu sukhitattā.
- I. 8 ³ (145) ^d auch = ⁵ (147) ^d. KhP. 4 b. 6 d.
- 10 I. 8 ⁴ (146) *Ye keci pāṇabhūt' atthi* In KhP. als ⁵ gezählt.
tasā vā thāvarā vā anavasesā (B¹ °rā vanava°)
diḅhā vā ye mahantā vū (B¹ ye va mahantā)
majjhimā rassakā anukathulā. KhP. annika"
 (C^k °kāṇukathulā, C^b °kāṇuka°)*
- 15 * Fausbøll SN. p. XVI vergleicht auch Mbh. I. 1859 a + b
Yāni bhūtāni santīha sthāvarāni carāṇi ca
- I. 8 ⁵ (147) *Diṭṭhā vā ye va* (B^a ca) *aditṭhā* In KhP. als ⁶ gezählt.
ye ca dūre vasanti avidūre additṭhā.
bhūtā vā sambhavesi vā
^d = I. 8 ³ (145) ^d, s. dort.
- 20 I. 8 ⁶ (148) *Na paro param nikubbetha* In KhP. als ⁵ gezählt.
nātimāññetha kaṭṭhaci naṃ kañci naṃ kiñci.
 (B^a kiñci, B¹ na kiñci)
byārosanā paṭighasaññā*
nāññamaññassa dukkham iccheyya.
- 25 * Fausbøll hat zwar *vyārosanā* in den Text gesetzt, aber „alle
 vier Mss.“ haben *byār°*.
- I. 8 ⁷ (149) *Mātā yathā nīyaṃ puttam* In KhP. als ⁸ gezählt.
āyusā ekaputtam anurakkhe nīyam.
evam pi sabbabhūtesu
mānasam bhāvaye aparimāṇam (^d s. auch besonders).
- 30 I. 8 ⁷ (149) ^d (s. I. 8 ⁷ (149)) auch = ⁸ (150) ^b. KhP. ^b b.
 I. 8 ⁸ (150) ^{a+c} etc. (s. I. 8 ⁸ (150)) vgl. auch J. 169 ^{1 a + b + c}
Yo ve mettena cittena sabbalok' ānukampatī
uddham adho ca tiriyaṇ ca.
- 35 I. 8 ⁸ (150) *Mettaṇ ca sabbalokasmiṇ* In KhP. als ⁹ gezählt.
 (^{a+c} s. auch bes.) ^b = ⁷ (149) ^d etc., s. dort.
uddham adho ca tiriyaṇ ca (^{a+c} und ^c s. auch bes.)
asambādham averam (C^{kb} °m) *asapattam.* KhP. °dham°ram
- 40 I. 8 ⁸ (150) ^c etc. (s. I. 8 ⁸ (150) ^{a+c} und I. 8 ⁸ (150)) auch =
Āyāraṃgasutta I. 8. 4 ^{14 c} uddham ahe ya tiriyaṃ ca.
 Vgl. auch S. IV. 3. 3. 20 ^a (I. 122) *uddham adho ca tiri-*
yaṃ = Ap. in ParDip. V. 63 ^{11 c} *uddham a° ca t°* (v. l.
P adho tathā tiriyaṃ).
- 45 Vgl. ferner SN. III. 32 ²⁸ (537) ^b etc. (s. dort) und SN.
 V. 5 ⁷ (1055) ^b etc. (s. dort).

I. 8⁹ (151)^{a-c} etc. (s. I. 8⁹ (151)) vgl. auch Ud. V. 10^{b+c}
tiṭṭhaṃ nisīno uda vā sayāno
etaṃ (v. l. M. *evam**) *satīṃ bhikkhu adhiṭṭhahāno.*

* Windisch JPTS. 1890. 102.

I. 8⁹ (151) *Tiṭṭhaṃ caraṇaṃ nisīno vā* InKhP. als ¹⁰gezählt. 5
sayāno vā (B¹ ohne *vā*) *yāvat 'assa vigatamiddho*
etaṃ satīṃ adhiṭṭheyya (^{a-c} s. auch bes.)
brahman etaṃ vihāraṃ idhu-m-āhu. KhP. *viharaṃ.*

I. 8¹⁰ (152) *Diṭṭhā ca anupagammu* InKhP. als ¹¹gezählt. 10
sīlavā dassanena sampanno
kāmesu vineyya gedhaṃ
na hi jātu gabbhaseyyaṃ punar eti KhP. *°seyyam.*

I. 8¹⁰ (152)^c etc. (s. I. 8¹⁰ (152)) vgl. auch SN. V. 12⁸ (1098)^a
Kāmesu vinaya (C^k *vineya*, B¹ *vineyya*) *gedhaṃ*
 (entspr. N^c. XII ^{6a} (141) *kāme vinaya* *g*⁷ und ^{7a} (143) 15
kāmesu vinaya *g*⁷).

I. 9 **Hemavatasutta** (Strophen ¹⁵³⁻¹⁸⁰).

I. 9 ¹⁺² (153+154) = Mpū. 147 ¹⁺².

Im Einzelnen:

I. 9¹ (153) *Ajja pannaraso uposatho (iti Sātāgīro yakkho)* 20
divyā (C^k *°vya*, B^{at} *°byā*) *rattī* (C^kB^{at} *°tti*, C^b *°im*) *upatṭhita*
anomanāmaṃ Sattthāraṃ (^c s. auch besonders)
haṇḍa passāma Gotamaṃ (^d s. auch besonders).
 = Mpū. 147¹, wo aber *pannaraso*, *dibbā*.

I. 9¹ (153)^c etc. (s. I. 9¹ (153)) = Mpū. 147¹ (in ^a aber *panna*², 25
 in ^b *dibbā*) auch = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235).

Vgl. auch I. 9²⁵ (177)^a etc., s. dort.

Vgl. ferner B. X ^{18c} *Anomā nīma janikā*. XXII ^{18a} *Anomaṃ*
nāma nagaraṃ.

I. 9¹ (153)^d etc. (s. I. 9¹ (153)) auch = SN. I. 9¹² (164)^d 30
 und vgl. I. 9¹³ (165)^d *ehi passāma Gotamaṃ.*

I. 9² (154) *Kacci* (B^a *kiñci*, B¹ *kicci*) *mano supanīhito (iti*
Hemavato yakkho)
sabbabhūtesu tādino (^{b+d} s. auch besonders)
kacci itthe anitthe ca 35
samkapp' assa vasikatā (^{b+d} s. auch besonders).
 = Mpū. 147².

I. 9² (154)^{b+d} etc. (s. I. 9² (154)) auch = I. 9³ (155)^{b+d}.

I. 9³ (155)^{b+d} = ² (154)^{b+d} etc., s. dort.

I. 9⁷ (159)^d *mantū atthaṃ so bhāsati* 40
 vgl. VV. 63 (V. 13)^{6d} *mantū atthaṃ ca bhāsasi*
 (*mantā* in B durch eine 2. Hand zu *mantvā* korrigiert; S₁
manthā; S₁ *bhāsase*; S₂ *°ti*).

I. 9⁹ (161)^a *Na so rajjati kāmesu* vgl. S. XXXV. 95. 14. 7^{1a}
 (IV. 74) *Na so rajjati rūpesu*; S^{1a} *Na so rajjati saddesu*; 45

9^{1a} (IV. 75) *Na so r° gandhesu*; 10^{1a} *Na so r° rasesu*;
11^{1a} *Na so r° phassesu*; 12^{1a} *Na so r° dhammesu*.

I. 9¹¹ (163)^b (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d})
vgl. A. III. 89. 2^{4b} (I. 236) *atho saṃsuddhacāraṇaṃ* (Ph.
°cāriyaṇ).

I. 9¹¹ (163)^{b-d} *atho saṃsuddhacāraṇo* (C^{kh} °vāraṇo)

sabb' assa āsavā khīṇā

n'atthi tassa punabbhavo (e+d und d s. auch besonders).

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 156^{180b-d} *dibbacakkhū ca sodhitaṃ*

sabbāsavā parikkhīṇā n'atthi tassā punabbhavo

und ebda. 27^{21b-d} (aber *visodhitaṃ* und *n'atthi dāni pun°*).

Ebda. 214^{12b-d} *dibbacakkhū visodhitaṃ sabbāsavaparikkhīṇā*
n'atthi dāni punabbhavo.

Ebda. 52^{7a+c+d} *Visuddhamanasā ajju*

sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

I. 9¹¹ (163)^{c+d} etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} vgl. auch Thag. 516^{c+d})

sabbāsavaparikkhīṇo n'atthi dāni punabbhavo.

Thag. 383^{c+d} *sabbe me āsavā khīṇā n'a° d° p°*.

Ap. a. a. O. 34^{5a+b}. 37^{10c+d}. 43^{16c+d}. 201^{15c+d} *sabbāsavā*

parikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

Ud. IV. 9^{2c+d}. It. 94^{c+d} *vikkhīṇo* (vv. ll.: Ud. BD *vikkhito*,

A *vikkhino*; It. C *vikkhano*) *jātiśamsāro n'atthi tassa pun°*.

S. IX. 6. 6^{2c+d} (I. 200). Thag. 67^{c+d}. 87^{c+d}. 90^{c+d}. 254^{c+d}. 344^{c+d}.

Thīg. 22^{c+d}. 47^{c+d}. 100^{c+d} *vikkhīṇo jātiśamsāro n'atthi dāni*

pun° (mit den vv. ll.: in S.: S 1-3 *vikkhīṇā*, Thīg. 22: L *vi-*

kkhīṇo, BCPS *vikkhīṇo*, S °sārā, 47: L *vikkhīṇo*, P. *sikkhīṇo*,

S. *vikkhīṇo*, 100: C *nikkhīṇo*, LP *vikkhīṇo*, S *vikkhīṇo*, P° *pu-*

nambhavo).

I. 9¹¹ (163)^d etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} und I. 9¹¹ (163)^{c+d}) außerdem

= SN. III. 12²³ (746)^d. Nm. I 24^d (20) und vgl. MV. VI. 29.

2^{2d}. D. XVI. 2. 3^{2d}. S. LVI. 21. 5^{2d} (V. 432). Thag. 170^d.

202f. 216^d. 339^d. 410^d. Thīg. 106^d *n'atthi dāni punabbhavo*.

I. 9¹² (164)^e ... = D. XXXII 6° (203). 14° (204).

21° (204). ... (Alle diese Strophen enthalten

außerdem ebenso wie SN. d *Gotamaṃ*).

J. 530^{32e} (wo außerdem in ^b *munin* dem *munino* von SN. u

entspricht).

Vgl. ferner D. XXVII 1° (109) = 2° (110). M. 53° (I. 358)*

S. VI. 2. 1. 3° (I. 153). VII. 1. 8. 4° (I. 166). 5^{3e} (I. 167).

XXI. 11. 6^{1e} (II. 284). A. VIII. 34. 6^{5a} (IV. 238). XI. 11. 10°

(V. 327) *viññācāraṇasampanno*. ParDīp. IV. 1. Einl. 2^a *viññā-*

cāraṇasampannā.

Vgl. auch S. VII. 1. 7. 3° (I. 166) °*sampanno so sujjhati*.

* Trenckner M. p. 560 bemerkt schon das Vorkommen dieser Strophe

in vier Nikāyas.

I. 9¹² (164)^d = I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.

I. 9¹³ (165)^{a+b} + 14 (166) + 18 (170)^d + 19 (171) fast ganz = S.
I. 3. 10¹⁺² (I. 16):

I. 9^{13 a+b} *Enijamgham* (C^{kb}B^a *Eni-*) *kisaṃ dhīraṃ* (B^{ai} *virāṇ*)
appāhāraṃ alolupaṃ (^b s. auch besonders). 5

I. 9¹⁴ *Sihāṃ v'ekacaraṃ nāgaṃ* (C^{kl} ^o*ham ekacarantānaṃ*)
kāmesu anapekkhinaṃ (^b s. auch besonders)
upasaṃkamma pucchāma (^c s. auch besonders)
maccupāsā (B^{ai} ^o*sa*) *pamōcanaṃ* (^d s. auch besonders).

I. 9^{18 d} *kathaṃ dukkhā pamuccati*. 10

I. 9¹⁹ *Pañca kāmagaṇā loke* (^a s. auch besonders)
manochaṭṭhā paveditā
ettha chandaṃ virājetvā (^{a-c} s. auch besonders)
evaṃ dukkhā pamuccati (¹⁹ s. auch bes., auch ^d s. bes.).

S. I. 3. 10¹⁺² (I. 16) 15

Enijamghaṃ kisaṃ virāṇ
appāhāraṃ alolupaṃ
*sihāṃ v-ekacaraṃ nāgaṃ** *kāmesu anapekkhinaṃ*
upasaṃkamma pucchāma (SS. ^o*ema*)
kathaṃ dukkhā pamuccati. 20

*Pañcakāmagaṇā loke manochaṭṭhā** paveditā*
ettha chandaṃ virājetvā evaṃ dukkhā pamuccati.

*nāgaṃ ist Druckfehler.

**Peer hat *mano chaṭṭhā*.

I. 9¹⁸ (165)^b + vorangehendes *dhīraṃ* (v. l. *virāṇ*), S. *virāṇ* (s. 25
I. 9¹³ (165)^{a+b} etc.) vgl. auch Mil. 342^{5 b} *appāhāra alolupā*
+ vorangehendes *dhīrā*.

I. 9¹³ (165)^d vgl. I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.

I. 9¹⁴ (166)^b etc. (s. I. 9¹³ (165)^{a+b} + etc.) mit nur in SN. 13 (165)^d
vorangehendem *passāma* auch = S. XXI. 8. 4^d (I. 281) *k^o so*
°kkhinaṃ (mit in ^a vorangehendem *passeyyaṃ*).

SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *k' anapekkhinaṃ** (= N^m. X 25^b = 26^b
(228. 230) *kā° °kkhinaṃ*).

Vgl. auch SN. IV. 7¹⁰ (823)^b *kāmesu anapekkhino* (B^{ai} ^o*pekkhino*)
= N^m. VII 19^b (148) = 20^b (150) *kā° °kkhino*. Hier gehen in 35
^a die Worte *munīno carato* voran, die SN. I. 9¹³ (165)^c *munim*
+ 14 (166)^a = S. I. 3. 10^{1c} *v'ekacaraṃ* entsprechen, und es
folgen in SN. IV. 7¹⁰ (823)^c und ^d die Worte *oghatimassa*
und *gathitā*, denen in IV. 10¹⁰ (857)^{c+d} *ganthā* und *atāri*
gegenüberstehen. Es ist also wohl SN. IV. 7¹⁰ (823) und S. 40
XXI. 8. 4 G. im Anschluß an SN. I. 9¹⁴ (166), und SN. IV. 10¹⁰ (857)
im Anschluß an IV. 7¹⁰ (823) entstanden.

It. 45^{1d} *kāmesu anapekkhino* (B *anup^o*, DE *anipekkhano*),
mit vorangehendem *santacittā*, *sammā dhammaṃ vipassanti*
und *jhāyino*, wie SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *upasanto* (in ^a) und 45

ñatvā dhammaṃ (in ^{9b}) und wie SN. I. 9 ¹⁴ (166) ^b *jhāyantaṃ* (in ^{13c}) vorangeht.

Vgl. auch J. 10 ^d *kāmesu anapekkhavā*.

* Auch Fausbøll SN. p. XVI hat SN. 857 verglichen.

5 I. 9 ¹⁴ (166) ^c etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + ¹⁴ (166) etc.) vgl. auch Ap. in ParDip. V. 135 ^{91b} *upasaṃkamma pucchatha*.

I. 9 ¹⁴ (166) ^d = A. IV. 35. 6 ^{1b} (II. 37) *maccupāsā pamocanaṃ* (STr *pāsāya mocanaṃ*, BK *pāsap^o*).

I. 9 ¹⁵ (167) ^b etc. (s. I. 9 ¹⁵ (167) ^{b+d}) = III. 11 ²¹ (699) ^d etc. (s. dort).

10 A. VI. 43 ^{2b} (III. 346). Thag. ^{1253d}.

Vgl. auch SN. V. 1 ¹⁷ (992) ^b etc., s. dort.

(In ¹⁵ (167) folgt *Buddhaṃ*, in V. 1 ¹⁷ (992) geht *Sambuddho* voran, in Thag. ¹²⁵³ *Sambuddhaṃ*).

I. 9 ¹⁵ (167) ^{b+d} *sabbadhammāna pāraguṇa* (^b s. auch besonders)

15 *mayāṃ pucchāma Gotamaṃ* (^d s. auch besonders) vgl. SN. III. 11 ²¹ (699) ^{c+d} etc., s. dort.

I. 9 ¹⁵ (167) ^c *Buddhaṃ verabhayātitaṃ* = It. 68 ^o. Mvu. III. 345. S ^a *Buddhaṃ vairabhayātitaṃ*.

I. 9 ¹⁵ (167) ^d = I. 6 ¹ (91) ^b etc., s. dort.

20 I. 9 ¹⁶⁺¹⁷ (168+169) *Kismiṃ* (B^{ai} *Kasmiṃ*) *loko samuppanno*
kismiṃ (B^{ai} *kasmiṃ*) *kubbati santhavaṃ*
kissa loko upādāya
kismiṃ (B^{ai} *kasmiṃ*) *loko vihaññati*.
25 *Chassu* (B^{ai} *chasu*) *loko samuppanno*
chassu (B^{ai} *chasu*) *kubbati santhavaṃ*
channam eva upādāya
chassu (B^{ai} *chasu*) *loko vihaññati*.

= S. I. 7. 10 (I. 41). Dort aber G. ¹ ohne die vv. 11. von SN.,
in ^{1c} *kissā* (mit v. l. B *kismiṃ*), und in G. ² im Text alle
30 drei Male *chasu*, mit v. l. S ¹⁻³ *chassu*.

I. 9 ¹⁸ (170) ^d etc. s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.

I. 9 ¹⁹ (171) ^a (s. I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} und I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.) auch = Thag. ^{252c}.

I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} (s. I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.)

35 vgl. auch Mvu. III. 417. 2+3 a *Paṃcakāmaguṇe loka*
manah saṣṭhaṃ praveditaṃ (BM *saṣṭhā^otā*)
tatra me vigato chando.

I. 9 ¹⁹ (171) etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.) auch = KV. VIII. 3. 2 (II. 367)*.

40 * Darin gedruckt *mano chaṭṭhā* wie S.

I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc. und I. 9 ¹⁹ (171)) auch = I. 9 ²⁰ (172) ^d.

I. 9 ²⁰ (172) ^d = I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc., s. dort.

I. 9 ²¹ (173) ^a etc. s. unter I. 9 ²¹ (173) ^{a+b} und I. 9 ²¹ (173) ^{a+c+d} + etc.

I. 9²¹ (173)^{a+b}: ^a s. folgende Parallele, ^b *ko 'dha* (B^{ai} *ko idha*)
taratī añṇavaṃ vgl. I. 10³ (183)^{a+b} etc., s. dort.

I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + ²² (174)^{a+b+d} + ²³ (175) fast vollständig =
S. II. 2. 5. 1+2 (I. 53).

Im Einzelnen:

I. 9²¹ *Ko sū 'dha taratī oghaṃ* (^{a+b} s. auch bes.)

appatitṭhe anālambe (^c s. noch besonders)
ko gambhīre na sidatī.

vgl. S. II. 2. 5. 1^{a+c+d}, wo aber *Kathaṃ su taratī oghaṃ* 10
(mit v. l. S¹⁻³ *Ko sūdha t'*, S²⁻³ *tari*), vgl. SN.

I. 10³ (183)^a.

I. 9²² *Sabbadā silasampanno*
paññavā susamāhito

oghaṃ taratī duttaraṃ.

= S. II. 2. 5. 2^{1 a+b+d}, wo aber *sampanno*.

I. 9²³ *Virato kāmasaññāya*
sabbasaññojanātīyo (B^{ai} *saṃyo*) (^b s. noch besonders)
nandibhavaparikkhīno (B^a *nandirāga*) (^c s. noch bes.) 20
so gambhīre na sidatī.

= S. II. 2. 5. 2², wo aber ^b *rūpasaññojanātīyo* ohne v. l.,
in ^c v. l. B *nandirāga*, in ^d v. l. C *re mukhoghe na*.

I. 9²¹ (173)^c etc. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.) auch = J. 516^{15 c}
und vgl. Mvu. I. 126. 11^a *apratistṭhaṃ anālabhaṃ*. 25

I. 9²³ (175)^b mit vorangegehendem *virato* (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
vgl. auch S. IV. 2. 6. 7^{2 b} (I. 112) *sabbasaṃyojanātigaṃ* mit
vorangegehendem *virattaṃ*.

A. VI. 43. 2^{8 a} (III. 346) *Sabbasaññojanātitaṃ* = Thag. 691^a
sabbasaṃyojanātitaṃ. 30

Thag. 417^c *sabbasaṃyojanātito*.

I. 9²³ (175)^c etc. samt v. l. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
vgl. SN. III. 9⁴⁴ (637)^c *nandibhavaparikkhīnaṃ* (B^{ai} *nandirā-*
gapa) = Dh. 413^c (ohne die v. l. von SN).
Vgl. auch S. I. 1. 2^a (I. 2) *Nandibhavaparikkhaya*. 35

I. 9²⁴ (176)^a *Gambhīrapaññaṃ nipunatthadassī*
vgl. Thag. 372^b *gambhīrapañño nipunatthadassī*.

I. 9²⁴ (176)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* = V. 5¹¹ (1059)^b.
V. 10⁴ (1091)^d (B^{ai} *kāmabhava ca as*). MV. I. 22. 5^{2 b}. Mvu.
III. 445. 3^a *akiñcanaṃ sarvabhavesv asattaṃ*. 40

I. 9²⁴ (176)^{c+d} *taṃ passattha sabbadhi vippamuttaṃ*
dibbe pathe kamamānaṃ mahesiṃ
vgl. I. 9²⁵ (177)^{c+d} etc. (s. I. 9²⁵ (177)).

I. 9²⁵ (177)^a etc. (s. I. 9²⁵ (177)) vgl. SN. I. 9¹ (153)^c etc., s. dort.

I. 9²⁵ (177) *Anomanānaṃ nipunatthadassinaṃ* (^a s. auch besonders)
paññādadam kāmālaye asattaṃ
taṃ passatha sabbavidaṃ sumedham
ariye pathe kamamānaṃ mahesiṃ (^{c+d} s. auch bes.).
 5 = S. I. 5. 5 (I. 33), wo aber in ^a v. l. S. 3^c *ṇun*, in ^b im Text
kāmālaye.

I. 9²⁵ (177) ^{c+d} etc. (s. I. 9²⁵ (177)) s. auch unter I. 9²⁴ (176) ^{c+d}.

I. 9²⁶ (178) ^{a-c} *Sudittḥaṃ vata no ajja* (^{a+c} s. besonders)
suppabhūtaṃ suhuttḥitaṃ (^b s. auch besonders)
 10 *yaṃ addasāma Sambuddhaṃ* (^{a+c} s. auch bes.)

vgl. ¹ VV. 33 ^{101 a-c} (III. 5 ^{52 a-c} in ParDīp. IV. 146)

Svāgataṃ vata me ajja
suppabhūtaṃ suhuttḥitaṃ
yaṃ addasaṃ devatāyo

15 (ParDīp. ⁹ *addasāsiṃ*, v. l. S. ² *si*, M *addasāmi*, B *addassāmi*)
 = J. 243 Schluß-Udāna ^{1 a-c} (aber *suṇṇḥitaṃ*, *addasāsiṃ*,
 Bⁱ *addasāsi*, B^p *addasiṃ*)*

* Schon Fausbøll SN. p. XVI hat diese J.-Stelle verglichen.

I. 9²⁶ (178) ^{a+c} etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c}) vgl. auch Thag. ^{287 a+c}

20 *Svāgataṃ vata me āsi*
yaṃ addasāsiṃ sambuddhaṃ (v. l. A C *addasāsi*, B *addasāsi* etc.).

I. 9²⁶ (178) ^b etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c}) auch = A. III. 150 ^{1 b} (I. 294)
supp^o suṇṇḥitaṃ (v. l. Ph. ^o *hu*°).

I. 9²⁶ (178) ^c etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c} und I. 9²⁶ (178) ^{a+c}) vgl. auch
 25 SN. ^{1145 c} etc., s. dort.

I. 9²⁶ (178) ^{c+d} (^c s. besonders) ^d *oghatinṇam* (B^{ai} ^o *am*) *anāsavaṃ*
 vgl. SN. ^{1145 c+d} (^c s. unter I. 9²⁶ (178) ^c) ^d *oghatinṇam anā*° =
 N^e. XVII ^{54 c+d} (226) = ^{55 c+d} (228) (^o *tinṇam*).

I. 9²⁶ (178) ^d etc., mit vorangegehendem *addasāma* und ähnl., (s.
 30 I. 9²⁶ (178) ^{c+d}) auch = D. XX. 19 ^{2 b} *oghatinṇam anā*°, mit
 folgendem *dakkhem*'.

I. 9²⁷ (179) ^b *iddhimanto yasassino* = D. XX. 12 ^{1 d}. Thag. ^{1082 b}.
^{1178 b}. J. 543 ^{190 b}. 546 ^{74 b}. 75 ^b. 76 ^b. 77 ^b (VI. 439). (In ^{77 b} un-
 mittelbar vorher *yakkhā* wie SN.).

35 I. 9²⁸ (180) *Te mayaṃ vicarissāma gāmaṃ gāmaṃ nagāṃ nayaṃ*
namassamānā Sambuddhaṃ (^{a-c}, ^c und ^{c+d} s. auch bes.)
dharmassa ca sudhammataṃ (^{c+d} s. besonders).

vgl. SN. I. 10 ¹² (192)* etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

40 I. 9²⁸ (180) ^{a-c} etc. (s. I. 9²⁸ (180)) vgl. auch
 S. VIII. 12. 2 ^{1 a-c} (I. 196) *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmaṃ vicarissāma purāpuram
atthi atthi. an. sambuddhaṃ.

Thag. ^{1258 a-c} *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmā gāmaṃ purā purāṃ
*ath' addasāmi** sambuddhaṃ

* Die Konjekture „addasāmi?“ ist also unberechtigt.

- I. 9 ²⁸ (180) ^c etc. (s. I. 9 ²⁸) auch = Dīp. II ^{24 c}. 5
 I. 9 ²⁸ (180) ^{c+d} etc. (s. I. 9 ²⁸ (180)) vgl. auch D. XVIII. 13 ^{1 c+d} =
^{4 c+d} = 18 ^{1 c+d} = ^{4 c+d} = XIX. 3 ^{1 c+d} = ^{4 c+d} = 17 ^{1 c+d} = ^{4 c+d}
Tathāgataṃ namassantū dhammassa ca sudhammatam =
 Mvu. III. 203. 16 *Tathāg^o syantū dharmasya sukhadharmatā.*

- I. 10 *Ālavakasutta* (Strophen ¹⁸¹⁻¹⁹²). 10
 = S. X. 12 (I. 213—215).

- I. 10 ¹ (181) + ² (182) außerdem = S. I. 8. 3 ¹⁺² (I. 42)*.

* Die Entsprechung von S. I. 8. 3 mit S. X. 12 hat schon Feer, S. Bd. I, S. 42, Anm. 3 und S. 215, Anm. 11 notiert.

Im Einzelnen:

- I. 10 ¹ (181) ^a etc. (s. I. 10 ¹ (181)) auch = ParDīp. IV. 16 (*vittam*). 15

- I. 10 ¹ (181) *Kimsūḍha vittaṃ purisassa seṭṭham** (^a s. auch bes.)
*kimsu sucinṇam** (B¹ ^a *su*) *sukham āvahatī*
*kimsu have sādūtaram** (B¹ *sādhu*²) *rasānam**
kathamjīvaṃ jīvitam āhu seṭṭham. 20

= S. I. 8. 3 ¹, wo aber in ^b *sucinṇo*, in ^c v. l. SS. *sādhu-*
taram, in ^d *kimsu j^o*.

= S. X. 12. 9, wo aber in ^a *vittam*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādūtaram*.

- I. 10 ² (182) *Saddh' idha vittaṃ purisassa seṭṭham**
dhammo sucinṇo sukham āvahatī (^b s. auch bes.) 25
*saccam** *have sādūtaram** (B¹ *sādhu*²) *rasānam**
paññājīvaṃ jīvitam āhu seṭṭham.

= S. I. 8. 3 ², wo aber in ^d *jīvitam*.

= S. X. 12. 10, wo aber in ^a *Saddhidha vittaṃ*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādhu*². 30

* *seṭṭham*, *saccam*, *sādūtaram* und *rasānam* in S. I. 8. 3 und

sucinṇam und *rasānam* in S. X. 12. 9 und *saccam* X. 12. 10

sind offenbare Druckfehler. *jīvitam* in S. I. 8. 3 ^{1d} neben *jīvitam*

I. 8. 3 ^{2d}, und *vittam* in S. X. 12. 9 ^a und 10 ^a, *jīvitam* ebenda

9 ^d und 10 ^d und *saddhidha* X. 12. 10 ^a mögen ebenfalls bloße 35

Druckfehler sein, sind aber sprachlich möglich.

- I. 10 ² (182) ^b etc. (s. I. 10 ² (182)) auch = Thag. ^{308 b} Nid. ^{224 b}

(J. I. 31)*. J. 447 ^{10 b}. J. 501 Sep.-G. ^{9 b} von Ms. B.

(IV. 422)**. J. 510 ^{23 b}. DhA. 49 ^{1 b} (Fausb. 126, der

allein *sucinṇe* gibt, das also kaum in Betracht kommt)***. 40

Vgl. auch J. 521 ^{46 b} *dhammo cinṇo* (B^d *sucinṇo*) *sukhā-*
vaho (B^d *sukhamāvahā*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen. Er vergleicht ferner

auch Manu VIII ¹⁵.
 ** Fausbøll's dort aufgeworfene Frage, ob vielleicht *dhammo* 45
āvahatī sukham herzustellen sei, ist bei der Menge der Parallel-

stellen wohl mit Nein zu beantworten.

*** Die Entsprechung von Thag. ³⁰⁸, Nid. ²²⁴, J. 447 ¹⁰, J. 510 ²³

und Dh. 126 hat schon Fausbøll J. IV. 54 und 496 konstatiert.

I. 10³ (183)^a etc. (s. I. 10³ (183)) s. auch schon oben unter I. 9²¹ (173)^a.

I. 10³ (183)^{a+b} etc. (s. I. 10³ (183)) vgl. oben I. 9²¹ (173)^{a+b}.

I. 10³ (183) *Katham su taratī ogham* (^a s. auch besonders)
katham su taratī añṇavam (^{a+b} s. auch besonders)
katham su dukkham (B^{ai} °am) *acceti*
katham su parisujjhati.

= S. X. 12. 11, wo aber *taratī* und *dukkham*.

I. 10⁴ (184) *Saddhāya taratī ogham*
appamādena añṇavam
virijena dukkham (B^{ai} °am) *acceti*
paññāya parisujjhati.

= S. X. 12. 12, wo aber *taratī* und *dukkham*.

I. 10⁵ (185) *Katham su labhate paññam*
katham su vindate dhanam
katham su kittim pappoti
katham mittāni gamhati
asmā lokā param lokam (° s. auch besonders)
katham pecca (B^{ai} pacca) *na socati* (°+f s. auch bes.).

= S. X. 12. 13, wo aber *kittim*, in ^d *katham* und in ^f nicht die v. l.

I. 10⁵ (185)^e etc. (s. I. 10⁵ (185) und I. 10⁵ (185)^{e+f})
 vgl. Dh. 220^b *asmā lokā param gataṃ* = VV. 52^{2b} (V. 2^{2b}).

I. 10⁵ (185)^{e+f} etc. (s. I. 10⁵ (185)) auch = J. 545^{105 e+d}
 (VI. 286) (*katham pecca* ohne v. l.)
 und vgl. S. X. 12. 14^{2 e+f} nur in B. 3^{e+f} nur in S 1-3
 (I. 215):

asmā lokā param lokam evam pecca na socati

= J. 545^{112 e+d} (VI. 287) (*evam*).

(Der Pāda *evam pecca na socati* auch = Thag. 502 d. 503 d. 504 d. 505 d. 506 d.).

I. 10⁶ (186)^a etc. (s. I. 10⁶ (186)) vgl. auch It. 107^{3c} *saddahānā*
 (BCMPPaAa °no) *arahataṇ.*

I. 10⁶ (186) *Saddahāno arahataṇ* (^a s. auch besonders)
dhammaṇ nibbānapattiya (^b s. auch besonders)
sussūsā (B^{ai} *sussusam*) *labhate paññam*
appamatto vicakkhaṇo (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14¹, wo ebenfalls die v. l. B *sussusam*.

I. 10⁶ (186)^b etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = S. II. 1. 7. 2^b (I. 48)
 (B *dhammā*°). D. XXXIV^b (278).

I. 10⁶ (186)^d etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = Thag. 741 d. J. 544^{134 b}
 545^{108 b} (VI. 286). 162^b (VI. 297).

Mvu. II. 365. 12^b *apramatto vicakṣaṇo*.

(In SN. folgt in I. 10⁷ (187)^b *utthātā*, wie in S. X. 12.
 14^{2 b}; in J. 545¹⁶² ist ebenfalls *utthātā* benachbart, in ^a).

Vgl. auch *appamatto vidhūnavā* A. VIII. 54. 15 ^{1b} (IV. 285) = 55. 15 ^{1b} (289) = 75. 2 ^{1b} (322) = 76. 10 ^{1b} (325).
Denn die Zugehörigkeit dieses Pāda wird erwiesen dadurch, daß auch ^a aller dieser vier Stellen *utthātā kammadheyyesu* = J. 545 ^{162a} (VI. 297) ist.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ⁸ (188) ^{a+b}.)

I. 10 ⁷ (187) *Patirūpakārī dhuravā utthātā vindate dhanam
saccena kittim pappoti dadam mittāni ganthati.*
= S. X. 12. 14 ², wo aber *Patirūpa°* und *kittim*. In S. folgen in Ms. B noch Pādas ^{e+f}, s. unter ⁵ (185) ^{e+f}.

I. 10 ⁸ (188) ^a etc. (s. I. 10 ⁸ (188) ^{a+b}, I. 10 ⁸ (188) und I. 10 ⁸ (188) ^{a+c})
vgl. J. 58 ^a *Yass' ete tayo dhammā*.

I. 10 ⁸ (188) ^{a+b} etc. (s. I. 10 ⁸ (188)) vgl. auch A. VIII. 54. 15 ^{3a+b} (IV. 285) = 55. 15 ^{3a+b} (289) = 75. 2 ^{3a+b} (322) = 76. 10 ^{3a+b} (325) *Icc' ete aṭṭha dhammā ca* (ca om. TM₆M₇) ¹⁵
saddhassa gharam esino.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ⁶ (186) ^d.)

I. 10 ⁸ (188) *Yass' ete caturo dhammā* (^a und ^{a+c} s. auch bes.)
saddhassa gharam esino (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
saccam dhammo** dhiti cāgo* (^{a+c} und ^c s. bes.) ²⁰
sa ve pecca (B^{ai} *pa°*) *na socati.*
= S. X. 12. 14 ^{3d}, ohne die v. l.

* *saccam* in S. ist offenbar Druckfehler.

** Feer hat *damo* in den Text des S. gesetzt gegen *dhammo* aller Mss., ²⁵

I. 10 ⁸ (188) ^{a+c} etc. (s. I. 10 ⁸ (188)) auch = J. 57 ^{a+c} (*dhiti*,
C^v *dhiti* korr. zu *dhiti*)* J. 224 ^{1a+c} (*dhiti*)*.

Mvu. III. 32. 17 ^a+18 ^a *Yasyeme caturo dhammā
viriyam buddhiṃ smṛtiṃ prajñā.*

* Beide J.-Stellen auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI. ³⁰

I. 10 ⁸ (188) ^b etc. (s. I. 10 ⁸ (188) ^{a+b} und I. 10 ⁸ (188) auch =
A. VI. 45. 3 ^{9d} (III. 354). PV. II. 9 ^{28b} (^{27b} in ParDīp. III. 124).

Vgl. auch PV. II. 9 ^{16c} (^{15c} in ParDīp. III. 118) *saddhassa
dānapatino.* ³⁵

I. 10 ⁸ (188) ^c etc. (s. I. 10 ⁸ (188) und I. 10 ⁸ (188) ^{a+c}) auch =
J. 224 ^{2c} (*dhiti*).

I. 10 ⁹ (189) *Ingā aṇṇe pi pucchassu
puthū* (C^bB^{ai} *puthu*) *samaṇabrahmaṇo* (sic) (^{a+b} und ^b
s. auch besonders) ⁴⁰

*yadi saccā damā cūgā
khantiyā bhīyyo dha* (C^{kb} *na*) *vijjati* (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14 ⁴, wo aber *Ingā*, *pucchassa**, *puthu*, *yadi*
mit v. l. S ¹⁻³ *iti*, *damā* mit v. l. B *dhammā*, *dha* mit
v. l. S¹ *eva*, S³ *na*. ⁴⁵

* Vielleicht nur Druckfehler.

I. 10⁹ (189)^{a+b} etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch J. 339^{3c+d}
tāva aññe apūjesuṇ
puṭhū (C^{sp}B^d ^ou) *samanabrāhmaṇe*.

I. 10⁹ (189)^b etc. (s. I. 10⁹ (189) und I. 10⁹ (189)^{a+b}) auch =
 I. 10¹⁰ (190)^b etc., s. dort.

I. 10⁹ (189)^d etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch S. XI. 1. 4. 14^{1d}
 (I. 222). 1. 5. 15^{1d} (I. 223). XI. 1. 8. 5^d. 7^f (226)
khantya bhīyyo na vijjati.

I. 10¹⁰ (190) *Kathan nu dāni puccheyyaṃ*
puṭhū (C^bB^{ai} *puṭhu*) *samanabrāhmaṇe* (^b s. auch besonders)
so (B^{ai} *yo*) *'haṃ ajja pajānāmi* (^c s. auch besonders)
yo attho (B^{ai} *cattho*) *samparāyiko* (^d s. auch besonders).
 = S. X. 12. 15¹, wo aber *Katham, puṭhu, yo haṃ* (S³
soham, B svāham), *attho* mit v. I. S¹⁻³ *cattho*.

I. 10¹⁰ (190)^b etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) s. auch I. 10⁹ (189)^b.

I. 10¹⁰ (190)^c etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) auch = I. 10¹¹ (191)^c etc.
 (s. I. 10¹¹ (191)).

I. 10¹⁰ (190)^d etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) vgl. auch S. III. 2. 7. 6^{2d}
 (I. 87) = A. V. 43. 7^{2d} (III. 49) (v. I. M₆ *so*) = It. 23^{2b}
 = Sum. I. 32^b = Mpū. 7^{2b} = Asl. 184^{1b}
yo c'attho samparāyiko.

I. 10¹¹ (191)^a etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. auch Thīg. 286^a
Atthāya vata no bhoti.

I. 10¹¹ (191)^{a+b} etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. Thag. 340^{a+b}
Atthāya vata me buddho
nadiṃ Nerañjaraṃ agā.

I. 10¹¹ (191) *Atthāya vata me Buddho* (^a s. auch besonders)
vāsāyālavim āgamā (^{a+b} s. auch besonders)
so 'haṃ (B^{ai} *yo haṃ*) *ajja pajānāmi* (^c s. auch bes.)
yattha dinnam mahapphalam (^{c+d} und ^d s. auch bes.)
 = S. X. 12. 15², wo aber *āgato* (S¹⁻³ *āgamā*), *yo haṃ*
 (S¹⁻³ *so*), *dinnam*.*

* Druckfehler?

Vgl. Dhpa. 202 (Fausbøll 245)

So 'haṃ ajja pajānāmi yattha dinnam mahapphalam
atthāya vata me bhaddā sunisā gharam āgatā.

Vgl. ferner J. 496¹⁹

Atthāya vata me ajja idhāgacchi rathesabho
ito pubbe na jānāmi (B^{as} *yo haṃ ajja pajān*)
yattha dinnam mahapphalam.

VV. 56 (V. 6)^{6d+7a+b+c} *yattha dinnam mahapphalam*.
Atthāya vata me buddho araṇṇā gāmaṃ āgato
tattha cittaṃ pasādetvā.

VV. 57 (V. 7) ^{6d-7c} *yattha dinnam mahapphalam*
Atthāya vata me bhikkhu (so die Version ParDīp. IV. 250;
 Ausg. ^{2ū})
arāṇṇā gāmaṃ āgato (Ausgabe ^{ōā})
tattha cittaṃ pasādetvā.

5

I. 10 ¹¹ (191) ^c etc. (s. I. 10 ¹¹ (191)) auch = I. 10 ¹⁰ (190) ^c etc.,
 s. dort.

I. 10 ¹¹ (191) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹¹ (191)) vgl. auch VV. 34 (III. 6)
^{10a:1b} *Idānevāham* (S₁S₂ *ev' aluṃ*) *jānāmi*
sanghe dinnam mahapphalam.

10

I. 10 ¹¹ (191) ^d etc. (s. I. 10 ¹¹ (191)) und I. 10 ¹¹ (191) ^{c+d} auch
 = A. V. 36. 2 ^{8b} (III. 41). It. 26 ^{2d}. VV. 34 (III. 6) ^{20d}.
^{21d. 22d. PV. II. 9 74b (78b)} in der Version ParDīp. III. 140).
 J. 495 ^{2d. 8d. 12d. 16d. 20d. 25d. 33d. 37d. 41d. 45d}.

(An allen diesen Stellen *dinnam* mit *ṇ*).

15

Vgl. auch SN. III. 4 ³² (186) ^d *bhoto dinnam mahapphalam*.

Mvu. III. 1. 16 ^b *yatra dinnam mahapphalam*.

Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, Bibl. Buddh.

IV. 487 ^{1d} *yatra dattam mahapphalam*.

Vgl. S. VII. 2. 3. 11 ^b (I. 175) *kattha dinnam mahapphalam*. 20

XI. 2. 6. 3 ^d (I. 233) *kattha dinnam m°*.

S. VII. 2. 3. 12 ^{2b} (I. 175) *ettha dinnam mahapphalam*.

A. VIII. 60. 2 ^{2d} (IV. 293) *ettha* (T *sanghe*) *dinnam mah°*.

Vgl. auch S. XI. 2. 6. 4 ^{2d} (I. 233) und A. VIII. 59. 2 ^{2d}

(IV. 292) *sanghe dinnam mah°*.

25

VV. 34 (III. 6) ^{21d} *sanghe dinnam mah°*. 44 (IV. 6) ^{23d}

sanghe (ParDīp. IV. 193 *sanghe*) *dinnam mah°*.

J. 497 ^{23d}. KV. II. 4. 20 ^{5d} (I. 187) *tesu dinnam mah°*.

I. 10 ¹² (192) ^{a-c} etc. (s. I. 10 ¹² (192)) vgl. auch oben I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}
 etc., s. dort.

30

I. 10 ¹² (192) *So ahaṃ vicarissāmi*

gāmā gāmaṃ purā puram (^b s. auch besonders)

namassamāno Sambuddham (^{a-c} und ^c s. auch besonders)

dharmassa ca sudhamnataṃ (^{c+d} s. auch besonders).

= S. X. 12. 15 ³, wo aber *Sambuddham* mit *m°*.*

35

Auch = Sum. J. 232 ¹. Mpū. 334. Vgl. oben I. 9 ²⁸ (180).

* Natürlich Druckfehler.

I. 10 ¹² (192) ^b etc. (s. I. 10 ¹² (192)) auch = S. VIII. 12. 2 ^{1b}
 (I. 196) (s. unter SN. I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}).

I. 10 ¹² (192) ^c etc. (s. I. 10 ¹² (192)) und I. 10 ¹² (192) ^{a-c} und vgl. 40
 I. 9 ²⁸ (180) ^c) auch = Thag. ^{513c}.

I. 10 ¹² (192) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹² (192)) und I. 9 ²⁸ (180)) vgl. auch
 I. 9 ²⁸ (180) ^{c+d}).

I. 11 **Vijayasutta** (Strophen ¹⁹³⁻²⁰⁶).

I. 11 ¹(¹⁹³)^{a+b} *Caraṃ vā yaḍi vā tiṭṭhaṃ*
nisinno uḍa vā sayāṃ (^b s. auch besonders)
 = A. IV. 11. 2 ^{1a+b} (II. 14).* It. 86 ^{2a+b} (v. l. DE *paraṃ*).
 5 110 ^{1a+b}.

I. 11 ¹(¹⁹³)^b etc. (s. I. 11 ¹(¹⁹³)^{a+b}) auch = A. IV. 2 ^{3b} (II. 14).*
 It. 110 ^{3b}.

* *udā* an beiden A.-Stellen ist wohl Druckfehler, ebenso *nissinno* A. IV. 11. 2 ^{3b}.

10 I. 11 ²⁻⁷(¹⁹⁴⁻¹⁹⁹) = J. 12 Einl. ¹⁻⁶ (I. 146).*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI bemerkt.

Im Einzelnen:

I. 11 ²(¹⁹⁴) *Aṭṭhinahūrusaṇṇutto* (B^{al} *aṭṭhi*^o *°saṇṇutto*)
taṇamāṇsūvalepano
 15 *chaviṇṇā kāyo paṭicchanno*
yathābhūtaṃ na dissati (^d s. auch besonders)
 = J. 12 Einl. ¹, wo aber *Aṭṭhi*^o *°saṇṇ*^o (C^s *°ṭṭhinaharu*^o),
°msavilepano (C^k *°ne*).

I. 11 ²(¹⁹⁴)^d etc. (s. I. 11 ²(¹⁹⁴)) vgl. auch SN. I. 11 ¹⁰(²⁰²)^d
 20 *yathābhūtaṃ* (B^{al} *°tañ*) *hi passati*.

* Thag. ^{662d} *yathābhūtaṃ adassino*.

* MV. VI. 29. 2 ^{1b} *yathābhūtaṃ adassanā* = D. XVI. 2.
 3 ^{1b}. S. LVI. 21. 5 ^{1b} (V. 432) (in S. aber -am).
 (S. Vinaya-Gāthās, MV. VI. 29. 2 ^{1b}, WZKM. XXIII).

25 D. XXXII ^{5b}(²⁰³) *yathābhūtaṃ vipassisum*.

Thīg. ^{96a} *yathābhūtaṃ apekkhanti* (PS. *°bhutam*).

Thīg. ^{85c+d} *yathābhūtaṃ ayaṃ kāyo diṭṭho santarabūhiro*.

(Thīg. in dieser Partie auch sonst noch verwandt, s. unten
 I. 11 ¹¹(²⁰⁸)^{a+b} und I. 11 ¹¹(²⁰⁸)).

30 I. 11 ³(¹⁹⁵) *Antapūro udarapūro*
yakapelassa vatthino
hadayassa papphāsassa
vakkassa pihakassa ca.

= J. 12 Einl. ², wo v. l. C^sC^v *°pelassa*, v. l. C^k *pappāsassa*.

35 I. 11 ⁴(¹⁹⁶) *Simghaṇṇikāya* (C^{klb} *°ni*^o, B^a *siṅghanhi*^o, Bⁱ *siṅ-*
ghani^o) *khelassa*
sedassa ca (C^{klb} om.) *medassa ca*
lohitassa lasikāya
pitassa (B^{al} *muttassa*) *ca vasāya ca*.

40 = J. 12 Einl. ³, wo v. l. C^kC^s *°ni*^o, C^v *khela*^o, Text von ¹
sedassa medassa ca, v. l. C^v *°sikāya*, ^d ohne v. l.

I. 11 ⁵(¹⁹⁷) *Ath' assa navahi sotehi*
asuci (B^{al} *asuci*) *savati sabbadā*
akkhimhā akkhigūthako
 45 *kaṇṇamhā kaṇṇagūthako*.

= J. 12 Einl. ⁴, wo *asūci*, v. l. C^k *asūci*.

- I. 11 ⁶ (198) *Siṅghānikā** ca nāsato
 mukhena vamaṭ ekadā (B^{ai} °ti e°)
 pīṭṭam semhañ ca vamaṭi (° s. auch bes.)
 kāyamaḥ sedajallikā.
 = J. 12 Einl. ⁵, wo °nikā (v. l. C⁹ °nikā), vamaṭi ek°.
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat °u° in den Text gesetzt.
- I. 11 ⁶ (198) ° etc. (s. I. 11 ⁶ (198)) vgl. auch SN. III. 2 ¹⁰ (434) ^b
 pīṭṭam semhañ ca sussaṭi.
- I. 11 ⁷ (199) *Ath' assa susīraṃ sīsaṃ*
matthalungassa pūritam 10
subhato nam maññati bālo
avijjāya purakkhato (° s. auch besonders).
 = J. 12 Einl. ⁶, wo *matthalungena*, und v. l. C^v *maññati*.
- I. 11 ⁷ (199) ° etc. (s. I. 11 ⁷ (199)) auch = SN. II. 6 ⁴ (277) ^b
 und vgl. A. IV. 10. 3 ^{1d} (II. 12) 15
avijjāya purakkhatā (BK *purakkhatā*).
- I. 11 ⁸ (200) ^b *uddhamāto vinīlakā* vgl. Ap. in ParDīp. V. 85 ^{38c}
 °mātaṃ vinīlañ ca.
- I. 11 ⁸ (200) ° *apaviddho susānasmim*
 vgl. Thag. ^{315c} *apaviddham* (ABC °ttham) *susānasmim* = ^{393c} 20
 PV. III. 8 ^{2c} *apavitthe* (B °ttho) *susānasmim* (ParDīp. III. 208
 °ttho, v. l. S₂ °tthe).
- I. 11 ⁸ (200) ° + ⁹ (201) ^{a+b} (s. vorige und nächste Parallele) vgl.
 Thag. ^{315c} = ^{393c} (s. vorige Par.) + ^{315d} = ^{398d} *khaṇḍantim*
kimihī phutaṃ. Vgl. auch unten I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b}. 25
- I. 11 ⁹ (201) *Khādanti naṃ supāṇā ca* (B^{ai} *suvaṇā va*)
sigālā ca vakā kimā (°^{a+b} s. auch besonders)
kākā gijjhā ca khādanti
ye c'āññe santi pāṇayo (B^{ai} *pāṇino*).
 Vgl. J. 531 ^{42a+b+d} *Soṇā vakā sigālā ca ye c'āññe santi dāṭṭhino* 30
 *bhakkhayaṭvā*
- I. 11 ⁹ (201) ° (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. Ap. in ParDīp. V. 73 ^{59c}
kakādikhehi khaṇḍante.
 (In SN. ^d folgt *pāṇayo*, s. I. 11 ⁹ (201), in Ap. ^d *pāṇe*).
- I. 11 ⁹ (201) ^d etc. (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. J. 176 ^{2b} *ye c'āññe atilobhino*. 35
 J. 381 ^{5b} und 489 ^{10b} *ye c'āññe anujivino*.
 J. 529 ^{32b} *ye c'āññe kāmabhogino* (in Mvu. III. 454. 4^a ent-
 spricht nur noch *kāmāpekṣā*). Ebenso It. 95 ^{1d}.
 Thig. ^{242d} *ye c'āññe pāpakammīno*.
 J. 529 ^{18d} *ye c'āññe parīpanthikā* (woraus in Mvu. III. 452. 18 ^b 40
 gemacht ist *ye bhonti parīpanthakā*).
 Bodhicaryāvatāra III. ^{16b} (auch zitiert vom Komm. p. 43)
ye cānye 'py apakāriṇaḥ.
 (Alle diese Pādas haben außer dem gleichen Anfang einen
 gleichklingenden Auslaut, oder wenigstens, im Falle von *pāri-* 45

panthikā im Verhältnis zu *santi pūṇino* und *santi dāṭhino*, einen nicht zu überhörenden Vokalanklang. Klangreminiszenzen verbinden ganz unverkennbar diese Parallelen. Es kommt als Beweis für ihren Zusammenhang hinzu, daß einige der genannten Stellen noch anderweitig verknüpft sind. Für J. 531^{42d} vgl. man die obige Parallele I. 11⁹ (201). In J. 176 und J. 529 ist die ganze Zeile parallel:

J. 176^{2a+b} *Evam eva mayam rāja ye c'aññe atilobhino*

J. 529^{32a+b} *Evam eva tuvaṃ rāja ye c'aññe kammabhogino*

In J. 529 enthält die Partie um ³² eine im Tierfabel wie J. 381.)

I. 11¹⁰ (202)^a *Sutvāna Buddhavacanāṃ* vgl. III. 1¹³ (117)^a *Sutvāna dūtavacanāṃ*.

I. 11¹⁰ (202)^b *Bhikkhu paññāṇavā ilha* = I. 11¹² (204)^b.

15 I. 11¹⁰ (202)^d vgl. I. 11² (194)^d etc., s. dort.

I. 11¹¹ (203)^{a+b} etc. (s. I. 11¹¹ (203)) = Thag. ^{396a+b}.*

Ap. in ParDīp. V. 85^{48a+b}, DhA. 402^{2a+b} (= Fausbøll 316^{2a+b}).

(In allen diesen Stellen ist vom Körper die Rede. Vgl. ferner schon oben I. 11⁸ (200)^c + ⁹ (201)^{a+b} und ¹⁰ (202)^d resp. ² (194)^d und vgl. die folgenden Parallelen ¹¹ (203).

20 Vgl. auch SN. III. 11²⁷ (705)^{a+b} *Yathā ahaṃ tathā ete yathā ete tathā ahaṃ***, in Mvu. III. 387. 12 entstellt zu *Yathātmano tathāṇyeṣāṃ yathāṇyeṣāṃ tathātmano*.

* Der Herausgeber Oldenberg hat die Entsprechung mit SN. schon notiert, allerdings falsch SN. ²⁰² angegeben.

** Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

I. 11¹¹ (203) *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* (^{a+b} s. auch besonders)

ajjhataṇ ca bahiddhā ca (^c s. auch besonders)

30 *kāye chandaṃ virājaye*.

= Ap. in ParDīp. V. 133⁶⁸, wo aber *ajjhataṃ ca, virājaya* mit v. 1. P *virājaye*.

Vgl. Thīg. ⁸³ *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ*

+ ^{86a+b} *atha nibbind' ahaṃ kāye ajjhataṇ ca virāj' ahaṃ*.

35 und vgl. DhA. 402^{2a+b} (Fausbøll 316) (s. oben zu I. 11¹¹ (203)^{a+b})

+ ^{2c} *bhave chandaṃ virājetvā*, welcher Pāda seinerseits zwar samt ^{c+d+f} aus Thīg. ¹⁴ stammt, bzw. danach modelliert ist, aber an unserer Stelle, im Zusammenhang mit ^{2a+b}, doch aus der Einwirkung von SN. I. 11¹¹ (203) oder einer parallelen Gāthā erklärt werden muß. Auch Ap. in ParDīp. V. 133^{69d} steht wohl unter dem Einfluß von Thīg. ^{14d}, weil Thīg. ^{14c} mit ParDīp. ^{68d} verwandt ist.

I. 11¹¹ (203)^c etc. (s. I. 11¹¹ (203)) auch = SN. III. 12¹⁵ (788)^c.

V. 14⁷ (1111)^a, 15² (1118)^c *ajjhataṇ ca bahiddhā ca*, letztere

45 beide Stellen = Nc. XIV ^{18a} (161) = ^{10a} (163). XV ^{8c} (166)

= ^{1c} (167). (Diese Stellen sind außerdem verknüpft durch *veditaṃ* SN. III. 12 ¹⁵ (⁷⁸⁸)^d und *vedanaṃ* V. 14 ⁷ (¹¹¹¹)^b und durch *kiñci atthi* III. 12 ¹⁵ (⁷⁸⁸)^d und *n'atthi kiñci* V. 15 ² (¹¹¹³)^d). S. XXXVI. 2. 4 ^{1c} (IV. 205) *ajjhataṇ ca bahiddhā ca* (Auch hier folgt, in ^{2d}, *virajjati*).
Thag. ^{172c} *ajjhataṇ ca b° ca*. (Die Gāthā ist eng verwandt mit Thag. ^{395c+d}, einer Gāthā des mit SN. I. 11 zusammenhängenden Komplexes ³⁹³⁻³⁹⁸, aus dem Parallelen zu SN. I. 11 schon aufgeführt sind [s. oben I. 11 ⁸ (²⁰⁰)^c und ⁸ (²⁰⁰)^c + ⁹ (²⁰¹)^{a+b}], hängt also ebenfalls mit SN. I. 11 ¹¹ (²⁰³)^c auf irgend 10 eine Weise zusammen.).

Thag. ^{387a} = ^{489a} *ajjhataṇ ca b° ca*.

Asl. 478 ^a (²²⁵) *Ajjhattaṇ ca b° ca*.

Vgl. auch SN. III. 6 ⁷ (⁵¹⁰)^b. 18 (⁵²⁷)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca sabbaloke*, erstere Stelle = Nm. X ^{21b} (226) *ajjhataṇ ca bahiddhā ca sabbaloke** und =

Mvu. III. 396. 1 *adhyātmaṃ vahirdhā ca loke* (M *ca sarvaloke*), letztere = Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto*. SN. III. 6 ¹² (⁵²¹)^b *ajjhataṇ* (B¹ *attaṇ ca*) *bahiddhā ca sabbaloke* = Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke*.
Vgl. auch SN. III. 6 ¹⁷ (⁵²⁰)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca suddhi-*

pañño entspr. Mvu. III. 399. 8 *adhyātma vahirdhā ca sukla-*
mūlaṃ.

SN. III. 6 ²³ (⁵⁸²)^b *ajjhataṇ* (C^{1b} *°añ ca*) *bahiddhā ca saṅga-*
mūlaṃ = Mvu. III. 398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke*.
SN. III. 6 ²¹ (⁵³⁰)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca rogamūlaṃ* =

Mvu. III. 398. 2 *adhyātmaṃ vahirdhā ca rāgabhūtaṃ* (B *roga°*).

* *sabbaloke* ist in der siamesischen Ausgabe zum folgenden Pāda gezogen.

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{a+d} *Chandaraṅgaviratto* (C^{1b} *°rato*) *so*
nibbānapadam (B¹ *nibbānapa°*) *accutaṃ* (^d s. auch bes.)
vgl. bezw. = V. 9 ⁸ (¹⁰⁸⁰)^{c+d} *chandarāṅgavinodanaṃ*
nibbānapadam accutaṃ. 30

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^b = ¹⁰ (²⁰²)^b, s. dort.

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{c+d} *ajjhagā amataṃ santin*
^d s. I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{a+d}
= VV. 50 ²¹ (IV. 12 ²¹)^{c+d}

ajjhagā (S₁ in ParDīp. IV. 211 *°gaṇ*) *amataṃ santin*
nibbānaṃ padam accutaṃ.

Vgl. Mvu. III. 422. 3 *adhigacchati padaṃ sūtaṃ*
nirvāṇaṃ padam acyutaṃ. 40

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^d etc. (s. I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{a+d} und I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{c+d}) auch =
Thīg. ^{97d} *nibbānaṃ* (BCPS *nibbāna*) *padam a°*.

Mvu. III. 250. 13 ^b *nirvāṇapadam acyutaṃ*.

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 145 ^{14d} *nibbānaṃ padam* (P *puram*) *45*
uttamaṃ.

- I. 11 ¹³ (205) *Dīpādako 'yam asuci* (^{a+c} s. auch besonders)
duggandho parihārati (Bⁱ °hīr° korr. zu °har°, B^a °har°)
nānākuṇapaparipūro (C^{kb} °patipūro) (^{a+c} s. auch besonders)
vissavanto (C^{kb} *vissasanto*) *tato tato*.
 5 = Thag. ⁴⁵³ ('yam. v. l. ABC *pariharati*. v. l. DaDb °patipūro.
vissavanto ohne v. l.)*
 * Auch Oldenberg, Thag. 47 hat die Entsprechung notiert, auch Fausbøll
 SN. p. XVI.
- I. 11 ¹³ (205) ^{a+c} etc. (s. I. 11 ¹³ (205) vgl. J. 293 ^{2b+c} *asuciṃ*
nānākuṇapaparipūraṃ
 10 = J. 378 Komm. ^{1b+c} (III. 244) (v. l. B^d *papuritaṃ*).
 Vgl. auch B. II ^{9b}. II ^{23b} *nānākuṇapaparitaṃ* (die erste Stelle
 außerdem durch vorangehendes *imaṃ pūtikāyaṃ* noch weiter
 verknüpft mit beiden J.-Stellen, wo 'maṃ . . . pūtikāyaṃ in
 15 ^a der nächsten Gāthā folgt), und II ^{21b} *nānākuṇapasāncayaṃ*
 (wo ebenfalls *imaṃ pūtikāyaṃ* vorangeht).
- I. 11 ¹⁴ (206) ^{a+b} *Etādisena kāyena yo maññe unṇametaṃ* (C^b *unna*)
 vgl. dem Bau nach Thag. ¹¹⁵⁵ ^{b+c} *yo maññetha rajetave*
aññena vāpi raṅgena.
- 20 I. 12 **Munisutta** (Strophen ²⁰⁷⁻²²¹).
- I. 12 ¹ (207) *Santhavāto bhayaṃ jātaṃ nīketū jāyate rajo*
anīketam asanthavaṃ (^c s. auch bes.) *etaṃ ve munidassanaṃ*.
 = Mil. 211f. (4 mal) und 385 (aber durchgehend *jāyati*)*.
 * Beide Stellen sind schon von Trenckner Mil. 426 u. 430 und Fausbøll
 25 SN. p. XVI verglichen.
- I. 12 ¹ (207) ^c etc. (s. I. 12 ¹ (207)) = J. 539 ^{149d}.
 I. 12 ³ (209) ^c *sa ve* (C^{kb} *sace*) *munī jātikhayaṃ tadassī*
 vgl. It. 46 ^{1b+c} *paññuttaraṃ jātikhayaṃ tadassīṃ*
taṃ ve (C *sa ve*) *munīṃ antimadehadhūriṃ* (alle Mss. außer
 30 M. °ni °ri).
- I. 12 ⁴ (210) ^d *nāyūhātī* (C^k °ti, C^b °yuhātī, B^{ai} °yuhātī) *pāragato hi hotī*.
 = S. II. 1. 5. 4 ^{1d} und ^{2d} (I. 48) *nāyūhātī pāragato hi so-tī*
 (^{1d} v. l. S ¹ *bhikhotī*, ^{2d} SS *hi hohitī*).
- I. 12 ⁵ (211) *Sabbābhibhūṃ sabbaviduṃ sumedhaṃ*
 35 *sabbesu dhammesu anūpalittaṃ* (^b s. auch besonders)
sabbāñjahaṃ tanhakkhaye vimuttaṃ
taṃ vāpi dhīrā munīṃ vedayanti (^d s. auch besonders).
 vgl. S. XXI. 10. 12 (II. 284)* (*anūpalittaṃ . sabbamjahaṃ*.
 v. l. B *tanhā*. ^d *taṃ ahaṃ naraṃ ekavihārīti brūmīti*.)**
 40 * In Feer's Ausg. Druckfehler *Sabbābhibhūṃ* und *sumedham*.
 ** Feer hat *brūmīti* eingeklammert, weil es in B fehle. Es wird aber
 gestützt durch die Vergleichung mit S. VII. 1. 9. 17 ^{5d}.
 Vgl. auch MV. I. 6. 8 ^{1a-c} = M. 26 ^{7a-c} (I. 171) = Dh. ^{353a-c}
 = KV. IV. 8. 7 ¹ (I. 289). ParDīp. V. 220 ^{1a-c}. Mvu. III.
 45 118. 8—10. 326. 5—7 (s. WZKM. XXXIII.)

- * MV. *Sabbābhībhū sabbavidū 'ham asmi* KV. *'haṇ.*
sabbesu dhammesu anupalitto M., DhP. *anūpalitto.*
sabbañjaho taṇhakkhaye vimutto. M. u. ParDīp. *sabbāṇj°.*
- * MVu. III. 118. 8—10 *Sarvābhībhū sarvavidū haṃ asmi*
sarveṣu dharmeṣu anopaliptaḥ 5
sarvaṃ jahe tṛṣṇākṣayaḥ vimukto.
- * III. 326. 5—8 *Sarvābhībhū sarvavidū haṃ asmi*
sarvehi dharmehi anopalipto
sarvajño haṃ tṛṣṇākṣaye vimukto.
 * Außer KV., ParDīp. und MVu. III. 118 sind diese Entsprechungen 10
 alle schon von Fausbøll, SN. p. XVI und DhP. 2. Ausg. S. 79 notiert,
 aber auch ParDīp. wenigstens in der Form Thīg. p. 203 in SN. p. XVI.
- I. 12 ⁵ (211) ^b etc. (s. I. 12 ⁵ (211)) vgl. auch Thag. ^{10 c} *sabbesu dham-*
mesu anupalitto (die benachbarten Worte *yatatto* ^b und *lokassa*
jaññā ^d außerdem vielleicht zu vgl. SN. I. 12 ¹⁰ (216) ^b *yatatto*, 15
⁴ (210) ^a *Aññāya*, resp. ¹³ (219) ^a *Aññāya lokam*. Vgl. außer-
 dem ⁶ (212) ^{a+b}).
- I. 12 ⁵ (211) ^d (vgl. I. 12 ⁵ (211)) auch = ⁶ (212) ^d. 7 (213) ^g. 8 (214) ^d.
⁹ (215) ^d. 10 (216) ^d. 11 (217) ^d. 12 (218) ^d. 13 (219) ^d. DhP. 615 ^d.
- I. 12 ⁶ (212) ^{a+b} *Paññābalaṃ sīlavatūpapannaṃ* 20
saṃhitaṃ jhānarataṃ satimaṃ
 vgl. Thag. ^{12 a+b} *Paññābalaṃ sīlavatūpapanna*
saṃhitaṃ jhānarato satimā
 (vgl. auch oben ⁵ (211) ^b.)
 und vgl. S. II. 2. 4. 2 ^{1 a+b} (I. 53) *Yo sīlavā paññavā bhāvitatto* 25
saṃhitaṃ jhānarato satimā
 (v. l. SS *jhānapatī satimā*).
- I. 12 ⁶ (212) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ⁷ (213) ^{a-f} *Ekam carantaṃ muninṃ appamattaṃ* (^{a+c-e} s. auch 30
 besonders)
nindāpasaṃsūsū aveḍhamānaṃ (^b s. auch besonders)
sīhaṃ va saddesu asantasantaṃ
vātaṃ va jālamhi asaṃjāmaṇaṃ
padumaṃ va toyena alippamānaṃ (^{a+c-e} und ^e s. bes.)
netāram aññesaṃ (B^{al} ^o *saṃ*) *anāññaneyaṃ* 35
 größtenteils = MVu. III. 110. 8—12
Ekam carantaṃ muninṃ apramattaṃ
nindāprasamsūsū aveḍhamānaṃ (BM *aveya°*)
sīṇho va śabdeṣu asantrasantaṃ (BM *asanta°*)
vātaṃ va jālasminṃ asaṃjāmaṇaṃ (M *asaṃjā°*) 40
netāraṃ anyeṣu ananyaneyaṃ.
 Vgl. auch MVu. III. 123. 17—21
Ēko carāmi muniṃ apramatto (BM *eka caranto*)
n° aveḍhamāno (BM *pamānaṃ*)
sīṇho va śabdeṣu asantrasanto (BM *ntrasasantaṃ*) 45
vātaṃ va jāleṣu asaṃjāmaṇaṃ
netāram anyeṣu ananyaneyaṃ.

- I. 12 ⁷ (213) ^{a+c-e} etc. (s. I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) vgl. SN. I. 3 ³⁶ (70) ^d +
³⁷ (71) ^{a-c} etc., s. dort.
- I. 12 ⁷ (213) ^b etc. (s. I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) vgl. auch SN. IV. 14 ¹⁴ (925) ^a
Nindāya na ppavedheyya.
5 Vgl. auch Mbh. V. 36 ^{15c} *nindāpraśamsāsu samasvabhūvo.*
- I. 12 ⁷ (213) ^e etc. (s. oben I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) auch = I. 12 ¹⁰ (216)
v. l. B^{a1} (B¹ *alimpa*^o)
und vgl. Divy. XXXVI. 520, 3 *padmaṃ yathā vārikaṇair aliptaṃ.*
- I. 12 ⁷ (213) ^g = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- 10 I. 12 ⁸ (214) ^c *taṃ vītarāgaṃ susamāhitindriyaṃ* = Mpū. 79^c. 82^c. 83^c.
Mvū. III. 124. 11 *taṃ vītarāgaṃ susamāhitindriyaṃ.*
- I. 12 ⁸ (214) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ⁹ (215) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹⁰ (216) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- 15 I. 12 ¹¹ (217) = Dhpa. 615 *Yad aggato majjhato sesato vā*
*piṇḍaṃ labhetha paraḍattupajjivī**
nālan thutun no pi nipaccavādi (Dhpa. *nālattha taṃ*)
^d s. besonders.
- * So „alle vier Manuskripte“. Fausbøll hat ^o*ṇpaḥ*^o in den Text gesetzt.
- 20 I. 12 ¹¹ (217) ^d etc. = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹² (218) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹³ (219) ^c *taṃ chinnagantham asitaṃ anāsavaṃ**
vgl. S. I. 4. 4. 3 ^{5c} (I. 23) *taṃ chinnagantham* (B ^o*gandhaṃ*)
anighaṃ nirāsaṃ =
- 25 S. I. 2. 10. 22^c (I. 12) *taṃ* chinnagandham anighaṃ nirāsaṃ**
(v. l. S ^{1. 2} *nīsārāsaṃ*).
* ^o*am* ist offenbar Druckfehler.
- I. 12 ¹³ (219) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.

II. Ālavagga (Suttas 13—26. Strophen 222—404).

II. 1 Ratanasutta (Strophen 222—238).

= KhP. VI.* Vieles auch entsprechend Mvu. I. 290 ff.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

In Einzelnen:

II. 1 ¹ (222) ^{a+b} etc. (s. II. 1 ¹ (222)) auch = II. 1 ¹⁵ (236) ^{a+b} etc.
16 (237) ^{a+b} etc. 17 (238) ^{a+b} etc.

Mvu. I. 290. 15 + 16;* 294. 11 + 12.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ¹ (222) *Yānīdha* bhūtāni* samāgatāni* 10
bhūmmāni vā yāni va (¹, ¹⁵ u. ¹⁷ v. l. B^a, ¹⁶ B^a cā) *anta-*
likkhe (^{a1b} s. auch bes.)
sabbe va bhūtā sumanā bhavantu
atho pi sakkacca sūrentu bhāsitaṃ.

= KhP. VI ¹, wo aber gedruckt *sabb' evaḥh'* und *sakkacca'*. 15

* *Yānīdhā* in SN. 15 (236) ^a und *bhūtāni* in KhP. 15a. 17a wohl Druckfehler.

Vgl. Mvu. I. 290. 15—18 *Yāniha bhūtāni samāgatāni*

bhūmyāni vā yāni va (B vā, C om.) *antarikṣe*

sarvāni vā āttamanāni bhūtāni

sūrentu svastyāyanam jīnena bhāsitaṃ (C *jinabh'*). 20

II. 1 ² (223) *Tasmā hi bhūtā nisāmetha sabbe*
mettaṃ karotha mānusiyyā pajāya
divā ca ratto ca haranti ye baliṃ
tasmā hi ne rakkhatha appamattā. 25

= KhP. VI ², ohne Abweichung.

Vgl. Mvu. I. 294. 13—15*

matṭhikarontu sada manuṣyakā prajā

(BC *sadā manuṣyakāyaṃ prajāya*, C *ya*)

divaṃ ca rātriṃ ca (om. B) *haranti vo baliṃ* 30

tasmā hi taṃ rakṣatha apramattā.

und 295. 1—3 *vādhaṃ pi taṃ rakṣayantu ca karontu
svastyayanam* (C mānuṣiye, B ^unuṣiye)
tasmā hi (C *tasmā hi*) *taṃ rakṣatha apramattā.*

5 * Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ³ (224) *Yaṃ kiñci vittaṃ idha vā huraṃ vā*

saggesu vā yaṃ ratanaṃ paṇītaṃ

na no samaṃ atthi Tathāgatenā

idam pi Buddhē ratanaṃ paṇītaṃ

etena saccena suvatthi hotu. (^{d+e} und ^e s. auch bes.)

= KhP. VI ³, wo aber *ratanam* in ^b und ^c.

Mvu. I. 290. 19—21* + 291. 2 + 3.

Imasmim vā loke parasmim vā pūnaḥ

scargesu vā yaṃ ratanaṃ paṇītaṃ

na taṃ samaṃ asti tathāgatenā (BU *na tu samo sti*)

imaṃ pi buddhe ratanaṃ paṇītaṃ

etena satyena suvasti bhotu.

* Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ³ (224) ^{d+e} etc. (s. vorige Parall.) auch = II. 1 ¹² (233) ^{e+f} etc.
¹³ (234) ^{c+d} etc.

Vgl. auch II. 1 ⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. dort) u. ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1 ³ (224) ^e etc. (s. II. 1 ³ (224) und II. 1 ³ (224) ^{d+e}) = II. 1 ⁴ (225) ^e.

5 (226) ^e. 6 (227) ^f. 7 (228) ^f. 8 (229) ^f. 9 (230) ^f. 10 (231) ^h. 11 (232) ^f.

12 (233) ^f. 13 (234) ^d. 14 (235) ^f.

KhP. VI ^{4e}. 5 ^e. 6 ^f. 7 ^f. 8 ^f. 9 ^f. 10 ^h. 11 ^f. 12 ^f. 13 ^d. 14 ^f.

J. 444 ^{1f}. 2 ^f. 3 ^e = C. III. 11 ^{12b}.

Mvu. I. 291. 8; 14; 21; 292. 5; 12; 20; 293. 3; 10; 17;
294. 9; 17; 295. 6.

II. 1 ⁴ (225) *Khayaṃ virūgaṃ amataṃ paṇītaṃ*

yad ajjhagū Sakyaṃmunī samāhito

na tena dhammena sam'atthi kiñci

idam pi dhamme ratanaṃ paṇītaṃ

(^e s. besonders; auch ^{d+e}).

= KhP. VI ⁴, wo aber *amataṃ* und *ratanam*.

Mvu. I. 291. 5 + 6 verloren.

7 + 8 *idam pi dharme ratanaṃ paṇītaṃ*

8 s. unter II. 1 ³ (224) ^e.

II. 1 ⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. II. 1 ⁴ (225) auch = 5 (226) ^{d+e} etc. (s. dort)

Vgl. auch 3 (224) ^{d+e} etc. (s. dort) u. 6 (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1 ⁴ (225) ^e = II. 1 ³ (224) ^e etc., s. dort.

II. 1 ⁵ (226) *Yaṃ buddhaṃ samādhim*

samādhinā tena samo na vijjati (B^a ^okañcamāhu)

samādhinā tena samo na vijjati

^{d+e} s. besonders. ^e siehe besonders.

= KhP. VI ⁵, wo aber *Yaṃ*, und *ñam āhu* ohne v. l.

Mvu. I. 291. 10—14*

Yaṃ buddhaśreṣṭho parivaraṇaye śuciṇ

yaṃ āhu ānantariyaṃ (C antarīkṣe) samādhim

samādhino (BC °nā) tasya samo na vidyate

13 + 14 = 7 + 8 (s. unter II. 1 ⁴ (225) und ⁴ (225) ^{d+e}). 5

14 = 8 etc. s. auch unter II. 1 ³ (224) ^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁵ (226) ^{d+e} etc. (s. II. 1 ⁵ (226)) = II. 1 ⁴ (225) ^{d+e} etc., s. dort.

II. 1 ⁵ (226) ^e etc. (s. II. 1 ⁵ (226) und II. 1. ⁵ (226) ^{d+e}) = 10
II. 1 ³ (224) ^e etc., s. dort.

II. 1 ⁶ (227) ^{a-d} etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = VV. 44 (IV. 6) ²¹,
wo aber in ^a *satam*, *pasatthā* mit v. l. *pasatthā*, in ^b *ye tīmī*,
aber in der Version Par. Dīp. IV. 193 *etāni*.

und vgl. S. I. 4. 3. 7 ^{a-c} (I. 21) = PV. II. 9 ^{75 a-c} ¹⁵
(^{74 a-c} in Par. Dīp. III. 140). J. 424 ^{5 a-c}.

Vīceyyadānaṃ sugatappasattham (B °sattham) (PV. u.*

J. Vīceyya dānaṃ. J. °ttham ohne v. l., PV. °seṭṭham,

in Par. Dīp. v. l. CDB °satham.)

ye dakkhiṇeyyā idha jīvaloke

*etesu dinnāni mahapphalāni.*** 20

* *Vīceyyadānaṃ* ist natürlich Druckfehler.

** *°pphalāni* gedruckt.

II. 1 ⁶ (227)

Yepuṇṇalā affha satam (B^{ai} °ṇ) pasatthā

cattāri etāni yugāni honti

te dakkhiṇeyyā Sugatassa sūvakā

etesu dinnāni mahapphalāni (a-d s. auch bes.)

idam pi Saṅghe ratanaṃ paṇītaṃ (e+f s. auch bes.)

^f s. besonders, ebenso ^{e+f}. 30

= KhP. IV ^a, wo aber in ^a *satam* ohne v. l., in ^e *saṅghe*
und *ratanaṃ*. In VI. ^{8e} aber *ratanaṃ*.

Mvu. I. 291. 16—21*

Ye puṇḍalā aṣṭa sadā praśastā (C praṇaṣṭā)

cattāri etāni yugāni bhonti

te daksiniyā sugatena uktā

etāni dinnāni mahapphalāni

idam pi saṅghe ratanaṃ paṇītaṃ

21 = 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224) ^e. 40

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = II. 1 ⁷ (228) ^{e+f}.
8 (229) ^{e+f}, 9 (230) ^{e+f}, 10 (231) ^{g+h}, 11 (232) ^{e+f}, 14 (235) ^{e+f}.

KhP. VI ^{7e+f}, ^{8e+f}, ^{9e+f}, ^{10g+h}, ^{11e+f}, ^{14e+f}.

Mvu. I. 292. 4+5; 11+12; 19+20; 293. 2+3; 9+10;

16+17; 294. 1+2; 8+9. 45

Und vgl. 3 (224) ^{d+e} etc. und 4 (225) ^{d+e} etc. (s. dort).

II. 1⁶ (227)^f etc. (s. II. 1⁶ (227) und II. 1⁶ (227)^{e+f}) =
II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

II. 1⁷ (228) *Ye suppayuttā manasū dalhena*
nikkāmino (Bⁱ *nikkhā*^o) *Gotamasāsanaṃhi*
te pattipattā amatam vigayha
laddhā mudhā nibbutim bhūñjamānā
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁷, wo aber keine v. l.

Mvu. I. 293. 5—10*

Ye yuktayogī manasū succhandasa
naṣṣkramyino Gautamasāsanasmiṇ
te prāptiprāptā amṛtaṃ vigayha
vimuktacittā nirvṛtim bhūñjamānā

9+10 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

10 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁸ (229) *Yath' indakhīlo paṭhaviṃ sito siyā*
catubbhi vātehi asaṃpakampiyo
tathūpamaṃ sappurisaṃ vadāmi
yo ariyasaccāni avecca passali
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁸, wo aber *vātebhi*.

Mvu. I. 292. 14—20*

Yathendrakīlo prthivīsannisrito syā (C^o *thivim*, *syāc*)
caturbhi vātehi asaṃprakampi
tathopamaṃ satpuruṣaṃ vademi
yo āryasatyāni sudeśitāni
gambhīraarthāni avetya paśyati.

19+20 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

20 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁹ (230) *Ye ariyasaccāni vibhāvayanti*
gambhīrapaññena sudeśitāni
kiñcāpi te honti bhusappamattā (B^{ai} *blusaṃpa*^o)
na te bhavaṃ aṭṭhamaṃ ādiṇanti
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁹, wo aber die v. l. fehlt.

Mvu. I. 292. 22—293. 3*

Ye āryasatyāni vibhāvayanti
gambhīrapaññena sudeśitāni
kiñcāpi te bhonti bhr̥saṃ pramattā
na te bhavaṃ (BC *bhavaṃ*) *aṣṭa upādiṇanti* (B *aṣṭa*
samupā^o, C *aṣṭasu upā*^o)

293. 2 + 3 = 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ⁶ (227)^{e+f}.
 293. 3 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ¹⁰ (231) *Sahā v'assa* (C^{kb} B^a *sabhā*) *dassanasampadāya*
tayas su dhammā jahitā bhavanti 5
sakkāyaditthi vicikicchitā ca
sīlabbatam vāpi yad atthi kiñci
catul' apāyehi ca vipparamutto
cha cābhīhānāni (B¹ *chaccābh°*) *abhabbo kātum*
^{g+h} = II. 1 ⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort. 10
^h = II. 1 ³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI ¹⁰, wo aber *cha cābhīhānāni*, und ohne die v. l.,
 wo außerdem gedruckt *Sahāv'assa* und *tay'assu*.

= KV. I. 4. 18 (I. 109) (*Sahā v'assa*, v. l. M. *sahā vasud-*
dassana . tayas su . catul' . cha cābhīhānāni). 15

= KV. II. 2. 20 (I. 179) (*Sahā v'assa* mit derselben v. l.,
^{S₂} *sahā yassa . tayas su*, v. l. P *tassa su . catul' . chu*
cābhīhānāni, v. l. M *chaccābbi°*).

= KV. II. 3. 18 (I. 185 f.) (*Sahā v'assa . tayas su . catul' .*
cha cābhīhānāni). 20

= KV. II. 4. 18 (I. 193) (*Sahā v'assa . tayas su . catul' .*
cha cābhīhānāni).

Mvu. I. 291. 23—292. 5 *Sarvaiva yasya* (BC *tasya*) *dar-*
śanasampadāyo (BC *°pado yaṃ*)
trayo sya dharmā jahitā bhavanti 25
sakkāyadr̥ṣṭivikitsitam ca
*śīlavratam cāpi yad asti kiñcit**

292. 4 + 5 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ⁶ (227)^{e+f}.

292. 5 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI. Eine Entsprechung zu ^{e+f} 30
 fehlt in Mvu.

II. 1 ¹¹ (232) *Kiñcāpi so kammam karoti pāpakaṃ*
kāyena vācā uda cetasā vā
abhabbo so 35
abhabbatā
^{e+f} = II. 1 ⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1 ³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI ¹¹, wo aber *vutto*.

Mvu. I. 292. 7—12*

Kiñcāpi saikṣo prakaroti pāpaṃ 40

kāyena vācā atha cetasāpi

abhavyo so tasya nigūhanāya

abhavyatā dr̥ṣṭapathesu (BC *°patesu*) *uktā* (C *uktāh*)

11 + 12 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ⁶ (227)^{e+f}.

12 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224)^e. 45

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)

Vanappagumbe yathā phussitagge (C^k pussi², Bⁱ bussi²)
gimhāna māse paṭhamasmi (C^{kb} Bⁱ smi²) *gimhe*
tathūpamaṃ dhammavaraṃ adesayī (C^{kb} yī) (e s. auch bes.)
 5 *niḍḍānagāmiṇṇa purāṇaṃ hitāya*

e+f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹², wo *phussitagge* ohne v. l., *paṭhamasmiṇ*,
adesayī, *paramaṃ hitāya*.

10 Vgl. Mvu. I. 294. 3—6 + 8 + 9*

Griṣmānamāse prathame caitrasmiṇ
vane pragulmū yatha puṣpitaḡrū
vāteritā te surabhīṇa pravānti
evaṇvidhaṃ dhyāyino buddhapaṇṇāḥ

15 8+9 = I. 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

9 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* S. auch Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)^e etc. (s. II. 1¹² (233) vgl. MV. I. 5. 7² etc.,
 s. WZKM. XXIII.

20 II. 1¹³ (234) *Varo varaññū varado varāharo*
anuttaro dhammavaraṃ adesayī

e+d = II. 1³ (224)^{d+e} etc., s. dort.

d = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.*

= KhP. VI¹³, wo aber *adesayī*.

25 * Mvu. hat zu dieser G. keine Entsprechung.

II. 1¹⁴ (235) *Khīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ n'atthi sambhavaṃ**

virattacittā āyatike bhavaṣmiṇ
te bhīṇaṃ avirūḍḍhichandā (C^{kb} e²chundā)

30 *yathāyama padīpo*

e+f = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹⁴, wo aber *purāṇaṃ navaṃ*, *avirūḍḍhichandā*.

Mvu. I. 293. 12—17**

Kṣīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ nāsti saṃcayo

35 *vimuktā āyatike bhavaṣmiṇ*

te kṣīṇabījā (BC *kṣīṇavīryā*) *avirūḍḍhidharmā* (C^o mūḥi)
nirvānti dhīrā yathā tailadīpā

16+17 = I. 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

17 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

40 * In Fausbøll's Ausgabe gedruckt *natthisambhavaṃ*.

** Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b} etc. (s. II. 1¹⁵ (236) und II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c} =
 II. 1¹ (222)^{a+b} etc., s. dort.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c} etc. (s. II. 1¹⁵ (236)) auch = II. 1¹⁶ (237)^{a+b+c} etc.
 45 17 (238)^{a+b+c} etc., s. dort.

II. 1 ¹⁵ (236): a+b s. besonders

tathāgataṃ deramanussapūjitaṃ (^{a+b+c} s. auch bes.)

Buddhaṃ namassāmi suvatthi hotu (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁵.

In Mvu. entspricht nur I. 295. 10+11*

etādr̥saṃ devamanussyaśreṣṭhaṃ

Buddhaṃ namasyāmi susvasti bhotu.

* Auch nach Faussoll SN. p. XVI.

II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc. (s. II. 1 ¹⁵ (236)) vgl. II. I ¹⁶ (237) ^d etc. (s. dort)

und ¹⁷ (238) ^d etc. (s. dort). Vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{16d} = 10

KV. II. 4. 20 ^{ad} (I. 187)

Buddhaṃ namassāma jīnaṃ janindaṃ (KV. *janindā ti*).

II. 1 ¹⁶ (237) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

^d *Dharmaṃ namassāma suvatthi hotu* (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁶.

Mvu. I. 295. 12 hat nur *Dharmaṃ namasyāmi susvasti bhotu*.*

II. 1 ¹⁶ (237) ^d etc. (s. vor. Parall.) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc., s. dort.

II. 1 ¹⁷ (238) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

^d *Saṅghaṃ namassāma suvatthi hotu* (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁷, wo aber *Saṅghaṃ*.

Mvu. I. 295. 13 *Saṅghaṃ namasyāmi susvasti bhotu*.*

* In Mvu. folgen die drei Pādas *Buddhaṃ n° s° bh°*, *Dharmaṃ n° s° bh°* und *Saṅghaṃ n° s° bh°* unmittelbar aufeinander.

II. 1 ¹⁷ (238) ^d etc. (s. vor. Parallele) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc., s. dort.

II. 2 Āmagandhasutta (Strophen ²³⁹⁻²⁵²).

II. 2 ¹ (239) ^d *na kāmakāmā alikaṃ bhāṇanti*

vgl. DhP. ^{83b} *na kāmakāmā lapayanti sonto*.

II. 2 ² (240) ^c *sūlinam annaṃ paribhūñjamāno* = II. 2 ³ (241) ^c.

II. 2 ³ (241) ^c = II. 2 ² (240) ^c, s. dort.

II. 2 ³ (241) ^c + erstes Wort von ^f *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ*
kathappakāro (B^d *kathaṃpakāro*)

= MV. I. 22. 4 ^{1c} + erstes Wort von ^d *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ kathaṃ*

= Nid. ^{282c+d} (J. I. 83). J. 544 Einl. ^{1c+d} (VI. 220) und =

Mvu. III. 444. 10+11 *pucchāmi te Kāśyapa etam arthaṃ kathaṃ*.

Vgl. M. 86 ^{1c} + Anfang von ^d (II. 99) *pucchāmi taṃ samaṇa etam atthaṃ kathaṃ*.

= Thag. ^{86c} + Anfang von ^d (aber da *kasmā* statt *kathaṃ*). 40

J. 545 ^{247c} + Anfang von ^d (VI. 315) *pucchāmi taṃ nāgarāj*
etam atthaṃ kathaṃ nu.

J. 524 ^{28c} + Anfang von ^d *pucchāmi te* (B^d *taṃ*) *nāgarāja*
(B^d [°]je) *taṃ** *atthaṃ kath*'.

J. 545 ^{271 c} + Anfang von ^d (VI. 320) *pucchāmi taṃ nāgakaññe tam* atthaṃ kathan nu.*

Vgl. auch J. 544 ^{143 c. 145 c. 147 a} *pucchāmi taṃ Nārada etam atthaṃ* (in ^{145 c} mit v. l. B^d *pucchāmi haṃ*).

5 J. 546 ^{20 c} (VI. 356) *pucchāmi taṃ Senaka etam atthaṃ.*

J. 506 ^{38 c} *pucchāmi taṃ nāgarāje* (B^d °ja) *tam* atthaṃ.*

J. 391 ^{3 c} *pucchāmi taṃ devarāj* etam atthaṃ.*

J. 491 ^{5 c} *pucchāmi taṃ morarāja* (C^{ks} °je) *tum* atthaṃ.*

* Überall *etam* herzustellen?

10 II. 2 ⁴ (242) ^d *esūmagandho na hi maṃsabhōjinaṃ*
= 5 (243) ^d. 6 (244) ^d. 7 (245) ^d. 8 (246) ^d. 9 (247) ^d. 10 (248) ^d.

II. 2 ⁵ (243) ^a *Ye idha kūmesu asaṇṇatā janū.*

Vgl. ⁹ (247) ^a *Ye idha pānesu asaṇṇatā janū.*

II. 2 ⁵ (243) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

15 II. 2 ⁶ (244) ^c *adānasilā na ca denti kassaci*
vgl. PV. II. 8 ^{8 c} *adānasilā na ca saddahanti.*

II. 2 ⁶ (244) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ⁷ (245) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ⁸ (246) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

20 II. 2 ⁹ (247) ^a vgl. II. 2 ⁵ (243) ^a, s. dort.

II. 2 ⁹ (247) ^c *dussīlabbuddā pharusā anādarā* (und in ^a *Ye idha*).

vgl. A. VII. 59. 2 ^{8 c} (IV. 93) *dussīlarūpā pharusā anādarā* (und in ^a *Yā cidha*).

= J. 269 Einl. ^{8 c} (II. 349).

25 II. 2 ⁹ (247) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ¹⁰ (248) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ¹¹ (249) ^{a+b+f} *Na macchamaṃsaṃ nānāsakattaṃ*
na naggiyaṃ (C^k *na nākattaṃ*) *muṇḍiyaṃ jaṭā jallaṃ khu-*
rājīnāni vā

30 *sodhenti maccaṃ avitīṇṇakamkhaṃ.*

vgl. Dh. ¹⁴¹ *Na naggacariyā* na jaṭā na paṃkā*

nānāsakā (C^k *nanāsakā*) *thaṇḍilaśāyikā* (B^r *taṇḍila°*) *vā* (B^r *ca*)
*rajo vajall** (B^r *rajo jallaṃ*, S^k *rajo ca jallaṃ*, 1. Ausg. *rajo va-*
jallaṃ) *ukkutūkappadhāṇaṃ*

35 *sodhenti maccaṃ avitīṇṇakamkhaṃ.***

* In Fausbøll's 2. Ausg. °cariyā gedruckt.

** Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

Divy. XXIII ¹ (339) *Na nagnacariyā na jaṭā na paṃko*
nānāsanaṃ sthaṇḍilaśāyikā vā
na rajomalaṃ notkutukaprahāṇaṃ
40 *visodhayaṇ moham aviśīrṇakāṅkṣam.**

Mvu. III. 412. 15—18

Na muṇḍabhāvo na jaṭā na paṃko (BM *paṃkā*)
nānāsanaṃ (BM °nā) *thaṇḍilaśāyikā vā*

45 *rajo jalaṃ voṭkutukaprahāṇaṃ*

*dukkhapramokṣaṃ na hi tena bhoti.**

Mbh. III 13155 (Calc.)

Na jaṭūdhāraṇād vāpi na tu sthāndilāśaṃyayā

*nityam hy anāśnāt vāpi jarā maraṇam eva ca ...**

* Auch von Fausboll Dhp. 2. Ausg. p. 33 verglichen.

II. 2¹² (250)^a *Sotesu gutto vijitindriyo care*

vgl. SN. IV. 16 ¹⁷ (971) c' so *tesū gutto yatacūri gāme*.

II. 2 ¹² (250) ^d *na lippatī* (C^{kb} *lippiati*, B^{ui} *limpati*) *dittḥasutesu dhīro*

IV. 27 (778) ^{dk} *na lippatī* (C^k B^a *lippiati*, Bⁱ *limpati*) *d' dh'*

N^m , II, 27 d = 28 d (47 u. 52) na limpati (v. l. lippati) d^o dh^o). 10

Vgl. auch IV. 13¹⁰ (913) e f d *ditthigatchi dhiro*

na lippati (Gⁿ lippa, G^{nk} Bⁿ lippati, Bⁱ limpati (=

Nm. XIII 37 e+d (310) = 38 e+d (312), aber *limpātī*),
welche Stelle mit IV. 27 noch weiter verknüpft ist, s. zu
IV. 27 (778).

* Auch nach Faustoll SN. p. XVI.

II. 2¹³ (251)^d *nirāmagandho asito durannayo.*

vgl. SN, III. 11⁸⁹ (717)* *nirūmagandho asito* = MVu, III. 388. 16a.

II, 3 **Hirisutta** (Strophen 253-257).

J. 363 1-5*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

Im Einzelnen:

II. 3¹ (258) *Hirin tarantam vijigucchamānam*

sakṣāham asmi iti bhāsamānam

sayhūni kammūni anādiyantam

n'eso maman ti iti nam vijāññā.

25

J. 363¹, wo aber in ^b *turāham asmī* (C^{ks} B^d *usmim*)

iti, ^a *seṇyāni*, ^d *taṃ* (B^d *nam*).

II. 3² (251)* *Anuvāyam* (B^u 1. Hd. u. Bⁱ *atthav°*) *piyam vācam*

yo mittesu palubbatī

akaronṭam bhāsamānam

parijānanti paṇḍitā (c+d und d s. auch besonders).

Vgl. bezw. = J. 380 $\delta a+b + \delta c+d$.

Aphalam madhuram vācam yo mittesu pakubbatī (B^d)

paḥkapiṭi)

akarontam bhāsamānam pariṇānti paṇḍitā.

35

* In J. 363 keine Entsprechung für $a+b$.

$$\text{II. } 3^2 (254)^{c+d} \text{ etc. (s. II. } 3^2 (254)) = \text{J. } 363^2 c+d.$$

Auch = J. 320 ^{2c+d}. 380 ^{8c+d}. Thag. ^{226c+d} = 262 ^{c+d} = 322 ^{c+d}

und = S. I. 4. 5. 3^{2c+d} (I. 24) *akarontam bhāsamānānam* 40

(B *abhāsamānam*) $p^{\circ} p^{\circ}$.

* Die Identität von J. 320², 363² und 380⁶ hat schon Fausbøll, Jät. Bd. III. 196 und 253 konstatiert.

II. $3^2 (254)^d$ etc. (s. II. $3^2 (254)$ u. $2 (254)^{c+d}$) vgl. auch S. XXXVI. 3.

6^{4d} (IV. 206), 12. 4^{4d} (IV. 218) und J. 467^{12d} *pari-* 45

jānāti paṇḍito.

II. 3 ²⁵⁵) *Na so mitto yo sadā appamatto
bhedāsankhī randham etānupassī
yasmīn ca seti urasīva putto
sa ve mitto yo parehī abhejjo*

= J. 363 ³, wo aber in ^c *yasmīn*, in ^d *abhejjo parehī*
(v. l. C^{ks} *abhejje*, B^d *abhajjo*, Bⁱ *abhesajje* u. *jja*).

Auch = J. 361 ⁵, wo aber *yasmīn ca seti, yo abhejjo
parehīti* (B^{id} *paressīti*).

II. 3 ⁴ (256) ^a etc. (s. II. 3 ⁴ (256)) auch = It. 104 ^{1a}, wo aber
vv. ll. DE. *pāmojja*°, B *pāmujjakaraṇa*, C *°karaṇatthāṇaṇ*,
PPa *°kārāṇaṇ*.

II. 3 ⁴ (256) *Pāmujjakaraṇaṇ thānaṇ* (^a s. auch besonders)
*pasamsāvahanam sukham
phalānisamso bhāveti
vahanto porisaṇ dhuraṇ*.

= J. 363 ⁴, wo aber *thānaṇ* v. l. Bⁱ *pāmojja*°.

II. 3 ⁵ (257) *Pavivekarasam pītvā
rasaṇ upasamassa ca
niddaro hoti nippāpo
dhammapitīrasaṇ pīvaṇ*.

= J. 363 ⁵, wo aber in ^a *°rasaṇ*, in ^b *°samassa* (B^{id} *samassa*).

Auch = DhP. ²⁰⁵ *Pavivekarasam p*°.

r° *upasamassa* (C^k S^k *upasamessa*, 1. Ausg. *°same'ssa*) *ca*.
etc. = SN. ⁵ (257).*

* Alle drei Entsprichungen sind von Fausbøll, DhP., 2. Ausg., S. 47
schon notiert, die von SN. und DhP. auch SN. p. XVI und die
von DhP. und J. auch J. Bd. III. 196.

II. 4 Mahāmaṅgalasutta (Strophen 258–269).

= KhP. V.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen. Die Gāthā-Zahlen sind
im SN.-Sutta und KhP.-Sutta um 1 verschieden, weil in der KhP.-Aus-
gabe der vorangeschickte Prosa-Abschnitt mit numeriert ist.

II. 4 ¹ (258) *Bahū devā manussā ca maṅgalāni ucintayum
ākankhamānā sotthānaṇ brūhī maṅgalam uttamaṇ*.

= KhP. V ², wo aber *ākankh*°.

II. 4 ² (259) *Asevanā ca bālānaṇ paṇḍitānaṇ ca sevanā
pūjā ca pūjaniyānaṇ etam maṅgalam uttamaṇ*
(^d s. auch besonders).

= KhP. V ³.

II. 4 ² (259) ^d etc. (s. II. 4 ² (259)) auch = II. 4 ³ (260) ^d. 4 ²⁶¹ ^d.
5 ²⁶² ^d. 6 ²⁶³ ^d. 7 ²⁶⁴ ^d. 8 ²⁶⁵ ^d. 9 ²⁶⁶ ^d. 10 ²⁶⁷ ^d. 11 ²⁶⁸ ^d.
KhP. V ^{4d}. 5d. 6d. 7d. 8d. 9d. 10d. 11d. 12d.

J. 406 Comm. ^d (III. 369) (mit v. l. B^d *etam*) (s. unter
II. 4 ⁴ (261)).

II. 4 ³ (260) ^a etc. (s. folg. Par.) vgl. auch LV. IV ^{17b} *mītraṇ
pratirūpadesāvāsaṇ ca*.

- II. 4³ (260) *Patirūpadesarāso* (B^{ai} *paṭi*^o) *ca* (^a s. auch bes.)
pubbe ca katapuññatā
attasammāpanidhi ca ^d = II. 4² (259)^d etc., s. dort.
 = KhP. V⁴, wo aber die v. l. nicht vorhanden.
- II. 4⁴ (261) *Bahusaccaṇ ca sippaṇ ca vinayo ca susikkhito* ⁵
subhāsītū ca yā vācā ^d = II. 4² (259)^d etc., s. dort.
 = KhP. V⁵.
- Auch = J. 406 Comm. (III. 369).*
- * Auch Fausbøll J. III. 369 hat die Entsprechung von J. und KhP. notiert. 10
- II. 4⁵ (262)^a etc. (s. II. 4⁵ (262)) auch = A. III. 45^{1a} (I. 151)
mātāpitu upaṭṭhānaṃ.
- II. 4⁵ (262) *Mātāpitu upaṭṭhānaṃ* (^a s. auch bes.)
puttulaṭṭarassa saṅgaho
anākulū ca kammantā ^d = II. 4² (259)^d etc., s. dort. 15
 = KhP. V⁶.
- II. 4⁶ (263) *Dānaṇ ca dhammacariyā ca nātakānaṇ** *ca saṅgaho*
anavajjāni kammāni ^d = II. 4² (259)^d etc., s. dort.
 = KhP. V⁷.
- * *nātakānaṇ* in KhP. ist wohl Druckfehler. 20
- II. 4⁷ (264) *Aratī viratī pāpā majjapānā ca saññāmo*
appamādo ca dhammesu ^d = II. 4² (259)^d etc., s. dort.
 = KhP. V⁸.
- II. 4⁸ (265) *Gāravo ca nivāto ca santuṭṭhū* (C^b B^{ai} ^o *i*) *ca kataññitā*
kālena dhammasavanaṃ ^d = II. 4² (259)^d etc., s. dort. 25
 = KhP. V⁹, wo in ^b die v. l. nicht vorhanden, und in ^c *ṇaṇz*.
- II. 4⁹ (266) *Khantī ca soracassatū samaññānaṇ ca dassanaṃ*
kālena dhammasācchā ^d = II. 4² (259)^d etc., s. dort.
 = KhP. V¹⁰.
- II. 4¹⁰ (267)^a etc. (s. II. 4¹⁰ (267)) vgl. auch A. VI. 43. 2^a 30
 (III. 346) *tapo ca brahmacariyaṃ* (TM₇ ^o *yaṇ ca*).
- II. 4¹⁰ (267) *Tapo ca brahmacariyā ca* (^a und ^{a+d} s. auch bes.)
ariyasaccāna dassanaṃ
nibbānasacchikiriya ca
^d = ² (259)^d etc., s. dort. (^{a+d} s. besonders.) 35
 = KhP. V¹¹.
- II. 4¹⁰ (267)^{a+d} etc. (s. II. 4¹⁰ (267)) vgl. auch SN. III. 9⁶² (655)^{a+d}
 = Thag. ^{631a+d}
Tapena brahmacariyena
etaṃ brāhmaṇaṃ (Thag. ^o *ṇam*) *uttamaṃ.* 40
- II. 4¹¹ (268) *Phuṭṭhassa* (C^{kb} *pu*^o) *lokadhammehi*
cittaṃ yassa na kampaṭi
asokaṃ virajaṃ khemaṃ (^c und ^{c+d} s. auch bes.)
^d = ² (259)^d etc., s. dort. (^{c+d} s. besonders.)
 = KhP. V¹², wo *Phuṭṭhassa* ohne v. l. 45

II. 4 ¹¹ (268)^c etc. (s. II. 4 ¹¹ (268) und s. II. 4 ¹¹ (268)^{c+d}) auch = Thag. 227^c. 263^c. Thīg. 361^a.

Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (636)^c = DhP. 412^c *asokaṃ virajaṃ suddhaṃ* (entspr. Dutr. B. 3^c *aṣaḡa viraja bullhaḡ*).

PV. II. 3 ³⁵ a (35^c in ParDīp. III. 85). 4 ¹⁹ a (16^c in ParDīp. III. 92) *asokaṃ virajaṃ phūnaṃ* (an der zweiten Stelle in ParDīp. mit v. l. CDB. *kheṃaṃ* statt *phūnaṃ*). It. 43 ^{2d}. 51 ^{2f}. 73 ^{3f} *asokaṃ virajaṃ paḍaṃ*.

II. 4 ¹¹ (268)^{c+d} etc. (s. II. 4 ¹¹ (268)) = bzw. vgl. A. VI. 45. 3 ¹⁶ c+d (III. 354)

asokaṃ virajaṃ kheṃaṃ etaṃ āṇaṇṇaṃ uttamaṃ (v. l. Ph. *anaṇṇaṃ*, M *anaṇṇaṃ*, M₈ *anattamaṃ*, M₆ *anañṇaṃ*). Vgl. auch DhP. 192 ^{a+b} *Etapaṃ kho saraṇaṃ kheṃaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* = Sum. I. 233 ^{3a+b}. Mpū. 335 ^{3a+b} und

Divy. XII. 10 ^{a+b} (164) *Etac charaṇaṃ śreṣṭhaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ*.

II. 4 ¹² (269) *Etādisāni katvāna sabbattha-m-apaṛājita* (¹ s. auch bes.) *sabbattha sotthiṇ jaḡacchanti taṃ teṣaṃ maṇḡalam uttamaṃ*.

= KhP. V ¹³.

II. 4 ¹² (269)^b etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. auch S. V. 8. 5 ^{2d} (I. 134) *sabbattham apaṛājita*. Mil. 346 ^{2b} *sabbattha-m-apaṛājitaṃ*.

II. 4 ¹² (269)^c etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. LV. XXIV ¹⁵⁴ c (391. 18) *sarvatra svasti jaḡacchadhvaṃ* (und Schluß von ^b *arhantaṃ anukampitaḡ* anklingend an den Schluß von ^b).

II. 5 Sūcilomasutta (Strophen 270–273).

= S. X. 3. 11. G. + 12 ¹⁻³ (I. 207 f.).

Im Einzelnen:

II. 5 ¹ (270) *Rāḡo ca doṣo ca kutoṇidānā aratī rati lomahaṃso kutojā kuto samutṭhāya mano vitakkā kumārakā dhaṃkam* (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (¹ s. auch bes.). = S. X. 3. 11, wo aber *kuto nidānā*, *aratī rati*, *mano-vitakkā*, *dhaṃkam* ohne v. l.

II. 5 ¹ (270)^d etc. (s. II. 5 ¹ (270)) auch = II. 5 ² (271)^d etc., s. dort.

II. 5 ² (271) *Rāḡo ca doṣo ca itonidānā aratī rati lomahaṃso itojā ito samutṭhāya mano vitakkā kumārakā dhaṃkam* (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (¹ s. auch bes.). = S. X. 3. 12 ¹, wo aber *ito nidānā*, *aratī rati*, *mano-vitakkā*, *dhaṃkam*.

Auch = N^m. I. 21 (15). XIV. 22 (341 f.). XVI. 25 (449).

- Rāgo ca doso ca itonidānā*
arati rati l° ito jāto (XIV. ²² *arati rati, itojāto*, XVI ²⁵ *arati rati, itojāto*)
i° s° manovīṭakkā (XVI ²⁵ *manovīṭakko*)
k° dhamkam ivossajjanti. 5
 Auch = N°. XVIII. ³⁰ (²⁶¹), aber:
Rāgo doso ca mohō ca itonidānā (^a s. auch besonders).
arati rati lomahaṃso itojā
ito samutthāya mano vīṭakkā
kumārakā dhamkam ivossajjanti. 10
 Zu ^a vgl. auch Mahānāyāsi Vidyārājñi, Zapiski Bd. XI. 260.
 12 ^a v. u. 10 ^a v. u. 8 ^a v. u. *rāgo dveṣaś ca mohas ca.*
 II. 5 ² (²⁷¹) ^d etc. (s. II. 5 ³ (²⁷¹)) = II. 5 ¹ (²⁷⁰) ^d etc., s. dort.
 II. 5 ³ (²⁷²) *Snehajā attasambhūtā*
nigrodhasseva khandhajā 15
pūthū risattā kāmesu
māhuvā va vitatā vane (^d s. auch besonders).
 = S. X. 3. 12 ².
 II. 5 ³ (²⁷²) ^d etc. (s. II. 5 ³ (²⁷²)) vgl. auch Dutr. Uro 32 ^b
maha vari lata vani, anscheinend verlesen oder ver- 20
 schrieben für *m° va vitata vani*.
 Es entspricht Dh. 162 ^b *māhuvā** sūlam iv' otatam*.
 * S. Verfasser ZDMG., 60, 485.
 ** Woffir Fausbøll in der 2. Ausg., schwerlich mit Recht, gegen
 alle Mss. *māhuvā* hergestellt hat. 25
 II. 5 ⁴ (²⁷³) *Ye nam pajjanti yatonidānam*
te nam vinodenti suṇhi yakkha
te duttaram ogham imam taranti
atīṇṇapubbam apunabbhavāya (^{c+d} s. auch besonders).
 = S. X. 3. 12 ³, wo aber *duttaram*. 30
 II. 5 ⁴ (²⁷³) ^{c+d} etc. (s. II. 5 ⁴ (²⁷³)) vgl. auch Ud. VII. 1 ^{c+d}
evam vimutto udātari ogham
atīṇṇapubbam apunabbhavāya.
 = Netti 63 ^{c+d}, wo v. l. B₁ 'tari.
 II. 6 Dhammacariyasutta (Strophen ²⁷⁴⁻²⁸³). 35
 II. 6 ¹ (²⁷⁴) ^d *agārasmā anagāriyaṃ* (B^{a1} *anāgā°*), mit vorangehendem
pabbajito in ^a,
 = S. IV. 3. 2. 10 ^b (I. 120) (ohne v. l.), mit vorangehendem
pabbajito in ^a.
 PV. II. 13 ^{17b} (ParDīp. III. 167 aber *gārasmā anagāriyaṃ*), 40
 mit in ^a vorangehendem *pabbajja-upagatā* (v. l. B *pabbajjita*)
 in der Ausg., *pabbajita* (vv. ll. D *pabbajjitrā*. S₁ S₂ *pabbajja-*
upagatā, MCB *pabbajjita*) in ParDīp. III. 167.
 Thag. ^{46b} (= S. a. a. O. und also) mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thag. ^{48b}, mit vorangeh. *pabbajito*. 45
 Thag. ^{107b}, mit vorangeh. *Pabbajim*.

Im Einzelnen:

- II. 6^s (281) *Sabbe samaggā hutvāna* (^a s. auch besonders).
abhinibbījyātha naṃ
kāraṇḍavaṃ niddhamatha
kasambun apakassatha (B^{ai} *avak*^o) (^{c+d} s. auch bes.) 5
 = A. VIII. 10. 5³, wo aber *bbajjayātha*, v. l. M *ḡyetha*,
 Ph *ḡjeyjyātha*, T *bbi*^o. v. l. MPh *kāraṇḍavaṃ*, M *vī*.
 v. l. TM₇ *luñ*, M₇ *cāpakassathū*, T *cāpassatha*, M₆ *cā-*
pakassa ca.
- II. 6^s (281) ^{c+d} etc. (s. II. 6^s (281)) auch = Mil. 414^{1a+b}, wo 10
kasambun cāpakassatha mit v. l. M *kasambu upakassatha*.
- II. 6⁹ (282) *Tato palāpe vāhetha*
assamaṇe samaṇamānina (^b s. auch besonders).
niddhutnitvāna pāpicche
pāpauccāragocare (^{c+d} s. auch besonders). 15
 = A. VIII. 10. 5⁴, wo aber v. l. M⁶ *palāpo*, MPh *lāse*;
 in ^b *mānino*. v. l. MPhM₈ *asamaṇe*, M₇ *no*, M₈ *samaṇo*
samaṇamānino, M₇ *samaṇamānino*; in ^c v. l. S *tvā ccham*;
 in ^d v. l. TM₆M₇ *pāpā*^o, S *pāpalācā*^o.
 = Mil. 414^{1c-2b}, ohne Abweichungen von SN. 20
- II. 6⁹ (282)^b (s. II. 6⁹ (282)) vgl. auch Thīg. 305^b *asamaṇā*
samaṇamānino.
- II. 6⁹ (282) ^{c+d} etc. (s. II. 6⁹ (282)) vgl. auch II. 6⁶ (280) ^{c+d} etc.,
 s. dort.
- II. 6¹⁰ (283) ^{a+b} etc. (s. 10 (283)) auch = Mil. 414^{2c+d}. 25
- II. 6¹⁰ (283) *Suddhā sudḍhehi** *samvāsam*
kappayavho patissatū (^{a+b} s. auch bes.).
tato samaggā nipakā
dukkhass' antam karissatha (^{c+d} und ^d s. auch bes.).
 = A. VIII. 10. 5⁵, wo aber *patissatū* mit v. l. S *paṭi*^o. 30
 = Mil. 411^{2**}, ohne Abweichung von SN.
 * A. VIII. 10. 5⁵ ist *saddhossudḍhehi* gedruckt, was aber in den
 Corrections S. 476 berichtigt ist.
 ** Auch nach Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN., p. XVII.
- II. 6¹⁰ (283) ^{c+d} etc. (s. II. 6¹⁰ (283)) vgl. auch Dhṡ. 376 ^{c+d} 35
tato pāmojjabahulo dukkhass' antam karissati (mit noch
 anderen Anklängen im V... und vgl. S. IX.
 11. 4^{2e+f} (I. 203) *t^o p^o u u karissasi* (ohne weitere
 Anklänge).
 (Dhṡ. 375+376 vgl. aber auch SN. II. 11 3^{d+4a}, s. unten). 40
- II. 6¹⁰ (283)^d etc. (s. II. 6¹⁰ (283) und 10 (283) ^{c+d}) auch =
 Dhṡ. 275^b. It. 39^{2d}. Ap. in ParDīp. V. 157^{100d}. Mil. 380^d.
 Vgl. S. IX. 11. 4^{2f} (I. 203) (s. vorige Parall.). Thīg. 167^d
dukkhass' antam karissasi.
 (In Thīg. v. l. CP *karissati*). 45
 D. XVI. 3. 51^{3d}. S. VI. 2. 4. 18^{2d}. 23^{2d} (I. 157). Dhṡ. 376^d.

(s. vorige Parall.). Thag. ^{81d} 257^d. KV. II. 5. 22 ^{2d} (I. 203).
Mṃ. 23 ^{2d} *dukkhass' antaṃ* karissati* (in der Version
DhpA. 619 von Dhp. ³⁷⁶ *ḍ' a' karissasi*), auch = Dutr.
A² 6^d *dukkhusata karisa[ṭi]*.

Divy. IV. ^{2d} (68) *dukkhasyāntaṃ karīṣyati* = Av. I. ^{2d} (5)
und noch oft in Av. (Alle diese Stellen, mit Ausnahme
von D., Dhp. und Thag. ⁸⁴, haben zwei ganze Gāthās mit-
einander gemein, mit D. eine Gāthā, mit Dhp. und Thag. ⁸⁴
und diese unter sich nur diesen Pāda.)

A. IV. 25. 2 ^{2o} (II. 26) = It. 35 ^{2o}. 36 ^{2o} *dukkhass' antaṃ*
karissanti (gehört dem Gedankenzusammenhange nach
näher mit Dhp. ^{275b} (vgl. ¹⁰ (283^d) zusammen).

PV. IV. 3 ^{33a} (nach der Zählung von ParDip. III. 248)
Dukkhas' antaṃ karissare.

S. II. 3. 5. 2 ^{1f} (I. 61) = IX. 13. 3 ^{1f} (I. 204) *dukkhass'*
antaṃ akaṃsu te.

Mvu. I. 269. 3^b *dukkhasyāntaṃ karīṣyati*.

* *antaṃ* in S. VI. 2. 4. 23 ^{2d} ist natürlich Druckfehler.

II. 7 Brāhmaṇadhammikasutta (Strophen ²⁸⁴–³¹⁵).

20 II. 7 ¹ (284) ^{a+b} *Isayo pubbakā āsuṃ saññatattā tapassino*
vgl. VV. 63 ^{17a+b} (V. 13 ^{17a+b}) *Isayo cāpi ye santā sañña-*
tattā tapassino =

PV. II. 6 ^{14a+b} *Isayo vā pi ye santā saññatattā tapassino*.
Vgl. auch J. 511 ^{18c+d} *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino*.

25 II. 7 ¹ (284) ^c *pañca kāmagaṇe hitvā* = II. 11 ³ (337) ^a etc. (s. dort)
und = Thag. ^{802c}.

II. 7 ² (285) ^{a+b} *Na pasū brāhmaṇān' āsuṃ na hiraññaṇ na dhā-*
niyaṃ

vgl. bezw. = J. 520 ^{6a+b} *Na te puttā bhavissanti na hiraññaṇ*
na dhāniyaṃ.

II. 7 ⁴ (287) ^a *Nānārattehi vatthehi** = J. 487 ^{14a}.

Vgl. auch C. I. 4 ^{3c} *nānārattāni vatthāni*.

J. 544 ^{178c} *nānārattānaṃ vatthānaṃ*.

* *vatthehi* ist augenscheinlich Druckfehler.

35 II. 7 ⁵ (288) ^a *Avajjhā brāhmaṇā āsuṃ*

vgl. Mbh. V. 36 ^{66a} *avadhyā brāhmaṇā gāvo* (= Calc. V. ^{1325a}
abadhyā br° gāvo). S. WZKM. XX. 365.

Vgl. auch J. 547 ^{322a} *Avajjho brāhmaṇo dūto*.
und Ind. Spr. ² 664^a *Avadhyo brāhmaṇo, bālaḥ*.

40 II. 7 ⁵ (288) ^b *ajeyyā dhammarakkhitā* (und ⁴ (287) ^c *phitā*)
vgl. J. 539 ^{37b} *ajeyye dhammarakkhite* (und ^a *phite*).

II. 7 ⁵ (288) ^c s. unter I. 7 ²⁶ (141) ^c.

II. 7 ⁶ (289) ^b *komārabrahmacariyaṃ* carimsu te*

vgl. SN. ^{1128c} *brahmacariyaṃ acarimsu* (Bⁱ *acā°*) =

Nr. XVII ^{15 c=16 c} (203) (ohne die v. l. *acā°*).

Ap. in ParDīp. V. 273 ^{9 d} *brahmacariyaṃ carimsu tā*.

Vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 103 ^{18 a} *Komāriṇ brahmacariyaṃ* (v. l. P *komārabr°*) = 113 ^{17 a} (v. l. P *komāraṃ br°*) = 131 ^{31 a} (v. l. A *komāri*, P *komāraṃ*) = 181 ^{15 a} (v. l. P *komārabr°*) = 192 ^{23 a} (dieselbe v. l.). (Da die G. aller dieser Ap.-Stellen z. T. übereinstimmt mit V. 273 ⁹, die *brahmacariyaṃ carimsu tā* enthält, so gehören die Stellen alle auch mit unserer SN.-Stelle zusammen).

* In Fausbøll's Ausgabe ist [*komāru-*] eingeklammert.

10

II. 7 ^{9 (202)} *Brahmacariyaṇ ca silaṇ ca* (^{a+d} s. auch besonders)

ajjayaṃ maddayaṃ tapaṃ

soraccaṃ avihimsaṇ ca (^c s. auch besonders)

khantiṇ cāpi avaññayyaṃ (^{a+d} s. auch besonders)

vgl. J. 385 ⁴ = J. 396 Komm. (III. 320) = J. 415 Komm. 15

(III. 412)* = J. 534 ⁸⁸

Dānaṃ sīlaṃ paṭivāṇaṃ

ajjayaṃ (^{m 115}) *micchirayaṃ tapaṃ*

akkodhaṃ (396 ^{°am}) *avihimsā* (534 ^{°saṇ}) *ca*

khanti (415 ^{°ti}, 534 ^{°tiṇ}) *ca avirodhaṇaṃ*.

20

* J. III. 412 auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d} (s. II. 7 ^{9 (202)}) auch = II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d}.

II. 7 ^{9 (202)} ^c (s. II. 7 ^{9 (202)}) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^{5 c} (III. 346) *s° avihimsā ca*.

II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d} = II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d}, s. dort.

25

II. 7 ^{12 (205)} ^f *nāssu* (^{Okb nāsu}) *gāvo hanimsu te* = II. 7 ^{14 (207)} ^d (o. v. l.).

II. 7 ^{18 (206)} ^{a+b} *yathā mātā pitā bhūtā aññe vāpi ca nātaka*

vgl. Dh. 48 ^{a+b} *Na taṃ mātā pitā kayirā° aññe vāpi ca nātaka*.

* Fausbøll hat in der 2. Ausgabe *kayrā* gedruckt, gegen die Mss.

30

II. 7 ^{14 (207)} ^c *etaṃ atthavaṣaṃ nātva* = Dh. 289 ^a (= Mpū. 215 ^{8 a}. Dh. 344 ^{2 a}. ParDīp. V. 112 ^{2 a}, aber *etaṃ* in ParDīp). C. I. 7 ^{6 a}.

II. 7 ^{14 (207)} ^d s. II. 7 ^{12 (205)} ^f.

II. 7 ^{15 (208)} ^b *vaṇṇavanto yaśassino* = D. XX. 7 ^{1 d}. 9 ^d. 3 ^d. 4 ^d. 35 ^{8 1 d}. 9 ^{2 d}. 4 ^d. 6 ^d. 8 ^d. S. XXII. 78. 11 ^{3 b} (III. 86). A. IV. 33. 3 ^{3 b} (II. 34).

Vgl. D. XVIII. 13 ^{2 b}. 18 ^{2 b}. XIX. 3 ^{2 b}. 17 ^{2 b} *vaṇṇavante yaśassino* (v. l. S^{et} B^m *yaśassino* in XVIII. 18 ^{2 b} und XIX. 3 ^{2 b}).

Vgl. auch Mv. III. 96. 21 ^b. 100. 22 ^b. 24 ^b. 101. 2 ^b *vaṇṇavanto yaśasvinaḥ* (z. T. mit vorangegehendem *yakṣā*, z. T. mit *devā* und *devāḥ*, wie in D. z. T. mit *yakkhā*, z. T. mit *deve*).

Mv. I. 295. 21 ^b *vaṇṇavantaṃ yaśasvināṃ*.

Mahāmāyūrī Vidyārājī, Zapiski, Bd. XI. 230. 8 ^b und öfter *vaṇṇavanto yaśasvinaḥ* (mit D. XX. 7 ¹ etc. auch der vorher-

45

gehende Pāda übereinstimmend: *ṛddhimanto dṛutimanto* = D. *iddhimanto jutimanto*).

Ebenda XI. 221. 18^b *varṇavantaṃ yaśasvīnaṃ* = Bower Ms., Stück C, Blatt 3, Vorderseite Z. 4 *varṇavanto yaśasvīnaḥ*.
 5 Weber Ms. Part V. 6^d (JASBeng. LXII. Part I. 25) *varṇavantaṃ yaśasvīnaṃ* (mit vorhergehendem . . . *manta*, was also wohl zu *dṛutimanta* zu ergänzen sein wird).

II. 7 15 (298)^f *sukham edhitthi'* (C^{kb} *edhittha*) *ayam pajū* vgl. S. XI.
 1. 1. 9^b (I. 217) = XI. 1. 2. 9^b (I. 218) *accantaṃ sukham*
 10 *edhati* (XI. 1. 1. 9 mit v. l. S 1⁻³ *accanta*^o).

J. 141^b. 397^{3b} *accantasukham edhati*.

J. 291 1^d *tāva so sukham edhati*.

Einige Anklänge im Mbh. s. WZKM. XX. 358.

II. 7 16 (299)^d etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) vgl. auch

15 J. 493 9^d. 545 118^d (VI. 289) *nāriyo samalaṃkatā*.

B. II 209^b. III 27^b. IV 20^b. V 28^b. VI 18^b. VII 18^b. VIII 19^b. IX 18^b.

X 20^b. XI 21^b. XII 20^b. XIII 22^b. XIV 17^b. XV 16^b* XVI 15^b.

XVII 15^b. XVIII 18^b. XIX 16^b. XX 25^b. XXI 17^b. XXII 20^b. XXIII 17^b.

XXIV 19^b. XXV 86^b. XXVI 15^b *nāriyo samalaṃkatā*.

20 J. 482 1^b. 2^b *nāriyo ca alaṃkatā* (= J. 532 6^d. 547 158^b.
 Myu. III. 44. 15^b, diese s. aber unter II. 7 16 (299) d+17 (300) a+c
 und II. 7 16 (299) d+17 (300) a).

Myu. 451. 5^b *nāriyo ca alaṃkṛtā*. 451. 9^b *nāriyo ca svalaṃkṛtā*.

* *samalaṃkatā* XV 16^b ist natürlich Druckfehler.

25 II. 7 16 (299) d+17 (300) a etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300) und II. 7 16 (299) d+17 (300) a+c) vgl. auch

J. 547 158^{a+b} *Haṭṭhiassarathe datvā nāriyo ca alaṃkatā*.

Myu. III. 44. 15 *hastyaśvarathayānaṃ nāriyo ca alaṃkṛtā*.

II. 7 16 (299) d+17 (300) a+c etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300))

30 vgl. J. 532 6^{c-e} *haṭṭhiyānaṃ assarathaṃ*

nāriyo ca alaṃkatā (^d s. auch unter II. 7 16 (299) d)

nīvesanāni rammāni (^e s. auch besonders unter II. 7 22 (305) u).

II 7 16 (299) d+17 (300) *nāriyo ca* (B^{ai} *nāriyo* ohne *ca*) *samalaṃkatā*
 (^d s. auch besonders).

35 *Rathe cājanṇasamyutte* (16 d+17 a s. auch besonders)

sukate cittaṣṭhane (^b s. auch besonders)

nīvesane nīvese ca (16 d+17 a+c s. bes., auch 17 c+18 a s. bes.)

vibhatte bhāgaso mite (c+d s. auch besonders, auch ^d s. bes.).

= bzw. vgl. II. 7 21 (304) b-d+22 (305) a+b, buchstäblich überein-

40 stimmend, abweichend nur

22 (305) a+b *Nīvesanāni rammāni* (^a s. unten auch besonders)

svibhattāni bhāgaso.

II. 7 17 (300) b etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) auch = J. 498 6^b (mit

vorangegehendem *rājarathe*).

45 Vgl. auch J. 543 198^b *sukatā citrasābbanā* (B^a *°sibbino*, C^s

°sippino).

II. 7¹⁷ (300) c+d (s. II. 7¹⁶ (299) d+17 (300)) auch = J. 545^{57b+c}
(VI. 276) *viḥhattā bhāgaso mitā*
nivesane nivese ca.

II 7¹⁷ (300) c+18 (301) a : (17 (300) c s. unter II. 7¹⁶ (299) d+17 (300)).
*Gomaṇḍalapariḇbūḥaṇ**

vgl. J. 538^{112 c+113 a}

nivesanāni rammāni (s. auch besonders unter II. 7²² (305) a)
Gomaṇḍalapariḇbūḥo.

* *Gomaṇḍala* ist wohl Druckfehler.

II. 7¹⁷ (300) d (s. II. 7¹⁶ (299) d+17 (300)) auch = J. 539^{11b}.

Vgl. auch PV. I. 10^{13b}, II. 7^{13d}, IV. 3^{35d} (36b in ParDīp. III. 248).

J. 539^{26b, 88b}, 541^{124d} *viḥhattam bhāgaso mitam*.

VV. 6^{2b, 10b} (in ParDīp. IV. 41 f. fehlen beide (f's), 7^{2b} (fehlt in ParDīp. IV. 44), 8^{2b, 10b}, 44 (IV. 6) 10b, 78 (VII. 4) 6b, PV. III. 2^{22b} (21d in ParDīp. III. 183), J. 530^{18b} *viḥhattā bhāgaso mitā* (in allen VV.-Stellen außer der letzten geht in ^a *nivesā* voraus und in der PV.-Stelle *nivesanā*).

Mvu. I. 9. 12^b, III. 454. 11^b *viḥhattā bhāgaso mitā*.

M. 130^{1b} (III. 183), A. III. 35. 4^{1b} (I. 141)* *viḥhatta bhāgaso mito*.

* Auf die Entsprechung dieser M.-Partie mit A. ist schon von R. Chalmers, M. Bd. III. 183, und dieser A.-Partie mit Mvu. I. 9 von R. Morris A. Bd. I. 141 hingewiesen worden.

II. 7¹⁸ (301) a s. oben unter II. 7¹⁷ (300) c+18 (301) a.

II. 7¹⁸ (301) b *nārivaragaṇāyutaṃ* vgl. J. 547^{10b} *nārivaragaṇāyute*,
Mvu. II. 194. 10^a *nārivaragaṇākīraṇam*.

II. 7¹⁹ (302) a+b *Te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ taḍ' upāgamum*
vgl. II. 7²³ (306) e+f *te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ punam upāgamum*.

II. 7¹⁹ (302) c *pahūtadhanadhañño si*

vgl. Ap. in ParDīp. V. 93^{24c} *pahūtadhanadhaññamhi*.

VV. 63 (V. 13) 13c *pahūtadhanadhaññāse*.

PV. II. 6^{11c} *pahūtadhanadhaññāso* (v. l. B und ParDīp. III. 97 im Text ^{se}, v. l. S₁ S₂ ^{so}).

B. II 5^d *pahūtadhanadhaññāwā*.

J. 406^{2b} *pahūtadhanadhaññiyaṃ*.

II. 7¹⁹ (302) d+e *yajassu bahu te vittaṃ yajassu bahu te dhanam*
= II. 7²⁴ (307) e+f.

II. 7²⁰ (303) a+b *Tato ca rājā saññatto brāhmaṇehi rathesabho*
= II. 7²⁵ (308) a+b.

II 7²⁰ (303) c+d *assamedham purisamedham [sammāpāsaṃ]**
vācāpeyyaṃ (B^a *vāja*°, Bⁱ *vācav*°, *virraggaḥ*°)
vgl. S. III. 1. 9. 6^{1a} — z. T. ° *Assamedham*, *virraggaḥ*°, *sammāpāsaṃ vācāpeyyaṃ* (B *vācāpeyyam*, C *rājap*°)
niraggalaṃ...

A. VIII. 1. 3^{3c+d} (IV. 151)

assamedham purisamedham sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ niraggalaṃ (MPH *vācā*^o, TM₆M₇ *vācā*^o).

It. 27^{3c+d} *assamedham purisamedham*

5 *sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ* (C *vācā*^o, BMPPa *vācā*^o) *niraggalaṃ* (C *°l*^p).

Vgl. Mvu. II. 405. 11 *Aśvamedham puruṣamedham puṇḍarīkaṃ nirargaḍaṃ*.

* Von Fausbøll eingeklammert.

10 II. 7²⁰ (303) *c+d+e* (*c+d* s. vorige Parallele)

ete yāge yajitvāna

vgl. Mvu. II. 405. 11 (s. vorige Par.) + 12^a *etāṃ yajñāṃ yajitvāna*.

II. 7²⁰ (303)^f *brāhmaṇānaṃ adā dhanam* = II. 7²² (305)^d.

15 = J. 547^{35d} (mit v. l. B^d *dānam*).

Vgl. J. 547^{23c} *brāhmaṇānaṃ adā dānam*.

J. 547^{235d} *brāhmaṇānaṃ adās' ahaṃ*. (Der ganze Komplex G. 233–235 entspricht G. 33–35, wovon 35^d vorhin angeführt ist), C. I. 3^{5d}, I. 9^{20d}, 30^f *brāhmaṇānaṃ adāṃ gajaṃ* (C. I. 9 enthält dieselbe Geschichte wie J. 547).

20 II. 7²¹ (304)^b s. unter II. 7¹⁶ (299)^d.

II. 7²¹ (304) *b+c* s. unter II. 7¹⁶ (299) *d+300a*.

II. 7²¹ (304) *b+c+d* + 22 (305) *a+b* s. unter II. 7¹⁶ (299) *d* + 17 (300).

II. 7²¹ (304) *b+c+22* (305) *a* s. unter II. 7¹⁶ (299) *d+300a+c*.

25 II. 7²¹ (304)^d s. unter II. 7¹⁷ (300)^b.

II. 7²² (305)^a (s. oben unter II. 7¹⁶ (299) *d* + 17 (300)) außer = den genannten Stellen (s. unter II. 7¹⁶ (299) *d+17* (300) *a+c* und unter II. 7¹⁷ (300) *c+18* (301) *a*) auch = J. 538^{91c=108c}. (Außerdem entspr. *adā* in S. II. 7²² (305)^d dem *dadāmi* in J. 538^{91d=108d}).

30 Vgl. auch Mvu. III. 79. 17^b *niveśanāni ramaṇīyāni* (v. l. B *ramyāni*, M *ramyāni*).

II. 7²² (305) *a+b* s. unter II. 7¹⁷ (300) *c+d*.

II. 7²² (305)^d s. II. 7²⁰ (203)^f.

II. 7²³ (306)^d *bhīyyo tanhā pavaḍḍhatha*

35 vgl. Dhṛp. 349^c *bhīyyo tanhā pavaḍḍhati*.

LV. XVI. 25^d (242. 14) *bhuyu tṛṣa vardhati* . .

II. 7²³ (306) *e+f* s. unter II. 7¹⁹ (302) *a+b*.

II. 7²⁴ (307) *e+f+25* (308) *a+b* s. unter II. 7¹⁹ (302) *d+e* und 20 (303) *a+b*.

II. 7³² (315)^d *kāmānaṃ vasam upāgamuṃ* (B^{ai} *vasam āgamuṃ*)
40 vgl. J. 529^{87d}, 42^d *kāmānaṃ vasam annagā* (In 37^d v. l. B^d *anvagā*).

Mvu. III. 457. 15^b und v. l. BM 20^b

mā kāmānaṃ vasam anvagā.

Mvu. III. 457. 20^b, 458. 10^b, 14^b, 18^b, 459. 2^b, 7^b, 12^b, 17^b.

45 460. 20^b

kāmānāṃ vaśam anvagā.

458. 6^b k° v° anvagāt.

II. 8 Nāvāsutta (Strophen ³¹⁶⁻³²³).

II. 8 ⁴ (319)^d *kiṃ so pare sakkhati tārāyetuṃ*

vgl. II. 8 ⁵ (320)^d *kiṃ so pare sakkhati nijjhāpetuṃ.*

5

II. 8 ⁸ (323)^a *Tasmā have sappurisaṃ bhajetha*

vgl. It. 47 ^{3a} *Tasmā have jāgariyaṃ bhajetha.*

II. 9 Kimsīlasutta (Strophen ³²⁴⁻³³⁰).

II. 9 ¹ (324)^a *Kiṃsīlo kiṃsamācāro* = PV. II. 9 ^{14a} (13^a in ParDīp. 10 III. 118) (in ParDīp. v. l. S₁S₂ °hāro).

PV. IV. 3 ^{20a} (19^a in ParDīp. III. 247, ohne v. l.).

Vgl. J. 382 ^{3a=12a} *Kiṃsīle kiṃsamācāre* (in beiden Gāthās entspricht ferner *turaṃ* am Ende von ^b dem *turaṃ* am Ende von PV. II. 9 ¹⁴ (13)^b und IV. 3 ²⁰ (19)^b).

15

Vgl. auch Mpū. 517 ^{1c} = DhA. 560 ^{1c} *kiṃsīla kiṃsunnācāra.*

II. 9 ¹ (324)^b *kāni kammāni brūhayaṃ*

vgl. J. 478 ^{1a. 7a} *kāni kammāni kubbānaṃ.*

II. 9 ² (325)^d *suñeyya sakkaṃ subhāsītāni* = J. 522 ^{34c} * =

Mvu. III. 373. 4 *śrūṇanto satkṛtya subhāsītāni.*

20

* *subhāsītāni* im J. ist natürlich Druckfehler.

II. 9 ⁴ (327)^a *Dhammārāmo dhammarato* = DhA. ^{861a} * = It. 86 ^{1a}

= Thag. ^{1032a} = Dut. B 23^a *Dhamaramu dhammaratu*

= Mvu. III. 422. 4^a *Dharmārāmo dharmarato.*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVII.

25

II. 9 ⁴ (327)^b *dhamme thūto dhammarinicchayaññū*

vgl. Mbh. II. 67 ^{35a} *dharme sthito dharmasuto mahātma.*

II. 9 ⁷ (330)^a etc.* (s. II. 9 ⁷ (330)^{a+b+c}) vgl. DhA. ^{79c+d} * *ariyappa-*
vedite dhamme sadā ramati paṇḍito.

* Von Fausbøll ist J. und DhA. verglichen, J. Bd. III. 442.

30

II. 9 ⁷ (330)^{a+b+c} *Dhamme ca ye ariyapavedite* (C^{kb} B^a °yappa°) *ratā*

anuttarā te vacasā manasā kammaṇā (Bⁱ °mmunā) *ca*

te santisoraṃsamādhisaṇṭhā

= J. 420 ^{5a+b+c} (a ohne v. l., in ^b v. l. B^{df} *kammunā*).

II. 10 Uṭṭhānasutta (Strophen ³³¹⁻³³⁴).

35

II. 10 ¹ (331)^a (s. II. 10 ¹ (331)) auch = II. 10 ² (332)^a.

II. 10 ¹ (331)^{a+b} (s. II. 10 ¹ (331)) vgl. auch J. 311 ^{1a+b}

Uṭṭhehi cora kiṃ sesi ko attho supinena te.

J. 454 ^{1a+b} PV. II. 6 ^{1a+b} = *Uṭṭhehi Kaṇha kiṃ sesi ko attho supinena te.*

40

(In PV. in der Version ParDīp. III. 94 ebenso, mit v. l. C *kī*, DS₂ *kī*, S₁ *kesesi*, B *supanena*. Die Textausgabe des PV. hat *kī* abweichend von J.)

II. 10¹ ⁽³³¹⁾ *Uṭṭahatha nisīdatha* (^a s. auch besonders)
ko attho supitena vo (^{a+b} s. auch besonders, auch ^{b+2} ⁽³³²⁾ ^b)
āturaṇaṃ (B^a °nañ) *hi kā niddā*
sallaviddhāna ruppataṃ (^d s. auch besonders).

5 vgl. S. IX. 2. 4¹ (I. 198)

Uṭṭhehi bhikkhu kiṃ sesi ko attho supitena te
āturassa hi kā niddā sallaviddhassa ruppato.

II. 10¹ ⁽³³¹⁾ etc. (s. II. 10¹ ⁽³³¹⁾) ⁺² ⁽³³²⁾ ^b *dalhaṃ sikkhatha santiya*
 vgl. auch Thag. ⁴⁰⁷ ^{b+c} *ko attho jivitena me*

10 *kathaṃ hi sikkhaṃ paccakkhaṃ.*

VV. 50 (IV. 12) ^{10d+11a} in der Version ParDīp. IV. 210

kvattho pi (S₁ *ko attho* ohne *pi*) *jivitena me*

Dalhaṃ pāsanaṃ karitvāna

(Die Textausgabe des VV. hat *kvattho pi jivitena me*

15 *Dalhapāsanaṃ karitvāna*).

(Daß Thag. ⁴⁰⁷ und VV. 50 ^{10d+11a} auf irgend eine Weise zusammenhängen, beweist auch der Gleichklang im Auslaut des vorhergehenden Pāda: Thag. ^{407a} *satthaṃ vā āharissāmi*: VV. 50 ^{10a} *idhervatthaṃ marissāmi*. Es kann demnach wohl kein Zweifel sein, daß beide Strophen Splitter entweder von SN. II. 10¹ ⁽³³¹⁾ ⁺² ⁽³³²⁾, oder einer damit verwandten G. und außerdem entweder Elemente einer gemeinsamen Zwischenform enthalten oder eine von der andern abhängig ist.)

Zu Thag. ^{407b} und VV. 50 ^{10d} vgl. außerdem Mvu. III. 14. 8^b

25 *ko artho jivitena me.*

II. 10¹ ⁽³³¹⁾ ^d etc. (s. unter II. 10¹ ⁽³³¹⁾) vgl. auch Thag. ^{407b} *sallaviddhassa ruppato*, ebenso J. 355 ^{8d}.

Vgl. auch SN. IV. 1² ⁽⁷⁶⁷⁾ ^d *sallaviddho va ruppati*.

II. 10² ⁽³³²⁾ ^a s. II. 10¹ ⁽³³¹⁾ ^a.

30 II. 10³ ⁽³³³⁾ ^d etc. (s. II. 10³ ⁽³³³⁾ ^{d-f}) auch = Thag. ^{433d} ^{1001d} *khaṇo ve mā upaccagā*.

Auch Nid. 53^d (J. I. 13).

II. 10³ ⁽³³³⁾ ^{d-f} *khaṇo ve mā upaccagā* (^d s. auch besonders).

khaṇātitaṃ hi socanti nīrayamhi samappitā.

35 = A. VIII. 29. 6^{1b-d} (IV. 228) (mit vv. II. T *khane*, S *vo*, MPbMs *°jḥagā*).

Dhp. ³¹⁵ (mit v. l. B^r *°jḥagā*) = Thag. ^{1005d-f} (mit v. l. AC *°jḥagā*).

Thag. ^{408b-d} (ohne Abweichung von SN.).

Thīg. ^{5b-d} *khaṇo taṃ mā upaccagā*

40 *kh°* etc. = den Übrigen.

Dutr. A¹ 4^{b-d} *khano yu ma uvacai*

khanatita (h)i soṇati nīraeṣu samapi.*

* Die Entsprechung von SN., Dhp., Thag. ⁴⁰⁸, Dutr. schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p 70 notiert, die von SN., Dhp., Thīg. von Fausbøll SN. p. XVII, die von Thag. ⁴⁰⁸ und 1005 mit Dhp. von Oldenberg, Thag.-Ausg. p. 44 und p. 90.

- II. 10 ³ (333) d-f+4 (334): ³ (333) d-f s. vorhergeh. Parallele
⁴ (334) *Pamādo rajo pamādā* (C^b om. *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe sallam attano (^d s. auch bes.). 5

= Thag. ⁴⁰³ b-d (s. vorige Parallele)

- + ⁴⁰⁴ *Pamādo rajo* (A fügt hier ein *sabbadā*, BC *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe (AB *abhuhe*, C *apphuhe*) *sallam attano*.* 10

* Die Entsprechung mit SN. hat Oldenberg Thag. p. 44 schon angegeben, auch Fausbøll SN. p. XVII.

- II. 10 ⁴ (334) d etc. (s. vorige Parallele)
auch = SN. III. 8 ¹⁰ (593) d *abbahe* (B^a *appuhe*, Bⁱ *abbūhe*)
sallam attano. 15

- II. 11 Rāhulasutta (Strophen 325-342).

- II. 11 ¹ (335) c *ukkādūro* (B^a *okkā*) *manussānaṃ* = ² (336) c.
Vgl. auch Mvu. I. 220. 18^b = II. 23. 3^b *ukkādūre naramarūṇaṃ*.

- II. 11 ² (336) c s. ¹ (335) c.

- II. 11 ³ (337) a etc. (s. II. 11 ³ (337)) s. II. 7 ¹ (284) c. 20

- II. 11 ³ (337) *Pañca kāmagaṇe hitvā* (a s. auch besonders)

piyarūpe manorame

saddhāya gharā nikkhamma (c s. auch besonders)

dukkhass' antakaro bhava (^d s. auch besonders)

- = Thag. ¹⁹⁵ *Pañca kāmagaṇe hitvā piyarūpe manorame* 25
saddhāya abhinikkhamma dukkhass' antakaro bhava.

- II. 11 ³ (337) c+4 (338) a (s. II. 11 ³ (337) und ³ (337) d+4 (338) a vgl.

Thag. ²⁴⁹ a+c *Saddhāya abhinikkhamma*
mitte bhajeyya kalyāṇe.

- II. 11 ³ (337) d etc. (s. II. 11 ³ (337)) vgl. auch I. 2 ¹⁵ (32) d. 30

- II. 11 ³ (337) d+4 (338) a: (II. 11 ³ (337) d s. II. 11 ³ (337))

+ *Mitte bhajassu kalyāṇe* (s. auch vor. Parall.)

vgl. Dh. ³⁷⁵ e* *mitte bhajassu kalyāṇe*

+ ³⁷⁶ d *dukkhass' antaṃ karissati*.

Dutr. B 18^a *Mitra bhajeya padiruva*. 35

(Auf der anderen Seite ist Dh. ³⁷⁵+³⁷⁶ verwandt mit SN.

II. 6 ⁹+¹⁰ (282+283), s. oben II. 6 ¹⁰ (283) c+d).

* Vgl. auch Fausbøll SN. p. XVII.

- II. 11 ⁴ (338) a s. II. 11 ³ (337) c+4 (338) a und II. 11 ³ (337) d+4 (338) a.

- II. 11 ⁴ (338) b+c *pantaṇ* (C^b *patthaṇ*, Bⁱ *panthaṇ*) *ca sayanāsanaṃ* 40
vivittaṃ appanigghosaṃ

vgl. Thag. ⁵⁷⁷ a+c *Vivittaṃ appanigghosaṃ*

seve senāsanaṃ bhikkhu

= Mil. 371.*

* Auf die Identität der Thag.- und Mil.-G. hat schon Oldenberg, Thag.- 45
Ausg. S. 60 hingewiesen.

II. 11 ⁴ (338) ^{b+d}: ^b s. II. 11 ⁴ (338) ^{b+c}

^a *mattaññā hohi bhojane* (s. auch nächste und übernächste Parall.)

vgl. D. XIV. 3. 28 ^{3c+d} = Dh. ^{185c+d} = Ud. IV. 6 ^{c+d}

mattaññutā ca bhattasmiṃ

5 *pantañ* (So D. und Dh. 2. Aus., letzteres mit v. l. C^k *patthañ*,

C^{eS} *panthañ*, Dh. 1. Ausg. *patthañ*, Ud. *patthañ* mit v. l.

A *pantañ*, C *santañ* corr. zu *patthañ*, M nach Windisch*

pantañca) *ca sayanūsanam*.

* JPTS. 1890. 99.

10 II. 11 ⁴ (338) ^{d+6} (340) ^a etc. s. vorige und nächste Parallele)

vgl. Thag. ^{588c+d} *samvuto pātimokkhasmiṃ mattaññū c'assu bhojane*.

II. 11 ⁴ (338) ^{d+6} (340) ^{a+b} (^{4d} s. II. 11 ⁴ (338) ^{b+d})

^{6a+b} *Samvuto pātimokkhasmiṃ*

indriyesu ca pañcasu

15

(^{6a} s. auch vorige Parall., ^{6a+b} s. besonders)

vgl. Ap. in Paṭṭi. V. 31 ^{2c+d+8a}

samvutā pātimokkhamhi indriyesu ca pañcasu.

Mattaññū nicaāsane (v. l. P. *ābhāsane*).

20 II. 11 ⁶ (340) ^{a+b} etc. (s. die vorige Parallele) auch = Ap. 489 ^{10a+b}

(Gurupñjāk. 56).

Dutr. Cr^o 28 ^{a+b} *Savutu pratimukhasa idriēsu ca paṇaṣu*.

II. 11 ⁶ (340) ^{c+d+7} (341) +8 (342) vgl. S. VIII. 4. 5 ^{1c+d+8+4} (I. 188) =

Thag. ^{1224c+d+1225+1226*}

25

⁶ (340) ^{c+d} *sati kāyagatā ty-atthu*

nibbidābahulo bhava (^{c+d+7} (341) ^{c+d+8} (342) s. n. bes.)

⁷ (341) *Nimittam parivajjehi*

subham rāgūpasamhitam (B^{ai} ^o *sañh^o*) (^b s. auch bes.)

asubhāya cittaṃ bhāvehi

30

ekaggaṃ susamāhitam (^{c+d} und ^{c+d+6} (340) ^{c+d+8} (342)

s. auch bes. Auch ⁷ (341) ^{c+d+8} (342). Auch ^d s. bes.

Auch ⁷ (341). Auch ⁷ (341) ^{d+8} (342) ^a).

⁸ (342) *Animittañ ca bhāvehi*

mānānusayam (B^{ai} ^o *uss^o*) *ujjaha* (^b s. auch besonders)

35

tato mānābhisamayā

upasanto carissasi (⁸ (342) s. auch besonders, auch

⁸ (342) ^b, auch ⁸ (342) ^a).

S. VIII. 4. 5 ^{1c+d} *nimittam parivajjehi subham rāgūpasamhitam*

⁸ *Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitam*

sati kāyagatā ty-atthu nibbidābahulo bhava

40

⁴ *Animittam ca bhāvehi mānānusayam ujja*

tato mānābhisamayā upasanto carissasi.

In Thag. von S. abweichend nur: ^{1224c} *nimittam*, ¹²²⁵ *Asu-*
bhāya mit v. l. AB *asubhāyam*, ¹²²⁶ *Animittañ*.

45 * SN. und Thag. sind schon von Oldenberg Thag. S. 110 verglichen,
S. und Thag. von Feer, S. Bd. I. 188.

- II. 11 ⁶ (340) c+d + 7 (341) c+d+s (342) s. 7 (341) c+d+6 (340) c+d+s (342).
 II. 11 ⁷ (341) b etc. (s. 6 (340) c+d + 7 (341) + s (342)) auch = Thag.^{674 d}.
 II. 11 ⁷ (341) c+d+6 (340) c+d + s (342), also S. VIII. 4. 5 ³⁺⁴ = Thag.
¹²²⁵⁺¹²²⁶, vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 133 ⁶⁷⁺⁶⁹
Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaṃ (7 (341) c+d+
⁸ (342) s. auch bes.)
sati kāyagatā ty atthu nibbidābahulā bhava.
Animittaṃ ca bhāvehi mānānusayam ujjaha
tato mānābhisamayā upasantā carissasi (7 (341) c+d+s (342) s.
 auch besonders). 10
 II. 11 ⁷ (341) c+d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+7 (341)+s (342)) auch = Ap.
 in ParDīp. V. 85 ^{47 c+d} und = ^{a+b} einer G. in Visuddhim. I
 (Warren-Lanman's Materialien).
 II. 11 ⁷ (341) c+d+s (342) etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+7 (341)+s (342) und
⁷ (341) c+d+6 (340) c+d+s (342)) auch: Thīg.^{10 c+d+20} 15
asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ (v. l. S *ekagge*) *susamāhitaṃ.*
Animittaṃ (BCS ^{om}) *ca bhāvehi mānānusayam ujjaha* (v. l. S ^ā)
tato mānābhisamayā upasantā carissasi.
 II. 11 ⁷ (341) d etc. (s. die vorhergehenden Parallelen von ⁶ (340) c+d
 an und die nächstfolgende) auch = A. III. 58. 6 ^{1 d} (I. 165) = 20
 III. 59. 4 ^{1 d} (I. 167) (beide mit vorangegehendem *cittaṃ* in ^o).
 Thīg.^{177 b} (mit vorangegehendem *cittaṃ* in ^a). Vgl. Mvu. II. 198.
^{18 b} *ekāgro* (BC ^{gre}) *susamāhitaḥ.*
 II. 11 ⁷ (341) d + s (342) ^a etc. (s. ⁶ (340) c+d + 7 (341) + s (342) und ff.
 Parallelen) 25
 vgl. Thīg.^{105 a+b} *animittaṃ ca bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaṃ.*
 II. 11 ⁸ (342) etc. (s. unter II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen)
 auch = Asl. 474 (223) (keine Abweichung von SN. und keine
 v. l.). (^b s. auch bes.).
 II. 11 ⁸ (342) b etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) vgl. 30
 auch Thag.^{60 d} *mānānusayam ujjahaṃ.*
 II. 11 ⁸ (342) d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) auch =
 SN. IV. 15 ¹⁵ (949) d = V. 12 ⁴ (1099) d
 und vgl. Thīg.^{14 d. 168 d} *upasantā carissasi* (^{14 d} mit v. l. BCP
carissati). 35
 Dhpa. 402 ^{2f} *upasanto carissati* (Fausb. 316 *upasantā carissasi*).

II. 12 Vaṅḡisasutta (Strophen 343–358).

= Thag.^{1263–1278} *

* Schon konstatiert von Fausbøll, SN.-Ausg. S. XVII. Vgl. Oldenberg.
 Thag.-Ausg. S. X, Anm. 5, und S. 113. 40

Im Einzelnen:

- II. 12 ¹ (343) *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*
ditthe va dhamme yo vicikicchānaṃ chettā (B^a *chettvā*)
Aggāḷave kālam akāsi bhikkhu
ñāto yasassī abhinibbutatto. 45

= Thag.¹²⁶³ *Pucchāmi satthāram a¹*
dittheva dhi^o yo v^o chetvā
A^o k^o a^o bhⁱ ñ^c y^o a^o.

II. 12 ² (344) *Nigrodhakappo iti tassa nāmaṃ*
taṇṇaṃ katam Bhagavā brāhmaṇassa
so taṃ namassaṃ (C^k namassa) acari (B^a ācari, Bⁱ acāri)
mutiyapekko
āraddhaviṇiyo dāḥudhammadassi.

= Thag.¹²⁶⁴, wo aber in ^c v. l. ABC *soham*.

II. 12 ³ (345) *Taṃ sāvakaṃ Sakka (B^{ai} sakyā) maṃam pi sabbe*
aññātum icchāma samantacakkhu
samavattitā no savaṇiṇa sotapi^{}*
tuvaṃ (B^{ai} tuvaṃ, C^{kb} tran) no (C^{kb} Bⁱ nu, B^a om.) Satthi
team anuttaro si^d (s. auch besonders).

= Thag.¹²⁶⁵, wo ^a ohne v. l.; in ^c die Mss. *hetum* statt *sotaṃ*, das O. in den Text gesetzt hat; in ^d *tuvaṃ nu*.

* So alle Mss., während Fausbøll *soṭā* in den Text gesetzt hat.

II. 12 ³ (345) ^d etc. (s. II. 12 ³ (345) und II. 12 ³ (345) ^{d+d} (346) ^a)
 vgl. auch J. 527 ^{48a} (= 545 ^{10a} (VI. 261), welches aber
 in der nächsten Parallele) *Tuvaṃ nu seṭṭho team anuttaro si*.
 Vgl. auch D. XXI. 2. 9 ^{9b}, s. D.-Konkordanz JPTS. 1909.

II. 12 ³ (345) ^{d+d} (346) ^a etc. (s. II. 12 ³ (345), II. 12 ³ (345) ^d und
 II. 12 ⁴ (346))
 vgl. J. 545 ^{10a+d} (VI. 261):

^a *Tuvaṃ (C^{ks} tvaṃ) nu seṭṭho team anuttaro si*

^d *accheccā (v. l. C^{ks} chejji, B^d chijji) dhiro vicikicchitāni.*

II. 12 ⁴ (346)
Chind' eva no vicikiccham, brūhi metaṃ (a s. a. vor. Parall.)
parinibbutaṃ vedaya bhūripaṇṇa
majjhe va (B^{ai} cā) no bhāsa samantacakkhu
Sakko va devānaṃ sahassanetto.

= Thag.¹²⁶⁶ (*Chind' eva* nach SN. eingesetzt, A *chinda*,
 BC *chinde ca*, brūhi me taṃ . majjheva ohne v. l. *devāna*).

II. 12 ⁵ (347) *Ye keci ganthā idha mohamaggā*
aññānapakkhā vicikicchathānā
Tathāgatam patvā na te (C^{kb} na ca te) bhavanti (c s. a. bes.)
cakkhum hi etaṃ paramaṃ narānaṃ.

= Thag.¹²⁶⁷ (*gandhā . vicikicchathānā . na te bhavanti*
 ohne v. l.).

II. 12 ⁵ (347) ^c etc. (s. II. 12 ⁵ (347)) vgl. auch A. IV. 8 ^{1c} (II. 9)
Tathāgatam patvāna te bhavanti
 (mit dem gleichen G.-Anfang *Ye keci*).

II. 12 ⁶ (348) *No ce hi jātu puriso kilese*
vāto yathā abbhaggaṇaṃ vihāne
tamo v'assa niruto sabbaloko
na jotimanto pi narā tapeyyum.

= Thag. ¹²⁶⁸, wo aber in ^b A *viḥane*, BC *visāne*
^c *tamo 'v' assa nibbuto sabbaloko*
^d *jotimanto pi na pabhāseyyuṇ.*

II. 12 ⁷ (³⁴⁹) *Dhīrā ca paṇṇatākārā bhavanti*
taṃ taṃ ahaṇi dhīra tath' eva maññe 5
vipassinaṃ jānaṃ (C^k *jhānaṃ*) *upāgamamha*
parisāsu no āvikarohi Kappaṃ.

= Thag. ¹²⁶⁹, wo aber ^c *vipassinaṃ* (A ^c *ssanaṃ*) *jānaṃ*
upāgamamha
^d *parisāya no āvikarohi Kappaṃ.* 10

II. 12 ⁸ (³⁵⁰) *Khippaṃ gīraṃ eraya vaggi vaggiṇ*
haṇisā (B^{ai} *hūṇso*) *va paggaṇṇha saṇṇiṇ nikūja*
bīṇḍussareṇa (Bⁱ *dhīrass'*) *surikkappitena*
sabbe va te vjjugatā suṇoma.

= Thag. ¹²⁷⁰, wo aber ^a in allen Mss. ohne *vaggiṇ* 15
^b *haṇiso. saṇṇikaṇṇ nikūjaṇ*
^c *bīṇḍussareṇa* ohne v. l.
^d v. l. BC *vjjugatā*.

II. 12 ⁹ (³⁵¹) ^a etc. (s. II. 12 ⁹ (³⁵¹)) vgl. auch M. 91 ¹¹ ^a (II. 144).
A. III. 57. 2 ⁵ ^a (I. 162). IV. 22. 3 ³ ^a (II. 23). Thag. ¹²⁷¹ ^c 20
pahīṇajātīmarāṇo.

II. 12 ⁹ (³⁵¹) *Pahīṇajātīmarāṇaṃ asesāṃ* (^a s. auch besonders)
niyyaṇṇha dhonaṃ vadessāmi (B^{ai} *vadissāmi dhammaṃ*
na kāmakāro (B^{ai} ^c *karo*) *hi puthujjanānaṃ*
samkheyyakāro ca tatthūgatānaṃ. 25

= Thag. ¹²⁷¹, wo aber in ^b *vadessāmi* mit v. l. BC *vadis-*
sāmi, A *paṭivediyāmi*
^c *na kāmakāro ti* (BC, *hoti* A., Old. hat nach SN. *hi*
eingesetzt)
^d *samkheyyakāro 'va t'*. 30

II. 12 ¹⁰ (³⁵²) *Sampannaveyyākaraṇaṃ tava-y-idaṃ*
samujjipapāññassa (B^{ai} *samujja*^o) *samuggahitaṃ*
ayam añjali pacchimo suppaṇāmito
*mā mohayī** *jānaṃ anomapavīṇa.*

= Thag. ¹²⁷², wo aber *Sampannaveyyākaraṇaṃ tavedaṃ* 35
samujjipap^o s^o
ayam añjali j^o s^o
mā mohayī j^o a^o.

* So alle Mss., Fausbøll hat *mohayī* in den Text gesetzt.

II. 12 ¹¹ (³⁵³) 40
Parovaraṃ (B^{ai} *varāvāraṃ*) *ariyadhammaṃ viditvā*
*mā mohayī** *jānaṃ anomavīriya* (B^{ai} *anomavīra*)
vūriṃ yathā ghammaṇi ghammatatto
vāc' ābhikkamāhāmi (B^{ai} ^c *khāma*) *sutassa vassa* (B^a *sutappa-*
vassa, Bⁱ *sutabbavassa*) (^d s. auch besonders). 45

= Thag. ¹²⁷³, wo aber in ^a v. l. *Paroparaṃ* ABC**

in ^b *vīra* A, *virīya* BC

in ^c gedruckt *ghammanighammatatto*

^d *vācābhikaṅkhāmi suttaṃ pavassa.*

5 *Fausbøll hat im Text *mohayī*.

** Oldenberg hat in den Text *Parovaraṃ* aus SN. übernommen.

II. 12 ¹¹ (858) ^d etc. (s. II. 12 ¹¹ (858)) vgl. auch SN. V. 6 ¹ (1061) ^b
vāc' ābhikaṅkhāmi mahesi tuyaṃ = N^c VI ¹ (79) =
² (81).

10 II. 12 ¹² (854) *Yadattthiyaṃ* (B^{ai} *yadattthitaṃ*) *brahmacariyaṃ*
acāri (C^k *acari*, C^b B^{ai} *ācari*)
Kappāyano kacci 'ssa (B^a *kañcissa*, Bⁱ *kiccissa*) *taṃ*
amoghaṃ

nibbāyi so ādu (B^{ai} *adu*) *saupādiseso*

15 *yathā vimutto ahu taṃ sunṭima* (B^{ai} *sunoma*).

= Thag. ¹²⁷⁴ *yadattthiyaṃ brahmacariyaṃ acāri*
Kappāyano kacci 'ssa (sa ABC) *taṃ amoghaṃ*
nibbāyi so ādu saupādiseso (BC *adu saup°*, A *anup°*)
y° v° a° t° sunoma.

20 II. 12 ¹³ (855) ^a etc. (s. II. 12 ¹³ (855)) auch = S. I. 2. 10. 22 ^b
(I. 12) = I. 4. 4. 3 ⁵ ^b (I. 23) *acchejji* (v. l. BS ², I. 4. 4. 3 ⁵ ^b
B *acchejji*) *taṇhaṃ idha nāmarūpe* (ohne *iti Bhagavā*).

II. 12 ¹³ (855) *Accheccchi taṇhaṃ idha nāmarūpe (iti Bhagavā)*

(^a siehe auch besonders)

25 *Kaṇhassa* (B^{ai} *taṇhāya*) *sotaṃ digharattānusayitaṃ*

atāri āttimaraṇaṃ asesam

ico āttimaraṇaṃ pañcasettho.

= Thag. ¹²⁷⁵ *āttimaraṇaṃ* (A *°ijji*, B *°ijja*, C *°ajja*) *taṇhaṃ*
idha nāmarūpe 'ti bhagavā

30 *taṇhāya sotaṃ d°*

atāri (C *attari*, B *atthayi*) *j° as°*

i° a° bh° p°.

II. 12 ¹⁴ (856) *Ēsa* (Bⁱ *evaṃ*) *sutvā pasīdāmi vaco te isisattama*
amoghaṃ kira me puṭṭhaṃ na maṃ vañcesi brāhmaṇo.

35 = Thag. ¹²⁷⁶, wo aber ^a ohne v. l.

II. 12 ¹⁵ (857) ^a etc. (s. II. 12 ¹⁵ (857)) auch = J. 326 ⁴ ^c *yathā-*
vādi tathākārī.

Ebenso Mvu. I. 177. 2 a.

II. 12 ¹⁵ (857) *Yathāvādi tathākārī* (^a s. auch besonders)

40 *ahū* (C^b B^{ai} *āhu*) *Buddhassa sāvako* (^b s. auch besonders)

acchidā maccuno jālaṃ

tataṃ (Bⁱ *taṃtaṃ*) *māyāvino dālhaṃ* (^{c+d} s. auch bes.).

= Thag. ¹²⁷⁷ *y° t° ahū° ḍ° s°*

accheccchi (A *acchejji*, BC *acchinna*) *Maccuno jālaṃ*

45 *tataṃ māyāvino* (so ABC)* *dālhaṃ.*

* Oldenberg hat *māyāvino* in den Text gesetzt.

- II. 12 ¹⁵ (357) ^b etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch Thag. ^{18 a} *Ahū buddhassa dāyādo.*
 Mvu. I. 250. 20 ^b *abhūḍ buddhasya śrāvakā*
 251. 6 ^b *abhū buddhasya śrāvakāḥ.*
 II. 12 ¹⁵ (357) ^{c+d} etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch J. 539 ^{21a+b} 5
Te chetvā maccuno jālaṃ taṇṇaṃ māyāvino dālhaṃ.
 II. 12 ¹⁶ (358) *Addasa Bhagavā ādiṃ*
upādānassa Kappiyo
accagā vata kappāyano (B^{ai} māyāvino)
maccudheyyaṃ suduttaraṃ (^d s. auch besonders). 10
 = Thag. ¹²⁷⁸, wo aber in ^a in allen Mss. *ādi**
^c ohne v. l.

* Oldenberg hat *ādiṃ* aus SN. eingesetzt.

- II. 12 ¹⁶ (358) ^d etc. (s. II. 12 ¹⁶ (358)) auch = S. I. 5. 10 ^{2b} (I. 35).
 II. 3. 4. 2 ^b (I. 60) (wo auch *maccudheyyaṃ* in ^d dem *accagā* ¹⁵
 von SN. ^a = Thag. ^c ... V. 34. 4 ^{2d} (V. 24).
 A. X. 117. 2 ^{2d} (V. 232) = 118. 2 ^{2d} (V. 233). 169. 2 ^{2d}
 (V. 253). 170. 2 ^{2d} (V. 254). Dh. ^{86d}. Thig. ^{10b} (wo
 außerdem *dehaṃ* am Ende von ^c dem *dehaṃ* am Ende
 von S. I. 5. 10 ^{2c} entspricht). (In S. I. 5. 10 und II. 3. 4 ²⁰
 unter sich, und in S. XLV. 34. A. X. 117 etc. und Dh. ⁸⁶
 unter sich sind die sämtlichen Gāthās bzw. eine Reihe
 Gāthās identisch.)

II. 13 Sammāparibbājanīyasutta (Strophen ³⁵⁹⁻³⁷⁵).

- II. 13 ¹ (359) ^a s. I. 5 ¹ (83) ^a. 25
 II. 13 ¹ (359) ^d *kathaṃ [bhikkhu]* sammā so loke paribbajeyya* vgl.
 II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

- II. 13 ² (360) ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhatā*
uppādā (B^a *uppātā*) *supinā ca lakkaṇā ca* 30
sa maṅgaladosavippahino
 vgl. J. 87 ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhatā*
uppādā supinā ca lakkaṇā ca
sa maṅgaladosavittivatto.

- II. 13 ² (360) ^d *[bhikkhu]** (B^{ai} om.) *sammā so loke paribbajeyya* 35
 vgl. II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

- II. 13 ³ (361) ^d *sammā so loke paribbajeyya* = ⁴ (362) ^d. ⁵ (363) ^d.
⁶ (364) ^d. ⁷ (365) ^d. ⁸ (366) ^d. ⁹ (367) ^d. ¹⁰ (368) ^d. ¹¹ (369) ^d. ¹² (370) ^d.
¹³ (371) ^d. ¹⁴ (372) ^d. ¹⁵ (373) ^d. ¹⁶ (374) ^d. ¹⁷ (375) ^d. 40
 Vgl. auch ¹ (359) ^d. ² (360) ^d. Und vgl. SN. IV. 15 ¹³ (917) ^c
sammā so loke iriyāno.

- | | |
|---|---|
| II. 13 ⁴ (362) ^d s. ³ (361) ^d . | II. 13 ⁵ (363) ^d s. ³ (361) ^d . |
| II. 13 ⁶ (364) ^d s. ³ (361) ^d . | II. 13 ⁷ (365) ^d s. ³ (361) ^d . |
| II. 13 ⁸ (366) ^d s. ³ (361) ^d . | II. 13 ⁹ (367) ^d s. ³ (361) ^d . |

- II. 13 ¹⁰ (368) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹¹ (369) a s. I. 1 ¹⁴ a.
 II. 13 ¹¹ (369) a+b + so von c s. I. 1 ¹⁴ a+b + so von c.
 II. 13 ¹¹ (369) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹² (370) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹³ (371) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹⁴ (372) d s. 3 (361) d.
 5 II. 13 ¹⁵ (373) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹⁶ (374) c *sabbūpadhīnaṃ parikkhayaṃ nā* (C^h om. no)
 vgl. S. IV. 1. 7. 4^b (I. 107) *sabbūpadhīnaṃ parikkhayaṃ buddho*
 (SS *buddho*).
 II. 13 ¹⁶ (374) d s. 3 (361) d.
 10 II. 13 ¹⁷ (375) a *Addhā hi Bhagavā tath' eva etaṃ.*
 vgl. V. 5⁹ (1057) c *addhā hi Bhagavā pahasi dukkhaṃ.*
 II. 13 ¹⁷ (375) d s. 3 (361) d.
 II. 14 *Dhammikasutta* (Strophen 376–404).
 II. 14 ¹ (376) a *Pucchāmi taṃ Gotama bhūripaṇṇa* = S. I. 8. 5^{1c} (I. 42)
 15 und vgl. S. II. 2. 4. 1^a (I. 52) *P² t² G² bhūripaṇṇaṃ* (v. I. B
paṇṇa).
 II. 14 ⁴ (379) d *sādhū ti sutvāna patittarūpo* vgl. J. 545 ¹¹⁶ a (VI. 289)
Sādhū ti sutvāna pahūtakāmo.
 Mvu. II. 225. 7^a *sādhū ti sūtvaṇa sa vimano.*
 20 II. 14. ⁶ (381) a *Ye kec' ime tittthiyā vādasilā* vgl. ⁷ (382) a *Ye kec'*
ime brāhmaṇā vādasilā.
 II. 14 ⁹ (384) c *suṇantu dhammaṃ vimalenānubuddhaṃ* = MV. I. 5.
 7^{1d} = M. 26 ^{3d} (I. 168) = S. VI. 1. 1. 9^{1d} (I. 137) =
 Mvu. III. 317. 18 *śṛṇontu*, (M *śṛṇvantu*) *dharmam vimalānu-*
 25 *buddham* (BM *vimalenānub^o*).
 Vgl. auch S. VIII. 8. 6 ^{2a+b} (I. 192) = Thag. ¹²³⁹ a+b *suṇanti*
dhammaṃ vimalaṃ sammāsambuddhadhesitaṃ (Thag. aber
vipulaṃ statt *vimalaṃ*).
 II. 14 ¹¹ (386) *Na ve* (B^{ai} *noce*) *vikāle vicareyya bhikkhu*
 30 *gāmaṃ ca* (B^{ai} *gāmaṃ* ohne *ca*) *piṇḍāya careyya kule*
akālacārīṃ hi saṃgā
tasmā vikāle na caranti Buddhā.
 vgl. Mvu. III. 328. 16–19 *Na hi vikāle viharanti buddhā*
kāle tu piṇḍāya caranti grāme
 35 *vikālacārīhi vasanti saṃgā*
tasmād vikāle na caranti buddhā.
 II. 14 ¹² (387) a etc. (s. II. 14 ¹² (387)) vgl. auch MV. I. 11. 2 ^{4a} etc.,
 Vinaya-G.-Konkordanz, WZKM. XXIII.
 II. 14 ¹² (387) *Rūpā ca saddā ca rasā ca gandhā* (a s. auch bes.)
 40 *phassā ca ye sammadāyanti satte*
etesu dhammesu vineyya chandaṃ
kālena so pavise pātārāsaṃ
 vgl. IV. 16 ²⁰ c+d + ²¹ a+c (974 c+d + 975 a+c)
rūpesu saddesu atho rasesu
 45 *gandhesu phassesu sahetha rāgaṃ.*

- Etesu dhammesu vineyya chandaṃ*
kālena so . . . c+d = 63 c+d (484. 486) + 64a+c = 72 a+c (486. 490).
 II. 14 ¹⁶ (391) ^{a+b} *Pinḍaṃ . . .*
āpaṇi ca . . .
 vgl. II. 14 . . . *tasmiṃ hi piyaṃ e sayanāsane ca*
āpe ca saṃjñhātārājupavāhane. 5
- II. 14 ¹⁹ (394) ^c s. I. 3 ¹ (35) ^a.
 II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}: ^c s. besonders ^d *ye thāvarā ye ca tasanti loke*
 vgl. III. 9 ⁸⁶ (629) ^{a+b} = Dh. ⁴⁰⁵ ^{a+b}: 10
^a s. oben unter I. 3 ¹ (35) ^a ^b *tusesu thāvaressu ca.*
- II. 14 ²⁰ (395) ^{c+d} *na hāraye harataṃ nānujaññā*
sabbam adinnam parivajjajeyya
 vgl. ²² (397) ^{c+d} *na bhāraye bhānataṃ nānujaññā*
sabbam abhūtaṃ parivajjajeyya. 15
- II. 14 ²⁵ (400) + ²⁶ (401)
Pāṇaṃ na hane na cādinnam ādiye (B^{ai} *na ca adinnam ānaye*)
musā na bhāse (B^{ai} *bhāseyya*) *na ca majjapō siyā*
abrahmacariyū vīrameyya methunā
rattim na bhāṇjeyya (C^{kb} *bhojeyya*) *vikālabhojanam.* 20
Mālaṃ na dhāre (C^{kb} *dhāraye*) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ va sayetha santhate
etaṃ hi atthaṅgikam āh' uposatham
Buddhena . . . pakāsitaṃ.
 = A. III. 70. . . (I. 221 f.) 25
Pāṇaṃ na hāne (Ph. *hāñe*) *na cādinnam* (Ph. ^o*am*) *ādiye*
musā na bhāse (Ph. *bhāseyya*) etc.
^d ohne v. l.
Mālaṃ na dhāraye (dhāre singh. Ausg.) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ vasayetha santhate (singh. Ausg. *santh°*) 30
. āhūposatham
Buddhena dukkhaṇtaguṇaṃ (singh. Ausg. ^o*guṇā*) *pakāsitaṃ.*
 = A. VIII. 42. 10 ¹⁺² (IV. 254)
Pāṇaṃ na hāñe (MPh. *hane*, M₈ *hanne*, M₆ *hāne*) *na cādinnam*
(M₈TM₆ ca dinnam) ādiye 35
musā na bhāse na ca etc.
^d ohne die v. l. von SN.
Mālaṃ na dhāraye (PhM₇ *dhāre*) *na ca gandham ācare*
(M ādhare, Ph. ādhāre)
mañce ch° vasayetha santhate 40
. āh' uposatham
Buddhena dukkhaṇtaguṇā pakāsitaṃ.
 = A. VIII. 43. 7 ¹⁺² (IV. 257 f.)
Pāṇaṃ na hāñe (MPh. *hane*, M₈ *hanne*) *na cādinnam* (T *ca di°*,
S °dinnā°) ādiye 45
musā na bhāse etc.
^d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (PhT *dhāre*, MS *dhāreyya*) *na ca gandham ācare* (MPh. M₈ *ādhare*)

mañce ch° vasayetha santhate (TM₇ *santhare*)

..... *āk' uposathaṃ*

5 *°gunā pakāsitaṃ.*

= A. VIII. 45. 6 ¹⁺² (IV. 261 f.)

Pāṇaṃ na haññe (MPh. M₇ *hane*, M₈ *hañe*, M₆ *hāne*) *na cādinnaṃ* (TM₆ *ca di°*) *ādiye*

musū na bhāse etc.

10 ^a ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (M *dhāreyya*, Ph *dhāre*) *na ca gandham ācare* (M *ādhare*, M₈ *āhare*)

mañce ch° vasayetha santhate

..... *āk' uposathaṃ*

15 *Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.*

= ParDīp. V. 38 *Pāṇaṃ na hāne na cādinnaṃ ādiye*

musū na bhāse etc.

^a ohne v. l.

Mālaṃ na dhāre na ca gandham ācare

20 *mañce chamāyaṃ va sayetha santhate*

etaṃ hi aṭṭhaṅgikaṃ āk' uposathaṃ

Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.

II. 14 ²⁷ (40²) *Tato ca pakkhass' upavass' uposathaṃ*

cātuddasiṃ pañcadasiṃ ca aṭṭhamiṃ

25 *pāṭihārapakkhaṇ* (B^a *pārihārika°*, B¹ *pāṭihārika°*) *ca pa-*

sannamānaso

aṭṭhaṅgupetaṃ susamattarūpaṃ

vgl. A. III. 37 (I. 144)

Cātuddasī pañcadasī (Tr *dasim*) *yāva pakkhassa aṭṭhami*

30 (PhTTr *aṭṭhami*)

pāṭihāriyapakkhaṇ ca aṭṭhaṅgasusamāgataṃ

uposathaṃ upavaseyya yo passa mādiso naro.

Vgl. auch die vielen mit dieser A.-Stelle größtenteils identischen Stellen, die an anderem Orte, in der Zusammenstellung der

35 A.-Parallelen, gegeben werden sollen.

II. 14 ²⁸ (40³) ^c *pasannacitto anumodamāno* (mit vorangehendem

annena pānena in ^b) = J. 543 ¹²⁷ ^c (mit vorangehendem *annena*

pānena in ^b). J. 453 ⁸ ^c (mit vorangehendem *annaṃ ca pānaṃ* *ca* in ^a).

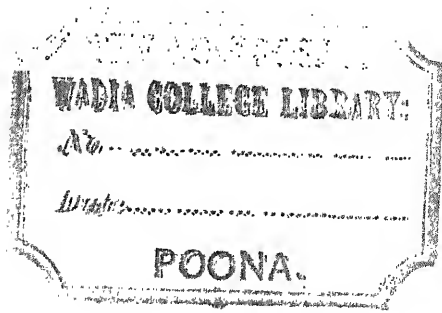
40 Vgl. auch Mvu. I. 286. 7 *prasannacittā śramaṇabrahmehi*

(BC ^o *brāhmaṇehi*) (mit vorangehendem *annaṃ pānaṃ* in Z. 5).

Obwohl die Mvu.-Parallele hier unvollkommen ist, ist sie zweifellos, weil die ganze Partie eine Reproduktion von J. 453 dar-

stellt. Die Abweichung ist durch eine Erinnerung an PV. I. 11 ^{ab}

45 und II. 1 ^{4d} *pasannacittā samaṇabrāhmaṇānaṃ* veranlaßt.



III. Mahāvagga (Suttas 27—38. Strophen 405—765)¹⁾.

III. 1 Pabbajjāsutta (Strophen 405—424).

Entspricht Mvu. II. 198 f.,* der Anfang Mvu. II. 166. 3, s. die hier unmittelbar folgende Parallele.

* Schon identifiziert von Windisch Māra und Buddha 316 ff. (Abh. 5 philol.-hist. Kl. k. s. G. W. Bd. XV, Nr. IV, Lpz. 1895), v. Oldenburg JRAS. 1893. 340, Oldenburg ZDMG. 52. 662.

III. 1 ¹(405)^{a+b} *Pabbajjaṃ kittayissāmi yathā pabbajī* (B^{ai} °jjī) *calakkhuma*

= Mvu. II. 166. 3 *Pravrajyāṃ kīrtayissyāmi yathā pravrajī* 10
*calakṣumāṇ.**

* Schon verglichen von v. Oldenburg JRAS. 1893, 340 und von Oldenburg ZDMG. 52, 662 Anm. 1.

III. 1 ¹(405)^{c+d} *yathā vīmaṇsamāno* (C^bB^{ai} *vī°*) *so* *pabbajjaṃ samarocayī* (^d s. auch besonders)

15

z. T. anklingend an, z. T. =

Thīg. ⁸²²a+b *Tattha vīññātasaddhammo pabbajjaṃ samarocayī.*

III. 1 ¹(405)^d etc. (s. III. 1 ¹(405)^{c+d}) auch = C. III. 5 ^{5d}, J. 507 ^{29d}, und vgl. Ap. in ParDīp. V. 17 ^{17d}, 93 ^{27b}, 103 ^{16d}, 131 ^{29d} *pabbajjaṃ samarocayīṃ. Dīp. VI. 17^b pabbajjaṃ samaro-* 20 *cayūṃ.*

III. 1 ²(406)^{a-c}

Sambādho 'yaṇi (B^{ai} °dhūyaṇ) *gharāvāso rajassāyatanam ita*
abbhokāso ca pabbajjā

vgl. den Prosasatz z. B. von D. II. 41 *Sambādho gharāvāso* 25
*rajo-patho, abbhokāso pabbajjā.**

* Verglichen von Windisch Māra und Buddha p. 246.

1) Von hier an sind auch die Parallelen des Nettipakaraṇa (abgekürzt Netti) und des Visuddhimagga eingetragen, letztere nach Warren-Lanman's alphabetisch geordneten Gāthā-Exzerpten daraus. Für die DhP. wird nun auch H. C. Norman's Ausg. derselben London 1906 (PTS.) verglichen, die allerdings erst bis DhP. 14 reicht.

III. 1 ³ (407)^c *vacāduccaritaṃ hitvā* = DhP. ²³² c.

III. 1 ³ (407)^d *ājīvaṃ parisodhayaṃ* = DhP. ed. PTS. I. 17 ³ a
(= Fausbøll 87; °jā Colombo-Ausg. 8 ³ d).

III. 1 ⁴ (408)^{ff.} entspricht Mvu. II. 198 f., s. oben.

Im Einzelnen:

III. 1 ⁴ (408)^{a+b} etc. (s. III. 1 ⁴ (408)) vgl. auch MV. I. 24. 5 ^{a+b} etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1 ⁴ (408) *Agamā* (B^{ai} āg^c) *Rājagahaṃ Buddho*
Magadhānaṃ Giribbajāṃ (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
piṇḍāya abhihāresi ākiṇṇavaralakkhaṇo.

: Mvu. II. 198. 3 + 4 *Gatvā ca so Rājagṛhaṃ*
Māgadhānaṃ girigahvare
piṇḍāye (C *piṇḍāya*) *abhisuresi*
ākīṇavaralakkhaṇaḥ.

III. 1 ⁴ (408)^b etc. (s. III. 1 ⁴ (408)) vgl. MV. I. 24. 5 ^b etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1 ⁵ (409)
Tam addasā (B^{ai} °sa) *Bimbisūro pāsādasmiṃ patitṭhito*
disvā lakkhaṇasampannaṃ
imaṃ atthaṃ abhāsatha (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 198. 5 + 6 *Tam adāsāsi prāsādāt*
Śreṇīyo Magadhādhīpaḥ
prasannacitto dṛṣtvā ca
amātyāṃ idam abravīt.

III. 1 ⁵ (409)^d etc. (s. III. 1 ⁵ (409)) auch
= SN. III. 1 ¹⁵ (419)^d (s. auch dort). Thag. ⁴⁸⁸ d *imaṃ*
atthaṃ abhāsatha. Auch = ^d einer G. in Vm. IX.
Thag. ⁶⁸⁰ d, Dīp. XVI ⁵ d *imaṃ atthaṃ abhāsatha*.

(An allen Stellen geht ein Absolutiv auf °tvā oder °tvāna
unmittelbar oder mittelbar voran, das in Thag. ⁴⁸⁸ c und
Dīp. XVI ⁵ a sogar fast identisch ist: *viloketvā* und *ava-*
loketvā. In SN. III. 1 ¹⁵ (419)^a und Thag. ⁴⁸⁸ b entspricht
sich außerdem *saṃmodi* und *anumodi*).

Vgl. auch Thag. Einl. ³ d *imaṃ atthaṃ abhāsisuṃ* (eben-
falls mit vorangehenden Absolutiven auf °tvā).

III. 1 ⁶ (410)^a etc. (s. III. 1 ⁶ (410)) auch = J. 541 ²⁰ a *Imaṃ*
bhonto nisāmetha, J. 547 ⁶⁵⁹ a *idaṃ bhonto nisāmetha*.
Und vgl. SN. III. 7 ¹⁵ (562)^a etc., s. dort.

III. 1 ⁶ (410) *Imaṃ bhonto nisāmetha* (^a s. auch besonders)

. (^b s. besonders)
caraṇena c'eva (C^b ce, M ca*) *sampanno* (^c s. auch
yugamattaṃ (B^{ai} *yugga*^c) *ca pekkhati*. [bes.)

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 7+8 *Imaṃ bhavanto paśyantu*

āroheṇa ca sampannam (^c s. auch bes.)
yugamātram ca prekṣati.

III. 1 ⁶ (⁴¹⁰) ^b *abhirūpo brahā* (B^{ai} *brahmā*) *suci*: B. X. ^{8b} 5
abhirūpo brahmāsuci.

III. 1 ⁶ (⁴¹⁰) ^c vgl. Mil. 24 ^{1a} *Carāṇena c'eva sampannam.*
Vgl. auch, namentlich zu Mvu. II. 198. 8 ^a (s. III. 1 ⁶ (⁴¹⁰))
SN. III. 1 ¹⁶ (⁴²⁰) ^c *vaṇṇāroheṇa* (C^k *vaṇṇa*^c) *sampanno.*

III. 1 ⁷ (⁴¹¹) ^a etc. (s. III. 1 ⁷ (⁴¹¹)) = PV. IV. 3 ^{41c} *ukkhitta-* 10
cakkhu satimā, in der Version von ParDīp. III. 247 aber
IV. 3 ^{44c} *okkhittacakkhu* (S₁ S₂ B *ukkh*^c) *satimā*. Ms. P
(JPTS. 1904/5, p. 155) *okkhita*^c.

Auch ⁹ (⁴¹³) ^{a+b} vgl. PV. IV. 3 ^{41d+e} etc., s. unten.

III. 1 ⁷ (⁴¹¹) *Okkhittacakkhu satimā* (^a s. auch besonders) 15
nāyam nīcakulā-m-iva
rājadūtā vidhāvantu (B^{ai} *bhidhā*^c, M *bhidhāvanti*)*
kuhiṃ bhikkhu gamissati (^d s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 247, der da in den Text gesetzt
hat *rājadhūtā vidhāvantu*. 20

: Mvu. II. 198. 9+10 *Uthṣiptacakṣur medhāvī*
nāyam unakulodito
rājadūtānubandhantu
kahiṃ vāsam upeṣyati.

III. 1 ⁷ (⁴¹¹) ^d etc. (s. III. 1 ⁷ (⁴¹¹)) vgl. auch III. 1 ⁸ (⁴¹²) ^c etc., s. dort. 25

III. 1 ⁸ (⁴¹²) *Te pesita rājadūtā*
pitṭhito anubandhisuṃ (C^b *°dhimsu*, B^a *°dhisu*
corr. zu *°dhimsu*, Bⁱ *°dhisu*)
kuhiṃ gamissati bhikkhu (^c und ^{c+d} s. auch bes.)
katthavāso bhavissati (^{c+d} s. auch besonders) 30

: Mvu. II. 198. 11+12

Tato taṃ saṃdisitā (C *saṃdiṣṭo*, B *saṃdisato*) *dūtā*
prṣṭhato anubandhiṣu (^b s. auch besonders)
gamiṣyati kahiṃ bhikkṣuḥ
kahiṃ vāsam upeṣyati. 35

11 ^b vgl. auch Mvu. III. 294. 19 ^a *prṣṭhato anubandheti.*

III. 1 ⁸ (⁴¹²) ^c etc. (s. III. 1 ⁷ (⁴¹¹) ^d) etc.

III. 1 ⁸ (⁴¹²) ^{c+d} etc. (s. III. 1 ⁸ (⁴¹²)) vgl. PV. III. 1 ^{1e+f}
kuhiṃ gamissasi petaṃ (B *°ti peto*)
kattha vāso bhavissati,
in der Version ParDīp. III. 169 aber
kuhiṃ gamissasi (C *°ti*) *peta* (C *°to*, S₁ S₂ *°taṃ*)
kattha vāso bhavissati. 40

III. 1 ⁹ (⁴¹³) ^{a+b} *Sapadānaṃ caramāno guttadvāro susaṃvuto* (^b s. auch
besonders) 45

vgl. PV. IV. 3. ^{41 d+e} *guttadvāro susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno,

in der Version ParDīp. III. 249 aber

IV. 3 ^{44 d+e} *guttadvāro* (S₂ °dvāre, S₁ °dvāresu) *susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno.

S. auch oben III. 1 ^{7 (411) a}.

III. 1 ^{9 (413) b} etc. (s. III. 1 ^{9 (413) a+b}) auch = Thag. ^{116 b}. ^{579 d}.
^{890 b}. (Thag. ⁵⁷⁹ ist außerdem durch *sapadānaṃ* in ^b mit
 SN. III. 1 ^{9 (413) a} verbunden, mit Thag. ¹¹⁶ durch das Absolutiv
 auf °ivāna, mit Thag. ⁸⁹⁰ durch Identität der ganzen G.
 außer ^a; Thag. ⁵⁷⁹ durch *piṇḍikāya* in ^c mit *piṇḍāya* von
 PV. a. a. O. ^b.)

Vgl. auch Mil. 343 ^{3 b} *guttadvārā susaṃvutā* (wo außerdem
 in ^a *okkhittacakkhū* dem *ukkhittacakkhu* von PV. a. a. (). ^c
 und *okkhittacakkhu* von SN. III. 1 ^{7 (411) a} entspricht).

III. 1 ^{9 (413) d} *sampajāno paṭissato* (Bⁱ *satimato*) = It. 17 ^d *sum-*
pañāno paṭissato (M *paṭi*°).

Thag. ^{20 d}. ^{59 d}. ^{106 d}. ^{607 d}. ^{655 d}. ^{686 d}. ^{1002 d}. ^{1058 d} *sampajāno*
paṭissato. (Thag. ²⁰ ist außerdem durch *marāṇe* in ^a mit
^{196 a} *marāṇaṃ* von Thag. ^{196 a} = ^{607 a} = ^{655 a} = ^{686 a} = ^{1002 a} verknüpft,
 und durch *nikkhipissāmi* in ^c mit ^{1002 c}. von Thag.
^{1002 c}; Thag. ¹⁹⁶ ist ganz identisch mit ¹⁰⁰². etc. und zu
 drei viertel mit ¹⁰⁰²; Thag. ^{607 + 606} = ^{655 + 654} = ^{686 + 685} fast
 ganz = Thag. ^{1002 + 1003}.)

Mil. 45 ^{2 d} *sampajāno paṭissato* (überhaupt beide G.s = Thag.
^{606 + 607} etc).

D. XXI. 2. 8 ^{3 d} *sampajāno paṭissato* = S. XXII. 95. 15 ^d
 (III. 143).

Dutr. A ² Schluß-Stück, letzter Pāda *sa(bra)yaṇo pratismato*.
 Mvu. II. 359. 6 ^b *samprajānapratismṛto*.

Vgl. auch VV. 21 ¹¹ (II. 4 ^{10 b}) *sampajānā paṭissatā*. (Falls
 in Dutr. der Schluß des vorangehenden Pāda wirklich *lanu*
 zu lesen ist, ist er vielleicht mit dem vorangehenden Pāda
 von VV. *Pahūtakatakalāyānā* zu vergleichen.)

Vgl. ferner Thig. ^{35 d} *samprajānā* (C *samp*°) *satimati* (BCLP
sati°, BLPS °matā, C °mati).

(Auch ^c *nikkhipissāmi* *imaṃ dehaṃ* zusammengehörig mit
 Thag. ^{20 c} *sandehaṃ* (sic) *nikkhipissāmi* und ^{1002 c} *nikkhi-*
piṣṣaṃ imaṃ kāyaṃ.)

III. 1 ^{10 (414) a} etc. (s. III. 1 ^{10 (414)}) auch = SN. III. 11 ³⁰
 (708) ^a etc., s. dort. (Außerdem sind die folgenden Pādas
 durch *muni* und *abhihāresi* : *abhihāraye* verknüpft.)

III. 1 ^{10 (414) a} v. l. M (s. III. 1 ^{10 (414) a}) vgl. Ap. in ParDīp.
 V. 39 ^{1 a} v. l. A *Piṇḍacāraṃ* (Text °pātāṃ) *carantassa*.
 Dīp. XIV. ^{9 c}. ^{15 c}. ^{42 c}. ^{52 a} *Piṇḍacāraṃ caramāno*.

- III. 1 ¹⁰ (414) *Sa* (M om*) *piṇḍacāraṃ* (B^{ai} °dā°) *caritvā* (B^{ai} M* °tvāna) (° s. auch besonders)
nikkhamma nagarā (C^{kl} naiḡa°) *muni*
Paṇḍavaṃ abhihāresi etthavāso bhavissati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 13 + 14

Piṇḍāye cāraṃ (C *Piṇḍacāraṃ*) *caritvāna*
niṣkramye nagarān munih
Pāṇḍavaṃ abhisaresi atra vāso bhaviṣyati.

- III. 1 ¹¹ (415) *Disvāna vāsūpagataṃ* (B^{ai} vāsu°) 10
tato dūtū upāvisuṃ (Bⁱ °vimsu)
eko ca dūto āgantvā (B^{ai} °ṃtvā, M *tesu eko va āgantvā**)
rājino paṭivedaṃji (C^kB^a °dasi).

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 15 + 16

Jñātū ca vāsopagataṃ eko dūto upāviśat
apuro kṣipraṃ āgamyā rājino ūrocaye tadā.
Zu Mvu. Z. 16^b vgl. Ap. in ParDīp. V. 132^{45 d} rañño
ūrocayim tadā.

S. auch zu III. 1 ¹² (416) c.

- III. 1 ¹² (416) *Esa bhikkhu mahārāja*
Paṇḍavassa puratthato (B^a *purakkhato*, Bⁱ *pū-*
rakkhato, M *purekkhato**)
nisinno vyagghusabho (B^{ai} bya°) *va*
siho va girigabbhāre (° s. auch besonders). 25

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 17 + 18^a + 20^a *Esa bhikkṣuḥ mahārāja*
Paṇḍavasmim purastataḥ (C °skṛtaḥ)
nisanno vṛkṣaṇūlasmim . . .
siṃham vā giridurgasmim.

Zu Mvu. Z. 18^a vgl. Ap. in ParDīp. V. 132^{58 a} *Nisinno*
rukṣhamūlamhi. 30

(Außerdem verknüpft durch *bhikkhu* Ap. a. a. O. ^{58 c} und
bhikkṣuḥ Mvu. Z. 17^a.) S. schon oben zu SN. III. 1 ¹¹ (415).

- III. 1 ¹² (416) d etc. (s. III. 1 ¹² (416)) = Thag. ^{1081 d} Dīp. V ^{75 d} 35
Vgl. auch Mvu. III. 384. 19^b *siṃho va girikandare.*

- III. 1 ¹³ (417) a s. SN. I. 11 ¹⁰ (202) a.

- III. 1 ¹³ (417) c *taramānarūpo niyyāsi* vgl.

Mvu. II. 198. 21^a *Tato ca rājā tvaramāno*

+ 199. 6^a *Tato ca niyyāti rājā.*

Vgl. auch J. 530 ^{2 c} *taramānarūpo niyyāhi* (B^d *niyyāti*). 40

J. 528 ^{1 c} *taramānarūpo gaṇhāsi.*

J. 454 ^{2 c} *taramānarūpo vutthāsi.*

- III. 1 ¹⁴ (418) + 15 (419) a+b *Sa yānabhūmim yāyitvā*
yānā oruyha (C^kBⁱ orū°) *khattiyo*

45

pattiko (B^a °iyo corr. zu °iyā, M °iyā*) *upasaṅkamma* (B^{ai} °saṅk°)
āsajja naṃ upāvisi.

Nisajja rājā sammodi (14 (418) d + 15 (419) a s. auch besonders)
kathaṃ sārāṇīyaṃ (C^b °ñi°, B^{ai} sūra°) *tato.*

5 * Nach Windisch a. a. O. p. 248.

vgl. J. 544 23 a+b+d+26 a+b) *So muhuttaṃ va yāyitvā*
yānā oruṃha khattīyo

patti Guṇaṃ upāgami.

10 *Nisajja rājā sammodi*
kathaṃ sārāṇīyaṃ tato.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 1 14 (418) b+c+d + 15 (419) b (s. die vorige Nummer)

vgl. auch Mvu. II. 199. 8 + 9 + 10^a *Yānāto otarūtvaṇa*

15 *padasū upasaṅkrame*
sārāyaṇīṃ (B °ñi, C °ñīyaṃ) *kathaṃ kṛtvā*
ekamante upāvisi.

Nisādya (C niśīdya) *pramukho rājū.*

III. 1 14 (418) d + 15 (419) a etc. (s. III. 1 14 (418) + 15 (419) a+b)

20 vgl. Dīp. XII 52 b+c = Smp. in Vin. III. 323. Z. 16^b + 17^a
ekamantaṃ upāvisi
nisajja rājā sammodi.

III. 1 15 (419) d etc. (s. III. 1 5 (409) d) vgl. Mvu. II. 199. 10^b
bodhisattvaṃ adhyabhāṣati.

25 III. 1 16 (420) a+b) *Yuvā ca daharo cāsi* (B^{ai} cāpi)
paṭhamuppattiyā (B^{ai} °ttito, M °ttiko*) *susu*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= J. 538 95 a+b) *Yuvā ca daharo cāsi paṭhamuppattito susu.*

Vgl. J. 373 8a+b) *Daharo c'asi dummedha paṭhamuppattito susu.*

30 III. 1 16 (420) c s. oben zu III. 1 6 (410) c.

III. 1 17 (421) c+d) *dadāmi bhoge bhunṇassu*
jātiṃ c'akkhāhi (B^a M* akkhāhi, Bⁱ akkhāti) *pucchito.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= Mvu. II. 199. 12 *dadāmi bhogāṃ bhunṇāhi* (C bhunṇehi)
jātiṃ (C jātiṃ) *cākhyaṃ pucchito.*

35

III. 1 18 (422) *Ujūṃ janapado* (C^{kb} jā°) *rāja* (B^{ai} °jā)
Himavantassa passato (p s. auch besonders)
dhanavīriyena sampanno
Kosalesu (B^{ai} M* °lassa) *niketino* (d s. auch bes.).

40 * Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 14 + 15

Nijajanapado rāja (BC °jā)

Himavantasya pūrsvataḥ

dhanavīriyena sampanno

45 *Kosalesu nivāsito* (C °vāsino, B °vāsino)*

* Windisch a. a. O. p. 318 hat *nivāsino* adoptiert.

III. 1¹⁸ (422)^b etc. (s. III. 1¹⁸ (422)) auch = PV. IV. 6^{1b}.

III. 1¹⁸ (422)^d etc. (s. III. 1¹⁸ (422)) vgl. J. 385^{6b} *Kosalassa niketave*.

III. 1¹⁹ (423) *Ādiccā* (B^{ai} M* °cco) *nāma gottena*
Sākiyā (M °yo*) *nāma jātiyā* 5
tamhā kulā pabbajito (B^a °jji°, C^k °ja°, C^b *sabba-*
jito) °mhi *rāja* (B^{ai} M* om. *rāja*)
na kāme abhipatthayaṃ (B^{ai} °jje) (d s. auch bes.).

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 16+17 *Ādityo* (C °tya) *nāma gotreṇa* 10
Sākiyo nāma jātiye
tato kulā pravrajito haṃ (BC *haṃ asmim rāja*)
na kāmāṃ abhiprārthaye (BC °ayāmi).

III. 1¹⁹ (423)^d etc. (s. III. 1¹⁹ (423)) vgl. J. 538^{29d} 543^{33d}
na kāme abhipatthaye (außerdem geht in J. 538^{29c} 15
pabbajito voraus wie in SN., und in J. 543 *pabbujissāmi*).

III. 1²⁰ (424)^{a+b}

Kāmesv ādinavaṃ (Bⁱ *ādina-*, M *Kame tv ādinavaṃ**) *disvā*
nekkhammaṃ (M *nikkḥ*°, B^a *nikkhamma*) *daṭṭhu* (B^a *duṭṭhuṃ*,
Bⁱ *daṭṭhuṃ*) *khemato* 20
(b s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 250.

= Thag. 458^{a+b} *kāmesv ādinavaṃ disvā*
nekkhammaṃ (ABC *nikkḥ*°) *daṭṭhu khemato*.

: Thīg. 226^{a+b} *kāmesv ādinavaṃ* (so die Mss.) *disvā* 25
nekkhammaṃ (BLPS *nikkḥ*°) *daḥhakhemato*
(BCP *daḥu*°, S *daṭṭhu*°)*.

* Beide Parallelen schon von Fausbøll SN. p. XVII festgestellt.

III. 1²⁰ (424)^b etc. (s. III. 1²⁰ (424)^{a+b}) auch = SN. V. 12⁸ (1098)^b
nekkhammaṃ daṭṭhu (B^{ai} °uṃ) *khemato*. 30

A. III. 39. 2^{8f} (I. 147) *nekkhammaṃ* (D *ni*°, Ph *nikkhamme*)
daṭṭhu khemato

= A. V. 47. 8^{8f} (III. 75), ohne die vv. ll.

III. 1²⁰ (424)^c *padhāṇāya* (Bⁱ *pathā*°) *gamiṣṣāmi*

: Mvu. II. 199. 18^a *prahāṇāya gamiṣyāmi*. 35

III. 2 *Padhānasutta* (Strophen 425–440).

Entspricht Mvu. II. 238 ff. LV. XVIII.*

* Diese Parallelen behandelt von Windisch Māra und Buddha p. 3 ff.
und 322 ff. SN. und LV. schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVII.

Im Einzelnen:

III. 2¹ (425)

Taṃ (B^{ai} *Taṃ*) *maṃ padhāṇapahitattaṃ* (B^{ai} *padhāpahi*°)
nadiṃ (B^a *nadin*, C^b *nandin*, C^k *nadi*) *Neraṇjaram*
(B^{ai} °rañc°) *paṭi* (b s. auch besonders)

viparakkamma jhāyantaṃ (Bⁱ *jhā*)
yogakkhemassa pattiya (^a s. auch besonders).

: Mvu. II. 238. 4^b *prahāṇaṃ prahitaṃ mayā*
 + Mss. BC *nadinairamjanā*
 + 5 *parikrāmya vyāyamantaṃ*
uttamārthasya prāptaye.

: LV. XVIII ^{1a} *yatra Nairāṇjanā nadi*
 + 2 *Prahāṇāyodyataṃ tatra*
parāṅkramantaṃ viryeṇa yogakṣemasya prāptaye.

III. 2 ¹ (⁴²⁵)^b etc. (s. III. 2 ¹ (⁴²⁵)) auch
 = Thīg. ^{306b} *nadiṃ* (BLP ²z, CS ²i) *Neraṇṇaraṃ* (P ²ṇṇ^o,
 C 1. Hd., L ²ñe^o) *pati* (S ²i)
 Thīg. ^{300b} *nadiṃ* (LS *nadi*, CP *nadi*) *Neraṇṇaraṃ pati*
 (S *pati*).

(In Thīg. ³⁰⁶ klingt außerdem ^c *sabbadukkhappahūnāya*
 an *padhānāya* von SN. ^{424c} an.)

Vgl. auch Thag. ^{340b} *nadiṃ Neraṇṇaraṃ agū*.

III. 2 ¹ (⁴²⁵)^d etc. (s. III. 2 ¹ (⁴²⁵)) auch = A. IV. 37. 6 ^{2d}
 (II. 40) *yogakkhemassa pattiya* =
 It. 107 ^{1d} v. l. BCPPa. Thag. ^{171b}. Thīg. ^{8d}. ^{211d}. J. 55 ^b.
 56 ^d. 156 ^{2d}. (Die Stellen A., Thag., Thīg. und J. sind
 außerdem alle unter sich noch durch das Wort *dhamma*
 verknüpft.)

III. 2 ² (⁴²⁶) *Namuci* (C^k *Namūci*, B^{ai} ^o*muci*) *karuṇaṃ vācaṃ*
bhāsamāṇo (Bⁱ *bhassa*^o) *upāgami*
kiso (C^b Bⁱ *kimso*) *tvam asi dubbāṇṇo* (^c s. auch bes.)
santike maraṇaṃ (B^{ai} ^o*ṇaṃ*) *tava* (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 238. 6+7 *Namuci karuṇaṃ vācaṃ*
bhāsamāṇa ihāgamaṃ
kṛso tvam asi durvaṇṇo
santike maraṇaṃ tava.

LV. XVIII ^{3a+b} *Namuciṃ madhurāṃ vācaṃ* .
bhāsamāṇo (AB ^o*mānā*, k ^o*ṇa*) *upāgamaṃ*
 + ^{5a+b} *kṛso vivaṇṇo dīnaṃ tvam* (Sk *tvam*, H *tvām*)
antike maraṇaṃ tava.

III. 2 ² (⁴²⁶)^c etc. (s. III. 2 ² (⁴²⁶)) vgl. auch J. 394 ^{1d} *kiso*
tvam asi vāyasa und (namentlich LV.) SN. III. 8 ¹² (⁵⁸⁵)^a
kiso vivaṇṇo bhavati = J. 461 ^{8a}.

III. 2 ² (⁴²⁶)^d etc. (s. III. 2 ² (⁴²⁶)) vgl. VV. 63 ^{10a} (V. 13 ^{10a})
Santike maraṇaṃ tuyhaṃ = J. 547 ^{4a}.

III. 2 ³ (⁴²⁷) *Sahassabhāgo maraṇassa ekaṃso tava jīvitaṃ*
jīva bho (C^b *jīvamcho*, C^b [?] *sic*] *jīvaṃho*, B^a *jīva-*
bho, Bⁱ *jīvite*)* *jīvitaṃ seyyo*
jīvaṃ puññāni kāhasi.

* Das Mandalay-Ms. hat *jīvato* nach Windisch a. a. O. p. 4.

Vgl. Mvu. II. 238. 8 + 9

*Samhara mahāprahāṇaṃ na āsā tuhiya jivite
jivitaṃ te hitaṃ sresthaṃ
jīvan puṇyāni kāhisi.*

LV. XVIII ^{4 a + b + 5 c + d} (261. 8 + 11)

*Jivato jivitaṃ śreyo
jīvan dharmāṃ carissyasi.
sahasrabhāge maraṇaṃ
ekabhāge ca jivitaṃ.*

5

III. 2 ^{4 (428)} *Carato ca (fehlt im Mandalay-Ms.*) te brahmacariyaṃ 10
aggihuttaṃ (B °ttam) ca jūhato
pahūtaṃ (C^{kb} bahū°, B^{ai} bahū°) cīyate (B^a cīyya°,
Bⁱ cīya°, C^{kb} vīyya°) puññaṃ
kiṃ padhāṇena kāhisi.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 4.

15

: Mvu. II. 238. 11 + 12 *Carantena brahmacariyaṃ
agnihotraṃ ca juhvatā (C °taḥ, B °to)
anantaṃ jāyate puṇyaṃ
kiṃ prahāṇena kāhisi.*

LV. XVIII ⁶ (261. 12 + 13)

*Dadataḥ (Sk dada tam) satataṃ dānaṃ
agnihotraṃ ca (k ahorātraṃ ca) juhvatāḥ (k °te, L °tan)
bhaviṣyati mahat puṇyaṃ
kiṃ prahāṇe karissyasi.*

20

III. 2 ^{5 (429)} *Duggo maggo padhāṇāya 25
dukkaro durabhisambhavo (B^{ai} °sam°) (b s. auch besonders)
imā gāthā bhāṇaṃ Māro aṭṭhā Buddhassa santike.*

Vgl. Mvu. II. 238. 13 + 14

Duraṃ (BC duram) āsā prahāṇasya
duṣkaraṃ durabhisambhūtaṃ
imāṃ vācāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.*

30

* Windisch a. a. O. p. 323 restituiert vielmehr (*Durgo mārgaḥ*).

14 : II. 405. 17

*imāṃ gāthāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.*

35

LV. XVIII ⁷ (261. 14 + 15)

*Duḥkhaṃ mārgaṃ (α °kha °ga, σk °kho, BHk mārgaḥ)
prahāṇasya
duṣkaraṃ cittanigrahaṃ (σk °raś °haḥ)
imāṃ vācāṃ tadā Māro
Bodhisattvaṃ athābravīt.*

40

III. 2 ^{5 (429)} ^b etc. (s. III. 2 ^{5 (429)}) vgl. auch SN. III. 11 ^{28 (701)} ^b etc.
(s. dort) und J. 546 ^{73 b.} ^{78 b.} ^{81 b.} (VI. 439 f.) *dukkaraṃ
durabhisambhavaṃ.*

45

J. 542 33 a+b = 48 a+b. 65 a+b *dukkaraṇ*
*durabbbhisambhavaṇ** c'etaṇ.

* In 65 b Druckfehler *durabbbhisambhavaṇ*.

III. 2 ⁶ (430) *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
5 *Bhagavā etad abravī* (C^b *abrūvi*)
pamattabandhu pāpima (c s. auch besonders)
yeṇ' atthena (Bⁱ *etthena*) *iḍhāgato*.

: Mvu. II. 238. 15 + 16 *Taṃ tathā idāniṃ Māraṃ*
Bodhisatvo 'dhyabhāṣata
10 *kṛṣṇabandhu pāpimaṃ nāhaṃ*
pūṇyārthiko iḥāgataḥ.

II. 405. 18 + 19 *Tathāvādinaṃ ca Māraṃ*
Bodhisatvo dhyabhāṣati
15 *pramattabuddhi* (BC °*baddha*) *pāpimaṃ*
kaśya (BC *svena*) *arthaṃ iḥāgataḥ*.

LV. XVIII ⁸ *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
Bodhisattvas tato 'bravīt
pramattabandho pāpīyaṃ (sk °*yāṇ*)
svenārthena tvam āgataḥ.

III. 2 ⁶ (430) ^c etc. (s. III. 2 ⁶ (430)) = S. V. 1. 6 ^{1c} (I. 128)
20 *pamattabandhu pāpima*.

III. 2 ⁷ (431) *Anumattena* (C^b *anu*°, B^{ai} *anumatto*, Mandalay-Ms.
25 *anumatto**) *pi puññaṇa*
attho mayhaṃ na vijjati (b s. auch besonders)
yesañ ca attho puññaṇaṃ (B^{ai} u. Mandalay-Ms.* *puññaṇa*)
te Māro vattum arahati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 5.

: Mvu. II. 238. 17 + 18
Anumātraṇi (C *Anumātraṇ*) *pūṇyāṇi*
30 *artha mahyaṃ* [Māra*] *na vidyati*
yeṣāṃ tu artha pūṇyehi
*kathaṃ tāṃ Māra na vadesi***.

* Von Senart hinzugefügt.

** Senart hat dafür *vadyasi* eingesetzt.

LV. XVIII ⁹ *Anumātraṃ* (k *anu*°) *hi me pūṇyair*
artha Māra na vidyate
35 *artha yeṣāṃ tu pūṇyena*
tāṃ evaṃ vaktum arhasi.

III. 2 ⁷ (431) ^b etc. (s. III. 2 ⁷ (431)) = J. 532 ^{9d} *attho mayhaṃ*
40 *na vijjati*.

III. 2 ⁸ (432) ^{a+b} *Atthi saddhā tato* (B^a und Mandalay-Ms.* *tapo*,
Bⁱ *tappo*) *virīyaṃ*
paññā ca mama vijjati.

* Windisch a. a. O. p. 5.

vgl. Mvu. II. 239. 9 *Asti cchando ca vīryaṃ ca
prajñā ca mama vidīyati.*
9^b vgl. auch II. 249. 19^b *prajñā ca te
na vidīyate.*

LV. XVIII ¹⁴ *Asti chandam* (Sk *chandas*) *tathā vīryaṃ 5
prajñāpi mama vidīyate.*

III. 2 ⁹ (⁴³³) *Nadīnam api* (C^k *pi*) *soṭāni*
ayaṃ vāto viśoṣaye (C^k *viśe*)
kiñ ca (B^{ai} *kica*, C^k und Mandalay-Ms.* *kiñci*) *me*
pahitattassa (C^k *pi*, C^b *pi* korr. zu *pa*) 10
lohitaṃ n'ūpasussaye (C^b B^{ai} *nu*).

* Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 1 + 2 *Nadīnām api śrotāmsi*
ayaṃ vāto va śoṣayet (C *praśo*)^{*}
kiṃ mama prahitātmasya 15
śonitaṃ nopasoṣaye.

* Windisch a. a. O. p. 324 stellt *viśoṣayet* her.

LV. XVIII ¹¹ *Śrotāmsy api nadinām hi*
vāyur eṣa (Sk *eva*) *viśoṣayet*
kiṃ punaḥ śoṣayet kāyaṃ 20
śonitaṃ (k śonita) prahitātmanām.

III. 2 ¹⁰ (⁴³⁴) *Lohite sussamānamhi*
pittaṃ (B^{ai} *pitta-*) *semhañ ca sussati* (B^{ai} *sus-*
sayati) (^b s. auch besonders)
maṃsesu lchīyamānesu 25
bhīyyo (C^k *bhīyyo*, B^a *bhiyo*) *cittaṃ paśīdati*
(^d s. auch besonders)
bhīyyo (C^k *bhīyyo*) *sati ca paññā ca*
samūdhi mama tiṭṭhati.

: Mvu. II. 239. 3 + 5 + 6 30
Śarīraṃ upaśuṣyati* (C *°suṣyanti*, B *°tuṣyanti*)
pittaṃ śleṣmaṃ ca vātajaṃ
Mānsehi kṣīyamānehi
bhūyo cittaṃ prasīdati
bhūyo smṛti ca vīryaṃ ca 35
samūdhi cāvatiṭṭhati.

* Windisch a. a. O. p. 324 hat *Śarīre upaśuṣyanti*.

LV. XVIII ¹² (362. 3—5)
Sonite (Sonite k und Windisch*) *tu viśuṣke vai*
tato māṃsaṃ viśuṣyati 40
māṃseṣu kṣīyamāneṣu (C^{māṃseṣu} k und Windisch*)
bhūyaś cittaṃ prasīdati
bhūyaś chandaś ca vīryaṃ (SH *vīryyaś*, Windisch *°yañ**) *ca*
samādhīś cāvatiṭṭhate.

* a. a. O. p. 6. 45

III. 2¹⁰ (434)^b etc. (s. III. 2¹⁰ (434)) vgl. SN. I. 11⁶ (198)^c etc., s. dort.

Vgl. auch S. XXXVI. 21. 13^a (IV. 231) *Pittam semham ca vāto ca*; namentlich Mvu. II. 239. 3^b ist damit verwandt.

5 III. 2¹⁰ (484)^d etc. (s. III. 2¹⁰ (484)) vgl.

B. III^{22b}. XX^{22b}. XXI^{14b}. XXII^{17b}. XXV^{31b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

IV^{14b}. V^{20b}. XVI^{12b}. XXIII^{12b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

XXIV^{14b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

10 VI^{14b}. XII^{15b}. XVII^{12b}. XVIII^{15b} *bhāyyo cittaṃ pasādayi.*

IX^{15b}. XIV^{14b}. XIX^{11b} *bhāyyo cittaṃ pasādayi.*

Dīp. XIII^{41a. 58a} *bhāyyo cittaṃ pasādetvā.*

15 III. 2¹¹ (485)^{a+b+d} etc. (s. III. 2¹¹ (485)) vgl., z. T. den Worten, z. T. dem Klange nach Thag. 224^{a+b+d} = 314^{a+b+d} = 515^{a+b+d}

Tassa mevaṃ viharato

passa viriyaparakkamaṃ

katam buddhassa sāsanaṃ.

20 III. 2¹¹ (485) *Tassa mevaṃ viharato* (^{a+b+d} s. auch besonders) *patass' uttamavedanaṃ*

kāme (C^{kb} und Mand.-Ms.* °mesu) *nāpekkhate*

(C^{kb} °pekha°) *cittaṃ*

passa sattassa (Bⁱ *passatha atta*, Mand.-Ms.*

saddhassa) *suddhatam.*

25 * Nach Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 7 + 8 *Tasya caivaṃ viharato*

prāptasya uttamaṃ padam

nāyam atra (B *atre*) *ksatam** *kāyam*

paśya satvasya śuddhatam.

30 * Windisch a. a. O. p. 325 korrigiert *nāyam apeksate.*

LV. XVIII¹³ (262. 6 + 7) *Tasyaiva* (k °vaṃ) *me viharataḥ*

prāptasyottamacetanāṃ (Sk und Windisch* °vedanāṃ)

cittaṃ nāveksate kāyam

paśya (k *yasya*, H *paśya*) *sattvasya śuddhatam.*

35 * a. a. O. p. 6.

III. 2¹² (486) — III. 2¹⁵ (489) auch = N^m. IV¹⁴⁻¹⁷ (90) = XIII⁴⁰⁻⁴³ (313) = N^c. VIII⁴⁻⁷ (107).

III. 2¹² (486) *Kāmā te paṭhamā* (B^{kb} *patha°*) *senā*

duṭṭiyā aratī vuccatī

40 *tatiyā khuppipāsā te*

catutthī (B^a °tthi) *tanhā* (B^a *tanḍi*, Bⁱ *tanhi*,

Mand.-Ms. *nikanti**) *pavuccatī.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV¹⁴ (90) = XIII⁴⁰ = N^c. VIII⁴ (107), wo aber

45 die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.

: Mvu. II. 240. 3 + 4 *Kāmā te prathamā senā
dvitīyā aratī vuccatī
tṛtīyā kṣutpipāsā ca
caturthī tṛṣṇā vuccatī* (C pravucyati).

LV. XVIII ¹⁷ (262. 14 + 15) *Kāmās te prathamā senā* 5
dvitīyā aratis (Sk te ratis) *tathā*
tṛtīyā kṣutpipāsā te
tṛṣṇā senā caturthikā.

III. 2 ¹³ (487) *Pañcamī* (B^{al} und Mand.-Ms.* °maṃ) *thinamid-*
dham (B^{al} *thinam-*) *te* 10
chatthā bhīrū (B^{al} *bhīrū*) *pavuccatī*
sattamī vicikicchā te
makkho thambho te (Mand.-Ms.* ca statt te) *aṭṭhamo.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV ¹⁵ (90) = XIII ⁴¹ (313) = N^c VIII ⁵ (107), wo 15
aber überall *Pañcamam, bhīrū.*

In N^m. IV ^{15c} außerdem abweichend *sattanam.*

: Mvu. II. 240. 5 + 6 *Pañcamā styānamiddham te*
ṣaṣṭhī bhīru pravuccatī
saptamā vicikitsā te 20
mānārtho bhoti (Oñāma artho bhoti so*) *aṣṭamā* (B *aṣṭhamo*).

* Windisch stellt daraus her māno thambho te a. a. O. p. 326.

LV. XVIII ¹⁸ (262. 16 + 17)
Pañcamī styānamiddham te
bhayam ṣaṣṭhī nirucyate 25
saptamī vicikitsā te
krodhamrakṣau (k °makṣau) *tathāṣṭamī.*

III. 2 ¹⁴ (488) ^a etc. (s. III. 2 ¹⁴ (488)) auch = J. 477 ^{1a} *Lābho*
siloko sakkāro.

III. 2 ¹⁴ (488) *Lābho siloko sakkāro* (^a s. auch besonders) 30
micchā laddho ca yo yaso
yo c'attānam samukkamse (C^k °so)
pare ca avajānatī (B^{al} °nāti) (c⁺d u. d. s. auch bes.).

= N^m. IV ¹⁶ (90) = XIII ⁴² (313) = N^c. VIII ⁶ (107), aber
alle diese Stellen ohne vv. II. 35

: LV. XVIII ¹⁹ (262. 18 + 19)
Lobhaślokarū (L und Windisch* *lābha°*) *ca saṃskārau*
mithyālabdham ca yad yasaḥ (sic)**
ātmānam yaś ca utkarṣed
yaś ca vai dhvaṃsayet parām. 40

* Windisch a. a. O. p. 7.

** Windisch a. a. O. °labdhañ ca yad yaśaḥ.

^{a+b} auch: Mvu. II. 240. 7

Lobho (C *Lābhā*) *tī sloko* (BC *loke*) *sakkāro*
mithyālabdho (BC °hubdho) *ca yo yaśo.* 45

III. 2¹⁴ (438) c+d auch = SN. I. 7¹⁷ (132) a+b (s. dort).

III. 2¹⁴ (438) d etc. s. unter SN. I. 7¹⁷ (132) b, ZDMG. 63. 44
cfr. auch WZKM. XXIV. Dh. 6^a = J. 428 6^a = Thag. 275 a
= 498 a *Pare ca na vijānanti*.

5 III. 2¹⁵ (439) *Eṣā Namuci te seṭṭhā*
kaṇhassābhīppahārāṇi (B^a °rīṇi, Bⁱ °rīṇi, Mand.-Ms. °rīṇi*)
na (Bⁱ nu) *naṃ asūro* (B^a asuro) *jīṇāti* (B^a °nati)
jetvā (B^a jī°) *ca* (Bⁱ na, B^a na korr. zu ca) *labhate sukhaṃ*.

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

10 = N^m. IV 17 (90) = XIII 43 (313) = N^c. VIII 7 (107), aber
Eṣā te Namuci seṭṭhā N^c. VIII 7^a,
kaṇhassābhīppahārāṇi N^m. IV 17 b. N^c. VIII 7 b, °raṇi
N^m. XIII 43 b,

c und d an allen drei Stellen ohne die vv. ll. von SN.

15 : Mvu. II. 240. 8^a + 10 *Eṣā Namucino seṭṭhā*
na tām (BC taṃ) *asūro* (BC asuro) *jayati* (BC jāyati)
jitvā vā anusocati (BC nanuś°).

LV. XVIII 20 a+b + 16 a+b (262. 20 + 12)

20 *Eṣā hi Namuceḥ seṭṭhā*
kṛṣṇabandho (k °vandhoḥ) *pratāpinaḥ*.

Nāsūro jāyate seṭṭhā

jitvā cainā na manyate (k und Windisch* caināṃ na
manyase).

* a. a. O. p. 6.

25 III. 2¹⁶ (440) a etc. (s. III. 2¹⁶ (440) vergleicht Oldenberg* mit
Gobhila II. 10. 37 *triḥ pradakṣiṇaṃ*
pariharan,

Kāty. Śr. II. 7. 1 *muñjayoktreṇa trivṛtā pariharati*,

Śat. Br. III. 2. 1. 10 *atha mekhalāṃ pariharate*, 13 *muñ-*
30 *javalśenānvastā bhavati*, 14 *tāṃ pariharate*.

* ZDMG. 62. 594. Vgl. zu dem Pāda auch Windisch Māra und
Buddha p. 17 f., Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm., Pischel KZ.
41. 182 Anm. 1, Sitzungsber. der k. pr. Ak. d. Wiss. Berlin 1908
459 ff. Mir erscheint die Sicherheit der Überlieferung dieses Pāda
85 für gelehrte Deutungsversuche zu fraglich.

III. 2¹⁶ (440)

Esa muñjaṃ (B^a muñcam) *parihare* (a s. auch besonders)

dhi-r-atthu (C^b dhīr°) *idha* (B^a mama) *jīvitaṃ*

saṅgāme me (C^k om. me) *matam* (Bⁱ tam) *seyyo*

40 *yañ ce jīve parājito* (c+d s. auch besonders).

: LV. XVIII 15 (262. 10 + 11)

Varam mṛtyu (sk °uk) *prāṇaharo*

dhig grāmyaṃ nopajīvitaṃ (Sk und Windisch* no ca jī°)

saṃgrāme maraṇaṃ śreya

45 *jac* (Sk und Windisch* na) *ca jīvet parājitaḥ*.

* a. a. O. p. 6.

- a+b : Mvu. II. 239. 12 *Eso saṃjo prāṇaharo* (B *saṃjaṃ parihare*,* C *saṃjaparihare*)
dhig grāmyaṃ no ca jīvitaṃ (B *dhigamya so caijividdhi sujīvitaṃ*, C *dhigamasya so jīvati sujīvitaṃ*).
 * Windisch a. a. O. p. 325 hat v. l. B als Text adoptiert. 5
- III. 2 16 (440) c+d etc. (s. III. 2 16 (440)) auch = Thag. 19^d c+d
saṃgāme me matam seyyo
yañ ce jīve parājito.
 * Oldenberg Thag. p. 25 hat diese Parallele schon notiert, auch Fausbøll SN. p. XVII. 10
- III. 2 17 (441) a+b *Pagālhā ettha na dissanti*
 * *eke samaṇabrāhmaṇā* (b s. auch besonders)
 : Mvu. II. 240. 9 *pragādhā atra dṛśyante* (C °dhā na dṛ° dhītā, B °dhā ca na dṛ° dhītā)
eke śramaṇabrāhmaṇāḥ. 15
 LV. XVIII 20 c+d (262. 21) *atrāvagādhā dṛśyante* (k °ta) *ete śramaṇabrāhmaṇāḥ*.
- III. 2 17 (441)^b etc. (s. III. 2 17 (441) a+b) auch = CV. XII. 1. 3 1^b etc..
 s. WZKM. XXIV.
- III. 2 17 (441) c (s. III. 2 17 (441) c+d) = III. 12 1 (724) c etc., s. dort. 20
- III. 2 17 (441) c+d *tañ ca maggaṃ na jānanti* (c s. auch bes.)
yena gacchanti (Bⁱ *vajjanti*) *subbatā* (d s. auch besonders).
 vgl. J. 494 20 c+d *taṃ maggaṃ paṭipajjissam*
yena gacchanti subbatā.
- III. 2 17 (441) d etc. (s. III. 2 17 (441) c+d) vgl. auch J. 547 62^b 25
yena gacchanti dūsakā, welcher Pāda wieder mit J. 547 71^d
yena gacchasi khattiya insofern zusammengehört, als 62^a
So 'haṃ tena gamissāmi und 71^c *aham pi tena gacchāmi*
 ebenfalls verwandt sind
- Vgl. ferner J. 537 116^d 544 61^b *yena gacchāmi suggatiṃ*. 30
 J. 529 67^d 537 114^d *yena gacchāmi duggatiṃ*. (Außerdem
 ist J. 529 67 a+b *Ahañ ca paṭipanno 'smi maggaṃ* verwandt
 mit J. 494 20 c, s. oben, und J. 537 114 c *akāsiṃ pāpakam*
kammaṃ mit 537 116 c *kāhāmi kusalam kammaṃ*).
 J. 544 95^d *yena gacchati duggatiṃ*. 35
- III. 2 18 (442) *Samantā dhajinim disvā*
yuttam Māraṃ savāhaṃam
yuddhāya (C^k °yaṃ) *paccugacchāmi* (so alle vier Mss.
 statt °ugg°)
mā maṃ thānā acāvayi (C^b *avācayi*, C^k *avac°*, B^{ai} *acāp°*). 40
 vgl. Mvu. II. 239. 18 + 240. 1 *Dṛṣṭvā Namuciṇo senāṃ*
sannaddhāṃ utsratadhvajāṃ (b s. auch besonders)
yuddhāya pratiyāsyāmi (B *pretyayāsyāmi*, C *pratyayās°*)
nāhaṃ sthānārtham (B °rthāya) *upāviṣe*
 18^b vgl. 240. 8^b *sannaddhā ucchritadhvajā* 45
 = J. 529 49^b 539 88^b *sannaddhā ussitaddhajā*.

III. 2 ¹⁹ (448) *Yaṃ te taṃ* (C^k *naṃ*, C^b *yaṃ ne taṃ*, B^{ai} *yaṃ te taṃ*) *na ppasahati*
senañ (Bⁱ *sesa*) *loko sadevako*
taṃ (B^{ai} *tan*) *te paññāya gacchāmi* (B^a *vecchāpi*, Bⁱ *vejjhāmi*, Mandalay-Ms. *sesāpi**)
āmaṃ pattaṃ (C^bB^{ai} *pakkam*) *va amhanā* (C^b *umbhanā*
 5 *korr. zu asambhanā*, B^a *ampanasamanā* *korr. zu asa-*
manā, Bⁱ *ampanasā*).

* Windisch a. a. O. p. 8, wo er *bhecchāmi* konjiziert. Vgl. aber
 10 außerdem Pischel KZ. 41.

vgl. LV. XVIII ²¹ (262. 22 + 263. 1)

Yā te senā dharṣayati (*pradharṣayati* sk und Windisch p. 8)
lokaṃ enañ sadevakaṃ

bhetsyāmi prajñāya tūṃ te (k *ta*)

15 *āmapātraṃ vāmbunā.*

c+d: Mvu. II. 240. 11

tūṃ (BC *tatvaṃ*) *prajñāya te bhetsyāmi* (B *bhetsyāmi*)*
āmapātraṃ va (BC *ca*) *ambunā.*

* Windisch a. a. O. p. 327 *taṃ te prajñāya bh°.*

III. 2 ²⁰ (444)

Vasiṃ (B^{ai} *vasi*) *karitvā* (Mand.-Ms.* *katvāna*) *saṃkappaṃ*
satiṃ ca suppatitthitaṃ
raṭṭhā raṭṭhaṃ vicarissaṃ
sāvake vīṇayaṃ puthu.

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 12 + 13

Vasīkaritvāna te (te nicht in BC) *śalyaṃ*

kṛtvā sūpasthitāṃ smṛtiṃ

ālabdhavīryo viharanto

30 *viṇeṣyaṃ śrāvakaṃ pi tu* (B °*kāṃ pi thu*, C °*kāṃ ca prthu*).

LV. XVIII ²³ (263. 2 + 3) *Smṛtiṃ sūpasthitāṃ kṛtvā*
prajñāṃ caiva subhāvitāṃ
saṃprajānaṃ carisīyāmi
kiṃ karisīyasi dūrmate.

III. 2 ²¹ (445) c+d *akāmassa* (B^a °*maya*, Mand.-Ms. *akāmā**) *te*
gamissanti (Bⁱ *kāmaṃ bhavaṃ jahissanti*)
yattha gantvā na socare (d s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 15 *gaṃsāmi te akāmasya*

yatra dukkhaṃ nirudhyati.

15^b = Mvu. I. 192. 3^b *yatra dukkhaṃ*
nirudhyate.

A. VI. 30. 8^{8d} (III. 329). Thag. 227 d

yattha dukkhaṃ nirujjhati.

III. 2 ²¹ (445) d (s. III. 2 ²¹ (445) c+d) auch = Dh. 225 d.
 45 VV. 33 ^{192f} (III. 5 ^{58f}) (= J. 243, Schluß-Udāna 2^f).

51 ^{4 d} (V. 1 ^{4 d}) *yattha gantvā na socare*. (Außerdem entspricht das vorhergehende *gamissanti* in SN. a. a. O. dem *gamissāmi* von VV. 33 ^{192 c}, resp. *gacchāmi* in der ParDīp.-Version VV. III. 5 ^{58 f}.)

Vgl. auch SN. I. 4 ⁴ (⁷⁹) ^d etc., s. dort. (SN. III. 2 ²¹ (⁴⁴⁵) ^{c+d} etc. ⁵ ist durch *gamissanti* mit *gacchati* von SN. I. 4 ⁴ (⁷⁹) ^c = S. VII. 2. 1. 10 ^{3 c} und mit *gacchāmi* von Thag. ^{188 c} noch besonders verknüpft.)

III. 2 ²² (⁴⁴⁶) ^b *anubandhiṃ* (B^a °*dhi*, Bⁱ °*phandhi*) *paḍā padam* (B^a *parāparam*, Bⁱ *padānup*) ¹⁰
vgl. Mvu. III. 294 ^{19 b} *anubaddhā* (M °*ndhā*, B °*ndhā*) *padam-padam*.

III. 2 ²² (⁴⁴⁶) ^d *Sambuddhassa satimato* vgl. PV. IV. 3 ^{40 d} (^{48 d} in der Version ParDīp. III. 249) *Sambuddhassa sirimato* = Asl. Introd. ^{6 b},
Mvu. I. 305. 18 ^b. II. 350. 1 ^b. III. 274. 3 ^b *sambuddhasya sirimato*. ¹⁵

III. 2 ²³⁺²⁴ (⁴⁴⁷⁺⁴⁴⁸) *Medavanṇaṃ va pāsāṇaṃ*
vāyaso anupariyagū
ap' ettha muduṃ (C^k *mudu*) *vindema* ²⁰
api assādanā siyā.
Aladdhā tattha assādaṃ (B^a *massādaṃ*)
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja (B^a *ma bho*, Bⁱ °*jhāpema to*) *Gotamaṃ* (^d s. bes.). ²⁵
= S. IV. 3. 4. 10 ¹⁺² (I. 124)
Medavanṇaṃ ca pāsāṇaṃ (B °*vanṇaṃ pāsāṇaṃ vā*)
vāyaso (B *yaso*) *anupariyagū* (S³ °*yogū*)
ap' ettha mudu (B *muduṃ*) *vindema*
api assādanā siyā (C *assādo siyā*). ³⁰
Aladdhā tattha assādaṃ
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja
nibbiḍḍapema Gotamā ti.

III. 2. ²⁴ (⁴⁴⁸) ^d etc. (s. III. 2 ²³⁺²⁴ (⁴⁴⁷⁺⁴⁴⁸)) vgl. auch ³⁵
S. IV. 3. 5. 22 ^{2 d} (I. 127) *nibbiḍḍapetha Gotamā ti* (SS *Gota-*
man ti).

III. 2 ²⁵ (⁴⁴⁹) *Tassa sokaparetassa*
viṇā kacchā abhassatha
tato so dummano yakkho ⁴⁰
tatth' ev' antaradhāyatha (^{c+d} u. ^d s. auch bes.).
= S. IV. 3. 3. 22 (I. 122), wo aber *tatth' ev' antaradha-*
yatha gedruckt.
= Dhpa. singh. Ausg. 215 ⁴ = Fausbøll 256 ³, Fausbøll
hat aber *abhissatha*. ⁴⁵

: Mvu. II. 240. 16 + 17 *Tasya śokaparītasya vināśaṃ gacchi ucchriti* (B *vinā gacchoto syta*, C *vīcinā gacchito srtā*)**

5 *tataś* (B *tato*) *ca durmano yakkho tatraivāntarahāyithā* (C °yitha).*

* Die Entsprechung von SN. und S. hat schon Windisch Māra und Buddha p. 22 notiert, die von SN. und DhA. Fausbøll SN. p. XVII.

** Windisch a. a. O. p. 327 konjiziert zweifelnd *vinā kacchata utstā*.

10 III. 2²⁵ (449) c+d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) auch
= M. 50²² c+d (I. 338) *tato so dummano yakkho tatth' ev' antaradhāyatha*.

= Thag. 1208 c+d, wo aber *antaradhāyati*.*

15 * Oldenberg Thag. p. 108 hat schon die Entsprechung von Thag. mit SN. festgestellt, auch Fausbøll SN. p. XVII.

III. 2²⁵ (449) d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) und III. 2²⁵ (449) c+d auch
= VV. 81²⁸ d (VII. 7²⁸ d) *tatthevantaradhāyatha* (in der Ausgabe mit v. l. °dhayita).

Mvu. II. 404. 16^b *tatraivāntarahāyitha*.

20 Vgl. VV. 21¹² d (II. 4¹¹ d) *tatthevantaradhāyati*. (In VV. 21¹² und 81²⁸ ist auch c mit c verwandt.)

III. 3 Subhāsitasutta (Strophen 450–454).

= S. VIII. 5 (I. 189). — III. 3^{2–5} (451–454) auch = Thag. 1227–1230.*

25 * Die Entsprechung von SN. mit Thag. hat schon Oldenberg Thag. p. 110 und Fausbøll SN. p. XVII, die von S. mit Thag. Feer S. I. 189 notiert.

Im Einzelnen entspricht sich:

III. 3¹ (450) *Subhāsitaṃ uttamam āhu santo dhammaṃ bhāṇe nādhamma* (C^bB^{a1} °mmaṃ) *taṃ dutiyaṃ piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ* (C^kb nāpapi^o, B^{a1} nāpi^o) *taṃ tatiyaṃ**

30 *saccaṃ bhāṇe nālīkaṃ taṃ catutthaṃ*.

* Sämtliche 4 Mss. haben *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ*, Fausbøll hat *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ* in den Text gesetzt.

= S. VIII. 5. 6 *Subhāsitaṃ** *uttamam āhu santo dhammaṃ bhāṇe nādhammaṃ*** *taṃ dutiyaṃ piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ*** *taṃ tatiyaṃ saccaṃ bhāṇe nālīkaṃ*** *taṃ*** *catutthaṃ*.

* Vielleicht nur Druckfehler für °taṃ?

40 ** *nādhammaṃ*, *nāppiyaṃ*, *nālīkaṃ taṃ* in Feer's Text sind natürlich Druckfehler.

III. 3² (451) *Tam eva vācaṃ bhāseyya yāy' attānaṃ na tāpaye pare ca na vihiṃseyya sū ve vācā subhāsītā*.

= S. VIII. 5. 9, da aber *vācam*.

= Thag. 1227.

45 III. 3³ (452) a+b etc. (s. III. 3³ (452)). vgl. J. 546^{11a} (VI. 412) *Bhāscantu mudukā vācā yā vācā paṭinanditā*.

- III. 3³ (452) *Piṇḍavācam eva bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā (B^{ai} paṭi^o) (a+b s. auch besonders)
yaṃ anādāya pāpāni
paresaṃ bhāsate piyaṃ.
 = S. VIII. 5. 9³ 5
Piṇḍavācam va* (S¹⁻³ vācam eva) *bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
 * *Piṇḍavācam* mit *m* doch wohl Druckfehler.
 = Thag. 1228 *Piṇḍavācam eva bhāseyya* 10
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
- III. 3⁴ (458) *Saccaṃ vē amatā vācā*
 * *esa dhammo sanantano* (b s. auch besonders)
sacce atthe ca dhamme ca 15
āhu santo paṭiṭṭhitā.
 = S. VIII. 5. 9³, wo aber in a v. l. S¹⁻³ *Saccaṃ te*,
 in c v. l. S¹⁻³ *sabbe*.
 = Thag. 1229, ohne Abweichung von SN.
- III. 3⁴ (458)^b etc. (s. III. 3⁴ (458)) auch = MV. X. 3^{5d} etc., 20
 s. WZKM. XXIV.
- III. 3⁵ (454) *Yaṃ* (C^{kb} *yaṃ*) *Buddho bhāsati* (C^bB^{ai} *ti*) *vācam*
khemaṃ nibbānapattiyā (b s. auch besonders)
dukkhass' antakiriyāya (c s. auch besonders)
sā ve vācānam uttamā. 25
 = S. VIII. 5. 9⁴ *Yaṃ buddho* (S¹⁻³ *sambuddho*) *bhā-*
sate vācam.
 Das Übrige = SN.
 = Thag. 1230 *Yaṃ buddho bhāsati vācam.*
 Das Übrige = SN. 30
- III. 3⁵ (454)^b etc. (s. III. 3⁵ (454) etc.) auch = M. 34^{2d} (I. 227)
khemaṃ nibbānapattiyā.
 Vgl. auch Divy. XII^{9d} (164) *kṣemaṃ nirvāṇagāminam.*
- III. 3⁵ (454)^c etc. (s. III. 3⁵ (454) auch
 = D. XXXIV^c (278). Thīg. 206^c *dukkhass' antakiriyāya* 35
 (D. ist außerdem durch den Schluß von b ... *nibbāna-*
pattiyā mit den vorangehenden und Thīg. wenigstens
 durch ... *-pattiyā* am Schluß von b mit dem *nibbāna-*
pattiyā von b aller angeführten Stellen verknüpft.)
- III. 4 *Sundarikabhāradvājasutta* (Strophen 455–486). 40
- III. 4⁴ (458) a+b *Kiṇṇissitā isayo manuṇā khattiyā brāhmaṇā*
devatānaṃ yaññaṃ akappayimsu puthū (B^{ai} *u*) *idhaloke.*
 (b s. auch besonders).
 = V. 4¹ (1043) c+d *kiṇṇissitā [isayo manuṇā] khattiyā brāhmaṇā*
*devatānaṃ yaññaṃ akappayimsu [puthū idhaloke].** 45

III. 4⁴ (458)^b etc. (s. III. 4⁴ (458)^{a+b}) auch
 = V. 4² (1044)^b = 3 (1045)^b *devatānaṃ yaññaṃ akappayimsu*
*[pūthū idhaloke].**

* So von Fausbøll gedruckt.

5 III. 4⁵ (459) + 8 (462) + 9 (463) ^{a+b+c} + 25 (479) ^d + 26+27 (480+481)
 entspricht S. VII. 1. 9. 10^{a-d} + 9 + 10^e + 11 (I. 169).

Im Einzelnen:

III. 4⁵ (459) *Addhā hi tassa hutam ijjhe (ti brāhmaṇo)*
yaṃ tādisaṃ vedagum addasāma (^b s. auch bes.)
 10 *tumhādisānaṃ* (C^b ^onam, B^{a1} ^onañ) *hi adassanena*
añño jano bhuñjati pūraḷāsaṃ (B^a *pūlhūsaṃ*,
 Bⁱ *pūraḷhūsaṃ*).

: S. VII. 1. 9. 10

Addhā suyijjhaṃ suhutam (S¹⁻³ *ahu*^o) *mama yidaṃ*
 15 *yaṃ tādisaṃ vedagum addasāmi* (B^o *ma*)
tumhādisānaṃ hi adassanena
añño jano bhuñjati haviyasesaṃ.

Vgl. auch SN. III. 4²⁵ (479)

Hutañ (B^{a1} *huttaṃ*) *ca maṃhaṃ hutam atthu saccaṃ*
 20 *yaṃ tādisaṃ vedagunaṃ* (C^bB^{a1} ^ogū^o) *alutthaṃ*
Brahmā hi sakkihi patigaṇhātu me Bhagavā
^d s. unten zu SN. III. 4²⁵ (479) ^d + 26+27 (480+481).

III. 4⁷ (461)^e *dhammaṃ* (B^{a1} ^oan) *te desessāmi* (C^b^k *desissāmi*,
 Bⁱ *dessāmi*)

25 vgl. J. 527^{44c} *dhammaṃ te desayissāmi.*

III. 4⁸ (462) + 9 (463) ^{a+b} + z. T. ^c

Mā jātīm puccha caranañ (B^{a1} ^oṇaṃ) *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
 30 *nīcākulino* (B^{a1} *nīcākulino*) *pi* (Bⁱ *pi si*) *muni dhitimā*
 (B^{a1} ^oi ^oimā)
ājānīyo (C^b ^onīyo) *hoti hirinisedho* (B^{a1} *hiri*^o).

Saccena danto damasā upeto

* *vedantaṃ vusitabrahmacariyo* (^b s. auch besonders)
kālena (s. III. 4⁸ (463) ^{c+d})

35 = S. VII. 1. 9. 9^{1+2a+b} + z. T. ^d

*Mā jātīm puccha caranañ** *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
nīcākulino pi muni dhitimā
ājānīyo hoti hirinisedho.

40 *Saccena danto damasā upeto*
vedantaṃ vusitabrahmacariyo

kālena.

* Doch wohl nur Druckfehler für *caranañ*.

III. 4⁹ (463)^b etc. (s. III. 4⁸ (462) + 9 (463)^{a+b} + z. T. ^c) auch
= MV. I. 2. 3^c etc., s. WZKM. XXIV.

Fortsetzung s. unter III. 4⁵ (459)^d ff.

III. 4⁹ (463)^{c+d}

kālena tamhi havvaṃ (C^b *bhavyo*, B^a *havyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 5
yo brāhmaṇo puññāpekho yaḍetha

= SN. III. 5¹⁷ (503)^{c+d}, wo aber *havvaṃ* die vv. ll. B^a *suhapyaṃ* und Bⁱ *suhabyaṃ* hat, und *brāhmaṇo* die v. l. C^{kb} *oṇe*.
Vgl. ferner SN. III. 4¹⁰ (464)^{c+d}. 11 (465)^{c+d}. 12 (466)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *havyasaṃ*, Bⁱ *habyasaṃ*) *pavecche* 10
yo brāhmaṇo puññāpekho (B^a *pekko*) *yaḍetha*.

und III. 5⁴ (490)^{c+d}. 5 (491)^{c+d}. 6 (492)^{c+d}. 7 (493)^{c+d}. 8 (494)^{c+d}.
9 (495)^{c+d}. 10 (496)^{c+d}. 11 (497)^{c+d}. 12 (498)^{c+d}. 13 (499)^{c+d}.
14 (500)^{c+d}. 15 (501)^{c+d}. 16 (502)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *havyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 15
yo brāhmaṇo puññāpekho yaḍetha.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII constatiert.

III. 4¹⁰ (464) + 11 (465) *Ye kāmē hitvā agihā* (B^{ai} *agahā*) *caranti*
susaññatattā tasaraṃ va (C^k *taṣaiva*, B^{ai} *vāsaraṃvu*) *ujjuṃ*
(C^{kb} *u*, B^{ai} *ujjuṃ*) 20
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā
cando va Rāhugaṇā pamuttā (^{a+b} s. auch besonders)
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

= SN. III. 5¹¹ (497) + 12 (498) 25
Ye kāmē hitvā agihā (Bⁱ *age*) *caranti*
susaññatattā tasaraṃ (B^{ai} *vāso*) *va ujjuṃ* (C^{kb} *ujju*, B^{ai} *uju*)
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā
cando va Rāhugaṇā pamuttā 30
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

III. 4¹¹ (465)^{a+b} etc. (s. III. 4¹⁰ (464) + 11 (465)) vgl. auch
J. 25 Einl. ² ^{c+d} *visuddhasilo susamāhitindriyo*
cando yathā Rāhumukhā pamutto.^{*} 35

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

J. 25 Einl. ² ^d auch = J. 490^{10b}. 513^{31a}.

III. 4¹¹ (465)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

III. 4¹² (466)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

III. 4¹³ (467)^d *Tathāgato arahati* (B^a *hanti*, Bⁱ *hasi*) *pūraḷasaṃ* 40
(Bⁱ *purallhāsaṃ*)

= 14 (468)^d. 15 (469)^e. 16 (470)^d. 17 (471)^d. 18 (472)^d. 19 (473)^d.
20 (474)^d. 21 (475)^d. 22 (476)^d. 23 (477)^d, überall ohne v. l.

III. 4¹⁴ (468)^d s. III. 4¹³ (467)^d.

III. 4 15 (469) ^{a+b} etc. (s. III. 4 15 (469)) vgl. auch SN. III. 5 8 (494) ^{a+b}
Yesu na māyā vasatī na māno
*ye vītaḷlobhā amamā nīrāsā.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

5 III. 4 15 (469) ^{a-d} *Yamhi na māyā vasatī na māno*
yo vītaḷlobho amamo nīrāso (^{a+b} s. auch besonders)
paṇunnakodho (B^{ai} *paṇunna-*, C^k *paṇunna-*, C^h
paṇunna-) *abhinibbutatto*
yo (C^{kb} B^a so) *brāhmaṇo sokamalaṃ ahāsi.*

10 vgl. Ud. III. 6 *Yamhi na māyā vatattī na māno*
yo khīṇaḷlobho amamo nīrāso
paṇunnakodho (D *panulla*^o) *abhinibbutatto*
so brāhmaṇo so samaṇo sa bhikkhū ti.

Mvu. III. 418. 13—16 *Yasmim na māyā vasatī na mānaṃ*
yo vītaṛāgo anigho nīrāso
paṇunnakodho abhinirvṛtāmā
so brāhmaṇo sa śramaṇo sa bhikkṣuḥ.

14 vgl. auch SN. III. 5 6 (492) ^b
daṇṭā vimuttā anighā nīrāsā.

20 III. 4 15 (469) ^e s. III. 4 13 (467) ^d.

III. 4 16 (470) ^c *anupādiyaṇo idha vā huraṃ vā*
 = Dhṃ. 20^e, wo aber in der 2. Ausg. v. l. B^r *°yano* und *hūraṃ*.
 * Schon von Fausbøll SN. p. XVII und Dhṃ. 2. Ausg. p. 6 verglichen.

III. 4 16 (470) ^d s. III. 4 13 (467) ^d.

25 III. 4 17 (471) ^c *khīṇāsavo antimadehadhārī*
 = S. I. 3. 5 1^b. 2^b. 8^b (I. 14). II. 2. 4. 2 1^d (I. 53), an allen
 S.-Stellen mit v. l. SS *hantima*^o.
 J. 25 Einl. 2^b mit v. l. C^v *°dhārī*.
 Mvu. III. 325. 8 *kṣīṇāsraṇo antimadehadhārī.*

30 * Die Entsprechung von SN. und J. schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

III. 4 17 (471) ^d s. III. 4 13 (467) ^d.

III. 4 18 (472) ^b *vidhūpitā* (B^{ai} *vidhūsitā*) *atthagatā na santi*
 = 21 (475) ^b mit derselben v. l.

= S. XXXVI. 6. 12 3^b (IV. 210) *vidhūpitā atthagatā na santi* =
 35 A. VIII. 5. 2 2^d (IV. 157) *vidhūpitā* (PhM₈ *°dhūs*^o) *atthagatā*
 (MPh *°ng*^o) *na santi* =

VIII. 6. 5 2^d (IV. 160) *vidhūpitā* (PhM₈ *°dhūs*^o) *atthagatā*
 (MPhM₇ *°ng*^o, M₈ *°mg*^o) *na santi*

A. IV. 5. 3 2^b (II. 6) *vidhūpitā atthagatā na santi.*

40 III. 4 18 (472) ^{b+c} (^b s. besonders)

sa vedagū sabbadhi vipṇamutto

vgl. A. IV. 5. 3 2^{b+c} (II. 6) (^b s. unter III. 4 18 (472) ^b)

sa vedagū (BK *sace muni*) *vusitabrahmacariyo.*

III. 4 18 (472) ^d s. III. 4 13 (467) ^d.

45 III. 4 19 (473) ^d s. ebda.

III. 4²⁰ (474)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²¹ (475)^{a+b}

Parovarā (B^{ai} *paroparā*) *yassa samecca* (B^{ai} *samajja*) *dhammā*
^b s. oben unter III. 4¹⁸ (472)^b

= A. IV. 5. 3^{2a+b} (II. 6)

Parovarā (BK *paroparā*) *yassa samecca dhammā*

^b s. oben unter SN. III. 4¹⁸ (472)^b.

5

III. 4²¹ (475)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²² (476)^a *Samyojanamjātikhayantadassā*

vgl. It. 34^{2c}. 47^{3c} *samyojanam jātijārāya chetvā*.

10

III. 4²² (476)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²³ (477)^d s. ebda.

III. 4²⁴ (478)^d

patto ca (C^{kl} Bⁿ om. *ca*) *sambodhiṃ* (C^{kl} ^o *dhi*) *anuttaram sivaṃ*
 vgl. VV. 81^{17d} etc., s. dort.*

15

* Noeh nicht zu sagen, wo gedruckt.

III. 4²⁵ (479)^{a-c} s. oben unter III. 4⁵ (459).

An III. 4⁵ (459)^{ff.} (s. oben) schließt sich an:

III. 4²⁵ (479)^{d+26+27} (480+481) *bhūṇjatu me Bhagavā pūraḷāsaṃ*.

²⁶⁻²⁷ (480+481) s. besonders.

20

: S. VII. 1. 9. 10^o + 11¹⁺² (I. 168)

Bhūṇjatu bhavaṃ Gotamo brāhmaṇo bhavaṃ.

11¹⁺² s. besonders, nächste Nr.

III. 4²⁶⁺²⁷ (480+481) etc. (s. III. 4²⁵ (479)^{d+26+27} (480+481)) =
 SN. I. 4⁶⁺⁷ (81+82), s. dort.

25

III. 4²⁷ (481)^c etc. = I. 4⁷ (82)^c etc., s. dort.

III. 4³⁰ (484)^c *muniṃ moneyyasampannaṃ*

= A. III. 120^c (I. 273) = N^m. II 30^c. 31^c (54) = XIII 44^c.

45^c (315) = N^c. V 14^c. 15^c (62).

: It. 67^c *muniṃmoneyyasampannaṃ* (v. l. DE *manumoneyya-* 30
sampannā).

Vgl. auch Dīp. VI 40^b *muniṃ moneyjavussati*.

III. 4³¹ (485)^d *evam ijjhanti* (Bⁱ *icchanti*, C^k *yijjh^o*) *dalakkhīṇā*

vgl. S. VII. 2. 3. 12^{2d} (I. 175) *evam ijjhati dalakkhīṇā*.

III. 4³² (486)^b *puññakkhettam anuttaram*

= S. XI. 1. 3. 18^{3d} (I. 220) *puññakkhettam* (B ^o *khettam*)
anuttaram.

35

Thag. 1177^d *puññakkhettam an^o*.

Thīg. 287^b *puññakkhettam* (LP ^o *khettam*, C ^o *ttam*) *an^o*.

ParDīp. IV. Einl. 3^d (p. 1) *puññakkhettam an^o*.

Vgl. A. IV. 34. 3^{2d} (II. 35) = V. 32. 3^{2d} (III. 36) = It. 90^{2d}

40

puññakkhette anuttare.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 4 ³² (486) ^{b+c} (b s. III. 4 ³² (486) ^b)

āyāgo sabbalokassa
vgl. Thag. ⁵⁰⁶ ^{a+c} *āyāgo sabbalokassa*
puññākhettam manussānam.

5 III. 4 ³² (486) ^d s. I. 10 ¹¹ (191) ^d etc. ZDMG. 63. 57.

III. 5 **Māghasutta** (Strophen 487–509).

III. 5 ¹ (487) ^{c-e} *yo yācayogo dānapatī* (B^a °ti, Bⁱ °ti) *gahattho*
puññāttihiko yajati puññāpekho
dadam paresam idha annapūnam.

10 = ² (488) ^{a-c} ³ (489) ^{a-c} (In ^c beider Stellen dieselben vv. 11.
wie ¹ (487) ^c)
= ¹⁹ (505) ^{a-c} (ohne die genannten vv. 11., aber in ^b mit v. 1.
B^{ai} °pekho).

III. 5 ² (488) ^{a-c} s. III. 5 ¹ (487) ^{c-e}.

15 III. 5 ² (488) ^d *ārūdhaye dakkhiṇeyyehi tādī*
= III. 5 ²⁸ (509) ^b, wo v. 1. C^k *dakkhiṇeyyamhi*.

III. 5 ³ (489) ^{a-c} s. III. 5 ¹ (487) ^{c-e}.

III. 5 ³ (489) ^d *akkhāhi me Bhagavā dakkhiṇeyye*
vgl. III. 5 ¹⁸ (504) ^b *akkhāsi me Bhagavā dakkhiṇeyye*.

20 III. 5 ⁴ (490) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (463) ^{c+d}.

III. 5 ⁵ (491) *Ye sabbasaṃyojanabandhanacchidā*
dantā vimuttā anighā nirāsā
^{c+d} s. III. 4 ⁹ (463) ^{c+d}.

fast ganz = III. 5 ⁶ (492), wo nur abweicht ^a *Ye sabbasaṃ-*
25 *yojanavippamuttā.*

III. 5 ⁶ (492) s. III. 5 ⁵ (491).

III. 5 ⁷ (493) ^a = I. 3 ⁴⁰ (74) ^a etc., s. dort.

III. 5 ⁷ (493) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (463) ^{c+d}.

III. 5 ⁸ (494) ^{a+b} s. III. 4 ¹⁵ (469) ^{a+b}.

30 III. 5 ⁸ (494) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (463) ^{c+d}.

III. 5 ⁹ (495) ^{c+d} s. ebda.

III. 5 ¹⁰ (496) ^b *bhavābhavāya idha vā huraṃ vā* = IV. 5 ⁶ (801) ^b.*
(Es entspricht sich ferner *Yesam* . . . *n'atthi* III. 5 ¹⁰ (496) ^a und
Yass' . . . *n'atthi* IV. 5 ⁶ (801) ^a.)

* Auch von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen.

III. 5 ¹⁰ (496) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (463) ^{c+d}.

III. 5 ¹¹ (497) + ¹² (498) s. III. 4 ¹⁰ (464) + ¹¹ (465).

III. 5 ¹¹ (497) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (463) ^{c+d}.

III. 5 ¹² (498) s. III. 5 ¹¹ (497) + ¹² (498).

40 III. 5 ¹² (498) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (463) ^{c+d}.

III. 5 ¹³ (499) ^{c+d} etc. bis ¹⁷ (503) ^{c+d} s. ebda.

III. 5 18 (504)^b s. 3 (489)^d.

III. 5 18 (504)^d *tathā hi te vidito esa dhammo*
= V. 5 4 (1052)^f; wo v. l. C^k *yathā*, C^kB^a *vidite*.
V. 5 9 (1057)^d. 7 7 (1075)^d. 13 2 (1102)^d.

III. 5 19 (506)^{a-c} s. III. 5 1 (487)^{c-e}.

5

III. 5 21 (507)^{a+b} *So (B^{ai} yo) vitarāgo pavīneyya (C^kB^{ai} °yjan) dosaṃ*
mettaṃcittaṃ (B^{ai} metta^c) bhāvaṃ appamānaṃ
vgl. J. 522 80^{a+b} *Sa vitarāgo pavīneyya (B^d savī^c) dosaṃ*
mettaṃ cittaṃ (B^d metta^c) bhāvaṃ (B^d °veyya) appamānaṃ.
(Es entspricht sich ferner SN. III. 5 20 (506)^d *jahāti dosaṃ* 10
und J. 522 85^c *pajahāti chandaṃ*).
Mvu. III. 373. 10+11 *So vitarāgo suvinitadoṣo*
maitrābhāvanāṃ bhāvaṃ apamatto
(In Z. 8 geht *prajahāti cchandaṃ* voran.)

III. 5 23 (509)^b s. III. 5 2 (488)^d.

15

III. 6 Sabhiyasutta (Strophen 510–517).

Es entspricht Mvu. III. 394 ff.*

* Schon von Oldenberg ZDMG. 52. 662 bemerkt.

Im Einzelnen:

III. 6 1 (510) *Kaṃkhī vecikicchī āgamaṃ (iti Sabhiyo)* 20
pañhe pucchitum abhikāṃkhamāno
tes' antakaro bhavāhi (C^bB^a bhagavāhi) puṭṭho (C^kb me
pañhe me puṭṭho, B^a me puṭho, Bⁱ me puṭṭho)
anupubbaṃ anudhammaṃ vyākaroḥi (B^{ai} byā^o) me (b-d
s. auch besonders). 25

= Mvu. III. 394. 16–19

Kaṃkṣāvicikīto āgato smi (B iti Sabhiko, M ti S^o)
praśnaṃ pucchitum abhikāṃkṣamāno
tasya Sabhikasya praśnaṃ evaṃ prṣṭaṃ (BM °naṃ
me prṣṭā) 30

bhagavaṃ anupūrvam anulomam anusandhim
anudharmaṃ vyākaroḥi.

III. 6 1 (510)^{b-d} etc. (s. III. 6 1 (510)) vgl. III. 6 2 (511)^{b-d} etc.

III. 6 2 (511) *Dūrato āgato si Sabhiyū (ti Bhagavā)*
pañhe (C^kb °haṃ) pucchitum abhikāṃkhamāno 35
tes' antakaro bhavāmi puṭṭho (B^{ai} te pañhe pu^o,
C^kb te pañhe te pu^o)
anupubbaṃ anudhammaṃ (Bⁱ °kammaṃ) vyā-
karomi (B^{ai} byā^o) te.
(b-d s. auch besonders). 40

= Mvu. III. 395. 1–4

Dūrā Sabhikā (B °kaḥ, M °kas) tuvaṃ (BM tvam) āgato si
praśnaṃ (M °nāṃ) praṣṭum ihābhikāṃkṣamāno

*praśnāntakaro bhavāmi te haṃ
anupūrvam anulomam anusamdhim
anudharmam vyākariṣyāmi.*

III. 6² (511)^{b-d} s. III. 6¹ (510)^{b-d}.

5 Fortsetzung der Entsprechung von SN. und Mvu. s. nach
III. 6³ (512).

III. 6³ (512) = Sum. I. 155³ vgl. D. XXI. 1. 13 = Sum. I. 155¹
= Dhpa. 476¹. S. JPTS. 1909.

10 III. 6³ (512)^b etc. (s. III. 6³ (512)) auch
= J. 429^{6d}, 430^{6d}, 440^{3d, 12d}, 499^{20d}, 519^{9b}.
Mvu. II. 430. 13^b, 431. 15^b, III. 6. 13^b.
Vgl. auch SN. V. 1⁵⁵ (1030)^d, S. zu D. XXI. 1. 13^b, JPTS. 1909.
Fortsetzung der Parallele zwischen SN. und Mvu.:

15 III. 6⁴ (513) *Kimpatṭinam āhu bhikkhunam (iti Sabhiyo)
soratam (C^{kb} °ta, B^a °tham) kena kathaṃ ca dantam āhu
buddho ti katham pavuccati
putṭho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{at} byā^o).
= Mvu. III. 395. 6—9*

20 *Kimprāptam āhu bhikkṣuṇam (BM iti Sabhiko)
suvatam kiṃ su katham ca dāntam āhu
buddho ti katham pravuccati
prsto me bhagavam anupūrvam anulomam
anusamdhim anudharmam vyākaroḥi.*
Vgl. auch SN. III. 6⁹ (518) etc., ¹⁴ (523) etc., ¹⁹ (528) etc., ²⁴ (533).

25 III. 6⁵ (514) *Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)
parinibbānagato vitinṇakamkho
vibhavaṃ ca (B^{ai} °vam ohne ca) bhavaṃ ca vippahāya
vusitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.
= Nm. III⁹ (65)*

30 *Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)
parinibbānagato vitinṇakamkho
vibhavaṃ cābhavaṃ ca vippahāya
vusitavā khīṇapunabbhavo ti santo ca bhikkhu.
= N^c. II¹⁸ (24) *Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)
parinibbānagato vitinṇakamkho
vibhavaṃ ca bhavaṃ ca vippahāya
vusitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.**

35 *= Mvu. III. 395. 11—14 Padyena kṛtana (sic) ātmanā
(BM Sabhiyo hi [M bhi] Bhagavāṃ)
abhinirvāṇagato vitinṇakamkṣo
vibhavam ca bhavam ca jñāva loke
usitavāṃ kṣīṇapunarbhavo sa bhikkṣuḥ.
14 vgl. 396. 18 usitavāṃ kṣīṇapunarbhavo sa brahmā.*

40 III. 6⁶ (515) *Sabbatṭha amekkhako (B^{ai} °kkhako) satimā (C^bB^{ai} sati^o)
na so (C^bBⁱ kiñci, B^a kicci) sabbaloke*

tiṇṇo samaṇo anāvilo
ussadā yassa na santi sorato so.

: Mvu. III. 395. 16—19 *Sarvatra-upekṣo smṛtimāṇ*
na ca so himsati kaṃci loke (BM^o illoke)

tiṇṇo śramaṇo anāvilo

utsanno (BM *utsanto*) *yo na karoti āśravam.*

5

III. 6⁷ (510) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

* *ajjhataṇṇaṃ bahiddhā ca sabbaloke* (^b s. auch besonders)

nibbījja (R^a *nirvāṇa*) *imaṃ paraṇi ca lokam*

kālaṃ sa danto (^d s. auch besonders). 10

= N^m. X²¹ (226) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

ajjhataṇṇaṃ ca bahiddhā ca

sabbaloke nibbījja' imaṃ paraṇi ca lokam

kālaṃ kaṅkhati bhāvito sudanto.

= N^o. V⁷ (55) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

ajjhataṇṇaṃ ca bahiddhā ca

sabbaloke nibbījja' imaṃ paraṇi ca

kālaṃ kaṅkhati bhāvito sa danto.

15

= Netti 170¹ *Yass' indriyāni* (B₁ °n'idha) *subhāvitāni*

ajjhataṇṇaṃ bahiddhā ca sabbaloke

nibbījja imaṃ (S^o *bbijjamam*) *paraṇi ca lokam* (B₁ °kaṇi ca)

kālaṃ kaṅkhati bhāvitatto (BS °vito) *sudanto* (S su-

randano)*.

20

* Die Identität der Netti-G. mit SN. schon von Hardy festgestellt

Netti p. 170.

25

: Mvu. III. 395. 19—396. 3 *Yasyendriyāni bhāvitāni*

adhyātmaṃ vahirdhā ca loke (M ca *sarvaloke*)

nirvidhya imaṃ param ca lokam

kālaṃ rakṣati bhāvito sa danto.

* III. 6⁷ (510)^b etc. (s. III. 6⁷ (510)) auch = ¹² (521)^b *ajjhataṇṇaṃ* 30
 (B^{at} °ttaṇi ca) *bahiddhā ca s°*.

(Es entspricht sich außerdem in beiden Stellen die Endung

-āni des unmittelbar vorangehenden Wortes: ⁷ (510)^a

... *bhāvitāni*, ¹² (521)^a ... *sabbapāpakāni*).

= ¹⁸ (527)^b *ajjhataṇṇaṃ bahiddhā ca sabbaloke*. (Es ent- 35

spricht sich außerdem ¹² (521)^c *devamanussesu* und ¹⁸ (527)^c

devamanussehi).

= N^m. II³⁴ (54) = XIII⁴⁸ (315) *ajjhataṇṇaṃ bahiddhā*

ca sabbaloke.

= N^o. V¹⁸ (62) *ajjhataṇṇaṃ ca bahiddhā ca sabbaloke*. 40

: Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke*.

398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke*.

Vgl. Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto*.

Vgl. ferner die zu SN. I. 11¹¹ (203)^c angeführten ver-

wandten Pādas ZDMG. 63. 61.

45

III. 6⁷ (516)^d etc. (s. III. 6⁷ (516)^d) vgl. auch
 It. 77^f *kālaṃ kaṅkhati* (DE *kāla saṃkh°*) *bhāvittatto*
 (BCPPa *°attho*).
 S. II. 3. 9. 13^d (I. 65) *kālaṃ kaṅkhati bhatiko* (C *bhatti°*,
 SS *bhāvito*) *sudanto*.

III. 6⁸ (517) *Kappāni viceyya* (B^{ai} *vice°*) *kevalāni*
saṃsāraṃ dubhayaṃ (O^k *dubhayaṃ*) *cutūpapātaṃ* (C^b
catupa°, O^k *cutupā°*, B^a *cutupa°*, Bⁱ *cutupapājātaṃ*)
vigataraṇaṃ anañjanaṃ visuddhaṃ (B^{ai} *°adhi*)
pattaṃ jātikkhayaṃ tam āhu buddhaṃ.
 = Mvu. III. 396. 4—7 *Kalpāni vikīrya kevalāni*
saṃsūradukkhāni catūpapātaṃ (B *catoyapādaṃ*, M *carū-*
yapādaṃ)
vigatamalaṃ virajaṃ anañjanaṃ
prāptaṃ jātikkṣayaṃ tam āhu bhikkṣuṃ.

III. 6⁹ (518) *Kimpattinam āhu brāhmaṇaṃ* (iti *Sabhiyyo*)
samaṇaṃ kena kathaṃ (B^{ai} *°aṃ*) *ca nhātaḥ*
 (C^{kb} B^a *nahā°*) *ti*
nāgo ti kathaṃ pavuccati
putṭho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} *byū°*).

= Mvu. III. 396. 11—13

Kimprāptinam āhu brāhmaṇaṃ (BM *ti Sabhiko*)
śramaṇo kiṃ su kathaṃ susnātaḥ tti
visuddho nāgo ti kathaṃ pravuccati

praśnaṃ me bhagavaṃ (BM *°vām*) *prṣṭo anupūrvam*
anulomaṃ anusandhim anudharmaṃ vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6⁴ (513) etc., s. dort.

III. 6¹⁰ (519)^a etc. (s. III. 6¹⁰ (519)) vgl. auch MV. I. 2. 3^a etc.,
 s. WZKM. XXIV.

III. 6¹⁰ (519) *Bāhetvā* (B^{ai} *bāhi°*) *sabbapāpakāni* (*Sabhiyā ti*
Bhagavā) (^a s. auch besonders)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
saṃsāraṃ aticca kevali so
asito (B^{ai} *anissito*) *tādi pavuccate brahṃ.*

= Nm. IV⁶ (81)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
saṃsāraṃ aticca kevali so
anissito tādi pavuccate sa brahmā.

= N^o. V³⁴ (74) = VI⁶ (83)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
Bhagavā vimalo sādhusamāhito tthitatto
saṃsāraṃ aticca kevali so
anissito tādi pavuccate brahmā.

: Mvu. III. 396. 15—18 *Bāhetva sarvapāpakāni* (BM
Vāhūvaṃ sarvapāpāni Sabhikonti Bhagavāṃ)

- vimalo sādhusamāhito sīhitātmā*
samsāram avetya kevalam
 18 s. oben unter SN. III. 6⁵ (514).
- III. 6¹¹ (520)^a etc. (s. III. 6¹¹ (520)) vgl. Mvu. I. 316. 5 *Samitāvīṃ prahāya puṇyapāpaṃ*. 5
- III. 6¹¹ (520) *Samitāvī pahāya puññapāpaṃ* (^a s. auch bes.)
virajo ñatvā imaṃ paraṃ ca lokam
jātimaraṇaṃ upātivatto
samaṇo tādī pavuccate tathattā (B¹ tatattho).
 = Mvu. III. 396. 19—397. 2 10
Samitāvī prahāya puṇyavipākam
virato jñātva imaṃ paraṃ ca lokam
jātimaraṇam (BM jñāti) *upātivitto*
sramaṇo tādī pravuccati tathatvā.
- III. 6¹² (521)^a etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. auch Thag. 348^a *Nin-* 15
hūtasabbapāpo 'mhi.
- III. 6¹² (521) *Ninnahāya* (C^b korr. zu *ninahāya*, C^k *ninhāya*,
 B^a *nindāya*, B¹ *nināya*) *sabbapāpakāni*
^b s. unter III. 6⁷ (516)^b
devamanussesu kappiyesu (C^k *kappī*) 20
kappan n'eti tam āhu nhātako (B^a *nūta*°, C^{kb}
nahā°) *ti* (C⁺d und ^d s. auch bes.).
 : Mvu. III. 397. 3—6 *Viśnāpiya sarvapāpakāni*
adhyātma vahirdhā ca sarvaloke
devamanuṣyeḥi kalpitāni 25
kalpaṃ neti punar snātako me.
- III. 6¹² (521)^{c+d} etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl.
 SN. IV. 10¹³ (560)^d *kappam n'eti akappiyo*
 = N^m. X 31 d=32 d (232 f.) *kappan n'eti akappiyo*.
- III. 6¹² (521)^d etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. 30
 SN. III. 6²⁶ (535)^d *kappan* (B^{ai} °am) *n'eti tam āhu ariyo ti*.
- III. 6¹³ (522) *Agum na karoti kiñci* (C^{kb} *kañci*) *loke*
sabbasaṃyoge (C^{kb} °ga) *visajja bandhanāni*
sabbattha na sajjati (C^{kb} °ti, B^{ai} *sajjeti*) *vimutto*
(B^{ai} vipṇamutto) 35
nāgo tādī pavuccate (C^{kb} °ti) *tathattā* (C^b *ka-*
thattā, B^{ai} *tatattā*).
 = N^m. IX 23 (187) *Agum na karotīti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha na sajjati vimutto 40
nāgo tādī vuccate tathattā ti.
- = N^c. V 31 (73) *Agum na karoti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha no sajjati vimutto
nāgo tādī pavuccate tathattā ti. 45

= N^o. XVIII ⁶⁶ (277) *Āgum na karotīti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbatha na sajjati vimutto
nāgo tādi pavuccate tathattā.

= Mvu. III. 397. 7—10

Āgum na karoti kiñci loke (BM °cil loke)
sarvayogehi visrjya bandhanāni
sarvatra anisrito vimukto
nāgo tāyi pravuccati tathatvā.*

* *tāyi* findet sich auch z. B. im Bodhicaryāvatāra III 2; V 9.
 S. auch unter SN. III. 6 15 (524) und 16 (525) etc.

III. 6 13 (522) ° etc. (s. III. 6 13 (522))

= SN. III. 6 27 (536) ° *sabbattha na sajjati* vimutto*
 (B^{ai} °ttacitto).

* So alle 4 Mss., während Fausbøll *sajjati* in den Text gesetzt hat.

III. 6 14 (523) *Kaṃ khettaginaṃ vadanti buddhā (iti Sabhiyo)*
kusalaṃ kena kathaṃ ca paṇḍito ti
muni nāma kathaṃ pavuccati
puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).

: Mvu. III. 398. 14—17

Kṣetrājño khalu punar nāma bhavati
iti Sabhiko (BM *Bhagavantam*) *praśnaṃ prcchet munim*
tat te muni nāma kathaṃ pravuccati
praśnaṃ me Bhagavaṃ prṣṭo anupūrvam anulomaṃ
anusandhim anudharinaṃ vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6 4 (513) etc., s. dort.

III. 6 15 (524) *Khettāni viceyya* (C^k viñc°?, B^{ai} vicc°?) *kevalāni*
(Sabhiyā ti Bhagavā)

divyaṃ (B^a *dibb°*, Bⁱ *dibb°*) *mānusaḥ ca brahmakhettaṃ*
sabbakhettaṃ ābandhanā (B^{ai} om. *sabbakhetta*) *pamutto*
khettagino tādi pavuccati tathattā* (B^a *tathatthā*).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *pavuccate* im Text.

= Mvu. III. 398. 19—399. 2 *Kṣetrāṇi saṃyama keva-*
lāni (BM *Sabhiko āha || Bhagavān*, B °vām)

divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brāhmaṇaṃ kṣetraṃ
sa sarvaṃ ābandhanānāṃ pramukto
kṣetrājño tāyi pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 16 (525) etc., s. dort.

III. 6 16 (525) *Kosāni viceyya kevalāni*

dibbaṃ mānusaḥ ca brahmakoṣaṃ
sabbakoṣaṃ ābandhanā (B^{ai} om. *kosa*) *pamutto*
kusalo tādi pavuccate (C^{kb} °ti) *tathattā* (B^a *tathatthā*).

= Mvu. III. 399. 3—6

Kosāni vicārya kevalāni
divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brahmakoṣaṃ

sa sarvaḥkoṣabandhanāt pramukto
kuśalo tāyi* pravuccati tathātva.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 15 (524) etc., s. dort.

III. 6 17 (520) *Dubhayāni* (C^b *tadubhay°*, C^k *tadubhūy°*) *viceyya* 5
(B^{ai} *vice°*) *pandarāni*

* *caḍḍham* *caḍḍiddhā ca suddhipaṇṇo* (b s. auch bes.)

caḍḍham (C^b *kaṇhaṇ°*, B^a *kaṇhā°* korr. zu *kaṇha°*,
Bⁱ *taṇha°*) *upātivatto*

paṇḍito tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā.* 10

: Mvu. III. 399. 7—10 *Vicārya ubhayāni prahīnāni*

adhyātma vahirdhā ca śuklamūlam

krṣṇamūlam upātivatto

paṇḍito tāyi pravuccati tathātva.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522). 15

III. 6 17 (520)^b etc. (s. III. 6 17 (520)) vgl. auch SN. I. 11 11 (203)^c etc.,
s. dort.

III. 6 18 (527) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjīyo (B^{ai} *°ito*) *so* 20

saṅgaṃjālam (B^{ai} *saṅgaṃjā°*) *aticca so muniti.*

= N^m. II 84 (54) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṅgaṃjālam aticca so muni. 25

= XIII 48 (315), ohne Abweichung von II 84 (54).

= N^c. V 18 (62) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṅgaṃjālam aticca so muniti. 30

= Mvu. III. 399. 11—14

Satāṇ ca asatāṇ ca ṇātva dharmāṇ

¹² s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjīyo so

saṅgamalam atītya so muni. 35

III. 6 19 (528) *Kiṃpattinaṃ āhu vedagaṇṇ (iti Sabhīyo)*

anuvīditāṇ kena kathaṇ ca viriyavā ti.

ājāṇīyo (C^k *ājanī°*, B^a *ājanī°*, Bⁱ *ajānī°*) *kin ti*

nāma (B^{ai} *°maṇ*) *hoti*

puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} *byā°*). 40

= Mvu. III. 397. 12—15

Kimprāptinaṃ āhu vedako ti (BM *Sabhiko*)

anuvīditāṇ kinti kathan ti viriyavā ti

ājāṇeyo kahiṇ ti nāma bhoti

praśnaṃ me bhagavaṇ prṣṭo anupūrvam anulomam 45

anusamādhim anudharmam vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6 4 (513) etc., s. dort.

III. 6²⁰ (529) *Vedāni* (Bⁱ *devāni*) *viceyya kevalāni* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samaṇānaṃ yūni p'atthi (B^{ai} *catthi*) *brāhmaṇānaṃ sabbavedanāsu vītarāgo*

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= Nm. IV¹¹ (87) = IX²⁶ (190) = N^c. V² (52)

Vedāni viceyya kevalāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samaṇānaṃ yūni p'atthi brāhmaṇānaṃ

sabbavedanāsu vītarāgo

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= Mvu. III. 397. 17—20 *Vedāni vicārya kevalāni*

(B *Sabhiyatti Bhagavāṃ*, M *Sabhiya ti Bhagavāṃ*)

śramaṇānāṃ (Lücke)

so sarvavedanāsu vītarāgo

sarvavedanāṃ atītya vedako ti.

III. 6²¹ (530) *Anuvicca papañcanāmarūpaṃ* (C^{kb} *papañcarūpaṃ*)

* *ajjhataṃ bahiddhā ca rogamūlaṃ* (^b s. auch besonders)

sabbarogamūlabandhanā (B^a *-mūlaṃ*, Bⁱ *sabbayoga-*
mūlaṃ) *paṃutto*

anuvidito tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

: Mvu. III. 398. 1—4 *Abhāvetva prapañcanāmarūpaṃ*

* *adhyātmaṃ vāhirdhā ca rāgabhūtaṃ* (B *roga*^a)

yo samāno rāgamūle bandhanapramukto

anuvidito tīyī pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹³ (522).

III. 6²¹ (530)^b etc. (s. III. 6²¹ (530)) s. unter I. 11¹¹ (208)^c,
oben p. 61.

III. 6²² (531) *Virato idha sabbapāpakehi*

nīrayadukkhāṃ aticca virījavā so

so virījavā padhānavā

dhīro tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

= N^c. XII² (138) = XIII⁴ (148), wo keine Abweichung
und keine der vv. ll. von SN.

: N^c. XVIII⁴⁴ (263) *Ārato idheva sabbapāpakehi*

*nīrayadukkhāṃ aticca virījavā** *so*

so virījavā padhānavā

dhīro tādī vuccate tathattā.

* *virījavā* ist augenscheinlich nur Druckfehler, da in ^c richtig
virījavā erscheint.

Vgl. Mvu. III. 398. 5—8 *Yāḥ prahīnabandhano prahāṇavāṃ*

sarvaduhkhakṣayaṃ jānetvā

nānyān sarvatra na rakṣati

virajā virījavāṇ pravuccati tathatvā.

III. 6²³ (532) *Yass' assu lutāni* (B^{ai} *lunāni*, C^b *lūtāni*) *bandhanāni*

* *ajjhataṃ* (C^{kb} *°aṇi ca*) *bahiddhā ca saṅgamūlaṃ* (^b s.
auch besonders)

sabbasaṅgamūlabandhanā pamutto
ājāṇiyo (C^k ājāṇāṇiyo) tādi pavuccate tathattā.

: Mvu. III. 398. 9—12

Yasya bandhanāni samkṛtāni (BM samvṛtāni)

adhyaṭma vahirdhā ca sarvaloke

sarvarāgabandhanapramukto (BM °rāga [M roga] lobha-
doṣamohamūnanvraṭṣaba°)

ājāṇeyo ti tam āhu bhūripajāñā.

III. 6²³ (582)^b etc. (s. III. 6²³ (582)) s. I. 11¹¹ (203)^c, oben p. 61.

III. 6²⁴ (583) Kimpattinam āhu sottiyaṃ (C^k sotatiy°, B^{ai} 10
sotthiy°) (iti Sabhiyo)

kin ti nāma hoti

Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).

: Mvu. III. 399. 16—19

Śrotriyo

.

. * kin su nāma bhoti

praśnam me bhagavaṃ (B °vām, M °vām) prsto anu-
pūrvam anulomam anusandhim anulhamaṃ vyākaroḥi. 20

* Hier ist eine Lücke, weshalb ich auch von SN. den Pāda 1
nicht angeführt habe.

Vgl. auch SN. III. 6⁴ (513) etc., s. dort.

III. 6²⁵ (584) Suvā sabbadhammaṃ abhiññāya loka (Sabhiyā
ti Bhagavā)

sāvajjānavajjaṃ yad atthi kiñci

abhiḥhuṃ akathaṃkathāṃ vimuttuṃ

anighaṃ sabbadhi-m-āhu sottiyo (B^{ai} °tthiyo) ti.

: Mvu. III. 399. 21—400. 2 Suvā sarvadharmaṃ abhi-
jñāya (BM Sabhikonti Bhagavantaṃ)

sāvadyaṃ anavadyaṃ ca sadevake loka

asamo aparigraho viśuddho

anigho tūyi* tam āhu śrotriyaṃ ti.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹⁸ (522).

III. 6²⁶ (585) Chetvā āsavāni ālayāni (B ālayāni āsavāni) 35
vidvā so na upeti gabbhaseyyaṃ

sāṇṇaṃ tividhaṃ paṇuṇṇa (B^{ai}? anupajja) paṇkaṃ

^d s. unter III. 6¹² (521)^d.

vgl. Mvu. III. 400. 3—6 Hitvā ālayāni āsavāni

bandhanāni ativṛtto n'eti

garbhaśayyaṃ arato sarvapāpakehi

āryo tāyi pravuccati tathatvā.

III. 6²⁷ (586) Yo idha carānesu pattipatto
kusalo sabbadā ajāni (C^b °nā, B^{ai} ājanāti) dhammaṃ

^c s. III. 6¹³ (522)^c.

paṭighā yassa na santi caranavā so.

vgl. Mvu. III. 400. 7—10 *Yo me carañehi prāptiprāpto samyag jñātva upetiya sarvadharmām*

carañavā tāyi pravuccati tathātva.

* Z. 9 habe ich nicht gegeben, weil sie von SN. vollständig abweicht.

III. 6²⁸ (537)

Dukkhamvepakkaṃ (B^{ai} *dukkha*^o) *yad atthi kammaṃ uddhaṃ adho ca* (B^{ai} om. *ca*) *tiriyaṇ* (B^{ai} *°yaṇi*) *cāpi* (B^{ai} *vāpi*) *majjhe* (^o s. auch besonders) *parivajjayitā* (B^a *°ppājayitvā*, Bⁱ *paribbājayitvā pi*) *pariññācārī* (C^k *°rī*, B^{ai} *°ācārī*, C^b *°ññācārī*) *māyaṃ mānaṃ atho* (B^{ai} *mānapathaṃ*) *pi lobhakodhaṃ paryantaṃ akāsi nāmarūpaṃ taṃ paribbājakam āhu pattipattan ti.*

: Mvu. III. 400. 11—16

Duḥkhavipākkaṃ yad asti kiṃcid dharmam ūrdhvaṃ adho tiryak sadevakasmiṃ parivarjayitvā pariññācārī māyaṃ mānaṃ ca atho pi krodhalobhaṃ paryantaṃ akāsi nāmarūpaṃ taṃ parivarjakam āhu prāptiprāptam.

III. 6²⁸ (537)^b etc. (s. III. 6²⁸ (537)) vgl. unter I. 8^s (150)^c etc., s. dort.

III. 6²⁰ (538) *Yāni ca tīṇi yāni ca satthi*

samaṇappavādasitāni (C^b *°sit*^o, B^a *°dassit*^o, Bⁱ *°dadassit*^o) *bhūripaṇṇa* (C^kB^a *bhurip*^o, C^b *bhuripamṇa*) *saññalakkharasaññanissitāni* (C^k *°saññā*^o, C^b *saṃrakkhura-saññā*^o, B^a *sapañcakkharasaññā*^o, Bⁱ *sapaccakkhanasaññā*^o) *osaraṇāni** (B^a *osarakāni*) *vineyya oghataṃ* (Bⁱ *°tim*) *agā.*

* Bei Fausbøll Druckfehler *°andāni*.

: Mvu. III. 400. 19—401. 1 *Yāni ca tīṇi yāni ca saṣṭi śramaṇapravādanisṛitāni bhūripajña samjñāḥsarasaṃjñānisṛitāni osaraṇāni vīra* (B *vīrya*, M *vīryya*) *osaresi māryā* (B *orāsasamāgā*, M *orāsasamāgā*).

III. 6³⁰ (539) *Antagū si pāragū* (B^{ai} *si*) *dukkhassa* (*dukkhassa* nach Part. II p. XI)

arahāsi sammāsambuddho khīṇāsavaṃ (B^{ai} *°n*) *taṃ maññe jutimū mutimā pahūtapañño* (C^{kb} *°ñña*, B^a *pahutapañño*, Bⁱ *bahutapañño*) *dukkhass' antakaraṃ* (C^{kb} *°ra*) *atārayi* (C^k *°resī*, C^bB^a *°resi*, B^a *ātāresi*) *maṃ.*

: Mvu. III. 401. 2—5

Antako (B *°go*) *si duḥkhasya pārago si dharmāṇaṃ samyaksambuddho si anāsṛavo si dyutimāṃ dhṛtimāṃ prabhūtaprajño duḥkhasyāntakaro kṃu vitarāgo.*

- III. 6 ³¹ (540) ^{c+d} *namo te muni monapathesu pattipatta* (C^b ^ottā, C^k ^ottam, B^{ai} *pakkipatta*)
akkhila ādiccabandhu (C^b ādincca°, B^a akhīnicabandha, Bⁱ akhīlānicabandhu) *sorato si*.
 Vgl. Mvu. III. 401. 6+7 Muni mañneyapadeṣu 5
prāptiprāpto akampīyo
atulya (BM *akkhīlam atulya*) *ādityabandhu*
vimuktido śubhavrato.
- III. 6 ³² (541) *Yā me kāmkhā pure āsi*
taṃ me vyākāsi cakṣumā 10
addhā muni (B^{ai} 'nī) *si* (Bⁱ sī) *sambuddho* (B^{ai} saṃ^o)
n'atthi nīvaraṇā (C^k nāca°, B^{ai} nīva°) *tava* (Bⁱ tavaṇ, B^a bhāvaṇ) (^{c+d} s. auch besonders).
 Vgl. Mvu. III. 401. 10
Ahaṃ kāmṅksitam anveṣe taṃ me vyākārsi cakṣumāṃ. 15
 + 12 *Addhā muni si saṃbuddho nāsti nīvaraṇāni ca*.
- III. 6 ³² (541) ^{c+d} etc. (s. III. 6 ³² (541)) auch = Asl. 680 (p. 340)
addhā muni si sambuddho
natthi nīvaraṇā tava.*
- * Die Entsprechung mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 340 notiert. 20
- III. 6 ³³ (542) *Upāyāsā ca te sabbe*
viddhastā (B^a vidhattā, Bⁱ vimuttā) *vināḷikatā*
 (C^b ^olī°, B^{ai} ^olī°) (^b s. auch besonders)
sitibhūto damappatto
dhītīmā saccanikkamo (^d s. auch besonders) 25
 : Mvu. III. 401. 11
upāyāsā (BM *upādāyāsā*) *ca te sarve viddhastā vināḷikṛtā*
 + 14 *Sitibhūto damaprapto dṛuṭimāṃ satṭavikramāṃ*
 11^b vgl. auch III. 417. 3^b *vidhvasato vināḷikṛto*.
- III. 6 ³³ (542) ^b etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch 30
 = A. IV. 36. 4^{1f} (II. 39) *viddhastā vināḷikatā*.
 Vgl. M. 34^{3b} (I. 227) *viddhastāṃ vināḷikataṃ* = J. 539^{147b}.
- III. 6 ³³ (542) ^d etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch = J. 305^{4d} *dhītīmā*
saccanikkamo.*
- * Es ist zwar *nikamo* gedruckt, s. aber den Komm. dazu und 35
 das Druckfehlerverzeichnis.
- III. 6 ³⁴ (543) *Tassa te nāganāgassa*
mahāvīrassa bhāsato
sabbe devā amumodanti (^c s. auch besonders)
ubho Nārada-Pabbatā (^{c+d} s. auch besonders) 40
 = Mvu. III. 401. 8+9
Tasya te nāganāgasya mahāvīrasya bhāsato
sarvadevatānumodanti ... Nārada-Parvatā.
- III. 6 ³⁴ (543) ^c etc. (s. III. 6 ³⁴ (543)) und ³⁴ (543) ^{c+d} vgl. auch
 D. XVIII. 13^{1a} = 18^{1a} = XIX. 3^{1a} = 17^{1a} = 45
 Mvu. III. 203. 15^a, s. JPTS. 1909.

III. 6 ³⁴ (543) c+d etc. (s. III. 6 ³⁴ (543)) auch
 = J. 547 ⁶¹⁰ b+e = ⁵³² b+e uōho Nārada-Pabbatā

5

sabbe devā anumodanti.

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. s. erst unter
 SN. III. 6 ³⁸ (547) c-f.

III. 6 ³⁵ (544) a etc. (s. III. 6 ³⁵ (544) a+b) auch

= It. 82 ^{2a} Namō te purisajjāñña (DE °ññaṃ, B purisajjāñña).

10 III. 6 ³⁵ (544) a+b Namō te purisajjāñña (a s. auch besonders)

namo te purisuttama

= D. XXXII ¹³ a+b. ²⁰ a+b. ²⁸ a+b. ⁵⁰ a+b (204. 205. 208).

= S. XXII. 79. ³⁸ a+b (III. 91).

= A. XI. 10. ⁴ a+b = ⁵ a+b = ⁶ a+b (V. 325 f.).

15 = Thag. ⁶²⁹ a+b = ¹⁰⁸⁴ a+b = ¹¹⁷⁹ a+b.

= Mpū. 304 a+b.

= ParDīp. IV. 9 ² a+b.*

* Dort sind in der Anmerkung dazu schon einige der Parallelen notiert.

III. 6 ³⁵ (544) c etc. (s. III. 6 ³⁵ (544) c+d) vgl. III. 12 ³⁷ (760) a etc., s. dort.

20 III. 6 ³⁵ (544) c+d s. unter MV. I. 6. 8 ² c+d, WZKM. XXIV.

III. 6 ³⁶ (545) a = SN. III. 7 ²⁴ (571) a etc., s. dort.

III. 6 ³⁶ + ³⁷ + ³⁸ e+f (545+546+547 e+f) = SN. III. 7 ²⁴ + ²⁵ + ²⁶ c+d (571+
⁵⁷² + ⁵⁷³ c+d) etc., s. dort. (III. 6 ³⁷ d und ³⁸ e+f s. auch bes.).

III. 6 ³⁷ (546) d = SN. III. 7 ²⁵ (572) d etc., s. dort.

25 III. 6 ³⁸ (547) a+b Puṇḍarikam yathā vaggi

toye na upalippati (B^{ai} °limpati)

= A. IV. 36. 4 ² a+b (II. 39) Puṇḍarikam yathā vaggi
 toye na upalippati.

Vgl. Mvu. III. 326. 21 Puṇḍarikam (M Puṇḍ^o) yathā varṇaṃ
 anoṇe na pralipyate.

30

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. (s. oben unter III. 6 ³⁴ (543):

III. 6 ³⁸ (547) c-f evaṃ puññe ca pāpe ca

ubhaye tvaṃ na lippasi (B^{ai} °limpasi)

pāde vira pasārehi (Bⁱ °dehi)

35 Sabhiyo vandati Sattthuno (e+f s. auch bes.).

: Mvu. III. 401. 13 evaṃ punye ca pāpe ca

ubhayatra na lipyase.

+ 15 pādāṃ vira prasārehi (M °dehi)

Sabbhiko vandi Sāstthuno.

40 III. 6 ³⁸ (547) e+f etc. (s. III. 6 ³⁶ + ³⁷ + ³⁸ e+f (545+546+547 e+f) etc.)
 vgl. außerdem

Thag. ⁸⁴¹ c+d pāde vira pasārehi

nāgā vandantu sattthuno.

S. VIII. 9. 6 ^{3d} (I. 194) = Thag. ¹²⁴⁸ d pāde vandati sattthuno.

III. 7 Selasutta (Strophen 548-573).

Es entspricht M. 92 (II. 146).^{*} Thag. 818-841.^{**}

^{*} Cfr. Chalmers M. II. 146. Da aber das M.-Sutta wegen seiner Identität mit SN. III. 7 bedauernswerter Weise nicht ausgeführt ist, können dessen Gāthās unten einzeln nicht mit angeführt werden. Solche Auslassungen sollten vermieden werden, da in Indien Paralleltex te selten genau identisch sind.

^{**} Schon festgestellt von Oldenberg Thag. p. X. Anm. 4 und p. 78, und von Fausbøll SN. p. XVIII.

Im Einzelnen:

- III. 7 ¹ (548) *Parīṇaṇṇakāyo suruci sujāto cārulassano*
sucannavanno si Bhagavā susukkalaṭṭho si viriyavā.
 = Thag. ⁵¹⁸, ohne eine Abweichung.
 = M. 92?
 10
- III. 7 ² (549) *Narassa hi sujātassa*
ye bhavanti viyañjanā
sabbe te tava kāyasmīṇ
mahāpurisalakkhaṇā (^d s. auch besonders).
 = Thag. ⁵¹⁹, wo v. l. A *sabbāṇ te*. Sonst keine Ab-
 weichung.
 = M. 92?
 15
- III. 7 ² (549) ^d etc. (s. III. 7 ² (549)) auch = SN. V. 1 ²⁵ (1000) ^b.
²⁶ (1001) ^b.
 Mvu. II. 267. 14 ^b = 403. 11 ^b *mahāpuruṣalakkhaṇā*.
 III. 7 ³ (550) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ³ (550)) auch
 = B. XII ^{2a+b} *Pasannanetto sumukho*
brahū uju patāpavū.
 25
- III. 7 ³ (550) *Pasannanetto sumukho*
brahū (B^{ai} *brahmā*) *uju patāpavū* (^{a+b} s. auch bes.)
majjhe samaṇasaṃghassa
ādicco va vivocasi (^d s. auch besonders).
 30

= Thag. ⁵²⁰, wo v. l. AB *brahmā*, C *brahū* corr. zu *brahmā*.
Sonst keine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ³ (⁵⁵⁰) ^d etc. (s. III. 7 ³ (⁵⁵⁰)) auch = Mvu. II. 191. 4 ^b
ādityo va virocasi.

Vgl. S. IV. 2. 7. 7 ^{2d} (I. 113) *ādico va* (B om. *va*) *virocati*.

It. 59 ^d. VV. 78 ^{5d} (VII. 4 ^{5d}). B. XIV ^{2b} *ādico va virocati*.

III. 7 ⁴ (⁵⁵¹) *Kalyāṇadassano bhikkhu*

kañcanasannibhattaco (^b s. auch besonders).

kin te samānabhāvena evaṃ uttamavaṇṇino.

= Thag. ⁸²¹, ohne eine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ⁴ (⁵⁵¹) ^b etc. (s. III. 7 ⁴ (⁵⁵¹)) vgl. auch

ParDīp. IV. 9 Z. 25 *suvannavaṇṇo kañcanasannibhattaco*
(BS₁ ^{ttaco}).

III. 7 ⁵ (⁵⁵²) *Rājā arāhasi bhavitum*

cakkavattirathesabho

cāturanto vijitāvī

Jambusaṇḍassa (B^{al} ^{°son°}) *issaro* (^{c+d} und ^d s. auch bes.).

= Thag. ⁸²², wo v. l. AB *Jambusaṇḍassa*, C ^{°saṇḍassa},
aber nicht die v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ⁵ (⁵⁵²) ^{c+d} etc. (s. III. 7 ⁵ (⁵⁵²)) auch

= Thag. ⁹¹⁴ ^{c+d} *cāturanto vijitāvī*

Jambusaṇḍassa (AC ^{°maṇ°}, B ^{°paṇ°}) *issaro*.*

* Schon von Oldenberg Thag. p. 84 festgestellt.

III. 7 ⁵ (⁵⁵²) ^d etc. (s. III. 7 ⁵ (⁵⁵²)) und III. 7 ⁵ (⁵⁵²) ^{c+d} auch

= A. VII. 58. 11 ^{4d} (IV. 90) *Jambusaṇḍassa* (MPH₈

^{°maṇ°}, M₇ *Jambusaṇḍassa*) *issaro*

= ^{8d} *Jambusaṇḍassa* (MPh ^{°maṇ°}) *issaro*.

(Auch A. ^{3c+4a+b} vgl. Thag. ⁹¹⁴ ^{a+b}).

III. 7 ⁶ (⁵⁵³) ^{a-c} etc. (s. III. 7 ⁶ (⁵⁵³)) vgl. auch

J. 532 ^{5c+d} *khatte*

anuyutte (B^d ^{°yante}) *bhavaṃ akā*.

+ ^{35a} *Rājābhiraṇḍa Manojō* (B^d ^{°jamanujō}).

III. 7 ⁶ (⁵⁵³) *Khattiya bhojarāṇāno*

anuyutta (B^{al} ^{°yantā}) *bhavanti* (B^{al} ^{°tu}) *te*

rājābhiraṇḍa manujīṇdo (^{a-c} s. auch besonders)

rajjam kārehi Gotama (^d s. auch besonders).

= Thag. ⁸²³ *Khattiya bhojarāṇāno* (A *bhogā rāj°*)

anuyantā bhavanti te

rājābhiraṇḍa (BC *rājādh°*) *manujīṇdo*

rajjam kārehi Gotama.

= M. 92?

III. 7 ⁶ (⁵⁵³) ^d etc. (s. III. 7 ⁶ (⁵⁵³)) vgl. J. 462 ^{10b} *rajjam kārehi*
Samvara.

- III. 7⁷ (554) *Rājāham asmi Selā (ti Bhagavā)*
dharmarājū anuttaro
dharmena cakkaṃ vattemi (b+c s. auch bes.)
cakkaṃ appativattiyaṃ.
- = Thag. 824 *Rājāham asmi Selā ti bhagavā* 5
 etc.
cakkaṃ appativattiyaṃ.
- = Mil. 183 = 184¹ *Rājā 'ham asmi Selā*
 etc.
*cakkaṃ appativattiyaṃ.** 10
- = M. 92?
- * Schon von Tronekner Mil. p. 426, Oldenberg Thag. p. 79 und
 Fausbøll SN. p. XVIII konstatiert.
- III. 7⁷ (554) b+c etc. (s. III. 7⁷ (554)) auch = SN. III. 7⁸ (555) b+c
 = Thag. 825 b+c. 15
- III. 7⁸ (555) *Sambuddho paṭijānāsi (iti Selo brāhmaṇo)*
 b+c s. besonders
iti bhāsasi (B^{al} °ti) (Gotama (d s. auch besonders).
- = Thag. 825
Sambuddho paṭijānāsi iti Selo (A ca, BC va) brāhmaṇo 20
 b+c s. unter SN. III. 7⁷ (554) b+c
iti bhāsasi (ABC °ti) Gotama.
- = M. 92?
- III. 7⁸ (555) b+c etc. (s. III. 7⁸ (555)) = III. 7⁷ (554) b+c etc., s. dort.
- III. 7⁸ (555) d etc. (s. III. 7⁸ (555)) vgl. auch 25
 Mvu. III. 345. 6^b = 378. 18^b *iti bhāsati Gautamo.*
- III. 7⁹ (556) *Ko nu senāpati (C^kB^{ai} °ti) bhoto*
sāvako satthudānavaṇṇo (B^a urādavaṇṇo, Bⁱ satturānvaṇṇo)
ko te imāṃ (B^a ko te māṃ, Bⁱ ko nutema) anuvatteti
 d s. unter MV. I. 6. 8^{4a}, WZKM. XXIV. 30
 = Thag. 826 *Ko nu senāpati bhoto*
sāvako satthur anvaṇṇo
ko imāṃ anuvatteti
 d s. ebenfalls WZKM. a. a. O.
- = M. 92?
- III. 7¹⁰ (557) *Mayā pavattitaṃ cakkaṃ (Selā 'ti Bhagavā)*
dharmacakkaṃ anuttaraṃ (b s. besonders)
Sāriputto anuvatteti
anujāto Tathāgataṃ
- = Thag. 827 *Mayā pavattitaṃ cakkaṃ Selā ti bhagavā* 40
dharmacakkaṃ anuttaraṃ
Sāriputto 'nuvatteti
anujāto Tathāgataṃ.
- = M. 92?
- Vgl. M. 111: III, 29, Z. 14 f. *Sāriputto bhikkhave Tathā- 45*
gatena anuttaraṃ dharmacakkaṃ pavattitaṃ sammad
eva anupavattetīti.

III. 7¹⁰ (557)^b etc. (s. III. 7¹⁰ (557)) s. unter MV. I. 6. 8^{4a},
WZKM. XXIV.

III. 7¹¹ (558) *Abhiññeyyaṃ abhiññātāṃ*
bhāvetabbāṃ ca bhāvitāṃ
pahūtabbhaṃ pahīnaṃ me
tasmā Buddho 'smi brāhmaṇa (^d s. auch bes.).

= Thag. ⁸²⁸, wo aber *pahīnaṃ*.

= M. 91^b (II. 143), wo *pahīnaṃ* mit v. l. B^m *pahīnnaṃ*.*

= M. 92?

= einer G. in Visuddhim. VII (Warren-Lamman's Materialien).

: Mvu. III. 327. 2 + 3 *Abhiññeyyaṃ abhiññātāṃ*
sad vaktariyaṃ (BM *serve tariyaṃ*) *ca bhāṣyati* (BM *'ṣati*)
prahātariyaṃ prahīnaṃ me
tasmād ahaṃ Upaka jīno.

* M. 91 mit SN. schon verglichen von Chalmers M. II, 143.

III. 7¹¹ (558)^d etc. (s. III. 7¹¹ (558)) auch

= A. IV. 36. 4^{2d} (II. 39) *tasmā buddho 'smi brāhmaṇa*.

: Mvu. III. 327. 1^b *tasmād ahaṃ Upaka jīnaḥ* (M^ono).

(In A. ist die ganze G. verwandt mit Mvu. III. 326. 21 + 327. 1).

III. 7¹² (559) *Vinayassu mayi* (B^{ai} *mayi*) *kaṇṭhaṃ*
adhimuccassu brāhmaṇa
dullabhaṃ dassanaṃ hoti (^c s. auch bes.)
Sambuddhānaṃ abhiñhaso.

= Thag. ⁸²⁹ *Vinayassu mayi kaṇṭhaṃ*

adhimuccassu (A^o *muñcassu*, AC [sic] *°ssu*) *brāhmaṇa*.

Das Übrige genau = SN.

III. 7¹² (559)^c etc. (s. III. 7¹² (559)) auch

= VV. 81^{26c} (VII. 7^{26c}) *dullabhaṃ dassanaṃ hoti*.

: Mvu. II. 194. 14^a *sādhu klu darsanaṃ bhoti*

(In SN. und Thag. a. a. O. entspricht auch das erste Wort
von ^d *Sambuddhānaṃ* inhaltlich dem ersten Wort von
VV. a. a. O. ^d *lokanāthīna*, während in Mvu. das Äquivalent
maharṣiṇāṃ erst den Schluß des Pāda ^d bildet).

III. 7¹³ (560) *Yesaṃ vo* (B^a *ce* korr. zu *no*, Bⁱ *yosace*) *dullabho loka*
pātubhāvo abhiñhaso

so 'haṃ brāhmaṇa sambuddho

sallakatto anuttaro (^d s. auch besonders).

Thag. ⁸³⁰ *Yesaṃ ve dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

so 'haṃ brāhmaṇa buddho 'smi

sallakatto anuttaro.

Vgl. SN. V. 1²³ (993) a-d

Yassa eso (B^{ai} *Yassa so*) *dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

svājja (C^b *suwā*^o, C^k *savā*^o, B^{ai} *sva*^o) *lokumhi uppanno*

Sambuddho itī vīssuto.

- III. 7¹³ (560) ^d etc. (s. III. 7¹³ (560)) vgl. auch
 B. XXVII¹⁴ ^d *sallagatto anuttaro*
 LV. XXVI⁷¹ ^d *śalyahartā niruttaraḥ*.
- III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 III. 7¹⁶ (563) ^{a+b} etc. (s. dort). 5
- III. 7¹⁴ (561) *Brahmabhūto atitulo*
mārasenappamaddano (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
sabbāmitte vasikatvā (^c s. auch besonders)
modāni akutobhaya (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³¹, wo aber ABC *sabbāmitte*, sonst keine Ab-10
 weichung.
- III. 7¹⁴ (561) ^b etc. (s. III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} und III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 D. XXXII² ^d (202) *Mārasenappamaddino*
 B. XXI² ^a *Mārasenap* pamadditvā*.
 * *Mara*^o wird natürlich Druckfehler sein. 15
- III. 7¹⁴ (561) ^c etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) auch = J. 226² ^c *sabbā-*
mitte vasikatvā (^B *vasanik*).
 Vgl. auch J. 181² ^a *Sabbāmitte raṇaṇ katvā*.
- III. 7¹⁴ (561) ^d etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 VV. 50²³ ^b (IV. 12²³ ^b). PV. II. 1²¹ ^b. II. 3³¹ ^b (³² ^f in 20
 ParDīp. III. 85). II. 4¹⁸ ^b (¹⁵ ^f in ParDīp. III. 91) *mo-*
dāmi akutobhaya.
- III. 7¹⁵ (562) ^a etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = III. 1⁶ (⁴¹⁰) ^a etc.,
 s. dort.
- III. 7¹⁵ (562)* *Imaṇ bhonto nisāmetha* (^a s. auch bes.) 25
yathā bhāsati calakkhumā (^b s. auch besonders)
sallakatto mahāvīro
sīho va nadatī vane (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³² *Idaṇ bhonto nisāmetha*
 etc., das Übrige genau = SN. 30
- III. 7¹⁵ (562) ^b etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) vgl. auch
 J. 401⁷ ^d *yathā bhāsati Senako*.
 J. 374⁶ ^b *yathā bhāsasi jambuka*.
 Thīg.²⁹⁶ ^b *yathā bhāsasi taṇ* (CS *tañ*, P *ta*) *ca me**.
 * So die Mss., in den Text hat Pischel *Cūpe* gesetzt. 35
 Thīg.³⁰⁸ ^b *yathā bhāsasi* (L *bhāsi*) *taṇ Cūpe* (L *taṇ*
cāme, CS *tañ ca me*).
 J. 528⁴ ^b *yathā bhāsasi brāhmaṇa*.
 S. I. 5. 10¹¹ ^b (I. 36) *yathā bhāsasi Bhaggavā*.
 = II. 3. 4. 8¹ ^b (I. 60) *yathā bhāsasi Bhaggavā*. 40
 J. 264³ ^b *yathā bhāsasi* (C^oB^{id} *bhāsati*) *Bhaddajī* (An
 beiden S.-Stellen ist auch ^a und ^c = resp. verwandt mit
^a und ^c der J.-Stelle).
 J. 398⁵ ^b *yathā bhāsasi māṇava*.
 Mvu. I. 269. 10^b *yathā bhāsasi vāḡiṣa*. 45

III. 7¹⁵ (562)^d etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = SN. V. I 40 (1015)^d
sīho va nadatī vane.

Mvu. I. 188. 7 *sinho vā nadate vane.*

III. 7¹⁶ (563)^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. III. 7¹⁴ (561)^{a+b} etc.,
 s. dort.

III. 7¹⁶ (563) *Brahmabhūtaṃ atitulaṃ*

mārasenappumaddanaṃ (^{a+b} s. auch besonders)

ko disvā va ppasīdeyya (B^{ai} °sādeyya)

api kaṇhābhijātiyo (B^{ai} °kaḷyābhī^o) (^{c+d} s. auch besonders).

= Thag. 833, ohne Abweichung, aber Thag. ohne die
 vv. II. von SN.

III. 7¹⁶ (563)^b etc. (s. III. 7¹⁶ (563)^{a+b} und III. 7¹⁶ (563)) vgl.
 auch III. 7¹⁴ (561)^b.

III. 7¹⁶ (563)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. auch

A. VII. 58. 11 ^{g e+f} (IV. 90) *Ko sutvā na ppasīdeyya*
api kaṇhābhijātiyo.

III. 7¹⁷ (564)^a etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch Mvu. III. 15. 16^b
yo māṃ icchatī khādītum.

III. 7¹⁷ (564) *Yo māṃ icchatī anvetu* (^a s. auch besonders)

yo vā n' icchatī gacchatu

idhāhaṃ pabbajissāmi

varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch bes.)

= Thag. 834, ohne Abweichung.

III. 7¹⁷ (564)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch SN. III. 7¹⁸
 (565)^{c+d} etc. (s. dort).

III. 7¹⁷ (564)^d etc. (s. III. 7¹⁷ (564) und III. 7¹⁷ (564)^{c+d}) auch
 = SN. 1128^d = Nc. XVII 15^d = 16^d (203).

III. 7¹⁸ (565) *Etañ* (B^{ai} *evaṃ*) *ce ruccatī bhoto*

Sammāsambuddhasāsanāṃ (B^{ai} °ñe) (^b s. auch besonders)

mayāṃ pi pabbajissāma (^c s. auch besonders)

varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch besonders).

= Thag. 835 *Etañ ce ruccatī bhoto* etc. ohne Abweichung.

III. 7¹⁸ (565)^b etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) auch = J. 541 149^d Par-
 Dīp. III. 287 Schluß-Gāthās ^{g h} = V. 300 Schluß-Gāthās ^{g h}
Sammāsambuddhasāsanāṃ.

Vgl. auch Thag. 181^b It. 93^{d b} Ap. in ParDīp. V. 47^{5 b}
Sammāsambuddhasāsane.

III. 7¹⁸ (565)^c etc. (s. III. 7¹⁸ (565) und III. 7¹⁸ (565)^{c+d})

vgl. J. 525 27^c *aham pi pabbajissāmi.*

Thīg. 328^e *aham* (S *aham*) *pi pabbajissāmi* (CL °jji^c).

III. 7¹⁸ (565)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) vgl. auch

Thīg. 326^{c+d} *aham* (S °m) *pi pabbajissāmi* (L °jji^c)

varapaññassa santike.

J. 538 43^{a+b} *Aham pi pabbajissāmi*

rājaputta

- Dīp. XIV ⁶⁰ c+d *sabbeva pabbajissūma*
varapaññāssa santike.
 (Auch Dīp. XIV ⁷⁰ a ist = SN. III. 7 ¹⁰ (560) c = Thag. ⁸³⁶ c).
 Vgl. auch SN. III. 7 ¹⁷ (564) c+d etc., s. dort.
- III. 7 ¹⁸ (565) d etc. s. III. 7 ¹⁷ (564) d. 5
- III. 7 ¹⁹ (566) a+b etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566)) vgl. auch III. 7 ²⁶ (573) a+b etc.,
 s. dort.*
- * Auch Oldenberg Thag. p. 79 hat Thag. ⁸³⁶ mit 841 verglichen.
- III. 7 ¹⁹ (566) *Brāhmaṇū tisatā ime*
yācanti paṭijalikatā (a+b und b s. auch bes.) 10
brahmacariyaṃ carissūma (c s. auch bes.)
Bhagavā tava santike (c+d s. auch bes.).
 = Thag. ⁸⁸⁶, ohne Abweichung.
- III. 7 ¹⁹ (566) b etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566) und III. 7 ¹⁹ (566) a+b)
 vgl. B. I ⁶⁶ d *yācanti paṭijalī** *mamaṃ.* 15
 * So ist doch wohl herzustellen statt *paṭijalī* des Textes.
 = Asl. 69 ¹ d (33) *yācanti paṭijalī mamaṃ.*
 Vgl. auch III. 7 ²⁶ (573) b etc., s. dort.
- III. 7 ¹⁹ (566) c etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566) und III. 7 ¹⁹ (566) c+d) auch
 = Dīp. XIV ⁷⁰ a *brahmacariyaṃ carissūma.* (S. auch oben 20
 zu SN. III. 7 ¹⁸ (565) c+d.)
 Vgl. auch J. 538 ⁹⁷ c *brahmacariyaṃ carissāmi.*
- III. 7 ¹⁹ (566) c+d etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566)) vgl. auch
 SN. ¹¹²⁸ c+d *brahmacariyaṃ acarimsu* (B¹ *acā*)
*varapaññāssa santike.** 25
 = Nc XVII ¹⁵ c+d = 16 c+d (203), ohne die v. l. von SN.
 * Die Gleichheit von ¹¹²⁸ d und III. 7 ¹⁷ (564) d hat auch Faus-
 bøll SN. Part. II p. IX festgestellt.
- III. 7 ²⁰ (567)
Svākkhātāṃ brahmacariyaṃ (Selā ti Bhagavā) 30
sandiṭṭhikāṃ alālīkāṃ (b s. auch besonders)
yattha amoghā pabbajjā
appamattassa sikkhato (B¹ *bhikkhato*) (d s. auch besonders).
 = Thag. ⁸⁸⁷ *Svākkhātāṃ brahmacariyaṃ Selā ti Bhagavā*
 etc., ohne Abweichung, aber ohne die v. l. in d. 35
- III. 7 ²⁰ (567) b etc. (s. III. 7 ²⁰ (567)) auch = SN. ¹¹⁸⁷ b* etc., s. dort.
 * Auch von Fausbøll SN. Part. II p. IX notiert.
- III. 7 ²⁰ (567) d etc. (s. III. 7 ²⁰ (567) d) auch =
 S. VIII. 9. 6 ^{2d} (I. 194) *appamattassa sikkhato* (S ¹⁻³ *sikkhito*)
 A. IV. 27. 2 ^{2d} (II. 27) *appamattassa sikkhato* 40
 (Außerdem entspricht in SN. a = Thag. a *Svākkhātāṃ* dem
akkhātā von A. a).
 Vgl. auch Thīg. ²⁰⁹ b *appamattassa jhāyato* (P *cāy*°, B
 I. Hd. und S *sāy*°), wo außerdem *anuppattā* am Ende von
 c dem *anuppattāṃ* am Ende von S. a. a. O. c entspricht. 45

Die Fortsetzung der Parallele SN. III. 7 = Thag. folgt unter III. 7²³ (570).

III. 7²¹⁺²² = MV. VI. 35. 8¹⁺² etc. und die Einzel-Pāda-Parallelen s. WZKM. XXIV.*

* In Thag. fehlen diese Gāthās.

Fortsetzung der SN.-Thag.-Parallele:

III. 7²³ (570) *Yan taṃ saraṇaṃ āgamaṃ* ito aṭṭhami cakkhumaṃ sattaṛattena Bhagavā dant' amha tava sāsane.*

* Statt des im Texte gedruckten *āgama* aber *āgama* zu korrigieren nach Fausbøll SN. II p. XI, wegen SN. III. 9 4 (597) c *bhavantaṃ puṭṭhaṃ āgamaṃ*.

= Thag. 838, wo *āgama*, *cakkhuma*; *aṭṭhami* nach A mit v. l. B *aṭṭhami*, C *aṭṭhāmi*; *amha* mit v. l. AB *amhi*, C *ampi*.

III. 7²⁴ (571) a etc. (s. III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d) auch = Thīg. 836 a *Tuvaṃ buddho tuvaṃ satthā*.

III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)

Tuvaṃ Buddho tuvaṃ Satthā (* s. auch besonders)

tuvaṃ mārābhūbhū Muni

tuvaṃ anusaṃse (B^{ai} *akusale*) *chetvā* (B^a *chitva*, Bⁱ *sitvā*) *tiṇṇo tāres' imaṃ pajam* (d s. auch besonders).

Upadhī te samatikkantā

āsavā te padālītā (a+b s. auch besonders)

sīho si anupādāno

pahīnabhayaḥheravo (d s. auch besonders).

.

pāde vira pasārehi

nāgā vandantu Satthuno (c+d s. schon unter III. 6³⁸ (547) c-f).

= Thag. 839+840+841 c+d ohne eine Abweichung, aber auch ohne die vv. ll. von SN.

= bezw.: SN. III. 6³⁶⁺³⁷⁺³⁸ e+f (545+546+547 e+f)*, aber in 36 c *anusaṃse* mit v. l. B^{ai} *anussaṃse*, *chetvā* mit v. l. C^k *jetvā*,

in 38 e *pasārehi* mit v. l. Bⁱ *°dehi*,

38 f *Sabhiyo vandati Satthuno*.

* Auch Fausbøll SN. p. XVIII und 108 vergleicht beide SN.-Stellen.

III. 7²⁴ (571) d etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch

LV. V⁷² c (53) *tīrṇa tārāyasi anjapranīno*.

III. 7²⁵ (572) a+b etc. (s. III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d) auch = ParDīp. IV. 9. Z. 14+15

Upadhī (S₂ °tthi) te samatikkantā

āsavā te padālītā.*

* Auch von E. Hardy ParDīp. IV p. 9 wenigstens mit SN. 546 verglichen.

III. 7 ²⁵ (572) ^d etc. (s. III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)) auch
 = Thag. ³⁶⁷ ^d (zugleich *siho* in ^c gemein).
 = Thag. ⁸⁶⁴ ^b.
 = Thag. ¹⁰⁵⁹ ^d (zugleich ^c *jhāyati anupādāno* durch *jhāyati* zusammenhängend mit ⁸⁶⁴ ^c und durch *anupādāno* 5
 mit ⁸⁴⁰ ^c = SN. ⁵⁴⁶ ^c = 572 c).

= J. 539 ¹¹³ ^b (wo *gīriduggesu* des vorhergehenden Pāda wenigstens begrifflich verwandt ist mit Thag. ³⁶⁷ ^c *selagukhāyam*).

Vgl. auch S. XXII. 76. 12 ^{4d} (III. 83) *pahinabhaṇṇabheravā*. 10

III. 7 ²⁶ (573) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) vgl. III. 7 ¹⁹ (566) ^{a+b} etc., s. dort.

III. 7 ²⁶ (573) *Bkikkhavo tisatā ime*
tiṭṭhanti pañjalikatā (^{a+b} und ^b s. auch besonders)
^{c+d} s. oben unter III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d).

= Thag. ⁸¹¹ ^{*}

* Das abweichende *tiṭṭhanti* hat Oldenberg gegen die Mss. in den Text gesetzt.

III. 7 ²⁶ (573) ^b etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) auch = Thag. ¹⁰⁸³ ^d. 1178 f*
 (Beide Thag.-Stellen sind untereinander außerdem durch vorangehendes *namassantā* verbunden.) 20

* Oldenberg hat überall in Thag. gegen die Mss. *tiṭṭhanti* in den Text gesetzt.

= B. I ²¹ ^d. I ⁸⁴ ^d.

Vgl. Mvu. I. 305. 8 ^b *tiṭṭhate* (C *tiṭṭhante*) *pañjalikṛtā*.

9 ^b *tiṭṭhanti pañjalikṛtā*.

(Auch 7 ^b *sucivastrā suvāsana* vgl. B. I ²¹ ^c *susuddha-sukkavatthavasana*.) 25

Vgl. auch SN. III. 7 ¹⁹ (566) ^b etc., s. dort.

III. 8 Sallasutta (Strophen 574–593).

III. 8 ¹ (574) ^b *maccānaṃ idha jīvitam* (s. auch III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) 30
 = J. 498 ¹² ^b.

Vgl. auch J. 499 ³⁰ ^b *maccānaṃ* (C^{ks} *mant*^o) *idha jīvite* (B^d *ṭṭam*).

III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d} (^b s. auch besonders)

kasiraṇi ca parittāni ca

taṇi ca dukkhena saṃyutāni (B^{ai} *saṃyut*^o) (^{c+d} s. auch bes.) 35

vgl. J. 458 ²² ^{b+c+d} *appaṃ maccāna jīvitam*

kasiraṇi ca parittāni ca

taṇi ca dukkhena saṃyutāni.

III. 8 ¹ (574) ^{c+d} etc. (s. III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) auch =

J. 538 ³⁹ ^{a+b} *Kasiraṇi ca parittāni ca* 40

taṇi ca dukkhena saṃyutāni.

(*jīvitam* von J. 538 ³⁹ ^c entspricht ferner dem *jīvitam* von SN. ⁵⁷⁴ ^b und J. 458 ²² ^b.)

III. 8 ² (575) ^{b-d} *yena jātā na miyyare*

jaram pi patvā maraṇam

evamaḍhammā hi paṇiṇo (^d s. auch besonders). 45

vgl. Thag ^{553 c+d} *jātā jātā marantūlha*
evaṇḍhammā hi pāṇino.

III. 8 ^{2 (575) d} etc. (s. III. 8 ^{2 (575) b-d}) auch
 = Thīg. ^{128 d} *evaṇḍhammā hi* (C *naṇ*) *pāṇino* (C *pāṇino*,
 S *pāṇi*^o)

J. 543 ^{82 b} = ^{83 b} *evaṇḍhammā hi pāṇino.*

Vgl. auch A. III. 39. 2 ^{2 b} (I. 147) = V. 57. 8 ^{2 b} (III. 75) *evaṇ-*
ḍhammesu pāṇisu.*

* *evaṇ ḍhammesu pāṇisu*, das III. 39. 2 ^{2 b} gedruckt ist, beruht natür-
 lich auf Versehen.

III. 8 ^{3-8 b} (576-581 b) = Nm. VI ^{13 b-17} (113 f.). III. 8 ³⁻⁸ (576+578)
 auch = bezw.: J. 461 ⁵⁺⁴. III. 8 ⁴⁺⁵ (577+578) vgl. ferner
 D. XVI. 3. 51 Sep.-Gs. ¹⁺² von K. Mit J. 461 ⁷⁺⁹ entsprechen
 sich auch 10. 12. 18 (583. 588. 591), s. später.

Im Einzelnen:

III. 8 ^{3 (576)} *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto papatanā (B^{al} *patanato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ (c s. auch besonders)
niccaṃ maraṇato bhayaṃ (d s. auch besonders).

= Nm. VI ^{13 b-c} (113) *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 461 ⁵ *Phalānam iva pakkānaṃ*
niccaṃ papatanā (B^f *patanato*, C^{ks} *papatato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 538 ^{117*}. Keine Abweichung, nur daß die vv. II.
 fehlen.

* Die Identität beider J.-Stellen auch von Fausbøll J. VI p. 28
 bemerkt.

= Visuddhim. VIII. Z. 46—47 (in Warren-Lanman's
 Materialien) *Phalānam iva pakkānaṃ*

pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātāna maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= Dutr. C^{vo}. 8 *Yadha phalana pakana*
nica patanato bhayo
emu jatasa macasa
nica maranato bhayo.*

* Z. T. nach Senart's Ausgabe, z. T. nach Lüders GN. 1899
 philol.-hist. Klasse p. 489. Lüders hat diese G. schon richtig mit
 den meisten der angeführten Parallelen verglichen. Mit SN.
 hatte schon Senart die Dutr.-G. identifiziert.

: Rām. C. II. 105 ¹⁷ *Yathā phalānāṃ pakvānāṃ*
nānyatra patanād bhayaṃ

*evaṃ narasya jātasya
nānyatra maraṇād bhayaṃ.**

* Nach Lüders a. a. O.

III. 8³ (576)^c etc. (s. III. 8³ (576)) vgl. auch
Dhp. 53^c = Sum. I. 26. Z. 5 v. u. ^a *evaṃ jātena maccena.* 5

III. 8³ (576)^d etc. (s. III. 8³ (576)) = Visuddhim. XVI. Z. 334 (in
Warren-Lauman's Materialien) *niccaṃ maraṇato bhayaṃ.*

III. 8⁴ (577) *Yathāpi kumbhakārassa
katā mattikabhājanā
sabbe bhedanapariyantā* 10
evaṃ maccēna jīvitaṃ (^d s. auch besonders).

= Nm. VI 14 (113 f.), wo aber *bhedapariyantā*
und *evaṃ*,
das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.² von K *Yathā pi kumbhakārassa* 15
*katā mattikabhājanāṃ
khuddakāṇ ca mahantaṇ ca
yaṇ ca pakkāṃ yaṇ ca āmakāṇ
sabbāṃ bhedanapariyantāṃ
evaṃ maccēna jīvitaṃ.* 20

III. 8⁴ (577)^d etc. (s. III. 8⁴ (577)) auch = J. 538 105^d *evaṃ
maccēna jīvitaṃ.*
(Außerdem fängt auch J.^a mit *Yathāpi* an).
Vgl. Mvu. III. 439. 9^a *evaṃ martyajivitaṃ* (B *martyāna
jivitaṃ*, M *martyājāṇajivanaṃ*). 25

III. 8⁵ (578) *Daharā ca mahantā ca
ye bālā ye ca paṇḍitā* (^b s. auch besonders)
*sabbe maccuvasaṃ yaṇti
sabbe maccuparāyaṇā* (^d s. auch besonders).
= Nm. VI 15 (114), ohne Abweichung. 30

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.¹ von K *Daharā pi ca ye vuddhā
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.*

Vgl. J. 461⁴ 35
Daharā ca hi vuddhā (O^k *uddhā*, B^d *buddhā*) *ca
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.*

III. 8⁵ (578)^b etc. (s. III. 8⁵ (578)) auch = J. 528 26^d *ye bālā* 40
ye ca paṇḍitā.

Vgl. PV. IV. 3^{3b} *ye ca bālā ye* (B om.) *ca paṇḍitā*,
in der Version ParDīp. III. 248 aber 32^b *ye* (CDS₂ *ye ca*)
bālā ye (C om.) *ca paṇḍitā.*

III. S ⁵ (578)^d etc. (s. III. S ⁵ (578)) auch = J. 521 Einl.^d *sabbe marupparāṇā*.

Vgl. S. XLVIII. 41. 5 ^{2b} (V. 217) *so pi marcuparāṇāno* (B ¹⁻² *sabbe parāṇā*).

5 III. S ⁶ (579) *Tesam maccuparetānaṃ gacchataṃ* (C^{kb} °et°) *paralokato* (C^{kb} °ki°)

na pitā tāyate puttāṃ nāti (C^bB^{al} °ti°) *vā pana nātāke.*
= Nm. VI ¹⁶ (114). Keine Abweichungen und keine von den vv. II. des SN.

10 III. S ⁷ (580) *Pekkhataṃ yeva nātinaṃ*
passa lūlapataṃ puthū (C^k °thū°)
ekameko va maccānaṃ
go vajjho (B^a °cho, Bⁱ °jjo) *viya niyyati.*

= Nm. VI ^{17a-d} (114) *Pekkhatañ ñeva nātinaṃ*
passa lūlappataṃ puthū
ekameko va maccānaṃ
govajjho viya niyyati.

15 III. S ⁸ (581)^a etc. (s. III. S ⁸ (581)^{a+b}) vgl. Mbh. XII. 175 ^{7a}
(Calc. ^{6528a}) *Evam abhyāhate loke.*

20 III. S ⁸ (581)^{a+b} *Evam abbhāhato loko* (^a s. auch besonders)
maccunā ca jarāya ca
= Nm. VI ^{17e+f} (114) *Evam...*, das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. S. I. 7. 6 ^{2a+b} (I. 40) *Maccunābbhāhato loko jarāya parivārīto* = Netti 22 ^{2a+b}.

25 Thag. ^{448a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto.*
Nm. XV ^{20a+b} (³⁸⁰) *Maccubbhāhato* (sic) *loko jarāya parivārīto.*

30 Thag. ^{449a+b} *Maccun' abbhāhato loko parikkhitto jarāya ca.*
J. 538 ^{104a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto.*
Mbh. XII. 175 ⁹ (⁶⁵³⁰)^{a+b} *Mrtjunnābhghate loko jarayā parivārītā* = 277 ^{9a+b}.
Mbh. XII. 321 ¹⁸ (¹²⁰⁶¹)^{a+b} *Mrtjunnābhghate loke jarayā paripīḍite.*

35 III. S ⁸ (581)^d *vidhira lohappariṇāṇam* = S. I. 4. 5. 3 ^{4b} (I. 24) (Auch *dhira* im vorhergehenden Paar ist beiden gemeinsam).

III. S ⁹ (582)^{a+b} *Yassa maggaṃ na jānāsi*
āgatassa gatassa vā (^b s. auch besonders).

= Thīg. ^{127a+b}, wo in BC *na* fehlt, sonst ohne Abweichung.
40 (An beiden Stellen schließt außerdem ^d mit °asi: SN. ^d *paridevasi*, Thīg. ^d *rodasi*).

III. S ⁹ (582)^b etc. (s. III. S ⁹ (582)^{a+b} auch = Thīg. ^{128b}.

III. S ⁹ (582)^d *nirattham paridevasi* vgl. III. S ¹² (585)^d etc., s. dort.
Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben SN. III.
45 8 ^{3-8b} (576-581b):

III. 8 ¹⁰ (583) *Paridevaṃjanāno ce* (C^k *ve*, B^{a1} *ca*)
kañcid atthaṃ (B^{a1} *kiccidaṭṭhaṃ*, in B^a korr. zu *kicei atthaṃ*)
udabbahe
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kaṇṭha c'enaṃ (C^k *cetun*, C^b *kasiracetan*?, B^{a1} *karijā* 5
cenan) *vicakkhaṇo*.
 = J. 461 ⁷ *Paridevaṃjanāno ce*
kañcid (B^{a1} *kic*) *atthaṃ udabbahe*
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kaṇṭha (C^aB^a *ru*) *c'enaṃ* (C^a *ve* korr. zu *ce*, B^a *vedan*) 10
vicakkhaṇo.

Fortsetzung der Parallele s. unter III. 8 ¹² (585).

III. 8 ¹¹ (584) ^a *Na hi runṇena* (C^{kb} *ro*) *sokena*
 vgl. KhP. VII ^{10a} *Na hi runṇaṃ vā soko vā*
 = PV. I. 4 ^{3a} *Na hi runṇaṃ va* (in ParDīp. III. 17 *va* mit 15
 v. l. MB *vā*) *soko vā*
 = I. 5 ^{10a} *Na hi runṇaṃ vā* (in ParDīp. III. 24 wie III. 17)
soko vā.

III. 8 ¹¹ (584) ^b vgl. (V. VI. 4. 4 ^{2d} etc. (s. WZKM. XXIV).

III. 8 ¹¹ (584) ^d *sariraṃ upaṇṇati* (B^{a1} *cupa*) 20
 vgl. Mvu. II. 239. 3 ^a *sariraṃ upaṇṇati*.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8 ¹⁰ (583).

III. 8 ¹² (585) ^a s. unter III. 2 ² (426) ^c
hiṃsam attānaṃ attanā (B^{a1} *no*)
na tena petā pāleni 25
niratthā paridevaṇā (^d s. auch besonders).
 = J. 461 ⁸ ^a s. unter SN. III. 2 ² (426) ^c

hiṃsam attānaṃ attano
 Das Übrige ohne Abweichung.

III. 8 ¹² (585) ^d etc. (s. III. 8 ¹² (585)) vgl. III. 8 ⁹ (582) ^d. 30
 Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461 s. unter III. 8 ¹⁸ (591).

III. 8 ¹⁵ (588) ^{a+b} *Yena yena hi mañṇanti tato taṃ hoti aññathā*
 = III. 12 ³⁴ (757) ^{a+b*}, wo *aññathā* mit v. l. C^bB^a *mañṇathā*.
 Vgl. Ud. III. 10 ^{c+d} *yena hi mañṇanti tato taṃ hoti aññathā*.

* Die Parallele der beiden SN.-Stellen hat auch Faussbøll SN. p. XVIII 85
 festgestellt.

III. 8 ¹⁶ (589) ^a *Api ce* (Bⁱ om. *ce*) *vassasataṃ jive*
 vgl. S. XLVIII. 41. 5 ^{2a} (V. 217) *Yo pi* (S ¹⁻³ *ca*) *vassasataṃ*
jive etc., s. dort.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8 ¹² (585). 40

III. 8 ¹⁸ (591) *Yathā saraṇaṃ ādittaṃ*
vāriṇā parinibbāye (B^{a1} *nibbuto*)
evam pi dhiro sappañño
pandito kusalo naro (^d s. auch besonders)
khippam uppatitaṃ sokaṃ 45
vāto tulaṃ va dhammaṃ.

= J. 461⁹ *Yathā saranam ādittam* (m ist Druckfehler)
vārinā parinibbāye
*evam pi dhiro sutavā medhāvī** paṇḍito naro.
 Das Übrige ohne Abweichung.

* *medhāvī* wird Druckfehler sein.

III. 8¹⁸ (591)^d etc. (s. III. 8¹⁸ (591)) vgl. auch
 J. 545^{144b} (VI. 294) *medhāvī paṇḍito naro*.

III. 8¹⁹ (592)^c *attano sukham esāno*
 = DhP. 181^c = 182^c = Ud. II. 3^{1b} = 2^c = Netti 33^{3c} = 130^{2c}.
 134^{1c}.

Vgl. Mbh. XIII Calc. 5568^c *ātmanah sukham icchan sa* und
 Manu V 45^b *hinasty ātmasukhecchayā*.*

* Die Entsprechung von Mbh. und Manu mit DhP. hat Faushøll DhP.
 2. Ausg. p. 32 notiert.

15 III. 8¹⁹ (592)^d s. II. 10^d (334)^d, oben Bd. 63 p. 277.

III. 8²⁰ (593)^b s. CV. VI. 4. 4^{2d} (WZKM. XXIV).

III. 9 **Vāsetṭhasutta** (Strophen 594–650).

Entspricht M. 98 (II. 196).*

* Die Identität ist festgestellt von Chalmers M. II p. 196. Da er den
 20 Text des M.-Sutta ausgelassen hat, kann ich ihn nicht mit anführen.

III. 9¹ (594)^{a+b} *Anuññātapatiññātā tevijjā mayam asm' ubho*
 = M. 98? (unausgeführt).
 = ParDīp. IV. 10. Z. 3 *Anuññātapatiññātā tevijjā mayam*
asma bho (mit v. l. S₂ *maya sammā*).

25 III. 9² (595) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9³ (596)^c *jātiyā brāhmaṇo hoti* = M. 98? (unausgeführt) =
 SN. III. 9^c (599)^c etc., s. dort
 (Außerdem entspricht das in 9³ (596)^b unmittelbar vorangehende
Gotama dem in 9³ (599)^b unmittelbar vorangehenden *Gotamaṃ*).
 30 Vgl. auch SN. III. 9⁵⁶ (649)^d etc., s. dort.

III. 9³ (596)^f *evaṃ jānāhi cakkhūna*.

= M. 98? (unausgeführt).

vgl. SN. V. 1⁴⁷ (1022)^d *evaṃ jānāhi māṇava* (O^k ²navā).

S. II. 2. 8. 6^d (I. 54) = Thag. 56^c *evaṃ jānāhi āvuso*.

35 J. 462^{9d} *evaṃ jānāh'* (O^{ks} ²jānāhi) *Uposathā ti*.

DhP. I. 124^{2f} (singh. 63^{2f}) *evaṃ jānāhi Kappaṭṭa ti* (K u. a.
kappak).

J. 484^{7f}, 12^d *evaṃ jānāhi Kosiyā ti*.

J. 472^{14d}, J. 538^{104d}, J. 547^{241d} *evaṃ jānāhi khattiya*,

40 resp. ⁹yā ti.

DhP. I. 124^{1d}, 3^d *evaṃ jānāhi gadraḍḍhā ti* (singh. Ausg.
 63^{1d}, 3^d *gadubhā ti*).

J. 8 Einl. Udāna^d *evaṃ jānāhi Gāmanāti* (O^k C^v ⁹ṇāti).

J. 519^{3d} *evaṃ jānāhi dānava*.

Thīg. 50^c. 62^c. 142^c. 188^c. 195^c. 233^c *evam jānāhi pāpima* (in 50^c mit v. l. S *eva*, in 50^c. 62^c. 142^c mit v. l. S *pāpima*, in 188 mit v. l. P *jānāhi hi pāpima*).

Mvu. III. 416. 6^a *evam jānāhi pāpimaṇ* (M. ^oiyam).

417. 4^a *evam jānāhi pāpimam*.

5

S. VII. 1. 7. 4^{2f} (I. 166) *evam jānāhi brāhmaṇa ti* (*evam* ist Druckfehler).

J. 532^{2d} *evam jānāhi Bhārata ti* (O^k B^d ^othā, O^s ^otū korr. zu ^othā) = 57^d, wo v. l. O^k ^othā.

J. 401^{2f} = 4^f = 6^f *evam jānāhi Māgadha ti* (mit v. l. B^{df} 10 *maddavā*).

D. XXI. 2. 8^{1d} = Sum. I. 172^{2d} Asl. § 704^d = *evam jānāhi mārisāti*.

J. 538^{30d} = 41^d *evam jānāhi sārathi*.

(Außerdem stimmt in einigen überein die letzte Silbe des vorhergehenden Pāda: in SN. 3⁽⁵⁹⁶⁾ ^obrūmi, Dhpa. I. 124^{2o} *pā-tajissūmi*, 3^d *pa-tajissūmi*, J. 184^{7o} *nīdāhami* und in Dhpa. I. 124^{1o} steht . . . wenigstens im vorhergehenden Pāda, und in J. 484^{12c} hat der Text zwar *akkhātāṇ* als letztes Wort, die v. l. B^d dazu aber lautet *akkhāmi*. An alle diese 20 vorhergehenden Pādaschlüsse klingt ferner wenigstens auch an der Schluß ^osmi J. 8 Einl. Udāna^o und ^onti J. 538^{104c}. Das ganze Schlußwort des vorhergehenden Pāda ist gleich in SN. 3⁽⁵⁹⁶⁾ ^o und J. 472^{14c}: *brūmi*, und in J. 538^{104c} und 547^{241c}: *gacchanti*. In S. II. 2. 8. 6 geht, am Ende von ^a, 25 *nandi* voran, in Thīg. 59 etc. am Ende von ^a *nandi*. Endlich ist J. 538³⁰ = 41 außer dem letzten Wort ganz gleich J. 8 Einl. Udāna).

III. 9⁴ (597)^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. SN. I. 6¹ (91)^c etc., s. dort, ZDMG. 63, 39. 30

III. 9⁴ (597)^d *Sambuddham iti vissutaṇ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. V. 1²³ (998)^d *Sambuddho iti vissuto*.

Auch III. 9⁶ (599)^{e+f} vgl. V. 1²⁴ (999)^{e+d}, s. unten.

*III. 9⁵ (598)^a *Candaṇ yathā khayātitaṇ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XX. 19^{2d} *candaṇ va asitātigaṇ* (K. ^otitāṇ). 35

III. 9⁵ (598)^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XXI. 1. 5^{14c} = 1. 7^{14c}. S. JPTS. 1909.

III. 9⁶ (599)^b = M. 98? (unausgeführt) s. I. 6¹ (91)^b, ZDMG. 63, 39.

III. 9⁶ (599)^c = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9³ (596)^c.

III. 9⁶ (599)^{e+o} = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9⁵⁰ (649)^{e+d}. 40

III. 9⁶ (599)^{e+f} *ajānataṇ no pabrūhi*

* *yathā jānemu brāhmaṇaṇ* (f. s. auch besonders).

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. V. 1²⁴ (999)^{e+d} *ajānataṇ* (O^{kb} ^otan) *no pabrūhi*

* *yathā jānemu taṇ mayam*.

45

Auch III. 9⁴ (597)^d vgl. V. 1²³ (998)^d, s. oben.

III. 9⁶ (599)^f etc. (s. III. 9⁶ (599)^{e+f}) vgl. auch

* J. 382^{3d} = 12^d *yathā* (in 12^d v. 1. B^{df} *katani*) *jānemu taṇ*
(C^{ks} *tam**) *mayam*

* J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanam*.

5 Vgl. auch SN. I. 4¹ (76)^d etc., s. dort.

* In ZDMG. 63. 37 steht falsch *taṇ*, woran der gleiche Druckfehler in J. III. p. 259 schuld ist.

III. 9⁷ (600)^{a+b} *Tesaṃ vo'haṇṇapakkhissam* (C^b *vākkhi*^o, B^{ai} *byakkhi*^o)
anupubbam jathātatham (11^d *katham*)

10 = M. 98? (unausgeführt)

vgl. M. 50^{13a+b} (l. 338. 12) *Tassa Brahmā viyāḥasi*
anupubbam jathātatham

Thag. 1199^{a+b} *Tassa Brahmā viyāḥasi*
jaṇham puttḥo

15 1199^b = 1199^f etc.

Vgl. auch SN. 1127^b

Vgl. auch SN. 1127^{a+b} etc., s. dort.

III. 9⁷ (600)^d *aññamaññā hi jātiyo* = M. 98? (unausgeführt) =

III. 9⁸ (601)^d etc., s. III. 9⁸ (601)^{e+d}.

20 III. 9⁸ (601)^c etc. (s. III. 9⁷ (601)^{e+d}) vgl. auch

III. 9¹⁴ (607)^{b=d} *līgaṃ jātimaṇṇam puthu*.

III. 9¹⁷ (610)^e *līgaṃ jātimaṇṇam n'eva*.

III. 9⁸ (601)^{e+d} *līgaṃ* (Bⁱ *līga*) *jātimaṇṇam tesaṃ* (c s. auch bes.)
aññamaññā hi jātiyo (d s. auch besonders).

25 = M. 98? (unausgeführt)

= III. 9⁹ (602)^{e+d}. 10 (603)^{e+d}. 11 (604)^{e+d}. 12 (605)^{e+d}.

13 (606)^{e+d} etc., s. alle diese Stellen.

III. 9⁸ (601)^d etc. = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9⁹ (602)^c etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

30 III. 9⁹ (602)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

III. 9⁹ (602)^d etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹⁰ (603)^c etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

III. 9¹⁰ (603)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,

35 s. dort.

III. 9¹⁰ (603)^d etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹¹ (604)^c etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

III. 9¹¹ (604)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

40 III. 9¹¹ (604)^d etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹² (605)^b *udake* (B^{ai} *od*^o) *vāriḡocare*

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. VV. 51^{2b} (V. 1^{2b}) *udake vāriḡocarō* = Smp. I. 56^{2b} =

^b einer G. in Visuddhimagga VII (Z. 234^b in Warren-Lanman's
45 Materialien).

III. 9²⁷ (620)^{e+d} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) auch
 = Smp. I. 51 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano
 = Sum. I. 246 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano.

III. 9²⁷ (620)^e etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = SN. V. 11³ (1094)^a etc., s. dort.

III. 9²⁷ (620)^{e+f} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) = III. 9⁵² (645)^{e+d} etc.,
 s. dort.

III. 9²⁷ (620)^f etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = III. 9²⁸ (621)^d etc. bis 44 (637)^d 45 (638)^f 46 (639)^d etc.
 bis 54 (647)^d, und den Parallelen zu diesen allen, s. alle
 diese Stellen einzeln.

Dhp. 385 d. 386 d. 391 d. 395 d

Ud. I. 6 d. 8 d.

Dutr. B 4 d. 5 d. *taṃ ahu brahmi brahmana.*

Vgl. Mbh. XII. 245¹¹ d ff. (Calc. 8925 d ff.) *taṃ devā brāh-*
*maṇaṃ viduḥ.**

* Hierauf hat Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 86 hingewiesen. Vgl. auch
 Franke, WZKM. XX. 367.

III. 9²⁸ (621)^a etc. (s. III. 9²⁸ (621)) auch = Divy. XXVI^{27c} (377)
sarvasaṃyojanaṃ chittvā.

III. 9²⁸ (621) *Sabbasaṃyojanaṃ chetvā* (^a s. auch besonders)
yo ve na paritassati (^b s. auch besonders)
saṅgātigaṃ visamṇuttam (B^{ai} *visaṇṇuttam*)
^d s. III. 9²⁷ (620)^f.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. 397, wo aber in der 1. Ausg. *visam-*
yuttam mit v. l. A *visaṇṇuttam*, 2. Ausg.

ganz mit SN. übereinstimmt.

= DhpA. 598 = 642^{1*}, an beiden Stellen ohne Ab-
 weichung von SN.

* Falsch paginiert 624.

III. 9²⁸ (621)^b etc. (s. III. 9²⁸ (621)) vgl. wegen des Anklanges
 S. I. 4. 5. 7^{1b} (I. 24) *yo ve na patigāhati.*

III. 9²⁹ (622)^a etc. (s. III. 9²⁹ (622)) auch
 = S. I. 3. 9^{2a} (I. 16)* = II. 3. 8^{2a} (I. 63) *Chetvā nan-*
dhim varattaṃ ca.

* Auch Feer S. I. p. 16 hat die Entsprechung dieser Stelle mit
 Dhp. bemerkt.

III. 9²⁹ (622) *Chetvā nandhim varattaṃ ca* (^a s. auch besonders)
saṇḍānaṃ sahaṇukkamaṃ
buddhaṃ

= M. 98? (unausgeführt)

- = Dh. 398 *Chetvā nandhīm* (in 2. Ausg. v. l. C^eB^rS^k *nandīm*) *varattañ ca sandānaṃ* (in 2. Ausg. v. l. B^r °*dan*°, C^e °*dām*°) *sahanukkamaṃ* *vikkhittapalighaṃ* (in 2. Ausg. °*i*°) *buddhaṃ* 5
 = SN. III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.
 = Dh. A. 642 2* *Chetvā nandīm varattaṃ ca sandānaṃ sañ*
ukkhattapalighaṃ etc.

* Falsch paginiert 624.

10

- III. 9 30 (623) *Akkosaṃ vadhabandhañ ca*
ghuṭṭho yo tikkhati
khantibalaṃ balānikam
d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort (c+d s. auch bes.).

* So alle vier Mss., Fausböll hat *khanti*° in den Text gesetzt. 15

= M. 98? (unausgeführt).

- = Dh. 399, wo nur *khantibalaṃ* in der 2. Ausg. abweicht, dem in der 1. *khanti*° gegenübersteht. In der 1. Ausg. außerdem die vv. ll. B *yeva tiṭṭhati* statt *yo ti*°, und A *balānikam*, B *balānikam*. 20
d = SN. III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

- III. 9 30 (623) c+d etc. (s. III. 9 30 (623)) auch = c+d einer G. in Visuddhim. IX (Z. 8 ff. in Warren-Lanman's Materialien) *khantibalaṃ balānikam*
d = SN. III. 9 27 (620)^f etc., s. dort. 25

- III. 9 31 (624) *Akkodhanaṃ* (C^k °*dhena*) *vatuvaṇṇaṃ*
silavantaṃ anussadaṃ (Bⁱ *anussaddhaṃ*)
dantaṃ antimasūriṇaṃ
d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

30

- = Dh. 400 *Akkodhanaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l. B^r *ako*°) *vatavaṇṇaṃ*
silavantaṃ anussutaṃ.
 Das Übrige genau = SN.

- III. 9 32 (625) *Vāri pokkharapatte va* 35
āragge-r-iva (C^k *āragge viya*) *sāsapo* (b s. auch bes.)
yo na lippati kāmesu (c s. auch besonders)
d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

*

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 401, ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. 40

= Dh. A. 245, ohne Abweichung und ohne die v. l.

= Smp. I. 143, wo aber in c *limpati*, das Übrige ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN.

- III. 9 32 (625)^b etc. (s. III. 9 32 (625))
 vgl. auch III. 9 38 (631)^c (= M. 98) = Dh. 407^c *sāsapo-r-iva āraggā*. 45

Nm. II 17^d (39) *ārāge sāsapūpamū* = VI 8^d (111) =
^d einer G. in Vm. XX (Warren No. 27).

III. 9 32⁽⁶²⁵⁾ ^c etc. (s. III. 9 32⁽⁶²⁵⁾) = CV. VI. 4. 4^{1c} etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 9 33⁽⁶²⁶⁾ ^{a+b} etc. (s. III. 9 33⁽⁶²⁶⁾) auch
= It. 97 3^{a+b} *Yo dukkhassa pajānāti*
idheva (B °vā) khayam attano.

III. 9 33⁽⁶²⁶⁾ *Yo dukkhassa pajānāti*
idh'eva khayam attano (^{a+b} s. auch besonders)
paññabhūraṇ viṣaṇṇuttam (^c s. auch besonders)
^d = III. 9 27⁽⁶²⁰⁾ ^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 402, wo aber *visaṇṇuttam**, in 2. Ausg. mit v. l.
Br *viṣaṇṇuttam*

* während in 410 *viṣaṇṇuttam* steht, in 2. Ausg. freilich mit
v. l. Cc *visaṇṇuttam*.

III. 9 33⁽⁶²⁶⁾ ^c etc. (s. III. 9 33⁽⁶²⁶⁾) vgl. A. III. 57. 2^{5c} (I. 162) =
V. 179. 8 11^c (III. 214) *paññabhūro viṣaṇṇutto*.
Thag. 1021^c *paññabhūro visaṇṇutto*.

Dīp. IV 58^c *paññabhūro viṣaṇṇuttā*.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^{a+b} etc. (s. III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^{a-c} und III. 9 34⁽⁶²⁷⁾)
vgl. auch S. VIII. 6. 6 1^{a+b} (I. 190)
= Thag. 1231^{a+b} *Gambhīrapaṇṇāno medhāvī*
maggāmaggassa kovidō.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^{a-c} etc. (s. III. 9 34⁽⁶²⁷⁾) auch:
Mil. 22 3^{a+b+c} *Gambhīrapaṇṇāno medhāvī*
maggāmaggassa kovidō
uttamattham anuppatto.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ *Gambhīrapaṇṇānam medhāvī*
maggāmaggassa kovidam (^{a+b} und ^b s. auch besonders)
uttamattham anupattam (^{a-c}, ^c und ^{c+d} s. auch bes.)
^d = III. 9. 27⁽⁶²⁰⁾ ^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 403, wo in 2. Ausg. v. l. Br *uttamattham*.

: Dūtr. B 6 *Gambhīrapaṇṇāna medhavi*
marga[mā]rgasa koī?
utamu pravara vira
*tam ahu bromi bramana.**

Zu ^c vgl. B. XVIII 26^a *Uttamam pravaram seṭṭham*.

* Die Dūtr.- und die Dh.-Stelle hat schon Senart miteinander
verglichen.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^b etc. (s. III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ und die Einzelparallelen)
vgl. auch A. IV. 35. 6 2^c (II. 37) *maggāmaggassa kusalam*.

- III. 9 34 (627)^c etc. (s. III. 9 34 (627)) und III. 9 34 (627)^{a-c}
 auch = Dhṛ. 386^c *uttamattham* (in 2. Ausg. mit v. l.
 B^r -an) *anuppattam*
 (Außerdem ist ^b *katakkiccam anāsavaṃ* = ^d der an-
 geführten A.-Stelle, die ihrerseits durch ihr ^c, wie gesagt, ^s
 mit Dhṛ. 403 zusammengehört).
- III. 9 34 (627)^{c+d} etc. (s. III. 9 34 (627)) auch
 = Dhṛ. 386^c (s. SN. III. 9 34 (627)^c)
 + ^d (s. III. 9 27 (620)^f).
- III. 9 35 (628)^{a+b} etc. (s. III. 9 35 (628)) vgl. auch 10
 Thag. 581^{c+d} *asamsattho gahatthehi*
anāgārehi c'ūbhayaṃ
 (Außerdem entspricht *appicchaṃ* in ^c dem *appiccho* von
 Thag. 581^a).
- III. 9 35 (628) *Asamsattham gahatthehi* 15
anāgārehi c'ūbhayaṃ (^{a+b} s. auch besonders)
anokasārīṃ (Bⁿⁱ *anokacūri*) *appicchaṃ*
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛ. 404, in 2. Ausg. mit v. l. B^r ²im, aber ohne die 20
 v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.
 = Mil. 386², ohne Abweichungen und ohne vv. ll.*
 * Schon Trenckner Mil. p. 480 hat alle Stellen und Fausböll SN.
 p. XVIII SN. 628 mit Mil. p. 386 verglichen.
- III. 9 36 (629)^a etc. (s. III. 9 36 (629)), III. 9 36 (629)^{a+b} und 25
 III. 9 36 (629)^{a+d} vgl. auch SN. I. 3 1 (35)^a etc., s. dort.
 Vgl. auch Āyāramgasutta I. 8. 3 7^a *Nihāya dandaṃ*
pāṇehiṃ.
- III. 9 36 (629)^{a+b} etc. (s. III. 9 36 (629)) s. II. 14 10 (394)^{c+d}.
- III. 9 36 (629): ^a s. unter I. 3 1 (35)^a (^a und ^{a+d} s. auch bes.) 30
^b s. unter II. 14 10 (394)^{c+d} (^{a+b} s. auch bes.)
yo na hanti na ghāteti (^c s. auch bes.)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort. (^{a+d} s. auch bes.).
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛ. 405. 35
- III. 9 36 (629)^{a+d} etc. (s. III. 9 36 (629))
 vgl. Dhṛ. 142^{c+d} (^c = SN. I. 3 1 (35)^a etc., s. dort)
^d *so brāhmaṇo so samaṇo sa* (2. Ausg. v. l. S^k *so*) *bhikkhu*.
 = Dutṛ. B 39^{c+d} (^c s. unter SN. I. 3 1 (35)^a)
^d *so brahmano so samano so bhikkhu*. 40
- III. 9 36 (629)^c etc. (s. III. 9 36 (629))
 = A. VIII. 1. 3 4^a (IV. 151) *Yo na hanti na ghāteti*.
 = It. 27 4^a, wo aber v. l. *Dghāpeti*, *Eghāceti*, *Cnāgghateti*.
 = J. 451 10^a, ohne v. l.
 = Mil. 402 1^a, ohne v. l. 45
 Vgl. Divy. XXXVII 45^d (563) *yo na hānyāt sa ghātyate*.

III. 9 37 (630)^{a-c} etc. (s. III. 9 37 (630))
vgl. S. XI. 2. 10. 8 ^{4a+b+c} (I. 236) *Aviruddhā viruddhesu*
attadaṇḍesu (v. l. C *adaṇḍesu*) *nibbutā*
sūdānesu anūdānā.*

5 * Auch von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 91 notiert.

III. 9 37 (630) *Aviruddham viruddhesu*
attadaṇḍesu nibbutam
sūdānesu anūdānam (^{a-c} s. auch besonders)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

10 = M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 406, ohne Abweichung.

III. 9 38 (631)^a etc. (s. III. 9 38 (631)) =

It. 68^a, 69^{1a} *Yassa rāgo ca doso ca*.

Vgl. S. I. 3. 3 ^{3a} (I. 13). VII. 1. 6. 4 ^{2a} (I. 165). XI. 2. 9.

15 7 ^{2a} (I. 235). Thag. 282^a, J. 414 ^{5a}, 497 ^{23a} *Yesam rāgo*
ca doso ca.

III. 9 38 (631) *Yassa rāgo ca doso ca* (^a s. auch besonders)
māno makkhō ca pātito (B^{ai} *ohito*) (^b s. auch bes.)
^c s. besonders.

20 ^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 407 (^b in 1. Ausg. mit v. l. A *pātino*, B *pāmino*).

III. 9 38 (631)^b etc. (s. III. 9 38 (631)):

Dh. 150^d *māno makkhō ca ohito*

25 = ParDip. V. 82^d.

III. 9 38 (631)^c etc. (s. III. 9 38 (631)) s. unter III. 9 32 (625)^b.

III. 9 39 (632) *Akakkasam viññāpaniṃ* (B^{ai} *viññā*)

giraṃ saccaṃ udāraṃ

yāya nābhisaṃ kañci (C^bB^{ai} *kñci*).

30 ^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 408, wo aber in ^a *viññāpaniṃ* (in 1. Ausg. mit
v. l. B *viññāpani*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *viññāpiniṃ*),
in ^c in 2. Ausg. *kañci* mit v. l. S^k *kñci*.

35 = Mpū. 169, wo in ^a *viññāpaniṃ* und auch sonst keine
Abweichung von SN., die v. l. von SN. ^c nicht vorhanden.

III. 9 40 (633)^{a+b} etc. (s. III. 9 40 (633)) s. unter D. XI. 85 ^{1c+d},
JPTS. 1909, p. 312.

* III. 9 40 (633) *Yo ca dīgham va* (B^{ai} *dīghañ ca*) *rassam vā*
40 * *anumthūlam subhāsubham* (^{a+b} s. auch bes.)
loke adinnam nādiyati (B^{ai} *nādeti*) (s. auch bes.)

^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 409 (^{a+b} s. unter D. XI. 85 ^{1c+d}). In ^c in der
45 2. Ausg. *nādiyate* nach C^kC^eS^k (v. l. B^r *adinna nādiyi*).

III. 9⁴⁰ (633)^c etc. (s. III. 9⁴⁰ (633)) = A. V. 174. 5^{3c} (III. 205)
loke adinnam nādiyati. Vgl. A. V. 174. 5^{1c} = Dhṛp. 240^c
loke adinnam ādiyati.

III. 9⁴¹ (634) *Āsū ṇassa na vijjanti*
asmim loke paramhi ca (^b s. auch besonders) 5
nirāsayaṃ (B^{ai} °sāsam) *visaṇṇuttam*
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. 410, wo in 2. Ausg. v. l. B^r *nirasāsam*, und v. l.
 (c^c *visaṇṇuttam*. 10

III. 9⁴¹ (634)^b etc. (s. III. 9⁴¹ (634)) = S. I. 4. 2. 4^{1f} (I. 18).
 I. 5. 3^{2d} (I. 32). II. 3. 3. 1^{2d} (I. 57). II. 3. 3. 2^{1d} (I. 58).
 A. VIII. 15. 2^{2b} (IV. 195). It. 40^{1b}. Dhṛp. 168^d. 169^d.
 J. 269^{1d}. 330^{4d}. 384^{1d}. Nid. 292^d (J. I. 90) *asmiṃ loke*
paramhi ca. 15

S. II. 3. 3. 11^{1d} (I. 59) *asmi* loke paramhi ca.*

Dutr. A³ 6^d und C^{ro} 30^d *asmi loki parasu yi.*

Mvu. I. 281. 17^b *asmiṃ loke paratra ca.*

Av. 38^{1d} *asmiṃ loke paratra ca*

Ebda^{3d} *loke 'smiṃs ca paratra ca.* 20

Divy. VII 4^d (84) *asmiṃ loke paratra ca.*

* Druckfehler?

III. 9⁴² (635)

Yassalayaṇa na vijjanti aṇṇāya akathamkathī

amatogadham anuppattam ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort. 25

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. 411, wo in 2. Ausg. v. l. B^r °gadham.

III. 9⁴³ (636)^a etc. (s. III. 9⁴³ (636)) = S. VII. 2. 10. 4^{2a} (I. 182)

Yo dha (v. l. B ca) *puṇṇāṇ* ca pāpaṇ ca.*

= Dhṛp. 267^a (ohne die v. l. von S., in der 1. Ausg. aber 30
 mit v. l. B *puṇṇāṇ*).

Dutr. B 27^a *Yo tu baheti pavana.*

Mvu. III. 422. 14^a *Yo ca kāmāṇ ca pāpāṇ c'ā°.*

* *puṇṇāṇ* ist Druckfehler.

III. 9⁴³ (636) *Yo* 'dha puṇṇāṇ ca pāpaṇ ca* (^a s. auch bes.) 35
ubho saṅgaṇ upaccagā

^c s. besonders

^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

* Im Text zwar *Ye* gedruckt, aber *Yo* herzustellen nach
 Part. II p. XI. 40

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. 412, wo aber in 2. Ausg. *saṅgaṇ* (1. Ausg. *saṇ°*).

= DhṛpA. 314, wo aber in ^b *saṅgaṇ apaccagā*.

= Dutr. B 3

Yo tu puṇe ca pave ca uhu ṣaga wacaṇ 45

^c s. unter SN. II. 4¹¹ (268)^c *tam ahu bromi bramana.*

III. 9⁴³ (636)^c etc. s. SN. II. 4¹¹ (268)^c (oben Bd. 63, 266).

III. 9⁴⁴ (637) *Candaṃ va vimalaṃ suddhaṃ*

^b s. besonders.

^c s. besonders.

^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 418 (die Abweichung in ^b s. unter D. XX. 5^{2d}, JPTS. 1909, p. 345).

III. 9⁴⁴ (637)^b etc. s. D.-Konkordanz unter D. a. a. O.

III. 9⁴⁴ (637)^c etc. s. unter SN. I. 9²³ (175)^c, oben p. 51, wo aber M. 98 durch Versehen ausgelassen ist.

III. 9⁴⁵ (638) *Yo imaṃ palipathaṃ duggaṃ*

saṃsāraṃ moham accayā

tiṇṇo pārāgato (B^{ai} *pārāṅg*^o) *jhāyī* (^c u. ^{c+}^e s. auch bes.)

anejo akathaṃkathī

anupādāya nibbuto (^{c+}^e und ^e siehe auch besonders)

^f = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= D. 414, wo aber in ^a in der 2. Ausg. *palipathaṃ*,*

in ^c 1. Ausg. ohne die v. l., die 2. Ausg. v. l. B^r *pārāṅgato*,

in ^d in 1. Ausg. v. l. AB ^o*kathī*.

= Mpū. 151, ohne Abweichung von SN. und ohne die v. l. in ^c.

Vgl. Dutr. B 4 *Jai parakatu budhu*

jītaṃ akataṃgati

*pruḍu devamanuṣaṇa***

*tam ahu bromi braṃana****

* In Dh. 2. Ausg. hat Fausbøll *Yo 'maṃ* in den Text gesetzt, obwohl C^kCeS^k *imaṃ* haben.

** Vgl. Divy. XIII 5^c *pūjyaḥ se naradevīnām*.

*** Von Lüders G. N. 1899 phil.-hist. Kl. 476 verglichen.

III. 9⁴⁵ (638)^c etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) = Thag. 680^e *tiṇṇo pārāṅgato jhāyī*.

III. 9⁴⁵ (638)^{c+}^e etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) vgl. A. III 57. 2 ^{a+}^b (I. 162) = V. 179. 8 ^{12a}^b (III. 214)

Pārāgū sabbadhammānaṃ

anupādāya nibbuto.

III. 9⁴⁵ (638)^e etc. (s. III. 9⁴⁵ (638) und III. 9⁴⁵ (638)^{c+}^e) auch = S. XXI. 5. 5^d (II. 279) *anupādāya nibbuto*.* (Außerdem entspricht sich das in S. a. a. O. ^c unmittelbar vorausgehende *visaṇṇutto* und *visaṇṇutto* von A. III. 57. 2 ^{5c} = V. 179. 8 ^{11c}).

Vgl. auch Thīg. 105^d *anupādāya nibbutū* (v. l. B *nibbutū*, C *nibbuti*).

* *nibbuto* ist wohl nur Druckfehler.

III. 9⁴⁶ (639)^a etc. (s. III. 9⁴⁶ (639)) vgl. SN. IV. 15¹⁴ (948)^a etc., s. dort.

III. 9⁴⁶ (639) *Yo 'dha kāme pahatvāna* (^a s. auch besonders)
anāgāro parikkhānaṃ
anāgāro parikkhānaṃ (C^b *kāmā*^o, C^k *kāme*^o)
 korr. zu *kāmā*^o, B^a *kāmarāga*^o)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt)

= Dhṛ. 41^b, wo in ^a in 2. Ausg. v. l. B^r *hantvāna*, in ^c *kāmābhavaparikkhānaṃ*, in 1. Ausg. mit v. l. A *°kkhānaṃ*, B *°kkhānā*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *kāma*^o.
 Vgl. SN. III. 9⁴⁷ (640) etc., s. dort.

III. 9⁴⁷ (640) *Yo 'dha taṇhaṃ pahatvāna* (B^{a1} *°hantvā*^o)
anāgāro paribbaje
taṇhābhavaparikkhānaṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt)

= Dhṛ. 41^b, wo ^a ohne die v. l., in ^c in 1. Ausg. v. l. B *°kkhānā*.

III. 9⁴⁸ (641)^a etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} und III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. PV. II. 9^{22c} (^{21c} in der Version ParDīp. III. 118)
 und 58^c *so hitvā mānusaṃ dehaṃ*, ebenso 57^c in der 20
 Version ParDīp. III. 134 (während die Ausgabe da *hitvā*
mānusaṃ dehaṃ hat).

III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. S. I. 5. 10^{2c+d} = 3e+f (I. 35) = II. 3. 4. 2^{c+d} = II. 3.
 4. 3^{e+f} (I. 60) *te* (in II. 3. 4. 2 *ke* und in I. 5. 10^{2c} v. l. 25
 SS *ke*) *hitvā mānusaṃ dehaṃ*
dibbayogam (in 2^d v. l. SS *dibbaṃ y*^o) *upaccaggaṃ*.

III. 9⁴⁸ (641) *Hitvā mānusaṃ yogaṃ* (^a s. auch besonders)
dibbaṃ yogaṃ upaccagā (^{a+b} s. auch besonders)
sabbayogavisaṃjuttā (^{b+c} u. ^a s. auch besonders) 30
 — III. 9⁴⁸ (641) etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt)

= Dhṛ. 41^b, wo in ^b in 2. Ausg. v. l. B^r *dibbayogam*.

III. 9⁴⁸ (641)^{b+c} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641) vgl. Thīg. 4^{b+c})
mā taṃ yogā upaccaggaṃ
sabbayogavisaṃjuttā (v. l. P *visaṃj*^o).

III. 9⁴⁸ (641)^c etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)) vgl. A. IV. 10. 3^{2c} (II. 12)
sabbayoga-visaṃjuttā (wo ^a *°Ditthiyogam samuḥacca*
 außerdem verwandt ist mit SN. ^a etc. *Hitvā mānusaṃ*
yogaṃ).

Auch Thīg. 91^c und 364^c *sabbayogavisaṃjuttā* (in 364^c v.
 l. B *sabbeyo*^o) (364 ist außerdem durch *āsava* am Ende von
^d mit *āsava* am Ende von Thīg. 4^d (s. SN. III. 9⁴⁸ (641)^{b+c})
 verknüpft).

Vgl. auch Dhṛ. A. 458^{1c} *sabbayogavisaṃjutto*.

III. 9⁴⁹ (642) *Hitvā ratīṇ ca aratīṇ ca*
sitibhūtaṃ nīrūpadhiṃ (^b s. auch besonders)
sabbalokābhikkhū vīraṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

5 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛp. 418, wo aber in ^a in 2. Ausg. *ratīṇ cāratiṇ ca*
 nach C^c, mit v. l. C^kS^k *ratīṇ ca aratīṇ ca*, B^r *ratīṇ ca aratīṇ*.

III. 9⁴⁹ (642)^b etc. (s. III. 9⁴⁹ (642)) s. unter CV. VI. 4. 4^{1d} in
 der Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIV.

10 III. 9⁵⁰ (643) *Cutiṃ yo vedī sattanaṃ*
upapattiṇ ca sabbaso
asattaṃ sujattaṃ buddhaṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt)

15 = Dhṛp. 419, wo in ^b in 1. Ausg. v. l. A. *upattiṇ*.

= Mpū. 164¹, ohne Abweichung.

Vgl. Dutr. B¹ *Yo cutiṃ vetī satvana*

. . ? *vati ca — sama*

*buddhu atimaśarīra**

20 *taṃ aho bromi brahmaṇu***

* Dutr. c = A. III. 58. 6^{3c} (I. 165), s. ZDMG. 60, 481. Der
 Anlaß für diese Entgleisung war *yo vedī*, weil auch A. III. 58. 6^{4a}
^{yo vedī} steht.

** Dutr. und Dhṛp. schon von Senart identifiziert.

25 III. 9⁵¹ (644) *Yassa gatiṃ na jānanti*
devā gandhabbāmānusa
khīṇāsavaṃ arahantaṃ (^c s. auch besonders)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt)

30 = Dhṛp. 420, wo in ^a in 1. Ausg. v. l. A. *jānanti*, B *jānāti*,
 in ^c in 2. Ausg. v. l. B^r *vam*.

= Mpū. 164², ohne Abweichung.

III. 9⁵¹ (644)^c etc. (s. III. 9⁵¹ (644))
 vgl. S. I. 3. 3^{3c} (I. 13) *khīṇāsava** *arahanto* = I. 3. 8^{3c}
 (I. 15). VI. I. 5. 18^c. 19^c (I. 146). VII. 1. 6. 4^{2c} (I. 165).
 XI. 2. 9. 7^{2c} (I. 235). J. 497^{23c}. Dīp. XII^{56c}, letzte
 Stelle = Smp. in Vin. III. 323^{4c} *khīṇāsava arahanta*.

* *khīṇāsava* ist Druckfehler.

III. 9⁵² (645) *Yassa pure ca pacchā ca*
 40 *majjhe ca n'atthi kiñcanaṃ*
akiñcanaṃ anādānaṃ (^c u. ^{c+d} s. auch besonders)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. 421, ohne Abweichung.

45 = Mpū. 217, ohne Abweichung.

III. 9⁵² (645)^c etc. (s. III. 9⁵² (645) und III. 9⁵² (645)^{c+d}) =
 III. 9²⁷ (620)^e etc., s. dort.

III. 9⁵² (645) ^{e+d} etc. (s. III. 9⁵² (645)) = III. 9²⁷ (620) ^{e+f} etc., s. dort.

III. 9⁵³ (646) *Usabham pavaram viram* (B^{u1} *dhiram*)
mahesam vijitavinam
anejam nahatakam buddham 5
^d = III. 9²⁷ (620) ^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. 422 ohne die v. l. von SN., in der 2. Ausg. aber im Text von ^c *nhatakam* gegen C^kC^sS^k *nahā*², mit v. l. B^r *nātaka*. 10

= DhṛpA. 436.

III. 9⁵⁴ (647) ^{a+b} etc. (s. III. 9⁵⁴ (647) ^{a-c} und III. 9⁵⁴ (647))
 vgl. It. 99^{1a+b} (nur in B und C)

Pubbenivāsam yo vedī
saggāpāyaṇī ca brāhmaṇam 15

III. 9⁵⁴ (647) ^{a-c} etc. (s. III. 9⁵⁴ (647))

= M. 91^{10a-c} (II. 144)*

Pubbenivāsam yo vedī (nach B^m; S^k und Sⁱ *vedī*)

saggāpāyaṇī ca passati

atho jātikkhayaṇam patto. 20

* Schon von Chalmers M. p. 144 mit SN. und M. 98 verglichen.

= S. VII. 1. 8. 5^{2a-c} (I. 167)

Pubbenivāsam yo vedī

saggāpāyaṇī ca passati

atho (Sⁱ *atha*) *jātikkhayaṇam patto* 25

= S. VII. 2. 3. 12^{1a-c} (I. 175) *Pubbe nivāsam** *yo vedī*

(so B. S¹⁻³, C *vede*, erwähnt aber als v. l. ^oi)

saggāpāyaṇī ca passati

atho jātikkhayaṇam patto

* *nivāsam* ist Druckfehler. 30

= A. III. 58. 6^{4a-c} (I. 165) *Pubbenivāsam yo vedī*
saggāpāyaṇī ca passati
*atho jātikkhayaṇam patto.**

Genau = III. 59. 4^{2a-c} (I. 167).*

* A. und S. VII. 1 vergleicht unter sich schon Morris A. I. p. 165 35 und 167.

= It. 99^{2a-c}

Pubbenivāsam yo vedī

saggāpāyaṇī ca passati (C ^oto)

atha (DE *atho*) *jātikkhayaṇam* (B *jātikha*^o) *patto.** 40

* Windisch It. p. 100 hat schon It., Dhṛp. 423 und die beiden A.-Stellen unter sich verglichen.

= Thīg. 63^{c+d+64a} *pubbenivāsam yo vedī* (B 1. Hd. und S *yojetī*, CP *vedī*)

saggāpāyaṇī ca passati. 45

Atho jātikkhayaṇam patto.

= Ap. in ParDīp. V. 73 ^{64c+d+65a} *pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
Ato jātikkhayaṃ patto.*

III. 9 ⁵⁴ (⁶⁴⁷) *Pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto* (^{a-c} s. auch besonders).
^d = III. 9 ²⁷ (⁶²⁰)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. ^{428a-c+f}, wo aber in ^a in 1. Ausg. *vedī* mit v. l. A. *vedī*, in 2. Ausg. *vāsaṃ yo vedī* mit v. l. B^r *°nivāsu* so, C^kC^eS^k *vedī*, sonst keine Abweichung von SN.*

* Dhṛp., It. und ParDīp. hat schon Faushöll Dhṛp. p. 93 untereinander verglichen.

III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶ (⁶⁴⁸⁺⁶⁴⁹) = M. 98? (unausgeführt) (III. 9 ⁵⁶ (⁶⁴⁹) ^{c+d} und ^d s. auch besonders.)

III. 9 ⁵⁶ (⁶⁴⁹) ^{c+d} etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶)
ajānantā no (Bⁱ *°nanto* ohne *no*) *pabruntī* (Bⁱ *pabrūhanti*, B^a ebenso korr. zu *pabrūntī*, C^k *pabbranti*, C^b *pabbanti*):
jātiyā hoti brāhmaṇo (^d s. auch besonders).
vgl. III. 9 ⁶ (⁵⁹⁹) ^{c+e} *jātiyā brāhmaṇo hoti
ajānataṃ no pabrūhi.*

III. 9 ⁵⁶ (⁶⁴⁹) ^d etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶ und III. 9 ⁵⁶ ^{c+d}) vgl. auch III. 9 ³ (⁵⁹⁶)^e, s. dort.
Vgl. auch SN. I. 7 ²¹ (¹³⁶)^b etc., s. dort.

III. 9 ⁵⁷ (⁶⁵⁰) = M. 98? (unausgeführt)
s. unter SN. I. 7 ²¹ (¹³⁶).

III. 9 ⁵⁸⁺⁵⁹ (⁶⁵¹⁺⁶⁵²) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9 ⁶⁰ (⁶⁵³)^a etc. (s. III. 9 ⁶⁰) *Evam etaṃ yathābhūtaṃ
= ^{1a} der Gāthās nach Ud. III. 10 *evam etaṃ* (v. l. AD *evam
me sutam*) *yathābhūtaṃ*.
Mvu. I. 126. 3^b *evam etaṃ yathābhūtaṃ*
(Es entspricht sich außerdem SN. a. a. O.^b *passanti* und Ud. a. a. O.^b *passato*).*

III. 9 ⁶⁰ (⁶⁵³) = M. 98? (unausgeführt) (^a s. auch besonders).

III. 9 ⁶¹ (⁶⁵⁴) *Kammanā* (B^{ai} *°unā*) *vattati loko
kammanā* (B^{ai} *°unā*) *vattati pajā
kammanibandhanā sattā
rathassānīva* (C^b *°nīva*, B^{ai} *°nīva*) *yāyato* (^d s. auch bes.).

= M. 98? (unausgeführt).

= KV. XVII. 3. 4¹ (II. 546)

Kammunā (PS *kammānaṃ*) *vattati loko
kammunā vattati pajā
kammanibandhanā sattā
rathassānīva* (S *rapassani*, P *rathasani*) *yāyato.*

= Asl. § 206² *Kammanā vattatī loko*
kammanā vattatī pajā

etc. = SN., aber ohne dessen vv. ll.*

* Die Identität der Asl.-G. mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 66 festgestellt.

III. 9⁶¹ (654)^d etc. (s. III. 9⁶¹ (654)) = D. XXXI^{26b} (199). A. IV. 32.
 2^{2b} (II. 32). J. 532^{88b} s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 9⁶² (655)^{a+b} etc. (s. III. 9⁶² (655))
 vgl. VV. 33^{192c+d} (III. 5^{53c+d} in ParDīp. IV. 146)

dānena samacarīyāya

saṇṇamena damena ca.

= VV. 52^{17c+d}. 21^{e+f} (V. 2^{15c+d}. 19^{e+f} in ParDīp. IV. 228)

ohne Abweichung.

J. 243 Schluß-Udāna^{20c+d} *dānena samacarīyāya*
saṇṇamena damena ca.

J. 494^{18c+d} *dānena samacarīyāya*

saṇṇamena damena ca.

J. 541^{16a+b} *Ahaṃ settṭho 'smi dānena*

saṇṇamena damena ca.

KhP. VIII^{6a+b} *Yassa dānena silena*

saṇṇamena damena ca

Mvu. II. 193. 6 *Kena te brahmacariyena*

saṇṇamena damena ca.

II. 194. 17 *Tena me brahmacariyena*

saṇṇamena damena ca.

Dhp. 25^{a+b} *Uṭṭhānen' appamādena*

saṇṇamena (in 1. Ausg. v. l. B *saṇṇamena*) *damena ca.*

Dutr. A³ 7^{a+b} *Uṭṭhānena (?) apramādena*

saṇṇamena damena ca.

(Es ist außerdem auch identisch der vorangehende Pāda 30

VV. 33^{192b} = 52^{17b} = 21^b und J. 243 Schluß-Udāna^{2b} =

494^{18b}, und mit diesen wenigstens in einem Wort über-

einstimmend Mvu. II. 193. 5^a, und es sind fast identisch die

beiden folgenden Pādas VV. 52^{17e+f} mit J. 494^{18e+f}, und es

entspricht sich ferner VV. 52^{21a} *Sāhaṃ nūna ito gantvā* und 35

J. 494^{18a} *So 'haṃ gantvā manussesu*; KhP. VIII^{9c+d} *kayī-*

rātha dhiro puññāni yo nidhi anugamiko und J. 494^{12c+d}

sayanākatāni puññāni tam me āvenīyaṃ dhanam).

III. 9⁶² (655)^{a+d} etc. (s. III. 9⁶² (655)) s. unter II. 4¹⁰ (267)^{a+d},
 oben Bd. 63, 265.

III. 9⁶² (655) *Tapena brahmacariyena* (^{a+b} u. ^{a+d} s. auch besonders)
saṇṇamena damena ca (^{a+b} u. ^b s. auch besonders)

etena brāhmaṇo hoti

etaṃ brāhmaṇaṃ uttamaṃ (^{a+d} s. auch besonders)

= M. 98? (unausgeführt)

= Thag. 681, wo aber in ^a *brāhmaṇam*, sonst keine Abweichung.*

* Fausbøll SN. p. XVIII hat schon SN. und Thag. verglichen.

III. 9⁶³ (656)^a etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *Tihi vijjāhi sampanno*
auch = S. VII. 1. 8. 4^a (I. 166).

*Vgl. auch A. III. 58. 6^{3a} (I. 165) *Tihi vijjāhi sampannaṃ*.
(Vgl. auch D.-Konkordanz zu D. XXXII^{6c}, JPTS. 1909.).

5 III. 9⁶³ (656) = M. 98? (unausgeführt) (^a und ^c s. auch besonders).

III. 9⁶³ (656)^c etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *evaṃ Vāsetṭha janūhi* =
III. 9¹⁹ (612)^c etc., s. dort.

III. 10 **Kokāliyasutta** (Strophen 657-678).

III. 10¹⁻⁴ (657-660) = S. VI. 1. 9. 7¹⁻⁴ (I. 149). VI. 1. 10. 20¹⁻⁴
10 (I. 152 f.)* A. X. 89. 3 (V. 171) = X. 89. 6 (V. 174). Netti
132⁵⁺⁷⁻⁹.**

* Die Identität beider Stellen mit SN. schon von Feer S. I. p. 149 fest-
gestellt.

** Netti mit S. und A. verglichen von E. Hardy, Nettipakaraṇa p. 132 f.

15 Im Einzelnen:

III. 10¹ (657) *Purisassa hi jātassa*
kuthārī jāyate mukhe
yāya chindati (B^a *cchind*^c, Bⁱ *cchint*^c) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

20 S. VI. 1. 9. 7¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthārī (BC *kudh*^c) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ

25 S. VI. 1. 10. 20¹ *Purisassa hi jātassa*
*kuthārī jāyate** (S¹⁻³ *jāyatī*) *mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.**

* Druckfehler?

** Gedruckt *bhaṇam*.

30 A. X. 89. 3¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthārī (PhM, S^o *rī*, MPhS *kudh*^c) *jāyate mukhe*
yāya chindati (T *pendati*, M₇ *nāti*) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

35 A. X. 89. 6¹ P^o *hi j*^c
kuthārī (M₇ S^o *rī*, PhS *kudh*^c) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

40 Netti 132⁵ *Purisassa hi jātassa*
kudhārī jāyate mukhe
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

III. 10² (658)-⁴ (660) auch = A. IV. 3. 3 (II. 3 f.)*

* Schon Fausbøll SN. Part. II. p. IX hat diese Stelle mit SN., und
Morris A. II. 3 mit SN. und S. VI. 1. 9 verglichen.

Im Einzelnen:

SN. III. 10² (658) *Yo nindiyam pasamsati*

taṃ vā nindati yo pasamsiyo
vicināti mukhena so kalim (C^b *kaḷam*, B^a *kā*, Bⁱ *kali*)
kalinā tena sukham na vindati. 5

S. VI. 1. 9. 7², genau übereinstimmend, nur die vv. ll. von SN. fehlen.

S. VI. 1. 10. 20², ebenso.

A. IV. 3. 3¹, ebenso.

A. X. 89. 3², wo in ° *so kalim* mit v. l. TM₇ *Kokālikam*, 10 in ^d *kalinā* mit v. l. T. *kali*. Alles andere wie SN.

A. X. 89. 6², wo ^d mit v. l. T. *kalinaṃ nī sukham vindati*, v. l. M₇ *kalinaṃ nu sukham na vindati*. Alles andere wie SN., aber nicht die vv. ll. von SN.

Netti 132², wo in ° v. l. S *kali*, B₁ *kali*, alles übrige 15 wie SN., nur nicht die vv. ll. von SN.

III. 10³ (659) *Appamatto ayam kali* (B^{ai} *kāli*)

yo akkhesū dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi (Bⁱ *sahassāpi*) *attanā**

ayam eva mahattaro (C^k °*tāro*, B^a °*ttaturo*, 20 C^s *mahantataro*) *kali* (B^{ai} *kāli*)

yo Sugatesu manam padosaye.

* Dieser Pāda ist von Fausbøll eingeklammert, mit Unrecht, wie man sieht.

S. VI. 1. 9. 7³ *Appamattako* (S¹⁻³ °*matto*) *ayam* kali* 25

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi (C *sabbasāpi*) *sahāpi* (S¹⁻³ *subhā*) *attanā*

ayam eva mahantataro (S¹ *mahattaro*, C °*hantaro*) *kali*

yo Sugatesu manam padosaye.

* *ayam* ist natürlich Druckfehler. 30

S. VI. 1. 10. 20³ *Appamattako ayam* kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi (B *saṃhāpi*) *attanā*

ayam eva mahantataro kali

yo Sugatesu manam padosaye. 35

* Wieder *ayam* gedruckt.

A. IV. 3. 3² *Appamatto ayam kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi attanā

ayam eva mahantataro (BK *mahatta*) *kali* 40

yo sugatesu manam padosaye.

A. X. 89. 3³ *Appamatto* (M °*mattako*) *ayam kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi attanā

ayam eva mahattaro (T *mantataro*) *kali* 45

yo sugatesu (T °*tisu*) *manam padosaye*

(M₇ °*desaye*, MPh. °*dūsaye*).

Netti 132^s *Appamatto ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājaya
sabbassāpi sahāpi attanā
ayaṃ eva mahattaro kali
yo sugatesu (B₁ °tena) *manan padosaṃje.*

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾^a etc. (s. III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾)
 auch = S. VI. 1. 4. 7^c (I. 143) *sataṃ saḥassānaṃ* nira-*
bbudānaṃ.

* *saḥassānaṃ* ist Druckfehler.

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾ *Sataṃ saḥassānaṃ* (B^{al} *Satasah*^o) *nirabbudānaṃ*
 (° s. auch besonders)
chattimsa ca (B^{al} *chattimsati*) *pañca ca abbudāni* (B^{al} ° *naṃ*)
yaṃ ariyagārahī (B^{al} ° *hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ (B^{al} ° *naṃ*) *ca pañidhāya* (G^{kb} ° *ni*) *pāpakam*
 (° s. auch besonders).

S. VI. 1. 9. 7^d *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ**
chattimsati pañca abbudāni
yaṃ ariyagārahī (B ° *ham*) *nirayaṃ upeti*
*vācaṃ manañ ca** pañidhāya pāpakam.*

* ° *dānam* gedruckt.

** *mānaṃ* ca gedruckt.

S. VI. 1. 10. 20^d *Sataṃ saḥassānaṃ* nirabbudānaṃ*
chattimsati pañca ca (BS¹⁻³ *va*) *abbudāni*
yaṃ ariyagārahī nirayaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.

* ° *ssānaṃ* gedruckt.

A. IV. 3. 3³ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsa (BK, STr ° *msati*, SM ° *msatiṃ*, ohne *ca*) *ca*
pañca ca (om. BK, BPh) *abbudāni* (BK *nirabbudāni*)
yaṃ ariyagārahī (BPh ° *hi tam*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam (BPh *asappuriso*
vācaṃ na vāya pāpakam).

A. X. 89. 3⁴ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S ° *msa ca*, M₆ *chattim*) *pañca ca* (T *puc-*
camam) *abbudāni* (TM₇ ° *dā*)
yaṃ ariyagārahī (MM₆ ° *hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ (om. M₆) *ca* (om. M₆) *pañidhāya* (TM₆ M₇
pan °) *pāpakam.*

A. X. 89. 6⁴ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S ° *msa ca*) *pañca ca* (om. M₆) *abbudāni*
yaṃ ariyagārahī (MTM₆ ° *hi*) *nirayaṃ upeti* (T *upadapeti*)
vācaṃ manañ ca pañidhāya (TM₆ M₇ *pan* °) *pāpakam*

Netti 132⁹ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ* (B₁ ° *dāni*)
chattimsati pañca (B ° *ttisatippañca*) *ca abbudāni*
yaṃ ariyagārahī nirayaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾^d etc. (s. III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾) vgl. S. I. 8. 5^{2a} (I. 42) =
 J. 458¹⁺² *Vācaṃ manañ ca pañidhāya sammū.*

- III. 10 ⁵ (⁶⁶¹) *Abhūtavādī* (C^kB^{ai} °i) *nirayaṃ upeti*
yo vāpi katvā na karomīti cāha (^b s. auch besonders)
ubho pi te pecca (C^kB^{ai} *pacca*) *saṃā bhavanti* (^c s. auch bes.)
nihinakammā manujā parattha.
 = Dh. ³⁰⁶ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti* 5
*yo vāpi katvā na karomīti cāha**
ubho pi te pecca (in 2. Ausg. v. l. B^r *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā (2. Ausg. v. l. B^r *nihinna*^c) *manujā parattha.*
 * So sollte auch in der 2. Ausg. stehen, nach C^kC^sS^k, Fausbøll hat da
 aber *karomī-cāha* in den Text gesetzt. 10
 = Ud. IV. 8 ¹ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo cāpi katvā na karomī 'ti cāha (M *karomī cāha**)
ubho pi te pecca (ACD *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā manujā parattha.
 * Nach Windisch JPTS. 1890. 99. 15
 = It. 48 ¹ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (PPa *cāpi*) *katvā na* (na om. C) *karomī cāha* (so
 M, PPa *na karomīti cāhaṃ*; DE °*vāha*; C *karomī tīha*; B
karomī hi āha; A *yo vā pana pāpakammaṃ katvā nāhaṃ*
etaṃ karomīti āha) 20
ubho pi te pecca (BCPPa *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā manujā parattha.
 = J. 285 Einl. (II. 416 f.) *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (B^{id} *cāpi*) *katvā na karomīti cāha* (B^{id} *āha*)
ubho pi te pecca saṃā bhavanti 25
*nihinakammā manujā parattha.**
 * Alle diese Parallelen schon von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 68 ver-
 glichen, SN., Dh. und J. in J. II p. 416 und SN. p. XVIII; It. mit
 Dh. von Windisch It. p. 42.
 III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)^b etc. (s. III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)) vgl. J. 527 ^{47c} *ye* (C^s *yo*) 30
vāpi ṇatvā na sayāṃ karonti.
 III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)^c etc. (s. III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)) = J. 537 ^{57c} *ubho pi te pecca*
saṃā bhavanti.
 III. 10 ⁶ (⁶⁶²) *Yo appadutṭhassa narassa dussati*
suddhassa posassa anaṅganassa 35
tam eva bālaṃ pacceti pāpaṃ
sukhuma rajo pativātaṃ va khitto.
 = S. I 3. 2 ² (I. 13), wo *anaṅganassa* mit v. l. S¹ *anāṅga-*
nassa, sonst keine Abweichung.
 = S. VII. 1. 4. 4 (I. 164), wo *bālaṃ* die einzige Abweichung 40
 von SN. bildet.
 = Dh. ¹²⁵, wo nur ^d eine kleine Abweichung zeigt, nämlich
pativātaṃ mit v. l. B^rS^k *pativātaṃ*. Denn das in ^c von
 Fausbøll in 2. Ausg. in den Text gesetzte *paṭietī* ist natürlich
 wieder auszumerzen. 45

= PV. II. 9^{10*}, wo aber in ^a in der Version ParDīp. III. 116 °*duṭṭhassa*, in ^b in Ausgabe und ParDīp. III. 116 *anaṅganassa*, in ^d nur in Ausgabe *paṭivātaṃ*, in ParDīp. dagegen *paṭiv*°.

* Nach E. Hardy, ParDīp. III. 116 gehört aber die Gāthā in den PV.-Kommentar.

= J. 367⁵, ohne Abweichung von SN.*

= einer G. in Visuddhim. IX.

* Alle diese Parallelen mit Ausnahme von S. VII. 1. 4. 4 sind schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 30 verglichen, SN. mit Dhp. und J. in SN. p. XVIII, J. mit Dhp. in J. III. p. 203, die beiden S.-Stellen unter sich von Feer S. I p. 13 und 164, PV. mit Dhp. von E. Hardy ParDīp. III p. 116.

III. 10⁸⁺⁹ (664+665)

Mukhadugga vibhūta-m-anariya (B^a °*yaṃ*)
bhūnahu (C^k *bhu*°, B^a *bhūnahata*, Bⁱ *bhūnahota*) *pāpaka dukka-*
takāri (C^{kb} °*takāri*, B^{ai} °*takāri*)
purisanta (B^{ai} °*santima*) *kalī** *avajāta*
mā bahubhāṇ' idha nerayiko si.

* Fausbøll hat gegen alle 4 Mss. *kalī* in den Text gesetzt.

Rajam ākirasi ahitāya
sante garahasi kibbisakāri
*bahūni** *ca* (B^{ai} om. *ca*) *daccarītāni caritvā*
gañchisi (C^b °*ñjisi*, C^k *gañchisi*, B^a *gañchasi*, Bⁱ *gañchati*) *lho*
papatam cīrarattam.

* Fausbøll hat gegen alle Mss. *bahūni* in den Text gesetzt.

= Netti 133¹⁺²

Mukhadugga vibhūta (B °*taṃ*) *anariya* (S °*yaṃ*)
bhūnahu pāpaka dukkatakalāri
purisanta kalī avajātakaputta (S °*vutta*)
mā bahu bhāṇ' idha nerayiko 'si.

Rajam ākīrase ahitāya
sante garahasi kibbisakāri
bahūni (B *ca*, S °*dha*) *duccarītāni caritvā*
gañchasi (Bⁱ *lho*) *papatam cīrarattam* (S *cīra*°).
 85 III. 10¹¹ (667)^b *tiṇhadhāram ayaśūlam upeti* (B^{ai} °*enti*)
 vgl. III. 10¹⁸ (674)^b *tiṇhadhāraṇ* (B^{ai} *tiṇham*) *khuradhāram*
upenti.

III. 10¹² (668)^a *agginisamaṇ jalitaṇ* (B^{ai} *aggini sampajjalitaṇ*) *pavisanti*

= III. 10¹⁴ (670)^b, mit derselben v. l.

III. 10¹⁴ (670)^b s. III. 10¹² (668)^a.

III. 10¹⁵ (671)^b *tattha kiṃ paccati* (C^b *kipaca*, B^{ai} *kilissati*) *kibbi-*
sakāri

= III. 10¹⁶ (672)^b *tattha kiṃ paccati* (B^{ai} *kilissati*) *kibbisakāri*.*

* So. nach Fausbøll alle vier Mss., Fausbøll hat aber °*kāri* in den Text gesetzt.

III. 10¹⁶ (672)^b s. III. 10¹⁵ (671)^b.

III. 10¹⁸ (674)^b s. III. 10¹¹ (667)^b.

III. 11 Nālakasutta (Strophen ⁶⁷⁹⁻⁷²³).

Vgl. Nid., J. I. 54 f., Mvu. II. 30—43 + III. 382 ff., LV. VII (p. 101 ff.)* Aber außer der sachlichen Verwandtschaft erstrecken sich die Berührungen im ersten Teil fast nur auf einzelne Worte, so daß Einzel-Nachweise hier meist nicht am Platze sind.

* LV. schon von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen, LV. mit Mvu. II von Senart Mvu. II. 500 ff., SN. mit Mvu. III von Senart Mvu. III. 517 f.

III. 11 ⁴ (682) ^{a+b} *Seḷenti* (C^b ^o *ṭ*) *gāyanti ca vādayanti ca* (B^{ai} om. *ca*)
bhujāni poṭhenti (B^{ai} *potenti*) *ca naccayanti ca* 10
vgl. B. I ³⁶ ^{a+b} *Gāyanti seḷenti ca vādayanti ca*
bhujāni poṭhenti ca naccayanti ca.

III. 11 ¹¹ (680) ^{a+b} *Disvā jaṭi* (C^b B^{ai} ^o *ṭi*) *Kaṇhasirivhayaṃ isi*
suvaṇṇanekkham viya paṇḍukambale
vgl. Mvu. II. 38. 13 *Drṣtvāna taṃ ṛṣivaro* 15
kundalam iva paṭṭakambalaṇyastam.

III. 11 ¹¹ (680) ^d *udaggaṇṇito sumano paṭiggahe*
vgl. SN. V. 1 ⁵³ (1028) ^c *udaggaṇṇito sumano.*
Mvu. III. 185. 19 ^a *udaggaṇṇito sumano.*
422. 6 ^a *udaggaṇṇito sumanā*, wo Dutr. B 30 ^a 20
udaggaṇṇito yo bhikkhu entspricht.

III. 11 ¹³ (691) ^{c+d} *disvāna Sakya* (C^b ^o *ya*) *isim avocaṃ rudantaṃ*
no ce kumāre bhavissati antarāyo.
vgl. III. 11 ¹⁴ (692) ^{a+c}
Disvāna Sakye (C^b ^o *ya*) *isi-m-avoca akalye* (C^k ^o *yaṃ*, C^b ^o *ya*) 25
na cāpi-m-assa (B^{ai} *cāpi assa*) *bhavissati antarāyo.*

III. 11 ¹⁵ (693) ^a *Sambodhiyaggaṃ phusissat āyaṃ kumāro*
vgl. Mvu. II. 41. 3 ^b *yada bodhiṃ prāpsyati kumāro.*

III. 11 ¹⁶ (694) ^{c+d} *so 'haṃ na sussaṃ asamadhurassa dhammaṃ*
ten' amhi aṭṭo . . . 30
vgl. Mvu. II. 41. 9 *dharmaṃ tu opasamikaṃ*
na śroṣyaṃ tena rodāmi.

III. 11 ¹⁷ (695) ^b *antepuramhā niragama brahmacārī*
vgl. Mvu. III. 24. 1 ^a *antepurāto nīryāsī*

III. 11 ¹⁸ (696) ^{a+d} *'Buddho' ti ghosaṃ yada* (B^{ai} *yadi*) *parato* 35
suṇāsī (C^{kb} ^o *nāsī*, B^{ai} *suṇosī*)
carassu tasmā Bhagavatī brahmacariyaṃ.

vgl. Mvu. II. 42. 17 ^a + 18 ^a *Buddhanīrghosaṃ śrutvā*
carayesi brahmacariyaṃ
LV. VII ⁷⁴ ^c (p. 111. 19) *Buddhābodhi yadā śṛṇosī* 40

III. 11 ²¹ (699)
Aññātaṃ etaṃ vacanaṃ
Asitassa yathātathaṃ
taṃ taṃ Gotama pucchāma (B^{ai} ^o *mī*) (^c und ^{c+d} s. a. bes.)
sabbadhammāna pāraguṃ (^{c+d} und ^d s. auch besonders). 45

: Mvu. III. 386. 18+19 *Ajñāsi etaṃ vacanaṃ
Asitasya yathātatham
tvuṃ tu Gautama pucchāmi
sarvadharmāṇa pāraḃga.*

5 III. 11 ²¹ (699)^c etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
vgl. S. I. 3. 3^{1c} (I. 13) = VII. 1. 6. 3^c (I. 165) *taṃ taṃ
Gotama pucchāmi.* (Diese S.-Gāthā auch zitiert in
Visuddhim. I.)

Vgl. auch SN. I. 6 ¹ (91)^b etc., oben Bd. 63, p. 39.

10 III. 11 ²¹ (699)^{c+d} etc. (s. III. 11 ²¹ (699)) s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167^{b+d}),
oben Bd. 63, p. 50.

III. 11 ²¹ (699)^d etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167)^b, oben Bd. 63, p. 50.

15 III. 11 ²² (700)^a etc. (s. III. 11 ²² (700)) = S. II. 1. 6. 2^c (I. 48)
anagāriyupetassa.
J. 410 ^{3a} *anāgāriyupetassa.*

III. 11 ²² (700) *Anagāriyupetassa* (B^{ai} *anā*) (^a s. auch bes.)
bhikkhācariyaṃ jīgimsato
muni (C^b *°nim*, C^k om.) *pabrūhi me puṭṭho*
20 *maṇeyyaṃ uttamaṃ paḃaṃ.*

: Mvu. III. 387. 1+2 *Anagāraṃ upetasya
bhikṣājivaṃ cikirṣato
muni pravayāhara dharmam
maṇeyyaṃ uttamaṃ paḃaṃ.*

25 III. 11 ²³ (701)^a etc. (s. III. 11 ²³ (701)) = SN. III. 11 ²³ (716)^a
etc., s. dort.

III. 11 ²³ (701) *Moneyyaṃ te upaṇṇassan* (C^k^b Bⁱ *°ññi*, B^a *°ñhi*)
ti Bhagavā (^a s. auch besonders)
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ (^b s. auch besonders)
30 *hanta te naṃ pavakkhāmi* (^c s. auch besonders)
saṇṭhambhassu (B^{ai} *saṇṭh*) *dalho bhava.*

: Mvu. III. 387. 4+5 *Maṇeyyaṃ ca pucchasi Nāla* (B
kinti Bhagavāṃ, M kinti Bhagavāṇ)
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ
35 *hanta te taṃ ca vaksyāmi*
saṃstambhasva dṛḍho bhava.

III. 11 ²³ (701)^b etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. SN. III. 2 ⁵ (429)^b
etc., s. oben Bd. 63, p. 559.

40 III. 11 ²³ (701)^c etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. Mvu. I. 274. 17^a
= 277. 20^a *hanta te haṃ pravaksyāmi.*

III. 11 ²⁴ (702) *Samānabhāvaṃ kubbetha*
gāme akkuṭṭhavanditaṃ (C^k *akutṭha*)
manopadosaṃ rakkehiya (^c s. auch besonders)
santo (C^k *°to va*) *anunṇato* (C^b *anuttato*) *care.*

- : Mvu. III. 387. 6+7 *Samānabhāgaṃ kuryāsi*
grāme ākruṣṭavanditaṃ
manopradoṣaṃ rakṣesi
kṣānto cānumato bhava.
- III. 11 ²⁴ (702)^c etc. (s. III. 11 ²⁴ (702)) vgl. Dh. ^{233a} *mano-* 5
pakopaṃ rakkheyya.
- III. 11 ²⁵ (703) *Uccāvaca* (B^a °cchā korr. zu °cā, Bⁱ °ccā) *niccharanti*
dāye aggisikhūpamā
nariyo (B^{ai} nā^o) *muniṃ palobhenti*
tā su taṃ mā palobhayuṃ. 10
- : Mvu. III. 387. 8+9 *Uccāvaca* *niścaraṇti*
dāve agnisikhū iva
nārī munipralobhāye
tāva taṃ nū pralobhaye.
- III. 11 ²⁶ (704)^a etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) 15
 auch = S. I. 5. 10 ^{9a} = 12^a (I. 36) = II. 3. 4. 7 ^{2a} = 8 ^{2a}
 (I. 60) *virato methunā dhammā.*
 Vgl. J. 495 ^{3c} = 46^c *viratā methunā dhammā.*
 J. 495 ^{2a} = 8^a. 12^a. 16^a. 20^a. 25^a. 29^a. 33^a. 37^a. 41^a. 45^a *virate*
methunā dhammā (in ^{8a} mit v. l. B^{ds} °tā). 20
- III. 11 ²⁶ (704) *Virato methunā dhammā* (^a s. auch besonders)
hitvā kāme parovare (B^{ai} *paropare*)
aviruddho asūratto
pānesu tasathāvare (^d s. auch besonders).
- : Mvu. III. 387. 10+11 *Virato maithunā dharmā* 25
hitvā kāmaṃ parovaraṃ
aviruddho asaṃruddho
ye satvā trasasthāvarāḥ.
- III. 11 ²⁶ (704)^d etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) vgl. SN. II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}
 etc., s. oben Bd. 63, p. 285. 30
- III. 11 ²⁷ (705) ^{a+b} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705)) s. unter I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b},
 oben Bd. 63, p. 60.
- III. 11 ²⁷ (705): ^{a+b} s. besonders
^c *attānaṃ upamaṃ katvā* (^c s. auch bes.)
^d *na haneyya na ghātaye* (^{c+d} u. ^d s. auch bes.) 35
- : Mvu. III. 387. 12+13: 12 s. unter I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b}
 13 *ātmanāṃ upamaṃ kṛtvā*
naiva hīṃse na ghātaye.
- III. 11 ²⁷ (705)^c etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d})
 vgl. auch Mbh. XII. 276 ^{10b} *ātmanā sopamo bhavet.* 40
 (S. WZKM. XX. 369.)
- III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705))
 = Dh. 129 ^{c+d} = 130 ^{c+d} = J. 388 Komm. III. 292 ^{c+d}
*attānaṃ upamaṃ katvā na haneyya na ghātaye.**
- * Alle schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII, J. III, 292, 45
 Dh. 2. Ausg. p. 31.

III. 11 ²⁷ (705) ^d etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d}) vgl.
J. 542 ^{36b} *na hanesi* (B^{as} *māresi*) *na ghātayesi* (B^d *tesī*).

III. 11 ²⁸ (706) *Hitvā icchañ ca lobhañ ca*
*
yatttha satto puthujjano (^b s. auch besonders)
cakkhumā paṭipajjeyya
tarejya narakam (B^{ai} *nā*) imam
5

vgl. Mvu. III. 387. 14—16

Hitvām iha alpicchām pi
*aniccho bhohi nirvṛto**

10 *tyaja icchām ca lobham ca*
yatra saktā (BM *saktā*) *prthagjanāḥ*
paṇḍito pratipajjeya
so tare narakam imam.

* vgl. SN. III. 11 ²⁹ (707) ^d.

15 III. 11 ²⁸ (706) ^b etc. (s. III. 11 ²⁸ (706)) = D. XIX. 50 ^{1b} etc.,
s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 11 ²⁹ (707) ^a etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b})

= Thag. ^{982c} *ūnūdaro mitāhāro.*

= Mil. 407 ^{1c} *ūnūdaro* (v. l. M. *ūno*°, AC *ūnu*°) *mitāhāro*.*

20 = J. 255 Komm. ^{1c} (II. 293) *ūnudaro* (Bⁱ *anad*°, B^d *onud*°) *mitāhāro.*

* Thag. und Mil. schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII
und von Trenckner Mil. p. 430, der aber falsche Zahlen hat.

III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b} *ūnūdaro* (B^{ai} *onod*°) *mitāhāro* (^a s. auch bes.)
appicch' assa alolupo (^b s. auch besonders)

25 = Mvu. III. 388. 7 *ūnodaro mitāhāro*

alpeccho syād alolupaḥ.

III. 11 ²⁹ (707) ^b etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b}) = J. 467 ^{8b} *appicch'*
assa alolupo.

30 III. 11 ²⁹ (707) ^d *aniccho hoti nibbuto* vgl. Mvu. III. 387. 14 ^b,
s. oben unter III. 11 ²⁸ (706).

III. 11 ³⁰ (708) ^a etc. (s. III. 11 ³⁰ (708)) = SN. III. 1 ¹⁰ (414) ^a
etc., s. oben Bd. 63, p. 554.

III. 11 ³⁰ (708) *Sa piṇḍacāram caritvā* (^a s. auch besonders)

35 *vanantam abhikharaye*

upaṭṭhito rukkhamūlasmiṃ

āsanūpagato (Bⁱ *sāsanu*°) *muni*

vgl. Mvu. III. 388. 6 *So piṇḍacāram caritvā*

vanāntam abhirakṣaye

40 + 8 *So vrkṣamūlopagato*

āsanopagato muni.

III. 11 ³¹ (709) ^{b+d} *vanante ramito siyā*

attānam abhitoṣayam (zu ^d s. auch III. 11 ³¹ (709) ^{c+d}).

vgl. Dhp. ^{805c+d} . . *damayam attānam*

45 *vanante ramito* (1. Ausg. v. l. B *damito*) *siyā*.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVIII und Dhp. 2. Ausg. p. 68 verglichen.

III. 11 ³¹ (709) ^{c+d} *jhāyetha rukkhamaḷasmim*

^d s. unter III. 11 ³¹ (709) ^{b+d}

vgl. Mvu. III. 388. 9 *dhyaṇapayati* (B *dhyaṇeti*) *ato bhaviyaṃ*
ātmanāṃ nātitoṣaṇe.

III. 11 ³² (710) ^a etc. (s. III. 11 ³² (710) = Thag. 517 a. 628 a.* 5

J. 480 ^{16 c}. 530 ^{56 a}. 534 ^{100 a}. 537 ^{5 a}. 544 ^{66 a}. 547 ^{44 a}.
186 a. 612 a. 645 a *tato ratyā vivasane* (in Thag. 517 a mit v. l.

AB *vivasāne*, C *vāsānesu*, Thag. 628 a mit v. l. A *vivasāno*
korr. zu °ne, BC *vivasāne*, in J. 537 ^{5 a} mit v. l. C^k *rattā°*,

B^d *vivassāne*, in J. 547 ^{44 a} mit v. l. B^{ds} *vivasāne*). 10

PV. III. 8 ^{2 a} *Tato ratyā vivasānena* (v. l. B *vivasāne*),
in der Version ParDīp. III. 208 *Tato ratyā vivasāne*
(v. l. B *vivasānena*, S₁S₂ *vivasane*).

* Thag. mit SN. verglichen von Oldenberg Thag. p. 53 und von
Fausbøll SN. p. XVIII. 15

III. 11 ³² (710) *Tato ratyā vivasane* (B^{ai} *vivasāne*) (^a s. auch bes.)

gāmantam abhikāraṇe

avhānaṃ (C^b *avhāraṃ* korr. zu °naṃ, Bⁱ *avhā-*
raṃ) *nābhinaṇḍeyya*

abhikāraṇ ca gāmato. 20

vgl. Mvu. III. 387. 17+18 *Tato rātrivivāsato*

grāmaṃ piṇḍāya otare

āhvayaṃ nābhinaṇḍeyya

abhikāraṃ ca gāmato.

III. 11 ³³ (711) *Na munī* (C^bB^{ai} °ni) *gāmaṃ āgamma* (C^k °nmaṃ, 25
Bⁱ °mma)

kulesu sahasā care

ghāsesanaṃ (C^b °sesasataṃ, C^k *ghāsenā*) *chinnakatho*
(B^{ai} *cchi°*, B^a °kato)

na vācam payutaṃ (B^{ai} °yuttaṃ) *bhaṇe* (^d s. auch bes.) 30
: Mvu. III. 387. 19+388. 1

Na munī grāmaṃ āsāḍḍya

kuleṣu sahasā care

ghāseṣi na cchinnakatho

na vācā prepsutaṃ (B *prāpnu*, M *prāpnutaṃ*) *bhaṇe.* 35

III. 11 ³³ (711) ^d etc. (s. III. 11 ³³ (711)) = A. III. 67. 7 ^{6 d}

(I. 199) *na vācam payutaṃ bhaṇe.*

Vgl. SN. IV. 14 ¹⁶ (930) ^b *na ca* (B^{ai} *ceva*) *vācam payutaṃ*
(B^{ai} °ttaṃ) *bhāseyya.**

(Es entspricht sich außerdem SN. III. 11 ³³ (711) ^c *chinnakatho*
und IV. 14 ¹⁶ (930) ^d *kathaṃ . . . na kathayeyya.*)

* Alle drei Stellen schon verglichen von Morris A. p. 199.

III. 11 ³⁴ (712) *Alatthaṃ yad idaṃ sādhu*

nālatthaṃ kusalāṃ iti (B^{ai} °lamiti)

ubhayen' eva so tādi (C^b °diṃ, B^{ai} °di)

rukkaṃ va upanivattati (B^{ai} *upativ°*). 45

: Mvu. III. 388. 4+5 *Adāsi iti te sādhu
nādāsi bhadram astu te
ubhayaenaiva sadhso
rukṣatvaṃ vinivartaye.*

5 III. 11 ⁸⁵ (713)

Sa pattapūñi (B^{ai} °ñi) *vicaranto* (B^{ai} caranto)
amūgo mūgasammato (^b s. auch besonders)
appaṃ (C^b appa) *dānaṃ na hīleyya* (v. l. hīl°, B^{ai} hīl°)
dātāraṃ (Bⁱ dātāraṃ) *nāvajāniya.*

10 : Mvu. III. 388. 2+3

Sa pūtrapūñi vicareyyā
amūgo mūgasammato (M amukasaṃmato, B amuko amu-
kasamgato)
taṃ taṃ dānaṃ na niñdeyyā
15 *dātāraṃ nāvajāniyyā.*

III. 11 ⁸⁵ (713)^b etc. (s. III. 11 ⁸⁵ (713)) vgl. J. 538 ⁸⁸ c+d
amūgo mūgavaṇṇena apakkho pakkhasammato.

III. 11 ⁸⁶ (714) *Uccāvaca hi patipadā*

samaṇena pakāsitā

20 *na pāraṃ diguṇaṃ yaṃti*

na idaṃ (B^{ai} yid°) *ekaguṇaṃ* (C^b ekamg°) *mutaṃ.*

= KV. I. 2. 56 (I. 89), wo aber in ^c v. l. PS₂ *pāradig°*
und im Text von ^a *na yidaṃ*, sonst keine Abweichung.

Mvu. III. 389. 2+3 *Na pāraṃ dviguṇāyati*

25 *nāpi caivaṃ guṇāyati*

uccāvaca pratipadā

śrāmaṇyena prakāsitā.

III. 11 ⁸⁷ (715) *Yassa ca visatā n'atthi*

chinnasotassa bhikkhuno

30 *kiccā-kiccappahīnassa* (B^{ai} °pahi°)

parilāho na vijjati (^{c+d} s. auch besonders).

: N^c. XIV ⁶ (154) *Yassa paripatā natthi*

chinnasotassa bhikkhuno

kiccā-kiccāṃ pahīnassa

35 *parilāho na vijjati.*

: Mvu. III. 388. 10+11

Yasyātra saritā nāsti

cchinnasrotasya (BM °trasya) *bhikṣavaḥ*

kṛtyākṛtyaprahīnasya

40 *paridāgho na vijjati.*

III. 11 ⁸⁷ (715) ^{c+d} etc. (s. III. 11 ⁸⁷ (715))

vgl. Dh^p. ⁹⁰ ^{c+d} *sabbaganthappahīnassa* (in 1. Ausg. v. l.

AB °gattha°, C °gandha°, in 2. Ausg. B^r °gandha°)

parilāho na vijjati.

45 III. 11 ⁸⁸ (716)^a etc. (s. III. 11 ⁸⁸ (716)) s. unter III. 11 ²⁸ (701)^a.

- III. 11 ³⁸ (71⁶) *Moneyyan te uppaññiassan* (C^kBⁱ °ññi°, B^a °ñhi°) *ti Bhagavā* (° s. auch bes.)
khuradhārūpamo bhava
jivhāya tālum āhacca
udare saññato siyā (° s. auch besonders). 5
: Mvu. III. 388. 14-15 *Evam manneyam upeṣyasi*
ksuradhārūpamo bhava
jihvāya tālum āsāḍya
tādrso saññato bhava.
- III. 11 ³⁸ (71⁶) ^d etc. (s. III. 11 ³⁸ (71⁶)) = Mil. 213 f. siebenmal 10
wiederkehrende Zeile ^b *udare saññato siyā.*
- III. 11 ³⁹ (71⁷) ^c etc. (s. III. 11 ³⁹ (71⁷) ^{c+d}) s. unter SN. II. 2 ¹³
(251) ^d, s. Bd. 63, p. 263.
- III. 11 ³⁹ (71⁷) ^{c+d} **nirāmagandho asito* (° s. auch besonders)
brahmacariyaparāyaṇo (C^k °ṇo, B^a °cāriya°, Bⁱ °cāri pa°) 15
(° s. auch besonders).
vgl. Mvu. III. 388. 16 *nirāmagandho asito*
vṛkṣamūlaparāyaṇo.
- III. 11 ³⁹ (71⁷) ^d etc. (s. III. 11 ³⁹ (71⁷) ^{c+d})
= A. III. 39. 2 ^{4 f} (I. 147) *brahmacariyaparāyaṇo* 20
= A. V. 57. 8 ^{4 f} (III. 75) *brahmacariyaparāyaṇo* (v. 1.
S °cera°).
Mvu. II. 238. 20 ^b *brahmacariyaparāyaṇaḥ*
LV. XVIII ^{10 d} (261. 21) *brahmacariyaparāyaṇaḥ* (v. 1.
k °cariyā°). 25
Vgl. S. XI. 2. 8. 8 ^{2 d} (I. 234) *brahmacariyaparāyaṇe* (v. 1.
S¹ °no)
J. 547 ^{275 b}. 583 ^b *brahmacariyaparāyaṇe.*
- III. 11 ⁴⁰ (71⁸) *Elcāsanassa sikkhetha*
samaṇopāsanaṇṇa ca 30
ekattaṃ monaṃ akkhiṭtaṃ
eko ve (B^{a1} ce) *abhiramiṣṣati.*
vgl. Mvu. III. 388. 17 *ekāsanasya śikṣāsi*
śramaṇopāsanaṇṇa ca
+ 12 ^a *Evam layanam ākhyātam* 35
+ 13 ^a *eko va* (B *eko ca*, M *eko*) *abhiramiṣyasi.*
- III. 11 ⁴¹ (71⁹) *Atha bhāsihi* (Bⁱ *bhahisi*) *dasa disā**
sutvā dhīrānaṃ nigghosaṃ
jhāyinaṃ (B^{a1} °inaṃ) *kāmacāgīnaṃ* (C^b °inaṃ)
tato hiraṇ ca saddhaṇ ca 40
bhāyyo kubbetha māmaḥko.
- * Der erste Pāda ist von Fausbøll eingeklammert.
Vgl. Mvu. III. 388. 13 ^b *evam gamiṣyasi diṣo dasa* (BM
dasā diṣā)

- + 18 *Śrutvā rjur ahaṃ dhyānaṃ*
dhyāyinaṃ kāmācāgināṃ (M^o *tyāgināṃ*, B^o *rāgināṃ*)
 + 389. 1 *tato hiraṃ ca śraddhāṃ ca*
bhūyo śikṣeya māmakā.

- 5 III. 11 ⁴² (720) *Taṃ* (B^{ai} *taṃ*) *nadāhi* (Bⁱ ^o *dibhi*) *vijānātha*
sobbhesu padaresu ca
sanantā (C^{kb} *saṃ*^o, Bⁱ *sun*^o) *yanti kussobbhā* (B^{ai} *kusumbhā*)
tuṇhī (B^{ai} ^o *i*) *yāti* (B^{ai} *yanti*) *mahodadhī.*
 10 Vgl. Mvu. III. 389. 4+5 *Taṃ nadisu vijānāti*
randhresu pradaresu ca
sannādayati khu ogho
sānta eva mahodadhī.

- III. 11 ⁴³ (721)
 15 *Yad unakaṃ taṃ sanati* (B^kB^a *saṃ*^o, C^b *saṇāti*, Bⁱ *bhaṇati*)
yaṃ pūraṃ santam eva taṃ (C^bB^{ai} *naṃ*)
addhakumbhūpamo (C^k ^o *kuḍḍhu*, B^{ai} ^o *kumbhu*) *bālo*
rahado pūro va paṇḍito.

= Mil. 414 ³, wo aber in ^a *saṇati* mit v. l. C *sanati*,
 in ^b keine v. l.,
 20 ^c *rittakumbhūpamo bālo*,
 in ^d v. l. B¹C *ca*,
 alles Übrige ohne Abweichung.*

* Auch Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN. p. XVIII haben
 SN. und Mil. verglichen.

- 25 = Mvu. III. 389. 6+7 *Yaṃ unakaṃ taṃ svaṇati*
yaṃ pūraṃ sātāṃ eva taṃ
unakumbhōpamo bālo
hradapūro va (BC *ca*) *paṇḍitaḥ.*

- III. 11 ⁴⁴ (722) ^{a+b+d} *Yaṃ samaṇo bahu* (B^{ai} ^o *uṃ*) *bhāṣati*
 30 *upetaṃ atthasaṃhitāṃ* (B^{ai} ^o *saññi*^o)
jānaṃ so bahu bhāṣati.

Vgl. Mvu. III. 389. 8+9 ^b *Yo munī bahu* (BM ^o *hū*) *bhāṣati*
upetaṃ arthasaṃhitāṃ
jānanto bahu bhāṣati.

- 35 III. 11 ⁴⁵ (723) *Yo ca jānaṃ saṃyatatto* (C^b *satatto*, C^k *yatatto*)
jānaṃ na bahu (B^{ai} ^o *uṃ*) *bhāṣati*
sa munī (B^{ai} ^o *i*) *monam arahati*
sa munī (B^{ai} ^o *i*) *monam ajjhagā.*

: Mvu. III. 389. 10+11 *Yo ca dhiro mitabhāṇī*
 40 *jānanto na bahu bhāṣati*
sa munī manam arahati
sa munī manam adhyagāt.

III. 12 Dvayatānupassanāsutta (Strophen 724–765).

III. 12 ¹⁻⁴ (724–727) = S. LVI. 22. 4 ¹⁻⁴ (V. 433) = It. 103 ¹⁻⁴.

Im Einzelnen:

III. 12 ¹ (724) *Ye dukkham na ppajānanti* (v. l. B^{ai} pa°)
atho dukkhassa sambhavam
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati (^d s. auch besonders)
tañ ca maggam na jānanti (^e s. auch besonders)
dukkhūpasamagāminam (^f s. auch besonders).

= S. LVI. 22. 4 ¹ 10

Ye dukkham nappajānanti
atho (S³ *athakho*) *dukkhassa sambhavam*
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati

*

+ ^{2 a+b} *tañ ca maggam na jānanti* 15
dukkhūpasamagāminam.*

* ^{upa} Druckfehler?

= It. 103 ¹

Ye dukkham na ppajānanti
atho (C *attho*, B *yato*) *dukkhassa sambhavam* 20
yattha ca (DE ^o *tthañ ca*, C *yathā ca*, B *yato ca*)
sabbaso dukkham
asesam uparujjhati

+ ^{2 a+b} *tañ ca maggam na jānanti*
dukkhūpasamagāminam (BMPPa *dukkhupa*°). 25

Vgl. SN. III. 12 ³ (726) etc., s. dort.

III. 12 ¹ (724) ^d etc. (s. III. 12 ¹ (724)) s. D. XI. 85 ^{2 b. 4 b} (I. 223)
in der D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 12 ¹ (724) ^e etc. (s. III. 12 ¹ (724)) s. auch III. 2 ¹⁷ (441) ^c
oben Bd. 63, p. 565. 30

III. 12 ¹ (724) ^f etc. (s. III. 12 ¹ (724)) = S. XV. 10. 6 ^{4 b} (II. 185)
~~*dukkhūpasamagāminam*~~ (mit vorangehendem *maggam*)
— S. ~~XXII. 11~~ *dukkhūpasamagāminam* (mit voran-
gehendem *maggam*) = A. IV. 33. 3 ^{2 d} (II. 34)
A. IV. 49. 3 ^{3 d} (II. 52) *dukkhūpasamagāminam* 35
= P. I. 8 ^{3 d} (327) *dukkhūpasamagāminam*.

Dhp. ^{191 d} *dukkhūpasamagāminam* (mit S. XV. 10. 6 fast
drei ganze Zeilen gleich).

It. 24 ^{3 f} *dukkhūpasamagāminam* (v. l. BMPPa ^o *kkhupa*°)
(mit S. XV. 10 der ganze G.-Komplex identisch). 40

Thag. ^{1259 d} *dukkhūpasamagāminam* (fast 5 Pādas gleich
mit S. XV. 10 etc.).

Thīg. ^{186 d} *dukkhūpasamagāminam* (so nach allen Mss.)
= Thīg. ^{193 d} v. l. BCS (P *dukkhusama*°), im Text aber
an beiden Stellen *dukkhūpasamag*°. 45

Thīg. ^{310 d} *dukkhūpasamagāmināṃ* (BCP *dukkhupa°*).

Thīg. ^{321 d} *dukkhūpasamagāmināṃ* (B *dukkhūpasamapa-*
gāmināṃ, L *dukkhūsamapa°*, OS *dukkhupa°*). (An allen

Thīg.-Stellen die ganze G. gleich, auch mit Thag. ¹²⁵⁹ etc.)

J. 1 Einl. (I. 97) (aber nur Dhṛp. ¹⁸⁸⁻¹⁹² angedeutet, nicht
in extenso gegeben).

Sum. I. 233 ^{2 d} *dukkhūpasama-gāmināṃ* (3 G.'s = Dhṛp.
¹⁹⁰⁻¹⁹²).

In Divy. XII ^{9 d} (164) entspricht *kṣemaṃ nīrvāṇagāminam*.

10 III. 12 ^{2 (725)} *Cetovimuttihīnā te*

atho paññāvimuttiya

abhabbā te antakiriyāya

te ve jātījarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.) (^d s. auch bes.)

= S. LVI. 22. 4 ^{2 e-f} *cetovimuttihīnā te*

15 *atho paññāvimuttiya*

abhabbā te antakiriyāya

te ve (nur in B¹) *jātījarūpagā*.

= It. 103 ^{2 e-f}

cetovimuttihīnā te (C ^o *ttinātena*, B ^o *ttisampannā*)

20 *atho* (BC *attho*) *paññāvimuttiya*

abhabbā (Pa *bhabbā*) *te antakiriyāya*

te ve (BC *na te*) *jātījarūpagā* (B ^o *rupa°*).

Vgl. SN. III. 12 ^{4 (727)} etc., s. dort.

25 III. 12 ^{2 (725)} ^d etc. (s. III. 12 ^{2 (725)}) vgl. Dhṛp. ^{341 d} *te ve jātī-*
jarūpagā (1. Ausg. v. l. AB ^o *rupa°*) *narā*.

III. 12 ^{3 (726)} *Ye ca dukkham pajānanti*

atho dukkhassa sambhavaṃ

yattha ca sabbaso dukkham

asesaṃ uparujjhati

30 *tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4 ³

Ye ca dukkham pajānanti (S³ *dukkhasampaj°*)

atho dukkhassa sambhavaṃ

35 *yattha ca sabbaso dukkham*

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ.

= It. 103 ³ *Ye ca* (B om. *ca*) *dukkham pajānanti*

40 *atho* (BCMPPa *yato*) *dukkhassa sambhavaṃ*

yattha (B *yatta*) *ca sabbaso dukkham*

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ (BPPa *dukkhupa°*)

45 Und s. unter III. 12 ^{1 (724)}.

III. 12 ^{3 (726)} ^{d, e} und ^f s. unter III. 12 ^{1 (724)} ^{d, e} und ^f.

III. 12 ⁴ (727) *Cetovimuttisampannā*
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
na te jātijarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4 ^{4 c-f} *cetovimutthāsampannā** 5
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
*na ti** jātijarūpagā.*

* So gedruckt, Fehler? Außerdem *ceto vim°* getrennt.

** Sic. Druckfehler? 10

= It. 103 ^{4 c-f} *cetovimuttisampannā*
atho (C attho) paññāvimuttiyā
bhabbā (so M, alle anderen Mss. *sabbā*) *te antakiriyāya*
na te jātijarūpagā (PPa ^o *jarup°*).

Und s. unter III. 12 ² (726). 15

III. 12 ⁵ (728) *Upadhinidānā* (C^bB^{ai} ^o *dhi°*) *pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmim anekarūpā (^b s. auch besonders)
yo ve avidvā upadhiṃ karoti (^{c-e} s. auch besonders)
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā (B^{ai} *kariyā*) (^{c-e} u. ^o s. bes.) 20
dukkhassa jātippabhavānupassī.

= V. 5 ² (1050) ^{c+d+3} (1051) *upadhinidānā pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmi (C^{kb}Bⁱ ^o *smim*) *anekarūpā.*

Yo ve avidvā upadhiṃ karoti
punappunam dukkham upeti mando 25
tasmā hi (B^{ai} *pa-*) *jānam upadhiṃ na kayirā*
*dukkhassa jātippabhavānupassī.**

= N^c V ^o ^{c+d} = 10 ^{c+d} (56. 58)
upadhinidānā pabhavanti dukkhā
ye keci lokasmim anekarūpā 30
^{+ 11=12} (58 ff.) *Yo ve avidvā* (sic) *upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā
dukkhassa jātippabhavānupassī.

* Diese Identität hat auch Fausbøll SN. p. XVIII notiert. 35

III. 12 ⁵ (728) ^b etc. (s. III. 12 ⁵ (728))
 auch = V. 5 ¹ (1049) ^d *ye keci lokasmi* (C^{kb}Bⁱ ^o *smim*) *anekarūpā.*

III. 12 ⁵ (728) ^{c-e} etc. (s. III. 12 ⁵ (728)) =
 Thag. 152 a-c *Yo ve avidvā upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando 40
*tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā.**

* Die Entsprechung mit den beiden SN.-Stellen schon von Oldenberg
 Thag. p. 21 festgestellt.

III. 12 ⁵ (728) ^e etc. (s. III. 12 ⁵ (728) und ⁵ (728) ^{c-e})
 vgl. SN. V. 13 ⁴ (1104) ^a = N^c XIII ^{8 a} = 9 a (150. 152) *Tasmā* 45
pajānam na upādiyetha.

III. 12⁶ (729)^a *Jātimaraṇasaṃsāraṃ*

= A. VIII. 29. 6⁶ (IV. 228) *jātimaraṇasaṃsāraṃ* (und *avijjāy* in SN.^d entspricht *avijjā-* in A.^a).

Vgl. Thag. 202^e = 339^e *jātimaraṇasaṃsāro*.

5 III. 12⁶ (729)^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ*

= SN. III. 12¹⁷ (740)^c etc., s. dort. (Alle drei SN.-Stellen enthalten außerdem das Wort *saṃsāraṇ*.)

= M. 49² (I. 328) *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (und *gati* in SN.^d entspricht *gatiṃ* in M.^a).

10 It. 95^{2a} *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (C *itthibh*^o, B *na ittha*^a).

Thag. 917^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (außerdem Thag.^b = M. a. a. O.^d und *jānāmi* von Thag.^a vgl. *jānāsi* von M.^a).

III. 12⁷ (730)^d *nāgacchanti* (B^{ai} *na te gacch*^o) *punabbhavaṃ*

= SN. III. 12¹⁰ (733)^d etc. (s. III. 12¹⁰ (733)^{b+d} und

15 III. 12²⁰ (743)^{b-d}).

Vgl. auch It. 49^{2d} *nāgacchati* (C *nti*) *punabbhavaṃ*.

III. 12⁸ (731) + 9 (732)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbam saṃkhārāpaccayā

saṃkhārānaṃ nirodhena (^c s. auch besonders)

20 *n'atthi dukkhassa sambhavo.*

Etam ādinavaṃ (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā* (^a s. auch besonders)

dukkhaṃ saṃkhārāpaccayā.

Vgl. 11 (734) + 12 (735)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

sabbam viññāṇāpaccayā

25 *viññāṇassa nirodhena* (^c s. auch bes. unter III. 12¹¹ (734)^c)

n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*

dukkhaṃ viññāṇāpaccayā.

21 (744) + 22 (745)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

30 *sabbam ārambhāpaccayā*

ārambhānaṃ (B^{ai} *ārabbhānaṃ*^{*}) *nirodhena*

n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam ādinavaṃ (C^kB^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*

dukkhaṃ ārambhāpaccayā.

35 * Denn hierauf, nicht auf b bezieht sich doch wohl die Anm. 5 von SN. p. 140.

24 (747) + 25 (748)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

sabbam āhārāpaccayā

āhārānaṃ nirodhena

40 *n'atthi dukkhassa sambhavo.*

Etam (Bⁱ *evam*) *ādinavaṃ* (C^kB^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*

dukkhaṃ āhārāpaccayā.

27 (750) + 28 (751)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

sabbam iñjītānāpaccayā

45 *iñjītānaṃ* ...

n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā dukkhaṃ iñjitapaccayā*.

III. 12 ⁸ (731) ^c etc. s. auch unter III. 12 ¹¹ (734) ^c.

III. 12 ⁹ (732) ^a etc. (s. III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b})

auch = SN. III. 12 ¹⁸ (741) ^a etc. s. dort.

Und = SN. IV. 7 ⁸ (821) ^a *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*.

= Nm. VII ^{15 a} = ^{16 a} (146 f.) *Etam ādinavaṃ ñatvā*.

PV. IV. 6 ^{7 a} *Evam ādinavaṃ ñatvā*, aber in der Version

ParDip. III. 261 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā*.

Vgl. IV. 7 ^{12 a} *Evam* (v. l. B *etam*) *ādinavaṃ disvā* (v. l. B ¹⁰ *ñatvā*), aber in der Version

ParDip. III. 264 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (v. l. S₁S₂ *disvā*).

Thag. ^{122 a} *Etam ādinavaṃ ñatvā*.

III. 12 ⁹ (732) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}.

III. 12 ⁹ (732) ^c *sabbasaṃkhārasamathā*

vgl. It. 72 ^{1 c} *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (Außerdem *ñatvā* SN. ^a und ^f und It. ^a)

It. 85 ^{1 c} *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (mit It. 72 ¹ auch ^d entsprechend).

III. 12 ⁹ (732) ^f *etaṃ* (C^b *nam*, Bⁱ *evam*) *ñatvā yathātathaṃ*

vgl. A. VI. 45. 3 ^{14 a} (III. 354) *Evam* (MS *etaṃ*) *ñatvā yathābhūtaṃ* (Es entspricht sich ferner SN. ^o -*kkhaya* und A. ^b -*kkhaye*).

Dhp. ^{203 c} *etaṃ ñatvā yathābhūtaṃ*.

Dutr. C^{vo} 25 ^c *eta ñatva yadhabh. tu*.

III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b} *Sammaddasā vedaguno* (B^{ai} *gūno*)

sammad-aññāya paṇḍitā

vgl. It. 93 ^{7 a+b} *Arīyaddasā* (nach MP; v. l. DE *yadusā*, BC *yaddhaso*, Pa *ariyassa*, Aa *yatthasū ti*) *vedaguno* (DEP ^{so} *no*, B *no*, C *no*)

sammad-aññāya paṇḍitā.

It. 95 ^{4 a+b} *Arīyaddasā* (nach BDEMPPa; v. l. C *yantasā*) *vedaguno* (CE *no*, B *no*)

sammad-aññāya paṇḍitā.

III. 12 ¹⁰ (733) ^b etc. (s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}) s. auch III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} und III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}.

III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d}; ^b s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}

^d *nāgacchanti punabbhavaṃ* (^d s. auch besonders)

= III. 12 ²⁰ (743) ^{b+d} etc., s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}.

III. 12 ¹⁰ (733) ^d etc. s. auch unter III. 12 ⁷ (780) ^d.

III. 12 ¹¹ (784) + ¹² (785) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}.

III. 12 ¹¹ (784) ^c (s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b} und

vgl. III. 12 ⁸ (731) ^c etc. ebenda) = V. 2 ⁶ (1037) ^o etc. s. D.-Konkordanz unter D. XI. 85 ^{4 e}, JPTS. 1909.

III. 12¹² (735)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.

III. 12¹² (735)^{c+d} *vinñānūpasamā* (C^bB^{ai} °upa°) *bhikkhu*
nicchāto parinibbuto
vgl. SN. III. 12¹⁶ (739)^{e+f} etc., s. dort.

5 III. 12¹² (735)^d etc. (s. III. 12¹² (735)^{c+d} und 16 (739)^{e+f})
= S. XXII. 22. 8^{2d} (III. 26) *nicchāto parinibbuto*.
Vgl. SN. III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. dort).

III. 12¹³ (736)^b *bhavasotānusārīnaṃ* (C^kBⁱ °rīnaṃ)
vgl. S. I. 3. 8^{2b} (I. 15) *bhavasotānusārīsu*.

10 S. XXXV. 136. 4^{7b} (IV. 128) *bhavasotānusārībhi* (B 1¹⁻² *bha-*
vayogaṇu°) (und SN. ° *kummaggapātīpannānaṃ* entspricht z. T.
S. ° *Māradheyyūpannehi*) =
SN. III. 12⁴¹ (764)^b, s. dort.

III. 12¹³ (736)^c *kummaggapātīpannānaṃ*

15 vgl. Thīg. 245^a *Kumaggam* (BCPS *kumm*°) *patīpannaṃ maṃ*
(B 1. Hd. ° *pannam*, 2. Hd. del. m, P ° *pannam ma*, S ° *pan-*
nam pi).

PV. IV. 3^{5c} *Kumaggam patīpannamhā* (in der Version Par-

20 Dīp. III. 246 *kumaggam* mit v. l. CS₂ *kummaggam*)
6° *kumaggam patīpannamhā* (in ParDīp. IV. 3^{6a} *kumaggam*
mit v. l. S₂ *kumm*°)

8^a ebenso (In ParPīp. ist es IV. 3^{7c} und lautet ebenso, aber
mit v. l. CS₂ *kumm*°, M *patīpannamha*)

9^a ebenso (In ParDīp. ist es IV. 3^{8a} und lautet ebenso, aber
25 mit v. l. C *kumm*°).

A. IV. 11. 2^{2a} (II. 14) *Kummaggapātīpanno so* =

It. 110^{2a} *Kumaggam* (v. l. DE *kumbhagam*) *patīpanno* (v. l.
DEPa *pati*°) *so* =

30 J. 431^{2c} *kummagge patīpanno 'smi* (Die ganze Zeile ist
identisch mit A. und It.).

III. 12¹³ (736)^d *ārā* (C^kB^{ai} *arā*) *saṃyojanakkhaya*

vgl. It. 80^{1d} *ārā saṃyojanakkhaya*.

Dhp. 253^d *ārā so āsavakkhaya*

Dutr. C^{ro} 41^b *ara te asavacha* . .

35 III. 12¹⁴ (737)^b *aññāya* (B^{ai} *paññāya*) *upasame ratā*

vgl. A. III. 126. 3^{4b} (I. 281) *paññāyūpasame ratā* =

J. 322^{4b} (A. und J. haben untereinander die ganze Zeile
identisch und mit SN. wenigstens den Anfang *Ye ca* des Pāda^a
gemeinsam).

40 III. 12¹⁴ (737)^{c+d} *te ve* (C^b *te ce*, B^{ai} *teneva*) *phassābhisamayā*
nicchātā parinibbutā (^d s. auch besonders).

vgl. SN. III. 12³⁵ (758)^{c+d} *te ve* (B^{ai} *te te*) *saccābhisamayā*
nicchātā parinibbutā.

III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. III. 12¹⁴ (737)^{c+d})

45 = Thīg. 53^b *nicchātā* (v. l. P *niccātā*) *parinibbutā* (L *para*°) =

Thīg. ^{132b} *nicchātū* (v. l. P *nicchata*) *parinibbutū*.

S. auch oben III. 12 ¹² (785) ^d.

III. 12 ¹⁵ (788) ^a etc. (s. III. 12 ¹⁵ (788) + 16 (789) ^{a-d}) =

J. 544 ^{68a} *Sukham vā yadivā dukkham*.

Mbh. XII. 25 ^{26a}, 28 ^{16a}, 174 ^{30a} *Sukham vā yadi vā dukkham*.* 5

* Vergleichen WZKM. XX. 365.

III. 12 ¹⁵ (788) + 16 (789) ^{a-d}

Sukham vā yadi vā dukkham (^a s. auch besonders)

adukkhamasukham sahā (C^bB^{ai} *sahā*)

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca* (^c s. auch besonders) 10

yañ kiñci atthi veditaṃ (C^b ^o*inaṃ*).

Etam (C^{kb}B^a *evam*) *dukkhan ti natvāna*

mosadhammaṃ palokinaṃ (C^{kb} ^o*itaṃ*)

phussa phussa (B^{ai} *phussā*) *vayaṃ passaṃ*

evam tattha virajjati (^d s. auch besonders). 15

= S. XXXVI. 2. 4 ¹⁺² (IV. 205)

Sukham vā yadi vā (S³ *yadīyaṃ*) *dukkham*

adukkhamasukham sahā

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca*

yañ kiñci atthi veditaṃ. 20

Etam dukkhan ti natvāna

mosadhammaṃ palokinaṃ

phussa phussa (S¹ ^o*phussaṇṇaṃ*?, S³ *phussadvayaṃ*)

evam tattha virajjati. 25

III. 12 ¹⁵ (788) ^c etc. (s. III. 12 ¹⁵ (788) + 16 (789) ^{a-d}) s. auch unter I. 11 ¹¹ (203) ^c, oben p. 60 f.

III. 12 ¹⁶ (789) ^{a-d} s. unter III. 12 ¹⁵ (788) + 16 (789) ^{a-d}.

III. 12 ¹⁶ (789) ^d etc. (s. ebenda) =

S. IV. 2. 6. 7 ^{1d} (I. 112) *evam tattha virajjati*. 30

Vgl. des Anklanges wegen M. 143 ^{3d} (III. 262) = S. I. 5. 8 ^{3d}

(I. 34) = II. 2. 10. 1 ^{3d} = 5 ^{3d} (I. 55 f.) *evam tattha visujjati*.

III. 12 ¹⁶ (789) ^{e+f} *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto parinibbuto (^d s. auch besonders)

= S. XXXVI. 1. 4 ^{2c+d} (IV. 204) *vedanānaṃ khayā bhikkhu* 35
nicchāto parinibbuto.

= It. 52 ^{2c+d} *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o) *parinibbuto*.

Vgl. It. 54 ^{2c+d}

edanānaṃ khayā bhikkhu

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o, DE *nicchato ca*) *parinibbuto*. 40

It. 56 ^{2c+d} *āsavānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o) *parinibbuto*.*

S. auch SN. III. 12 ¹⁶ (785) ^{c+d}.

* It. 52, 54 und 56 sind unter sich auch von Windisch It. p. 46 ver- 45
glichen.

III. 12 ¹⁶ (739)^f etc. (s. III. 12 ¹⁶ (739)^{e+f}) s. auch unter III. 12 ¹² (735)^d.

III. 12 ¹⁷ (740) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))

auch = N^c. XVIII ⁵⁵ (269)

Taṇhādutiyo puriso

5 *saṃsāraṃ nātivattati* (s. auch besonders)

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} s. auch besonders).

III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741)

Taṇhādutiyo puriso

10 *diḡham addhāna* (B^{al} °am) *saṃsāraṃ*

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} und die ganze G. s. auch besonders)

Etam ādinavaṃ (B^{al} ādi^o) *ñatvā* (^a und ^{a+d} s. auch bes.)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

15 *vitatanho anādāno* (^c s. auch besonders)

sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} u. ^d u. die ganze G. s. auch bes.)

= A. IV. 9 (II. 10) *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsāraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ

20 *saṃsāraṃ* nātivattati.*

Etam ādinavaṃ ñatvā

taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ

vitatanho anādāno

sato bhikkhu paribbaje.

25 **saṃsāraṃ* ist natürlich Druckfehler.

It. 15 *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsāraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ (in D korr. zu *itthaṃbh^o*, CA *itthibh^o*)

saṃsāraṃ nātivattati.

30 *Evam* (so CMPaA, *etam* BDE) *-ādinavaṃ ñatvā* (CPPa *disvā*)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

vitatanho anādāno

sato bhikkhu paribbaje

= It. 105 *Taṇhādutiyo puriso*

35 *diḡham addhāna* (nur Pa °nam)* *saṃsāraṃ* (PPa °sāraṃ)

itthabhāvaññathābhāvaṃ

saṃsāraṃ (B °saraṃ) *nātivattati.*

Evam (DE *etam*)-*ādinavaṃ ñatvā*

taṇhā dukkhassa (M *taṇhaṃ d²*, Pa *taṇhāhetussa*) *sambhavaṃ*

40 *vitatanho anādāno*

*sato bhikkhu paribbaje.***

* Windisch hat *addhānaṃ* in den Text gesetzt.

** Die Entsprechung von It. 15 und 105 unter sich hat schon Windisch

It. p. 9 und 109 festgestellt.

45 = N^m. XVI ⁶⁺⁷ (433), wo nicht die geringste Abweichung von SN., außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen.

Aber ^{7b} *taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ*.

= N^o. XVII ³²⁺³⁸ (215), wo nicht die geringste Abweichung von SN. (außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen), auch *taṇhā dukkhassa* in ^{38b} wie in SN.

= N^o. XVIII ²⁺³ (236). Genau = XVII ³²⁺³⁸.

III. 12 ¹⁷ (740)^c etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740), III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und 5
III. 12 ¹⁷ (740)^{c+d}).

III. 12 ¹⁷ (740)^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740) und III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = SN. III. 12 ²⁹ (753)^{c+d} *itthabhāvaññāthābhāvaṃ*
samsāraṃ nātivattati.

III. 12 ¹⁸ (741)^a etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und 10
III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d}) s. auch SN. III. 12 ⁹ (732)^a.

III. 12 ¹⁸ (741) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = J. 493 ²³

Etam (B^{ds} *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (^a und ^{a+d} s. besonders)
taṇhā dukkhassa sambhavaṃ
vitatanho anādāno (^c s. auch besonders)
sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} und ^d s. auch besonders).

III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = SN. III. 12 ²⁸ (751)^{a+f}

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.

III. 12 ³⁰ (753)^{a+d} *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.

Thag. ¹⁵⁴ ^{a+d} *etam ādinavaṃ ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.

III. 12 ¹⁸ (741)^c etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = Dh^p. ^{352a} *Vitatanho anādāno* (in 1. Ausg. v. l. C *anādāno*).

Thag. ^{890a} *Vitatanho anādāno.*

KV. I. 2. 57^a (I. 90) *Vitatanho anādāno.*

Vgl. Thag. ^{491a}. Mil. 342 ^{1c} *vitatanhā anādānā.*

Vgl. auch, des Anklanges wegen, Dh^p. ^{351b} *vitatanho amanāṇo*
(1. Ausg. v. l. A, 2. Ausg. v. l. C^e *no*).

III. 12 ¹⁸ (741)^d etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und
III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d})

auch = SN. V. 2 ⁸ (1039)^d *sato bhikkhu paribbaje.*

S. I. 3. 1 ^{2d} (I. 13) = II. 2. 6. 2^d (I. 53) *sato bhikkhu paribbaje.*

J. 255 Komm. ^{1d} (II. 293) *sato bhikkhu paribbaje*

III. 12 ¹⁹ (742)^{b+c} *bhūto dukkhaṃ nigacchati*
jātassa maraṇaṃ hoti (^c s. auch besonders).

vgl. S. V. 6. 3 ^{1a+b} (I. 182) *Jātassa maraṇaṃ hoti*
jāto dukkhāni passati (B *phussati*).

Thīg. ^{101a+d} *Jātassa maraṇaṃ hoti*
jāto dukkhaṃ nigacchati.

III. 12. ¹⁹ (742)^c etc. (s. III. 12 ¹⁹ (742)^{b+c})

vgl. Mvu. III. 439. 11^a *jātasyaṃmaraṇaṃ nāsti.*

III. 12 ²⁰ (743) ^b etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}) s. auch III. 12 ¹⁰ (733) ^b).

III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d} *saṃma-d-aññāya paṇḍitā* (^b und ^{b+d} s. auch bes.)
jātikkhayaṃ abhiññāya (^c s. auch besonders)
nāgacchanti punabbhavaṃ (^{b+d} und ^d s. auch bes.)

5 = It. 93 ^{7 b-d}

**saṃmad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. -ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 95 ^{4 b-d}

10 **saṃmad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 104 ^{3 b-d}

15 *saṃmad-aññāya* (B *saddhammaññāya*) *paṇḍitā*
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

III. 12 ²⁰ (743) ^{b+d} etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}) s. auch unter
 III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d}.

III. 12 ²⁰ (743) ^c etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d})

20 vgl. Āyāraṃga Sutta I. 2. 3. 4 *jāi-maraṇaṃ parinnāya*.

III. 12 ²⁰ (743) ^d etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d} und ²⁰ (743) ^{b+d}) s. auch
 unter III. 12 ⁷ (730) ^d.

III. 12 ²¹ (744) + ²² (745) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}.

III. 12 ²¹ (744) ^c s. III. 12 ⁸ (731) ^c.

25 III. 12 ²² (745) ^a s. unter III. 12 ⁹ (732) ^a.

III. 12 ²² (745) ^{a+b} s. III. 12 ²¹ (744) + ²² (745) ^{a+b}.

III. 12 ²³ (746) ^{a-c} etc. (s. III. 12 ²³ (746))

vgl. Ud. IV. 10 ^{a-c} *Upasantasantacittassa* (AD *upasantaṃ*°)
netticchinnassa (AD *natthicch*°) *bhikkhuno*
vikkhīno (ABD °ino) *jātisamsāro*.

30 III. 12 ²³ (746) *Ucchinnabhavataṇhassa*

* *santacittassa bhikkhuno* (^b s. auch besonders)

vitinno jātisamsāro (^{a-c} s. auch besonders)

* *n'atthi tassa punabbhavo* (^{c+d} u. ^d s. auch besonders).

35 = Ud. IV. 9 ² *Ucchinnabhavataṇhassa* (ACD °taṇhāya)

santacittassa bhikkhuno

* *vikkhīno* (BD *vikkhito*, A °ino) *jātisamsāro*

* *n'atthi tassa punabbhavo*.

Vgl. It. 94 *Sattasaṅgapahīnassa* (C° *tatthasaṅga*°)

40 *netticchinnassa bhikkhuno*

vikkhīno (C °ano) *jātisamsāro*

natthi tassa punabbhavo.

III. 12 ²³ (746) ^b etc. (s. III. 12 ²³ (746) und III. 12 ²³ (746) ^{a-c}) auch
 = MV. V. 1. 27 ^{3b} etc., s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

- III. 12²³ (746)^c etc. (s. III. 12²³ (746)^{a-c} und III. 12²³ (746)^s auch III. 12²³ (746)^{c+d}).
- III. 12²³ (746)^{c+d} etc. (s. III. 12²³ (746)) vgl. unter SN. I. 9¹¹ (163)^{c+d}, oben Bd. 63 p. 48.
- III. 12²³ (746)^d etc. s. SN. I. 9¹¹ (163)^d etc., oben Bd. 63 p. 48. 5
- III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁴ (747)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁵ (748)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁵ (748)^{a+b} s. III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b}.
- III. 12²⁵ (748)^c *sabbūhāraṃ parivīṇāya* 10
vgl. Dh. 9^{2b} *ye parivīṇātabhojanā*.
- III. 12²⁶ (749)
Ārogyaṃ samma-d-aññāya
āsavānaṃ parikkhayaṃ (^b s. auch besonders)
saṃkhāya sevī (^bB^{ai} °i) *dharmattho* (^c s. auch besonders) 15
saṃkham (B^{ai} *saṃkh*°) *nopeti* (C^{kb} *na up*°) *vedagū* (^{c+d} s. auch bes.)
vgl. S. XXXVI. 3. 6⁵ (IV. 206)
So vedanā parivīṇāya
ditthe (S¹⁻³ °a) *dharmā anāsavo*
kāyassa bhedaṃ dharmattho 20
saṃkham nopeti (S¹⁻³ *na up*°) *vedagū*
= S. XXXVI. 5. 4^{2c-f} (IV. 207), wo aber
^b *ditthadhamme* (B¹⁻² *ditthevadh*°) *anāsavo*,
^d *saṃkham nopeti* (S¹⁻³ *na up*°) *vedagū*.
= S. XXXVI. 12. 4⁵ (IV. 218), wo aber 25
^b *ditthe* (B² *dittheva*, S⁸ *dittha*)
^d *saṃkham nopeti* (S¹⁻³ *saṃkham na up*°).
- III. 12²⁶ (749)^b *āsavānaṃ parikkhayaṃ*
= S. IX. 2. 5^{3b} (I. 198) *āsavānaṃ parikkhayaṃ*.
- III. 12²⁶ (749)^c (s. III. 12²⁶ (749) und 26 (749)^{c+d}) vgl. SN. II. 14¹⁶ (391)^d 30
saṃkhāya seve varapaññasāvako (Visuddhim. I *saṃkhāya seve v*°)
- III. 12²⁶ (749)^{c+d} (s. III. 12²⁶ (749)) auch
= It. 63^{3c+d}.
- saṃkhāya* (B °*khāra*) *sevī dharmattho* (^c s. auch besonders)
saṃkham (B *saṃkham*, C *saṃkhyā*) *nopeti* (DEPPa *na up*°) *vedagū*. 35
- III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁷ (750)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁸ (751)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁸ (751)^{a+b} s. III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b}.
- III. 12²⁸ (751)^{a+f} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}. 40
- III. 12²⁸ (751)^f s. III. 12¹⁸ (741)^d.
- III. 12²⁹ (752)^c s. III. 12⁶ (729)^c.
- III. 12²⁹ (752)^{c+d} s. III. 12¹⁷ (740)^{c+d}.

III. 12³⁰ (753)^a s. III. 12⁹ (732)^a.

III. 12³⁰ (753)^{a+d} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}.

III. 12³¹ (754)^{a+b} etc. (s. III. 12³¹ (754) und III. 12³¹⁺³² (754+755))

= S. V. 4. 5^{3a+b} (I. 131) *Ye ca rūpūpagā sattā*

5 *ye ca āruppatthāyino* (B *arūpagāmino*).*

* Auch Feer S. I p. 131 und 136 hat beide S.-Stellen miteinander verglichen, und Windisch It. p. 62 S. V. 4. 5^{3a+b} und It. 73^{1a+b}.

III. 12³¹ (754) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

= S. V. 6. 3³ (I. 133) *Ye ca rūpūpagā sattā*

10 *ye ca āruppatthāyino* (B *arūpatth^o*) (^{a+b} s. auch besonders)

*nīrodham appajānantā**

āgantāro punabbhavaṃ (^d s. auch besonders).

* *appajānantā* ist doch wohl nur Druckfehler.

III. 12³¹ (754)^d etc. (s. III. 12³¹ (754) und ³¹⁺³² (754+755) = It. 8^{1d}

15 *āgantāro* (C *agant^h*, PPa *agandh^o*, B *āgantvāyo*) *punabbhavaṃ*
(Außerdem entspricht das unmittelbar vorangehende *aparijā-*
nantā von It. ^c dem unmittelbar vorangehenden *appājanantā*
von SN. ^c etc.)

III. 12³¹⁺³² (754+755) *Ye ca rūpūpagā sattā*

20 *ye ca āruppavāsino* (B^a *°dhāy^o*, Bⁱ *°tthāy^o*) (^{a+b} s. auch bes.)

nīrodham appajānantā

āgantāro punabbhavaṃ (^d und die ganze G. s. auch besonders).

Ye ca rūpe parinīṇāya

arūpesu sasanthitā (B^{ai} *āruplesu asanṭhitā*)

25 *nīrodhe ye vimuccanti* (B^{ai} *yeva ruccanti*)

te janā maccuhāyino (die ganze G. s. auch besonders).

= It. 73¹⁺² *Ye ca rūpūpagā sattā*

ye ca arūpatthāyino (PPaC *°vāsino*, BC *°gāmino*)

nīrodham appajānantā (CPa *°nti*)

30 *āgantāro punabbhavaṃ* (B *°tāno*, C *°dhāro*).

Ye ca rūpe parinīṇāya

arūpesu (DE *āruplesu*, Pa *ye ca rūpesu*) *asanṭhitā*

nīrodhe ye vimuccanti

te janā maccuhāyino (B *°hārino*).

35 III. 12³² (755) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

vgl. It. 51¹ *Rūpadhātuparinīṇāya*

arūpesu asanṭhitā

nīrodhe ye vimuccanti (B *°muñc^o*)

te janā maccuhāyino.*

40 * It. 51 und 73 hat auch Windisch It. p. 46 und 62 miteinander verglichen.

III. 12³³ (756)^{b-d} *passa lokam sadevakam*

nivittṭham (B^{ai} *°ttham*) *nāmarūpasmim*

idaṃ saccaṃ ti maññati.

= It. 41^{1b-d} *passa lokam sadevakam*

nivittṭham nāmarūpasmim

idaṃ saccaṃ ti (C *vuccanti*) *maññati.*

III. 12³⁴ (757)^{a+b} s. III. 8¹⁵ (588)^{a+b}, oben p. 13.

- III. 12 ³⁵ (758) ^b *tad ariyā* (B^{ai} *taṃ sīyā*) *saccato vidū* vgl.
 III. 12 ³⁹ (762) ^b und ^d etc., s. dort.
 III. 12 ³⁵ (758) ^{c+d} s. III. 12 ¹⁴ (737) ^{c+d}.
 III. 12 ³⁵ (758) ^d s. III. 12 ¹⁴ (737) ^d.
 III. 12 ³⁶ (759) ^a etc. (s. III. 12 ³⁶ (759)) s. unter MV. I. 11. 2 ^{4a}, 5
 Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.
 III. 12 ³⁶ (759) ^{a+b} etc. (s. III. 12 ³⁶ (759))
 = S. IV. 2. 7. 7 ^{1a+b} (I. 113) *Rūpā saddū rasū gandhā*
phassā dhammā ca kevalā
 III. 12 ³⁶⁻⁴² (759-765) = S. XXXV. 136. 4 ¹⁻⁸ (V. 127 f.) 10

Im Einzelnen:

- III. 12 ³⁶ (759) * *Rūpā saddū rasū gandhā* (B^{ai} *gandhārasū*)
 (^a und ^{a+b} s. auch besonders)
phassā dhammā ca kevalā
ittā kantā manūpā ca 15
yāvat' atthīti (C^b *yāvanatthīti*, Bⁱ *yāvatitthanti*) *vuccati*.
 = S. XXXV. 136. 4 ¹
Rūpā saddā gandhā rasū
phassā dhammā ca kevalā
ittā kantā manūpā ca
yāvatatthīti (S³ *°vamttthīti*) *vuccati* (B² *°anti*, S³ *°atī*). 20
 III. 12 ³⁷ (760) ^a etc. (s. III. 12 ³⁷ (760))
 = SN. IV. 16 ² (96^a) ^a *Sadevakassa lokassa*.
 = Nm. XVI ^{3a} (424) = ^{9a} (434).
 S. II. 3. 10. 10 ^{2c} (I. 67) *sadevakassa lokassa*. 25
 S. XXII. 78. 11 ^{1c} (III. 86) *sadevakassa lokassa*.
 A. IV. 15 ^{2c} (II. 17). 23. 3 ^{4c} (II. 24). 33. 3 ^{1c} (II. 34)
sadevakassa lokassa.
 It. 112 ^{4c} *sadevakassa lokassa*.
 PV. IV. 3 ^{45a} (IV. 3 ^{47c} in der Version ParDīp. III. 249) 30
sadevakassa lokassa.
 Thag. ^{288c} *sadevakassa lokassa*.
 KVĀ. p. 1 ^{1c} *sadevakassa lokassa*.
 Mvu. III. 426. 11 ^a *sadevakasya lokasya*.
 * Vgl. auch *sadevakasmiṃ lokasmiṃ* MV. I. 6. 8 ^{2c}. D. 35
 XXI. 2. 9 ^{9c}. SN. III. 6 ⁸⁵ (544) ^c etc., s. Vinaya-Konkordanz,
 WZKM. XXIV und D.-Konkordanz, JPTS. 1909.
 III. 12 ³⁷ (760) *Sadevakassa lokassa* (^a s. auch besonders)
ete vo sukhasammata
yattha c'ete nirujjhanti (^c s. auch besonders) 40
taṃ nesam dukkhasammataṃ.
 = S. XXXV. 136 ² *Sadevakassa lokassa*
ete vo sukhasammata
yattha cete nirujjhanti
taṃ tesam dukkhasammataṃ. 45

III. 12 ³⁷ (760) ^c etc. (s. III. 12 ³⁷ (760))

vgl. S. XXXVI. 1. 4 ^{2a} (IV. 204) *Yattha c'etā* (v. l. S³ to oder no) *nirujjhanti*

It. 52 ^{2a} *Yattha* (BP^a *yatta*) *cetā* (C *cittā*) *nirujjhanti*.

5 It. 54 ^{2a} *Yattha* (DE *yassa*) *cetā* *nirujjhanti*

It. 56 ^{2a} *Yattha cetā* *nirujjhanti*.

10 III. 12 ³⁸ (761) *Sukhan ti dīṭṭham ariyehi*
sakkāyass' uparodhanam
paccanikam idaṃ hoti
sabbalokena passatam

= S. XXXV. 136. 4 ³

Sukham dīṭṭham ariyehi (S³ *sukhanti dīṭṭhemariy'*)
sakkāyassa nirodhanam* (S¹⁻³ *°yassuparodh'*)
paccanikam idaṃ hoti

15 *sabbalokena dassanam*** (B¹⁻² *passatam*).

* Gedruckt *sakkā yassa*.

** Gedruckt *°nam*.

III. 12 ³⁹ (762)

Yam pare sukhato āhu

tad ariyā āhu dukkhato (^b s. auch besonders)

20 *yam pare dukkhato āhu*

tad ariyā sukhato vidū (^d s. auch besonders)

passa dhammam durājanam

sampamulh' ettha aviddasū (C^{kb} *°su*, B^a *sampamulhettha-*
vindandassu, Bⁱ *sammamulhetthavindassu*)

25 = S. XXXV. 136. 4 ⁴ *Yam pare sukhato āhu*

tad ariyā āhu dukkhato

yam pare dukkhato āhu

tad ariyā sukhato vidū.

+ ^{5a+b} *Phassadhammam* (S¹⁻³ *Phassā°*, B¹⁻² *Passa°*)

30 *durājanam* (B¹⁻² *duvijā°*)

sammulhettha (S¹⁻³ *sampamulh°*) *aviddasu*.

III. 12 ³⁹ (762) ^b etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ³⁹ (762) ^d etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ⁴⁰ (763) *Nivutānam tamo hoti*

35 *andhakāro apassatam*

satañ ca vivaṭam hoti

āloko passatām iva (B^a *°thamiva*, Bⁱ *°tamiva*)

santike na vijānanti

magā (C^bBⁱ *maggā*, B^a *mago* oder *maggo* korr.

40 zu *maggā*) *dhammass' akovidā*.

= S. XXXV. 136 ^{5c+d}

nivutānam (S³ *nivitānam*) *tamo hoti*

andhakāro apassatam.

+ ⁶ *Satañ ca vivaṭaṃ hoti
ūloko passatam idha
santike na* vijānanti
mahādhammass' (B¹⁻² magā°) akovidā.***

* Gedruckt ist *santikena*.

** Gedruckt ist *°dhammassa kovidā*.

III. 12 ⁴¹ (764) ^{a+d} etc. (s. III. 12 ⁴¹ (764)) s. MV. I. 5. 3 ^{1c+d} etc.,
Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 12 ⁴¹ (764)

* *Bhavarūgaparetehi* (^{a+d} s. auch besonders)
bhavasotānusārihi (B^a °bhi, Bⁱ tavathotānusāriḥhi) (^b s. bes.) ¹⁰

* *māradheyyānupannehi* (Bⁿⁱ °ebhi)
nāyaṃ dhammo susambuddho (Bⁿⁱ °buddho) (^{a+d} s. auch bes.)
= S. XXXV. 136. 4 ⁷

* *Bhavarūgaparetehi*
* *bhavasotānusārihi* (B¹⁻² bhavarūgānū°) ¹⁵
māradheyyānupannehi

* *nāyaṃ* dhammo* (Bⁱ maggo) *susambuddho* (B¹⁻² °buddho).
* *nāyaṃ* ist Druckfehler.

III. 12 ⁴¹ (764) ^b s. III. 12 ¹³ (736) ^b, oben p. 48.

III. 12 ⁴¹ (764) ^{a+d} etc. s. oben vor III. 12 ⁴¹ (764). ²⁰

III. 12 ⁴² (765)

Ko nu aññatra-m-ariyeḥi (Bⁱ °tra ar°, B^a °tra ariyeḥhi)
padam (C^{kb} param) *sambuddhum* (C^b B^a °ddham) *arahati*
yaṃ padam samma-d-aññāya
* *parinibbanti anāsavā* (^d s. auch besonders) ²⁵

= S. XXXV. 136. 4 ⁸ *Ko nu aññatra-m-ariyeḥi*
padam sambuddham arahati
yaṃ padam sammadaññāya
parinibbanti anāsavā.

III. 12 ⁴² (765) ^d etc. (s. III. 12 ⁴² (765))
= Dhp. ^{126 d*} Thag. ^{672 d}. Vibhaṅga XVIII ^{6 d} (PTS. p. 426,
Siam. Ausg. p. 532)

Netti 94 ^{2 d} *parinibbanti anāsavā* (das unmittelbar voran-
gehende *aññāya* in S. und SN. entspricht außerdem dem ³⁵

unmittelbar vorangehenden *pariññāya* im Vibhaṅga)
Mvu. II. 66. 6 ^b *nirvāsyanti* (BC *parinirvā°*) *anāsavāḥ*

II. 424. 9 ^b *parinirvāsyanti* (C °nirvānti) *anāsavā*
S schon unter CV. VI. 1. 5 ^{5 d}, Vinaya-Konkordanz, WZKM.

XXIV.

* In der 2. Ausg. hat Fausbøll, gegen alle Mss. *parinibbant'* in
den Text gesetzt. ⁴⁰

Corrigendum: In Bd. 63, S. 1—64 und 255—286 ist falsch
auf WZKM. XXIII statt XXIV als Stelle des Erscheinens der Vinaya-
Konkordanz verwiesen, weil ursprünglich Bd. XXIII dafür in Aus-
sicht gestellt war. ⁴⁵

IV. **Aṭṭhakavagga** (Suttas 39—54. Strophen 766—975).IV. 1 **Kāmasutta** (Strophen 766—771).

Entspricht N^m. I (1—20). Netti 5 f.* IV. 1 1-3 (766—768) auch = Netti 69*.

5 * Netti = SN. schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.

Im Einzelnen:

IV. 1 1¹ (766)^{a+b} etc. (s. IV. 1 1¹ (766))

auch = J. 467 2^{a+b} *Kāmaṃ kāmayaṃānassa
tassa ce taṃ samijjhati*

10 und = einer in Vm. XII zitierten Halbgāthā (Warren-Lanman's Materialien*).

* *samijjhati* bei Warren ist Druckversehen.

Vgl. Mbh. XIII. 93 47 (Calc. 4448)^{a+b} *Kāmaṃ kāmayaṃānassa
yadā kāmāḥ samrddhijate.*

15 und dem *addhā* von SN. ° vgl. *ath'* von Mbh. °!

IV. 1 1¹ (766) *Kāmaṃ kāmayaṃānassa*

tassa ce taṃ samijjhati (^{a+b} s. auch besonders)

addhā (C^b *aṇḍā*, Bⁱ *adū*) *pīṭimano hoti*

laddhā macco yad icchati.

20 = N^m. I 1¹ (p. 1) = 3 (3) ohne Abweichung. Aber N^m.
ohne die vv. ll. von SN.

Netti 5, wo in ° v. l. B₁ *saddhā*, BB₁ *pīṭi*°.

Netti 69, wo in ° keine vv. ll., aber in ^d v. l. S. *maccho
yaccacchati.*

25 J. 467 1 *Kāmaṃ kāmayaṃānassa*

tassa ce taṃ samijjhati

addhā pīṭimano hoti

*laddhā macco yad icchati**.

* J. 467 1 = SN. schon von Fausbøll, SN. p. XVIII festgestellt.

30 IV. 1 2¹ (767) *Tassa ce kāmayaṃānassa* (B^{ai} *kāmayaṃānassa*)

chandaḍḍatassa jantuno

te kāmā parihāyanti

sallaviddho va ruppanti (^d s. auch besonders).

- = N^m. I ⁴(3) = ⁷(5)
Tassa ce kāmaṃamānassa (v. l. °yūnassa)
 etc. ohne Abweichung.
 = Netti 6 ¹ *Tassa ce kāmaṃamānassa* (B₁ *kāmaṃamānassa*)
 etc. ohne Abweichung. 5
 = Netti 69 ² *Tassa ce kāmaṃamānassa* (S *kāmaṃamānassa*)
 etc. ohne Abweichung.
 = einer Gāthā in Vm. XVII (Warren-Lanman's Exzerpte)
Tassa ce kāmaṃamānassa
 etc. ohne Abweichung. 10
- IV. 1 ²(⁷⁶⁷)^d etc. (s. IV. 1 ²(⁷⁶⁷))
 vgl. auch SN. IV. 1 ²(⁷⁶⁷)^d etc., s. dort.
- IV. 1 ³(⁷⁶⁸) *Yo kāme parivajjeti*
sappasseva padā siro
so imaṃ visattikaṃ loke 15
sato samativattati.
 = N^m. I ⁸(5) = ⁹(9), wo aber an beiden Stellen
 in ^b *sappasseva*,
 in ^c *so 'maṇ*.
 = Netti 6 ², wo in ^c *so 'maṇ* 20
 = Netti 69 ³, wo in ^b in allen Mss. *sabbasseva*,
 in ^c *so 'maṇ*.
 Vgl. Thag. ⁴⁵⁷ *Yo vetā* (so DaDb, cetā ABC) *parivajjeti*
sappasseva padā siro
so 'maṇ visattikaṃ loke 25
*sato samativattati**.
- * Thag. und SN. schon von Oldenberg Thag. p. 48 und Fauser SN. p. XVIII verglichen.
- IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)^{a+b} etc. (s. IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹))
 vgl. J. 480 ⁶^{c+d} *khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ ca* 30
gavāssaṃ dāsaṃporisaṃ.
- IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹) *Khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ vā*
gavāssaṃ (B¹ °ssa) *dāsaṃporisaṃ* (^{a+b} u. ^b s. a. bes.)
thiyo (B^a *thito*, B¹ *siro*) *bandhū puthukāme*
yo naro anugijjhati (^d s. auch besonders). 35
 = N^m. I ¹⁰(9) = ¹²(11) *Khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ vā*
gavāssaṃ dāsaṃporisaṃ
thiyo bandhū puthū kāme
yo naro anugijjhati.
 = Netti 6 ³ *Khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ vā* 40
gavāssaṃ (B₁ S °ssa) *dāsaṃporisaṃ*
*thiyo bandhu** *puthukāme*
yo naro anugijjhati.
- * So in allen Mss., der Herausgeber hat *bandhū* in den Text gesetzt.
- IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)^b etc. (s. IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)^{a+b} und IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)) 45
 = J. 467 ^{4b} *gavāssaṃ dāsaṃporisaṃ*.

IV. 1 ⁴ (769)^d etc. (s. IV. 1 ⁴ (769)) ist durch Klangverwandtschaft verbunden mit

A. V. 174. 5 ^{2b} (III. 205) *yo naro anuyujjati*
und J. 367 ^{2b. 3b} *yo naro hantum icchati*.

5 IV. 1 ⁵ (770) *Abalā* (C^{kl} *Abalā va*, Bⁱ *sapalā*) *naṃ baliyanti*
(Bⁿ *paliy°*, Bⁱ *baliy°*)

maddante naṃ parissajjā

tato naṃ dukkham anveti (° s. auch besonders)

nāvaṃ bhinnam ivodakam.

10 = N^m. I ¹³ (11) = ²² (17), wo aber keine vv. II.

= Netti 6 ⁴, wo v. l. B₁S *bali°*, B *pali°*.

IV. 1 ⁵ (770)^c etc. (s. IV. 1 ⁵ (770))

= Dh^p. ^{1e} Thag. ^{735c} *tato naṃ dukkham anveti*.

Vgl. Dh^p. ^{2e} *tato naṃ sukham anveti*.

15 (In Dh^p. ¹ ist außerdem ^f *cakkam va vahato padam* mit

SN. IV. 1 ⁵ (770)^d etc. durch Gleichklang der Vokale am

Anfang und Ende verknüpft.)

IV. 1 ⁶ (771) *Tasmā jantu sadā sato*

kāmāni parivajjaye

20 *te pahāya tare ogham*

nāvaṃ sitvā va (C^{kl} *siñcivā* ohne *va*) *pāragū ti*.

= N^m. I ²³ (17) = ²⁵ (20), wo keine v. l.

= Netti 6 ⁵, wo keine v. l.

IV. 2 **Guhatthakasutta** (Strophen ^{772–779}).

25 Entspricht N^m. II (21–56).

IV. 2 ¹ (772) = N^m. II ¹ (21) = ³ (26), wo aber in ^{1a} *gūhāyama*,
sonst keine Abweichung.

IV. 2 ² (773) = N^m. II ⁴ (27) = ⁷ (32), wo in ^{4a} dieselbe v. l.
°bandhā (*katthaci potthake*),

30 in ^{4b} und ^{7b} statt SN. ° *apekhamānā* mit v. l. B^{ai} *apekkha°*
nur *apekkha°*,

in ^d ohne die v. l. von SN.

IV. 2 ³ (774) = N^m. II ³ (32) = ⁹ (35), nur daß N^m. in ^b für *ava-*
dāniyā keine Variante hat.

35 IV. 2 ⁴ (775) *Tasmā hi sikkhetha* (B^{ai} *sikkhatha*) *idh' eva jantu*
yam kiñci jaññā visaman ti loke

na tassa hetu visamaṃ (C^k °ñ) *careyya* (° s. auch bes.)

appaṃ (B^{ai} °ñ) *hi taṃ jivitaṃ āhu dhīrā* (^d s. auch bes.).

= N^m. II ¹⁰ (35) = ²² (41)

40 *Tasmā hi sikkhetha idheva jantu*

yam kiñci jaññā visaman ti loke

na tassa hetu (in ^{22c} °tū) *visamaṃ careyya*

appaṃ hidaṃ jivitaṃ āhu dhīrā.

IV. 2 ⁴ (775)^c etc. (s. IV. 2 ⁴ (775))

45 = J. 527 ^{54c} *na tassa hetu visamaṃ careyya*.

- IV. 2 ⁴ (775) ^d etc. (s. IV. 2 ⁴ (775))
 = M. 82 ^{13 c} (II. 73) *appaṃ h'idaṃ* (so S^k; °aṇ hi tam B^m;
 °ukaṇ c'idaṃ Si) *jīvitam āhu dhīrā* =
 Thag. ^{782 c} *appaṇ hi naṃ jīvitam āhu dhīrā**.
 * M. und Thag. schon von Oldenberg Thag. p. 76 verglichen. 5
- IV. 2 ⁵ (776) = N^m. II ²³ (41 f.) = ²⁴ (44 f.), abweichend nur
 in SN. ^b *taṇhāgataṃ*, in N^m. ^b *taṇhag°*,
 SN. ^d *avītatāṇhāse* (C^bBⁱ °so) *bhavābhavesu*,
 N^m. ^d *avītatāṇhāse* (ohne v. l.) *bhavābhavesu*.
- IV. 2 ⁵ (776) ^d etc. (s. IV. 2 ⁵ (776)) 10
 = SN. IV. 13 ⁷ (901) ^d *avītatāṇhāse bhavābhavesu*
 = N^m. XIII ^{18 d} (294) = ^{14 d} (295) *avītatāṇhāse bhavābhavesu**.
 * SN. IV. 2 ⁵ (776) ^d = IV. 13 ⁷ (901) ^d schon von Fausbøll SN. Part II
 p. X festgestellt.
- IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b} etc. (s. IV. 2 ⁶ (777)) 15
 vgl. SN. IV. 15 ² (930) ^{a+b} *Phandamūnaṃ pajam disvā*
macche appodake yathā
 = N^m. XV ^{16 a+b} (382) = ^{17 a+b} (384).
 (Außerdem sind beide Gāthās noch durch *disvā* in der folgen-
 den Zeile verknüpft.) 20
- IV. 2 ⁶ (777) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodake khīnasote (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
etam pi disvā (B^{ai} *disvāna*) *amamo careyya*
bhavesu āsattim (C^b *āp°* korr. zu *ās°*, C^k *āp°*, B^{ai} *āsattī*)
akubbamāno. 25
 = N^m. II ²⁵ (45) = ²⁶ (47) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodake (sic) *khīnasote*
etam pi disvā amamo careyya
bhavesu āsattim akubbamāno.
- IV. 2 ⁶ (777) ^b etc. (s. IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b} und IV. 2 ⁶ (777)) 30
 vgl. auch Thag. ^{362 d} ^{387 d} *maccho appodake yathā*.
 Dip. XV ^{40 d} *macche vappodake yathā* (vgl. WZKM. XXI. 224).
 J. 538 ^{101 c} *appodake va macchānaṃ*
 = Dutr. C^{vo} ^{6 c} *apodake va māsana**,
 Mbh. Bo. XII. 175 ^{12 a} (Calc. ^{6588 c}); 277 ^{11 c} (Calc. ^{9088 c}) 35
*gādhodake matsya iva**.
 * Vgl. Lüders, GGA., phil.-hist. Kl. 1899, p. 488, Franke, Pāli und
 Sanskrit p. 97.
- IV. 2 ⁷ (778) *Ubbosu antesu vineyya chandaṃ*
phassaṃ parināyā anānugiddho
yad attagarahī (C^b *anta°*, B^a *atthagarahī*, Bⁱ *attagarahī*) *tad* 40
akubbamāno
 * *na lippatī* (C^kB^a °ti, Bⁱ *limpatī*) *diṭṭhasutesu dhiro* (^d s. a. bes.).
 = N^m. II ²⁷ (47) = ²⁸ (52), wo aber in ° *attagarahī* ohne v. l.
 und in ^d *na lippatī* mit v. l. *lippatī* (*na lippatīti pi pāṭho*). 45

Vgl. SN. IV, 13¹⁹ (913)

Pubbāsava hītvā nave (C^b *naṃ ve*, B^a *na so*) *akubbāṃ*
na chandayū no (B^{ai} *nā*) *pi nivissavādo* (B^{ai} *di*)

sa vippanutto diṭṭhigatehi dhīro

5 *na lippatī* (C^b *lippa*, C^kB^a *lippiati*, Bⁱ *līnpati*) *loke anatta-*
garahī (B^a *anuttaragarahī*, Bⁱ *anattagarati*).

= N^m. XIII 37 (310) = 38 (312), wo aber die vv. ll. von SN. nicht erscheinen und in ^b *nivissavādī* steht.

IV. 2 7 (778)^d etc. (s. IV. 2 7 (778)) = resp. vgl. II. 2 12 (250)^d etc.,

10 s. ZDMG. 63, 263.

IV. 2 8 (779) *Saṇṇaṃ parināṇā* (C^k *āṇaṃ*) *vitareyya oghaṃ*

pariggaḥesu muni nopalitto

abbūlhasallo cavaṃ appamatto

nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca (^d s. auch bes.).

15 = N^m. II 29 (52) = 35 (56) *Saṇṇaṃ parināṇā vitareyya oghaṃ*
pariggaḥesu muni nopalitto
abbūlhasallo cavaṃ appamatto
nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca.

IV. 2 8 (779)^d etc. (s. IV. 2 8 (779))

20 = S. II. 3. 6. 10 2^d (I. 62) *nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca*

= A. IV. 45. 4 2^d (II. 49) *nāsimsati* etc. = IV. 46. 2 2^d (II. 50)

= Smp. I. 54 2^d *nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca* =

^d einer Gāthā in Vm. VII (Warren-Lanman's Exzerpte No. 395)
nāsimsati etc.

25 IV. 3 **Dutthagatthakasutta** (Strophen 780–787).

Entspricht N^m. III (57–77).

IV. 3 1 (780)^{a-c} etc. (s. IV. 3 1 (780)) vgl. SN. IV. 8 9 (832).

IV. 3 1 (780) *Vadanti ve* (Bⁱ *ce*) *dutthamanāpi eke*

atho pi ve (C^{kb} *ce*) *saccamanā vadanti*

30 *vādaṃ ca jātaṃ muni no upeti* (^{a-c} s. besonders)

tasmā munī (C^bB^{ai} *ni*) *n'atthi khilo kuhīnci.*

= N^m. III 1 (57) = 2 (58) *Vadanti ve dutthamanāpi eke*

aññe pi ve saccamanā vadanti

vādaṃ ca jātaṃ muni no upeti

35 *tasmā munī natthi khilo kuhīnci.*

IV. 3 2 (781) *Sakaṃ* (B^{ai} *āṇ*) *hi diṭṭhiṃ katham accaṇeyya* etc.

= N^m. III 3 (58) = 4 (60) *Sakaṃ hi diṭṭhiṃ katham accaṇeyya*
etc. Das Übrige in SN. und N^m. ganz gleich.

IV. 3 3 (782) = N^m. III 5 (61) = 7 (64 f.), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

40 IV. 3 4 (783) = N^m. III 8 (65) = 10 (67), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
^d s. besonders.

IV. 3 4 (783)^d etc. (s. IV. 3 4 (783)) = MV. I. 2. 3^e etc., s. WZKM. XXIV.

IV. 3⁵ (784)

Pakappitū (Bⁱ °kā) *saṃkhatā* (B^a °khātā korr. zu °khatā, Bⁱ °khātā) *yassa dhammā purakkhatā santi* (Bⁱ °tīm) *avivādātū yad attanī* (C^kB^a °nī, Bⁱ *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (°s. a. bes.) ⁵ *taṃ* (B^a *tan*) *nissito kuppapaṭiccasanti** (B^a *kuppaṃ*°).

* So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat °santi in den Text gesetzt.

= N^m. III¹¹ (67) = ¹² (70) *Pakappitū saṃkhatā yassa dhammā purakkhatā santi avivādātū yad attanī passati ānisaṃsaṃ* ¹⁰ *tan nissito kuppapaṭicca santiṃ*.

IV. 3⁵ (784)^c etc. (s. IV. 3⁵ (784))

= SN. IV. 5² (797)^a *Yad attanī* (BⁱC^k °nī, B^a *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ** =

N^m. V^{3a} (97) = ^{4a} (99) *Yad attanī passati ānisaṃsaṃ*. ¹⁵

* Schon von Fausbøll verglichen SN. p. XVIII.

IV. 3⁶ (785) *Diṭṭhīnivesū* (B^a *diṭṭhi*°) *na hi svātivattā*

dhammesu niccheyya samuggahitaṃ (° s. auch bes.)

tasmā naro tesu nivesanesu

nirassati (C^{kb} °tī, B^a *nidassati*) *ādiyati-cca dhammaṃ*. ²⁰

= N^m. III¹³ (70) = ¹⁴ (71)

Diṭṭhīnivesū na hi svātivattā

dhammesu niccheyya samuggahitaṃ

tasmā naro tesu nivesanesu

nidassati ādiyaticca dhammaṃ. ²⁵

IV. 3⁶ (785)^b etc. (s. IV. 3⁶ (785))

auch = SN. IV. 9³ (837)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ*

= N^m. IX^{4b} (170) = ^{5b} (172).

SN. IV. 13¹³ (907)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ* =

N^m. XIII^{25b} (301) = ^{26b} (302). ³⁰

Vgl. SN. IV. 5⁶ (801)^d *dhammesu niccheyya samuggahitā* (B^a °taṃ) = N^m. V^{11d} (103) = ^{12d} (104) *dh° n° samuggahitaṃ*.*

(Außerdem ist SN. 785 verknüpft mit ⁸⁰¹ durch °nivesū und

nivesanesu : *nivesanā*, mit ⁸³⁷ durch *diṭṭhi*° : *diṭṭhīsu*, mit ⁹⁰⁷

durch *tasmā* und durch *svātivattā* : *upātivatto*, ⁸⁰¹ mit ⁹⁰⁷ ³⁵

durch *atthi* am Ende von ^a, ⁸³⁷ mit ⁹⁰⁷ durch *passaṇ* : *passati*).

* Alle diese SN.-Stellen sind schon von Fausbøll SN., Part II, p. X mit

einander in Parallele gesetzt.

IV. 3⁷ (786) *Dhonassa hi* (C^kB^a *hi*) *n'atthi kuhiñci loke*

pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu (° s. auch besonders) ⁴⁰

māyaṇ ca mānaṇ ca pahāya dhono

sa kena gaccheyya anūpayo (B^a *anu*°) *so*.

= N^m. III¹⁵ (72) = ¹⁶ (76)

Dhonassa hi n'atthi kuhiñci loke

pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu ⁴⁵

māyaṇ ca mānaṇ ca pahāya dhono

sakena gaccheyya anūpayo (so¹⁵, *anup*°¹⁶) *so*.

IV. 3⁷ (786)^b etc. (s. IV. 3⁷ (786))

vgl. SN. IV. 13¹⁶ (910)^b *pakappitaṃ* (C^{kb} °tā, B^a *pakampitā*, Bⁱ *pakappatam*) *ditthi purekkharāno* (B^{ai} *pirakkh°*).

= N^m. XIII 31^b (306) = 32^b (307) *pakappitaṃ ditthi purekkharāno*.

(Außerdem entspricht *hi[hi]* n' von SN. 786^a dem *na hi* von 910^a, und der Ausgang von 786^c *dhono* klingt an den von 910^c *vadāno*, und der von 786^d *anūpayo* so an den von 910^d *adulasā* so an).

10 IV. 3⁸ (787) = N^m. III 17 (76) = 18 (77), aber

SN. ^d *adhosi so ditthim idh' eva sabbam* mit v. l. (C^{kb} Bi *sabbā*, B^a °ā korr. zu °am,

N^m. ^d nur *sabbam*. Alles Andere ohne Abweichung.

IV. 4 *Suddhatthakasutta* (Strophen 788–795).

15 Entspricht N^m. IV (p. 78 ff.).

IV. 4¹ (788) *Passāmi suddham paramam arogaṃ* (C^b *ār°*)
ditthena (C^{kb} °tthi°) *samsuddhi narassa hoti* (^b s. a. bes.)
et' ābhijānaṃ (B^{ai} *evābh°*) *paramam ti natvā*
suddhānupassiti pacceṭi nāṇaṃ.

20 = N^m. IV. 4¹ (78) = 2 (79), wo aber in ^a und ^b die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind und ^c lautet
evābhijānaṃ paramam ti natvā*

* Mit Angabe der v. l. Ya. (was aber nur European, d. h. Fausbøll's Ausg., bedeuten soll): *etābhijānaṃ*.

25 IV. 4¹ (788)^b etc. (s. IV. 4¹ (788))

vgl. IV. 4² (789)^a etc. (s. IV. 4² (789)).

IV. 4² (789)^a etc. (s. IV. 4² (789)) vgl. IV. 4¹ (788)^b etc., s. dort.

IV. 4² (789) *Ditthena ce suddhi narassa hoti* (^a s. auch besonders)
nāṇena (C^k *nāṇena*) *vā so* (C^b *yo*) *pajahāti dukkhaṃ*
aññena so sujñhāti sopadhiko (C^b B^{ai} °dhiko)

30 *ditthiṃ naṃ pāva tathā* (B^{ai} *ti°*) *vadānaṃ* (^d s. a. bes.).

= N^m. IV 3 (79) = 4 (80), aber N^m. hat nicht die vv. ll. von SN.

IV. 4² (789)^d etc. (s. IV. 4² (789))

vgl. SN. IV. 12⁴ (881)^d *ditthi* hi tesam pi tathā samattā* =

35 N^m. XII 7^d (269) *ditthi hi nesaṃ pi tathā samattā* =

8^d (270) *ditthi hi tesam pi tathā samattā*.

* So alle 4 Mss. Fausbøll hat *ditthi* in den Text gesetzt.

Vgl. auch SN. IV. 12¹² (889)^d *ditthi hi sū tassa tathā samattā* =

N^m. XII 28^d (278) = 24^d (279), ohne Abweichung.

40 (So dürftig die Klang- und Wortgemeinschaft der drei SN.-Stellen auch ist, so drückt sich doch in ihr mit ziemlicher Sicherheit eine Abhängigkeit des SN.-Verfassers von sich selbst aus, weil außerdem IV. 4² durch *suddhi*, IV. 4¹ sogar durch *samsuddhi*, mit *samsuddha*^o von IV. 12⁴ und IV. 4² durch *vadānaṃ* mit *vadānā* von IV. 12² verknüpft ist).

45

- IV. 4 ³ (790) *Na brāhmaṇo aññāto suddhim āha*
diṭṭhe sute sīlavate (C^{kb} °bbate) *mute vā* (¹ s. auch bes.)
puññe ca pāpe ca anūpalitto (C^b B^{ai} anu°)
attañjaho (C^k attaja°, C^b attañj°, Bⁱ attañc°) *na idha**
 (C^{kb} nayidha) *pakubbamāno.* 5

* Fausbøll SN., Part II, p. XI korrigiert *nedha*.

- = N^m. IV ⁵ (80) = ⁷ (84) *Na brāhmaṇo aññāto suddhim āha*
diṭṭhe sute sīlavate mute vā
puññe ca pāpe ca anūpalitto
attañjaho nayidha pakubbamāno. 10

- IV. 4 ³ (790)^b etc. (s. IV. 4 ³ (790))
 = SN. IV. 5 ² (797)^b *diṭṭhe sute sīlavate* (C^b *sīlavamute*, B^a
sīlappate, Bⁱ *sīlabbate*) *mute vā* =
 N^m. V ^{3b} (97) = ^{4b} (99) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*
 SN. IV. 12 ¹⁰ (887)^a *diṭṭhe sute sīlabbate** *mute vā* = 15
 N^m. XII ^{19a} (276) = ^{20a} (277) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *sīlavate* in den Text gesetzt.

- IV. 4 ⁴ (791)
Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse (B^{ai} ya[?])
ejānugā te na (B^{ai} *na te*) *taranti saṅgaṃ* 20
te uggahāyanti nirassajanti (B^a *nissajanti*, Bⁱ *nissajj°*)
kapīva sākhaṃ pamuñcam (B^{ai} °ukhaṃ) *gahāya* (C^b *gabhāyaṃ*).
 = N^m. IV ⁸ (84) = ⁹ (86) *Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse*
ejānugā te na taranti saṅgaṃ
te uggahāyanti nirassajanti 25
kapīva sākhaṃ pamukhaṃ gahāya.

- IV. 4 ⁵ (792) = N^m. IV. ¹⁰ (86) = ¹² (89). N^m. aber ohne die vv. 11.
 von SN., und
 statt SN. ^c *vidvā* in N^m. ^c *viddhā*.

- IV. 4 ⁶ (793)^{a+b} etc. (s. IV. 4 ⁶ (793)) 30
 = SN. IV. 13 ²⁰ (914)^{a+b*}
Sa (C^{kb} *na*, B^{ai} *om. sa*) *sabbadhammesu visenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* =
 N^m. XIII ^{39a+b} (312) = ^{49a+b} (317)

*Sa sabbadhammesu visenibhūto*** 35
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā.

* Schon von Fausbøll SN. II, p. X festgestellt.

** *visenibhūto* in N^m. XIII ^{39a} ist natürlich nur Druckfehler.

(Außerdem entspricht sich SN. ^{793d} *vikappayeyya* und ^{794a}
kappayanti und auf der anderen Seite: ^{791a} *kappajjā*.) 40

- IV. 4 ⁶ (793) *Sa sabbadhammesu visenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (Bⁱ *vā*) *sutaṃ mutaṃ vā*
 (^{a+b}, ^b und ^{b+d} s. besonders)
tam eva dassiṃ vivataṃ carantaṃ
ken' idhalokasmi (C^{kb} Bⁱ °smiṃ) *vikappayeyya.* 45

= N^m. IV ¹³ (S9) = ¹⁸ (91) *Sa sabbadhammesu visenibhūto*

yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā
taṃ eva dassiṃ vivaṭaṃ curantaṃ
ken' idha lokasmiṃ vikappayeyya.

5 IV. 4 ⁶ (793) ^b etc. (s. IV. 4 ⁶ (793) ^{a+b}, IV. 4 ⁶ (793) und IV. 4 ⁶ (793) ^{b+d})

= A. IV. 24 ^{1a} (II. 25) *Yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ vā suttaṃ mutaṃ*
vā (BK *dīṭṭhaṃ suttaṃ vā mutaṃ vā*).

S. IX. 10. 5 ^c (I. 203) *yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ* (S ¹⁻³ *ji'*) *va suttaṃ*
va mutaṃ (S ³ *mutaṃ ca*, S ¹ *kemutaṃ ca*).

10 IV. 4 ⁶ (793) ^{b+d} + 7 (794) ^a etc. (s. IV. 4 ⁶ (793) und IV. 4 ⁷ (794))
 vgl. SN. IV. 5 ⁷ (802) ^{a+d} + 8 (803) ^a

Tass' idha dīṭṭhe va (Bⁱ *vā*) *sute mute vā*
ken' idhalokasmi (C^{kb} *°smiṃ*, B^a *kenidhalokasmi*, Bⁱ *kenidha-*
lokasmiṃ, C^{kb} [?] *konidhalokasmi*) *vikappayeyya*

15 *Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} *purakkh°*).

N^m. V ¹³ ^{a+d+15 a} = ^{14 a+d+16 a} (104. 106. 110)

Tass' idha dīṭṭhe va sute mute vā
ken' idha lokasmiṃ vikappayeyya.
Na kappayanti na purekkharonti.

20 IV. 4 ⁷ (794) ^a etc. (s. IV. 4 ⁷ (794) s. vorige Parallele.

IV. 4 ⁷ (794) *Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} *purakkh°*)
 (^a s. auch besonders) etc.

= N^m. IV ¹⁹ (91) = ²⁰ (93). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 4 ⁸ (795) *Simātigo brāhmaṇo tassa n'atthi*

25 *ñatvā va* (C^b *ca*) *disvā va* (C^{kb} *ca*) *saṃuggahītaṃ*
na rāgarāgi na pi (B^{ai} *vi*) *rāgaratto*
tass' idha n'atthi (C^kB^{ai} *°i*) *param uggahītaṃ*

= N^m. IV ²¹ (93) = ²² (95) *Simātito brāhmaṇo tassa n'atthi*

30 *ñatvā ca disvā ca saṃuggahītaṃ*
na rāgarāgi na virāgaratto
tass' idaṃ natthi param uggahītaṃ.

IV. 5 **Paramatthakasutta** (Strophen ⁷⁹⁶⁻⁸⁰³).

Entspricht N^m. V (p. 96 ff.).

IV. 5 ¹ (796) *Paraman ti dīṭṭhisu* paribbasāno*

35 *yad uttarīṇ kurute jantu loke*
*hinā ti aññe** tato sabbam āha*
tasmā vivādāni avitvatto (^d s. auch besonders).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *°su* in den Text gesetzt.

** Fausbøll hebt in der Anm. hervor, daß alle Mss. so haben.

40 = N^m. V ¹ (96) = ² (97) *Paraman ti dīṭṭhisu paribbasāno*
 etc. genau wie SN., auch mit *aññe* in ^c.

IV. 5 ¹ (796) ^d etc. (s. IV. 5 ¹ (796))

vgl. SN. IV. 13 ¹³ (907) ^c *tasmā vivādāni upātivatto*

45 = N^m. XIII ^{25 c} (301) = ^{26 c} (302).

IV. 5 ² (797) ^a etc. (s. IV. 5 ² (797)) s. schon unter IV. 3 ⁵ (784) ^c.

IV. 5² (797)* *Yad attanī* (Bⁱ C^k °i, B^a *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (° s. bes.)* *diṭṭhe sute sīlavate* (mit vv. ll.) *mute vā* (° s. besonders)*tad eva so tattha samuggahīya**nihīnato passati sabbaṃ aññaṃ* (° s. auch besonders).= N^m. V³ (97) = ⁴ (99). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.IV. 5² (797)^b etc. (s. IV. 5² (797)) s. schon unter IV. 4³ (790)^b.IV. 5² (797)^d etc. (s. IV. 5² (797))vgl. IV. 5³ (798)^b etc. (s. IV. 5³ (798)).IV. 5³ (798)*Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti**yaṃ* (C^b *yan*) *nissito passati* (C^k °i) *hīnaṃ aññaṃ* (° s. bes.)*tasmā hi diṭṭhaṃ va* (Bⁱ *pa*) *sutaṃ mutaṃ vā**sīlabbatam* (B^a °*ppatam*, Bⁱ °*vataṃ*) *bhikkhu na nissayejja*.= N^m. V⁵ (99) = ⁶ (100)*Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti**yaṃ nissito passati hīnaṃ aññaṃ**tasmā hi diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā**sīlabbattam* (°^d °*vataṃ*) *bhikkhu na nissayejja*.IV. 5³ (798)^b etc. (s. IV. 5³ (798)) s. auch unter IV. 5² (797)^d.IV. 5⁴ (799) *Diṭṭhiṃ pi lokasmiṃ na kappayejja**nūṇena vā sīlavatena vāpi**samo ti attānaṃ anūpaneja**hīno na maññetha viśesi vāpi* (B^{ai} *cāpi*).= N^m. V⁷ (100) = ⁸ (101)*Diṭṭhiṃ pi lokasmiṃ na kappayejja*^b = SN.*samo ti attānaṃ anūpaneja* (so ⁷, *anūpaneja* °)*hīno na maññetha viśesi vāpi*.IV. 5⁵ (800) = N^m. V⁹ (101) = ¹⁰ (102 f.),aber in ^b SN. *nissayaṃ*, N^m. °*yan*in ° SN. *viyattesu* mit vv. ll., N^m. ohne die vv. ll., und SN.*vaggasārī* in allen Mss.*; N^m. °*sārī*,in ^d SN. *diṭṭhiṃ*, N^m. °*im*.* Fausbøll hat °*sārī* in den Text gesetzt.IV. 5⁵ (800)^d etc. vgl. auch SN. IV. 9⁶ (840)^f etc. (s. dort).IV. 5⁶ (801) *Yass' ubhayante paṇidhādhā n'atthi** *idha vā huraṃ vā* (° s. auch bes.)*nivesanā tassa* (B^{ai} *ṇ*) *na santi keci** *dhammesu niccheyja samuggahitā* (B^{ai} °*taṃ*) (° s. bes.).* So alle vier Mss., Fausbøll hat *ū*° in den Text gesetzt.= N^m. V¹¹ (103) = ¹² (104) *Yass' ubhayante paṇidhādhā n'atthi**bhavābhavāya idha vā huraṃ vā**nivesanā tassa na santi keci**dhammesu niccheyja samuggahitāṃ*.

IV. 5 ⁶(⁸⁰¹)^b etc. (s. IV. 5 ⁶(⁸⁰¹)) s. unter SN. III. 5 ¹⁰(⁴⁹⁶)^b, ZDMG. 63. 574.

IV. 5 ⁶(⁸⁰¹)^d etc. (s. IV. 5 ⁶(⁸⁰¹)) s. unter SN. IV. 3 ⁶(⁷⁸⁵)^b oben p. 765.

5 IV. 5 ⁷(⁸⁰²)^a s. nächstnächste Parallele.

IV. 5 ⁷(⁸⁰²)^{a+d} s. nächste Parallele

pakappitā n'atthi anū (C^{kb} *anū*, B^{ai} *anu*) *pi saññā*
taṃ brāhmaṇaṃ dīṭṭhiṃ anādiyyānaṃ (C^b *anādiyyānaṃ*,
 B^a *anāriyyānaṃ*, Bⁱ *ayāriyyānaṃ*)
 d s. a+d.

10

= N^m. V ¹³(104) = ¹⁴(106). (^{a+d} s. besonders)

In ^b nur *anū*.

In ^c nur *anādiyyānaṃ*.

IV. 5 ⁷(⁸⁰²)^{a+d} + s (⁸⁰³)^a etc. (s. vorige und nächstnächste Parallele)

15 s. SN. IV. 4 ⁶(⁷⁹³)^{b+d} + ⁷(⁷⁹⁴)^a, oben p. 768.

IV. 5 ⁷(⁸⁰³)^a etc. s. vorige und folgende Parallele.

IV. 5 ⁷(⁸⁰³) **Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} °*ra*°) (^a s. bes.)
dharmāpi tesam (B^{ai} om. *tesam*) *na paṇ' icchitāse* (B^{ai} *paṭicch*°)
na brāhmaṇo sīlavatena (C^{kb} *sīlabba*°) *neyyo*
 20 *pāraṃgato* (C^k *pārag*°) *na pacceti tāditi*.

= N^m. V ¹⁵(106) = ¹⁶(110). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.,
 und in N^m. ^b *paṭicchitāse*

^d *pāraṃgato* und in N^m. ^{15d} *tādi* (^{16d} *tāditi*).

IV. 6 Jarāsutta (Strophen ⁸⁰⁴–⁸¹³).

25 Entspricht N^m. VI (p. 110 ff.).

IV. 6 ¹(⁸⁰⁴) = N^m. VI ¹(110) = ¹⁸(114). Aber N^m. ohne die vv.
 ll. von SN.

= Dhpa. 498 ³, wo aber in ^b *mīyati* statt *mīyyati*,
 in ^d *jarasā va* statt *jarasā pi*.

30 Außerdem auch Dhpa. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 6 ²(⁸⁰⁵) = N^m. VI ¹⁹(114) = ²⁰(116).

Aber SN. ^b *na hi sant' aniccā* (C^{kb} *hiṃsant'aniccā*) *pariggahā*,
 N^m. ^b *na hi santi niccā pariggahā*.

IV. 6 ³(⁸⁰⁶) *Marāṇena pi taṃ pahīyati* (B^{ai} °*iyy*°, C^b °*iyy*°)

35 *yaṃ puriso* (Bⁱ *pū*°) *mama-ṇ-idaṇ ti* (B^a *mamayanti*, Bⁱ *may-*
hanti)* *maññati*

evam (B^{ai} *etam*) *pi viditvā paṇḍito*

na pamattāya nametha māmako.

* Fausbøll, Part II, p. XI: „read *yaṃ poso mameduṃ ti*“.

40 = N^m. VI ²¹(116) = ²⁶(118) *Marāṇena pi taṃ pahīyati*
yaṃ puriso mama-ṇ-idaṇ ti maññati
etam pi viditvā paṇḍito
na mamattāya nametha māmako.

- IV. 6⁴ (⁸⁰⁷) = N^m. VI²⁷ (118) = ²⁸ (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6⁵ (⁸⁰⁸) = N^m. VI²⁹ = ³⁰ (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6⁶ (⁸⁰⁹) = N^m. VI³¹ (120) = ³² (121 f.).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. In N^m. ^{31d} *ācarimṣu khema-*
dassano gegenüber SN. und N^m. ^{32d} *ācarimṣu khemadassino*.5
- IV. 6⁷ (⁸¹⁰) = N^m. VI³³ (122) = ³⁴ (124) = einer G. in Vm. XXI.
Aber ^{a+b} in SN. *Patilīnacaraṣṣa* (v. l. B^a *linara*^o, Bⁱ *paṭilī-*
na^o) *bhikkhuno*
bhajaṃānassa vivittamānaṣaṃ (C^k *vitta*^o, U^b *citta*^o, B^a *vivatta*^o).
N^m. *Patilīnacaraṣṣa bhikkhuno*
bhajaṃānassa vivittamānaṣaṃ.
Vm. *Patipīlanacaraṣṣa bhikkhuno*
bhajaṃānassa vicittalakkhaṇaṃ.10
- Das Übrige ohne Abweichung.15
- IV. 6⁸ (⁸¹¹) *Sabbattha muni* anissito*
na piyaṃ kubbati no pi appiyaṃ
tasmīṃ paridevamaccharaṃ
paṇṇe vāri yathā na lippati (B^{ai} *līmpati*) (^d s. a. bes.).²⁰
* So alle Mss.; Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt.
= N^m. VI³⁵ (124) = ³⁶ (126).
In ^a *muni*.
In ^d *līmpati*.
- IV. 6⁸ (⁸¹¹)^d etc. (s. IV. 6⁸ (⁸¹¹)) vgl. IV. 6⁹ (⁸¹²)^b etc., s. dort. 25
- IV. 6⁹ (⁸¹²)^a etc. (s. IV. 6⁹ (⁸¹²)^{a+b} und ⁹ (⁸¹²))
vgl. Thag. ^{665b} *udabindu va pokkhare*
Dhp. ^{386d} *udabindu va pokkharā* = Thag. ^{401d}.
It. 88 ^{3d} *udabindu* (v. l. B *udaka*^o) *va pokkharā*
(SN. und Thag. ⁶⁶⁵ haben außerdem entsprechend: SN. ⁸ (⁸¹¹)^a ³⁰
sabbattha und ⁹ (⁸¹²)^b *lippati*: Thag. ^{667a} *sabbattā ... lippanti*).
- IV. 6⁹ (⁸¹²)^{a+b} etc. (s. IV. 6⁹ (⁸¹²)) vgl. Thag. ^{1180c+d}.
puṇḍarīkaṃ va toyena saṃkhāre nopalippati.
- IV. 6⁹ (⁸¹²) *Udabindu* (B^{ai} *udaka*^o) *yathāpi* (B^{ai} om.) *pokkhare*
(^a und ^{a+b} s. auch besonders)
padume vāri yathā na lippati (B^{ai} *līmp*^o) (^{a+b} u. ^b s. a. bes.)
evaṃ muni nopalippati (B^{ai} *līmp*^o)
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ (B^a *dīṭṭhasuta*, Bⁱ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu*
vā (^d s. auch besonders).35
= N^m. VI³⁷ (126) = ³⁸ (127) *Udavindu yathāpi pokkhare*
padume vāri yathā na līmpati
evaṃ muni nopalīmpati
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ mutesu vā.40
- Vgl. auch SN. IV. 9¹¹ (⁸⁴⁵) ^{c-f} etc., s. dort.

Vgl. ferner A. VI. 43. 2¹²⁺¹³ (III. 347)

Yathā pi udake jātāṃ

punḍarikāṃ paravāḍḍhati (v. l. S *ca vaḍḍhati*)

na upalippati (v. l. S *°limp°*, MPh. *n'upalimp°*) *toyena*

5

tath' eva loke sujāto

buddho loke virajjati

na upalippati (v. l. S *°limp°*, MPh. *n'upalimp°*) *lokena*

toyena paulamaṃ yuthā.

10 IV. 6⁹ (812)^b etc. (s. IV. 6⁹ (812)^{a+b} und ⁹ (812)) s. IV. 6⁸ (811)^d
und vgl. SN. III. 6³⁸ (547)^{a+b} etc., ZDMG. 63, 586.

IV. 6⁹ (812)^d etc. (s. IV. 6⁹ (812)) = IV. 6¹⁰ (813)^b etc., s. dort.

IV. 6¹⁰ (813)^{a-c} etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) einiger Anklänge u. des deutl.
Gegensatzes wegen zu vgl. mit SN. IV. 8¹ (824)^{a+b} etc., s. dort.

15 IV. 6¹⁰ (813) *Dhono na hi tena maññati* (^{a-c} s. besonders)
*yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ** (B^a *dīṭṭhasuta*, Bⁱ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu*
vā (^b s. besonders)

nāññena (C^{kb} *na aññena*) *visuddhim icchati* (^{a-c} s. bes.)

na hi so rajjati no virajjati.

20 = Nm. VI 30^d (127) = 40 (129), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
in Nm. VI 30^d *sārajjati* statt *so rajjati*.

* *°sutam* bei Faushöhl ist wohl Druckfehler.

IV. 6¹⁰ (813)^b etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) s. IV. 6⁹ (812)^d.

IV. 7 Tissametteyyasutta (Strophen 814–823).

25 Entspricht Nm. VII (p. 130 ff.).

IV. 7¹ (814)^a etc. (s. IV. 7¹ (814) = ² (815)^a etc. (s. ² (815)).

IV. 7¹ (814) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*icc āyasmā Tisso*
[B^{ai} *°ssa*] *Metteyyo*)

vighātāṃ brūhi mārisa

30 *sutvāna tava sūsanāṃ*

viveke sikkhisāmase (v. l. C^{kb}B^a *sikkhissāmase*).

= Nm. VII 1 (130) = ² (132). Aber *Tisso* ohne v. l.,

in ^{1c} (130) *sutvā na*,

in ^d nur *sikkhissāmase* ohne v. l.

35 IV. 7² (815)^a etc. (s. IV. 7² (815)) = IV. 7¹ (814)^a etc., s. dort.

IV. 7² (815) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*Metteyyā ti Bhagavā*)
mussat' evāpi sūsanāṃ

micchā ca paṭipajjati

etaṃ tasmim anāriyaṃ.

40 = Nm. VII 3 (133) = ⁴ (135). In ^b aber *mussate vāpi* gedruckt.

IV. 7³ (816) *Ekko pubbe caritvāna*
methunāṃ yo nisevati
yānaṃ bhantaṃ va taṃ loke
hīnaṃ āhu puthujjanaṃ.

= N^m. VII ⁵ (135) = ⁶ (138), ohne Abweichung.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) *Yaso kītti* (C^{kb} ^o*ttiñ*, B^{ai} ^o*tti*) *ca yā pubbe*
hāyat' evāpi (C^k ^h*āyatecāpi*) *tassa sū* (C^b ^{yā})
etam pi disvā sikkhā
methunaṃ vipphātave (^d s. besonders). 5

= N^m. VII ⁷ (138) = ⁸ (140). Aber keine vv. ll., und in ^b
hāyate vāpi.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) ^d etc. (s. IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷)) vgl. SN. IV. 14 ¹² (⁹²⁰) ^d etc., s. dort.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸) *Sanhappeli pareto so**
kapaṇo viya jhāyati (^b s. besonders) 10
sutvā paresaṃ nigghosaṃ
manū hoti tathāvidho.

* So alle vier Mss., bei Fausbøll *yo* gedruckt.

= N^m. VII ⁹ (140) = ¹⁰ (142). In ^a *so*,
in ^{9c} *sutvāna paresaṃ* (^{10c} *sutvā par*), ¹⁵
in ^{9d} und ^{10d} *manūku*.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸) ^b etc. (s. IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸))
vgl. J. 220 ^{1d}. 374 ^{1d} *kapaṇo viya jhāyasi*.
J. 220 ^{2d} *kapaṇo viya jhāyāmi*.

IV. 7 ⁶ (⁸¹⁹) *Atha satthāni kurute* 20
paravādehi codito
esa khv-assa nuhāgedho
mosavajjaṃ paṇāhati (C^b *paṇāhāti*, B^{ai} *sagāhati*).

= N^m. VII ¹¹ (142) = ¹² (143), aber N^m. ^d ohne die vv. ll.
von SN. 25

IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) ^a etc. (s. IV. 7 ⁷ (⁸²⁰)) = CV. VII. 4. 8 ^{2a} etc., s. WZKM.
XXIV, p. 265.

*IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) *Paṇḍito ti samaññāto* (Bⁱ *paṇāññāto*) (^a s. bes.)
ekacarīyaṃ adhiṭṭhito
athāpi methune yutto 30
mando va parikkissati.

= N^m. VII ¹³ (143) = ¹⁴ (146), aber N^m. ohne die v. l. von SN.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^a etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) s. unter III. 12 ⁹ (⁷³²) ^a, ZDMG.
64, 47.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*) *ñatvā* (^a s. besonders) 35
muniṃ pubbāpare idha
ekacarīyaṃ dalhaṃ kayirā (v. l. B^a *rātha*, Bⁱ *rīyātha*)
(^c s. besonders)
na nisevetha methunaṃ.

= N^m. VII ¹⁵ (146) = ¹⁶ (147). Aber keine vv. ll. 40

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^c etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) auch = Dh. ^{61c} *. Vgl. zu
MV. X. 3 ¹⁰, WZKM. XXIV, p. 249 f.

* Diese Parallele hat auch Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

IV. 7⁹ (822) *Vivekaṃ yeva sikkhetha*

etad ariyānam (Bⁱ *ekacariy°*) *uttamaṃ*

tena seṭṭho na maññetha (B^{ai} °*atha*)

sa ve nibbānasantike (d s. besonders).

5 = N^m. VII 17 (147) = 18 (148). Aber 17^a und 18^a *Vivekaññeva*.
Das Übrige ohne Abweichung und ohne vv. ll.

IV. 7⁹ (822)^d etc. (s. IV. 7⁹ (822))

= Dh^p. 372^d *sa ve* (1. Ausg. v. l. B ce) *nibbānasantike*

= Dut^r. B 16^d *so ho nīrvanasa satīu*

10 = b einer Gāthā in Vm. I *sa ve nibbānasantike*.

IV. 7¹⁰ (823)

Rūttassa munino carato

kāmesu anapekkhino (B^{ai} °*pekkhino*) (b s. besonders)

paṭipassanti piḥayanti

15 * = N^m. VII 110 (149) = 20 (150).
Aber 19^b, 20^b *anapekkhino*, ohne v. l.
19^d 20^d *gadhita*, ohne v. l.

IV. 7¹⁰ (823)^b etc. (s. IV. 7¹⁰ (823)) =

20 It. 45 1^d *kāmesu anapekkhino* (B *anup°*, DE *anipekkhano*).

Vgl. SN. IV. 10¹⁰ (857)^b etc., s. dort.

Vgl. auch J. 10^d *kāmesu anapekkhava*.

IV. 7¹⁰ (823)^d etc. (s. IV. 7¹⁰ (823))

vgl. J. 511 81^b *kāmesu gathito* (B^d *giddhi°*) *ahaṃ*.

25 Vgl. auch Mvu. III. 314. 12^b und LV. XXV 20^b, s. WZKM.
XXIV p. 29.

IV. 8 *Pasūrasutta* (Strophen 824–834).

Entspricht N^m. VIII (p. 150 ff.).

IV. 8 1⁽⁸²⁴⁾ ^a etc. (s. IV. 8 1⁽⁸²⁴⁾ ^{a+b} und IV. 8 1⁽⁸²⁴⁾) vgl. IV. 8 9⁽⁸³²⁾ ^b
30 etc., s. dort.

IV. 8 1⁽⁸²⁴⁾ ^{a+b} etc. (s. IV. 8 1⁽⁸²⁴⁾) = IV. 12 15⁽⁸⁹²⁾ ^{a+b} etc.,
s. dort*.

Vgl. auch IV. 6 10⁽⁸¹⁸⁾ ^{a-c} etc., oben p. 772.

35 * Schon Fausbøll, SN. Part I, p. 155, Anm. 5 und Part II, p. X hat
diese Parallele notiert.

IV. 8 1⁽⁸²⁴⁾ *Idh' eva suddhi* iti vādiyanti* (B^{ai} °*dayanti*)

nāññesu (Bⁱ *naññ°*) *dharmesu visuddhim āhu* (^{a+b} s. bes.)

yaṃ nissitā tattha (C^b *na°*, Bⁱ *tattaṃ*) *subhaṃ vadānū* (° s. bes.)

paccekasaccesu puthū (C^b B^{ai} °*u*) *nivīṭṭhā*.

40 * So alle vier Mss., Fausbøll hat *suddhiṃ* korrigiert.

= N^m. VIII 1 (150) = 2 (151 f.).

Aber 1^a, 2^a *suddhiṃ*, und nur *vādiyanti*,

1^b, 2^b ohne v. l.

1^c, 2^c *yaṃ nissitā tattha subhāvadānū*

45 1^d, 2^d ohne v. l.

IV. 8 ¹ (8²⁴)^c etc. (s. IV. 8 ¹ (8²⁴)) vgl. IV. 13 ¹⁶ (9¹⁰)^c etc., s. dort.

IV. 8 ² (8²⁵) *Te vādakāmā parisam vigayha*
bālam (Bⁱ°la) dahanti (C^kbBⁱ°ti, B^a haranti) mīḥu aññamaññaṃ
vadanti (B^{ai}°dan°) te aññāsita kathojjaṃ
pasamsakāmā kusalā vadānā (C^k°lamva°?)

= Nm. VIII ³⁼⁴ (152 f.) *Te vādakāmā parisam vigayha*
bālam dahanti mīḥu aññamaññaṃ
vadanti te aññāsita kathojjaṃ
pasamsakāmā kusalāvadānā.

IV. 8 ³ (8²⁶) *Yutto kathāyaṃ parisāya majjhe*
pasamsam iccham vinighāti hoti
apāhatasmiṃ pana maṅku hoti
nindāya so kuppati randhamesi (C^bBⁱ°esi, B^a°āsi).

= Nm. VIII ⁵⁼⁶ (153 f.). Aber in ^c maṅku und in ^d keine
v. l., im Übrigen übereinstimmend.

IV. 8 ⁴ (8²⁷) *Yam assa vādaṃ parihīnam āhu*
apāhataṃ pañhavimaṃsakā (C^k°vi°) ye (B^{ai} se)
paridevati socati (C^k°ti) hinavādo*
upaccayā maṃ ti anutthunāti (C^k°ṇāti).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat ^{°ti} in den Text gesetzt
= Nm. VIII ⁷ (154) = ⁸ (156), wo aber in ^b pañha°, wo ferner
alle vv. ll. fehlen, und wo in ^c paridevati, wahrscheinlich in
Abhängigkeit von Fausbøll's Text.

IV. 8 ⁵ (8²⁸) *Ete vivādā samānesu jātū*
etesu ugghāti nighāti hoti
etam (C^kb evaṃ) pi disvā virame kathojjaṃ
na h' aññadatt' atthi pasamsalābhā.

= Nm. VIII ⁹ (156) = ¹⁰ (158). Aber in ^c ohne die v. l.,
in ^d nā h'.

IV. 8 ⁶ (8²⁹) *Pasamsito vā pana tattha hoti*
akkhāya vādaṃ parisāya majjhe
so hassati unṇamati cca (B^{ai} ca) tena*
*pappuyya tam** atthaṃ yathā mano (C^b māṇo, C^k*
māno) āhu (C^bB^{ai} ā°).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat ^{°ti} aufgenommen.

** So alle vier Mss., Fausbøll hat tam aufgenommen.

= Nm. VIII ¹¹⁼¹² (158 f.).

Aber ^c so hassati unṇamati cca tena ohne v. l.,
in ^d tam, mano āhu.

IV. 8 ⁷ (8³⁰) *Yā unṇati (C^kB^{ai}°ti, C^b unṇavi) sāssa (B^a sāya°, 40*
Bⁱ sāsa) vighātābhūmi
mānātīmānaṃ vadate pan' eso
etam pi disvā na vivādayetha (B^{ai} virame kathojjaṃ) (° s. bes.)*
na hi tena suddhiṃ (B^{ai}°i) kusalā vadanti (° s. besonders).

* In SN. Part II, p. XI korrigiert Fausbøll vivādiyetha.

= Nm. VIII ¹³⁼¹⁴ (159 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN. —
In VIII ¹³° disvāna gedruckt.

IV. 8⁷ (830)^c etc. (s. IV. 8⁷ (830)) vgl. SN. IV. 13² (896)^c etc., s. dort.

IV. 8⁷ (830)^d etc. (s. IV. 8⁷ (830)) = SN. IV. 13¹⁵ (909)^d etc., s. IV. 13¹⁵ (909), und
= S. VII. 1. 9. 17^{1c} (I. 169) *na hi tena suddhim kusalā vadanti*.

5 IV. 8⁸ (831) *Sūro yathā rājakhādāya puttḥo* (Bⁱ *ph^o*)
abhiyaggaṃ eti paṭisūram iccham
yeṇ' eva so tena palehi (B^{ai} *eti*) *sūra* (Bⁱ *raṇ*)
pubbe va n'atthi yadidaṃ yudhāya.

= N^m. VIII¹⁵ (160) = ¹⁶ (161). Aber es fehlen die vv. ll.
10 von SN. Außerden in ^a abweichend *'khaḍḍiya*,
und in ^d *n'atthi*.

IV. 8⁹ (832)^a etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. des An-
klages wegen SN. II. 14⁶ (381)^a (s. Bd. 63, p. 284). Eine
Entsprechung zu SN. II. 14¹⁵ (390)^a s. unter IV. 8⁸ (832)^d.

15 IV. 8⁹ (832)^{a+b} (s. IV. 8⁸ (832))
vgl. SN. IV. 13¹ (895)^{a+b} etc., s. dort.

IV. 8⁹ (832) *Ye dīṭṭhim uggayha vivāḍiyanti* (B^{ai} *day^o*) (^a u. ^{a+b} s. bes.)
idam eva saccaṃ ti ca vāḍiyanti (^{a+b} und ^b s. besonders)
te tvaṃ vadassu (B^a *hetthivarassu*, Bⁱ *tetivar^o*) *na hi te dha*
20 (B^{ai} *ca*) *atthi*
vādamhi jute paṭisenikattū (^d s. besonders).

= N^m. VIII¹⁷ (161) = ¹⁸ (162 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN.
Vgl. auch SN. IV. 3¹ (780)^{a-c}, s. dort.

IV. 8⁹ (832)^b etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. auch
25 SN. IV. 8¹ (824)^a.

IV. 8⁹ (832)^d etc. (s. IV. 8⁸ (832)) vgl. SN. II. 14¹⁵ (390)^a
Vadam (B^{ai} *dan*) *hi eke paṭiseniyanti*.

IV. 8¹⁰ (833)^a etc. (s. IV. 8¹⁰ (833)) vgl. V. 8² (1078)^{c+d} etc., s. dort.

IV. 8¹⁰ (833) *Visenikatvā pana ye caranti* (B^{ai} *vadanti* (^a s. bes.)
30 *dīṭṭhihi dīṭṭhiṃ avirujjhamānā*
tesu tvaṃ kiṃ labhettho (C^k *labettho*, C^b *labedetthā*, B^{ai} *karoṭha*)
Pasūra (B^a *samudda*)
yes' idha (Bⁱ *idha*) *n'atthi* (C^k B^{ai} *i*) *param* (B^{ai} *paramam*)
uggahitaṇ.

35 = N^m. VIII¹⁹ (163) = ²⁰ (164). Aber N^m. ohne die vv. ll.
von SN.

IV. 8¹¹ (834) *Atha tvaṃ pavitakkam* (C^b *om*, B^{ai} *savi^o* *om*) *āgamā*
(C^b *māg^o*)
manasā dīṭṭhigatāni cintayanto

40 *dhonena yugaṇ samāgamā*
na hi tvaṃ sagghasi (C^{kb} *p^o*) *sampayātave* (B^a *sappāyā^o*, Bⁱ
sampāyā^o) (^d s. besonders)

= N^m. VIII²¹ (164) = ²² (168). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^d *sakkhasi*.

- IV. 8 ¹¹ (834) ^d etc. (s. IV. 8 ¹¹ (834)) vgl. des Anklanges wegen
 VV. 83 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candimasuriye*, in der Version
 ParDīp. IV. 325 (VII. 9 ^{5d}) *na* (fehlt in S₁, *na hi* S₂) *tvaṃ*
 (om. S₁; Mp. *neva* statt *na tvaṃ*) *lacchasi candasuriye* (Mmp.
^o *sūriye*). 5
 = PV. II. 5 (nicht ausgeführt).
 J. 449 ^{5d} *na hi* (B^d om. *hi*) *tvaṃ lacchasi candasūriye* (B^d
candimasu^o)
 = DhA. singh. Ausg. p. 14 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candasūriye*,
 = Fausbøll's Ausg., p. 96, Z. 8 f. (als Prosa gedruckt) 10
na hi tvaṃ lacchasi candasuriye.

IV. 9 Māgandiyasutta (Strophen 835–847).

Entspricht N^m. IX (p. 169–193).

- IV. 9 ¹ (835) *Disvāna Tanhaṃ Aratīṃ Ragaṇ ca* (B^a *Araticca*
Rāgaṇ, Bⁱ *Aratī ca Rāgaṇ*) 15
nāhosi (Bⁱ *na hosi*) *chando api methunasmiṃ*
kim ev' idaṃ muttakarisapunnāṃ
Paḍāpi (C^k *Pādā*) *naṃ samphusitūṃ nu icche*.
 = N^m. IX ¹⁼² (169). Aber ^a *Disvāna Tanhaṃ Aratī ca Rāgaṇ*;
 im Übrigen ohne die vv. ll. von SN. 20
 = Mpū. 259 ². Ohne Abweichung von SN. und ohne dessen vv. ll.
 = DhA. p. 102 ². Ohne Abweichung von SN. u. ohne dessen vv. ll.
 (= Fausbøll p. 164, wo aber in ^a *Aratīṃ Ratīṇ ca*)
 = DhA. p. 441 ³, wo in ^a aber *Aratīṃ Ragaṇ ca*.
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 662 hat außerdem auf Divy. p. 519 ²⁵
 als auf eine Entsprechung zu dieser Gāthā hingewiesen.

- IV. 9 ² (836) *Etādisaṇ ce ratanaṃ na icchasi* (B^{ai} ^o *esi*)
nūriṃ narindehi bahūhi patthitaṃ
diṭṭhiyataṃ silavaṭṭanujivitaṃ
bhavūpapattīṇ ca vadesi kidisaṃ 30
 = N^m. IX ³ (169 f.), wo aber in ^a keine v. l.,
 und ^c *diṭṭhiyataṃ silavatānujivataṃ*.

- IV. 9 ³ (837) *Idaṃ vadāmīti na tassa hoti* (Māgandiyā ti Bhagavā)
 * *dhammesu niceheyya samuggahitaṃ* (^b s. besonders) 35
passaṇ ca diṭṭhisu anuggahāya
ajjhattasantīṃ (C^k B^{ai} ^o *attamsan^o*) *pacinaṃ* (B^a *bavicinaṃ*,
 Bⁱ *paviddhinaṃ*) *adassaṃ*.
 = N^m. IX ⁴ (170) = ⁵ (172). Keine vv. ll.

- IV. 9 ³ (837) ^b etc. (s. IV. 9 ³ (837)) s. unter IV. 3 ⁶ (785) ^b.

- IV. 9 ⁴ (838) ^a s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b+e}. 40

- IV. 9 ⁴ (838) *Vinicchayā yāni pakappitāni* (iti Māgandīyo)
te ve (C^b *ce*, C^k *dve*) *muni^{*} brūsi anuggahāya* (^b s. bes.)
ajjhattasantīti yaṃ etam atthaṃ
kathaṃ nu dhīrehi paveditaṃ taṃ.
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat *muni* eingesetzt. 45

= N^m. IX ⁶ (172 f.) = ⁷ (173 f.). Aber ^b *te ve munī brūsi a°*;
^d *katham nu dh° paveditan tam.*

IV. 9 ⁴ (838) ^b etc. (s. IV. 9 ⁴ (838))
 vgl. SN. V. 8 ⁵ (1081) ^e etc., s. dort.

5 S. auch IV. 9 ⁵ (839) ^a und ^{a+b}.

IV. 9 ⁵ (839) ^a etc. (s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839))
 = SN. V 8 ² (1078) ^a etc., s. dort*. S. auch vorige Parallele.
 * Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X notiert.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839)) vgl. SN.
 10 V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c}. S. auch die beiden vorigen Parallelen.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839)) vgl. IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc., s. dort.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b+c} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839)) vgl. SN. IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a+b}.
 Auch *vinicchayā* von IV. 9 ⁴ (838) ^a vgl. *vinicchaye* IV. 12 ¹⁰ (887) ^c.

IV. 9 ⁵ (839) *Na dīṭṭhiyā na sutiyā na ñāṇena (Māgandhiyā ti*
 15 *Bhagavā)* (^a, ^{a+b}, ^{a-d} und ^{a+b+c} s. besonders)
silabbatenāpi na suddhim āha (C^{kb} *āhā*) (^{a+b} s. besonders)
adīṭṭhiyā assutiyā añāṇā (C^b *aññāṇā*, C^{kB} *aññāṇā*, Bⁱ *aññāṇā*?)
asīlatā abbatā no pi tena (^{a-d} s. besonders)
^e *ete ca nissajja anuggahāya* (^{a+b+c} s. besonders)

20 *santo anissāya bhavaṃ na jappe.*

= N^m. IX ⁸ (174) = ⁹ (177). Ohne die vv. ll. von SN.

Aber ^{9e} *nissāya*.

aññāṇā in ^{8c} ist wohl nur Druckfehler.

IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839).

25 IV. 9 ⁶ (840) *No ce kira dīṭṭhiyā na sutiyā na ñāṇena (iti Māgan-*
diyo) (^{a-d} s. besonders)

silabbatenāpi visuddhim (B^{ai} *na suddhim*) *āha*
adīṭṭhiyā assutiyā añāṇā (C^b *aññāṇā*, C^{kB} *aññāṇā*, Bⁱ *aññāṇā*?)
asīlatā abbatā no pi tena (^{a-d} s. besonders)

30 *maññām' ahaṃ* (C^{kb} *maññemah°*) *momuham eva dhammaṃ*
dīṭṭhiyā eke paccanti (B^{ai} *paccanti*) *suddhim* (^f s. besonders).
 = N^m. IX ¹⁰ (177) = ¹¹ (179).

Aber in ^{11a} *sutiyā añāṇena* (während ^{10a} mit SN. übereinstimmt);
^{10b} und ^{11b} *silabbatenāpi na suddhim āha*;

35 im Übrigen ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 9 ⁶ (840) ^f etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) = SN. IV. 13 ¹⁴ (908) ^{b*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

Vgl. auch SN. IV. 5 ⁵ (800) ^d *dīṭṭhim pi so na pacceti kiñci*
 = N^m. V ^{9d} (101) = ^{10d} (103), in N^m. aber *dīṭṭhim*.

40 IV. 9 ⁷ (841) = N^m. IX ¹²⁼¹³ (179 f.). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
 N^m. ^a *Dīṭṭhisu* statt SN. ^a *Dīṭṭhiñ ca*.

IV. 9 ⁸ (842) *Samo vīsesī uda vā nihino* (B^{ai} *vīhino*)
yo maññatī (C^{kB} ^{ai} *°ti*) *so vivadheta tena*
tisu vidhāsu avīkampaṃāno (^c s. besonders)
 45 *samo vīsesīti na tassa hoti.*

= N^m. IX ¹⁴(180) = ¹⁵(181). In N^m. keine vv. ll. und keine Abweichungen, nur dass in ^{15d} na ausgelassen ist.

= S. I. 2. 10. 20 (I. 12)

Samo viṣeṣī athavā (B *udāvā*) *nihīno* (B *°hinno*, S¹ *°hito*)
yo maññati so vivadetha tena
tisu vidhāsu avikampamāno
samo viṣeṣīti na (S² om.) *tassa hoti*.

5

IV. 9 ⁸(⁸⁴²)^c etc. (S. IV. 9 ⁸(⁸⁴²))

vgl. S. XXII. 76. 12 ^{7a}(III. 84) *vidhāsu na vikampanti*.

= N^m. X ^{20a}(226), wo aber *vikappanti*.

10

= N^c. V ^{6a}(54), mit *vikampanti*.

Vgl. auch Thag. ^{1076d} *vidhāsu na vikampati*.

IV. 9 ⁹(⁸⁴³) *Saccan ti so brāhmaṇo kiṃ vadeyya*

musā ti vū so vivadetha kena

yasmīṃ samaṃ visamaṃ cāpi (B^{ai} *visamaṃ pi*) *n'atthi*
sa kena vūdaṃ paṭisaṃvujeyya.

15

= N^m. IX ¹⁶(181) = ¹⁷(182). Aber N^m. ^c *visamaṃ vāpi*,
 und ^d *paṭisaṃvujeyya*.

IV. 9 ¹⁰(⁸⁴⁴) *Okam pahāya aniketasūri**

gāme akubbaṃ muni santhavāni (C^{kb} *sant°*, B^a *saṭh°*, Bⁱ *sandh°*) ²⁰
kāmekhi ritto apurekkharāno (B^{ai} *°kkhamāno*)
kathaṃ na viggayha janena (O^k *jān°*) *kaṇṇirū*.

* So alle vier Mss. Fausbøll hat *°sūri* aufgenommen.

= N^m. IX ¹⁸(182) = ¹⁹(183) = ²⁰(186) = ²¹(186). Aber

durchgehend in ^a *°sūri*;

25

^{18b}. ^{19b} *santhavāni*, ^{20b}. ^{21b} *santhavāni*;

^{18c} *apurakkharāno*; ^{19c}. ^{20c}. ^{21c} *°rekharāno*;

^{18d}. ^{19d} *kathaṃ nu*; ^{20d}. ^{21d} *kathaṃ na*.

Alle ohne die vv. ll. von SN.

= S. XXII. 3. 3 = 3. 26 (III. 9 und 12)

30

Okam pahāya aniketasāri

gāme akubbaṃ (B *°kru°*) *muni santhavāni* (B *sandh°*)

kāmekhi ritto apurakkharāno

kathaṃ na viggayha janena kaṇṇirū.

(Ausdrücklich als Zitat aus SN. gekennzeichnet durch den voraus-
 geschickten Prosa-Satz: *Vuttam idam bhante Bhagavatā aṭṭha-*
*kaṇṇaggaṃ Māgandīya-paṇḍitaṃ**)

35

* Darauf hat schon Fausbøll, SN. Pref., p. IV und dann noch einmal
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 638 hingewiesen.

IV. 9 ¹¹(⁸⁴⁵) *Yehi vivitto vicareyya loke*

40

na tāni uggaṃ vadeyya nāgo

elambujam kaṇṭakam (B^{ai} *kaṇḍ°*) *vārījam yathā* (^{c-f} s. bes.)

jalena paṃkena c'anūpalittam (B^{ai} *ca anu°*)

evam munī (Bⁱ *°i*) *santivādo agiddho*

kāme ca loke ca anūpalitto (C^bB^{ai} *anu°*) (^{c-f} s. bes.).

45

= N^m. IX ²² (186) = ²⁴ (189). Aber in ^c *kaṇṭhakavārījaṃ*;
in ^d *paṇṭkena*;
in ^e *munī santivado*;

und durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

5 IV. 9 ¹¹ (845) ^{c-f} etc. (s. IV. 9 ¹¹ (845)) s. unter SN. IV. 6 ⁹ (812).

Für die Einzelstücke s. die Einzelstücke von SN. IV. 6 ⁹ (812).

IV. 9 ¹² (846) *Na vedagū dīṭṭhiyā* (B^{ai} °yāyako) *na mutiyā*
sa mānam eti na hi tammayo (C^b *kamm*^o, B^{ai} *taṇṇam*^o) *so*
na kammunā (B^a *kamunā*, Bⁱ *kummunā*) *no pi sutena neyyo*
10 *anūpanīto* (C^b *anupaṇīno*, (B^{ai} *anapaṇīto*) *so nivesanesu*.
= N^m. IX ²⁵ (189) = ²⁷ (191). Aber keine vv. ll.; ^c *kam-*
munā; ^d *sa*.

IV. 9 ¹³ (847) *Saññāvirattassa na santi gantḥā* (B^{ai} °dhiū)
paññāvinuttassa na santi mohā

15 *saññañ ca dīṭṭhiñ ca ye aggaheṣuṃ*
te ghaṭṭariyāntā (B^{ai} *ghaṭṭamānā*) *vicaranti loke*.

= N^m. IX ²⁸ (191) = ²⁹ (193). Aber keine vv. ll. Außerdem:
in ^{28c} *paññañ* (^{29c} *saññañ*);
in ^{28d} *vivadanti* (^{29d} *vicaranti*).

20 IV. 10 **Purābhedasutta** (Strophen ⁸⁴⁸⁻⁸⁶¹).

Entspricht N^m. X (194—235).

IV. 10 ¹ (848) *Kaṭṭhāṇḍassī kaṭṭhaṇḍilo*
upasanto ti vuccati (^b s. besonders)
tam me Gotama paṇḍhī
25 *pucchito uttamaṃ naraṇa*.

= N^m. X ¹⁻² (194). Keine Abweichung.

IV. 10 ¹ (848) ^b etc. (s. IV. 10 ¹ (848))

= Dh. ^{378d} *upasanto ti vuccati*.

IV. 10 ² (849) *Vitatanḥo purā bheda (ti Bhagavā)*

30 *pubbamantaṃ anissito*
vemajjhe n'ūpasamkheyyo (B^a *nupa*^o, Bⁱ *napa*^o)
tassa n'atthi purekkhataṃ (B^{ai} *purak*^o).

= N^m. X ³ (194) = ⁴ (198). Aber zu ^{3a} *iti Bhagavā* (zu ^{4a} *ti Bh*^o);
^{3c. 4c} *nupa*^o

35 Ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 ³ (850) *Akkodhano* (B^{ai} *ako*^o) *asantāsī*
avikattḥī (B^{ai} °tti) *akulkuco* (B^{ai} °kkucco)
mantabhāṇī anuddhato (^c s. besonders)
sa ve vācāyato munī.

40 = N^m. X ⁵ (198) = ⁶ (204). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
außerdem in ^c *mantābhāṇī*,
in ^d *munī*.

IV. 10 ³ (850) ^c etc. (s. IV. 10 ³ (850))

= Dh. ^{383b} *mantābhāṇī anuddhato*.

- = Dutr. B 11^b *manabhāṇi anudhato*.
 = J. 269^{8b} *mantabhāṇi* (B^{id} °i) *anuddhato*.
 = Thag. 2^b *mantabhāṇi anuddhato*
 = 1006^b = 1007^{b*}.

Vgl. Thīg. 281^b *mantabhāṇi* (LP. °i, C °bhāṇa, S °bhāṇi) 5
anuddhata.

* Die Entsprechung von SN. und Dh. erwähnt auch Fausbøll Dh., 2. Ausg., p. 82, die von Dh. und J. untereinander derselbe J. II, p. 350, die von Thag. 2 und 1006 und 1007 untereinander Oldenberg Thag. p. 1; 90, die von Dh. und Dutr. untereinander Senart, JAs. 10 IX. Sér., t. 12 zu B 11.

- IV. 10⁴ (851) *Nirāsutti* (C^{kb}Ba °santi, Bⁱ °satti) *anāgate*
atitaṃ nānusocati (^b s. besonders)
vivekadassī phassesu
diṭṭhīsu ca na niyyati (B^{ai} niyyati). 15
 = N^m. X 7 (204) = 8 (207). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁴ (851)^b etc. (s. IV. 10⁴ (851))
 vgl. S. I. 1. 10^{2a} (I. 5) *Atitaṃ nānusocanti*.
 J. 538^{80a} *Atitaṃ nānusocāmi*.
 (Außerdem entspricht *anāgate* von SN. ^a dem 'nāgataṃ von 20
 S. ^b und dem *anāgataṃ* von J. ^b; — S. und J. unter sich
 haben zwei ganze Gāthās analog.)

- IV. 10⁵ (852) *Paṭilino* (B^{ai} *paṭilino*) *akuḥako*
apihālu amacchari
appagabbho ajejjeccho 25
pesuṇeyye ca no yuto (B^{ai} *yutto*).
 = N^m. X 9 (207) = 10 (215). Aber ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁶ (853) *Sātiyesu anassāvī*
atimāne ca no yuto (B^{ai} °tto)
 * *suṇho ca paṭibhāṇavā* (C^bB^{ai} °ṇavā) (° s. besonders) 30
na saddho (Bⁱ *saddo*, C^b *saṇḍo*) *na virajjati*.
 = N^m. 10 11 (216) = 13 (219). Ohne die vv. ll. von SN.
 In ° aber *paṭibhāṇavā*.

- IV. 10⁶ (853)^c etc. (s. IV. 10⁶ (853)) = D. XXXI 22^b, s. JPTS. 1909,
 p. 371. 35

- IV. 10⁷ (854) *Lābhakamyā* (C^k °kammyā, B^a °kappā, Bⁱ *lobhakamyā*)
na sikkhati
alābhe na ca (B^{ai} *ca na*) *kuppati*
aviruddho ca taṇhāya
rasesu (C^{kb} *rase ca*) *nānugijjhati* (^d s. besonders). 40
 = N^m. X 14 (219) = 15 (223). Aber ^a ohne die vv. ll. von SN.;
^b *alābhe ca na kuppati*;
^d *rase ca nānugijjhati*.

- IV. 10⁷ (854)^d (s. IV. 10⁷ (854)) vgl. SN. IV. 14 8 (922)^c etc., s. dort.
 Vgl. auch Thag. 580^c *rasesu anugiddhassa* 45
 = Mil. 395 4^c *rasesu anugiddhassa*.

IV. 10 ^s (855) ^{a+d} etc. (s. IV. 10 ^s (855)) vgl. SN. V. 3 ² (1041) ^{b+d} etc., s. dort.

IV. 10 ^s (855) *Upekkhako* (Bⁱ °*ekkhako*) *sadū sato* (^{a+d} s. besonders) *na loke maññiate samaṇ*

5 *na vīsesi na nīceyyo* (B^{ai} *ni*)

tassa no santi ussadū (^{a+d} s. besonders).

= N^m. X ¹⁶ (223) = ²² (227). Aber ^a *Upekkhako*,
^{16b} *maññati*, ^{22b} *maññati*,
^c ohne die v. l. von SN.

10 IV. 10 ⁹ (856) *Yassa nissayaṭṭhā* (B^{ai} °*yanā*) *n'atthi*
ñatvā dhammaṇ anīssito (^b s. besonders)

bhavāya vibhavāya vā (^a s. besonders)

taṇhū yassa na vijjati (^d s. besonders).

= N^m. X ²³ (227) = ²⁴ (228). Aber ^a ohne die v. l. von SN.,
^c *ca* statt *vā*.

15 IV. 10 ⁹ (856) ^b etc. (s. IV. 10 ⁹ (856)) = SN. IV. 15 ¹³ (917) ^b etc., s. dort.

IV. 10 ⁹ (856) ^c etc. (s. IV. 10 ⁹ (856)) vgl. bezw. =

Dhp. ^{282d} *bhavāya vibhavāya ca*.

(Außerdem entspricht sich *ñatvā* in SN. ^b und Dhp. ^c.)

20 IV. 10 ⁹ (856) ^d etc. (s. IV. 10 ⁹ (856)) = SN. V. 10 ¹ (1088) ^b etc., s. dort.

Vgl. auch S. XXII. 76. 12 ^{1b=5d} (III. 83) *taṇhū tesam na vijjati*.

IV. 10 ¹⁰ (857) *Taṇ* *brūmi upasanto ti*

* *kāmesu anapekkhinam* (B^a *anapekkhamaṇ*, Bⁱ *anunapekkhamaṇ*)

25 (^b s. besonders)

ganthū (C^b *gatthū*, B^a °*ṇthū*, Bⁱ *gandhanaṇ*) *tassa na vijjanti*
(^c s. besonders)

atāri (C^k *ati*, B^a *adhāri*, Bⁱ *atari*) *so visattikaṇ*.

= N^m. X ²⁵ (228) = ²⁶ (230). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
in ^b *anapekkhinam*.

30 IV. 10 ¹⁰ (857) ^b etc. (s. IV. 10 ¹⁰ (857)) vgl. SN. I. 9 ¹⁴ (166) ^b etc., s. ZDMG. 63. 49.

IV. 10 ¹⁰ (857) ^c etc. (s. IV. 10 ¹⁰ (857))

vgl. Dhp. ^{211c} *ganthū tesam na vijjanti*.

35 IV. 10 ¹¹ (858) ^a etc. (s. IV. 10 ¹¹ (858))

vgl. S. III. 1. 1. 12 ^c (I. 69) *na tassa puttā pasavo*.

Außerdem entspricht *vijjati* in SN. ^b dem *vindare* in S. ^d.

IV. 10 ¹¹ (858) *Na tassa puttā pasavo* (^a s. besonders)

khettaṇ vatthun na (B^{ai} °*tthun ca*) *vijjati*

40 *attaṇ* (B^a *atta*, Bⁱ *attā*) *vāpi nirattaṇ vā*

na tasmim upalabbhati (B^a °*līmpati*, Bⁱ *uppalampati*).

= N^m. X ²⁷ (230) = ²⁸ (231).

Aber in ^{28a} *putto* (wohl nur Druckfehler, in ^{27a} *puttā*);

in ^{27b} und ^{28b} *vatthun ca*.

45 Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10 ¹² (859) ^a v. l. C^k und C^b (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. V. 7 ⁸ (1076) ^b etc., s. dort.
- IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc. (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d}, s. ZDMG. 63, 565.
- IV. 10 ¹² (859) *Yena* (C^k *yena naṃ*, C^b *yena taṃ*) *vajju* (B^a [°]*am*, 5 Bⁱ [°]*am*) *puṭhujjanā*
atho samaṇabrāhmaṇā (^{a+b} s. besonders)
taṃ tassa apurekkhataṃ (B^{ai} [°]*ra*[°], C^k [°]*rekkhantaṃ*)
tasmā vūdesu n'vjaṭi.
 = N^m. X ²⁹ (231) = ³⁰ (232). Aber ^a *Yena vajjum p*[°]; das 10
 Übrige ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} etc. (s. IV. 10. ¹³ (860)) vgl. SN. IV. 15 ²⁰ (954) ^{a-c*} etc., s. dort. S. ferner IV. 10 ¹⁴ (861) und ¹⁴ (861) ^d.
 * Auch Fausbøll SN., Part II, p. X. hat SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{b+c} mit IV. 15 ²⁰ (954) ^{b+a} verglichen. 15
- IV. 10 ¹³ (860) *Vitageddho amaccharī* (^{a-c} s. besonders)
na ussesu vadate muni
na (B^{ai} ^{om.}) *samesu* (C^b *mesu*) *na omesu* (B^{ai} *nā oramesu*)
 (^{a-c} s. besonders)
- * *kappam n'eti akappiyo* (^d s. besonders). 20
 = N^m. X ³¹ (232) = ³² (233). Aber in ^b *na ossesu*;
^c ohne die vv. ll. von SN.;
^d *kappan*.
- IV. 10 ¹³ (860) ^d etc. (s. IV. 10 ¹³ (860)) s. unter SN. III. 6 ¹² (521) ^{c+d}, ZDMG. 63, 579. 25
- IV. 10 ¹⁴ (861) *Yassa loke sakam n'atthi*
asatū ca na socati
lhammesu ca na gacchati
sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).
 = N^m. X ³³ (234) = ³⁴ (235). 30
 Vgl. auch SN. IV. 15 ¹⁶ (950)* etc., s. dort. Die Identität von SN. V. 12 ⁵ (1100) ^a mit IV. 15 ¹⁶ (950) ^a und der Anklang von V. 12 ⁵ (1100) ^b an SN. IV. 10 ¹³ (860) ^a beweist noch weiter, daß hier tatsächlich Zusammenhänge bestehen.
- S. auch oben SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und unten IV. 10 ¹⁴ (861) ^d. 35
 * Auch Fausbøll SN., Part I, p. XIX hat SN. 861^b mit Dh. 367 (welche G. = SN. IV. 15 ¹⁶ (950) ist) verglichen, Part II, p. X, SN. 861 mit 950 und in Dh. 2. Ausg. alle in Betracht kommenden Stellen.
- IV. 10 ¹⁴ (861) ^d etc. (s. IV. 10 ¹⁴ (861) auch = SN. IV. 15 ¹² (948) ^d etc., s. dort. 40
 Vgl. auch Dh. 367^d etc. *sa ve bhikkhū ti vuccati*, weil Dh. 367 im Übrigen = SN. IV. 15 ¹⁶ (950) ist. Zwischen beiden Pādas vermittelt möglicherweise, als Gedächtnisablenker für den Dh.-Verf., der Pāda A. IV. 38. 5 ^{3a} (II. 42) *Sa ve santo sato bhikkhu*.
 S. auch oben IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und ¹⁴ (861). 45

IV. 11 Kalahavivādasutta (Strophen ⁸⁶²⁻⁸⁷⁷).

Entspricht Nm. XI (236—265).

IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c} etc. (s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²)) vgl. bezw. = IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} etc., s. dort.5 Vgl. auch J. 512 ^{12a} *Mānātīmānā kalahāni* (C^{ks} *kalahā*) *pesuṇāni*.IV. 11 ¹ (⁸⁶²) *Kuto pahūtū kalahā vivūdā* (^{a-c} s. besonders)
paridevasokū (B^a ^{ko}, Bⁱ ^{ke}) *sahamaccharū ca*
mānātīmānā sahapesuṇū (C^{kh} ^{nā}) *ca* (^{a-c} s. bes.)
kuto pahūtū te tad iṇṇha brūhi.10 = Nm. XI ¹ (236) = ² (238). Ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c}.IV. 11 ² (⁸⁶³) *Piyā pahūtū* (B^{ai} *piyāppahūtā*) *kalahā vivūdā* (^{a-c} s. bes.)
paridevasokū (Bⁱ ^{ko}) *sahamaccharū ca*
15 *mānātīmānā* (B^{ai} ^{nā}) *sahapesuṇū* (C^{kh} ^{nā}) *ca* (^{a-c} s. bes.)
macchariyayuttā kalahā vivūdā (^d s. besonders)
vivūdajātesu ca pesuṇāni (C^k ^{nāti}) (^e s. besonders).= Nm. XI ³ (239) = ⁴ (241). Aber in ^a *Piyāppahūtā*;
in ^{3d} *macchareyuttā*, ^{4d} *macchareyuttā*;
20 ^{b, c, e} ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^d etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³))vgl. S. XI. 2. 1. 6 ^{2a} (I. 228) = 2. 2. 12 ^{2a} (I. 230) = 2. 3. 18 ^{2a}
(I. 231) = J. 31 ^{2a} (I. 202) = Dhpa. 133 = 136 (Fausbøll
186 ^{3a}. 190 ^a) *maccheravinaye yuttam*.25 IV. 11 ² (⁸⁶³) ^e etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³)) vgl. SN. IV. 13 ¹⁸ (⁸¹²) ^b etc., s. dort.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) *Piyā su lokasmiṇ kutoṇidānā*
ye vāpi (B^{ai} *cāpi*) *lobhā vicaranti loke* (^{b-d} s. bes.)
āsā ca nittā ca kutoṇidānā
ye samparāyāya (B^{ai} *saṃ*) *narassa honti* (^{b-d} s. bes.).30 = Nm. XI ⁵⁻⁶ (241 f.). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴)) vgl. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d}, s. dort.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) *Chandāṇidānāni* (C^k *chanda*) *piyāni loke*
ye vāpi lobhā vicaranti loke (^{b-d} s. besonders)35 *āsā ca nittā ca kutoṇidānā*
ye samparāyāya (B^{ai} *saṃ*) *narassa honti* (^{b-d} s. besonders).
= Nm. XI ⁷ (242) = ⁹ (245). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵)) vgl. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc., s. dort.40 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) *Chando nu lokasmiṇ kutoṇidāno*
vinicchayā vāpi kuto pahūtā
kodho mosavajjaṇ ca kathamkathā ca (^c s. bes.)
ye vāpi dhammā Samaṇena vuttā.= Nm. XI ¹⁰ (245) = ¹¹ (246). Aber in ^c *vajjaṇ*.45 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) ^c etc. (s. IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶)) = SN. IV. 11 ⁷ (⁸⁶⁸) ^a etc., s. dort.

- * = Mvu. III. 214. 8 *Krodho mṛṣāvāda kathamkathā ca*
 * und vgl. D. XIX. 46 ^{2a} *Kodho mosavajjaṃ* (SS. °*vajja*) *nikatī*
ca doḅho, s. JPTS. 1909 p. 338 f.

IV. 11 ⁶ (867) *Sātaṃ asātaṃ ti yaṃ āhu loke*
taṃ ūpanissāya (B^{ai} *īpa*°) *pahoti chando* 5
rūpesu disvā vibhavaṃ bhavaṃ (C^k °*aṃ*) *ca*
vinicchayaṃ kūrute jantu loke.

= N^m. XI ¹² (246) = ¹³ (248). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
 und in ^d *kūrute*.

IV. 11 ⁷ (868) ^a etc. (s. IV. 11 ⁷ (868)) s. schon SN. IV. 11 ⁵ (866) ^c. 10

IV. 11 ⁷ (868) *Kodho mosavajjaṃ ca kathamkathā ca* (^a s. bes.)
ete pi (C^b *vi*, C^k *mi*) *dhamaṇṇā dvayaṃ eva sante* (C^{kb} *day*°
 °*nto*, B^a *dvayame ca sante*)
kathamkathā nānapathāya sikkhe
ñatvā pavuttū Samānena dhammā. 15

= N^m. XI ¹⁴ (248) = ¹⁵ (253). Aber in ^a °*vajjaṃ ca*;
^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ⁸ (869) *Sātaṃ asātaṃ ca kutonidānā*
kismiṃ (B^{ai} *ka*°) *asante na bhavanti l'ete*
vibhavaṃ bhavaṃ cāpi yaṃ etaṃ atthaṃ 20
etaṃ me pabrūhi yatonidānaṃ.

= N^m. XI ¹⁶ (253) = ¹⁷ (254). Aber ^b ohne die v. l. von SN.
 Vgl. SN. IV. 11 ⁹ (870) etc., s. dort.

IV. 11 ⁹ (870) *Phassanidānaṃ* (C^bB^{ai} *phassaṃ*°) *sātaṃ asātaṃ*
phasse asante na bhavanti l'ete 25
vibhavaṃ bhavaṃ cāpi yaṃ etaṃ atthaṃ
etan (C^{kb} °*m*) *te pabrūmi itonidānaṃ.*

= N^m. XI ¹⁸ (254) = ¹⁹ (255). Aber ^a ohne die v. l. von SN.
^{18d} *etaṃ te*, ^{19d} *etan te*.

Vgl. SN. IV. 11 ⁸ (869) etc., s. dort. 30

IV. 11 ¹⁰ (871) *Phasso nu lokasmiṃ kutonidāno*
pariggahā vāpi (B^{ai} *cāpi*) *kuto pahūtā* (C^{kb}B^a °*hu*°, Bⁱ *balutā*)
kismiṃ asante na mamattam (C^bBⁱ °*ttham*, B^a *mahattam*) *atthi*
kismiṃ vibhūte na phusanti phassā.

= N^m. XI ²⁰ (255) = ²¹ (256). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. 35
 Vgl. SN. IV. 11 ¹¹ (872), besonders ^{c+d}, s. dort.

IV. 11 ¹¹ (872) *Nāmaṇ ca rūpaṇ ca paṭicca phassā*
icchāna santya (B^a *icchanisatyā*) *nu mamattam* (C^{kb}Bⁱ °*ttham*,
 B^a *mamattanom*) *atthi* 40
rūpe vibhūte na phusanti phassā.

= N^m. XI ²² (256) = ²³ (259). Aber ^a *phasso*;
^c *icchāyasantyaṇā na mamattam atthi.*

Vgl. SN. IV. 11 ¹⁰ (871).

IV. 11 ¹² (873) ^a etc. (s. IV. 11 ¹² (873)) vgl. IV. 11 ¹³ (874) ^c etc., s. dort. 45

IV. 11 ¹² (878) *Kathaṃsaṃmetassa vibhoti* (C^b *vinoti*, C^k *vihoti*, B^a *vibhāgoti*?) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^a s. besonders) *sukhaṃ dukhaṃ* (B^{ai} *dukkh^o*) *vāpi kathaṃ vibhoti* (C^{kb} *vihoti*) *etam me pabrūhi yathā vibhoti* (C^{kb} *vihoti*, B^a *piḃhotam*, Bⁱ *vibhotam*)
 5 *taṃ* (B^a *cā*, Bⁱ om. *taṃ*) *jānīyāma itī me mano ahū* (C^b *ahu*, B^{ai} *āhu*).

= N^m. XI ²⁴ (259) = ²⁵ (260). Aber in ^b *dukkhaṃ*;
 in ^{24d} *ahu* (^{25d} *ahūti*);

10 im Übrigen ohne die sämtlichen vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹³ (874) *Na saññasaññī na visaññasaññī*
no pi asaññī na vibhūtasaññī
evaṃsaṃmetassa vibhoti (C^b *viho^o*) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^c s. bes.)
saññānidānā hi papañcasamkhū.

15 = N^m. XI ²⁶ (260) = ²⁷ (261). Aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹³ (874) ^c etc. (s. IV. 11 ¹³ (874)) vgl. IV. 11 ¹² (873) ^a etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^a etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

* = J. 546 ^{40a} (VI. 363) *Yaṃ tam apucchimha akittayī* (C^{ks} *atikkaṃ*) *no.*

20 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) = SN. V. 5 ⁴ (1052) ^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part. II p. X bemerkt.

Vgl. Pv. VIII. 2 ^{1a+c} (Vin. V. 145) und Mvu. III. 369 Z. 23+24 s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV p. 278.

25 IV. 11 ¹⁴ (875) *Yaṃ tam apucchimha* (B^{ai} *hā*) *akittayī no* (B^{ai} *ḡino*) (^a und ^{a+b} s. besonders)
aññaṃ (B^{ai} *asan*) *taṃ* (C^b *na*) *pucchāma taṃ iṇṇha brūhi* (^b s. besonders)

30 *ettāva' aggamaṃ* (B^a *ṭagg^o*) *no vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)
yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse (^{c+d} s. besonders)
udāhu aññaṃ pi vadanti etto (B^a *ettho*).

= N^m. XI ²⁸ (262) = ²⁹ (263).

Aber in ^b *aññaṃ* (*taḍ* nur in ^{28b} ist offenbar Druckfehler);
 in ^{29d} *idhi*;

35 in ^e *aññaṃ* (außerdem in ^{28e} *eto*, was aber wohl nur Druckfehler).
 Durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^b etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

vgl. J. 522 ^{20b}. ^{26b}. ^{31b}. ^{33b} = Mvu. III. 371. 8; 372. 9; 19
 (s. Vin.-Konkordanz, WZKM. XXIV. 278).

40 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) vgl. IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁵ (876)) vgl. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) *Ettāva' aggamaṃ* (B^a *ṭaggamaṃ*) *pi vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)
yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse (^{a+b} s. besonders)

tesaṃ pun' eke (B^{ai} *pan^o*) *samayaṃ vadanti* (C^b *ṭdenti*)

45 *anupādisese kusalā vadānā.*

= N^m. XI ³⁰ (263) = ³¹ (264). Aber in ^a *Ettāvataḡgaṃ*;
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁶ (877) *Ete ca ṇatvā upanissitā ti*
ṇatvā muni (B^{ai} °i) nissaye so vimamsī (C^bB^{ai} °i)
ṇatvā vimutto na vivādam eti
hharāhharāṇṇi va sumeti dhiro. 5

= N^m. XI ³² ³³ (264 i.).
 Aber N^m. XI ^{32b} *n° muni n° so vimamsī* ohne v. l.,
^{33b} *n° muni n° so° sī* ohne v. l.

IV. 12 Cūlaviyūhasutta (Strophen ⁸⁷⁸⁻⁸⁹⁴). 10
 Entspricht N^m. XII (266—284).

IV. 12 ¹ (878) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹ (878)) vgl. IV. 13 ¹⁰ (904) etc., s. dort.

IV. 12 ¹ (878) *Sakaṃ sakaṃ diṭṭhi paribbasānā* (^{a-c} s. besonders)
viggayha nānā kusalā vadanti
yo evaṃ jānāti (B^{ai} vi°) sa vedi dhammaṃ (^{a-c} und ^c s. bes.) 15
idaṃ paṭikkosam akkeraṇi so.

= N^m. XII ¹ (266) = ² (267). Aber N^m. ^c ohne die v. l. von SN.

IV. 12 ¹ (878) ^c etc. (s. IV. 12 ¹ (878))
 vgl. J. 527 ^{27d} *so (B^d yo) evaṃ jānāti sa vedi dhammaṃ.*

IV. 12 ² (879) ^a etc. (s. IV. 12 ² (879) und ² (879) ^{a+c+d}) 20
 = SN. IV. 12 ⁹ (889) ^{c*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ² (879) *Evam pi viggayha vivādiṇanti* (C^bB^{ai} °day°) (^a und
^{a+c+d} s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāhu (^b s. besonders) 25
sacco nu vādo katamo imesaṃ
sabbe va hīme kusalā vadānā* (^{a+c+d} und ^d s. besonders).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *hīme* in den Text gesetzt.

= N^m. XII ³ (267) = ⁴ (268). Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.;
^d *hīme.* 30

IV. 12 ² (879) ^b etc. (s. IV. 12 ² (879)) vgl. IV. 12 ¹⁰ (887) ^d, s. dort.

IV. 12 ² (879) ^{a+c+d} etc. (s. IV. 12 ² (879)) = SN. IV. 13 ¹⁰ (904) ^c +
⁹ (908) ^{c+d*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ² (879) ^d etc. (s. IV. 12 ² (879) und IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}) s. 95
 IV. 13 ⁹ (908) ^d.

IV. 12 ³ (880) *Parassa ve (B^{ai} ce) dhammam anānuyānaṃ* (C^b °jātaṃ)
bālo mago hoti nīhīnapaṇṇo
sabbe va bālā (C^{kb} sabbevime danā bālā) sunīhīnapaṇṇā (B^{ai}
suhina°)
sabbe v'ime diṭṭhi paribbasānā. 40

= N^m. XII ⁵ (268) = ⁶ (269).

Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;
 in ^b *mako.*

- IV. 12⁴ (881) *Sanditṭhiyā ve* (B^{ai} *ce*) *pana vīvadātū*
samsuddhapāṇā kusalā mutimā (B^a *muti*², Bⁱ *mati*⁷)
na tesam (so C^{kb} Bⁱ, B^a *te*) *koci parihīnapaṇṇo* (C^{kb} ^o *paliko*,
B^{ai} *pīhinapaṇṇo*)
5 * *diṭṭhi* hi tesam pi tathā samattā* (^d s. besonders).
* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *diṭṭhi* eingesetzt.
= N^m. XII ⁷⁼⁸ (269 f.). Aber N^m. ^a *ce*;
^b *matimā*;
^c ohne die vv. ll. von SN.;
10 ^{7 d} *diṭṭhi hi nesaṃ . . .*; ^{8 d} *diṭṭhi hi tesam . . .*
IV. 12⁴ (881) ^d etc. (s. IV. 12⁴ (881)) vgl. SN. IV. 12¹² (889) ^d etc.,
s. dort; vgl. auch IV. 4² (789) ^d, s. dort.
IV. 12⁵ (882) *Na vāhaṃ etaṃ tathīyaṃ* (B^{ai} ^o *ivan*) *tī brūmi*
yaṃ āhu bālā (B^{ai} ^o *o*) *mīhu* (B^a *pi*^o, Bⁱ *misu*) *aññamaññaṃ*
15 *sakaṃ sakaṃ diṭṭhīṃ akaṃsu saccam* (^c s. besonders)
tasmā hi bālo tī paraṃ dahanti.
= N^m. XII ⁹ (270) = ¹⁰ (271). Aber N^m. ^a *tathīvaṃ*;
^b ohne die vv. ll. von SN.
IV. 12⁵ (882) ^c etc. (s. IV. 12⁵ (882)) vgl. SN. IV. 13¹⁰ (904) ^d etc.,
20 s. dort.
(Vgl. außerd. ⁵ (882) ^b *yaṃ āhu* u. *aññamaññaṃ* mit IV. 10⁹ (903) ^a
Yaṃ āhu und ¹⁰ (904) ^b *aññassa*, und ⁶ (883) ^c = 904 ^c)
Vgl. auch IV. 12¹ (878) ^a (welches seinerseits wieder durch
viggayha von ^b mit IV. 13¹⁰ (904) ^c *viggayha* verbunden ist).
25 IV. 12⁶ (883) *Yaṃ āhu saccam tathīyaṃ* (C^k ^o *ivan*, B^a ^o *dhīvaṃ*,
Bⁱ *kathivadan*) *tī eke*
tam āhu aññe tuccham musū tī
evam pi viggayha vivādiyaṃ (B^{ai} ^o *day*^o) (^c s. besonders)
kasmā na ekaṃ samaṇā vadanti.
30 = N^m. XII ¹¹⁼¹² (271 f.). Aber N^m. ^a *tathīvaṃ*;
^b *aññe pi*;
^c ohne v. l.
IV. 12⁶ (883) ^c etc. (s. IV. 12⁶ (883)) s. IV. 10¹² (879) ^a.
IV. 12⁶ (883) ^d etc. vgl. IV. 12⁷ (884) ^d etc., s. dort.
35 IV. 12⁷ (884) ^a etc. (s. IV. 12⁷ (884)) = einem zitierten Pāda in
Vm. XVI *Ekaṇ hi saccam na dutiyaṃ tī*.
IV. 12⁷ (884) *Elam hi saccam na dutiyaṃ* (C^b B^{ai} ^o *ti*^o, C^k *lūtī*^o)
atthi (^a s. besonders)
yasmīṃ pajāno vivade (B^{ai} ^o *re*) *pajānaṃ*
40 *nānā te* (B^{ai} *to*) *saccāni sayam thūnanti* (B^a *pu*^o, Bⁱ *phu*^o)
tasmā na ekaṃ samaṇā vadanti (^d s. besonders).
= N^m. XII ¹³ (272) = ¹⁴ (273 f.).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
in ^b *pajā* no gedruckt.
45 IV. 12⁷ (884) ^d etc. (s. IV. 12⁷ (884)) vgl. IV. 12⁶ (883) ^d etc., s. dort.

IV. 12 ^s (885) ^{a+b} etc. (s. IV. 12 ^s (885)) auch zitiert in Vm. XVI, ohne Abweichung.

IV. 12 ^s (885) *Kasmā nu saccāni vadanti nānā*
paṇḍitāyāse kusalā vadānā (^{a+b} s. besonders)
saccāni sutāni bahūni nānā
udāhu te takkam anussaranti. 5

= Nm. XII ¹⁵⁼¹⁶ (274 f.). Aber in Nm. ^c *suttāni* gedruckt.

IV. 12 ⁹ (886) *Na h' eva saccāni bahūni nānā*
aññatva sūññāya niccāni (B^a *saccāni*, Bⁱ *saccā*) *loke*
takkāni ca diṭṭhisa pakappayitvā
saccam musā ti dvayadhammam (C^{kh} *daya*) *āhu.* 10

= Nm. XII ¹⁷ (275) = ¹⁸ (276). Aber Nm. ohne vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^a etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 4 ³ (790) ^b.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 9 ⁵ (889) ^{a+b+e}.

IV. 12 ¹⁰ (887) **Diṭṭhe sute sīlabbate** *nute vā* (^a und ^{a-c} s. bes.) ¹⁵
ete ca (C^{kh} *su*) *nissāya vimānadassī*
vinicchaye tathvā pahassamāno (C^k *pabha*, B^{ai} *saha*) (^{a-c}
 und ^c s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāha (C^{kh} ^o *hu*) (^d s. besonders).

* So alle vier Mss.; Fausbøll ^o *vute*. 20

= Nm. XII ¹⁹⁼²⁰ (276 f.). Aber in Nm. ^a *sīlavate*;
^b, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^c etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) vgl. IV. 12 ¹⁷ (894) ^a.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^d etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 12 ² (879) ^b.

IV. 12 ¹¹ (888) *Yen 'eva bālo ti* (ti om. B^{ai}) *param dahāti* (C^b *ti*, B^{ai} ^o *hati*) ²⁵
tenātumānaṃ kusalo ti cāha
sayam attanā (B^{ai} ^o *no*) so (B^{ai} om.) *kusalo* (C^{kh} ^o *lā*, Bⁱ ^o *le*) *vadāno*
aññaṃ vimūceti tath' eva pāvā (B^{ai} *tadeva pāthā*).

= Nm. XII ²¹⁼²² (277 f.). Nm. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹² (889) *Atisaraṃdiṭṭhijā* (B^{ai} *atisārād*) *so samatto* ³⁰
mānena matto paripunnamānā
sayam eva sāmāṃ manasābhisitto
diṭṭhi hi sū tassa tathā samattū (^d s. besonders).

= Nm. XII ²³⁼²⁴ (278 f.). Aber Nm. ^a ohne die v. l. von SN.

IV. 12 ¹² (889) ^d etc. (s. IV. 12 ¹² (889)) s. IV. 12 ⁴ (881) ^d. 35

IV. 12 ¹³ (890) *Parassa ce hi vacasā nīhīno*
tumo sahā hoti nīhīnapaṇḍito
atha ce sayam vedagu (C^b Bⁱ ^o *gū*) *hoti dhūro*
na koci bālo samaṇesu atthi.

= Nm. XII ²⁵ (279) = ²⁶ (280). Aber Nm. ^c *athavā*, und ohne ⁴⁰
 die v. l. von SN.

Vgl. auch SN. IV. 13 ¹¹ (905) dem ganzen Gedanken und z. T.
 dem Wortlaut nach.

IV. 12 ¹⁴ (⁸⁰¹) *Aññaṃ ito y'ābhivādanti* (C^b sū², B^a parā^o) *dhammaṃ*
aparaddhā suddhīm akevalīno (Bⁱ °li te, B^a akephalīte)
evaṃ hi (B^{ai} pi)* *tithyā* (C^k tithyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *pu-*
thuso vadanti (° s. besonders)

* SN. Part II p. XI: read *evaṃ pi*^u.

= N^m. XII ²⁷⁼²⁸ (280 f.), aber

Aññaṃ ito y'ābhivādanti dhammaṃ

*aparaddhā suddhīm akevalī te**

evaṃ pi (²⁷°, *evaṃ hi* ²⁸°) *tithyā* *puṭhuso vadanti*

sandiṭṭhīrāgena hi ty ābhivattā.

* v. l. *yu akevalīno* ist wertlos, weil *yu* „european“ heißt und also bedeutet „Fausbøll's Ausgabo“.

IV. 12 ¹⁴ (⁸⁰¹)^c etc. (s. IV. 12 ¹⁴ (⁸⁰¹)) vgl. IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)^c etc.,
 s. dort.

IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)^a etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)) s. IV. 8 ¹ (⁸²⁴)^a, oben p. 774.

IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)^{a+b} etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)) s. IV. 8 ¹ (⁸²⁴)^{a+b}, oben p. 774.

IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²) *Idh' eva suddhīm* (B^{ai} °i) *iti vūḍḍiyanti* (^a u. ^{a+b} s. bes.)
nāññesu dhammesu visuddhīm āhu (^{a+b} s. besonders)

evaṃ pi tithyā (C^k tithyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *puṭhuso nivīṭṭhā*
 (° s. besonders)

sakāyane tattha dalhaṃ vadānā (^a s. besonders).

= N^m. XII ²⁹⁼³⁰ (281 f.). Aber N^m. ° *tithyā*;

und N^m. ganz ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)^c etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)) s. IV. 12 ¹⁴ (⁸⁰¹)^c.

IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)^d etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)) vgl. IV. 12 ¹⁶ (⁸⁰³)^a etc.,
 s. dort.

IV. 12 ¹⁶ (⁸⁰³)^a etc., (s. IV. 12 ¹⁶ (⁸⁰³)) s. IV. 12 ¹⁵ (⁸⁰²)^d.

IV. 12 ¹⁶ (⁸⁰³) *Sakāyane cūpi* (B^{ai} vāpi) *dalhaṃ vadāno* (^a s. bes.)

kam ettha bālo ti paraṃ daheyya

sayam eva so medhakaṃ āvaheyya (° s. besonders)

paraṃ vadaṃ bālam asuddhadhammaṃ (B^{ai} °ddhi^o).

= N^m. XII ³¹ (282) = ³² (283). Aber in N^m. ° *vāpi*;

° *medhayaṃ*;

° *asuddhidh^o*.

IV. 12 ¹⁶ (⁸⁰³)^c etc. (s. IV. 12 ¹⁶ (⁸⁰³)) des verwandten Baues und
 des Anklages wegen zu vgl. J. 543 ¹⁸⁰°

sayam eva so sattusaṃghaṃ vijeyya.

IV. 12 ¹⁷ (⁸⁰⁴)^a etc. (s. IV. 12 ¹⁷ (⁸⁰⁴)) s. IV. 12 ¹⁰ (⁸⁸⁷)^c.

IV. 12 ¹⁷ (⁸⁰⁴) *Vinicchaye thatvā sayam pamāya* (^a s. besonders)

uddhaṃ so (C^{kb} yo) *lokasmiṃ vivūdam eti*

hitvāna sabbāni vinicchayāni

na medhakaṃ kuruṇe jantu loke.

= N^m. XII ³³⁼³⁴ (283 f.). Aber N^m. ° ohne die v. l. von SN.;

° *medhayaṃ*.

Aber N^m. ^a ohne die vv. ll. von SN.;

^b *sa vedhatī* (mit v. l. *pavedhatī*)* *kamma virūdhayitvā*;

^c *sa jappatī* (mit v. l. *pajappatī*) *patthayati ca**;

^d ohne die vv. ll. von SN.

5 * N^m. wohl abhängig von SN., s. Anm. * auf S. 791.

IV. 13 ⁶ (900) ^a etc. (s. IV. 13 ⁶ (900)) = V. 8 ⁶ (1082) ^d etc., s. dort.

IV. 13 ⁶ (900) *Silabbataṃ vāpi* (B^{ai} *ca*⁷) *paḥāya sabbam* (^a s. bes.)
kammaṃ ca saccajjānaraḥṣṭam (C^{kb} *jjāna*⁸) *etaṃ*
suddhiṃ (C^k *i*, B^{ai} *i*) *asuddhiṃ ti apatthayāno*
 10 *virato care santim amuggahāya.*

= N^m. XIII ¹¹ (292) = ¹² (294).

Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

in ^b *sāvajjenaṃ vajjam*.

IV. 13 ⁷ (901) *Tup*⁹ *āpenuissāya* (Bⁱ *temup*⁹) *jāgucchitaṃ vā*
 15 *atha vāpi dīṭṭham vā* (B^{ai} *ca*) *sutaṃ nuttaṃ vā*
uddhamserū (B^{ai} *parā*¹⁰) *suddham anutthunanti* (so Bⁱ, (C^k
⁹ *ṇanti*, C^b *anutthun*¹⁰, B^a *anuttan*¹⁰)
arītatunhāse bhavābhāsesu (^d s. besonders).

= N^m. XIII ¹³ (294) = ¹⁴ (295).

20 Aber N^m. ^a *Tamūpanissāya*;

^b ohne die v. l. von SN.;

^c *uddhamserū suddhiṃ anutthunanti*.

IV. 13 ⁷ (901) ^d etc. (s. IV. 13 ⁷ (901)) s. IV. 2 ⁵ (776) ^d, oben p. 763.

IV. 13 ⁸ (902) *Patthayamānassa hi jappitāni*
 25 *saṃvedhitaṃ* (B^{ai} *par*¹¹) *cāpi* (B^{ai} *vā*¹²) *pakappītesu*
cutūpapāto idha yassa n'atthi
sa kena vedheyya (C^kB^a *ved*¹³) *kūhiṃvi jappe*.

= N^m. XIII ¹⁵ (295) = ¹⁶ (296 f.).

Aber N^m. ^b *saṃvedhitaṃ vāpi*;

30 ^d *sa kena vedheyya kūhiṃ pajappe*.

IV. 13 ⁹ (903) ^a etc. (s. IV. 13 ⁹ (903))

vgl. It. 98 ^{1a} *Yam āhu dāmaṃ paramaṃ anuttaraṃ*.

IV. 13 ⁹ (903) *Yam āhu dhammaṃ paramaṃ ti eke* (^a s. besonders)
tam eva hīnaṃ ti panāhu aññe (^b s. besonders)

35 *sacco nu vādo katamo imesaṃ* (^{c+d} s. besonders)
sabbe va hīme (C^kB^{ai} *hīme*) *kusalā vadānā* (^{c+d} und ^d s. bes.)
 = N^m. XIII ¹⁷ (297) = ¹⁸ (298). Aber N^m. ^d ohne vv. ll. von SN.

IV. 13 ⁹ (903) ^b = ¹⁰ (904) ^b v. l. B^{ai}, s. dort.

IV. 13 ⁹ (903) ^{c+d} etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}.

40 S. auch IV. 13 ¹⁰ (904) ^c.

IV. 13 ⁹ (903) ^d etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^d und
 vgl. IV. 13 ⁴ (898) ^d.

IV. 13 ¹⁰ (904) *Salcaṃ* (B^{ai} *ñ*) *hi dhammaṃ paripunnāma āhu*
 45 *aññassa dhammaṃ pana hīnaṃ āhu* (B^{ai} *tam eva hīnaṃ ti*
panāhuṃ aññe) (^b v. l. B^{ai} s. besonders)

evam (C^{kl}B^a etaṃ) pi viggaṃha vivādiyaṃti (° s. besonders)
 sakaṃ sakaṃ sammutim āhu saccaṃ (° s. besonders).

= N^m. XIII ¹⁹=²⁰ (298 f.). N^m. aber ohne die vv. ll. von SN.
 Und s. SN. IV. 12 ¹ (878) a-c. Vgl. auch IV. 13 ¹⁰ (904) ^d, weil
 dieser Pāda noch mit einem andern Pāda von IV. 12 Be- 5
 ziehungen hat, und IV. 13 ¹¹ (905) aus entsprechendem Grunde.

IV. 13 ¹⁰ (904) ^b v. l. B^{ai} s. IV. 13 ⁹ (903) ^b.

IV. 13 ¹⁰ (904) ^c etc. (s. IV. 13 ¹⁰ (904)) s. unter IV. 12 ² (879) a+c+d.
 Vgl. auch IV. 13 ⁹ (903) c+d.

IV. 13 ¹⁰ (904) ^d etc. (s. IV. 13 ¹⁰ (904)) s. IV. 12 ⁵ (882) ^c. Vgl. auch 10
 IV. 13 ¹⁰ (904) und IV. 13 ¹¹ (905).

IV. 13 ¹¹ (905) Parassa ce (C^k ve) vambhayaṃtena* (B^{ai} °teni) hino
 na koci dhammesu viṣesi assa (B^{ai} °u)
 puthū hi aññassa vadanti dhammaṃ
 nihīnato samhi dālhaṃ vadānā. 15

* Fausbøll hat vambhayaṃtena, aber SN. Part II p. XI: „read vambha-
 yitena“.

= N^m. XIII ²¹=²² (299 f.).

Aber N^m. a Parassa ce vambhayaṃtena hino;

^b ohne die v. l. von SN. 20

Und s. SN. IV. 12 ¹³ (890), besonders a und d. Vgl. auch zu
 IV. 13 ¹⁰ (904).

IV. 13 ¹² (906)

Sadhammapūjā ca paṇā tatth' eva
 yathā paṇāṃsanti sakāyaṇāni 25
 sabbe pavāda (B^a viv°, Bⁱ var°) tatth' ivā (B^{ai} tatheva) bhareyyaṃ
 suddhī hi nesaṃ paccattam (Bⁱ °ttham) eva.

= N^m. XIII ²³ (300) = ²⁴ (301). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ¹³ (907) Na brāhmaṇassa parameyyaṃ atthi

* dhammesu niccheyya samuggahitaṃ (° s. besonders) 30

* tasmā vivādāni upātivatto (° s. besonders)

na hi seṭṭhato passati dhammaṃ aññaṃ.

= N^m. XIII ²⁵=²⁶ (301 f.), ohne Abweichung.

IV. 13 ¹³ (907) ^b etc. (s. IV. 13 ¹³ (907)) s. IV. 3 ⁶ (785) ^b.

IV. 13 ¹³ (907) ^c etc. (s. IV. 13 ¹³ (907)) s. IV. 5 ¹ (796) ^d. 35

IV. 13 ¹⁴ (908) ^a etc. (s. IV. 13 ¹⁴ (908))

= A. IV. 24 ^{2c} (II. 26) jānāmi passāmi tatth' eva etaṃ.

IV. 13 ¹⁴ (908) Jānāmi passāmi tatth' eva etaṃ (° s. besonders)

ditthiyā eke (B^{ai} ete) paccanti (B^{ai} °anti) suddhiṃ (° s. bes.)

addakkhī ce (C^{kb} ve) kīṃ hi tumassa (B^a kiccitu°, Bⁱ kīñci- 40
 tu°) tena

atisitvā aññena vadanti suddhiṃ.

= N^m. XIII ²⁷ (302) = ²⁸ (304). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
 in ° kīñhi.

IV. 13 ¹⁴ (908) ^b etc. (s. IV. 13 ¹⁴ (908)) s. IV. 9 ⁶ (840) ^f. 45

IV. 13¹⁵ (909) *Passaṃ* (C^b *passati*, Bⁱ *passa*) *naro dakkhiti* (B^{ai} *ati*) *nāmanūpaṇ*

disvāna vāññassati tāni (B^{ai} *cañña*)-*m-eva*

kāmam bahum passatu appakaṃ vā

na *hi tena suddhiṃ kusalaṃ vadanti* (^d s. besonders).

= N^m. XIII²⁰ (304) = ³⁰ (305). Aber N^m. ^a *dakkhati*;

^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13¹⁵ (909)^d etc. (s. IV. 13¹⁵ (909)) s. IV. 8⁷ (830)^d.

IV. 13¹⁶ (910) *Nivissavādi na hi suddhināyo* (B^{ai} *na pi suppināyo*)

pakappitaṃ (C^{kb} *atā*, B^a *kampitā*, Bⁱ *kapputaṃ*) *diṭṭhiṃ purek-*
kharāno (B^{ai} *arakkhā*) (^b s. besonders)

yaṃ (B^{ai} *yan*) *nissito tattha subhaṃ vadāno* (^c s. besonders)

suddhiṃvado tattha tatth' alldasā (B^{ai} *thāddasa*) *so*.

= N^m. XIII³¹ (305 f.) = ³² (307). Aber N^m. ^a *subbināyo*;

und alle vier Pādas ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13¹⁶ (910)^b etc. (s. IV. 13¹⁶ (910)) s. IV. 3⁷ (786)^b.

IV. 13¹⁶ (910)^c etc. (s. IV. 13¹⁶ (910)) s. IV. 8¹ (824)^c.

IV. 13¹⁷ (911) *Na brāhmaṇo kappam upeti saṃkhaṃ* (B^{ai} *saṃkhā*)

na diṭṭhisārī (C^bB^a *ari*, Bⁱ *esārī*) *na pi nāṇabandhu*

ñatvā ca so sammutiyo (B^a *mat*) *puthujjā* (Bⁱ *jjanā*)

upekkhatī (C^{kb} *ti*, B^{ai} *ekkhati*) *uggahaṇaṃ* (C^b *hataṃ*, B^{ai} *hanan*) *tam aññe* (B^{ai} *tī* s. besonders).

= N^m. XIII³³ (307) = ³⁴ (308).

Aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.;

^c *n^o ca so sammatiyo puthujjā*, ohne v. l.;

^d *upekkhatī uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13¹⁷ (911)^d etc. (s. IV. 13¹⁷ (911)) vgl. IV. 13¹⁸ (912)^d etc., s. dort.

IV. 13¹⁸ (912) *Visajja ganthāni* (B^{ai} *dh^o*) *munīdha loke*

vivādajātesu (B^{ai} *tepu*) *na vaggasārī* (^b s. besonders)

santo asantesu upekkhako so

anuggaho uggahaṇaṃ (B^a *ṇan*, Bⁱ *nan*) *tam aññe* (B^{ai} *timaññe*)

(^d s. besonders).

= N^m. XIII³⁵ (308) = ³⁶ (310).

Aber N^m. durchgehend ohne die vv. ll. von SN.;

^d *a^o uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13¹⁸ (912)^b etc. (s. IV. 13¹⁸ (912)) s. IV. 11² (868)^b.

IV. 13¹⁸ (912)^d etc. (s. IV. 13¹⁸ (912)) s. IV. 13¹⁷ (911)^d.

IV. 13¹⁹ (913) etc. s. IV. 2⁷ (778).

IV. 13¹⁹ (913)^{c+d} etc. (s. IV. 2⁷ (778)) s. II. 2¹² (250)^d, ZDMG. 63. 263.

IV. 13²⁰ (914)^{a+b} etc. (s. IV. 13²⁰ (914)) s. IV. 4⁶ (793)^{a+b}.

IV. 13²⁰ (914) **Sa* (B^{ai} *om.*, C^{kb} *na*) *sabbadhammesu visenibhūto*

yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* (^{a+b} und ^b s. bes.)

sa pannabhāro muni vippayutto (Bⁱ *mutto*)

na kappiyo n' ūparato (C^bB^a *nu^o*, Bⁱ *mu^o*) *na patthiyo* (B^{ai}

patti^o) *ti Bhagavā*

= Nm. XIII ³⁰ (312) = ⁴⁰ (317).

Aber Nm. ^{30c} *sampannabhāro m° vippamutto*,

^{40c} *sapannabh° m° vippamutto*;

^{30d} *na kampiyo* (^{40d} *kappiyo*);

und die ganze Str. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴)^b etc. (s. IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴)) s. IV. 4 ⁶ (⁷⁹³)^b.

IV. 14 **Tuvatakasutta** (Strophen ⁹¹⁵–⁹³⁴).

Entspricht Nm. XIV (318–377).

IV. 14 ¹ (⁹¹⁵) *Pucchāmi taṃ ādiccabandhuṃ* (B^{ai} °u)

vivekaṃ santipadaṃ ca mahesiṇ (B^{ai} °si)

kathaṃ disvā nibbāti bhikkhu

anupādāyāsi lokasmim kiñci.

= Nm. XIV ¹ (318) = ² (322). Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 ² (⁹¹⁶) *Mūlaṃ papañcasamkhayā* (Bⁱ °cama°) (*ti Bhagavā*)

mantā asmīti sabbaṃ uparuddhe (B^{ai} °ruddhe)

yū kuci taṇhū ajjhattaṃ

tūsaṃ vināyā (C^k *vināyā*, Bⁱ *vināya*) *sadāsato sikkhe.*

= Nm. XIV ³ (322 f.) = ⁴ (327).

Aber Nm. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.; in ^b *uparuddhe*.

IV. 14 ³ (⁹¹⁷) *Yaṃ kiñci dhammaṃ abhijaññā*

ajjhattaṃ athavāpi bahiddhā

na tena mānaṃ (C^{kb} *thāmaṃ*) *kubbetha*

na hi sū nibbuti satam vuttā.

= Nm. XIV ⁵ (327) = ⁶ (328). Aber Nm. ^a *dhammam*;

^{5c} *thāmaṃ*, ^{6c} *mānaṃ*. 25

IV. 14 ⁴ (⁹¹⁸) *Seyyo na tena maññeyya*

niceyyo athavāpi sarikkho

puttho anekarūpehi

nātumānaṃ vikappayan (B^{ai} °yaṇ) *titthe.*

= Nm. XIV ⁷ (328) = ⁸ (329). Aber Nm. ^d *vikappayaṃ*. 30

IV. 14 ⁵ (⁹¹⁹) *Ajjhattam eva upasame* (B^{ai} *va*)

nāññato (B^{ai} *na aññ*) *bhikkhu santim eseyya*

ajjhattaṃ upasantassa

n'atthi attam (C^{kb} Bⁱ *attā*, B^a *atthā*) *kuto nirattaṃ vā.*

= Nm. XIV ⁹ (329) = ¹⁰ (330), wo aber keine vv. ll.

IV. 14 ⁶ (⁹²⁰) *Majjhe yathā samuddassa*

ūmi (B^{ai} *ummi*) *no jāyati* (C^b °ti) *thito hoti*

evaṃ thito aneja' assa

ussadaṃ bhikkhu na kareyya kuhiñci.

= Nm. XIV ¹¹ (330) = ¹² (332), wo aber keine vv. ll.

IV. 14 ⁷ (⁹²¹) *Akittayī vivatacakku*

sakkhi dhammaṃ parissayaṃ vinayaṃ (B^{ai} °yaṃ *vi*)

patipadaṃ vadehi bhaddaṃ te

pātimolekhaṃ athavāpi samādhim.

= N^m. XIV ¹³ (332) = ²³ (342 f.). Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 14 ⁸ (⁹²²) *Cakkhūhi n'eva lol' assa*

gāmakathāya āvaraye sotāṇ

rasena (B^a *rāse ca*, Bⁱ *rāse ce*) *nānuyijjheyya* (^c s: besonders)

na ca mamāyetha kiñci lokasmim.

= N^m. XIV ²⁴ (343) = ²⁵ (346).

Aber N^m. ^c *rāse ca*

^{24 d} *mamāyetha* (^{25 d} *mamāyetha*).

IV. 14 ⁸ (⁹²²) ^c etc. (s. IV. 14 ⁸ (⁹²²)) s. IV. 10 ⁷ (⁸⁵⁴) ^d etc., oben p. 781.

10 IV. 14 ⁹ (⁹²³) *Phassena yaḍā phutṭh' (Bⁱ *puṭṭh' assa**

paridevaṇ bhikkhu na kareyya

khiñci bhavaṇ ca nābhijappeyya (C^b ^c *pajjeyya*)

bheravesu ca na sampavedheyya.

= N^m. XIV ²⁶ (346 f.) = ²⁷ (348).

15 Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{27 d} *vedeyya* (^{26 d} *vedheyya*).

IV. 14 ¹⁰ (⁹²⁴) *Annānam atho pānānam*

khādanīyānaṇ atho pi vatthānaṇ

laddhā na sannidhiṇ kayirā

20 *na ca parittase tāni* (C^k ^c *sotāni*) *alabhamāno* (B^{ai} ^c *bbh^c*).

= N^m. XIV ²⁸ (348) = ²⁹ (350).

Aber N^m. ^b *khādanīyānaṇ*;

^d *na ca parittase tāni alabhamāno.*

IV. 14 ¹¹ (⁹²⁵) *Jhāyī na pādalol' assa*

25 *virame kukkuccaṇ na pparamajjeyya*

atha āsanesu (Bⁱ *athās^c*) *sayanesu* (B^a *viritte*, Bⁱ *vivittesu*)

appasaddesu bhikkhu vihareyya.

= N^m. XIV ³⁰ (350) = ³¹ (354).

Aber N^m. ^b *kukkuccā*;

30 ^c *athāsanesu*, und ohne die vv. ll. B^{ai}.

IV. 14 ¹² (⁹²⁶) *Niddaṇ na bahutikareyya* (B^{ai} *bahulaṇ na kareyya*)

jāgarīyaṇ bhajeyya ātāpī

tandiṇ (C^k *nand^c*, B^{ai} *tanti*) *māyaṇ hassaṇ khiḍḍaṇ*

methunaṇ vipphaḍahe savibhūsaṇ (^d s. besonders).

35 = N^m. XIV ³² (354) = ³³ (356).

Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.;

^c *tandiṇ māyaṇ hasaṇ kh^c*.

IV. 14 ¹² (⁹²⁶) ^d etc. (s. IV. 14 ¹² (⁹²⁶)) s. IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) ^d, oben p. 773.

IV. 14 ¹³ (⁹²⁷) *Āthabbanaṇ** (C^b *athabban^c*, B^a *āthappa^c*, Bⁱ *ātappa^c*)

40 *supīnaṇ lakkhanaṇ*

no vīdahe atho pi nakkhattaṇ

vīrutaṇ (C^k *vīrū^c*, B^{ai} *vidū^c*) *ca gabbhakuraṇaṇ* (B^a *kā^c*, Bⁱ

gambhaka^c)

tikkicchaṇ māmako na seveyya.

45 * Fausbøll hat zwar A^o gedruckt, sagt aber p. XX: „read „I^o“.

= N^m. XIV ³⁴ (356 f.) = ³⁷ (359). N^m. ^a *Āthabbāṇaṃ*;
^c *virudañi, gabbhakar°*.

IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸)) s. I. 12 ⁷ (²¹³) ^b, ZDMG. 63. 64.

IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸) *Nindāya na ppavedheyya* (^a s. besonders)
na unāmeyya (Bⁱ *ulekam°*, B^a om. na un^c) *pasamsito bhikkhu* ⁵
lobham saha macchariyyena
kodham pesuniyañi (C^{kb} [°]un[°], B^a [°]unīpac, Bⁱ [°]unīyaṃ) *ca*
panudeyya.

= N^m. XIV ³⁸ (359) = ³⁹ (361). Aber N^m. ^b und ^d ohne
 die vv. ll. von SN. 10

IV. 14 ¹⁵ (⁹²⁹) *Kayavikkaye na tittheyya*
upavādaṃ bhikkhu na kareyya kuhīci
gāme ca ¹⁰
lābhakam, ... *lābhakampyā*, Bⁱ [°]ṇikammyā) *janam*
na lāpayeyya (B^{ai} *lapa°*) 15
 = N^m. XIV ⁴⁰ (361) = ⁴¹ (365), wo aber ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰) *Na ca katthitā* (Bⁱ *kittitā*) *siyā bhikkhu*
^{*} *na ca* (B^{ai} *ceva*) *vācam payutaṃ* (B^{ai} [°]yuttaṃ) *bhāseyya* (^b s. bes.)
pāgabbbhiyaṃ na sikkheyya
katham viggāhikam (B^{ai} [°]hitam) *na kathayeyya* (B^{ai} *katheyya*). ²⁰
 = N^m. XIV ⁴² (365) = ⁴³ (370 f.).

Aber N^m. ^{43 a} *Na ca vikatthitā* (^{42 a} *katthitā*),

und ^{42 a} und ^{43 a} ohne v. l.;

^{42 b} und ^{43 b} *na ca vācam payuttaṃ bh°*;

^{42 d} *k° viggāhikam na katheyya*,

^{43 d} *k° viggāhikam na kathayeyya*. 25

IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰) ^b etc. (s. IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰)) s. III. 11 ³³ (⁷¹¹) ^d, ZDMG. 64. 39.

IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹)) auch = IV. 15 ⁹ (⁹⁴³) ^{a*} etc., s. dort.

^{*} Auch von Fausbøll notiert SN. Part II p. X.

IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹) *Mosavajje na niyyetha* (^a s. besonders) 30
sampajāno (B^{ai} *sapp°*) *sathāni* (C^kB^{ai} *sath°*) *na kayirā*
atha jivītena paññāya
silabbatena nāññam atimaññe (B^a *nāññati°*, Bⁱ *naññati°*).
 = N^m. XIV ⁴⁴ (371) = ⁴⁵ (373).

Aber N^m. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.;

^d *silabbattena*. 35

IV. 14 ¹⁸ (⁹³²) *Sutvā rusito* (C^k *rū°*, B^a *dū°*, Bⁱ *duh°*?) *bahuṃ vācam*
samañānam puthuvacanānam
pharusena ne na pativajjā (Bⁱ *ppatīv°*)
na hi santo paṭisenikaronti. 40

= N^m. XIV ⁴⁶ (373) = ⁴⁷ (374).

Aber N^m. ^a *dūsito*

^b *samañānam vā puthuvacanānam* mit v. l. Sī (d. i.
 singhal.?) *puthujjānam*

^c ohne die v. l. von SN. 45

^d *paṭisenikaroti*.

IV. 14 ¹⁹ (933) *Etāṇi ca dhammam aññāya*
vicīmaṃ bhikkhu sadā sato sikkhe
santīti nibbutiṃ nātrā
sūsane Gotamassa na ppamajjeyya.

5 = N^m. XIV ⁴⁸ (374) = ⁴⁹ (376), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) *Abhibhū hi so anabhibhūto*
sakkhi dhammaṃ anītihaṃ alassī
tasmā hi tassa Bhagavato sūsane
appamatto sadā namassam anusikkhe ti Bhagavā (^{c+d} s. bes.).

10 = N^m. XIV ⁵⁰ (376) = ⁵¹ (377), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) ^{c+d} etc. (s. IV. 14 ²⁰ (934) auch

= S. VIII. 8. 10 ^{4c+d} (I. 193)

= Thag. ¹²⁴⁵ ^{c+d} *tasmā hi tassa Bhagavato sūsane*
appamatto sadā namassam anusikkhe.

15 (Außerdem dhammaṃ in ^c aller Stellen.)

IV. 15 Attadaṇḍasutta (Strophen ⁹³⁵⁻⁹⁵⁴).

Entspricht N^m. XV (377—422).

IV. 15 ¹ (935) *Attadaṇḍā bhayaṃ jātaṃ*
jaṇaṃ passatha medhukaṃ
saṃvegaṃ kittayissāmi
yaṭhā saṃvūṭitaṃ (B^{a1} ^o *jītaṃ*) *mayā.*

20 = N^m. XV ¹ (377) = ¹⁵ (382). Aber N^m. ^b *medhayaṃ*;
^c *saṃvūṭitaṃ*.

IV. 15 ² (936) ^{a+b} etc. (s. IV. 15 ² (936)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b}, oben p. 763.

25 IV. 15 ² (936) *Phandamānaṃ paṇaṃ disvā*
macche appodake yaṭhā (^{a+b} und ^b s. besonders)
aññamaññehi vyūruddhe (Bⁱ *byār^o*, B^a *byūhuddhe*)
disvā maṃ bhayaṃ āvisi.

= N^m. XV ¹⁶ (382) = ¹⁷ (384). Aber N^m. ^c *byūruddhe*.

30 IV. 15 ² (936) ^b etc. (s. IV. 15 ² (936)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^b.

IV. 15 ³ (937) *Samantaṃ asūro* (C ^b *asaro*) *loko*
disā sabbā sameritā (B^{a1} ^o *ikā*)
icchaṃ bhavanam attano
nāddasāsīṃ (B^a ^o *si*, Bⁱ *nāddasāsī*) *anositaṃ* (^d s. bes.)

35 = N^m. XV ¹⁸ (385) = ²⁸ (387). Aber N^m. ohne die vv. II.
 von SN.

IV. 15 ³ (937) ^d etc. (s. IV. 15 ³ (937)) auch = N^m. XV ²² ^e (387)
nāddasāsīṃ anositaṃ, aber dieser Pāda ist wohl nur durch
 Versehen in ²² geraten.

40 IV. 15 ⁴ (938) *Osāne tv eva vyūruddhe* (B^a *byād^o*, Bⁱ *byār^o*)
disvā me aratī ahu
ath' ettha sallaṃ addakkhiṃ
duddasaṃ hadayanissitaṃ (^{c+d} s. besonders).

= N^m. XV 24 (387) = 25 (388).

Aber N^m. a *Osāne tve byāruddhe*;

d *hadayassitaṃ*.

IV. 15 4 (938) c+d etc. (s. IV. 15 4 (938)) + *abbuyha* von IV. 15 5 (939) c
vgl. Thīg. 52 a+b = 131 a+b *abbuhi vata me sallam* 5
duddasaṃ hadayanissitaṃ (In 52 v. l. L °nisitaṃ, P °nas°),
welche Strophe ihrerseits wieder nahe verwandt ist mit
J. 352 6 a+b *Abbaḥi* (Bⁱ *appulhi*? B^d *abbulham*?) *vata me sallam*
ḡam āsi (C^{ks} *sammāsi*, Bⁱ *ḡamādisi*) *hadayanissitaṃ*
etc. (s. die später herauszugebende J.-Konkordanz), und mit 10
VV. 83 9 a+b (VII. 9 9 a+b) *Abbūlham* (ParDīp. IV. 326 *Abbūlhi*
mit v. l. BMMp °lham, S₁ *avyahi*) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ

= PV. I. 8 6 a+b *Abbūlham* (ParDīp. III. 41 °ūlha) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ 15

etc. (s. die später herauszugebenden VV.- und PV.-Konkordanzen).
Auch der entsprechende G.-Komplex in DhāpA. 15 (= Fausbøll
p. 96, PTS.-Ausg. I. 30) hat *Abbaḥi* (Fausb. °hi) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ.

(In PTS. aber v. l. F *abbahi*, Ū *sabbahi*, C^a *sabbamhi*, KB 20
abbūlham).

IV. 15 5 (939) *Yena sallena otinno*
disā sabbā vidhāvati

tam eva sallam abbuyha (° s. besonders)

na dhāvati nisīdati (Bⁱ *nasidati*). 25

= N^m. XV 26 (388) = 27 (396). Aber N^m. 26 c *abbūyha* (27 c °u°)
26 d und 27 d *na sīdati*.

IV. 15 5 (939) c: das Wort *abbuyha* s. unter IV. 15 4 (938) c+d.

IV. 15 6 (940) *Tattha sikkhānugiyanti* (B^a °kriy°, Bⁱ °griy°)
ḡāni loke gathitāni (B^{ai} *gadhi*) 30

na tesu pasuto siyā

nibbujha sabbaso kāme

sikkhe nibbānam attano (° s. besonders)

= N^m. XV 28 (396) = 29 (397) Aber N^m. a ohne die vv. ll. von SN.;
b *gadhitāni*. 35

IV. 15 6 (940) c etc. (s. IV. 15 6 (940))

= SN. V. 6 1 (1061) d*. 2 (1062) d etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X verglichen.

IV. 15 7 (941) *Sacco siyā appagabbho*

amāyo rittapesuno (b s. bes.) 40

akkodhano lobhapāpaṃ (C^{kb} °pa, B^{ai} °pakam)

veviccham (B^a °vecc°, Bⁱ °vecch°, C^{kb} *vemicch°*) *vitare* (B^{ai} *nini-*
tare) *munī*.

= N^m. XV 30 (397) = 31 (399).

Aber N^m. c *lobhapāpakam*;

d *veviccham vitare munī* (81 d allerdings *munīti*). 45

IV. 15 ⁷ (941) ^b etc. (s. IV. 15 ⁷ (941))

= Thag. ⁵⁰² ^b ff. bis ⁵⁰⁶ ^b *amāyo rittapesuno*

(Außerdem *akkodhano* in SN. ^c = *akkodhano* in Thag. ^a).

IV. 15 ⁸ (942) *Niddaṃ* (C^k *nind*^o) *tandiṃ* (Bⁱ *ti*, B^a *tanti*) *sahe*
⁵ *thīnaṃ* (C^b *sabhe pītaṃ*, B^a *sasotthīnaṃ*)

pamādena na samvase (^b s. besonders)

atimāne na tiṭṭheyya

nibbānamanaso nara.

= N^m. XV ³² (399) = ³⁶ (401).

¹⁰ Aber N^m. ^a *Niddaṃ tandiṃ sahe thīnaṃ* ohne vv. ll.

IV. 15 ⁸ (942) ^b etc. (s. IV. 15 ⁸ (942))

= Dh^p. ¹⁶⁷ ^b *pamādena na samvase.*

Dutr. A ² ² ^b *pramādena na savasi.*

IV. 15 ⁹ (943) ^a etc. (s. IV. 15 ⁹ (943)) s. IV. 14 ¹⁷ (931) ^a.

¹⁵ IV. 15 ⁹ (943) *Mosavajje na niyyetha* (^a s. besonders)

rūpe snehaṃ na kubbaye

mānañ ca parijāneyya

sāhasā (B^a *sa*^o) *vīrato care.*

= N^m. XV ³⁷ (401) = ³⁸ (404). Aber N^m. ^d ohne die v. l. von SN.

²⁰ IV. 15 ¹⁰ (944) *Purāṇaṃ nābhīnandeyya*

nave khantiṃ (B^a *ti*^o) *na kubbaye* (B^a *kruppaye*)

hīyamāne (B^a *na*, Bⁱ *naṃ*) *na soceyya*

ākāsaṃ na sito siyā.

= N^m. XV ³⁹ (404) = ⁴⁰ (405).

²⁵ Aber N^m. ^b *nave khantiṃ akubbaye;*

^c ohne die vv. ll. von SN.;

^d *ākassam.*

IV. 15 ¹¹ (945) ^{a+c} etc. (s. IV. 15 ¹¹ (945)) vgl. V. 7 ¹ (1066) ^{a+c} etc., s. dort.

IV. 15 ¹¹ (945) *Gedhaṃ brūmi mahogho ti* (^{a+c} s. bes.)

³⁰ *ājavaṃ* (C^k *a*, C^b *avaj*^o, B^a *avamaṃ*) *brūmi jappanaṃ*

ārammaṇaṃ pakappanaṃ (^{a+c} s. besonders)

kāmapaṇko duraccāyo (Bⁱ *durū*^o).

= N^m. XV ⁴¹ (405) = ⁴² (406).

Aber N^m. ^b *ācamam*, ohne vv. ll.;

³⁵ ^d *kāmapaṇko duracc*^o ohne v. l.

IV. 15 ¹² (946) *Saccā avokkamma muni*

thale tiṭṭhati brāhmaṇo (^b s. besonders)

sabbaṃ so (B^a *sabbaso*) *paṭinissajja*

sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).

⁴⁰ = N^m. XV ⁴³ (406) = ⁴⁴ (407).

Aber N^m. ^c ohne die v. l. von SN.

IV. 15 ¹² (946) ^b etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) vgl. LV. XXIII ³ ^b (p. 358)

sthale tiṭṭhati Gautamaḥ.

IV. 15 ¹² (946) ^d etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) s. IV. 10 ¹⁴ (861) ^d oben p. 783.

- IV. 15¹³ (947) ^{a-c} etc. (s. IV. 15¹³ (947)) vgl. SN. II. 13⁷ (365) ^{b+d}
und 10⁽³⁶⁸⁾ ^{c+d} *viditvā dhammaṃ*
* *sammā so loke paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) *Sa ve vidvā sa vedagū* (^{a-c} s. besonders)
ñatvā dhammaṃ anissito (^b und ^{b+c} s. bes.) 5
sammā so loke iriyāno (^{a-c}, ^{b+c} und ^c s. bes.)
na pihetidha (B^a *piyepidha*, Bⁱ *pihavidha*) *kassaci.*
= Nm. XV 45 (407) = 46 (409). Aber Nm. ^d *na ppihetidha**.
* *ariyāno* in Nm. XV 45 c ist doch wohl nur Druckfehler (46 c *ir*^o).
- IV. 15¹³ (947) ^b etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. IV. 10⁹ (856) ^b. 10
IV. 15¹³ (947) ^{b+c} etc. (s. IV. 15¹³ (947))
vgl. II. 13⁵ (363) ^{b+d} *anissito*
* *sammā so loke paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) ^c etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. II. 13³ (361) ^d.
IV. 15¹⁴ (948) ^a etc. (s. IV. 15¹⁴ (948)) s. III. 9⁴⁶ (639) ^a, ZDMG. 64. 24. 15
IV. 15¹⁴ (948) *Yo 'dha* (B^a *ca*) *kāme accatari* (Bⁱ *accu*^o) (^a s. bes.)
saṅgaṃ loke duraccayaṃ (B^a *duruccaya*).
na so socati nājjheti
chinnasoto abandhano.
= Nm. XV 47 = 48 (409 f.). Aber Nm. ^a *Yo ca kāme accatari*; 20
^b *saṅgaṃ l^o duraccayaṃ.*
- IV. 15¹⁵ (949) ^{a-c} etc. (s. IV. 15¹⁵ (949))
vgl. SN. III. 9⁵² (645) ^{a-c} etc., s. ZDMG. 64. 26.
IV. 15¹⁵ (949) *Yaṃ pubbetamvisosehi** (C^b ^o *ses*, Bⁱ ^o *seti*)* (^{a-c} s. bes.)
pacchā te māhu kiñcanaṃ 25
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^d s. bes.).
* Die Abweichungen bei Fausbøll sind Druckfehler und p. XX berichtigt.
= Nm. XV 49 (410) = 50 (411).
Aber Nm. in ^a ohne die vv. ll. von SN. 30
= Dhp. A. 385 (= Fausbøll Dhp. p. 308*).
Aber Dhp. A. ^a *visesehi*
^o *gahissasi* (Fausbøll *ca no gahessasi*)
^d *carissati* (Fausbøll *si*).
Und s. SN. IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) ^a. 35
- IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) ^a etc. (s. 15¹⁵ (949) und 16 (950))
= V. 12⁴ (1090) + 5 (1100) ^a etc., s. dort*.
* Auch von Fausbøll SN. Part I p. XIX, Part II p. X notiert.
IV. 15¹⁵ (949) ^d etc. (s. IV. 15¹⁵ (949)) und IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) ^a
s. auch II. 11⁸ (842) ^d, ZDMG. 63. 279. 40
IV. 15¹⁶ (950) ^a etc. (s. IV. 15¹⁶ (950)) s. oben IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) ^a.
IV. 15¹⁶ (950) *Sabbaso nāmarūpasmim* (^a s. bes.)
yassa n' atthi mamāyitaṃ
asatā ca na socati
sa ve loke na jīyyati (C^{kb} *jīyy*^o). 45

= Nm. XV ⁵¹ (412) = ⁵⁶ (414). Aber Nm. ^{56a} *Sabbam so* (^{51a} ²baso);
^{51d} und ^{56d} *jīyyati* ohne v. l.

=, bezw. vgl. Dh. ³⁶⁷ *Sabbaso nāmarūpasmiṃ*
yassa n'atthi namūyitaṃ

5 *asatā* (1. Ausg. v. l. B^c *va*) *ca na socati* (1. Ausg. v. l. A. ²anti, B² *atī*)
sa ve bhikkhū (1. Ausg. v. l. AC ²u) *tī vuccatī*.

= Dutr. B. 38 *Savaṣu namarurasa*
yasa nathī mamaita
asata i na sojati
 10 *so hu bhikkhu tu vucati*.

S. auch unter SN. IV. 10 ¹¹ (⁸⁶¹)*.

* Die meisten dieser Stellen schon von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 82
 verglichen.

IV. 15 ¹⁶ (⁹⁵⁰) + ²⁰ (⁹⁵⁴) ^{a-c} (s. unter IV. 15 ¹⁶ (⁹⁵⁰) und unter
 15 IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴)) s. IV. 10 ¹³ (⁸⁶⁰) ^{a-c}.

IV. 15 ¹⁷ (⁹⁵¹) *Yassa n'atthi idam* (B^a *ida*, Bⁱ ²am) *me ti*
paresaṃ vāpi kiñcanam
namattaṃ (B^a *pam*², Bⁱ *pamattaṃ*) *so asaṃvindaṃ*
n'atthi me ti na socatī (^{c+d} s. bes.)

20 = Nm. XV ⁵⁷ (414) = ⁶⁴ (417). Aber Nm. ^a *idam*;
^c ohne vv. ll.

IV. 15 ¹⁷ (⁹⁵¹) ^{c+d} etc. (s. IV. 15 ¹⁷ (⁹⁵¹))

= Thag. ⁷¹⁷ ^{c+d}

25 *namattaṃ* (C *pam*², B *pamattaṃ*) *so asaṃvindaṃ*
n'atthi me ti na socatī.

IV. 15 ¹⁸ (⁹⁵²) *Aniṭṭhūri* (B^{a1} *anuttṭhāni*) *ananuyiddho*
anejo sabbadhī samo
tam ānisaṃsaṃ pabrūmi
pucchito avikampitaṃ (B^a ²kappin², Bⁱ ²kampin²).

30 = Nm. XV ⁶⁵ (417) = ⁶⁶ (419). Aber Nm. ^a *Aniṭṭhūri*;
^d *avikampinaṃ*.

IV. 15 ¹⁹ (⁹⁵³) *Anejjassa vijānato*
n'atthi kāci nisaṃkhātī (C^b *kānivisaṃkh²*, C^k *kānicisaṃkh²*,
 B^a *kācīnisaṃkh²*, Bⁱ *koci nisaṃkhātī*)

35 *virato so viyārambhā*
khemaṃ passatī (B^a *parass²*, Bⁱ *parasatī*) *sabbadhī*.

= Nm. XV ⁶⁷ (419) = ⁶⁸ (420). Aber Nm. ^b *kāci nisaṃkh²*;
^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴) ^{a-c} etc. (s. IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴)) s. IV. 10 ¹³ (⁸⁶⁰) ^{a-c}, oben
 40 p. 783.

S. auch oben IV. 15 ¹⁶ (⁹⁵⁰) + ²⁰ (⁹⁵⁴) ^{a-c}.

IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴) *Na samesu na omesu* (^{a-c} s. besonders)
na ussesu vadate muni
santo so vitamaccharo (^{a-c} s. besonders)

45 *nādeti na nirassatīti* (B^{a1} *nīdassatīti*) *Bhagavā*.

= Nm. XV ⁶⁹ (421) = ⁷⁰ (422). Aber Nm. ohne die v. l. von SN.

IV. 16 Sāriputtasutta (Strophen 955–975).

Entspricht N^m. XVI (422–490).

IV. 16 ¹ (955) *Na me diṭṭho ito pubbe (icc āyasmā Sāriputto)*
na-ssuto (B^{ai} *na suto*) *uda kassaci*
evaṇvagguvado satthā
Tusitā (B^{ai} *Tuss*) *gaṇi-m-āgato*.

5

= N^m. XVI ¹ (422) = ² (424).

Aber N^m. ^b *na suto*;

in ^c gibt N^m. als v. l. Sī. (d. h. singhal.) an *°vagguvado*;

^d ohne die v. l. von SN.

10

= Dh. A. 454 ¹. Dh. A. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ² (956) ^a etc. (s. IV. 16 ² (956)) s. III. 12 ³⁷ (700) ^a, ZDMG. 64. 55.

IV. 16 ² (956) **Sadevakassa lokassa* (^a s. besonders)

yathā diṭṭasi cakkhumā

sabbaṇ (B^a *ampan*, Bⁱ *sabban*) *tamaṇ vinodetvā*

15

eko carati majjhagā.

= N^m. XVI ³ (424) = ⁹ (434 f.).

Aber N^m. ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{3d} *eko ca ratim*, ^{9d} *eko va r*.

IV. 16 ³ (957) *Tam* (B^{ai} *taṇ*) *Buddhaṇ asitaṇ tādina*

20

akuhaṇ (B^{ai} *°hi*) *gaṇim āgataṇ*

bahunnam idha baddhānam (B^a *paṭhān*, Bⁱ *buddhon*)

atthi pañhena āgamaṇ (C^{kb} *°mim*) (^d s. besonders).

= N^m. XVI ¹⁰ (435) = ¹² (442).

Aber N^m. ^a *Tam*;

25

^b *akuhaṇ*, ohne v. l.;

^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ³ (957) ^d etc. (s. IV. 16 ³ (957)) = V. 4 ¹ (1048) ^b; V. 14 ¹ (1105) ^d;

V. 15 ¹ (1112) ^d; V. 16 ³ (1118) ^b etc.; s. alle diese Stellen. (Außer-
dem sind die letzten vier unter sich noch durch andere Ent-
sprechungen verknüpft: *aneja* ^{1048a} und ^{1112b}, *-dassāvina* ^{1048a}
und ^{1118a}; ^{1105c} = ^{1112c}.)

IV. 16 ⁴ (958) *Bhikkhuno vijigucchato*

bhajato (C^b *°hañj*) *rittam āsanaṇ*

rukhamūlaṇ susānaṇ vā

35

pabbatānaṇ guhāsu vā.

= N^m. XVI ¹⁸ (442) = ¹⁴ (444).

Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 16 ⁵ (959) *Uccāvacesu sayanesu*

kivanto tattha bheravā

yehi bhikkhu na vedheyya

40

nigghose (B^a *nigghasesa*, Bⁱ *nigghāse*) *sayanāsane*.

= N^m. XVI ¹⁵ (444) = ¹⁶ (445).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ⁶ (960) *Katī parissayū loke*
gacchato amataṃ disaṃ
ye bhikkhu abhisambhave
paṇṭamhi sayanūsane (^d s. besonders).

5 = Nm. XVI ¹⁷ (445) = ²⁶ (450).

Aber Nm. ^a *Katī*;

^b *agataṃ* mit v. l. *amataṃ* (*a° ti pi pātho*).

IV. 16 ⁶ (960) ^d etc. (s. IV. 16 ⁶ (960)) = J. 435 ^{1b} *paṇṭamhi* (C^k
^o *tampī*, C^s *pampi* korr. zu *paṇṭamhi*, B^d *mantamhi*) *sayanūsane*
 10 vgl. SN. II. 11 ⁴ (338) ^b = D. XIV. 3. 28 ^{3d} = Dh. ^{185d} = Ud.
 IV. 6 ^d = Dh. A. 459 ^{3d} = Sn. I. 93 ^{3d}, s. ZDMG. 63. 277 f.
 und JPTS. 1909. 316.

IV. 16 ⁷ (961) *Ky-āssa* (C^b *kūyāssa*, B^d *kyassa*) *vyappathayo* (C^b
vyāpp°, B^d *byapa°*) *assu*

15 *ky āss°* (B^d *kān*) *assu idha gocarū* (B^d *°rāni*)

kāni sīlabbatān° *assu*

pahitattassa bhikkhuno (^d s. bes.).

= Nm. XVI ²⁷ (450) = ²⁹ (456).

Aber Nm. ^a *Kyāssa vyappathayo a°* ohne vv. ll.;

20 ^b ohne die vv. ll. von SN.;

^{27c} *assa* ist wohl Druckfehler.

IV. 16 ⁷ (961) ^d etc. (s. IV. 16 ⁷ (961)) = Thag. 588 d. 988 d (= Mil.
 407 ^{2d} = Asl. 836 ^d = Mpū. 29 ^d = ^d einer G. in Vm. I.)
 1066 d. 1067 ^b *pahitattassa bhikkhuno* (in Thag. 1067 ^b mit v. l.
 25 B *sikkhatho*) (Außerdem ist Thag. 588 ^c und 988 ^c verwandt,
 und 988 ^c, 1066 ^c und 1067 ^a sind durch *alaṃ*, und 588 ^c und 1067 ^a,
 außer dem schon erwähnten 988 ^c, durch *phāsu* verknüpft).

IV. 16 ⁸ (962) *Kaṃ so sikkhaṃ samādāya*
ekodī (Bⁱ *°dhi*) *nipako sato* (^b s. besonders)
 30 *kammāro rajatasseva*
niddhame malam attano (^{c+d} s. besonders).

= Nm. XVI ³⁰ (456) = ³¹ (457).

Aber Nm. ^b ohne die v. l. von SN.,

und ^{31b} abweichend *ekodī*;

35 in ^{30c} *rajatasseva* ist natürlich Druckfehler.

IV. 16 ⁸ (962) ^b etc. (s. IV. 16 ⁸ (962)) = D. XXI. 1. 5 ^{11b} = 7 ^{11b}
 = A. VI. 45. 3 ^{18d} (III. 354) und
 vgl. S. II. 2. 1. 2 ^{1d} (I. 52), s. JPTS. 1909. 357.

IV. 16 ⁸ (962) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ⁸ (962))

40 = Dh. 289 ^{c+d} *kammāro rajatasseva*
*niddhame malam attano**.

* Schon von Faushøll SN. Part I p. XIX und Dh. 2. Ausg. p. 54
 verglichen.

IV. 16 ⁹ (963) *Vijigucchamānassa yadidaṃ phāsu* (C^bBⁱ *pāsu*) (*Sāri-*
 45 *putta ti Bhagavā*)

rittasanaṃ (C^k *°na*) *sayanaṃ sevato ce*

IV. 16 ¹⁵ (969) *Paññaṃ* (B^{ai} *pn^o*) *purakkhatvā* (B^{ai} *°kkhi*) *kalyāṇapīti*
vikkhambhaye tūṇi (B^{ai} *vani*) *parissayāni*
aratīṃ sahettha sayanamhi (C^b *°nampi*) *pante* (B^{ai} *sante*)
caturo sahettha paridevadhamme.

5 = N^m. XVI ⁴⁴ (470) = ⁴⁵ (471).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹⁶ (970) *Kiṃ su* asissāmi kuvaṃ* (B^a *kuḍhaṃ*, Bⁱ *kuḍha*,
C^k *tuvaṃ*) *vā asissam*

10 *ḍukkhaṃ vata settha* (B^a *ce^o*, Bⁱ *ce^o*) *kuv' ajja* (C^k B^{ai} *kvajja*,
C^b *tvajja*) *sessam*

ete vitakke parivāṇe (B^a *pariveḍḍaneyya*)

vinayetha (B^a *cinī*; *seḷho aniketacāsārī* (B^{ai} *°cārī*).

* So alle vier Mss.; Fansholl hat *kiṃ sū* in den Text gesetzt, ebenso,
wohl von ihm abhängig, N^m.

15 = N^m. XVI ⁴⁶ (472) = ⁴⁹ (474).

Aber N^m. ^a *kimsū* (s. vorige Anm.) ^{a^o} *kuvaṃ* (ohne v. l.) *vā*
^{a^o} (^{46 a} *assissam*)

^b, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.;

^{49 c} *pariveḍḍaneyya* (^{16 c} *°e*);

20 ^d *seḷkho*, ^{46 d} *aniketacāsārī* (^{49 d} *°tusārī*).

IV. 16 ¹⁷ (971) *Annaṃ ca laddhā vasaṇṇi ca kile*
mattaṃ so jaññā idha tosanatthaṃ (C^b *sotaṇ^o*) (^b s. bes.)

* *so tesu gutto yatacārī gāme* (^c s. bes.)

rusito (B^{ai} *dussito*) *pī* (C^b *tī*) *vācaṃ pharusam na vajjā.*

25 = N^m. XVI ⁵⁰ (474) = ⁵¹ (477).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹⁷ (971) ^b etc. (s. IV. 16 ¹⁷ (971)) vgl. ^c einer G. in Vm. I *mattaṃ*
so jaññā satatam upatthito.

IV. 16 ¹⁷ (971) ^c etc. (s. IV. 16 ¹⁷ (971)) s. SN. II. 2 ¹² (250) ^a, ZDMG. 63. 263.

30 IV. 16 ¹⁸ (972) ^a etc. (s. IV. 16 ¹⁸ (972)) s. I. 3 ²⁰ (63) ^a, ZDMG. 63. 34.

IV. 16 ¹⁸ (972) * *Oḷkhattacakkhu na ca pādulolo* (^a s. besonders)

jhānānuyutto bahujāgar' assa

upekham ārabha (C^{kb} B^a *°mbha*, Bⁱ *°mbhā*) *samāhitatto*

takkāsayam kukkucīy' ūpacinde (C^k *°cch^o*, C^b *upacch^o*, B^a

35 *°ccayupacch^o*, Bⁱ *°ccaṃ ūpacchinne*)

= N^m. XVI ⁵² (477) = ⁵³ (482)

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN., und

in ^c *upekkham*;

in ^d *ūpacchinde.*

40 IV. 16 ¹⁹ (973) *Cudito vacībhi satimābhinande* (Bⁱ *°mānābhin^o*)

sabrahmacārīsu khilaṃ pabhinde (B^{ai} *sambhinne*-)

vācaṃ pamuñce (B^{ai} *°mucce*) *kusalaṃ nātivelaṃ* (C^k *kusalā*-

tīvel^o, B^a *kusalaṃ nati^o*) (^c s. besonders)

janavādadharmāya (B^{ai} *janam*) *na cetayeyya* (Bⁱ *codeyya*).

45 = N^m. XVI ⁵⁴ (482) = ⁵⁸ (484).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 16 ¹⁹ (973) ^c etc. (s. IV. 16 ¹⁹ (973))
 = J. 215 ^{2b} *vācam pamuñce kusalam nāvelam.*
- IV. 16 ²⁰ (974) *Athūparam pañca rajāni loke*
yesam satimā vinayāya sikkhe
 * *rūpesu saddesu atho rasesu* (^c und ^{c+d} s. bes.) 5
 * *gandhesu phassesu sahetha rūgaṇ* (^{c+d} s. bes.).
 = N^m. XVI ⁵⁹ (484) = ⁶³ (486).
 Aber N^m. ^{59b} *satimā* (^{63b} *satimā*).
- IV. 16 ²⁰ (974) ^c etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974)) = MV. I. 22. 5 ^{1b} und vgl.
 Mvu. III. 444. 19, s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV. 236. 10
- IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974) und IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} +
²¹ (975) ^{a+c})
 vgl. ^{a+b} zweier G.'s in Vm. I. *Rūpesu saddesu atho rasesu*
gandhesu phassesu ca rakkhā indriyaṇ.
 * Vgl. auch J. 505 ^{11c+d} *rūpehi saddhehi atho rasehi* 15
gandhehi passehi manoramehi
 Mvu. III. 289. 13 *rūpehi atha śābdhe*
sparsāgandharasehi ca. S. auch Vinaya-Konk. zu MV. a. a. O.
- IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} + ²¹ (975) ^{a+c} etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974), 16 ²⁰ (974) ^{c+d}
 und 16 ²¹ (975)) s. SN. II. 14 ¹² (887), ZDMG. 63. 284. 20
- IV. 16 ²¹ (975) ^{a+c} etc. (s. IV. 16 ²¹ (975)) s. unter IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d}
 + ²¹ (975) ^{a+c}
- IV. 16 ²¹ (975) *Etesu dhammesu vineyya chandam* (^{a+c} s. bes.)
bhikkhu satimā suvimuttacitto
kālena so sammā (C^{klb} ^{°a}) *dhammaṇ parivīmaṇsamāno* (B^{al} ²⁵
^{°vi}) (^{a+c} und ^{c+d} s. besonders)
ekodibhūto vihane tamaṇ so ti Bhagavā.
 = N^m. XVI ⁶⁴ (486) = ⁷² (490).
 Aber N^m. ohne die v. l. von SN.; ^{64b} *satimā* (^{72b} *satimā*).
- IV. 16 ²¹ (975) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ²¹ (975)) 30
 = It. 47 ^{2c+d} *kālena so sammā dhammaṇ parivīmaṇsamāno*
(U parissamams°)
ekodibhūto (BC ^{°dhi}, DE ^{°ekovi}) *vihane tamaṇ so.*
 (Außerdem in SN. ^b *satimā* und in It. ^a *satimā*).

- V. 1³ (978) *Tass' eva upanissāya*
gāmo ca vipulo ahu (C^k *ahū*, B^{ai} *āhu*)
tato jātena āyena
mahāyaññāṃ akappayī (^a s. auch besonders).
 = N^c. I³ (1), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.,
 in ^d *yaññāṃ*. 5
- V. 1³ (978) ^d vgl. auch Dīp. I 39^a *mahāyaññāṃ pakappimsu*.
 V. 1⁴ (979) ^a etc. (s. V. 1⁴ (979)) auch = J. 543 59^a *mahāyaññāṃ*
yaḍḍitvāna.
 Vgl. J. 543 59^c *mahāyaññāṃ yaḍḍissāma*. 10
 Vgl. Mvu. II. 87. 3^b *mahāyaññāṃ yaḍḍisṣati*.
 Mvu. II. 405. 10^a *mahāyaññāni yaḍḍamāno*.
 V. 1⁴ (979) *Mahāyaññāṃ yaḍḍitvāna* (^a s. auch besonders)
puna pāvīsī assamaṃ
tasmiṃ (Bⁱ *paṭi*^o) 15
āñño āgacchi (B^{uu} *agacchi*) *brāhmaṇo*.
 = N^c. I⁴ (1), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.
 V. 1⁵ (980) ^a etc. (s. V. 1⁵ (980)) = J. 516 6^a *ugghaṭṭapādo* (v. l.
 B^d *ugghaṭṭha*^o) *tasito*.
 Vgl. J. 442 8^b *ugghaṭṭhapādaṃ* (B^d *ṭṭa*^o, B^f *ughaṭṭitapā*^o) *tasi-*
taṃ kilantaṃ.
 (Außerdem vgl. noch *āgañchi* von SN. V. 1⁴ (979) ^d und *agacchasi*
 von J. 516 6^d.
 V. 1⁵ (980) *Ugghaṭṭapādo* (B^{ai} *ugghaṭṭha*^o) *tasito* (^a s. auch bes.)
paṃkadanto rajassiro (^b s. auch besonders) 25
so ca naṃ upasaṃkamma
satāni pañca yāceti.
 = N^c. I⁵ (1f.), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *upasaṃkamma*.
 V. 1⁵ (980) ^b auch = J. 547 85^d *paṃkadanto rajassiro*. 30
 Vgl. auch J. 496 9^d und J. 509 1^d *paṃkadantaṃ rajassiraṃ*.
 J. 469 5^b, J. 495 17^b und J. 547 20^b (VI. 488) *paṃkadanta*
rajassirā.
 (Die J.-Parallelen zu SN. V. 1⁵ (980) ^a und ^b sind größtenteils
 unter sich in mannigfacher Weise noch besonders verknüpft.) 35
 V. 1⁶ (981) *Tam enaṃ Bāvari disvā*
āsanena nīmantayī (C^b *ṃyī*) (^b s. auch besonders)
sukhañ ca kusalāṃ pucchī
idaṃ vacanam abravī (C^b *rūmi* korr. zu *abrūvi*) (^d s. bes.).
 = N^c. I⁶ (2), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN. 40
 V. 1⁶ (981) ^b vgl. auch J. 547 640^e *āsanena nīmanteyya*.
 V. 1⁶ (981) ^d auch = SN. V. 1 11 (986) ^d; J. 526 9^d; 537 5^f; 544 66^d;
 140^d; Ap. in ParDīp. V. 146 33^d; 191 7^d; B. II 60^d; XVII 9^d;
 C. I. 8 3^d; 7^d; III. 3 3^d; 6 8^b; Mil. 24 1^d; Dīp. XII 29^d *idaṃ*
vacanam abravī. 45

J. 545 ^{14d} (VI. 267); ^{17d} (ebda); Ap. in ParDīp. V. 153 ^{144a} *idaṃ vacanam abravī* (in Ap. a. a. O. so alle Cod., in den Text aber *abravim* gesetzt).

J. 546 ^{96d} (VI. 443) *idaṃ vacanam abravī*.

5 J. 544 ^{76d}; 547 ^{471d}; ^{676d}; Dīp. XIII ^{29b} *idaṃ vacanam abravī*. PV. II. 9 ^{66d} *idaṃ vacanam abruvī* (in der Version ParDīp. III. 138 aber: II. 9 ^{65d} *i° v° abravī* mit v. l. S₁ *abruvī*; in JPTS. 1904—5 p. 151 zu ⁶⁶ als v. l. des Pariser Ms. von Hardy angeführt *abravī*).

10 Mpūr. 93 ^d *idaṃ vacanam abruvī* = DhāA. 55 ^{1d} (= P. T. S.-Ausg. I. 108 ^{1d} *idaṃ vacanam abruvī* (Fausbøll 133 hat, aber als Prosa gedruckt, *i° v° brūvī*).

Mvu. I. 184. 6^b; 186. 6^b; 190. 5^b; II. 195. 7^b; 307. 9^b; 483. 17^b = III. 18. 20^b; III. 20. 6^b; 21. 2^b; 45. 6^b; 88. 12^b; 15 89. 2^b; 451. 8^b und 21^b *idaṃ vacanam abravī*.

Vgl. auch J. 516 ^{10b}; C. I. 8 ^{10d}; 10 ^{11b}; II. 4 ^{6b}; 9 ^{9d}; III. 2 ^{8b}; Ap. in ParDīp. V. 55 ^{3d}; 113 ^{6d}; 134 ^{80d} *id° vacanam abravīm*; Ap. a. a. O. 26 ^{4d}; 104 ^{26d}; 134 ^{73d} *idaṃ vacanam abravīm*. Vgl. ferner J. 547 ^{527d} *idaṃ vacanam abravīm*;

20 Ap. in ParDīp. V. 144 ^{10b} *id° vacanam abravīm* (v. l. P *abravī*). Manu I ^{1d} *idaṃ vacanam abruvan*.

Von diesen Stellen sind nun die meisten mit irgend einer oder mit mehreren unter ihnen auch noch durch eine besondere Entsprechung in einem der Nachbapāda's verknüpft. Diese
25 speziellen Zusammenhänge sind aber kreuz und quer über das ganze Parallelengebiet verteilt, es ist ein wahres Pilzgetlecht von Reminiscenzen. Für die Beurteilung schriftstellerischen Arbeitens in Indien ist diese Parallelenkette ein Beweisstück von beträchtlicher Wichtigkeit. Zunächst ist den meisten parallelen Stellen
30 gemeinsam, daß sie ein Absolutiv oder, seltener, ein Partizipium, enthalten. Öfter ist auch der Akkusativ *taṃ* mit dem Absolutiv verbunden. Folgendes sind die speziellen Entsprechungen: SN. V. 1 ⁶ (⁹⁸¹)^a enthält *disvā*, ebenso V. 1 ¹¹ (⁹⁸⁰)^a, J. 546 ^{96c}, Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80c}, Mil. 24 ^{1c}, *dr̥ṣtvā* Mvu. III. 451. 8^a und 21^a, *disvāna* J. 526 ^{9a}; 544 ^{76a}; C. I. 10 ^{11a}. — Zu diesem *disvā* ist *dukkhitaṃ* gesellt SN. V. 1 ¹¹ (⁹⁸⁰)^a *dukkhitaṃ disvā*, J. 546 ^{96c} *dukkhitaṃ disvā*, vgl. Mvu. III. 451. 8 *suduḥkhi-*
35 *durmanam dr̥ṣtvā*. Die beiden ersteren Stellen sind außerdem durch *atthakāminī* von SN. ^{980a} und *atthadassī* von J. 546 ^{96b} verbunden.

40 Einige Stellen dagegen haben das Absolutiv *sutvā* gemeinsam: J. 547 ^{527a}, C. I. 8 ^{10a}, *śrutvā* Mvu. III. 88. 11^a, und unter diesen sind C. I. 8 ^{10a+c+d} *Tassāhaṃ vacanam sutvā ... katañjali vedajāto idaṃ vacanam abravīm* und Mvu. III. 88. 11^{a+12}

45 *tasya te vacanam śrutvā ... amjaḥ pragr̥hītāna idaṃ vacanam abravī* besonders eng verwandt.

Das Wort *añjali* enthalten außer den eben genannten Stellen die folgenden: J. 516 ^{19a} *añjalim paṇāmetvā*, C. I. 8 ^{7c} *añjalim katvā*, III. 3 ^{3c} *añjalim paggaḥetvāna* = Dīp. XIII ^{29a}, Ap. in ParDīp. V. 104 ^{26b} *sukatañjalī*, Mvu. I. 186. 6 ^a *kṛtāñjilī*, Mvu. III. 88. 12 ^a *añjalim pragrḥitvāna*; in C. III. 3 ³, 5 Dīp. XIII ²⁹ und Mvu. III. 88. 12 entspricht sich also eine ganze Zeile.

Dem *katvā*, *kata-* und *kṛta-* der eben erwähnten Parallelen stellt sich *katvā* von Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80b} zur Seite. Andererseits gehört mit *paggaḥetvāna* von C. III. 3 ^{3c} = 10 Dīp. XIII ^{29a} und *pragrḥitvāna* von Mvu. III. 88. 12 ^a wohl enger zusammen *paṭiggahetvā* in B. XVII ^{9c} und *paṭiggaho* von B. II ^{60b}.

Mit *paṇāmetvā* von J. 516 ^{19a} gehört zusammen *paṇamītvāna* von Ap. in ParDīp. V. 104 ^{26a} und *paṇamya* von Ap. in 15 ParDīp. 134 ^{80a}, die beiden ersteren Stellen um so mehr, weil sie, wie schon gesagt, zugleich *añjali* enthalten. Begrifflich reiht sich auch *pratipūjya* von Manu I ^{1c} an, ferner *vanditvā* von J. 547 ^{471c} (*pīṭu pādāni vanditvā*), C. III. 3 ^{3b} und Ap. in ParDīp. V. 146 ^{38c}. An alle diese ist dann wieder begriff- 20 lich und an *pādāni* von J. 547 ^{471c} auch durch *pāda* näher angeschlossen der Pāda *nīpacca sirasā pāde* Ap. in ParDīp. V. 113 ^{6c} = 144 ^{10a} = 191 ^{7c}.

Mit diesen gehört wegen *nīpat-*, *pāda* und wegen der Sinnverwandtschaft wieder zusammen Ap. in ParDīp. V. 134 ^{78a+b} 25 *nīpatitvā . . . pādāmūlamhi*,

siras° wiederum schlägt eine besondere Brücke zwischen Ap. a. a. O. 113 ^{6c} = 144 ^{10a} = 191 ^{7c}, *sirasū* von Ap. ebda 134 ^{80a} und C. I. 8 ^{7c} *sirasim añjalim katvā*.

Eine andere Reihe spezieller Verwandtschaften ist durch Abso- 30 lutiva (einmal ein Part. Praet. und einmal eine finite Verbalform) von *gam*, *kram* und *i* charakterisiert: SN. V. 1 ^{11 (986)c} *upasaṃkamma*, J. 537 ^{5c} *upasaṃkamitvā rājānaṃ*, womit ganz speziell zu vgl. Mvu. III. 45. 5 ^b *rājānaṃ upasaṃkrame*, ferner Mvu. II. 195. 7 ^a *upasaṃkramya, rājānaṃ upasaṃgamma* 35 in Ap. in ParDīp. V. 26 ^{4c} (sodaß also J. 537 ⁵, Ap. a. a. O. und Mvu. a. a. O. zwei nahe verwandte Pādas haben), *upagamma* C. II. 4 ^{5c}, *upecca* Ap. in ParDīp. V. 146 ^{38c}, *upagantvāna* Ap. ebda. 144 ^{9d}, *gantvāna* C. III. 2 ^{8a}, *gantvā* Ap. a. a. O. 134 ^{80c}, *abhiḡamya* Manu I ^{1b}, *gato* J. 526 ^{9b} und *nikkhamitvāna* ebda ^{9d}, woran 40 sich wieder *nikkhamitvā* von J. 545 ^{17b} anschließt.

āsana haben gemeinsam SN. V. 1 ^{6 (981)b} *āsanena nimantayī*, J. 544 ^{140a} *āsanamhā*, Ap. in ParDīp. V. 55 ^{3b} *āsaṇaṃ* und Dhpa. 55 ^{1c} = PTS.-Ausg. I. 108 ^{1c} (in Fausbøll p. 133 als Prosa gedruckt) *āsaṇaṃ*. Ja, an den letzten beiden Stellen 45 sind zwei Gāthās verwandt: Ap. a. a. O. 3+5

. paññāpetvā tuḍ āsanam
 idaṃ vacanam abravim.

Paññattam āsanam idaṃ tav' atthāya mahāmuni
 anukampam upādāya nisīda mama āsane.

- 5 Dhpa. ^{1c+d} pupphāsanaṃ paññāpetvā idaṃ vacanam abruvi:
² Idaṃ me āsanam vira paññattam tav' anucchaviṃ
 mama cittaṃ pasādentō nisīda pupphamāsane.

Durch *nimantayī* hinwiederum ist SN. V. 1 ⁶ (981)^b enger verknüpft mit J. 545 ^{14c. 17c} *āmantayitvāna*.

- 10 *pucchi* geht dem identischen Pāda voraus in SN. V. 1 ⁶ (981)^c und C. II. 4 ^{5c}, und *paripucchanto* in J. 544 ^{140c}.

Ap. in ParDīp. V. 26 ^{4a} *Evāhaṃ cīntayitvāna* vgl. C. I. 8 ^{11a} *Idānaṃ cīntayitvāna*.

Ableitungen von *tras* verbinden speziell SN. V. 1 ¹¹ (986)^a

- 15 *Utrastaṃ* ..., Mvu. I. 184 ^{5b} ... *trasya* ... und 186 ^{5b} *trasto* ...
mahesissa von Ap. in ParDīp. V. 134 ^{73a} vgl. *maharṣayaḥ*
 Manu I ^{1b}. —

Tato ratyā vivasane beginnt sowohl J. 537 ⁵ wie J. 544 ⁶⁶.

- V. 1 ⁷ (982) *Yaṃ kho* (B^{ai} *ce*) *mamaṃ* (B^{ai} *mama*) *deyyadhammaṃ*
 20 *sabbaṃ vissajjitam mayā*
anujānāhi me brahme (^c s. besonders)
n'atthi pañca satāni me.

= N^c I ⁷ (2). Aber N^c ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 in ^b *vissajjitam*.

- 25 V. 1 ⁷ (982)^c vgl. des Anklanges wegen auch

Thig. ^{382a} *anujānāhi me ayye* (v. l. BPS *ayya*).

Ap. in ParDīp. V. 134 ^{88c} *anujānāmi te bhadde*, das wieder mit J. 547 ^{167a} *anujānāmi taṃ putta* zusammengehört, ist es doch nicht zu verkennen, daß auf beiden Seiten die ganzen

- 30 Zeilen durch Klangverwandtschaft verbunden sind:

Ap. ^{c+d} *a° te bhadde pabbajjā tava sijjhatu,*

J. ^{a+b} *a° taṃ putta, pabbajjā te samijjhatu.*

Vgl. mit SN. auch Ap. in ParDīp. V. 146 ^{41c} *anujānāhi me vira.*

- V. 1 ⁸ (988) *Sace me yācamānassa*
 35 *bhavaṃ nānupadassati* (Bⁱ ^o *dissati*)
sattame divase tuyhaṃ
muddhā phalatu sattadhā (^d s. besonders).

= N^c I ⁸ (2), wo aber in ^b *nānuppadissati*.

- V. 1 ⁸ (988)^d auch = J. 489 ^{8d. 6d. 9d. 11d. 13d. 15d} *muddhā phalatu*
 40 *sattadhā;*

J. 518 ^{88d} *muddhā [te]* phalatu sattadhā.*

DhpA. in PTS.-Ausg. I. 41 ^{1d. 2d} *muddhā te phalatu sattadhā*, während die singhal. Ausg. p. 20 nur in ^{1d} *te* hat.

* Die Klammer, von Fausbøll gesetzt, ist wohl nicht berechtigt.

- 45 V. 1 ⁹ (984) *Abhisamkharitvā* (B^{ai} ^o *khāretvā*) *kuhako*
bheravaṃ so akittayī (B^{ai} *pakittayī*)

tassa taṃ vacanaṃ sutvā (° s. besonders)

Bāvarī dukkhito āhu (C^k āhu).

= N^c. I⁹ (2). N^c. aber ohne alle vv. ll. von SN.

V. 1⁹ (°84) c auch = PV. II. 13^{16a} *Tassa taṃ* (in ParDīp. III. 167 mit v. l. S₁ *tava*) *vacanaṃ sutvā*. 5

Thag. 720^a *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*.

J. 454^{2a}. 505^{6a}. 516^{22a}. 532^{24a}. 533^{40a}. 47^a. 68^a. 534^{13a}. 543^{10a}. 37^a. 546^{106a} (VI. 444). 547^{648a} *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*.

C. II. 1^{4a}. 9^{4a}. III. 2^{11a} *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*. 10

Weber Ms. Part II, in dem von Hoernle in JASBeng. LXII Part I p. 18 abgedruckten Stück^{10c} *tasya tad vacanaṃ śrutvā*. (Auch^d mit J. 547^{648b} verwandt.)

Vgl. Mvu. III. 88. 4^a und 11^a *Tasya te vacanaṃ śrutvā*.

Vgl. auch J. 531^{79a} und 547^{86c} *tassa taṃ nadato sutvā*. 15

Vgl. ferner PV. III. 7^{6a} und IV. 8^{5a} *Tassāhaṃ vacanaṃ sutvā*. Dasselbe auch Thag. 561^a. 639^a. 1255^a. Thīg. 126^a. 172^a. 178^a. 187^a. 194^a. 202^a. 211^a. B. III. 22^a. XX. 22^a. XXI. 14^a. XXII. 17^a.

XXIII. 12^a. C. I. 8^{10a} (s. schon oben p. 206, zu SN. V. 1⁶ (°81) d).

III. 6^{9c}. Mvu. III. 128. 17^a *Tasyāhaṃ vacanaṃ śrutvā* (vgl. 20 a+b mit Thīg. 172^{a+b}).

Vgl. schließlich C. II. 6^{5a} *Tassāhaṃ saddaṃ sutvāna*.

V. 1¹⁰ (°85) *Ussussati anāhāro*
sokasallasamappito (° s. besonders)

atho pi evaṃcittassa

jhāne na ramatī mano (° s. besonders). 25

= N^c. I¹⁰ (2), ohne Abweichung.*

* Doch findet sich ein sehr bezeichnender Druckfehler in d: daß *jh* von *jhāne* nicht mit der einheitlichen Type *jh*, sondern mit zwei Typen, der für *j* und der für *h*, gedruckt ist, scheint wie manches Andere eine so recht große Abhängigkeit der siames. Niddesa-Ausgabe von Fausbøll's Suttanipāṭa-Ausgabe zu erweisen.

V. 1¹⁰ (°85) b auch = Divy. XIII^{8d} (179) *sokasālyasamarpitāh*.

Vgl. auch^b einer G. in Vm. XVI *sokasarasamappitā vitujjanti*.

V. 1¹⁰ (°85) d auch = Thag. 580^d = Mil. 395^{4d} *jhāne na ramatī mano*. 35

Außerdem klingt das unmittelbar vorangehende Wort von SN. *evaṃcittassa* an das in Thag. (= Mil.) unmittelbar vorangehende Wort *anugiddhassa* an. (Dieser in Thag. vorausgehende Pāda zu vgl. mit SN. IV. 10⁷ (°85) d, s. ZDMG. 64, 781.)

V. 1¹¹ (°86) a+b (s. V. 1¹¹ (°86)) 40

vgl. auch C. III. 6^{6b+c} *devatā atthakāminī*
sū maṃ disvāna dukkhitāṇ.

V. 1¹¹ (°86) a+d (s. V. 1¹¹ (°86)) vgl. auch J. 546^{96c+d} (VI. 443)
Vedehaṃ dukkhitāṇ disvā

* *idaṃ vacanaṃ abravī*. 45

(s. oben p. 206 zu SN. V. 1⁶ (°81) d).

V. 1 ¹¹ (986) *Utrastaṃ dukkhitam disvā* (^{a+b} und ^{a+d} s. besonders)
devatā atthakāminī (B^a *putthakāminī*, Bⁱ *mattakāminī*)
Bāvaṇṇaṃ upasaṅkamma

* *idaṃ vacanam abravī* (^{a+d} und ^d s. besonders).

5 = N^c. I ¹¹ (2), wo aber in ^a *utrasantaṃ*,
in ^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *upasaṅkamma*.

V. 1 ¹¹ (986) ^b v. l. B^a vgl. It. 82 ^{3b} *devatā pattamānasaṃ*.

V. 1 ¹¹ (986) ^d etc. (s. V. 1 ¹¹ (986) ^{a+d} und V. 1 ¹¹ (986)) s. unter
10 SN. V. 1 ⁶ (981) ^d.

V. 1 ¹² (987)

Na so muddhaṃ (B^a *bu°*) *pejānāti*

kūhako so dhamatthiko

muddhani muddhapāte (Bⁱ *muddhādhip°*) *vū* (B^{ai} *ca*) (^c s. bes.)

15 *ñāṇam tassa na vijjati* (^d s. besonders).

= N^c. I ¹² (2), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.

und in ^c *muddhādhipāte vā*, ohne v. l.

V. 1 ¹² (987) ^c vgl. auch SN. V. 1 ¹³ (988) ^c etc., s. dort.

V. 1 ¹² (987) ^d vgl. auch SN. V. 1 ¹⁴ (989) ^b.

20 V. 1 ¹³ (988) ff. vgl. D. XI. 68 ff. und 83.

V. 1 ¹³ (988) *Bhotī* (B^{ai} *°ti*) *carahi jānāti*

* *tam me alikhāhi pucchitā* (B^{ai} *°to*) (^b und ^{b+c} s. bes.)

muddhaṃ muddhādhipātāṇ ca (^c s. besonders)

tam suṇoma vaco tava (^d s. besonders).

25 = N^c. I ¹³ (2), wo aber in ^a *Pahoṭī*, ohne v. l.,
und ^b ohne v. l.

V. 1 ¹³ (988) ^b vgl. Pv. VIII. 1 ^{4d} (Vin. V. 144) etc., s. WZKM. XXIV. 277 f.
Vgl. auch J. 492 ^{5d} *tam me alikhātha pucchitā*. Vgl. auch
SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^d, s. dort.

30 V. 1 ¹³ (988) ^{b+c} vgl. auch SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^{c+d}, s. dort.

Vgl. ferner SN. V. 1 ⁵⁰ (1025) ^{a-c} etc., s. dort.

V. 1 ¹³ (988) ^c etc. (s. V. 1 ¹³ (988) und ¹³ (988) ^{b+c})

auch = SN. V. 1 ²⁹ (1004) ^c etc. (s. dort), ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. dort)

und vgl. ¹⁴ (989) ^c etc. (s. dort).

35 V. 1 ¹³ (988) ^d etc. (s. V. 1 ¹³ (988)) auch = SN. V. 14 ⁶ (1110) ^d etc.
(s. dort), und = S. XI. 2. 10. 7 ^{2d} (I. 236) *tam suṇoma vaco*
tavā ti (S ¹⁻³ *tavanti*).

Ausserdem entsprechen sich in SN. V. 1 ¹³ (988) ^{a+b} *bhotī carahi*,
pucchitā und in V. 14 ⁶ (1110) ^a *carato* und ^c *bhavantam puttḥum*.

40 V. 1 ¹⁴ (989) ^a etc. (s. V. 1 ¹⁴ (989))

= J. 322 ^{1c} *aḥam p'etaṃ* (B^{id} *tadā*) *na jānāmi*.

Vgl. Mvu. III. 9. 13 ^a *aḥam etaṃ na jānāmi*.

J. 414 ^{2c} *aḥam etaṃ vijānāmi*.

- V. 1 ¹⁴ (989) *Aham p'etaṃ* (B^{ai} *aham etaṃ*) *na jānāmi* (^a s. bes.)
ñāṇaṃ me 'ttha na vijjati (^b s. besonders)
muddhaṃ muddhādhipāto ca (C^kB^{ai} *va*) (^c s. bes.)
Jinānaṃ (C^k^b *ja*^o) *k'eta* (B^a *hattha*, Bⁱ *hettha*) *dassanaṃ*.
 = N^c. I ¹⁴ (2). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. 5
- V. 1 ¹⁴ (989) ^b s. auch unter SN. V. 1 ¹² (987) d.
 V. 1 ¹⁴ (989) ^c s. auch unter SN. V. 1 ¹³ (988) c.
 V. 1 ¹⁵ (990) *Atha kho* carahi jānāti* (B^{ai} ^o*hi*)
asmiṃ puthavimaṇḍale (B^{ai} *pathavi*^o) (^b s. besonders)
muddhaṃ muddhādhipātaṇi ca (^c und ^{c+d} s. bes.) 10
taṃ me akkhaṇi devate (Bⁱ ^o*tā*) ^{c+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. I ¹⁵ (2), wo aber in ^a *ko* und *jānāti* ohne v. l.,
 in ^b *paṭhavi*^o, ohne v. l.,
^d ohne v. l.
 * So „alle vier Mss.“, Faushøll's Text hat *ko*. 15
- V. 1 ¹⁵ (990) ^b vgl. auch D. XXI. 1. 5 ^{10b} etc., s. JPTS. 1909. 367.
 V. 1 ¹⁵ (990) ^c etc. (s. V. 1 ¹⁵ (990) und ¹⁵ (990) ^{c+d}) auch = V. 1 ¹⁵ (988) ^c
 etc., s. dort.
 V. 1 ¹⁵ (990) ^{c+d} (s. V. 1 ¹⁵ (990)) s. auch unter V. 1 ¹³ (988) ^{b+c}.
 V. 1 ¹⁵ (990) ^d etc. (s. V. 1 ¹⁵ (990) und ¹⁵ (990) ^{c+d}) vgl. V. 1 ¹³ (988) ^b. 20
 Vgl. auch AitBr. 7. 13. 2^d *taṃ ma ācakṣva Nārada*.
 V. 1 ¹⁶ (991) ff. vgl. D. III, und speziell z. B. V. 1 ²⁵⁻²⁸ (1000-1003)
 mit D. III. 1. 5; V. 1 ⁴⁴⁺⁴⁵ (1010+1020) mit D. III. 1. 3; V. 1 ⁴⁷ (1022)
 mit D. III. 2. 12.
- V. 1 ¹⁶ (991) *Purā Kapilavatthumhū* 25
nikkhanto lokanāyako
apacco Okkākarūjassa
Sakyaputto pabhaṃkaro.
 = N^c. I ¹⁶ (2), ohne Abweichung.
- V. 1 ¹⁷ (992) 30
So hi brāhmaṇa Sambuddho
sabbadhammāna pāragū (^b s. besonders)
sabbābhiniñābalappatto
sabbadhammesu cakkhumā (^d und ^{d-f} s. besonders)
sabbadhammakkhayaṃ patto ^{c+f} s. besonders) 35
vimutto upadikkhaye (C^k^b ^o*dhisaṃkhaye*) (^{d-f}, ^{e+f} und ^f s. bes.).
 = N^c. I ¹⁷ (2f.), wo aber in ^f keine v. l.
- V. 1 ¹⁷ (992) ^b auch = Thag. ^{66b} *sabbadhammāna pāragu*.
 Ap. in ParDīp. V. 16 ^{1b} und 82 ^{1b} *sabbadhammāna pāragū*,
 und vgl. Ap. ebda. 190 ^{1b} *sabbadhammesu pāragū*, welche 40
 G. 190 ¹ im Übrigen sich vollständig deckt mit 16 ¹ und 82 ¹.
 Vgl. auch SN. I. 9 ¹⁵ (167) ^b etc., s. ZDMG. 63. 50.
- V. 1 ¹⁷ (992) ^d (s. V. 1 ¹⁷ (992)) auch =
 Ap. in ParDīp. V. 14 ^{1b}; 69 ^{1b}; 129 ^{1b}; 150 ^{98b}; 191 ^{16d}
sabbadhammesu cakkhumā. 45

Mvu. I. 9. 7^b *sarvadharmesu cakṣunām*.

Für die Ap.-Stellen ist noch zu beachten, daß diesem Pāda in anderen (zu SN. 17⁽⁹⁹²⁾^b angeführten) Gāthās, die mit diesen z. T. oder ganz identisch sind, an gleicher Stelle der Pāda *sabbadhammāna pāragū* resp. *sabbadhammesu pāragū* steht und daß sich dieser Wechsel am einfachsten aus der Abhängigkeit von unserer SN.-Gāthā erklärt, die beide Pādas enthält.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾) s. unter V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ und 18⁽⁹⁹³⁾) vgl. auch

10 S. V. 8. 5 2^f+3^a+4^b+5^c (I. 134) *sabbam passati cakkhumā sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*

so mayham Bhagavā satthū.

15 Zu S. V. 8. 5 2^f vgl. dann ferner Thag. 500^b *sabbam passati cakkhunā*, das mit jenem doch zweifellos durch Klangverwandtschaft verknüpft ist. Da S. durch SN. gestützt und begründet ist, so wird man also die Abhängigkeit der Thag. von S. in Erwägung zu ziehen haben. Zu Thag. vgl. dann weiter Ap. in ParDīp. V. 63 11^d *sabbam passāmi cakkhunā*, das wieder von Thag. abzuhängen scheint.

20 V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a und V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ und 18⁽⁹⁹³⁾)

vgl. auch A. IV. 23. 3 3^c+d+4^a (II. 24) *sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*

25 *Esa so Bhagavā Buddho.*

= It. 112 3^c+d+4^a *sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*

Esa so bhagavā buddho.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ f etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾, 17⁽⁹⁹²⁾ d-f und 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a) auch = Dīp. I 12^d; V 70 d. 87^d *vimutto upadhisāṅkhaye.*

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a, V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a, V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a+b und V. 1 18⁽⁹⁹³⁾.

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a+b (s. V. 1 18⁽⁹⁹³⁾) vgl. auch

Thag. 995 a+b *aññassa bhagavā buddho*

35 *dhammam desesi cakkhumā.*

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ *Buddho so Bhagavā loke* (a und a+b s. besonders)

dhammam deseti cakkhumā (b und a+b s. besonders)

taṃ taṃ (U^k *taṃ*) *gantvāna pucchassu* (c u. c+d s. bes.)

so te taṃ vyākariṣṣati (B^{a1} *byā*°).

40 = N^o. I 18 (3), wo aber in c keine v. l.

und in d *byākariṣṣati* (die v. l. Yu. *vayākarissati* ist bedeutungslos, weil Yu. European, d. h. Fausbøll, heißt und weil also Fausbøll's Lesung noch dazu falsch wiedergegeben ist.)

- V. 1 ¹⁸ (993) ^b etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) ^{a+b} und ¹⁸ (993)) auch =
S. X. 7. 4 ^{2d} (I. 210) *dhammaṃ deseti* (S ¹⁻³ °sesi) *cakkhumā*.
Vgl. Thag. ^{688d}; B. VII ^{7b}; XX ^{5d} *dhammaṃ desesi cakkhumā*.
Des Anklanges wegen vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 131 ^{34b}
dhammaṃ desesi abhutam. 5
- V. 1 ¹⁸ (993) ^c etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) und ¹⁸ (993) ^{c+d}) vgl. auch
J. 547 ^{286a} *Taṃ tvaṃ gantvāna yācassu*.
Die nächste Parallele beweist ja, wenn es überhaupt nötig wäre,
noch einmal, daß der Verfasser der Gāthās dieses J. die SN.-
Stelle gekannt hat. 10
- V. 1 ¹⁸ (993) ^{c+d} (s. V. 1 ¹⁸ (993)) vgl. auch
J. 547 ^{354e+f} *taṃ tvaṃ gantvāna pucchassu*
so te maggaṃ pavakkhati. 15
- V. 1 ¹⁹ (994) *Sambuddho ti vaco sutvā*
udaggo Bāvarī ahu (O^k *ahū*, (B^{ai} *āhu*)
soh' assa tanuko āsi (O^k °i)
pitīm ca vipulaṃ labhi.
= N^c. I ¹⁹ (3), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
und in ^d *pitīñ*. 15
- V. 1 ²⁰ (995) *So Bāvarī attamano udaggo*
taṃ devataṃ pucchati vedajāto
katamamhi gāme nigamamhi vā puna
katamamhi vā janapade lokanātho
yattha gantvā namassemu
Sambuddhaṃ dipaduttamaṃ (B^{ai} *dvi*°) (^d s. bes.). 20
= N^c. I ²⁰ (3), wo aber in ^c *niggamamhi*.
und in ^d *dip*° ohne v. l. 25
- V. 1 ²⁰ (996) ^f auch = Dīp. II ^{38b}; XV ^{4d} *sambuddhaṃ dipaduttamaṃ*.
Weber Ms. Part VII ^{2b} (JASBeng. LXII P. I. 31) *sambuddha-*
dvipadottamaṃ, mit vorangehendem *namasyāmi*, wie in SN. ³⁰
namassemu vorangeht.
Vgl. Dīp. IX ^{41b} *sambuddho dipaduttamo*.
Nid. ^{229b} ff. ^{241b} ff. ^{244b} ff. (J. I. 36 f. 41—43) *Sambuddho dipa-*
duttamo = B. VIII ^{1b}; IX ^{1b}; X ^{1b}; XI ^{1b}; XX ^{1b}; XXI ^{1b};
XXIII ^{1b}; XXIV ^{1b}; XXV ^{1b} *Sambuddho dvipaduttamo*. 35
Vgl. B. XXVII ^{18b} *sambuddhā dvipaduttamā*.
Vgl. auch Thīg. ^{144b} *sambuddhaṃ purisuttamaṃ* (mit un-
mittelbar vorangehendem *namassanti* entsprechend SN. und
Weber Ms.).
S. I. 2. 4 ^{2a} (I. 6) *Sambuddho dvipadaṃ seṭṭho*. 40
- V. 1 ²¹ (996)
Sāvatthiyaṃ Kosalamandire Jino
pahūtapāṇiṇo (C^bBⁱ *bahuta*°, C^kB^a *pahuta*°) *varabhūrimedhaso*
so (B^{ai} om.) *Sakyaputto vidhuro anāsavo*
muddhādhipātassa vidū narāsabho. 45
= N^c. I ²¹ (3), wo aber ^b und ^c ohne die v. l. von SN.

- V. 1 ²² (997) * *Tato āmantayāi* (C^bB^{ai} °i) *sīsse* (° s. besonders)
brāhmaṇe (C^b °ṇo, Bⁱ °ṇā) *mantapārāge* (° s. bes.)
etha māṇavā (B^{ai} °va) *akkhissan*
suṇoṭha vacanaṃ mama (° s. besonders).
- 5 = N^c. I ²² (3), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ²² (997) ^a vgl. auch D. XX. 5 ^{3e} etc., s. JPTS. 1909. 345.
- V. 1 ²² (997) ^b s. auch unter SN. I. 7 ²⁵ (140) ^b und unter V. 1 ¹ (976) ^d,
s. oben p. 204.
- V. 1 ²² (997) ^d auch = J. 532 ^{63b} *suṇoṭha vacanaṃ mama*;
10 und vgl. J. 178 ^{1f}; 527 ^{44b} *suṇoṭhi vacanaṃ* (527 ⁴⁴ °nam) *mama*.
Mvu. I. 280. 10 ^b *suṇoṭhi vacanaṃ mama*.
Thag. ^{951a} *suṇoṭhi vacanaṃ mayham*.
Vgl. auch Dip. XV ^{10b}; ^{13b} *suṇoṭhi vacanaṃ tuvaṃ*.
- V. 1 ²³ (998) ^{a-d} (s. V. 1 ²³ (998)) s. auch unter SN. III. 7 ¹³ (560),
15 ZDMG. 64. 4, wo indessen M. 92 ¹³ (Siam. Ausg. II. 5. 538)
noch nachzutragen ist.
- V. 1 ²³ (998)
* *Yass' eso* (B^{ai} *yassa so*) *dullabho loka* (°-d s. besonders)
* *pātubhāvo abhīṇhaso*
20 * *sv-ājja* (C^b *suvājja*, C^k *savājja*, B^{ai} *svojja*) *lokamhi uppanno*
* *Sambuddho itī vissuto* (°-d und ° s. besonders)
khippaṃ gantvāna Sāvattihīṇ (° s. besonders)
passavho dipaduttamaṃ.
= N^c. I ²³ (3), wo aber keine der vv. ll. von SN.
- 25 V. 1 ²³ (998) ^d etc. s. auch unter SN. III. 9 ⁴ (597) ^d, ZDMG. 64. 15.
V. 1 ²³ (998) ^e etc. vgl. auch PV. II. 9 ^{2d} *khippaṃ gacchāma Dvārakaṃ*.
V. 1 ²⁴ (999) ^a (s. V. 1 ²⁴ (999)) vgl. D. III. 1. 5, und des Anklanges
wegen zu vgl. mit Ap. in ParDip. V. 149 ^{74a} *Kathaṃ carahi*
sabbāññu.
- 30 V. 1 ²⁴ (999) *Kathaṃ* (C^k °añ) *carahi jānemu* (° s. besonders)
disvā Buddho ti brāhmaṇa
* *ajānataṃ* (C^{kb} °tan) *no pabrūhi*
* *yathā jānemu taṃ mayaṃ* (°+d und ° s. besonders).
= N^c. I ²⁴ (3). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- 35 Vgl. D. III. 1. 5 *Yathā kathaṃ panāhaṃ bho taṃ bhavantaṃ*
Gotamaṃ jānissāmi ...
- V. 1 ²⁴ (999) ^{c+d} s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^{e+f}, ZDMG. 64. 15.
V. 1 ²⁴ (999) ^d s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^f, ebda. p. 16.
V. 1 ²⁵ (1000)
- 40 *Āgatāni* (C^k *ag°*) *hi mantesu*
mahāpurisalakkhaṇā (° s. besonders)
dvattimsā (B^a *dvattissāni*, Bⁱ *dvittissāni*) *ca viyākhyātā* (C^{kb}
vyā-, B^{ai} *byākhyātā*)
samattā (B^{ai} °antā) *anupubbaso*.

= N^c. I ²⁵ (4), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN,
und ^e *dvattiṃsā ca byākhyātā*.

Vgl. auch D. III. 1. 5 *Āgatāni kho tāta Ambaṭṭha amhākaṃ
mantesu dvattiṃsa mahāpurisa-lakkhaṇāni . . .* = SN.-Prosa
III. 7, p. 102 Z. 19f. LV. Kap. VII, Lefmann's Ausg. p. 103: 5
dvātriṃśanmahāpuruṣalakṣaṇāni . . .

V. 1 ²⁵ (1000) ^b s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁶ (1001) *Yass' ete honti gattesu
mahāpurisalakkhaṇā* (^b s. besonders)
duve va (O^{kb} *dveva*, B^{ai} *dve yeva*) *tassa gatiyo* 10
tatiyū (B^{ai} ^{yo}) *hi na vijjati*.

= N^c. I ²⁶ (4), wo aber ^e und ^d ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 . . . *yehi samannūgatassa mahāpurisassa dve
gatiyo bhavanti anaññā* = SN.-Prosa a. a. O.

LV. a. a. O.: *yaiḥ samanvūgatasya puruṣapuṅgalasya dve* 15
gati bhavato nānyā.

V. 1 ²⁶ (1001) ^b etc. s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁷ (1002) *Sace agāraṃ tvasati* (O^{kb} *ajjhāvasati*)
vijeyya paṭhavim (B^{ai} *pathavi*) *imaṃ* (^{b-d} u. ^{b+d} s. bes.)
* *adaṇḍena asatthena* (^c s. besonders) 20
dhammena-m-anusāsati (^{b-d}, ^{b+d} und ^d s. besonders).

= N^c. I ²⁷ (4), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 *Sace agāraṃ ajjhāvasati rājā hoti cakḥavattī
dhammiko dhammarājā cāturato vijitāvī . . . So imaṃ pa-
thaviṃ sūyara-pariyantaṃ adaṇḍena asatthena dhammena* 25
*abhivijīya ajjhāvasati** = SN.-Prosa p. 102f. = LV. a. a. O.:
Sa ced agāraṃ adhyāvasati rājā bhavati . . ., p. 101: *Sa cet
so 'gāraṃ adhyāvasiṣyati rājā bhaviṣyati caturāṅgaṃ cakḥa-
vartī vijitavān dharmiko dharmarājō . . . Sa imaṃ mahā-
prthivīmaṇḍalaṃ samudraparikhaṃ adaṇḍenaśastreṇa svena* 30
dharmena balenābhībhūyābhiniṛjīya rājyaṃ kariṣyaty . . .,
womit dann wieder die G. M. 82 ⁸ (II. 72) etc. verwandt ist,
s. M.-Konkordanz WZKM. XXVI, p. 16.

Vgl. auch Nid. J. I. 51. Z. 1f.

* Auch D. XIV. 1. 31; 32; 33; XXX. 1. 1; 3 und öfter. 35

V. 1 ²⁷ (1002) ^{b-d} vgl. auch A. VII. 58. 11 ^{5c+d} + ^{6a+b} (IV. 90)
adaṇḍena asatthena

vijeyya (Ph ^{°jyāṃ}, M₈ ^{°jyṃ}) *paṭhavim imaṃ*
asāhasena dhammena (M *kamm*)
samena manussāsiyā (M₆ *siya*, M₇ *manussāsiya*, Ph ^{°siyāṃ}, 40
M₈ ^{°sisāṃ}, M₆ ^{°si 'haṃ}, S ^{°si taṃ}).

Vgl. auch Thag. ^{914 c-f} *cāturato vijitāvī*

Jambusaṇḍassa (A^c ^{°maṇḍ°}, B ^{°paṇḍ°}) *issaro*
adaṇḍena asatthena
dhammenā anusāsajim. 45

Diese Stelle ist ihrerseits durch *cāturato vijitāvī* mit D. III. 1. 5
spezieller verknüpft, durch *Jambusaṇḍassa issaro* mit der

angeführten A.-Stelle, die als ^{4d} *Jambusaṇḍassa* (MPhM₈ °maṇḍ°, M₇ *Jambusaṇḍassa*) *issaro* enthält, und durch ^{c+d} mit Thag. ⁸²² b-d *cakkavattirathesabho*

cāturanto vijitāvi

- 5 *Jambusaṇḍassa* (AB °maṇḍ°) *issaro*,
welche Stelle wieder einerseits = SN. III. 7 ⁵ (552) b-d ist und
andererseits durch *cakkavatti-* mit *cakkavatti* von D. III. 1. 5
zusammengehört. Noch andere Zusammenhänge zeigt Mvu.
I. 268. 10+11, s. unter SN. V. 1 ²⁷ (1002) b-d. Dieses Netz zer-
fasert und verfilzt Reminiszenzen zeigt aufs Neue, welches
10 Eindringen bis in die kleinsten Einzelheiten der buddhistischen
und wahrscheinlich der alten indischen Literatur überhaupt
nötig ist, wenn man über ihre Geschichte und ihren Inhalt
urteilen will.

- 15 V. 1 ²⁷ (1002) c etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) b-d) auch = CV.
VII. 3. 12 ^{3c} etc., s. WZKM. XXIV. 263.

V. 1 ²⁷ (1002) b+d etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) b-d) vgl. auch
J. 515 ^{1d+2a} *vijetum paṭhaviṇ imam*
dhammena no udhammena.

- 20 Mvu. I. 268. 10+11 *dharmena anusāsayaṃ prthivyāṃ cakra-*
vartya āsi vijitāvi mahābala.

V. 1 ²⁷ (1002) d etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002), ²⁷ (1002) b-d und ²⁷ (1002) b+d) auch =
J. 502 ^{1d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °sasi B^d);
^{15d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °nusāmi korr. zu
°sāsāmi B^d; °nusāsāmi B^s).

- 25 = J. 533 ^{58d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °ssāsisi, S^{dr} °ssasiti).
^{59d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °sāsahanti, S^{dr} °ssis-
sahanti).

= J. 534 ^{76d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °sāsati, B^s °sāsasi);
^{77d} *dhammena-m-anusissati* (B^{ds} °sāsāmi).

- 30 Mvu. I. 278. 4 ^b *dharmena anusāsati.*
Dīp. XVIII ^{50d} *dhammena anusāsi so.*

V. 1 ²⁸ (1003) *Sace ca so pabbajati*

agārā anagāriyaṃ (^b s. besonders)

- 35 *vivattacchaddo* (C^k °a, B^a *vivaṭacchido*, Bⁱ *vivaṭacchado*)
sambuddho (° s. besonders)
arahā bhavati anuttaro.

= N^c. I ²⁸ (4), wo aber in ° *vivattacchaddo*.

- Vgl. D. III. 1. 5 *Sace kho pana agārasmā anagāriyaṃ pabba-*
40 *jati araham hoti sammā-sambuddho loka vivattacchaddo* =
SN.-Prosa p. 103 Z. 2f.

LV. p. 103 (Lefmann): *Sa cet punar agārād anagārikāṃ*
pravrajati tathāgato bhaviṣyati viḡhuṣṭasabbaḥ samyaksam-
buddhaḥ.

- 45 Vgl. auch Nid. J. I. 51 Z. 2f.

- V. 1 ²⁸ (1003) ^b s. auch unter SN. II. 6 ¹ (274) ^d, ZDMG. 63. 267 f.
 * *agūrasmā anagūriyaṃ.*
- V. 1 ²⁸ (1003) ^c auch = SN. V. 18 ²⁴ (1147) ^c etc., s. dort.
- V. 1 ²⁹ (1004) *Jātiṃ* (B^{ai} *jāti*) *gottaṃ ca lakkaṇaṃ*
manṭe sise punāpare
muddhaṃ muddhādhipatāṃ ca (^c s. besonders)
manasā yeva pucchatha.
 = N^c. I ²⁹ (4), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
- V. 1 ²⁹ (1004) ^c s. auch unter SN. V. 1 ¹⁸ (988) ^c, oben p. 210.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^a (s. V. 1 ³⁰ (1005)) auch =
 Thag. ⁴⁷² ^c *anāvaraṇadassāvī*
 = A. IV. 65. 2 ⁴ ^c (II. 71) *vināvaraṇadassāvī.*
- V. 1 ³⁰ (1005) *Anāvaraṇadassāvī* (^a s. besonders)
yadī Buddhho bhavissati (^b s. besonders)
manasū pucchite pañhe (^c s. besonders)
vācāya vissajessati (B^{ai} *visajjissati*).
 = N^c. I ³⁰ (4), wo aber in ^d nur *vissajessati*.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^b vgl. auch Divy. XVIII ^{2a} (252) *Yadi buddho bhaviṣṣyāmi.*
- V. 1 ³⁰ (1005) ^c vgl. auch SN. V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c, s. dort.
- V. 1 ³¹ (1006) *Bāvarissa vaco sutvā*
sissā solasa brāhmaṇā
Ajito Tissametteyyo (^{c+d} s. besonders)
Puṇṇako aṭṭha Mettagū.
 = N^c. I ³¹ (4) ohne Abweichung.
- V. 1 ³¹ (1006) ^{c+d} s. auch nächste Parallele.
- V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d (s. 31, 32, 33 (1006, 1007, 1008)) auch = SN.
 V. 18 ¹⁺² (1124+1125), s. dort.
- V. 1 ³² (1007) *Dhotako Upasivo ca*
Nando ca aṭṭha Hemako
*Toḍeyya-Kappā** (B^{ai} ^oa) *dubhaya*
Jatukañṇi ca paṇḍito.
 * Fausbøll hat zwar ^oo im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^oā.
 = N^c. I ³² (4), wo aber in ^c *Kappā* ohne v. l.
 = SN. V. 18 ¹ (1124) ^{c+d+2} (1125) ^{a+b}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c
 bis 33 (1008) ^d.
- V. 1 ³³ (1008) *Bhadrāvudho** (B^a ^ovuddha, Bⁱ ^ovuto) *Udayo* (B^a
Urayo korr. zu *Udayo*, Bⁱ *Uraso*) *ca*
Posālo cāpi brāhmaṇo
Mogharājā ca medhāvī (^c s. besonders)
Piṅgiyo ca mahā isi.
 * Fausbøll hat zwar ^oudho im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^ovudho.
 = N^c. I ³³ (4), wo aber in ^a *Bhadrāvudho*, wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll's falscher Textschreibung, erscheint und die
 vv. ll. von SN. fehlen.
 = SN. V. 18 ² (1125) ^{c-f}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d.

V. 1 ³³ (1008) ^c vgl. auch SN. V. 16 ⁴ (1119) ^b etc., s. dort.

V. 1 ³⁴ (1009) ^a (s. V. 1 ³⁴ (1009)) auch = Smp. in Vin. III. 342 ^c (in singhales. Ausg. I. 47 als Prosa gedruckt) *paccekaṇṇino sabbe*.

V. 1 ³⁴ (1009) *Paccekaṇṇino sabbe* (^a s. besonders)

5 *sabbalokassu viissutā*

jhāyī jhānaratā dhīrā (^c s. besonders)

pubbavāsanavāsītā (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁴, ohne Abweichung.

V. 1 ³⁴ (1009) ^c auch = Mil. 342 ^a *jhāyī jhānaratā dhīrā*.

10 Vgl. auch S. IV. 3. 3. 21 ^{1a+b} (I. 122) *So dhīro dhitisampanno jhāyī jhānarato sālī*.

V. 1 ³⁴ (1009) ^d viell. auch zu vgl. Mvu. III. 148. 8 ^a *pūrvavāsanivāsenā*.

V. 1 ³⁵ (1010) *Bāvarīṇi abhivūdetvā*

katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ (^b s. besonders)

15 *jaṭṭjīnadharā sabbe* (^c s. besonders)

pakkāmaṃ uttarāmukhā (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁵ (4), wo aber in ^c *jāṭṭ*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^b auch = J. 523 ^{41b}; 538 ^{49b}; 545 ^{173b} (VI. 299); 547 ^{200d}; Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80b} *katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ*.

20 Vgl. B. IX ^{11b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

Ap. in ParDīp. V. 104 ^{30b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

krtvāna ca pradakṣiṇaṃ.

Thīg. ^{311b} *katvāna naṃ padakkhiṇaṃ* (v. l. B *katvā agyada*^o,

C *katvānaṃ abhida*^o, PS *katvāna aggyapada*^o).

25 Thīg. ^{307c}. ^{308e} *padakkhiṇaṃ ca katvāna*.

Mvu. II. 404. 16 ^a *pradakṣiṇaṃ karitvāna*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^c vgl. auch Mbh. I. 36 ^{5d} *jaṭācīradharaṃ munīṃ*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^d vgl. auch Dīp. XV ^{83d} *pakkāmi uttarāmukho*;

J. 540 ^{41d} *pakkāmi dakkhiṇāmukho*;

30 J. 524 ^{10d} *pakkāmi pācīnamukho mulhuttaṃ*;

J. 547 ^{298a} *Pakkāmi so ruṇṇamukho*.

V. 1 ³⁶ (1011) *Alakassa* (C^b *ālakassaka*, C^k *ālassaka*, B^{ai} *mulakassa*)
Patitṭhānaṃ

purīmaṃ (B^a *puri*, Bⁱ *pūri*) *Māhissatiṃ* (B^a *°ti*, Bⁱ *māhiyati*)

35 *tadā* (B^{ai} *sadā*)

Ujjenīṃ cāpi Gonaddhaṃ (B^{ai} *godaddhaṃ*)

Vedisam Vanasavhayaṃ.

= N^c. I ³⁶ (4), wo aber ^a *Mulakassa Patitṭhānaṃ*

^b ohne die vv. ll. von SN.,

^c *Ujjenīṃ cāpi Gonaddhaṃ*.

40 V. 1 ³⁷ (1012) *Kosambiṃ cāpi Saketaṃ*

Sāvattṭhiṃ ca puruttamaṃ

Setavyaṃ (B^{ai} *°byaṃ*, C^b *soṭāvīṃ*, C^k *sonāvīṃ*) *Kapi-*
lavatthūṃ (C^{kb} *°lavva*^o)

45 *Kusināraṇi ca mandiraṃ*.

= N^c. I ³⁷ (5), wo aber in ^c *Setabyaṃ* und keine vv. ll.

- V. 1 ³⁸ (1013) *Pāvaṇ ca bhoganagaraṃ* (Bⁱ sambhoga°, B^a mbhoganaraṃ) *Vesālīṃ māgadhaṃ puraṃ* *Pāsāṇakaṇ* (C^b °na°, C^k pāsāṇakaṇ, B^{ai} pāsāṇaka) *Cetiyaṇ ca ramaṇīyaṃ manoramaṃ* (d s. besonders).
= N^c. I ³⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
° *Pāsāṇakaṃ Cetiyaṇ ca*. 5
- V. 1 ³⁸ (1013) d auch = Dīp. IX ^{38f}. XV ^{39d}.
Vgl. auch VV. 38 ^{1b} (III. 10 ^{1b}) *ramaṇīye manorame*.
- V. 1 ³⁹ (1014) *Tasito* (B^{ai} tussi) *v' udakaṃ* (C^k om. v, B^{ai} va od°) *sitaṇ* 10
mahālābhaṇ va vāṇijō (C^{kb} vāṇi°)
chūyaṃ ghaṃmābhūtaṭṭo va
turītā pabbataṃ āruhaṃ (C^k āruhaṃ, B^{ai} āruhaṃ).
= N^c. I ³⁹ (5), wo aber ^a *Tasito va udakaṃ sitaṇ*,
und das Übrige ohne die vv. ll. von SN. 15
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^a etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015)) auch = B. I ^{72c} *Bhayaṇ ca tamhi samaye*.
..
- V. 1 ⁴⁰ (1015) *Bhayaṇ ca tamhi samaye* (^a s. besonders)
bhikkhusaṅghapurakkhato (^b und ^{b+c} s. besonders)
bhikkhūnaṃ dhammaṃ deseti
* *siho va nadati vane* (d s. besonders). 20
= N^c. I ⁴⁰ (5), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^b etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015) und ⁴⁰ (1015) ^{b+c}) auch
= Dīp. XVII ^{46d} *bhikkhusaṅghapurakkhato*.
Vgl. auch Thag. ^{426d}. ^{622b} *bhikkhusaṅghapurakkhataṇ*. 25
Thīg. ^{108d} *bhikkhusaṅghapurakkhataṇ* (v. l. C °saṅghaṇ°, S
saṅghapurakkhitaṇ, P °kkhita).
Netti 135 ^{5d} *bhikkhusaṅghapurakkhataṇ* (B °pūre°).
Mvu. III. 248. 11 ^b; 249. 3 ^b *bhikkhusaṅghapuraskṛtaṇ*.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^{b+c} vgl. auch S. VIII. 8. 6 ^{1c+2d} (I. 192) 30
desentaṇ virajaṇ dhammaṇ
bhikkhusaṅghapurakkhato
= Thag. ^{1238c+1239d}, wo aber °saṅgha°.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) d auch = SN. III. 7 ¹⁵ (562) d etc., s. ZDMG. 64. 5 f.,
wo aber M. 92 ^{15d} (Siam. Ausg. II. 5. 538) und N^c. I ^{40d} (5) 35
nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴¹ (1016) *Ajito addasa Sambuddhaṇ*
vitaraṃsiṇ (C^{kb} °si, B^{ai} jītaṃsaṇ) *va bhānumaṇ*
candaṇ yathā paṇṇarase (C^b paṇṇa°) (c und ^{c+d} s. bes.)
pāripūraṇ (C^{kb} pa°, B^{ai} paripūraṇ) *upāgataṇ* (^{c+d} s. bes.) 40
= N^c. I ⁴¹ (5), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^c *paṇṇarase*.
- V. 1 ⁴¹ (1016) c etc. (s. V. 1 ⁴¹ (1016) und ⁴¹ (1016) ^{c+d})
vgl. Mpū. 115 ^d *cando paṇṇarasī yathā*

V. 1 ⁴¹ (1016) ^{c+d} etc. (s. V. 1 ⁴¹ (1016))

vgl. Thag. ⁵¹⁶ ^{a+b} So 'haṃ paripunnasamkappo

cando (A canne) pannaraso (so BD; raso A; paṇṇaraso C) yaṭhū

= ^{a+b} einer (†. in Vm. I, wo aber wohl 'saṅkappo und wo

über die Natur des nn oder ṇṇ in Warren's Exzerpten Nichts

auszumachen ist, da dort die diakritischen Zeichen vielfach fehlen.

DhpA. PTS.-Ausg. 198 ^{1c+d} pūrentu sabbe saṅkappā

cando paṇṇarasī yaṭhū,

während die singhal. Ausg. paṇṇaraso und Fausbøll p. 161

sabbasamkappā und pannarasī hat.

Thīg. ^{8b+c} cando pannarase (S punṇa°)-r-iva

paripunnāya (S °punṇ°) paññāya (l. paññāya, l' saññāya).

V. 1 ⁴² (1017) Ath' assa gatte disvāna

paripūrāṇ ca byañjanāṇ (Baⁱ °raṇ viṇ°)

ekamantaṃ thito haṭṭho (° s. besonders)

manopāñhe apucchatha.

= N^c. I ⁴² (5), wo aber ^b paripūrāṇ ca byañjanāṇ.

V. 1 ⁴² (1017) ^c etc. vgl. Thag. ⁶²⁴ ^b ekamantaṃ thito tadā.

V. 1 ⁴³ (1018) Adissa jammanāṃ brūhi

gottaṃ brūhi salakkhaṇāṃ

mantesu pāramiṃ brūhi

kati vāceti brāhmaṇo.

= N^c. I ⁴³ (5), ohne Abweichung.

V. 1 ⁴⁴ (1019)

Visaṃ vassasataṃ āyu

so ca gottena Bāvarī

tiṇ' assa (Baⁱ tiṇissa) lakkhaṇā (C^{kb} °ṇa°) gatte

tiṇṇaṃ vedāna (Bⁱ °naṃ, B^a bedānaṃ) pāragū (^d s. bes.).

= N^c. I ⁴⁴ (5), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

30 V. 1 ⁴⁴ (1019) ^d etc. (s. V. 1 ⁴⁴ (1019) und V. 1 ⁴⁴ (1019) ^{d+45} (1020) ^{a+d})

= Thag. ¹¹⁷¹ ^b tiṇṇaṃ vedāna pāragū.

B. IV ¹⁰ ^d tiṇṇaṃ vedānapāragū.

B. XIV ⁹ ^d t° °gu.

V. 1 ⁴⁴ (1019) ^d + ⁴⁵ (1020) ^{a+d} (s. V. 1 ⁴⁴ (1019) und ⁴⁵ (1020))

35 = B. II ^{6b-d} = XXV ¹⁰ ^{d+11} ^{a+b} tiṇṇaṃ vedāna pāragū

lakkhaṇe itihāse ca

saddhamme pāramiṃ gato.

= Nid. ^{16b-d} tiṇṇaṃ (C^k tinna, C^v tinṇa korr. zu °aṇ) vedāna

pāragū (C^k C^s °gu)

40 lakkhaṇe itihāse ca

saddhamme pāramiṃ gato.

Vgl. auch D. III. 1. 3 etc. (Prosa!) tiṇṇaṃ vedānaṃ pāragū

sanighandū-keṭubhānaṃ . . . itihāsa-pañcamānaṃ . . . -mahā-

purisalakkhaṇesu anavayo. (S. oben p. 211, zu SN. „V. 1 ¹⁶ (991) ff.“).

45 V. 1 ⁴⁵ (1020) ^{a+d} s. vorige Parallele.

- V. 1 ⁴⁵ (1020) *Lakkhaṇe Itihāse ca* (^{a+d} s. besonders)
saṇḍhaṇḍusakeṭṭubhe
pañcasatāni vāceti
sadhamme (B^{ai} *saddhamme*) *pāramiṇ gato* (^{a+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. I ⁴⁵ (5), wo aber in ^b *saṇḍhaṇḍu*, in ^d *sadhamme*. 5
- V. 1 ⁴⁵ (1020) ^d vgl. auch Dīp. IV ^{9f} *saddhamme pāramigatā*.
 V ^{12d} ^{74d} *saddhamme pāramigato*.
- V. 1 ⁴⁶ (1021) *Lakkhaṇānaṃ pañcāṇaṃ* (B^{ai} ^o *ṇa*)
Bāvarissa ... *maṇḍ*
taṇhacchida (Bⁱ *kaṇhacchitaṃ*) *pakāsehi* 10
mū no kaṃkhāyitaṃ ahu (C^kB^{ai} *āhu*).
 = N^c. I ⁴⁶ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022)
Mukhaṃ jivhāya chādeti (^{a+c+d} s. besonders)
uṇṇ'assa bhamukantare 15
kosohitaṃ vatthaguyhaṃ (B^{ai} *vattlu*)
 * *evaṃ jānāhi māṇava* (C^k ^o *na*) (^{a+c+d} und ^d s. besonders).
 = N^c. I ⁴⁷ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^{a+c+d} vgl. auch D. III. 2. 12 etc. (Prosa!) ... *addasa*
 ... *māṇavo* ... *kosohitaṃ vattha-guyhaṃ* ..., *kevalam pi* 20
nalāta-maṇḍalaṃ jivhāya chādesi. S. auch oben unter
 „V. 1 ¹⁶ (991) ff.“
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^c vgl. auch Prosa von D. XIV. 1. 32 = XXX. 1. 2 und
 M. 91 (II. 136) *kosohitavattthaguyho*.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^d vgl. auch. SN. III. 9 ⁸ (596) ^f etc., s. ZDMG. 64. 14, 25
 wo M. 98 ^{8f} (Siam. Ausg. II. 5. 620) (= SN. a. a. O.), und
 N^c. I. 47 ^d (5) = unserer SN.-Stelle nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) *Pucchaṃ* (B^{ai} ^o *añ*) *hi kañci* (B^{ai} *taṃ ca*, C^k *hiñci*)
asunanto
sutvā pañhe viyākate 30
vicinteti jano sabbo
vedaḍḍhato katañjali (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁴⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 und in ^b *byākate*.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) ^d auch = Dīp. VI ^{78d} XIII ^{38b} XXI ^{9b} *vedaḍḍhato katañjali*. 35
 Vgl. Ap. in ParDīp. V. 10 ^{2b} und 42 ^{8b} *vedaḍḍhato katañjali*.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) *Ko nu devo vā* (B^{ai}C^b *va*, C^k *ca*) *Brahmā vā*
Indo vāpi (C^k *cāpi*) *Sujampati*
manasā pucchi te pañhe (^c s. besonders)
kam etaṃ paṭibhāsati (^d s. besonders). 40
 = N^c. I ⁴⁹ (6), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c s. auch oben unter V. 1 ³⁰ (1005) ^c.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^d vielleicht durch Klang-Reminiszenz verbunden mit
 J. 537 ^{7d} *kim etaṃ paribhāsati*.
- V. 1 ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. V. 1 ⁵⁰ (1025)) s. auch oben unter V. 1 ¹³ (988) ^c. 45

- V. 1 ⁵⁰ (10²⁵) *Muddhaṇ muddhādhipātāṇ ca* (^a s. besonders)
Bāvarī paripucchati
taṇ vyākaroḥi (B^{ai} *byā²*) *Bhagavā*
kaṃkhaṇ vīnaya no iṣe (^d s. besonders).
- 5 = N^c. I ⁵⁰ (6), wo aber in ^c *byākaroḥi*.
- V. 1 ⁵⁰ (10²⁵) ^d auch = M. 91 ^{3d}, s. WZKM. XXVI.
- V. 1 ⁵¹ (10²⁶) *Avijjā muddhā ti* (B^{ai} *vi*) *jānāhi*
vijjā muddhādhipātīnī
saddhāsatisamādhihi
chandaviriyena saṃyutā (B^{ai} *ṃyuttā*).
- 10 = N^c. I ⁵¹ (6), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁵² (10²⁷) *Tato vedena mahatā*
saṇṭhambhītvaṇa (C^b *satthamāhītva*?, C^k *satthamhītva*-,
B^a *saṇṭhabhetvā*-, Bⁱ *saṇṭhambhetvā*-) *maṇavo*
ekamsaṇ ajiṇaṇ katvā
pādesu sirasā pati.
- 15 = N^c. I ⁵² (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1. ⁵³ (10²⁸) *Bāvarī brāhmaṇo bhoto*
saha sissehi mārisa (^b s. besonders)
udaggacitto sumano (^c s. besonders)
pāde vandati cakkhumā (^d s. besonders).
- 20 = N^c. I ⁵³ (6), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁵³ (10²⁸) ^b vgl. auch V. 1 ⁵⁴ (10²⁹) ^b etc. (s. dort) und B. II ^{53b}
saha sissehi gacchatu.
- 25 V. 1 ⁵³ (10²⁸) ^c auch = VV. 81 ^{18c} (VII. 7 ^{18c}) *udaggacitto sumano*
* Mvu. III. 185. 19^a *udagrucitto sumano*.
* 422. 6^a *udagrucitto sumanā* (Dutr. an der entspr.
Stelle B 30^a *udagacitu yo bhikhu*). (Diese
drei Stellen schon ZDMG. 64. 35 gegeben.)
- 30 Vgl. auch B I ^{19a}, Ap. in ParDīp. V. 42 ^{8a}. 93 ^{27a} und Dīp.
I ^{3a} *udaggacittū sumanā*.
Ap. in ParDīp. V. 133 ^{65c} *udaggacitto sugato*.
Vgl. auch SN. III. 11 ¹¹ (689) ^d, s. ZDMG. a. a. O.
- ° Vgl. ferner Thag. ^{725c} *udaggacittū sumanā katindriyā*.
- 35 V. 1 ⁵³ (10²⁸) ^d vgl. auch S. IV. 3. 3. 11 ^{1d} (I. 121) *pāde vandāmi*
cakkhuma.
Ap. in ParDīp. V. 64 ^{22d} *pāde vandāmi* (v. l. A *vandati*)
cakkhuma.
S. VIII. 8. 6 ^{4d} (I. 193) = Thag. ^{1241d} *pāde vandati Vaṅḡiso*.
40 * S. VIII. 9. 6 ^{3d} (I. 194) = Thag. ^{1248d} *pāde vandati satthuno*
(s. schon ZDMG. 63. 586).
Thīg. ^{385d} *pāde vandati Sundarī* (LP ^cri).
J. 462 ^{4d} *pāde vandāmi tāḍinaṇ*.
J. 547 ^{725d}. 740 ^d *pāde vandāmi te husā* (^{725d} v. l. B^d *tusā*).
45 J. 540 ^{62d} *pāde vandāma te mayaṇ*.

- V. 1 ⁵⁴ (1020) *Sukhito Bāvarī hotu*
saḥa sissehi brāhmaṇo (^b s. besonders)
tvāñ cāpi (B^{ai} *tvam vāpi*) *sukhito hohi* (B^{ai} *hoti*, C^k *hotiḥi*)
ciraṃ jīvāhi māṇava (C^k ^{na}) (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁴ (6), wo aber ^c *tvāñ cāpi sukhito hohi*, ohne v. l., ⁵
^d ohne die v. l. von SN. (*jīvāhi* ist natürlich nur Druckfehler).
- V. 1 ⁵⁴ (1020) ^b s. auch unter V. 1 ⁵³ (1028) ^b.
- V. 1 ⁵⁴ (1020) ^d vgl. auch PV. II. 3 ³⁴ ^c (II. 3 ³³ ^a in ParDīp. III. 85)
ciraṃ jīvāhi bhagini.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) *Bāvarissa* (C^k ^{ri}) *ca tuyhaṃ vā* 10
subbesaṃ subbasamayaṃ
katāvakāsā pucchavho (^{c+d} s. besonders)
yaṃ kiñci manas' icchatha (^{c+d} und ^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁵ (6), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
 = Sum. I. 155 ^{2*}, wo aber ^a *Bāvari yassa* (SS *yassa ca*) 15
tumhaṃ (B^m *tuyhaṃ*) *vā*.
 * Schon von deren Herausgebern p. 155, Anm. 1 notiert, dann auch
 von Fausbøll SN. Part II p. X.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^{c+d} vgl. auch D. XIX. 44 ^{4e+f} etc., s. JPTS. 1909. 336 f.,
 wo aber nachzutragen ist p. 337 zu J. 522 ^{12 a+b} 20
 = Sum. I. 155 ^{5 a+b} *Katāvakāsā pucchantu bhonto*
yaṃ kiñci pañhaṃ manasābhipatthitaṃ
(S^t manasā vip^o).
 Mvu. III. 368. 9+10 *Yat kiñci* (B^m ^{cin}) *praśnaṃ manasā-*
bhikāṃkṣatha 25
kṛtāvakāsāni vadetha yūyaṃ.^a
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^d etc. (s. V. 1 ⁵⁵ (1030) und ⁵⁵ (1030) ^{c+d}) vgl. III. 6 ³ (512) ^b,
 s. ZDMG. 63. 576 und JPTS. 1909. 359 f.
- V. 1 ⁵⁶ (1031) *Sambuddhena katokāso*
nisiditvāna pañjali (C^b ^{li}, Bⁱ *pañcali*) 30
Ajito paṭhannaṃ pañhaṃ
tattha pucchi Tathāgataṃ.
 = N^c. I ⁵⁶ (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 2 *Ajitamāṇavapucchā* (Strophen 1032–1039).
 = N^c. II (Siam. Trip. II. 19. 7–25). Netti 10–21*. — ¹⁻⁶ 35
 auch = Netti 70 f.*
 * Diese letzteren Parallelen schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.
- V. 2 ¹ (1032) ^{a+b} etc. (s. V. 2 ¹ (1032))
 = Mbh. III. 313 ^{81 a+b} *Kenasvid āvrto lokāḥ*
*kenasvīn na prakāśate**. 40
 Mbh. XII. 299 ^{89 a+b} (Calc. XII ^{11030 a+b}) *Kenāyam āvrto lokāḥ*,
*kenavāna prakāśate**.
 Und s. V. 2 ² (1033) ^{a+b**}.
- * Siehe Franke, WZKM. XX. 328. Es ist aber nachzutragen, daß schon
 Fausbøll diese Parallele notiert hat SN. Part II S. X. 45
 ** Auch auf Mbh. XII. 299 ⁸⁹ hat Fausbøll a. a. O. schon hingewiesen.

V. 2¹ (1032) *Kenassu nivuto loko (icc āyasmā Ajito)*
kenassu na ppakāsati (^{a+b} s. besonders)
kissābhilepanaṃ (C^k *kissabhi*°) *brūsi* (Bⁱ *brūhi*)
kimsu tassa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).

5 = N^c. II¹ (7) = ² (8), wo aber ^{1c} *kissābhilepanaṃ brūhi*,
^{2c} ausgelassen.

= Netti 10, wo ^c = SN. ohne dessen vv. ll.

= Netti 70¹, wo aber in ^b v. l. B₁ *pakāsati*,

^c = SN. ohne dessen vv. ll.,

10 in ^d v. l. B₁ *ki*.

V. 2¹ (1032)^d + ² (1033)^d (s. V. 2¹ (1032) und ² (1033))

= S. I. 6. 5^{1d+2d} (I. 37) *kimsu tassa mahabbhayaṃ*.
dukkham assa mahabbhayaṃ.

V. 2² (1033)^a etc. (s. V. 2² (1033) und ² (1033)^{a+b})

15 vgl. Thag. 572^a *avijjāya nivuto kāyo*.

Vgl. auch CV. XII. 1. 3^{1c} etc., s. WZKM. XXIV. 269.

V. 2² (1033)^{a+b} etc. (s. V. 2² (1033))

vgl. Mbh. III. 313^{82a+b} *Ajñānenāvṛto lokas*
tamasā na prakāsate.

20 Mbh. XII. 299^{40a+b} (Calc. XII^{11081a+b}) *Ajñānenāvṛto loko*
mātsaryān na prakāsate.

Und s. oben V. 2¹ (1032)^{a+b}.

V. 2² (1033)

25 *Avijjāya nivuto loko (Ajitā ti Bhagavā)* (^a und ^{a+b} s. bes.)
vevicchā (C^k °*vijja*, B^a °*vac*°) *pamādā** *na ppakāsati* (^{a+b} s. bes.)
jappābhilepanaṃ brūmi
dukkham assa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).

* Fausbøll hat *pamādā* eingeklammert, um das Metrum zu berichtigen.
 Das ist unberechtigt.

30 = N^c. II⁸ (8) = ⁴ (12), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
 Das Übrige ohne Abweichung. Selbst die Einklammerung von
pamādā ist aus Fausbøll's Ausgabe übernommen.

= Netti 11 = 70². An beiden Stellen aber ^b *vivicchā pa-*
mādā na ppakāsati (in 70^{2b} mit v. l. B₁ *pak*°).

35 V. 2² (1033)^d s. auch unter V. 2¹ (1032)^d.

V. 2³ (1034)^a etc. (s. V. 2³ (1034)^{a+b} und ³ (1034))

= Dh. 340 *Savanti sabbadhī* (in 2. Ausg. *sabbadā* mit v. l.
 B^r °*dhi*) *sotā**.

40 Vgl. auch *paññāy* von SN. V. 2⁴ (1035)^d mit *paññāya* von
 Dh. 340^d (in 1. Ausg. mit v. l. B *paññāya*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XIX und Dh. 2. Ausg. p. 76 verglichen.

V. 2³ (1034)^{a+b+c} etc. (s. V. 2³ (1034))

vgl. Thag. 761^a *Savanti sabbadhī sotā*.

+ 762^b *sotānaṃ sannivāraṇaṃ*.

- V. 2³ (1034) *Savanti sabbadhī sotā (icc āyasmū Ajito) (a u. a-c s. bes.)*
sotānaṃ kiṃ nivāraṇaṃ
sotānaṃ saṃvaraṃ brūhi (a-c s. besonders)
kena sotā pīṭhiyyare (B^{ai} *pidhiyy°*).
 = N^c. II⁵ (12) = ⁶ (13), aber in ^{5a} und ^{6a} *sabbadhī* 5
 in ^{5b} und ^{6b} *kin*,
^{5d} u. ^{6d} ohne die v. l. von SN.
 = Netti 12² = 71¹, aber in 12^{2a} und 71^{1a} *sabbadhī* mit
 v. l. BB₁ *°dhi*,
 in 71^{1a} *savanti* mit v. l. B₁ *vasanti*, 10
 in 71^{1b} *kin* mit v. l. B *kin*, B₁ *ki*,
 in 12^{2d} und 71^{1d} *pīṭhiyyare* mit v. l. BB₁ *pidhiyy°*.
 Vgl. auch SN. V. 2⁴ (1035), besonders c.
- V. 2³ (1034) c vgl. V. 2⁴ (1035) c etc., s. dort.
- V. 2⁴ (1035) *Yāni sotāni lokasmiṃ (Ajitā ti Bhagavā)* 15
sati tesāṃ nivāraṇaṃ
sotānaṃ saṃvaraṃ brūmi (c s. besonders)
paññāy' ete pīṭhiyyare (B^{ai} *pidhiyy°*).
 = N^c. II⁷ (13) = ⁸ (16), wo aber in ^d beider Stellen *pīṭhiyyare*.
 = Netti 13 = 71², wo aber in ^a von 71² *lokasmiṃ* mit 20
 v. l. BB₁ *°smi*,
 13^d und 71^{2d} *pīṭhiyyare* mit v. l. BB₁ *pidhiyy°*.
 = Asl. § 710*, wo aber in ^d *pīṭhiyare* mit v. l. M *pidhiyy°*.
 * Die Entsprechung von Asl. mit SN. hat schon Ed. Müller Asl. p. 351
 notiert. 25
 = einer G. in Vm. I, wo aber in ^d *pīṭhiyare*.
 Vgl. auch SN. V. 2³ (1034), s. dort.
- V. 2⁴ (1035) c s. V. 2³ (1034) c.
- V. 2⁵ (1036) *Paññā c'eva sati ca (icc āyasmū Ajito)*
nāmarūpañ ca mārisa 30
etaṃ (Bⁱ evaṃ) me puṭṭho pabrūhi
'katth' etaṃ uparujjhatī (^d s. auch besonders).
 = N^c. II⁹ (16) = ¹⁰ (17), wo aber in ^{9a} und ^{10a} *sati cāpi*,
 in ^{9c} und ^{10c} *etaṃ me*.
 = Netti 14¹ = 71³, aber in 71^{3a} *sati ca* in allen Mss.* 35
 in 14^{1b} *nāmarūpañ* mit v. l. BB₁ *nāmaṃ rūp°*,
 in 14^{1c} und 71^{3c} *etaṃ* ohne die v. l. von SN.
 * E. Hardy hat trotzdem *sati ca* in den Text gesetzt.
- V. 2⁵ (1036) d etc. vgl. ⁶ (1037) f etc., s. dort.
- V. 2⁶ (1037) *Yam etaṃ pañhaṃ apucchi* 40
Ajita taṃ vadāmi te
^{c-f} und einzelne Stücke davon s. besonders.
 = N^c. II¹¹ (17) = ¹² (18), wo aber in ^a beide Male *pañhaṃ*.
 = Netti 14² = 17¹ = 71⁴. Aber in 14^{2a} *pañhaṃ apucchi*
 mit v. l. S *apucchi*, B *maṃ pucchi*, in 17^{1a} mit v. l. S 45
pucchatī, 71^{4a} *Yam etaṃ pucchasi pañhaṃ*.

- V. 2⁶ (1037)^{e+d} = S. I. 3. 3^{4a+b} (I. 13) = I. 5. 10^{6a+b} (I. 35)
und vgl. D. XI. 85^{2a+b} etc., s. JPTS. 1909 p. 313 und 312.
- V. 2⁶ (1037)^{e-f} vgl. D. XI. 85⁴, s. ebda. p. 313.
- V. 2⁶ (1037)^d auch = S. LVI. 22. 4^{1d} (V. 433), s. ebda.,
und = SN. III. 12¹ (724)^{d. 3} (726)^d etc., s. ZDMG. 63. 43.
- 5 V. 2⁶ (1037)^e etc. (s. V. 2⁶ (1037))
= A. III. 89. 2^{5a} (I. 236) und SN. III. 12¹¹ (731)^e etc. s.
JPTS. 1909. 313.
- V. 2⁶ (1037)^{+f} etc. (s. V. 2⁶ (1037)) = D. XI. 85^{4e+d} etc., s. ebda.
- 10 V. 2⁶ (1037)^f etc. (s. V. 2⁶ (1037) und ⁶ (1037)^{e+f}) s. auch unter SN.
V. 2⁵ (1036)^d.
- V. 2⁷ (1038) *Ye ca saṃkhātadhammāse* (in U^k korr. zu *saṃkhata²*)
ye ca sekha puthū ittha
tesam me nīpako iriyam
15 *puttho pabrūhi mārissa.*
= N^c. II 13 (18) = 15 (20), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die v. l. von SN., in ^b *sekkhā*.
= Netti 17², wo ^a *Ye ca saṃkhātadhammāse* (B₁S [°]*khata²*)
(*icc āyasmā Ajito*),
20 in ^b *sekhā* mit v. l. B₁ *sekkhā*, *puthū* mit v. l. B₁S *puthu*.
= S. XII. 31. 2 = 4 = 8 = 11 (II. 47—50), wo aber
in ^a durchgehend *saṃkhātadhammāse*, mit der durchgehenden
v. l. S¹ *°ye* und der nicht überall erscheinenden v. l. S³ *°ye*,
in ^b *sekhā puthu*, durchgehend, in 4 aber mit v. l. U *sekkhā*,
25 in ^c in 2 und 4 *tesam*, in 8 und 11 *tesam*,
in ^d *puttho me brūhi* mit der durchgehenden v. l. S¹⁻³ *puttho*
pabrūhi.
= J. 483 Einl. (IV. 260), wo aber in ^a *saṃkhātadhammāse*,
sonst keine Abweichung von SN.
- 30 = DhA. 455¹, wo nur diese selbe eine Abweichung von SN.
- V. 2⁸ (1039) *Kāmesu nābhigijjheyya*
manasā nāvilo siyā (^b s. besonders)
kusalā sabbadhammānam (^c s. besonders)
* *sato bhikkhu paribbaje* (^d s. besonders).
35 = N^c. II 16 (20) = 19 (24 f.), ohne Abweichung.
= Netti 17³ = 21, wo aber an beiden Stellen zu ^a hinzu-
gefügt (*Ajita ti Bhagavā*),
und in ^b *manasānāvilo* gedruckt, wie übrigens auch an beiden
N^c-Stellen.
- 40 V. 2⁸ (1039)^b vgl. auch UdV. XII 9^b *manasānāvilo bhavet*.
- V. 2⁸ (1039)^c vgl. auch J. 546 216^a (VI. 475) *Kusalā sabbānimitānam*.
DhA. 677 (falsch 659 gedruckt) Schluß-G. ^{6b} *kusalā sabbā-*
pāṇinam.
- V. 2⁸ (1039)^d s. unter SN. III. 12 18 (741)^d, ZDMG. 64. 51, wo aber die
45 Hinweise auf die N^c- und Netti-Stellen noch nachzutragen sind.

V. 3 Tissametteyyamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁴⁰⁻¹⁰⁴²).

= N^c. III (Siam. Trip. II. 19. 25—31).

V. 3 ¹ (1040) Ko 'dha santusito (B^{ai} °tussi^o) loke (icc' āyasmā Tissa-
metteyyo, C^{kb} Tisso-)

kaṣṣa no santi iñjita^{b-f} s. besonders

ko ubhantam abhīññāya (c^{-f} s. besonders)

majjhe mantā na lippati (B^{ai} limpātī)

kaṃ brūsi mahāpuriso ti

ko idha sībbanin^o (B^{ai} sippa^o) accagā (B^{ai} ajjhagā) (^{b-f} und
c^{-f} s. besonders).

= N^c. III ¹ (25) = ² (26), wo aber

^a an beiden Stellen ohne die vv. ll. von SN.,

in ^d limpātī,

^f ohne die vv. ll. von SN.

V. 3 ¹ (1040) ^{b-f} vgl. auch V. 3 ² (1041) d+³ (1042) etc., s. dort.

V. 3 ¹ (1040) c^{-f} vgl. V. 3 ³ (1042) etc., s. dort.

V. 3 ² (1041) Kāmesu brahmacariyavū (Metteyyā ti Bhagavā)

vītatanho sadūsato (^{b+d} s. besonders)

sankhāya nibbuto bhikkhu

tassa no santi iñjita^{b+d} und ^d s. besonders).

= N^c. III ³ (26 f.) = ⁵ (31), wo aber sankhāya, an beiden Stellen.

V. 3 ² (1041) ^{b+d} s. unter IV. 10 ⁸ (855) a+d, ZDMG. 64. 782.

V. 3 ² (1041) d+³ (1042) (s. V. 3 ² (1041) und ³ (1042)) s. unter V. 3 ¹ (1040) ^{b-f}.

V. 3 ³ (1042) So ubhantam abhīññāya

majjhe (Bⁱ macche) mantā na lippati (Bⁱ lamp^o)

taṃ brūmi mahāpuriso ti

so idha sībbanin^o accagā (B^{ai} ajjhagā).

= N^c. III ⁴ (27) = ⁶ (31), wo aber an beiden Stellen

^b majjhe mantā na limpātī,

in ^d sībbanin^o, und accagā ohne v. l., so

während ^{6d} ganz ausgelassen ist.

S. auch V. 3 ² (1041) d+³ (1042).

Vgl. A. VI. 61. 1 = 8 (III. 399. 401)*

Yo (so T) ubhānte (Ph ubho a^o) vīditvāna (Ph vīditvā)

majjhe mantā na lippati (in 8 v. l. TM₆M₇ lippātī)

taṃ brūmi mahāpuriso ti (S om. ti)

so 'dha (MPh idha) sībbanin^o (MPh sībbanin^o, 8 °ṇ) accagā.

* Diese Parallele hat schon Oldenberg ZDMG. 52. 654 Anm. 2 hervor-
gehoben.

V. 4 Puṇṇakamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁴³⁻¹⁰⁴⁵).

= N^c. IV (Siam. Trip. II. 19. 32—49).

V. 4 ¹ (1043)

Anejaṃ mūladassāvīṇ (icc-āyasmā Puṇṇako)

atthipañhena āgamam (C^k ag^o, B^a māgamī, Bⁱ māgadhi) (^b s. bes.)

* *kiṃ nissitā isayo manujā* khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (c+d s. bes.)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi (O^k prabrūhi) *me taṃ* (° s. bes.).

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Am Ende von ° will Fausbøll *ca* zufügen.

= N^c. IV 1 (32) = 2 (37f.), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 6 Pādas, geteilt ist:

^a = SN., nur daß in N^c. 2^a *anejaṃ* ausgelassen ist,

^b *atthi pañhena āgamaṃ,*

^c *kiṃ nissitā* (in 2^c *kiṃniss°*) *isayo manujā,*

^d *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ,*

^e *yaññam akappayimsu puthū dha loke,*

^f = SN., aber ohne dessen v. l.

V. 4 1 (1043) b* s. auch unter SN. IV. 16 3 (357) d, ZDMG. 64. 803.

15 * Fausbøll SN. Part II p. X hat wenigstens V. 4 1 (1043) b = V. 14 1 (1105) d notiert.

V. 4 1 (1043) c+d s. schon unter SN. III. 4 4 (458) a+b, ZDMG. 63. 569.

Vgl. auch V. 4 2 (1044) a+b = 3 (1045) a+b etc., s. dort.

V. 4 1 (1043) e auch = V. 4 3 (1045) e. 5 (1047) e. V. 5 1 (1049) a. V. 6 1 (1061) a.

20 V. 8 3 (1079) g. 5 (1081) h* etc., s. alle diese Stellen.

* Alle außer den beiden letzten Stellen hat auch Fausbøll a. a. O. notiert.

V. 4 2 (1044) a+b etc. (s. V. 4 2 (1044)) = V. 4 3 (1045) a+b etc., s. dort und unter V. 4 1 (1043) c+d.

V. 4 2 (1044) *Ye kec' ime isayo manujā* (Puṇṇakā ti Bhagavā)*

25 *khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (a+b s. bes.)

āsimsamānā Puṇṇaka itthabhāvaṃ (B^a *ittatthaṃ* korr. zu *ittattaṃ*, Bⁱ *ittatthaṃ*)

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

30 * Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von a hinzufügen.

= N^c. IV 3 (38) = 4 (40), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 5 Pādas, geteilt ist:

Ye kec' ime isayo manujā (Puṇṇakā ti Bhagavā)

35 *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ*

yaññam akappayimsu puthū dha loke

āsimsamānā Puṇṇaka itthatam

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

V. 4 3 (1045) a+b etc. (s. V. 4 3 (1045)) s. auch unter V. 4 2 (1044) a+b.

40 V. 4 3 (1045) *Ye kec' ime isayo manujā* (icc āyasmā Puṇṇako)*
*khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (a+b s. bes.)

kaccin (B^a *kiñci*, Bⁱ *kicci*) *su te Bhagavā yaññāpathe* appamattā*
atāru (B^a *atarum*) *jātiṃ ca jaraṃ ca mārisa*

45 *pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (c-e d+e und ° s. bes.)

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā*, *puthū idhaloke* und *yaññāpathe* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von a hinzufügen.

- = N^c. IV ⁵ (40) = ⁶ (42), wo aber an beiden Stellen die G. anders, in 6 Pādas, geteilt ist:
Ye kec' ime isayo manujā (icc āyasmā Puṇṇako)
khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ
yaññānaṃ akappiṃsu puthudha loke 5
kaccissu te Bhagavā yaññāpathe appamattā
atāraṇ jātīṇ ca jaraṇ ca mārisa
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ.
- V. 4 ³ (1045) c-e + 4 (1046) d + 5 (1047) c-e, vgl. auch SN. V. 8 ³ (1070) e-g + 4 (1080) f + 5 (1081) f-h*, s. dort. 10
 * Wenigstens auf V. 4 ⁵ (1047) c+d = V. 8 ³ (1081) f+g hat schon Fausbøll SN. Part II, p. X hingewiesen.
- V. 4 ³ (1045) d+e etc. (s. V. 4 ³ (1045) und ³ (1045) c-e), vergleiche auch V. 4 ⁵ (1047) d+e, s. dort.
- V. 4 ³ (1045) e s. V. 4 ¹ (1043) e. 15
- V. 4 ⁴ (1026)
Āsiṃsanti thomaṃyanti abhijappanti jahanti* (B¹ juh^o, B^a om.)
(Puṇṇakā ti Bhagavā)
kāma' abhijappanti paṭicca labhaṃ C^{kb} lobhaṃ
te yājayogā (B¹ yācay^o) bhavarāgarattā 20
nātarīṃsu jātijaraṇ ti brūmi (d s. bes.).
 = N^c. IV ⁷ (42) = ⁸ (44), wo aber an beiden Stellen in ^a jahanti,
 b und c ohne die v. l. von SN.
- * In Fausbøll's Ausgabe und, offenbar in Abhängigkeit von ihr, in der Siam. N^c-Ausg. ist abhijappanti eingeklammert. 25
- V. 4 ⁴ (1046) d etc. s. auch unter V. 4 ³ (1045) c-e.....
- V. 4 ⁵ (1047)
Te ce nātarīṃsu yājayogā (B¹ yācā^o) (icc āyasmā Puṇṇako)
yaññehi (B^a ohi, C^k yaṃhi, C^b yaṃli) jātīṇ ca jaraṇ ca
(B¹ jātijaraṇti) mārisa 30
atha ko (C^{kb} om. ko) carahi devamanussuloke (c-e und e+e s. bes.)
atāri (C^{kb} oṃ) jātīṇ ca jaraṇ ca mārisa
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (c-e, e+e, d+e u. e s. bes.)
 = N^c. IV ⁹ (44) = ¹⁰ (45), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- V. 4 ⁵ (1047) c-e s. auch unter V. 4 ³ (1045) c-e..... 35
- V. 4 ⁵ (1047) e+e vgl. auch MV. I. 22, 4 ^{1c} + 5 ^{1c+d}, s. WZKM. XXIV. 236.
- V. 4 ⁵ (1047) d+e s. auch unter V. 4 ³ (1045) d+e.
- V. 4 ⁵ (1047) e s. auch unter V. 4 ¹ (1043) e.
- V. 4 ⁶ (1048) Saṃkhāya lokasmiṇ parovārāṇi (B¹ parop^o) (Puṇṇakā ti Bhagavā) 40
*yass' iñjitaṃ** (B¹ iñjitaṃ) n'atthi kuhiñci loke
sānto vidhūmo (C¹ ānigho nirāso (c und e+d s. bes.)
atāri so jātijaraṇ ti (B¹ jaraṇ ca) brūmi (e+d s. bes.).
- * Im Text hat Fausbøll zwar yassa jitaṃ, berichtigt es aber unter den Druckfehlern Part II, p. XII. 45

= N^c. IV ¹¹ (46) = ¹³ (49), wo aber an beiden Stellen in
^a *paroparāṇi*,
^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= A. III. 32. 1 (I. 133)

5 *Saṅkhāya lokasmīṃ parovarāṇi*
yaṣṣ' iṇṇitaṃ (Ph. iñc°, SS. *yaṣaṃsiṇṇitaṃ*, Tr. *yaṣsa jitaṃ*)
n'atthi kuhiñci loke
santo vidhūmo anigho niraṣo
atari (so Comm.; *ātari* TPh.; *atūri* DTr) *so jātijaraṇaṃ ti brūmi**.

10 = A. IV. 41. 6 (II. 45 f.) *Saṅkhāya lokasmīṃ parovarāṇi*
*yaṣṣ'*** iṇṇitaṃ n'atthi kuhiñci loke*
sato (BK *santo*) *vidhūmo anigho niraṣo*
*atūri so jātijaraṇaṃ ti brūmi**.

15 * Diese beiden Stellen als Parallelen zu SN. festgestellt schon von
 Morris A. I. 133 und II. 46.

** *yaṣ* bei Morris ist doch wohl nur Druckfehler.

V. 4 ⁶ (1048) ^c auch = S. VI. 1. 3. 8 ^{4 b} (I. 141) *santo vidhūmo*
anigho niraṣo (S ¹⁻² *niraṣo*).

PV. IV. 1 ^{84 a} *Santo vidhūmo anigho niraṣo*.

20 V. 4 ⁶ (1048) ^{c+d} vgl. auch V. 5 ¹² (1060) ^{c+d} etc., s. dort.

V. 5 **Mettaḡamānavapucchā** (Strophen ¹⁰⁴⁹⁻¹⁰⁶⁰).

= N^c. V (Siam. Trip. II. 19. 49—79).

V. 5 ¹ (1049) ^a etc. (s. V. 5 ¹ (1049)) s. oben. V. 4 ¹ (1043) ^c.

V. 5 ¹ (1049)

25 *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (icc *āyasmā Mettaḡū*)
 (^a s. bes.)

maññāmi taṃ vedagaṃ bhāvitattaṃ

kuto nu dukkhāya sadā gatā (B^{ai} *dukkhā samuddhāgatā*) *ime*
 * *ye keci lokasmī* (C^{kb} Bⁱ *smīṃ*) *anekarūpā* (^d s. bes.).

30 = N^c. V. ¹ (49) = ² (56), wo aber an beiden Stellen
^c *kuto nu dukkhā samupāyatā me*,
 in ^d *lokasmīṃ*.

V. 5 ¹ (1049) ^d auch = ² (1050) ^d (s. dort) und s. schon unter III. 12 ⁵ (728) ^b,
 ZDMG. 64. 45.

35 V. 5 ² (1050)

Dukkhaṣṣa ve (B^{ai} *ce*) *maṃ pabhavaṃ apucchasi* (Mettaḡū
ti Bhagavā).

taṃ (B^{ai} *taṇ*) *te pavaṅkkhāmi yathā pajānaṃ* (^b s. bes.)

* *upadhīnidānā pabhavanti dukkhā*

40 * *ye keci lokasmī* C^{kb} Bⁱ *smīṃ*) *anekarūpā* (^{c+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. V ⁹ (56) = ¹⁰ (58), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *taṇ*,

in ^c *upadhīnidānā*,

in ^d *lokasmīṃ*.

V. 5² (1050)^b s. auch unter IV. 16⁹ (983)^d, ZDMG. 64. 805.

V. 5² (1050)^{c+d+3} (1051) etc. s. unter III. 12⁵ (728), ZDMG. 64. 45.

V. 5² (1050)^d s. unter V. 5¹ (1049)^d und unter III. 12⁵ (728), a. a. O.

V. 5³ (1051)^{a-c} etc., s. ZDMG. a. a. O.

V. 5³ (1051) etc. s. ebda.

5

V. 5³ (1051)^c etc. s. auch III. 12⁵ (728)^e, ebda.

V. 5⁴ (1052)^a etc. (s. V. 5⁴ (1052)^{a+b} und ⁴ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^a, ZDMG. 64. 786.

V. 5⁴ (1052)^{a+b} etc. (s. V. 5⁴ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^{a+b} ebda, und Pv. VIII. 2^{1a+c} (Vin. V. 145) WZKM. XXIV. 278.

10

V. 5⁴ (1052)

* *Yan taṃ apucchimha akittayaṃ* (B^{ai} °yī) *no* (^a und ^{a+b} s. bes.)

* *aññaṃ taṃ pucchāmi tad iṃgḥa brūhi* (^{a+b} und ^b s. bes.)

kathaṃ nu (B^{ai} °aṇ na) *dhīrā vitaranti* (B^{ai} taranti) *oghaṃ jātijaraṇṇaṃ sokaparidāvaṇṇaṃ* (B^{ai} °paridevaṇṇa) *ca* (^d s. bes.)

15

taṃ me munī sādhu viyākarohi (^{e+f} s. bes.)

* *tathā* (C^k yathā) *hi te vidito* C^kB^a °te) *esa dhammo* (^{e+f} und ^f s. bes.).

= N^c. V 13 (60) = 19 (63), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

20

in ^b *pucchāma*,

in ^c *kathaṃ*, und ohne die vv. ll. von SN.,

^d und ^f ohne die vv. ll. von SN.

V. 5⁴ (1052)^b s. auch unter IV. 11¹⁴ (875)^b, ZDMG. 64. 786.

V. 5⁴ (1052)^d auch = V. 5⁸ (1056)^{c*} etc., s. dort.

25

V. 5⁴ (1052)^{e+f} auch = V. 7⁷ (1075)^{c+d*} etc., s. dort.

V. 5⁴ (1052)^f auch = V. 13² (1102)^{d*} etc., s. III. 5¹⁸ (504)^d, ZDMG. 63. 575.

* Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X schon notiert.

V. 5^{5+6+7a+b} (1053+1054+1055 a+b) (s. diese G.'s einzeln) fast ganz so

= V. 6^{6+7+8a+b} (1066+1067+1068 a+b)* etc., s. dort.

* Auch Fausbøll hat diese Parallele festgestellt SN. Part I, p. XIX und Part II, p. X, wo aber 1056 in 1066 umzuändern ist.

Im Einzelnen:

V. 5⁵ (1053) *Kittayissāmi te dhammaṃ* (Mettagū ti Bhayavā) ⁸⁵
ditṭhe (B^{ai} ditṭhe va) *dhamme anitthaṃ*
yaṃ viditvā sato caram
tare loke visattikaṃ (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. V 20 (63) = 21 (65), wo aber ^b an beiden Stellen ohne die v. l. von SN.

40

Vgl. V. 6⁶ (1066) etc., s. dort.

V. 5⁵ (1053)^{c+d} auch = V. 5⁶ (1054)^{c+d} etc. (s. dort) und =
V. 6⁷ (1067)^{c+d} etc. (s. V. 6⁶ (1066)^{c+d}) auch = V. 9²
(1085)^{c+d*} etc., s. dort.

* Diese Stelle meint wohl auch Fausboll SN. Part II, p. X mit „1080“,
was unrichtig ist.

V. 5⁵ (1053)^d etc. (s. V. 5⁵ (1053) und V. 5⁵ (1053^{c+d})
vgl. V. 9⁴ (1087)^d etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054)^a etc. (s. V. 5⁶ (1054))
vgl. S. XXXVI. 3. 6^{3c} (IV. 205) *taṃ cāpi* (S³ *vāpi*)
10 *abhinandati* (S¹⁻³ *anti*)
(Außerdem entspricht *santim* in SN. V. 6⁷ (1067)^b dem
santam in S^{3a}).

V. 5⁶ (1054) *Taṃ cāhaṃ abhinandāmi* (^a s. bes.)
mahesī (C^{kb} *sin*) *dharmam uttamam*
15 *yaṃ viditvā sato caram*
tare loka visattikam (^{c+d} s. bes.).

= N^c. V²² (65) = ²³ (67), wo aber an beiden Stellen
in ^b *mahesī*, ohne v. l.
Vgl. V. 6⁷ (1067) etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054)^{c+d} s. auch unter V. 5⁵ (1053)^{c+d}.

V. 5⁷ (1055)^{a+b} etc. (s. V. 5⁷ (1055)) = V. 6⁸ (1068)^{a+b} etc.,
s. dort.

V. 5⁷ (1055)
Yaṃ kiñci sampajānāsi (B^a *naṃ sañjānāsi*, Bⁱ *naṃ*
25 *kiñci sañjānāsi*) (*Mettaṅgū ti bhagavā*)
uddhaṃ adho tiriyaṃ cāpi (B^a *vāpi*) *majjhe* (^{a+b} und
^b s. bes.)

etesu nandīn (Bⁱ *nindañ*) *ca nivesanañ ca*
panujja (B^a *nuñva*, Bⁱ *nuñja*) *viññāṇam bhava na tiṭṭhe*.
30 = N^c. V²⁴ (67) = ²⁵ (68), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *tiriyañ cāpi*, ohne v. l.,
in ^c *tesu nandīn ca*, ohne v. l.,
^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 5⁷ (1055)^b etc. (s. V. 5⁷ (1055)^{a+b} und V. 5⁷ (1055)) auch
= V. 13⁸ (1108)^b etc., s. dort.
S. auch III. 6²⁸ (587)^b etc., ZDMG. 63. 584, und I. 8⁸ (150)^c,
ebda. p. 46.

V. 5⁸ (1056) *Evamvihārī* (C^k *rim*, C^bB^a *ri*) *sato appamatto*
40 *bhikkhu caram hitvā mamāyitāni*
jātijaram sokapariddavañ (Bⁱ *ddevañ*) *ca* (^c s. bes.)
idh' eva vidvā pajaheyya dukkham.

= N^c. V²⁶ (68) = ²⁷ (71), wo aber an beiden Stellen ^a und
^c ohne die vv. ll. von SN.

45 V. 5⁸ (1056)^c s. auch unter V. 5⁴ (1052)^d.

V. 5⁹ (1057)^{a+b} etc. (s. V. 5⁹ (1057)) = V. 8⁷ (1088)^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch Fausbøll, SN. Part II, p. X hat diese Parallele notiert.

V. 5⁹ (1057) *Et' abhinandāmi* (C^b āhi^o) *vaco mahesino*
sukittitaṃ (C^{kb} °ikaṃ) *Gotama nūpadhikaṃ* (^{a+b} s. bes.)
* *addhā hi Bhagavā pahāsi dukkhaṃ* (^c s. bes.) 5
tathā hi te vidito esa dhammo (^d s. bes.).

= N^c. V 2⁸ (71) = 2⁹ (72), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

^b *sukittitaṃ* ohne v. l. und *nūpadhikaṃ*.

V. 5⁹ (1057)^c s. unter II. 13 17 (375)^a, ZDMG. 63. 284. 10

V. 5⁹ (1057)^d s. unter III. 5 18 (504)^d, ZDMG. 63. 575.

V. 5 10 (1058) *Te cāpi nūna gajajehāni* (C^b B^{ai} °ōjja) *dukkhaṃ*
*ye tvaṃ muni** *aṭṭhitaṃ* (Bⁱ °atthitaṃ) *ovadejja*
taṃ taṃ namassāmi samecca nāya (^c s. bes.)

*app-eva maṃ Bhagavā** aṭṭhitaṃ* (Bⁱ *atthitaṃ*) *ovadejja*. 15

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt, und
Ne. wird von ihm abhängig sein.

** Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert.

= N^c. V 3⁰ (72) = 3² (74), wo aber an beiden Stellen alle

vv. ll. von SN. fehlen, außerdem in ^b *muni* (s. vorige Anm.), 20
in ^c *taṃ taṃ* und *nāyaṃ*.

V. 5 10 (1058)^c vgl. auch V. 6 3 (1068)^c etc., s. dort.

V. 5 11 (1059) *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedagaṃ abhijaññaṃ*
akhiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ (^b s. bes.)
addhā hi so oghaṃ imaṃ atāri (C^k ātāri, B^{ai} atari) 25
tiṃso ca (C^b B^{ai} va) *pāraṃ akhilo akamkha*

= N^c. V 3³ (74) = 3⁶ (77), wo aber an beiden Stellen in ^a
abhijañña, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 5 11 (1059)^b s. auch unter I. 9 24 (176)^b, ZDMG. 63. 51.

V. 5 12 (1060) *Vidvā ca* (B^{ai} va) *so vedaga* (B^{ai} °gū) *naro idha* 30
bhavābhava saṅgaṃ imaṃ visajja
so vitattaṃho aniggho nirāso

atāri so jātijaraṇaṃ ti brūmi (^{c+d} s. bes.).

= N^c. V 3⁷ (77) = 3⁸ (79), aber 3⁷ a. 3⁸ a. *Vidvā ca yo vedagū*
naro idha, in ^b *saṅgaṃ*, in ^d *attāri*. 35

V. 5 12 (1060)^{c+d} s. unter V. 4 6 (1048)^{c+d}, oben p. 230.

V. 6 *Dhotakamānavapucchā* (Strophen 1061–1068).

= N^c. VI (Siam. Trip. II. 19. 79–92).

V. 6 1 (1061)^a etc. (s. V. 6 1 (1061)) s. unter V. 4 1 (1043)^a, oben p. 228.

V. 6 1 (1061) *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (*icc āyasmā* 40
Dhotako) (^a s. bes.)

* *vāc' abhikaṃkhamā mahesi tuyhaṃ* (^b s. bes.)

tava sutvāna nigghosaṃ (^c und ^{c+d} s. bes.)

sikkhe nibbānaṃ attano (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. VI 1 (79) = 2 (81), ohne Abweichung. 45

V. 6 ¹ (1061) ^b s. auch unter II. 12 ¹¹ (358) ^d, ZDMG. 63. 282.

V. 6 ¹ (1061) ^c etc. (s. V. 6 ¹ (1061) und ¹ (1061) ^{c+d})
vgl. auch PV. II. 6 ^{18d} *tuva sutvāna bhāsitaṃ*.

V. 6 ¹ (1061) ^{c+d} auch fast = V. 6 ² (1062) ^{c+d} etc., s. dort.

5 V. 6 ¹ (1061) ^d etc. (s. V. 6 ¹ (1061) und ¹ (1061) ^{c+d}) s. auch unter IV. 15 ⁶ (940) ^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ² (1062) *Tena h' ātappaṃ karohi (Dhotakā ti Bhayavā)
idh' eva nipako sato
ito sutvāna nigghosaṃ*

10 *sikkhe nibbānaṃ uttano* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= Nc. VI ³ (81) = ⁴ (82), ohne Abweichung.

V. 6 ² (1062) ^{c+d} s. auch unter V. 6 ¹ (1061) ^{c+d}.

V. 6 ² (1062) ^d s. auch unter IV. 15 ⁶ (940) ^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ³ (1063) *Passāṃ' ahaṃ devumanussaloke
15 akkīñcanaṃ brāhmaṇaṃ iriyamānaṃ
taṃ taṃ namassāmi samantacakkhu* (C^b °uṇ) (° s. bes.)
pamuñca naṃ Sakka kathaṃkathāhi.

= Nc. VI ⁵ (82) = ⁷ (84), wo aber an beiden Stellen in ° *tan*
taṃ und nur ° *cakkhu*.

20 V. 6 ³ (1063) ^e s. auch V. 5 ¹⁰ (1058) ^e.

V. 6 ⁴ (1064)

Nāhaṃ gamissāmi (Bⁱ *nohaṃ sahiṣṣāmi*) *pamocanāya
kathaṃkathāṃ* (C^bB^{ai} °i, C^k °i) *Dhotaka kañci* (Bⁱ *kiñci*) *loke
dhammaṃ ca seṭṭhaṃ ājānamāno*

25 *evaṃ tuvaṃ* (C^b *tvam*, B^{ai} om.) *oghaṃ imaṃ taresi* (C^k ° *siṃ*,
C^b ° *siṃ* Korr. zu *si*).

= Nc. VI ⁸ (85) = ⁹ (86), wo aber an beiden Stellen in °
Nāhaṃ samissāmi, ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= Nm. II ⁵ (29), wo in ° *Nāhaṃ samissāmi*,

30 ^b ohne die vv. ll. von SN.,

in ° *abhijānamāno*,

in ^d *evaṃ tvam*, u. *taresi* ohne die vv. ll. von SN.

= KV. II. 4. 20 (194), wo aber ° *Nāhaṃ* (PSS₂ *nā param*)

gamissāmi pamocanāya (PS₂ ° *jan*), ^b ohne die vv. ll. von
35 SN., aber mit v. l. M. *kathaṃ kathā kenaka kiñci*, in ° *abhi-*
jānamāno, ^d *evaṃ tuvaṃ* (S₂ *duvaṃ*, P *dhuvaṃ*) *oghaṃ imaṃ*
taresi.

V. 6 ⁵ (1065)

Anusāsa brahme karuṇāyamāno

40 *vivekadhammaṃ yam ahaṃ vijāññaṃ*

yathāhaṃ ākāso va avyāpajjamaṇo (B^a *abyā*°, Bⁱ *abyāpajjha*°)
idh' eva santo asito careyyaṃ.

= Nc. VI ¹⁰ (86 f) = ¹¹ (88), wo aber an beiden Stellen ° *y*°
ā ca abyāpajjhamāno.

V. 6 ^{6+7+8 a+b} (1066+1067+1068 a+b) etc. (s. V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) (s. auch unter V. 5 ^{5+6+7 a+b} (1053+1054+1055 a+b)).

V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) außer = Nc. auch = Netti 166*. S. auch vorige Parallele.

* Die Entsprechung von SN. und Netti hat schon E. Hardy Netti p. 166 5 notiert.

In Einzelnen:

V. 6 ⁶ (1066) *Kiṭṭaṇṇissāmi te santiṃ (Dhotakā ti Bhagavā)
diṭṭhe va* dhamme anītihaṇ
yaṇ (C^{kb} saṇ) viditvā sato caram* 10
tare loke visattikaṇ (c+d und d s. bes.).

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *diṭṭhe dhamme* in den Text gesetzt.

= Nc. VI ¹² (88) = ¹³ (90), wo aber an beiden Stellen
in ^b *diṭṭhe dhamme*,

^c ohne die v. l. von SN. 15

= Netti 166 ¹, wo aber

in ^a *vo santiṃ* (B₁S ^{ti})

^b *diṭṭhe* (SKomm. *diṭṭhe 'va*) *dh° anītihaṇ* (BB₁
[°]*kaṇ*, S *anatiyaṇ*)

^c ohne die v. l. von SN.

20

Und s. unter V. 5 ⁵ (1063).

V. 6 ⁶ (1066) c+d s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) c+d.

V. 6 ⁶ (1066) d s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) d.

V. 6 ⁷ (1067) *Taṇ cūhaṇ (C^{kb} taṇ va) abhinandāmi
mahesi (C^{kb}B^a °siṇ) santiṃ uttamaṇ* 25
yaṇ viditvā sato caram
tare loke visattikaṇ (c+d und d s. bes.).

= Nc. VI ¹⁴ (90) = ¹⁵ (91), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN., in ^b *mahesi*.

= Netti 166 ², wo ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN. 30

Und s. unter V. 5 ⁶ (1054).

V. 6 ⁸ (1068) a+b etc. (s. V. 6 ⁷ (1067)), s. auch unter V. 5 ⁷ (1055) a+b.

V. 6 ⁸ (1068)
*Yaṇ kiñci sampajānāsi (Dhotakā ti Bhagavā)
uddhaṇ aṭṭho tiriyaṇ cāpi (C^{kb} vāpi) majjhē* (a+b und b s. bes.) 35

etaṇ (B^{ai} *ete*) *viditvāna* (C^{kb}B^{ai} *viditvā*) *saṅgo ti loke
bhavābhavāya mā kāsī taṇhaṇ*.

= Nc. VI ¹⁶ (91) = ¹⁷ (92), wo aber an beiden Stellen
in ^b *tiriyaṇ cāpi*, in ^c *etaṇ viditvā saṅgo*. 40

= Netti 166 ³, wo aber

in ^a *sampajānāsi* mit v. l. B₁ *sañjānāsi*,

in ^b *tiriyaṇ cāpi* mit v. l. BB₁S *yaṇ vā pi*,

in ^c *etaṇ viditvā saṅgo*,

in ^d *mākāsi*. 45

V. 6 ^s (1068) ^b s. auch III. 6 ^{2s} (537) ^b etc., ZDMG. 63. 584,
und I. 8 ^s (150) ^c, ebda., p. 46.

V. 7 Upasīvamāṇavapucchā (Strophen ¹⁰⁶⁹⁻¹⁰⁷⁰).

= N^c. VII (Siam. Trip. II. 19. 93—104).

5 V. 7 ¹ (1069)

*Eko ahaṃ Sakka mahantam oghaṃ (icc āyasmā Upasīvo)
anissito no visahāmi tārītum
āranamaṇaṃ brūhi (B^{ai} brūsi) samantacakkhu
yaṃ nissito oghaṃ imaṃ tareyya.*

10 = N^c. VII ¹ (93) = ² (94), wo aber an beiden Stellen ^c ohne
die v. l. von SN., in ^d tareyyaṃ.

V. 7 ² (1070) ^a etc. (s. V. 7 ² (1070)) s. auch unter V. 1 ¹ (976) ^c, oben
p. 204.

V. 7 ² (1070)

15 *Ākiñcaññaṃ (B^{ai} ak^a) pekkhamāno satimā (Upasīvā ti
Bhagavā) (^a s. bes.)
n'atthiti nissāya tarassu oghaṃ
kāme pahāya virato kathāhi
taṇhakkhaṃ nattamaḥ^a āhipassa* (C^b nattamahābhitapassa,
20 B^a rattamahābhipassaṃ, Bⁱ rattamahābhivassaṃ).*

* In SBE. X, p. 197 hat Fausbøll rattamahābhi passa.

= N^c. VII ² (94) = ⁴ (96), wo aber an beiden Stellen ^a ohne
die v. l. von SN., und satimā, in ^d rattamahābhipassa.

V. 7 ³ (1071)

25 *Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (icc āyasmā Upasīvō)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^b hitvamañña, B^a hitvā
aññaṃ)
saññāvimokke (C^b °kko, Bⁱ °kkhe, B^a °vimokkha) parame vimutto
tiṭṭhe nu so (B^{ai} tiṭṭheyya so) tattha anānuyāyī (B^a °tayī,
30 Bⁱ °dhāyī) (^d s. bes.).*

= N^c. VII ⁵ (96) = ⁶ (97 f.), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die vv. ll. von SN., ^c °vimokkhe parame 'dhimutto, ^d ohne
die vv. ll. von SN.

Und vgl. V. 7 ⁴ (1072) etc., s. dort.

35 V. 7 ³ (1071) ^d etc. (s. V. 7 ³ (1071)) vgl. auch V. 7 ⁵ (1073) ^a etc., s. dort.

V. 7 ⁴ (1072)

*Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (Upasīvā ti Bhagavā)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^b hitvammaññaṃ)
saññāvimokke parame vimutto
tiṭṭheyya so tattha anānuyāyī (In B^{ai} fehlt diese Str.) (^d s. bes.).
40 = N^c. VII ⁷ (98) = ⁸ (99), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die v. l. von SN., ^c °vimokkhe parame 'dhimutto.
Und s. unter V. 7 ³ (1071).*

V. 7 ⁴ (1072) ^d s. auch V. 7 ³ (1071) ^d.

V. 7⁵ (1073)^a etc. (s. V. 7⁵ (1073)^a) s. unter V. 7³ (1071)^d.

V. 7⁵ (1073)

Titthe ce so tattha anānuyāyī (B^{ai} °dhāyī) (^a s. bes.)
pūgam (B^{ai} puggam) *pi* (B^a om.) *vassūnam* (B^{ai} °ni) *saman-*
tacakkhu

5

tatth' eva so sīti siyā vimutto

bhavetha (B^a cavetha, (Bⁱ cavesa) *viññānam tathāvidhassa.*

= N^c. VII⁹ (99) = ¹⁰ (100), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *pūgam pi vassūnam*

10

mit Note *vassānīti pi pātho*,

in ^d *bhavetha viññānam* mit Note *cavethāti pi pātho*.

V. 7⁶ (1074)

Acci (B^{ai} acchi) *yathā vātavegena khitto* (B^{ai} °ā) (*Upasīvā*
ti Bhagavā)

15

attham paleti (C^{kb} phal^r) *na upeti saṅkham* (^b s. bes.)

evam munī nūmakāyū vimutto (Bⁱ dhimutto)

attham paleti (C^{kb} phal^r) *na upeti saṅkham* (^d s. bes.).

= N^c. VII¹¹ (100) = ¹² (101 f.), wo aber

in ^{11a} *Acci*, ^{12a} *Acchi*, in beiden *khittam*,

20

in ^{11b} und ^{12b} nur *paleti*,

in ^{11c} und ^{12c} *munī*, und *vimutto* ohne v. l.,

in ^{11d} und ^{12d} nur *paleti*.

V. 7⁶ (1074)^b = ^d (s. V. 7⁶ (1074)).

V. 7⁷ (1075) *Atthaṇ* (B^{ai} °am) *gato so uda vā so n'atthi*

25

udāhu ve sassatiyā (Bⁱ udāhu seyyatiyā) *arogo*

tam me munī sādhu viyākarohi

tathā hi te vidito esa dhammo (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. VII¹³ = ¹⁴ (102), wo aber an beiden Stellen

in ^a *Atthaṅgato* ohne v. l.,

30

auch ^b ohne die v. l. von SN.,

in ^{14b} aber *sattiyā* statt *sassatiyā*.

V. 7⁷ (1075)^{c+d} s. auch unter V. 5⁴ (1052)^{e+f}.

V. 7⁷ (1075)^d s. auch unter V. 5⁴ (1052)^f, und unter III. 5¹⁸ (504)^d,
 ZDMG. 68. 575.

35

V. 7⁸ (1076)

Atthaṇ gatassa na pamānam atthi (*Upasīvā ti Bhagavā*)

yena nam (C^b tam) *vajju* (B^{ai} °um) *tam* (B^{ai} tan, C^b nam)

tassa n'atthi (^b s. bes.)

sabbesu dhammesu samūhatesu (B^{ai} samo^o)

40

samūhatā vādapathāpi (B^a °madhāpi, Bⁱ °batthāpi) *sabbe.*

= N^c. VII¹⁵ (102 f.) = ¹⁶ (104), aber N^c. an beiden Stellen

ohne die vv. ll. von SN.

V. 7⁸ (1076)^b vgl. auch S. I. 2. 10. 18^{2d} (I. 11) *yena nam* (S¹ tam,

S³ ta) *vajjā na tassa atthi* (SS om. na tassa atthi).

45

V. 8 Nandamānavapucchā (Strophen 1077–1083).

= N^c. VIII. (Siam. Trip. II. 19. 105–118).

V. 8 ¹ (1077)

Santi loke munayo (icc āyasmā Nando)

5 *janā vadanti tay* (B^a *kass'*, B¹ *yad*) *idaṃ katham su* (C^b Bⁱ *suṃ*)
ñāṇūpapannaṃ (C^b *ṭṭam*?, C^k *ṇtam*?) *no munin* (C^k *ṇi*,
 B^{a1} *muni no*) *vadanti*

udāhu ve (B¹ *te*) *jiviten' ūpapannaṃ.*

= N^c. VIII ¹ (105) = ² (105 f.), aber N^c. an beiden Stellen

10 ohne die vv. ll. von SN., und in *c muni no*.

V. 8 ² (1078) ^a etc. (s. V. 8 ² (1078)), s. auch unter IV. 9 ⁵ (839) ^a,
 ZDMG. 64. 778.

V. 8 ² (1078)

Na dīṭṭhiyā na sutiya na ñāṇenu (^a s. bes.)

15 *mun' idha* (B^{a1} *i°*, C^k *ica*, C^b *mutin* *ca*) *Nanda kusalā vadanti*
visenikavā (B^{a1} *ṇi°*) *anighā* (C^k *ani°*, B¹ *anigghā*) *nirāsū*
caranti (B^{a1} *vadanti*) *ye te munayo ti brūmi* (^{c+d} s. bes.).

= N^c. VIII ³ (106) = ³ (107 f.), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.

V. 8 ² (1078) ^{c+d} s. auch unter IV. 8 ¹⁰ (833) ^a, ZDMG. 64. 776.

20 V. 8 ³ (1079) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) = V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. dort)
 und ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. dort).

V. 8 ³ (1079) ^{a-f} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) vgl. V. 8 ⁴ (1080).

V. 8 ³ (1079)

Ye kec' ime samanābrāhmaṇuse (B¹ *ṇā°*) (*icc āyasmā Nando*)

25 (^{a-d}, ^{a-f} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

dīṭṭhena (C^k B^a *dīṭṭhe*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*

sīlabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} s. bes.)

anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

30 *kaccim* (B^a *kīnci*, B¹ *lecci*) *su te Bhagavā* tattha yathā*
 (C^k *yāthā*, B¹ *tattha yattha yathā*) *carantā* (^{c-g} s. bes.)

atāru (B^{a1} *um*) *jātīni ca jaraṇi ca mārisa* (^{a-f}, ^{a-d+f+g} und
^{f+g} s. bes.)

pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{a-d+f+g} und ^g s. bes.).

35 * Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert, ebenso N^c., wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll.

= N^c. VIII ⁹ (108) = ¹⁰ (109 f.), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *dīṭṭhasutenāpi*,

^c *kaccissu te Bhagavā tattha yatā carantā*

^f ohne die v. l. von SN.

40 V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g} vgl. auch V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}, s. dort.

V. 8 ³ (1079) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ³ (1079) ^{a-d} und ³ (1079)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b},
 ZDMG. 64. 778.

V. 8 ³ (1079) ^{c-g+4} (1080) ^{f+5} (1081) ^{f-h} s. unter V. 4 ³ (1045) ^{c-e+4} (1046) ^d
 45 +⁵ (1047) ^{c-e}, oben p. 229.

V. 8 ³ (1079) ^{f+g} etc. (s. V. 8 ³ (1079) und ³ (1079) ^{a-d+f+g}) siehe auch V. 4 ³ (1045) ^{d+e}, oben p. 229.

V. 8 ³ (1079) ^g etc. (s. V. 8 ³ (1079), ³ (1079) ^{a-d+f+g}, ³ (1079) ^{e-g}... und ³ (1079) ^{f+g}) s. auch unter V. 4 ¹ (1043) ^e.

V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁴ (1080)) s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}. 5

V. 8 ⁴ (1080) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*Nandā ti Bhagavā*) (^{a-d} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb}B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭheva*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
silabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} s. besonders) 10
kiñciapi te tattha yathā caranti (B^{ai} *vadanti*)
nātarimsu jātijaran ti brūmi (^f s. besonders).
 = N^c. VIII ¹¹ (110) = ¹² (111 f.), wo aber an beiden Stellen
 ^a ohne die v. l. von SN.,
 ^b *diṭṭhasutenāpi vadanti suddhiṃ*, 15
 in ^e *yathā caranti*.

Und s. unter V. 8 ³ (1079) ^{a-f}.

V. 8 ⁴ (1080) ^{b+c} s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.

V. 8 ⁴ (1080) ^f s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...

V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) und ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}) s. auch 20 unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}.

V. 8 ⁵ (1081) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*icc āyasmā Nando*) (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb}B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭhi*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
 (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders) 25
silabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. bes.)
sace (B^{ai} *te ce*) *muni brūsi anoghatinṇe* (C^{kb} °*inṇo*) (^{b+c+e} s. besonders)
atha ko (C^{kb} om. *ko*) *carahi devamanussaloke* (^{f-h} und ^{f+h} s. 30 besonders).
atāri jātīṇ ca jaraṇ ca mārisa (^{a-d+g+h} s. besonders)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{a-d+g+h}, ^{f-h}, ^{f+h} und ^h s. besonders).

= N^c. VIII ¹³ (112) = ¹⁴ (113 f.), wo aber an beiden Stellen 35

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *diṭṭhasutenāpi*,

in ^e *te ce*, und *anoghatinṇe* ohne v. l., in ¹³ ^e außerdem *muni*,

in ^f *atha ko* ohne v. l.

V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h} s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g}. 40

V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} und ⁵ (1081)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.

V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c+e} s. auch IV. 9 ⁴ (838) ^{b+5} (839) ^{a+b}, ZDMG. a. a. O.

V. 8 ⁵ (1081) ^{f-h} s. unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...

V. 8 ⁵ (1081) ^{f+h} s. auch V. 4 ⁵ (1047) ^{e+e}. 45

V. 8⁵ (1081)^h etc. (s. die vorhergehenden Parallelen) s. auch unter V. 4¹ (1043)^e.

V. 8⁶ (1082)

Nāhaṃ sabbe samaṇabrāhmaṇāse (Bⁱ °ñā^o) (*Nandā ti Bhagavā*)

*jātijarāya** *nivutā ti brūmi*

ye s'idha (B^a *yepidha*, Bⁱ *yemidha*) *diṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā* (c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ

taṇhaṃ nūsavāse (U^k °ye)

te ve ti brūmi (c-g s. besonders).

* So „alle vier Mss.“, ebenso auch Nc. Fausbøll hat *jāti-* in den Text gesetzt.

= Nc. VIII¹⁵ (114) = ¹⁶ (116), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

^c ebenso,

in ^f *anāsavā ye*.**

** Der Pāda b ist in ¹⁶ ausgelassen.

V. 8⁶ (1082) c-g auch fast vollständig = V. 8⁷ (1083) c-g, s. dort.

20 V. 8⁶ (1082)^d etc. (s. V. 8⁶ (1082) und ⁶ (1082) c-g) s. auch unter IV. 13⁶ (900)^a, ZDMG. 64. 792.

V. 8⁷ (1083)^{a+b} etc. (s. V. 8⁷ (1083)) s. auch unter V. 5⁹ (1057)^{a+b}, oben p. 233.

V. 8⁷ (1083)

Et' abhinandāmi vaco mahesino

sukittitaṃ (Bⁱ °kitthi^o) *Gotama nūpadhikaṃ* (a+b s. bes.)

ye s'idha (B^{ai} *pidha*) *diṭṭhaṃ va* (B^{ai} *ca*) *suttaṃ mutaṃ vā* c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ

taṇhaṃ pariññāya anāsavāse

ahaṃ pi te oghatiṇṇā ti brūmi (c-g s. besonders).

= Nc. VIII¹⁷ (116) = ¹⁸ (118), wo aber an beiden Stellen

in ^b *sukittitaṃ* ohne v. l., und *nūpadhikaṃ*,

^c ohne die vv. ll. von SN.,

in ^f *anāsavā ye*.

V. 8⁷ (1083) c-g s. auch unter V. 8⁶ (1082) c-g.

V. 8⁷ (1083)^d etc. s. auch unter IV. 13⁶ (900)^a, ZDMG. 64. 792.

V. 9 Hemakamāṇavapucchā (Strophen 1084–1087).

40 = Nc. IX (Siam. Trip. II. 19. 119–124).

V. 9¹ (1084) *Ye me pubbe viyākamsu* (*icc āyasmā Hemako*)

huraṃ Gotamasāsaṇaṃ (B^{ai} °nā)*

icc-āsi (B^{ai} *icchāsi*) *iti bhavissati*

sabbhaṃ taṃ itihītihaṃ

sabbhaṃ taṃ takkavaḍḍhanaṃ.

= N^c. IX ¹(119) = ²(120), wo aber an beiden Stellen

in ^b °sāsana*,

in ^c °iccāsī ohne v. l.

N^c. hat außerdem noch einen Pāda ^f, der in SN. erst den Pāda ^a der nächsten G. bildet.

= SN. V. 18 ¹²(1135)** etc., s. dort.

* Fausbøll hat diesen Pāda hier und in V. 18 ¹²(1035) eingeklammert, und N^c. unter seinem Einfluß ebenso.

** Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ²(1085) *Nāhaṃ tattha abhiraṃ**

tvāñ ca me dhammaṃ akkhāhi (^b s. besonders)

taṇhūnigghātaṇaṃ muni (^c s. besonders)

yaṃ viditvā sato caraṃ

tare loke visattikaṃ (^{d+e} und ^e s. besonders).

* So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat °mīm in den Text gesetzt (wie, in 15 augenscheinlicher Abhängigkeit von ihm, auch N^c.) und außerdem diesen Pāda eingeklammert, der in N^c. schon den letzten Pāda der vorhergehenden G. bildet.

= N^c. IX ³(120) = ⁴(121), s. aber vorstehende Anm.

Außerdem in N^c. ³ abweichend *munī* (in ⁴ *muni*).

V. 9 ²(1085)^b vgl. auch Thag. ^{108a} *Tvāñ ca me maggaṃ akkhāhi*.

Vgl. auch SN. V. 11 ¹(1092)^e etc., s. dort.

V. 9 ²(1085)^c vgl. auch Netti 138 ^{4d}

taṇhūnigghātano (S Com. °tako) *muni*.

V. 9 ²(1085)^{d+e} s. auch unter V. 5 ⁵(1053)^{c+d}.

V. 9 ²(1085)^e s. auch V. 5 ⁵(1053)^d.

V. 9 ³(1086) *Idha ditṭhasutamutaṃ*

viññātesu piyārūpesu Hemaka*

* *chandarāgavinodanaṃ*

* *nibbānapadam accutaṃ* (^{c+d} und ^d s. besonders).

* Fausbøll hat *viññātesu* eingeklammert. Auch in N^c. ist es, in Abhängigkeit von Fausbøll, eingeklammert, außerdem aber zum Pāda ^a gezogen.

= N^c. IX ⁵(121) = ⁶(123), s. aber betreffs ^b die vorstehende Anmerkung.

V. 9 ³(1086)^{c+d} s. auch unter I. 11 ¹²(204)^{a+d}, ZDMG. 63. 61.

V. 9 ³(1086)^d s. auch I. 11 ¹²(204)^d, ebda.

V. 9 ⁴(1087)^{a+b} etc. (s. V. 9 ⁴(1087)) = V. 11 ⁴(1095)^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ⁴(1087) *Etad aññāya ye satā*

ditṭhadhammābhiniṃbutā (^{a+b} und ^b s. besonders)

upasanta ca te dasū (B^{ai} *yesatā*)

tiṇṇā loke visattikaṃ (^d s. besonders).

= N^c. IX ⁷(123) = ⁸(124), wo aber an beiden Stellen

^c ohne die v. l. von SN.,

in ^c *sadā* statt *dasā*.

V. 9 ⁴(1087)^b s. auch unter M. 130 ^{6b}(III. 187) in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 9 ⁴(1087)^d auch = S. I. 4. 5. 3 ^{4d}(I. 24), I. 5. 10 ^{1d}(I. 35) = II. 3. 4. 1 ^d(I. 60), IV. 2. 2. 4 ^d(I. 110) *tiṇṇā loke visattikaṃ*. S. I. 4. 5. 3 ⁴ hat außerdem *aññāya* und *niḍḍutā* in ^c gemein mit SN. V. 9 ⁴(1087)^a ... *aññāya* ... und ^b ... *-niḍḍutā*.

Vgl. auch ParDip. V. 222 ^{1d} *tiṇṇā soke viṇṇattitaṃ*, denn da diese ganze G. ¹ im übrigen identisch ist mit S. I. 5. 10 ¹ = II. 3. 4. 1, so kann über die Zusammengehörigkeit kein Zweifel sein.

Vgl. auch S. I. 1. 1. 1 ^d(I. 1) = II. 2. 8. 7 ^d(I. 54) *tiṇṇaṃ* loke visattikaṃ*. (Durch vorangehendes *pariṇiḍḍutaṃ* sind diese beiden Stellen noch besonders mit den genannten, die *niḍḍutā* enthalten, verknüpft.)

* *tiṇṇaṃ* mit *m* in S. I. 1 ist natürlich Druckfehler.

Vgl. ferner S. I. 5. 10 ^{10d}(I. 36) *tiṇṇe* (S. ¹ *tiṇṇo*) *loke visattikaṃ* = II. 3. 4. 7 ^{3d}(I. 60) *tiṇṇe loke visattikaṃ*.

S. auch SN. V. 5 ⁵(1052)^d etc., oben p. 232. Mit dem *sato* jener Stellen ist V. 9 ⁴(1087) durch *satā* noch besonders verknüpft.

20 V. 10 Todeyyamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁸⁸⁻¹⁰⁹¹).

= N^c. X (Siam. Trip. II. 19. 125—129).

V. 10 ¹(1088) *Yasmim kāmā na vasanti (icc āyasmā Todeyyo) taṇhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tiṇṇo vimokkho* (B^{ai} ^okkho) *tassa kīdiso*.

= N^c. X ¹ = ²(125), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*.

Auch fast ganz = V. 10 ²(1090) etc., s. dort.

V. 10 ¹(1088)^b s. auch unter IV. 10 ⁹(856)^d, ZDMG. 64. 782.

V. 10 ²(1089) *Yasmim kāmā na vasanti (Todeyyū ti Bhagavā) taṇhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tiṇṇo vimokkho* (B^{ai} ^okkho) *tassa nāparo*.

= N^c. X ³(125 f.) = ⁴(126 f.), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*.

S. auch unter V. 10 ¹(1088).

V. 10 ²(1089)^b s. auch IV. 10 ⁹(856)^d, ZDMG. a. a. O.

V. 10 ³(1090)^a etc. (s. IV. 10 ³(1090)^{a+b} und ³(1090))

vgl. II. 13 ¹¹(869)^c *so nīrāsaso* (B^{ai} *nīrāso*) *anāsasāno* (Bⁱ *o*nāso).*

* Von Fausbøll SN. Part II p. XII verglichen.

40 V. 10 ³(1090)^{a+b} etc. (s. V. 10 ³(1090)) vgl. V. 10 ⁴(1091)^{a+b}, s. dort.

V. 10 ³(1090)

Nīrāsaso (in B^a zu ^osayo korr.) *so uda āsasāno* (^a und ^{a+b} s. bes.) *paññānavā so uda paññakappī* (^{a+b} s. besonders)

munim ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ tam me vijācikkha samantacakkhu.

= N^c. X ⁵ (127) = ⁶ (128), wo aber an beiden Stellen in
^a *nirāsaso* ohne v. l.

V. 10 ⁴ (1091) ^a etc. (s. V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} und ⁴ (1091)) s. auch V. 10 ³ (1090) ^a.

V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} etc. (s. V. 10 ⁴ (1091)) s. auch unter V. 10 ³ (1090) ^{a+b}.

V. 10 ⁴ (1091)

5

Nirāsaso so na so āsasāno (^b und ^{a+b} s. besonders)

paññāṇavā so na ca paññākappi (^{a+b} s. besonders)

evan pi Todeyya munin vijāna

akīñcanam kāmaḥhave (B^{ai} ^{ve} *ca*) *asattam* (^d s. bes.).

= N^c. X ⁷ (128) = ⁸ (129), wo aber an beiden Stellen in 10

^a *so na ca ās^o* und ^d ohne die v. l. von SN.

V. 10 ⁴ (1091) ^d s. auch unter I. 9 ²⁴ (170) ^b, ZDMG. 63. 51.

V. 11 **Kappamāṇavapucchā** (Strophen 1092–1095).

= N^c. XI (Siam. Trip. II. 19. 130–137).

V. 11 ¹ (1092) ^a etc. (s. V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} und ¹ (1092)) s. auch unter 15

M. 50 ^{4a} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} etc. (s. V. 11 ¹ (1092)) fast ganz = V. 11 ² (1093) etc.,
s. dort.

V. 11 ¹ (1092)

Majjhe sarasmiṇ tiṭṭhatam (*icc āyasmā Kappo*) (^a und ^{a-d} s. bes.) 20

oghe (B^{ai} ^a) *jāte mahabbhaye*

jarāmaccuparetānam (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūhi mūrisa (^{a-d} s. besonders)

tañ ca me dīpaṃ (B^{ai} *disam*) *akkhūhi* (^e s. besonders)

ṇathā (C^b B^{ai} *ṇatha*) *ṇidaṃ nāparam siyū*. 25

= N^c. XI ¹ (130) = ² (134), wo aber an beiden Stellen

^b ohne die v. l. von SN.,

^e ebenso,

^f ebenso.

V. 11 ¹ (1092) ^c etc. vgl. des Anklanges wegen auch V. 11 ³ (1094) ^d etc., 30
s. dort.

V. 11 ¹ (1092) ^e etc. s. auch unter V. 9 ² (1085) ^b.

V. 11 ² (1093) ^a etc. (s. V. 11 ² (1093)) s. auch unter M. 50 ^{4a} WZKM. a. a. O.

V. 11 ² (1093)

Majjhe sarasmiṇ tiṭṭhatam (*Kappā ti Bhagavā*) (^a s. bes.) 35

oghe jāte mahabbhaye

jarāmaccuparetānam (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūmi Kappa te.

= N^c. XI ³ (134) = ⁴ (135), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 11 ¹ (1092) ^{a-d}. 40

V. 11 ³ (1094) ^a etc. (s. V. 11 ³ (1094)) s. auch unter III. 9 ²⁷ (620) ^e,
ZDMG. 64. 18.

V. 11 ³ (1094) *Akiñcanam anādānam* (^a s. besonders)
etaṃ dīpaṃ anūparam
nibbānam iti nam brūmi
jarāmaccuparikkhayaṃ (^d s. besonders).

5 = Nc. XI ⁵ (135) = ⁶ (136), ohne Abweichung.

V. 11 ³ (1094) ^d s. auch unter V. 11 ¹ (1092) ^c
 und vgl. des Anklanges wegen Thag. ^{751d} *jarāmaccupavāhanam*.
 Sowohl diesem Pāda wie SN. V. 11 ³ (1094) ^d geht außerdem
 die Endung der 1. P. Sing. auf -mi unmittelbar voraus (Thag.
 10 ^c *paṭicchāmi*, SN. ^c *brūmi*).

V. 11 ⁴ (1095) ^{a+1b} etc. (s. V. 11 ⁴ (1095)) s. auch unter V. 9 ⁴ (1087) ^{a+b}.

V. 11 ⁴ (1095) *Ītaṃ aññāya ye satū*
diṭṭhadhammābhiniṅgutū (^{a+1b} s. besonders)
na te māravasānuyā

15 *na te Mārassa paddhagū* (C^b *paṇḍagū*, B^{a1} *paṭhagū*) (^{c+d} s. bes.).
 = Nc. XI ⁷ (136) = ⁸ (137), wo aber an beiden Stellen in
^d *paṭṭhagū*.

V. 11 ⁴ (1095) ^{c+d} etc. vgl. auch S. IV. 1. 3. 5 ^{2c+d} (I. 104)

na te Māra vasānuyā

20 *na te Mārassa paccagū* (S² *pañcaccagū*, B *baddhabhū*,
 C *paṭṭhagū*).

V. 12 Jatukaṇṇimānavapucchā (Strophen 1096–1100).

= Nc. XII (Siam. Trip. II. 19. 137–145).

V. 12 ¹ (1096)

25 *Sutvāṇ' ahaṃ vīraṃ* (C^{kl} *vīra*, B^{a1} *vīra*) *akāmakāmim*
 (C^bB^{a1} ^omi) (*icc āyasmā Jatukaṇṇi*, C^bB^{a1} ^oi)
oghātigaṃ puttḥuṃ akāmam āgamaṃ
santipadaṃ brūhi sahājanetta*
yathātacchaṃ Bhagavā brūhi me taṃ.

30 * So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat *santip*^o in den Text gesetzt.

= Nc. XII ¹ (137) = ³ (140), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vīra* ^omiṃ (*icc ā* ^oṇṇi),
 in ^b *puttḥuṃ*,
 in ^c wie in SN. *santip*^o.

35 V. 12 ² (1097) *Bhagavā hi kāme abhikkhuyya iriyati*
*ādacco va paṭhavim teji tejasū**
parittapaññassa me bhūripañña
ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijāññaṃ
*jātijarāya** idha vippahānaṃ* (^{d+e} s. besonders).

40 * Fausbøll hat den Pāda ^b eingeklammert.

** So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jāti*^o in den Text gesetzt.

= Nc. XII ⁴ (140) = ⁵ (141), wo aber an beiden Stellen
 in ^b *teji*,
 in ^c *bhūripañña*,
 in ^e wie in SN. *jāti*^o.

- V. 12 ² (1097) ^{d+e} auch = V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} etc.* (s. dort).
 * Auch von Fausbøll SN. Part II, p. XII festgestellt.
- V. 12 ³ (1098) ^a etc. (s. V. 12 ³ (1098)) s. auch unter I, 8 ¹⁰ (152) ^c, ZDMG. 63. 47.
- V. 12 ³ (1098) * *Kāmesu vineyya* (so Part II, p. XII, im Text *vinaya* mit v. l. C^k *vineyya*, Bⁱ *vineyya*) *gedham* (*Jatukamṇāti Bhagavā*) (^a s. besonders)
- * *nekkhammaṃ datṭhu* (B^{ai} *datṭhum*) *khemato* (^b s. besonders) *uyyāhitaṃ* (B^{ai} ^o *i*) *nirattaṃ vā mā te vijjittā* (B^{ai} *vijj*) *kīñcanaṃ* (^d s. besonders). 10
 = N^c. XII ⁶ (141 f.) = ⁷ (143), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vinaya*, ^b ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *uyyāhitaṃ*, ^d ohne die v. l. von SN.
- V. 12 ³ (1098) ^b s. auch unter III. 1 ²⁰ (424) ^b, ZDMG. 63. 557.
- V. 12 ³ (1098) ^d vgl. des Anklanges wegen auch D. XX. 21 ^{2d}, s. JPTS. 15 1909. 354.
- V. 12 ⁴ (1099) *Yaṃ pubbe taṃ visosehi* (B^{ai} ^o *sūs*)
pacchā te māhu kīñcanaṃ
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^d s. besonders). 20
 = N^c. XII ⁸ (143) = ⁹ (144), wo aber an beiden Stellen in
^a *visosehi* ohne v. l.
 Und s. V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a. S. auch IV. 15 ¹⁵ (949), ZDMG. 64. 801.
- V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a s. auch unter IV. 15 ¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 25 a. a. O.
- V. 12 ⁴ (1099) ^d etc. s. auch unter II. 11 ⁸ (842) ^d und IV. 15 ¹⁵ (949) ^d, ZDMG. 63. 279 und 64. 801.
- V. 12 ⁵ (1100) ^a etc. (s. V. 12 ⁵ (1100)) s. auch unter V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a und unter IV. 15 ¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 64. 801 f. 30
- V. 12 ⁵ (1100) *Sabbaso nāmarūpasmim* (^a s. besonders)
vītagedhassa brāhmaṇa
āsavāssa (B^{ai} ^o *vassa*) *na vijjanti*
yehi maccuvasaṃ vaje.
 = N^c. XII ¹⁰ (144) = ¹¹ (145), wo aber an beiden Stellen in 35
^o *āsavassa*. *maccavasam* in ^{11d} wird Druckfehler sein.
- V. 13 *Bhadrāvudhamāṇavapucchā* (Strophen ¹¹⁰¹—¹¹⁰⁴).
 = N^c. XIII (Siam. Trip. II. 19. 145—152).
- V. 13 ¹ (1101)
Okamjaham (Bⁱ *ogham*) *taṇhacchidaṃ* (C^k *k*, C^b *kaṇhac-* 40
chindaṃ) *anejaṃ* (*icc āyasmā Bhadrāvudho*)
nandimjaham oghatinṇam vimuttam
kappamjaham (B^{ai} *kappajaham*) *abhiyāce sumedham*
sutvāna nāgassa apanamissanti (B^a *apālām*, Bⁱ *aphalāmi*) *ito*.

= N^c. XIII ¹ (145) = ² (147), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Okaiṇjaham* t^o ohne vv. ll.,
in ^b *nandiṇjaham*,
in ^c *kappaṇjaham* ohne v. l.,
in ^d *apanam*^o ohne v. l.

5

V. 13 ² (110²) *Nānājanā janapadehi saṅgatā*
tava vīra (B^{al} *cīraṃ*) *vākiyaṃ abhikaṃkhamānā*
tesaṃ tuvaṃ sūdhū viyūkarohi
tathā hi te vūlito esa dhammo (^d s. besonders)

10

= N^c. XIII ³ (147 f.) = ⁵ (149), wo aber an beiden Stellen
in ^b *vīra* ohne v. l., in ^{3c} *tuvaṃ* (^{5c} *tuvaṃ* wie SN.).

V. 13 ² (110²) ^d s. auch unter III. 5 ¹⁸ (504) ^d, ZDMG. 63. 575.

V. 13 ³ (110³)

15 *Ādānataṇhaṃ vinayetha sabbam* (Bhadrāvudhū ti Bhagavā)
uddham adho tiriyaṇ cūpi (so nach C^k; C^b B^{al} *vūpi*) *majjhe*
(^b s. besonders)
yaṃ yaṃ (B^{al} *yaṇ*) *hi lokasmiṇ upādiyaṇti*
ten' eva Māro anveti jantum.

= N^c. XIII ⁶ (149) = ⁷ (150), wo aber an beiden Stellen
20 in ^b *tiriyaṃ vūpi*, in ^c *yaṇ yaṇ* ohne v. l.

V. 13 ³ (110³) ^b s. auch unter V. 5 ⁷ (1055) ^b, oben p. 232.

V. 13 ⁴ (1104) ^a etc. (s. V. 13 ⁴ (1104)) s. auch unter III. 12 ⁵ (728) ^a,
ZDMG. 64. 45.

V. 13 ⁴ (1104)

25 **Tasmā pajānaṃ na upādiyetha* (^a s. besonders)
bhikkhu sato kiṇcanaṃ sabbaloke
ādānasatte iti pekkhamāno
pajam imam maccudheyye (C^k ^o *yyo*, (B^{al} ^o *yya*) *visattam*
(C^k *visattakam*)

30 = N^c. XIII ⁸ (150) = ⁹ (152), wo aber an beiden Stellen ^a
ohne die vv. ll. von SN.

V. 14 Udayamāṇavapucchā (Strophen 1105–1111).

= N^c. XIV (Siam. Trip. II. 19. 153–163).

V. 14 ¹ (1105) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ¹ (1105))

35 = Dh. 386 ^{a+b}

Jhāyīṃ virajam āsinaṃ (in 2. Ausg. v. l. B^r *āsinaṃ*)
katakkiccam anāsavaṃ.

: Dutr. B ^{5a} *Jai parakata budhu*
kitakica anasavu.

40 V. 14 ¹ (1105)

Jhāyīṃ virajam āsinaṃ (icc āyasmā Udayo)
katakkiccam anāsavaṃ (^{a+b}, ^b und ^{b+c} s. besonders)
pāraḡam sabbadhammānaṃ
atthipañhena āgamaṃ (^{c+d} und s. besonders)

aññāvimokkhaṃ (B^a *aññāvimukkhāṃ*, Bⁱ *aññāvimukkhāṃ*)
pabrūhi

avijjāya pabbhedanaṃ (^{e+f} s. bes.).

= N^c. XIV ¹(153) = ⁷(156), wo aber an beiden Stellen

^o *aññāvimokkhaṃ sambrūhi*.

5

V. 14 ¹(1105) ^b etc. (s. V. 14 ¹(1105) ^{a+b}, ¹(1105) und ¹(1105) ^{b+c})

= A. IV. 35. 6 ^{2d} (II. 37) *katakiṇṇaṃ anāsavaṃ*.

Thīg. ^{334d} *katakiṇṇaṃ* (C ^o *am*) *anāsavaṃ*.

Vgl. VV. 63 ^{18b} (V. 13 ^{18b}) = PV. II. 6 ^{15b} *katakiṇṇā anāsavā*.

Thīg. ^{336d} *katakiṇṇā* (L ^o *cca*) *anāsavā* (P *anāsata*).

10

^{337f} *katakiṇṇā* (L ^o *icca*) *anāsavā*.

^{364d} *katakiṇṇā anāsavā*.

Ap. in ParDīp. V. 64 ^{22b} *katakiṇṇā anāsavā*.

Ebenso Smp. : Vin. III. 294 ^{5d}; ParDīp. V. 300 Schluß-G. ^{2b}.

Vgl. auch S. VII. 2. 5. 13 ^{3b} (I. 178) *katakiṇṇe anāsave*.

15

Vgl. ferner Thag. ^{541d} und ^{1061d} *katakiṇṇo anāsavo*.

V. 14 ¹(1105) ^{b+c} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) vgl.

A. III. 57. 2 ^{5d+6a} (I. 162) *katakiṇṇo anāsavo*

pāragū sabbadhammānaṃ

Thag. ^{711a+b} *pāragū anupādāno*

20

katakiṇṇo anāsavo.

V. 14 ¹(1105) ^c etc. (s. V. 14 ¹(1105), ¹(1105) ^{b+c} und ¹(1105) ^{c+d})

s. auch M. 91 ^{11e} (II. 144), M.-Konkordanz, in WZKM. XXVI.

V. 14 ¹(1105) ^{c+d} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) = V. 15 ¹(1112) ^{c+d} etc., s. dort.

V. 14 ¹(1105) ^d etc. (s. V. 14 ¹(1105)) und ¹(1105) ^{c+d} s. auch unter

25

IV. 16 ³(957) ^d, ZDMG. 64. 803.

V. 14 ¹(1105) ^{e+f} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) vgl. V. 14 ³(1107) ^{c+d} etc., s. dort.

V. 14 ²(1106) + ³(1107) außer = N^c. XIV ⁸⁼⁹(156. 158) + ¹⁰⁼¹¹(158 f.)

auch = A. III. 32. 2 (I. 134), wo Buddha beide Strophen
 ausdrücklich aus dem Udayapañha des Pārāyana, d. i. aus
 unserem SN.-Abschnitt, zitiert*.

30

* S. schon Fausbøll SN. Part I, p. V. und Part II, p. X.

Im Einzelnen:

V. 14 ²(1106) *Pahānaṃ kāmaccchandānaṃ (Udayā ti Bhagavā)*

domanassāna c'ūbhayaṃ

35

thīnassa ca (C^{kh}B^a om. *ca*) *panudanaṃ*

kukkuccānaṃ nivāraṇaṃ.

= N^c. XIV ⁸(156) = ⁹(158), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *kāmaccchandānaṃ*,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*.

40

= A. III. 32. 2 ¹(I. 134), wo aber

in ^a *kāmaccchandānaṃ* mit v. l. TTr *kāmasaññānaṃ*, und

Udayā ti Bhagavā nicht vorhanden,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*.

V. 14³ (1107) *Uppekkhāsatisaṃsuddhaṃ*
dharmatakkapurejaraṃ
aññāvimokkhaṃ (B^a aññaṃ vimukhaṃ, Bⁱ añña-
 vimukha) *paṇḍita*
avijjāya pabbhedanaṃ (c+d s. bes.).

= N^c. XIV¹⁰ (158) = ¹¹ (159), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *upekkhā*,

^c *aññāvimokkhaṃ saṇḍita* ohne v. l.

= A. III. 32. 2² (I. 134), wo aber

in ^a ebenfalls *upekkhā*,

in ^b *°takka* mit v. l. Ph *°cakkā*,

in ^c *aññāvimokkhaṃ* ohne v. l.,

in ^d *ppabbhedanaṃ*.

V. 14³ (1107) c+d etc. s. auch unter V. 14¹ (1105) e+f.

15 V. 14⁴⁺⁵ (1108+1109) außer = N^c. XIV¹² = ¹³ (159 f.) + ¹⁴ = ¹⁵ (159 f.)
 auch = S. I. 7. 4 (I. 39); vgl. auch S. I. 7. 5 (I. 39 f.).

Im Einzelnen:

V. 14⁴ (1108) *Kiṃsusamyojano** (B^{a1} *°saññoj*°) *loko*
kiṃ su tassa vicāraṇā (B^{a1} *°ṇo*)
*kissassa** *vippahānena* (^c s. bes.)
nibbānaṃ iti vuccati.

* Bei Fausbøll *Kiṃ su saṃyoj* und *kiss' assa* gedruckt.

= N^c. XIV¹² (159) = ¹³ (160), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *kiṃsu saññojano*,
 in ^b *vicāraṇaṃ*.

= S. I. 7. 4¹ (I. 39), wo aber

in ^a *Kiṃsu saṃyojano* ohne v. l.,

in ^b *vicāraṇaṃ* (*m* ist Druckfehler),

in ^c *kissassa* mit v. l. B *kissassu*,

in ^d *nibbānaṃ* (wo aber *m* möglicherweise nur Druck-
 fehler ist).

Vgl. auch SN. V. 15⁵ (1109) etc., s. dort.

Vgl. ferner S. I. 7. 5¹ (I. 39) *Kiṃsusambandhano** *loko*

*kiṃsu tassa vicāraṇaṃ***

kissassa (B^o *ssu*) *vippahānena*

* Feer hat *Kiṃsu sambandhano* gedruckt,

** Nur Druckfehler für *vicāraṇaṃ*?

V. 14⁴ (1108) ^c auch = S. I. 7. 9^{1c} (I. 40) *kissassu* (SS *°ssa*)
vippahānena.

V. 14⁵ (1109) ^a etc. (s. V. 14⁵ (1109)) vgl. auch SN. V. 15⁴ (1115) ^b etc.,
 s. dort.

V. 14⁵ (1109) *Nandisaṃyojano* (B^{a1} *nandisaññoj*°) *loko* (^a s. bes.)
vitakk' assa vicāraṇā (B^{a1} *°ṇo*)
tanhāya vippahānena
nibbānaṃ iti vuccati.

= N^c. XIV ¹⁴ (160) = ¹⁵ (161), wo aber an beiden Stellen
in ^a *nandisaññoj*, ^b ohne die v. l. von SN.
= S. I. 7. 4 ² (I. 39) *Nandisaññojano** *loko*
*vitakke' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*)
taṇhāya vipphāṇena
nibbānaṃ itī vuccati.

* Feer hat *Nandi saññ*^o gedruckt.

** *vicāraṇaṃ* ist Druckfehler.

S. auch SN. V. 14 ⁴ (¹¹⁰⁸) etc.

Vgl. ferner S. I. 7. 5 ² (I. 40)

*Nandisaṃbandhana** *loko*

*vitakke' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*, s. p. 39 Anm. 7)

taṇhāya vipphāṇena

* Feer hat *Nandi saṃb*^o gedruckt.

** Nur Druckfehler für *oṇaṇaṃ*?

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)) fast ganz = V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} etc.,
s. dort.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)

Kathaṃ satassa carato (C^b *sarato*)

* *viññānaṃ uparujjhati* (^{a+b} und ^b s. bes.)

* *bhavantaṃ* (C^{kb} *bhagavantaṃ*) *putṭhūṃ* (B^{ai} *puthu*) *āgama*
(^c s. bes.)

taṃ suṇoma vaco tava (^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁶ = ¹⁷ (161), wo aber an beiden Stellen

^a ohne v. l., ^c *bhagavantaṃ putṭhūṃ āgamhā*.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^b s. auch unter D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. 1909. 313.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^c s. auch unter I. 6 ¹ (⁹¹) ^c, ZDMG. 68. 39, und unter
M. 98 ^{4c} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^d s. auch unter V. 1 ¹⁸ (⁹⁸⁸) ^d, oben p. 210.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^a etc. (s. V. 14 ⁷ (¹¹¹¹)) s. auch unter I. 11 ¹¹ (²⁰⁸) ^c,
ZDMG. 68. 60.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) * *Ajjhattaṇ ca bahiddhā ca* (^a s. bes.)

vedanaṃ nābhinaṇdato

evaṃ satassa carato

* *viññānaṃ uparujjhati* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁸ (161) = ¹⁹ (163), ohne Abweichung.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} s. auch unter V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b}.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^d etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} und ⁶ (¹¹¹⁰)) s. auch unter
D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. a. a. O.

V. 15 *Posālamāṇavapucchā* (Strophen ¹¹¹²⁻¹¹¹⁵)

= N^c. XV (Siam. Trip. II. 19. 164—173).

V. 15 ¹ (¹¹¹²) *Yo atitaṃ ādisati (icc āyasmā Posālo)*
anejo chinnasamsayo (^b s. bes.)

pāraḡaṇṇaṃ sabbadhammānaṃ (c und c+d s. bes.)

atthipañhena āgamaṃ (c+d und d s. bes.).

= N^c. XV¹ (164) = ² (166), wo aber an beiden Stellen in
c *pāraḡaṇṇaṃ*.

5 V. 15¹ (1112)^b vgl. auch Thīg. 205^b *anejā chinmasaṇṣayā* (B 1. Hand
°*samsārā*, 2. Hand °*samsāyā*).

V. 15¹ (1112)^c s. auch V. 14¹ (1105)^c.

V. 15¹ (1112)^{c+d} s. auch V. 14¹ (1105)^{c+d}.

V. 15¹ (1112)^d s. auch unter IV. 16³ (957)^d, ZDMG. 64. 803.

10 V. 15² (1113) *Vibhūtarūpasamāhissa*

sabbakāmaṃ pappasā

* *ajjācātā* in *saṃvāṇā* en (c und c+d s. bes.)

n¹ atthi kiñciti passato (c+d s. bes.)

ñāṇaṃ Sakkaṃ pucchāmi

15 *kathaṃ neyyo tathāvidho.*

= N^c. XV³ (166) = ⁴ (167), ohne Abweichung.

V. 15² (1113)^c s. auch unter SN. I. 11¹¹ (208)^c, ZDMG. 63. 60.

V. 15² (1113)^{c+d} vgl. auch III. 12¹⁵ (738)^{c+d} etc., s. ZDMG. 64. 49.

V. 15³ (1114) *Vināṇaṇṭhātīyo sabbā* (*Posālū ti Bhagavā*)

20 *abhijānaṃ Tathāgato*

tiṭṭhantaṃ enaṃ jānāti

vimuttaṃ tapparāyanaṃ (G^k °*ṇaṃ*).

= N^c. XV⁵ (168) = ⁶ (172), wo nur die Variantenlosigkeit
von *tapparāyanaṃ* abweicht.

25 V. 15⁴ (1115) *Ākiñcaññāsamabhavaṃ* (B^{ai} °*vaṃ* *ñātavā*)

nandisaṇṇyojanaṃ (B^{ai} *nandi*°) *iti* (^b s. bes.)

evam evaṃ (B^{ai} *etaṃ*) *abhiññāya* (c s. bes.)

tato tattha vipassati

etaṃ (B^{ai} *evaṃ*) *ñāṇaṃ tathaṃ tassa*

30 *brāhmaṇassa vusīmato* (^f s. besonders).

= N^c. XV⁷ (172) = ⁸ (173), wo aber an beiden Stellen

in ^a *ñātavā*,

in ^b *nandisaṇṇoj*°,

in ^c *evam etaṃ*,

in ^e *etaṃ* ohne v. l.

V. 15⁴ (1115)^b s. auch unter V. 14⁵ (1109)^a.

35 V. 15⁴ (1115)^c vgl. auch 75^c * *evam etaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l.

B^r *etaṃ*) *abhiññāya* (in 1. Ausg. mit v. l. B *abhiññāya*)*

= ^a einer G. in Vm. XIX * *evam etaṃ abhiññāya*.*

* Beide Stellen schon mit angeführt in der M.-Konkordanz WZKM.
XXVI unter M. 50^{3a+b} als Parallele zu *Yo etaṃ abhiññāti*.

40 V. 15⁴ (1115)^f s. auch unter D. XXXII^{3b} in JPTS. 1909. 374.

Vgl. auch A. VIII. 85^{1b} (IV. 340) *brāhmaṇena vusīmatā*.

Und des Anklanges wegen J. 173^{2d} *brāhmaṇassa susīlino*,

J. 499^{2+d} *brāhmaṇassa vanibbīno* (B^{ds} *vanibbako*),

J. 547^{217d} 507^d *brāhmaṇassa dhanesino*.

V. 16 ¹ **Mogharājamānavapucchā** (Strophen ¹¹¹⁶⁻¹¹¹⁹).

= N^c. XVI (Siam. Trip. II. 19. 174—190).

V. 16 ¹ (¹¹¹⁶) *Dv' āhaṃ Sakkaṃ apucchissam (icc āyasmā Mogharājā)
na me vyākāsi* (B^{ai} *byā*^o) *calikkhumā
yāvataṭṭhā ca* (Bⁱ *va*, B^a *va*, ausgestrichen) *devisi* 5
vyākaroṭṭhi me sutam.

= N^c. XVI ¹ (174) = ³ (180), wo aber an beiden Stellen

in ^a *Sakka*,

in ^b *byākāsi*,

in ^c* *ca* ohne v. l., 10

in ^d *byākaroṭṭhi*.

* Genau genommen nur in ^{3c}, denn 2^c ist durch Versehen ganz ausgelassen.

V. 16 ² (¹¹¹⁷)^a etc. (s. V. 16 ² (¹¹¹⁷)) s. auch unter M. 34 ^{1a} (I. 227),
WZKM. XXVI. 15

V. 16 ² (¹¹¹⁷) *Āyaṃ loko paro* (C^{kb} B^a *para*) *loko* (^a s. bes.)

Brahmaloko sadevako (^b s. bes.)

ditṭhin (B^a ^oi, Bⁱ ^oa) *te nābhijānāmi* (B^{ai} ^onāti)

* *(Gotamassa yasassino* (^d s. bes.).

= N^c. XVI ⁴ (180 f.) = ⁵ (181), wo aber an beiden Stellen 20

in ^a *paro* ohne v. l.,

in ^c *ditṭhin* ohne v. l., und *nābhijānāmi*.

V. 16 ² (¹¹¹⁷)^b vgl. auch z. B. D. II. 40 etc. *lokaṃ sadevakaṃ*..
subrahmakam.

V. 16 ² (¹¹¹⁷)^d auch = VV. 15 ^{9d}. 18 ^{5d} (II. 1 ^{5d}). 19 ^{10d} (II. 2 ^{9d}). 25
21 ^{1b} (II. 4 ^{1b}). 3d. 7d. 23 ^{9f}. 24 ^{9f}. 25 ^{9f}. 26 ^{9f}. 37 ^{9d} (III. 9 ^{9d})
(Gotamassa yasassino.

Thag. ^{375b} *Gotamassa yasassino.*

B. III ^{17b} ebenso (wo ^d *asamassa mahesino*).

Vgl. damit B. XXVIII ^{18b} *Gotamassa mahesino.* 30

* Vgl. auch D. XVI. 4. 3 ^{1d} und sonst (s. JPTS. 1909. 320)
Gotamena yasassinā.

V. 16 ³ (¹¹¹⁸) *Etam* (B^{ai} *evam*) *abhikkantadassāvim*

atthipañhena āgamaṃ (^b s. besonders)

kathaṃ lokaṃ avekkhantaṃ (^{c+d} s. bes.) 35

maccurājā na passati (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XVI ⁶ (181) = ⁷ (182), wo aber an beiden Stellen in

^a *Evam*.

V. 16 ³ (¹¹¹⁸)^b s. auch unter V. 16 ³ (⁹⁵⁷)^d, ZDMG. 64. 803.

V. 16 ³ (¹¹¹⁸)^{c+d} vgl. auch ⁴ (¹¹¹⁹)^{e+f} etc., s. dort. 40

V. 16 ⁴ (¹¹¹⁹)^{a-d} etc. (s. V. 16 ⁴ (¹¹¹⁹)) auch

= Netti 7 ² *Suññato lokaṃ avekkhassu*

Mogharājā sadā sato

attānuditṭhiṃ ūhacca

*evam maccutaro siyā.** 45

* Diese Entsprechung schon notiert von E. Hardy Netti 7.

V. 16 ⁴ (1119) *Suññato lokam avekkhassu* (^{a-d} s. bes.)

Mogharājā sadāsato (^b s. bes.)

attinnudittihim ūhacca (B^a *uhañca*, Bⁱ *uheñca*)

evam maccutaro siyā (^{a-d} s. bes.)

evam lokam avekkhantaṃ

maccurājā na passati (^{e+f} s. besonders).

= N^c. XVI ^s (182) = ¹¹ (190), wo aber an beiden Stellen
in ^c *ūhacca* ohne v. l.

= N^m. XV ⁵⁸ (415), wo aber in in ^a *Mogharājā*,
in ^b *ūhacca*.

= KV. I. 1. 234 (I. 64), wo aber

^b *Mogharājā sadā* (S₂P *saddhā*) *sato*,

in ^c *ūhacca* mit v. l. M *uñ*, S *ahicca*, K *ohacca*.

= einer G. in Vm. XXI, wo aber in ^b *Mogharājā*.

^c *attinnudittihim ūhacca*.*

* Es ist aber hier wie bei allen meinen Angaben aus Vm. zu beachten,
daß in Warren-Lanman's Vm.-Materialien die diakritischen Zeichen unter
der Linie fehlen.

V. 16 ⁴ (1119) ^b s. auch unter V. 1 ³⁸ (1008) ^c.

Vgl. auch Thag. ²⁰⁷ ^b *Mogharājā satatam samāhito*.

V. 16 ⁴ (1119) ^{e+f} auch = Dh. ¹⁷⁰ ^{c+d} *evam lokam avekkhantaṃ*
maccurājā na passati.

= ^{c+d} einer G. in Vm., die mit Dh. ¹⁷⁰ identisch ist (Warren-
Lanman's Exzerpte No. 486).*

S. auch unter V. 16 ³ (1118) ^{c+d}.

* Die Entsprechung von SN. und Dh. hat schon Fausbøll SN. p. XIX
festgestellt.

V. 17 *Piṅgiyamānavapucchā* (Strophen ¹¹²⁰⁻¹¹²³).

= N^c. XVII (Siam. Trip. II. 19. 191 ff.*).

* Dort gehören auch die Strophen zu diesem Sutta, die SN. 1124-1149
entsprechen, während Fausbøll diese als einen besonderen Komplex ab-
getrennt und numeriert hat.

V. 17 ¹ (1120) ^a etc. (s. V. 17 ¹ (1120))

vgl. auch J. 547 ²⁸⁷ ^a *Jiṇṇo 'ham asmi abalo*.

V. 17 ¹ (1120)

Jiṇṇo 'ham asmi abalo vituvaṇṇo (*icc ājasmā Piṅgiyo* (^a s. bes.)

netta na suddhā savanaṃ na phāsu

māham (B^{ai} *an*) *nassaṃ momuho* (B^a *noho* korr. zu *mūho*,

Bⁱ *momoho*) *antarāya*

ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ *ṛjāṇaṃ*

*jātijarāya** *idha vipphāṇaṃ*

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat aber *jāti* in den Text gesetzt.

= N^c. XVII ¹ (191) = ² (192), wo aber an beiden Stellen
in ^a *asmī*, *vivaṇṇo* und *Piṅgiyo*,

^c *māham panassaṃ momuho* ^a,

in ^c *jātijarāya*.

V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} auch = ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. dort), und s. schon unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}.

V. 17 ² (1121)

*Disvāna rūpesu vihaññamāne (Piṅgiyā ti Bhagavā)
ruppanti* (B^a rūpanti, Bⁱ rūparūpanti) rūpesu janā pamattā 5
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu rūpaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. besonders).
= N^c. XVII ³ (192) = ⁴ (195), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṅgiyā*,
in ^b *ruppanti* ohne v. l., 10
in ^c *Piṅgiya*.

V. 17 ² (1121) ^{e+d} vgl. auch V. 17 ⁴ (1123) ^{e+d} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X notiert.

V. 17 ³ (1122) ^a etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) vgl. auch
Thag. 1183 ^b *disā catasso vidisā adhodisā*. 15

D. XXX 78 ^b (185) *disā ca patidisā ca vidisā ca*.

V. 17 ³ (1122) ^{a+b} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) auch

= J. 514 ^{8a+b} = 96 Comm. ^{8a+b} (I. 401)

Disā catasso vidisā catasso (in 514 C^{ks} om. *vi*)
uddhaṃ adho dasa disā (in 514 C^{ks} *disā tā*, in 96 ebenso 20
C^{kCv}) *imāyo*.

V. 17 ³ (1122) *Disā catasso vidisā catasso* (^a und ^{a+b} s. bes.)

uddhaṃ adho dasa disā (C^{kb} *disatā*) *imāyo* (^{a+b} und ^b s. bes.)

na tujhaṃ aditthaṃ asutāmutaṃ vā (C^{kb} *asutaṃmutaṃ vā*,

B^{ui} *asutāmutaṃ* ohne *vā*)

atho (B^{ui} om.) *aviññātaṃ* (C^b *vi*^o) *kiñcanam* (B^a *kiñcinam*, Bⁱ *kiñcimam*) *atthi loke* 25

ācikkha dhammaṃ yaṃ ahaṃ vijaññaṃ (C^{kb} *ññā*)

*jātijarāya** *idha vipphaṇam* (^{e+f} s. besonders).

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jātij*^o in den Text gesetzt. 30

= N^c. XVII ⁵ (195) = ⁶ (196), wo aber an beiden Stellen

^b, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.,

und in ^d *kiñci nam*,

in ^e *vijaññaṃ* ohne v. l.,

in ^f *jāti*^o. 35

V. 17 ³ (1122) ^b etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) auch

= Dīp. I ^{63d} *uddhaṃ adho dasa disā imāyo*.

Vgl. B. II ^{116c} und XV ^{23c} *uddhaṃ* (XV ^{23c} *om*) *adho dasadisā*.

V. 17 ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) s. auch unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}
und V. 17 ¹ (1120) ^{d+e}. 40

V. 17 ⁴ (1123)

*Taṇhādhipanne manuje pekkhamāno (Piṅgiyā ti Bhagavā)
santāpajāte jarasā parete*
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu taṇhaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. besonders). 45

= N^c. XVII ⁷(196) = ⁸(197), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṅgiyā*, in ^c *Piṅgiyā*.

V. 17 ⁴(¹¹²³)^{c+d} s. auch unter V. 17 ²(¹¹²¹)^{c+d}.

V. 18 (Strophen ¹¹²⁴—¹¹⁴⁹)

5 = N^c. XVII ⁹⁻¹³(Siam. Trip. II. 19. 200—234).*

* Fausbøll gibt diesem namenlosen Schlußstück keine Kapitelnummer, und in N^c. gehört es zum vorigen Sutta. Da aber Fausbøll diese Gāthās besonders gezählt hat, ist auch eine Kapitelnummer nötig, wenn ein Zitieren möglich sein soll.

10 V. 18 ¹⁺²(¹¹²⁴⁺¹¹²⁵) = N^c. XVII ⁹⁺¹⁰(200) s. schon unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶)^c bis ³³(¹⁰⁰⁸)^d.

V. 18 ¹(¹¹²⁴) *Ajito Tissametteyyo*

Punnako aṭṭha Mettayū

Dhotako Upasīvo ca

15 *Nando ca aṭṭha Hemako.*

= N^c. XVII ⁹(200), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶) und ³²(¹⁰⁰⁷).

V. 18 ²(¹¹²⁵) *Todeyya-Kappā dubhaya*

Jatukañṇi ca paṇḍito

20 *Bhadrāvudho Udayo ca*

Posālo cāpi brāhmaṇo

Mogharājū ca medhāvī (^c s. besonders)

Piṅgiyo ca mahā isi.

= N^c. XVII ¹⁰(200), wo aber in ^f *Piṅgiyo*.

25 Und s. unter V. 1 ³²(¹⁰⁰⁷) und ³³(¹⁰⁰⁸).

V. 18 ²(¹¹²⁵)^c etc. s. auch unter V. 1 ³³(¹⁰⁰⁸)^c.

V. 18 ³(¹¹²⁶) *Ete Buddham upāgañchum*

sampannacaraṇaṃ isiṃ (^b s. besonders)

pucchantā (B^{ai} ^oto) *nipune pañhe*

30 *Buddhasaṭṭham upāgamuṃ.*

= N^c. XVII ¹¹(200) = ¹²(201 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *pucchantā* ohne v. l.

V. 18 ³(¹¹²⁶)^b vgl. auch J. 519 ^{18b} *sampannacaraṇe iṣe* (Der falsche
35 Acc. Pl. *iṣe* erklärt sich aus der Abweichung von SN., oder
einer entsprechenden anderen uns ... Stelle.)

PV. II. 13 ^{3b} *sampannacaraṇamuni*, in der Version von
ParDip. III. 163 *sampannacaraṇo muni* (S₁S₂ ^onamuni).

(Außerdem geht in PV.^a auch *iṣi* voraus, und *āgacchi* ebda
entspricht dem *upāgañchum* von SN.^a, und *apucchittha* von

40 PV.^c dem *pucchantā* von SN.^c).

V. 18 ⁴(¹¹²⁷)^{a+b} etc. (s. V. 18 ⁴(¹¹²⁷)) s. auch unter III. 9 ⁷(⁶⁰⁰)^{a+b},
ZDMG. 64. 16, und unter M. 50 ¹⁰^{e+f} (I. 338) und ^{13a+b} in
der M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

- V. 18⁴ (1127) **Tesaṃ Buddho vijākāsi* (C^{kb} *vyā*^o, B^{ai} *byā*^o)
 * *pañhe puttḥo yathā'tatham* (A^{+b} s. besonders)
pañhānaṃ veyyākaraṇe (C^b Bⁱ *°nena*) (c s. bes.)
tosesi brāhmaṇe muni.
 = N^c. XVII¹³ = 14 (202), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *byākāsi*,
 in ^b *pañham*,
 in ^c *veyyākaraṇena.*
- V. 18⁴ (1127)^c vgl. auch J. 545^{11c} (VI. 261) und 546^{10c} (VI. 363)
pañhassa veyyākaraṇena tuṭṭho. 10
- V. 18⁵ (1128) *Te tositā cakkhumatā*
buddhenādiccabandhunā (b s. besonders)
 * *brahmaccariyaṃ acarimsu* (Bⁱ *acā*^o) (c und c+d s. bes.)
 * *varapaññāssa santike* (c+d und d s. bes.).
 = N^c. XVII¹⁵ (202f.) = 16 (203), wo aber an beiden Stellen 15
 c ohne die v. l. von SN.
- V. 18⁵ (1128)^b s. auch unter CV. XII. 1. 3^{3d}, WZKM. XXIV. 270.
- V. 18⁵ (1128)^c s. auch unter SN. II. 7⁶ (289)^b, ZDMG. 63. 270, und
 III. 7¹⁹ (566)^c ebda 64. 7.
- V. 18⁵ (1128)^{c+d} s. auch unter SN. III. 7¹⁹ (566)^{c+d}, ZDMG. 64. 7. 20
- V. 18⁵ (1128)^d etc. (s. V. 18⁵ (1128) und 5⁵ (1128)^{c+d}) s. auch schon
 unter SN. III. 7¹⁷ (564)^d, ZDMG. 64. 6.
- V. 18⁶ (1129) *Ekamekassa pañhassa*
yathā Buddhena desitaṃ (b s. besonders)
tathā yo paṭipajjeyya 25
gacche pāraṃ apārato.
 = N^c. XVII¹⁷ (203f.) = 18 (204), ohne Abweichung.
- V. 18⁶ (1129)^b auch = A. IV. 25. 2^{2d} (II. 26) und It. 35^{2d} und
 36^{2d} *yathā Buddhena desitaṃ.*
 Thag. 647^d und 714^b *yathā Buddhena desitaṃ.* 30
 Vgl. Thag. 548^d = P. Bd. I. 172^d und d einer G. in Vm. VIII
yathā buddhena desitā. Ebenso Thīg. 21^d = 45^d.
 Vgl. auch *yathā bu* in einem nordbuddhistischen
 Werke, von dem ein Korrekturbogen ohne Titelbezeichnung
 durch de la Vallée Toussin mir zugänglich wurde (*yaś ca pi* 35
atīkramet sūtram yathā bu . . .).
- V. 18⁷ (1130)
Apārā (in C^b korr. zu ^ora, Bⁱ ^ora) *pāraṃ gaccheyya*
bhāvento maggaṃ uttamaṃ (b s. besonders)
maggo so pāraṅgamanāya* (C^b *pārag*^o, B^{ai} *pāraṃg*^o) 40
tasmā Pārāyaṇaṃ itī.
 * so von Fausbøll eingeklammert.
 = N^c. XVII¹⁹ (204) = 20 (205), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *Apārā* ohne v. l.,
 in ^c *pāraṅgamanāya* ohne v. l. 45.

V. 18 ⁷ (1130)^b vgl. auch Vbh. XVIII ^{5d} (PTS.-Ausg. von Mrs. Rh. Davids p. 426) *bhāventi maggam uttamam*.

V. 18 ⁸ (1131) *Pārāyanam anuṇṇāyissam* (Pā^a *parāyaṇam* Pīṇḍiyo)
yathā (B^a *tathā*) addakkhī ...

5 *vimalo bhūrimedhaso*
nikkāmo nibbāno (B^a *nippuno*, Bⁱ *nibbūno*) *nātho*
: *kissa hetu musā bhane*.

= N^c. XVII ²¹ (205) = ²² (208), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Pīṇḍiyo*,

10 ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.*
* Pāda b ist bei Fausbøll und, in offenbar Abhängigkeit von ihm, in
N^c. eingeklammert.

V. 18 ⁹ (1132)^a etc. (s. V. 18 ⁹ (1132)) vgl. B. VIII ^{9a} *pahīnamada-*
mohānam.

15 Divy. XXVIII ^{21d} (425) *prahīnamadamānamohasārambham*.

V. 18 ⁹ (1132) *Pahīnamalamohassa* (^a s. besonders)

mānamalakkaṇṇapahāyino
haṇḍaṇṇa *itīyissamī*

20 *gīraṇ vaṇṇūpasamhitam* (C^bB^a *vaṇṇu*) (^d s. bes.).
= N^c. XVII ²³ (208) = ²⁴ (210), wo aber an beiden Stellen
in ^d *vaṇṇūpasamhitam* ohne v. l.

V. 18 ⁹ (1132)^d vgl. auch J. 198 ^{2b} *gīraṇ saccupasamhitam*.
J. 213 ^{2d} *gīraṇ saccupasamhitam*.

V. 18 ¹⁰ (1133) *Tamonudo Buddho samantacakkhu*

25 *lokantagū sabbabhavātivatto*
anāsavo sabbadukkhaṇṇapahīno (C^b *likhaṇ pah*, B^a *likha-*
ppahā, Bⁱ *ppahāyano*)
saccavajjo (C^b *saccamh*, Bⁱ *saccavajjo*) *brahma* (C^bBⁱ *brahme*)
upāsito (B^a *iko*) *me*.

30 = N^c. XVII ²⁵ (210) = ²⁶ (211f.), wo aber an beiden Stellen
^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^d *brahmupāsito*.

V. 18 ¹¹ (1134) *Dījo yathā kubbanakam* (B^a *kuppa*) *pahāya*

35 *balupphalam kānanaṇ āvaseyya* (C^b *yjo*, *yje*)
evam (B^a *ṇ*) *p' ahaṇ* (Bⁱ *om p'*) *appadasse* (B^a *ḍasse* korr.
zu *ṛase*) *pahāya*
mahodadhīm haṃsar iv' ajjhapatto (C^b *ahaṃsarivajjhapatto*,
C^k *hasarivajjh*, B^a *haṃsorivajjhupatto*, Bⁱ *haṃsorivaj-*
jhupatto).

40 = N^c. XVII ²⁷ (212) = ²⁸ (213), wo aber an beiden Stellen
die G. ohne die vv. ll. von SN., und in ^c *evam āhaṇ*.

V. 18 ¹² (1135) *Ye me pubbe viyākamsu* (C^{kb} *vyā*)

45 *huraṇ Gotamasāsanam* (B^a *ṇā*)*
icc āsi iti bhavissati
sabban tam itihitiam (C^b *itihiti*, B^a *ititiam*, Bⁱ *ititiyam*)
sabban tam takkavaḍḍhanam.

= N^c. XVII ²⁹ (213) = ³⁰ (214), wo aber an beiden Stellen
in ^a *viyākamsu* ohne v. l.,
in ^b *°sūsanā**
^d ohne die vv. ll. von SN.

* Der Pāda b ist bei Fausbøll sowohl wie, in offener Abhängigkeit 5
von ihm, im N^c. eingeklammert.

V. 18 ¹³ (1130) *Eko* (C^b *eso*, C^k *eke*) *tamanuḷ' āsīno* (B^{ai} *āsīno*, C^b
osīto, C^k *osīno*)
jūtīmā (B^{ai} *jut'*) *so pabhaṅkaro*
Gotamo bhūripaṇṇāno 10
Gotamo bhūrimedhaso (c+d s. besonders).

= N^c. XVII ³¹ (214) = ³⁷ (217), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *jūtīmā*.

V. 18 ¹³ (1130) c+d+14 (1137) vgl. auch V. 18 ¹⁵ (1138) c+d+16 (1139) und 15
17 (1140) c+d+18 (1141).

V. 18 ¹⁴ (1137) *Yo ne dhammam adesesi* (B^{ai} *°ti*)
sundittḥikam akālikam (C^b s. besonders)
taṇhakkhaṇṇam anātikam (B^{ai} *aniti°*)
ṇassa n'atthi upamā kvaci (d s. besonders). 20

= N^c. XVII ³⁸ (218) = ³⁹ (219), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die v. l. von SN.

Auch = SN. V. 18 ¹⁸ (1141) etc., s. dort.

S. auch unter V. 18 ¹³ (1130) c+d+14 (1137).

V. 18 ¹⁴ (1137) ^b etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137)) s. auch unter SN. III. 7 ²⁰ (567) ^b, 25
ZDMG. 64. 7, und in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI unter
M. 92 ^{20b}.

V. 18 ¹⁴ (1137) ^d etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137))* auch = V. 18 ²⁶ (1140) ^b etc.,
s. dort.

* Auch Fausbøll SN. Part II, p. X hat 1141 d mit 1140 b verglichen. 30

V. 18 ¹⁵ (1138)

Kin nu (B^{ai} *na*) *taṇhā vippavasasi* (Bⁱ *°ti*, C^b *°vassī*)
muhuttam api Piṅgiya (C^b *pūjayo*, C^k *pūjaye*) (C^b s. bes.)
Gotamā (C^b Bⁱ *°ma*) *bhūripaṇṇānā* (B^{ai} *°no*, C^b *°naṇ*)
Gotamā (B^a *°mo*, Bⁱ *°ma*) *bhūrimedhasā* (C^b B^{ai} *°so*) (c+d s. bes.). 35
= N^c. XVII ⁴⁰ (219) = ⁴¹ (219), wo aber beide Stellen ohne
die vv. ll. von SN., und ^{40b} und ^{41b} *°ttam pi Piṅgiya*.
Vergleiche auch V. 18 ¹⁷ (1140), s. die nächste Parallele.

V. 18 ¹⁵ (1138)+16 (1139) vgl. 18 ¹⁷ (1140)+18 (1141).

V. 18 ¹⁵ (1138) ^b vv. ll. (s. V. 18 ¹⁵ (1138)) vgl. Dh. 106 d, 107 d *mu-* 40
huttam api pūjaye.

V. 18 ¹⁵ (1138) c+d etc. (s. V. 18 ¹⁵ (1138) u. V. 18 ¹⁵ (1138) c+d+16 (1139))
auch = V. 18 ¹⁷ (1140) c+d etc., s. dort. S. aber überhaupt
V. 18 ¹⁵ (1138)+16 (1139).

V. 18 ¹⁵ (1138) c+d+16 (1139) s. unter V. 18 ¹³ (1130) c+d+14 (1137). 45

V. 18¹⁶ (1139) *Yo te dhammam ulesesi* (B^{ai} °ti)
*sandittikam akālikam** (b s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani°, Bⁱ anī°)
yassa n'atthi upamā kvaci (d s. besonders).

5 * °kam ist Druckfehler.

= N^c. XVII⁴² (220) = ⁴³ (221), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.

S. auch V. 18¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139) und V. 18¹⁵ (1138) c+d + ¹⁶ (1139).

V. 18¹⁶ (1139) b s. auch V. 18¹⁴ (1137) b.

10 V. 18¹⁶ (1139) d s. auch V. 18¹⁴ (1137) d.

V. 18¹⁷ (1140) *Nāham tamhā vip̐pavasāmi*
muhuttam apī brāhmaṇa
Gotamā bhūripaṇṇi
Gotamā bhūrimedhasā (c+d s. besonders).

15 = N^c. XVII⁴⁴ (221) = ⁴⁵ (222), wo aber an beiden Stellen
in b °ttam pi.

S. auch V. 18¹⁵ (1138) und V. 18¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141).

V. 18¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).

V. 18¹⁷ (1140) c+d etc. s. unter V. 18¹⁵ (1138) c+d + ¹⁴ (1137) und unter

20 V. 18¹⁵ (1138) c+d. S. auch nächste Parallele.

V. 18¹⁷ (1140) c+d + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).

V. 18¹⁸ (1141) *Yo me dhammam adesesi*
sandittikam akālikam (b s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani°)
yassa n' atthi upamā kvaci (d s. besonders).

25 = N^c. XVII⁴⁶ (221) = ⁴⁷ (223), wo aber an beiden Stellen
^c ohne die v. l. von SN.

S. auch unter V. 18¹⁴ (1137), unter V. 18¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141)
und unter V. 18¹⁷ (1140) c+d + ¹⁸ (1141).

30 V. 18¹⁸ (1141) b etc. s. V. 18¹⁴ (1137) b.

V. 18¹⁸ (1141) d etc. s. V. 18¹⁴ (1137) d.

V. 18¹⁹ (1142) *Passāmi naṃ manasā cakkhunū va* (B^{ai} ca)
rattindivaṃ brāhmaṇa appamatto
namassamāno vivasemi rattiṃ

35 *ten' eva* (C^b yen' eva) *maññāmi avippavāsaṃ* (B^a °vāsī).

= N^c. XVII⁴⁸ (223) = ⁴⁹ (223 f.), wo aber an beiden Stellen

in ^a vū,

in ^c vivasāmi,

d ohne die vv. ll. von SN.

40 V. 18²⁰ (1143) *Saddhū ca pītī* (B^a pītī) *ca mano satī ca*
nāmenti (C^k nāpenti, C^b nāpetta, B^a nāmekiṃ, Bⁱ om.)
me Gotamasāsanamhā
yaṃ yaṃ disaṃ vajati bhūripaṇṇi (c s. bes.)
sa tena ten' eva nato 'ham asmi.

= N^c. XVII ⁵⁰ (224) = ⁵¹ (225), wo aber in ^a an beiden Stellen
pīti und *satī*, in ^{51a} *māno*, und an beiden Stellen
^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *vajjati*.

V. 18 ²⁰ (1143) ^c vgl. des Anklanges wegen auch 5

J. 522 ^{40b} *yaṃ yaṃ tvam* (O^{ks} *yaṃ tvam*) *vakkhasi bhūripaṇṇa*
Mvu. III. 374. 15 *yaṃ yaṃ ca mo vakkhasi bhūripaṇṇa*.

V. 18 ²¹ (1144) *Sinnassa me dubbalathāmakkassa*
ten' eva kāyo na paleti (O^{kb} *palereti*) *tatthā*
saṃkappayantāya *vajāmi niccaṃ* 10
tena yutto.

= N^c. XVII ⁵² (225) = ⁵³ (225 f.), wo aber an beiden Stellen
^b ohne die v. l. von SN., in ^c *saṃkappayantāya*.

V. 18 ²² (1145) *Paṅke sayāno* pariṇandamāno* 15
dīpā dīpaṃ upaplavāṇ (O^b *uppala*^o, O^k *upappla*^o, B^a *upallavi*)
ath' addasāsīṃ (B^a *addassāsī*) *sambuddhaṃ* (^c u. ^{c+d} s. bes.)

* *oghataṇṇaṃ anāsaṇṇaṃ* (^{c+d} und ^d s. besonders).
= N^c. XVII ⁵⁴ (226) = ⁵⁵ (228), wo aber an beiden Stellen
in ^b *upallaviṇ*, in ^c *addasāsīṇ* ohne v. l.** 20

* Fausbøll hat *sayāno* eingeklammert.

** In N^c. sind aber an beiden Stellen die Pādas falsch abgeteilt, so daß
da die G. nur drei Pādas hat und ^c z. T. zu ^b, z. T. zu ^d gehört.

V. 18 ²² (1145) ^c etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) auch
= Thag. ^{622a} *ath' addasāsīṇ sambuddhaṃ*. 25
Thag. ^{612a} *ath' addasāsī** *sambuddhaṃ*.

* So „die Mss.“, *addasāsīṇ* in Oldenberg's Text.

PV. IV. 16 ^{6a} *Ath' addasāsīṇ sambuddhaṃ*.

S. VIII. 12. 2 ^{1c} (I. 196) *ath' addasāsīṇ sambuddhaṃ*

: Thag. ^{1253c} *ath' addasāsīṇ sambuddhaṃ*. 30
Vgl. auch Thag. ^{287c}, s. unter SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{a+c}, ZDMG. 63. 52.

V. 18 ²² (1145) ^{c+d} etc. (s. V. 18 ²² (1145)) s. auch unter
SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{c+d}, ZDMG. a. a. O.

V. 18 ²² (1145) ^d etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) s. auch unter
I. 9 ²⁶ (178) ^d, ebda. 35

V. 18 ²³ (1146) *Yathā ahū* (B^a *ūhu*) *Vakkali muttasuddho* (O^b *natasaddho*?)
Bhadrāvudho ālavi- (B^a *ōvi*, O^b *ālavi*) *Gotumo ca*
evam eva (B^a *evam*) *tvam pi pamuñcayassu* (O^k *ocassu*, B^a
pamuñcassu) *suddhaṃ* (^c s. bes.) 40
gamiṣṣasi tvam (O^b *ōm*) *Pinṇiya maccudheyypāraṇ* (B^a *ōyassa*
pāraṇ).

= N^c. XVII ⁵⁶ (228) = ⁵⁷ (229), wo aber an beiden Stellen
^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *eva* ohne die v. l. und *pamuñcassu*, 45
in ^d *tvam Pinṇiya maccudheyypāraṇ*.

V. 18²³ (1146)^c vgl. auch MV. I. 5. 12^b etc., s. WZKM. XXIV. 225 f.

V. 18²⁴ (1147)^a etc. (s. V. 18²⁴ (1147) und ²⁴ (1117)^{a+b}) auch

= J. 528^{4c} *esa bhīṇyo pasīdāmi*.

Vgl. J. 325^{4a} *Esa bhīṇyo pavekkhāmi* = DhP. 640^{4a}, wo
5 aber *bhīṇyo*.

J. 540^{115a} *Esa bhīṇyo paṇaṇhāmi* = DhP., PTS.-Ausg. 218^a
(Fausböll 173, singh. Ausg. 110^{3a}).

V. 18²⁴ (1147)^{a+b} (s. V. 18²⁴ (1147))

vgl. auch Thag. 673^{a+b} *Esa bhīṇyo pasīdāmi*
10 *sutrā*

V. 18²⁴ (1147)

Esa bhīṇyo pasīdāmi (^a und ^{a+b} s. besonders)

sutvāna munīno vaco (^{a+b} s. besonders)

vivattacchaddo (U^k 'ddā, B^a *vivattacchaddo*) *Sambuddho* (^c s. bes.)

15 *akkhilo paṭibhāṇavā* (^d s. besonders).

= N^c. XVII⁵⁸ (229) = ⁵⁹ (230 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *vivattacchaddo*,
in ^d *paṭibhāṇavā*.

V. 18²⁴ (1147)^c s. auch unter V. 1²⁸ (1003)^c, oben p. 217.

20 V. 18²⁴ (1147)^d auch A. IV. 22. 3² f. (II. 23) *akkhilo paṭibhāṇavā*.

V. 18²⁵ (1148)

Adhīdeve abhīññāya

sabbam vedī parovaram

paññhān' antakaro Satthā

25 *kaṃkhīman* (B^a *kaṃkhīn*^c) *paṭijānataṃ* (U^b *parijānukam*).

= N^c. XVII⁶⁰ (231) = ⁶¹ (233), wo aber an beiden Stellen
^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 18²⁶ (1149)^a etc. (s. V. 18²⁶ (1149)) s. unter M. 131^{2c} in der
M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

30 V. 18²⁶ (1149) *Asaṃhīraṃ asaṃkappaṃ* (^a s. besonders)

yassa n'atthi upamā kvaci (^b s. besonders)

addhā gamissāmi na me 'tiha kaṃkhā

evaṃ padhārehi (U^k^b *dhārehi*) *avittacittam* (so U^{ks}; B^a *adhi-*
muttacittam).

35 = N^c. XVII⁶² (233) = ⁶³ (234)*, wo aber an beiden Stellen

^d *evaṃ maṃ dhārehi adhimuttacittam*.

* *Asaṃhīraṃ* in N^c. XVII^{63a} ist sicherlich nur Druckfehler.

V. 18²⁶ (1149)^b s. auch unter V. 18¹⁴ (1137)^d, oben p. 257.

Nachträge.

Zur Liste der Abkürzungen (Bd. 63. 22):

- Netti = Nettipakaraṇa, ed. E. Hardy, London 1902. PTS.
 Udv. = Udānavarga, nach de la Vallée-Poussin's privatim mir zugänglichen Materialien, für einen kleinen Teil auch nach Pischel „Die Turfan-Recensionen des Dhammapada“ (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. phil.-hist. Kl. 1908, XXXIX, p. 968—985), denn „Dhammapada“ ist eine falsche Bezeichnung.
 Vbh. = Vibhaṅga, ed. Mrs. Rhys Davids, London 1904. PTS.
 Vm. = Visuddhimagga, nach H. C. Warren's Exzerpt-Zetteln, die 10 mir durch Lanman zugänglich wurden.

Für einige andere hinzugekommene Werke habe ich keine Abkürzung, weil sie nur vereinzelt erwähnt werden.

Zu ZDMG. 63. 7 Z. 1 ff. vgl. auch SN. V. 18 ²⁸ (1146), s. ZDMG. 66. 260. 15

I. 1 ² auch in der Mahāvibhāṣā (Bunyii Nanjio's Catalogue Nr. 1263, 1264 und 1273) nach Anesaki, Transactions of the Asiatic Society of Japan, Vol. XXXV, Part 3 (1908), p. 9.

I. 1 ^{3; 9; 14; 16; 17} auch in der chinesischen Dharmapada-Version Nanjio No. 1321, 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O.)¹⁾. 20

I. 1 ^{7a+b} vgl. auch „Turfan Dharmapada“ (d. i. Udv.), Pischel, p. 984 Z. 11

yasya vitarkā vidhūpitās tv ādhyātman vinivartitā hy aśeṣam.

I. 2 ^{16+17 (33+34)} auch = Netti p. 34 ³⁺⁴, wo aber in ^{3b} und ^{4b} *gopiko* und in ^{4d} *na hi socatī*. 25

Auch im chinesischen Saṃyuktāgama, Nanjio Nr. 544 und 546 (nach Anesaki a. a. O., p. 9).

1) Da hier auch Dutr. B. 45. 48. 49. 50 entspricht, stehen sich diese chinesische Dharmapada-Version und Dutr. an dieser Stelle vielleicht sehr nahe.

- I. 3 ¹ (35)^a vgl. auch Rockhill's Udānavarga 185 (nach Rhys Davids, JRAS. 1899, p. 428). Vgl. auch Ayāramgasutta I. 8. 3 ^{7a}, s. unter SN. III. 9 ³⁶ (629)^a, ZDMG. 64. 21.
- I. 3 ² (36) auch in der Mahāvibhāṣā, Nanjio Nr. 1263 (nach Anesaki
5 a. a. O., p. 9).
- I. 3 ⁴ (38)^b auch == Netti p. 35 ^{3d}, wo ebenfalls *apekkhā* mit v. l. *S apekkhā*; und == Udv. II (Kānavarga) ^{5d} *putres[u] dāres[u] ja ṇā avekṣāh*.
- I. 3 ¹¹ (45)⁺¹² (46) auch in der chinesischen Dharmapada-Version
10 Nanjio Nr. 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O., der aber falsch 46 | 47 statt 45 | 46 des SN. angibt).
- I. 3 ¹⁶ (50)^{a+b} nicht == ParDīp. VI. 11 ^{1a+b} (wie ZDMG. 63. 32 gedruckt), sondern IV. 11 ^{1a+b}.
- I. 3 ¹⁶ (50)^{a+c} auch == M. 82 ^{18a-c} (II. 74), wo *adinavaṇṇa* in ^c
15 statt *adinavaṇṇa* natürlich Druckfehler ist.
- I. 4 auch in chinesischen Saṃyuktāgama (VII. 5. 25) (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 4 ¹ (70)^d. Der dazu gegebene Hinweis „vgl. auch SN. III. 9 ⁶ (509)^f etc., s. dort“ in ZDMG. 63. 37 ist zu tilgen, da er weiter unten
20 nochmals gegeben ist.
- I. 4 ⁵ (80)^d auch == Udv. XXIX ^{39d} *s[arva]duḥkh[ā]ḥ pramucyate* = *sarvaduḥkhāt pramucyate* im angeblichen „Tibet. Dāp.“, Pischel a. a. O. 982 Z. 9.
- I. 5 auch im Mahāparinibbāna-Sutta des chinesischen Dīrghāgama,
25 Nanjio Nr. 545, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1121 (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 6 auch in chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 69) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 6 ¹ (91)^c auch == M. 98 ^{4c} (in der Siam. Ausg. II. 5, p. 620),
30 s. WZKM. XXVI. 210.
- I. 6 ¹⁶ (106)^c vgl. auch ^d einer G. in Vm. IV *laddham luddham vinassati*.
- I. 7 auch in chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 29) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 7 ²⁵ (140)^b vgl. auch SN. V. 1 ¹ (276)^d, s. oben 204.
- I. 8 ³ (145)^{c+d} als Zitat auch in Vm. IX.
- I. 9 auch in chines. Saṃyuktāgama (VII. 11. 11), im Arthapada (der SN. IV Apphakavagga entspricht) Nanjio Nr. 674 und im Lokasthitiabhidharma Nanjio Nr. 1297 (nach Anesaki a. a. O. p. 10).
- I. 9 ¹¹ (163)^{c+d} auch == ^{c+d} einer G. in Vm. I.
40
- I. 9 ¹¹ (163)^d auch in der Prosa von D. XIV. 1. 29, von M. 123 (III. 123 Z. 24 (s. WZKM. XXVI. 221) und wahrscheinlich noch an anderen Prosastellen.

- I. 9 ¹² (161) ^c vgl. auch D. III. 1. 28 ^c (= D. XXVII. 32 ^c, welche Stelle schon ZDMG. 63. 48 angeführt ist).
- I. 9 ²² (174) ^{a+b+d} auch = ^{a+b+d} einer G. in Vin. I.
- I. 9 ²³ (175) ^c vgl. auch M. 98 ^{44c} (*nandibhacaparikkhinaṃ* in der Siam. Ausg.; s. WZKM. XXVI. 210) = SN. III. 9 ¹⁴ (637) ^c, welche letztere Stelle aber schon ZDMG. 63. 51 verglichen ist.
- I. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 8) und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1118 (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 10 ¹ (181) ^a zitiert im Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 2. 5.
- I. 11 ⁹ (201) ^d vgl. auch ^b einer G. in Vin. VIII *ye c'aññe atthi* 10 *pāṇino*.
- I. 11 ¹² (204) ^{a+d} vgl. auch Nc. IX ^{5c+d} (121) = ^{6c+d} (123) = SN. V. 9 ³ (1080) ^{c+d} (welche letztere Stelle ZDMG. 63. 61 schon angeführt ist).
- I. 11 ¹² (204) ^d vgl. auch Sāsanaṇaṃsa p. 10 ^{2b} *nibbānaṃ pana uccutaṃ*. 15
- I. 12 ⁵ (211) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 10) (nach Anesaki a. a. O., p. 10). Vgl. auch Udv. XXI ¹ *Sarvābhībhūḥ sarvavīd eva cāsmiṃ*
sarvaiś ca dharmaiḥ sa (hier bricht das Blatt ab).
- I. 12 ⁵ (211) ^b vgl. auch SN. II. 14 ¹⁷ (392) ^c, s. unten p. 703. 20
- I. 12 ⁶ (212) ^{a+b} vgl. auch Udv. XII ^{19a+b}
Prajñāpudho ... samāhito dhya[narataḥ] smṛtāmā.
- I. 12 ⁷ (213) auch im Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117 (Anesaki a. a. O., p. 10). 25
- I. 12 ¹⁵ (221) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 2) und im Prajñāpāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki ebda.).
- II. 2 ¹⁴ (252) ^{c+d} vgl. Thag. ^{880c+d} und etwas M. 86 ^{4c+d} (s. WZKM. XXVI. 194).
- II. 4 auch im chines. Dharmapada, Nanjio Nr. 1365 (nach Anesaki a. a. O., der da auch auf Beal, Chinese Dharmapada, verweist).
- II. 4 ¹¹ (268) ^c. Zu „Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (636) ^c“ ist „etc.“ hinzuzufügen.
- II. 5 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 10. 6) (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 6 ¹ (274) ^d. Zu „Vgl. auch SN. V. 1 ²⁸ (1003) ^b ... *pabbajati*“ ist ³⁵ hinzuzufügen „etc., s. dort“.
- II. 6 ¹⁰ (283) ^a vgl. auch *dukkhaṃ antaṃ karissanti* in der Prosa von D. II. 20, und so oder ähnlich wahrscheinlich noch an anderen Prosa-Stellen.
- II. 7 auch im chines. Madhyamāgama, Nanjio Nr. 542 (Nr. 156), ⁴⁰ Dharmapārāyaṇa (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 7 ⁶ (289) ^b vgl. auch III. 7 ¹⁹ (566) ^c etc., s. ZDMG. 64. 7.

- II. 7 ¹³ (296) ^{a+b} vgl. auch ParDīp. IV. 203 ^{1a+b} (= Dh. ^{43a+b}, welche Stelle in ZDMG. 63. 271 schon angeführt).
Vgl. auch Ud. XXXI ^{10a+b} *Na tā []nā pītā vāpi*
kuryā[j] jñātis tuthāparah.
- 5 II. 7 ¹⁷ (300) ^d vgl. auch M. 129 ^{1b} (III. 167) und KV. XX. 3. 5 ^{1b} (598), s. WZKM. XXVI. 212 f.
- II. 8 ⁸ (328) ^{a+b} *Tasmā medhāvinañ c'eva bahussutañ ca*
vgl. Thag. ^{556a+b} *Tasmā . . . medhāvino c'eva bahussute ca.*
- II. 9 ⁶ (329) vgl. Ud. XXII ¹⁷ (nach de la Vallée Poussin).
- 10 II. 9 ⁷ (330), wovon ^{a-c} schon gegeben ZDMG. 63. 275,
und ^d lautet *sutassa paññāya ca sārān ajjhujjā,*
= Dh. von Touen-houang* XXII ¹⁹, wovon aber nur ^a und ^d
z. T. erhalten . . . *ye py iryanivedit . . .*
. . . (*jñāyās ca sārān adhyayuh.*
- 15 * Behandelt von S. Lévi J. As. X. Sér. T. XVI, p. 444—450. Unsere Stelle s. p. 447.
- II. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 2) und im Prajñāpāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 10 ¹ (331) ^d. Darunter zu „Vgl. auch SN. IV. 1 ² (767) ^d“ hinzu-
20 zufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 760 f.“
- II. 11 ⁴ (338) ^b (s. II. 11 ⁴ (338) ^{b+c} und ⁴ (338) ^{b+d}) vgl. SN. IV. 16 ⁶ (940) ^d etc., s. ZDMG. 64. 804.
- II. 11 ⁴ (338) ^{b+d} vgl. auch Ud. XXXII ^{30e+d}
mātrajñātā ca bhakteṣu
25 *prāntam ca sayanāsanaṃ.*
- II. 11 ⁷ (341) ^{a+b} etc. (s. II. 11 ^{d+e+d+7+s}) auch = ^{e+d} einer G. in Vm. I.
- II. 11 ⁸ (342) ^d etc. vgl. auch ^d einer G. in Vm. XVII *upasanto carissati.*
- 30 II. 12 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 8. 14) (nach Anesaki a. a. O., p. 11).
- II. 12 ⁹ (351) ^a: Statt „M. 91 ^{11a}“ von ZDMG. 63. 281 herzustellen „M. 91 ^{11c}“.
- II. 13 ² (360) ^b etc. (s. II. 13 ² (360)) vgl. in D. I. 1. 21 (Prosa!)
35 *uppādam supinaṃ lakṣaṇaṃ.*
- II. 13 ⁵ (363) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{b+c}, ZDMG. 64. 801.
- II. 13 ⁷ (365) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹⁰ (368) ^{e+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹¹ (369) ^c vgl. V. 10 ³ (1000) ^a etc. und ⁴ (1001) ^a etc., ZDMG.
40 66. 242 f.
- II. 13 ¹⁶ (374) ^c: Statt „S. IV. 1. 7. 4 ^b“ von ZDMG. 63. 284 herzustellen „S. IV. 1. 7. 4 ^c“.
- II. 13 ¹⁷ (375) ^a: Zu „vgl. V. 5 ⁹ (1057) ^c“ ist hinzuzufügen „etc. (s. ZDMG. 66. 233)“.

- II. 14 ⁶ (381) ^a vgl. auch SN. IV. 13 ¹ (895) ^a etc. verbunden mit IV. 8 ⁹ (832) ^a etc., s. ZDMG. 64. 791 und 776. S. auch zu II. 14 ¹⁵ (390) ^a.
- II. 14 ¹² (387): Zu „vgl. IV. 16 ²⁰ c+d+21 a+c (974 c+d+975 a+c)“ hinzufügen „etc.“, s. ZDMG. 64. 807^a. 5
- II. 14 ¹⁵ (390) ^a *Vidham hi* (B^{al} *vādāhi*) *eke paṭisenijanti* vgl. SN. IV. 8 ⁹ (832) ^d etc., ZDMG. 64. 776. S. auch zu II. 14 ⁶ (381) ^a.
- II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)
Piṇḍaṇ vihāraṇ sajanāsamañ ca 10
apiñ ca saṃghaṭṭirajuparahaṇaṇ („so alle 4 Mss.“)
sutvāna dhammaṇ Sugutena desitaṇ
saṃkhiṇṇa seve varapaṇṇāsāvako.
Tasmā hi piṇḍe sajanāsane ca
āpe ca saṃghaṭṭirajuparahaṇe („so alle 4 Mss.“) 15
eṭṭsu dhammesu anūpalitto
bhikkhū yathā pokkhare vāribindu.
 = zwei G.'s in Vm. I.
- II. 14 ¹⁷ (392) ^c etc. (s. II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)) vgl. I. 12 ⁵ (211) ^b etc., s. ZDMG. 63. 20
- II. 14 ¹⁹⁻²⁰ auch im Śāriputra-abhidharma, Nanjio Nr. 1268 (nach Anesaki a. a. O., p. 11).
- II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}: Zu „vgl. III. 9 ³⁶ (629) ^{a+b} = Dh. 405 a+b“ hinzufügen „etc.“, s. ZDMG. 64. 21. Vgl. auch SN. III. 11 ²⁶ (704) ^d etc., s. dort.“ 25
- III. I auch im chines. Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1123 (Anesaki a. a. O.).
- III. I ⁴ (408) ^{a+b} vgl. auch V. 1 ¹ (976) ^{a+b} etc., s. dort.
- III. I ²⁰ (424) ^b. Hinzuzufügen: „= N^c. XII ⁶ b = 7^b (141. 143), N^c. aber ohne die v. l. von SN.“ 30
- III. 2 ¹²⁻²¹ (436-445) auch im Prajñāpāramitāsūtra, Nanjio Nr. 1169 (Anesaki a. a. O.).
- III. 2 ¹⁵ (439). In ^a *señ* zu corr. in *senā*.
- III. 2 ¹⁶ (440) ^a. In der Ann. nach „Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm.“ hinzuzufügen: „und 62. 593“. 35
- III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d} (s. III. 2 ¹⁷ (441) ^{a+b} und III. 2 ¹⁷ (441) ^{c+d}) vgl. IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc., s. ZDMG. 64. 783.
- III. 3 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 8. 11) und im Dharmagupta-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- III. 3 ¹⁻³ (450-452) vgl. auch Udv. VIII ⁸. 40
- III. 3 ⁵ (454) auch = Udv. VIII ¹⁵, s. Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 970.
- III. 3 ⁵ (454) ^b. Zu der verglichenen Stelle Divy. XII ⁹ d (164) vgl. weiter M. 75 ^d (I. 598 ff.), s. WZKM. XXVI. 183.

- III. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 36) (nach Anesaki a. a. O.).
- III. 4¹ (458)^{a+b} vgl. auch V. 4² (1044)^{a+b} = 3 (1045)^{a+b}; s. ZDMG. 66. 228.
- III. 5 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 9) (nach Anesaki a. a. O.).
- 5 III. 5¹⁰ (496)^b. Zu „= IV. 5⁶ (801)^b“ hinzuzufügen: „etc.“, s. ZDMG. 64. 769 f.“.
- III. 5¹⁶ (502)^b *ayam antīmā n’atthi punabbhavo* vgl. Prosa von D. XIV. 1. 29 = M. 123 (III. 123 Z. 23) *ayam antīmā jātī n’atthi dāni punabbhavo*.
- 10 III. 5¹⁸ (504)^d. Zu „V. 5⁴ (1052)^f“ und den anderen angeführten Stellen hinzuzufügen: „etc.“, s. ZDMG. 66. 231; 233; 237; 246“.
- III. 6²⁸ (537)^b. Hinzuzufügen: „s. auch unter V. 5⁷ (1055)^b“, ZDMG. 66. 232“.
- III. 6³⁸ (547)^{a+b} vgl. auch SN. IV. 6⁸ (811)^d etc. und „(812)^{a+b} etc.“, s. ZDMG. 64. 771 f.
- 15 III. 6³⁸ (547)^b etc. vgl. auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 18 Z. 1) *kāye na upalīpati* (v. l. S^d °rīpati, S^t °līpati); Prosa von D. XXX. 1. 2 (p. 143 l. Z.) *kāye na upalīpati* (v. l. S^t B^{mr} °līpati); Prosa von M. 91 (II. 136 Z. 20) *kāye na upalīpati* (v. l. S^k B^m Siam. Ausg. °līpati).
- 20 III. 7. Hinzuzufügen zu „M. 92 (II. 146)^a“: „Siam. Ausg. II. 5. 536—40, deren Abweichungen s. WZKM. XXVI. 209 f.“. Die in ZDMG. 64. 1 ff. zu „= M. 92“ gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen.
- 25 III. 7² (540)^d. Zu „= SN. V. 1²⁵ (1000)^b. 26 (1001)^b“ hinzuzufügen: „etc.“, s. ZDMG. 66. 215, auch = M. 91^{1b} = 5^b (II. 143)^a.
- III. 7⁴ (551)^b auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 17 Z. 3/2 v. u.) = XXX. 1. 2 (p. 143 Z. 4 v. u.) = M. 91 (II. 136 Z. 18 f) *kañceṇasannibhattaco* (in D. XIV mit v. l. B^mK °taco und in
- 30 M. mit v. l. B^m °taco, Siam. Ausg. °thaco).
- III. 7¹⁰ (557)^b. Es ist zu streichen „s. unter MV. I. 6. 8^{4a}, WZKM. XXIV“.
- III. 7¹¹ (558). „M. 91^b“ ist zu korr. in „M. 91^a“.
- III. 7¹² (559). Hinzuzufügen nach „Das Übrige genau = SN.“:
- 35 „S. auch unter III. 7³ (550)^a“.
- III. 7¹⁹ (566)^c s. auch unter II. 7⁶ (289)^b, ZDMG. 63. 270.
- III. 7²¹⁺²² (568+569) vgl. auch Uttarajjhayaṇa-S. XXV¹⁶⁺¹⁷ (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 7²⁶ (573)^b auch = Uttarajjhayaṇa-S. XXV^{17b} (s. ebda).
- 40 III. 8¹ (574)^{c+d} vgl. auch Ud. I^{14a+b} *kṛccchram hrasvaṃ ca tad api duḥkhāvitam*.
- III. 8³ (576)^{a+b} vgl. auch Ud. I^{8d} von de la Vallée Poussin; I^{10d} von Rockhill.

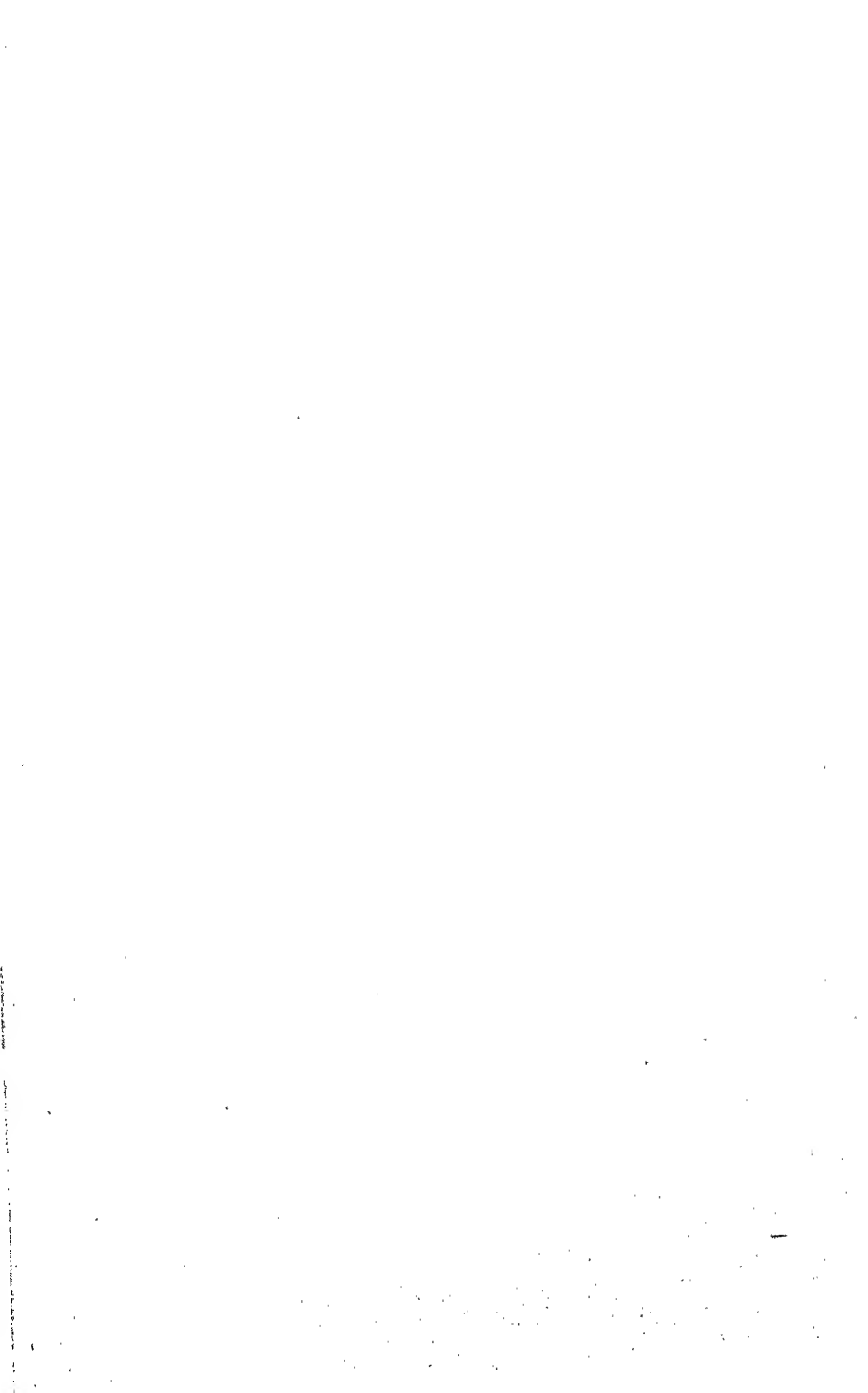
- III. 8³⁻⁶ (576-579) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1439 (nach Anesaki, a. a. O.).
- III. 8³⁺⁴ (576+577) = Udv. I¹¹⁺¹² (in Rockhill's Übersetzung).
- III. 8³ und 12 (576 und 585) auch Nanjio Nr. 1365 (Anesaki ebda.).
- III. 8⁴ (577)^d auch = Udv. I^{11 d. 12 d} von de la Vallée Poussin, 5 I^{13 d. 14 d} von Rockhill.
- III. 8⁷ (580)^{e+d} (s. III. 8⁷ (580)) vgl. Udv. I^{12 a+c} (nach de la Vallée Poussin's Rückübersetzung) *yathā vadhyā . . . vadhyabhūmi-samīpani jacchanti*.
- III. 8¹² (585) s. III. 8¹¹ (576). 10
- III. 8²⁰ (593)^b auch = Udv. XXX^{20 d} *sāntim prāpyeha cetasa[h]*.
- III. 9. Die Abweichungen der siames. M.-Ausgabe (von M. 98), siam. Tripiṭaka II. 5. 620—6 s. WZKM. XXVI. 210 f. Die in ZDMG. 64, p. 14 ff. zu „M. 98“ gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen. 15
- III. 9¹¹ (596)^f. Zu „vgl. SN. V. 1⁴⁷ (1022)^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 221“.
- III. 9⁵ (598)^{a-c} vgl. Uttarajjayāṇa-S. XXV^{17 a-c} (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 9⁶ (599)^{e+f}. Zu „vgl. V. 1²⁴ (999)^{e+d}“ hinzuzufügen: „etc., s. 20 ZDMG. 66. 214“.
- III. 9⁷ (600)^{a+b} vgl. auch M. 50^{10 e+f} = Thag. 1196^{e+f}, s. WZKM. XXVI.
- III. 9¹⁰ (612) ff. vgl. J. 495⁵ ff. und D. I. 1. 10 ff.
- III. 9²⁷ (620) bis 54 (647) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 und 1439 (nach Anesaki a. a. O.), vgl. auch Uttarajjayāṇa-S. 25 XXV¹⁹⁻³⁵ (s. WZKM. XXIV. 65).
- III. 9³² (625)^e auch = Udv. XXX^{28 e} *yo na lipiyati kāmabhīr* (und = Udv. XXXIII^{41 e}, s. nächste Parall.).
- III. 9³² (625)^{e+d} = Udv. XXXIII^{41 e+d}.
- III. 9³³ (626)^b vgl. auch Udv. XXXI^{7 f} *ihaiva kṣaya[]gāh* (de la Vallée Poussin), resp. *ihaiva kṣayam adhyagāh* (Pischel).
- III. 9³⁵ (628)^{a+b} vgl. auch Uttarajjayāṇa-S. XXV^{28 a+b}, wo aber *asamsattaṃ*. (S. WZKM. XXIV, p. 67).
- III. 9³⁶ (629) vgl. auch ebda. 23 (s. a. a. O., p. 65).
- III. 9³⁶ (629)^b etc. vgl. auch III. 11²⁶ (704)^d etc., s. ZDMG. 64. 37. 35
- III. 9⁴⁰ (633) auch ganz allgemein verwandt mit Uttarajjayāṇa-S. XXV²⁵. (S. WZKM. XXIV. 66).
- III. 9⁴³ (636)^a auch = Dhpa. 528^{4 a}; Udv. XXXII^{19 a} *Yas tu puṇyaṃ ca pāpaṃ ca*.
- III. 9⁴⁴ (637)^a vgl. auch B. XIII^{2 a} *cando va vimalo suddho*. 40
- III. 9⁴⁴ (637) vgl. auch Udv. XXXIII⁴².
- III. 9⁴⁵ (638)^c vgl. auch Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 3. 5 *tiṇṇo pūragato ahu*.

- III. 9 ⁵² (645) ^{a+b} vgl. auch IV. 15 ¹⁵ (949) ^{a-c} etc., s. ZDMG. 64. 801.
- III. 9 ⁵⁷ (650) auch mit Uttarajjhayāna-S. XXV ³³ verglichen in WZKM. XXIV. 68.
- III. 9 ⁶² (655) auch mit ebda. ³² verglichen a. a. O.
- 5 III. 10 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 8) (nach Anesaki a. a. O.).
- III. 10 ¹ (657) ^d vgl. auch Ud. VIII ^{9a}.
- III. 10 ⁶ (662) vgl. auch CV. VII. 4. 8 ¹ = It. 89 ¹; Ud. XIV ¹.
- III. 10 ⁷ (663) ^{c+d} vgl. Ud. XXV ^{1a+b}.
- 10 III. 11 ¹⁰ (688) zitiert in Pāṇasūdanī JRAS. 1895. 768.
- III. 11 ¹¹ (689) ^d. Zu „vgl. SN. V. 1 ⁵³ (1028) ^e“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 222“.
- III. 11 ²⁶ (704) ^d s. III. 9 ³⁶ (629) ^b.
- III. 11 ³⁷ (715) ^{c+d} vgl. auch „Turfan Dh.“ XXIX ⁴⁵ ^{c+d} (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 981) *sarvagranthaprahāṃsya pa [ridāho na vidyate]*.
- 15 III. 12 ⁵ (728) ^b. Zu „auch = V. 5 ¹ (1049) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 230“.
- III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} s. auch unter III. 12 ²⁰ (743).
- 20 III. 12 ¹⁵ (738) ^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁵ (738) + ¹⁶ (739) ^{a-d}) vgl. auch V. 15 ² (1113) ^{c+d} etc., s. ZDMG. 66. 250.
- III. 12 ¹⁷ (740) ^{a+b} nach de la Vallée Poussin's Angabe = Ud. III ^{13a+b}.
- III. 12 ¹⁷ (740) ^d = *samsāraṇ nātivattati* in der Prosa von D. XV. 1 = S. XII. 60. 4 (II. 92) = A. IV. 199. 1 (II. 212, Z. 1).
- 25 III. 12 ¹⁸ (741) ^d. Zu „auch = SN. V. 2 ⁸ (1039) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 226.
- III. 12 ¹⁸ (741) ^d auch = Touen houang-Dhp. Bl. b ¹⁷⁰ 5 (G ^{6d} des betreff. Varga) und Bl. b ¹⁷⁰ 3 (G ^{10c} des betreff. Varga).
- III. 12 ²⁰ (743) *Tasmā upādāmakkhayā* (^{b-d} schon gegeben ZDMG. 64. 52)
- 30 und III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} (s. ebenda 47)
- vgl. Ud. XXX ³³ *Sarvatṛṣṇāṃ viprahūya sarvasamyojanaksayāt sarvopa[dhim] pa[r]ijñāya nāgacchanti punarbhavam.*
- 35 III. 12 ²³ (746). Die beiden Sterne ZDMG. 64. 52 Z. 32 und 34 sind zu streichen, ferner ist hinzuzufügen: „= Ud. XXXII ^{48a} und nach der Stelle aus It. 94: „= Ud. XXXII ⁴⁶. Vgl. auch XXXII ^{49a}.
- III. 12 ²⁵ (748) ^c vgl. auch Ud. („Turfan Dh.“) XXIX ^{35b}. 36b. 37b. 38b
- 40 *ye pa[r]ijñātabhojanāḥ.*
- IV entspricht dem chines. Arthapada Nanjio Nr. 674 (Anesaki a. a. O., 12).

- IV. 1 = Arthapada 1 und auch im Yogācārya Nanjio Nr. 1170 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ¹ (766) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1264; 1263 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ² (767) auch im Nyāyāhusāra, Nanjio Nr. 1263; auch 1265 s (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ⁵ (770) c. Zu „= Dhj. ¹⁰⁶“ hinzuzufügen „= Netti 129 ²⁰“ = Asl. § 211 ¹⁰ (an letzterer Stelle aber *dukkham*)“, und nach „*anveti*.“ hinzuzufügen:
 „Udv. XXXI ²³ *tatas te dukkham anveti*“ 10
 = „Turfan Dhj.“ *tatas taṃ dukkham anveti*.“
- IV. 2 = Arthapada 2 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 2 ¹ (772) d *kāma hi loke na hi suppalāyā*
 = Udv. I ²⁷ d *kāmā hi lokasya na suppalāyā(k)*.
- IV. 2 ⁴ (775) d vgl. auch IV. 6 ¹ (804) a etc. (s. ZDMG. 64. 770). 15
- IV. 3 entspricht auch Arthapada 3 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 4 entspricht auch Arthapada 4 (Anesaki ebda.).
- IV. 5 entspricht auch Arthapada 5 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 entspricht auch Arthapada 6 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 ¹ (804) a *Appam vata jīvitaṃ idaṃ* etc. (s. IV. 6 ¹ (804)) vgl. 20
 auch M. 82 ¹⁸ c (II. 73) etc. (s. WZKM. XXVI. 188) und vgl.
 SN. IV. 2 ⁴ (775) d (s. ZDMG. 64. 763).
- IV. 6 ¹ (804) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 6 ⁴ (807) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263 und 1264 25
 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 entspricht auch Arthapada 7 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 ⁹ (822) d auch = Udv. XXXII ²⁵ d *sa [vai nirvāṇasanti]ke*.
- IV. 8 entspricht auch Arthapada 8 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 8 ¹⁺² (824+825) auch im Prajñāpāramitāsāstra Nanjio Nr. 1169 30
 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 auch = Arthapada 9 und im Prajñāpāramitāsāstra (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 ⁵ (839) a+b. Statt „V. 8 ⁵ (1081) b+c“ ist zu korrigieren: „V. 8 ³ (1079) b+c etc., s. ZDMG. 66. 238“. 35
- IV. 9 ¹⁰ (844) auch im chines. Samyuktāgama (VI. 4. 6) und im Sarvāstivāda-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 auch = Arthapada 15 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 ¹ (848) b vgl. auch Udv. XXXII ²⁴ d [- - - *ni*] *rucyate*.
- IV. 10 ⁹ (856) c auch = Udv. XXIX ⁴⁰ d (und „Turfan-Dhj.“) *bhavāya* 40
vibhavāya ca.
- IV. 11 entspricht auch Arthapada 10 (Anesaki a. a. O.).

- IV. 11 ¹³ (874) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
IV. 12 entspricht auch Arthapada 11 (Anesaki a. a. O.).
IV. 12 ¹⁻⁴ (878-881) auch im Prajñāpāramitāśāstra Nanjio Nr. 1169
(Anesaki ebda.).
5 IV. 13 entspricht Arthapada 12 (Anesaki a. a. O.).
IV. 14 entspricht Arthapada 13 (Anesaki a. a. O.).
IV. 15 entspricht Arthapada 16 (Anesaki a. a. O.).
IV. 15 ¹⁵ (940) a-c. Statt „a-c“ in „SN. III. 9 ⁵² (645) a-c“ ist zu
korrigieren „a+b“.
10 IV. 15 ¹⁶ (950) b+c auch
= Udv. XXXII ^{17 b+c} *yaṣya naṣ[t]i mama[y]i[t]am*
| | *śocate naiva*.
IV. 16 entspricht Arthapada 14 (Anesaki a. a. O., p. 13).
IV. 16 ⁸ (962) c+d auch = KV. I. 4. 17 ^{c+d} (108) = II. 9. 18 ^{c+d} (219),
15 wo aber an beiden Stellen in v. l. PS₂ *rajakass' eva* und
im Text von ^d *malan*, und
= Udv. II ^{10 c+d} *karmāro rajatasyeva*
nīrāhamen malin ātmanah.
V. 2 auch im Yogācārya, Nanjio Nr. 1170 (Anesaki a. a. O.).
20 V. 2 ³⁺⁴ auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263, 1264, 1279
(Anesaki a. a. O.).
V. 2 ⁷ (1088) auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).
V. 3 ²⁺⁸ (1041+1042) auch im chines. Saṃyuktāgama (II. 5. 1 =
Pāli-A. VI. 61) (Anesaki a. a. O.).
25 V. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama Nanjio Nr. 544 (VI. 1. 3 =
Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).
V. 4 ⁴ (1040). Statt „(1020)“ zu korrigieren „(1040)“.
V. 6 ³⁺⁴ (1063+1064) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
V. 7 ⁷⁺⁸ (1075+1076) auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).
30 V. 14 ¹ (1103) a vgl. auch Udv. XXXIII ^{68 c}.
V. 14 ¹ (1105). Nach ^d herzustellen: „(c+d und ^d s. besonders)“.
V. 14 ²⁺⁸ (1106+1107) auch im chines. Saṃyuktāgama (VI. 1. 4 =
Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).
V. 14 ⁶⁺⁷ (1110+1111) auch im Yogācārya (Anesaki a. a. O.).
35 V. 15 ² (1113) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
V. 18 ²³ (1146) c. Dazu vgl. ZDMG. 63. 7.





28
179.74

CANCELLED

✓
179.74

D.G.A. 80.
CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
NEW DELHI -

Call No.— BPa3/Sut/Fra-27480

Author— Franke, R. Otto.

Title— Suttanipāṭa-Gāthas mit ihren
Parallelen.

Borrower's Name | Date of Issue | Date of Retn.

"A book that is shut is but a block"

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
GOVT. OF INDIA
Department of Archaeology
NEW DELHI.

Please help us to keep the book
clean and moving.